



s&t

GESCHÄFTSBERICHT
ANNUAL REPORT

2017



S&T AG IN ZAHLEN | KEY FIGURES

EUR Mio.	2017	2016
Umsatzerlöse Revenues	882,0	503,7
Bruttoergebnis Gross profit	315,0	168,9
Personalaufwand Personnel expenditures	179,4	93,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen Other operating expenses	89,4	50,0
EBITDA	68,1	34,4
Abschreibungen Amortization and depreciation	26,3	10,3
EBIT vor Abschreibung aus PPA EBIT before PPA amortization^{*)}	47,9	28,2
Konzernergebnis Consolidated income	29,4	20,4
Operativer Cash Flow Operating cash flow	44,9	61,4
Ergebnis je Aktie Earnings per share (EPS)^{**)}	43 cent	33 cent
EPS vor Abschreibung aus PPA EPS before PPA amortization	51 cent	40 cent
EUR Mio.	31.12.2017	31.12.2016
Barmittel Cash and cash equivalents	216,9	125,6
Eigenkapital Equity	331,9	241,1
Eigenkapitalquote Equity ratio	41,2%	36,0%
Net Cash (+)/Nettoverschuldung (-) Net cash (+)/Net debt (-)	101,8	32,0
Bilanzsumme Balance sheet total	804,9	668,7
Auftragsbestand Backlog	474,2	305,7
Projekt-Pipeline Project pipeline	1.104,6	1.002,1
Mitarbeiteranzahl Employees^{***)}	3.918	3.786

Aufgrund der Darstellung in EUR Mio. können sich Rundungsdifferenzen zu den vorhergehenden Berichten ergeben!
The depiction in EUR million can cause differences due to rounding off in relation to the previous reports!

^{*)} EBIT bereinigt um Abschreibung aus Kaufpreisalokationen | *EBIT before amortization from purchase price allocations*

^{**)} Ergebnis je Aktie unverwässert | *Earnings per share undiluted*

^{***)} Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis | *Employee numbers on full time equivalent basis*



**2017 – Am Beginn einer spannenden Reise!
2017 – Launching upon an exciting journey!**

VORWORT | FOREWORD

2017 konnte die S&T eine neue Bestmarke setzen: das 7. Jahr in Folge haben wir Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert. Dabei hat sich das Wachstum sogar beschleunigt. Der Umsatz kletterte um 75% auf EUR 882,0 Mio. (Vj.: EUR 503,7 Mio.) und das operative Ergebnis (EBITDA) verdoppelte sich sogar auf EUR 68,1 Mio. (Vj.: EUR 34,4 Mio.). Auch der operative Cashflow war 2017 mit EUR 44,9 Mio. wie in den Vorjahren stark und zeigt unsere innere Finanzkraft: Mit rund EUR 216,9 Mio. an liquiden Mitteln hat die S&T eine prall gefüllte Kasse, um ihre ambitionierten Zukunftspläne umzusetzen.

Wir sehen das Jahr 2017, über Zahlen und Fakten hinaus, als das Wichtigste in der S&T Historie an: Wir haben uns im Berichtsjahr voll auf Internet of Things (IoT)- und Industrie 4.0-Technologien fokussiert und damit unseren Führungsanspruch im Markt zementiert. Die Übernahme der angeschlagenen Kontron wurde von unseren Investoren zunächst mit Bedenken aufgenommen, da das Unternehmen bei den Themen Vernetzung und Software technologisch und damit auch wirtschaftlich ins Hintertreffen geraten war. Für die S&T war die Übernahme jedoch ein strategisch wichtiger Zug: Die Kontron hat als zweitgrößter Hersteller von Embedded Computern weltweit Zugang zu über 4.000 Maschinenherstellern mit rund 4,5 Mio. Maschinensteuerungen im Feld. Diese werden zukünftig im Rahmen von Industrie 4.0-Projekten vernetzt werden, was immenses Geschäftspotential birgt. Durch Verbesserungsmaßnahmen und die umfangreichen und kosteneffizienten Engineering-Ressourcen der S&T konnten wir 2017 den Rückstand der Kontron nicht nur aufholen, sondern sogar in Schlüsselbereichen wie Echtzeitvernetzung durch offene, herstellerunabhängige Standards wie beispielsweise TSN (Time Sensitive Networking) wieder die Führung übernehmen. Heute schreibt unsere Tochter Kontron nach fünf Verlustjahren wieder Gewinne.

Auch die Kooperation mit unserem Ankeraktionär Ennoconn – einer Tochter der Foxconn – trägt bereits Früchte: Im Jahr 2017 wurden rund USD 100 Mio. an Produkten der S&T Gruppe bei Ennoconn bzw. Foxconn gefertigt. Foxconn ist mit rund 1,4 Mio. Mitarbeitern der größte Elektronik- bzw. Hardware-Hersteller weltweit. S&T profitiert zudem vom Ennoconn und Foxconn Volumen bei Zulieferanten und den hohen Qualitätsstandards, wodurch wir von den besten Herstellkosten unter den Industrie 4.0-Anbietern profitieren.

S&T was able to set once more new all-time highs in 2017. For the seventh year in a row, we substantially increased our sales and earnings in the financial year under review. This growth was in fact stepped up in 2017. Sales climbed 75% to EUR 882.0 million (FY: EUR 503.7 million) and operating income (EBITDA) doubled, rising to EUR 68.1 million (FY: EUR 34.4 million). As had been the case in previous years, operating cash flow was strong in 2017. It came to EUR 44.9 million. This figure details the strength of our finances. S&T has highly ample liquid funds. They amount to EUR 216.9 million. These will enable the company to realize its ambitious plans in the years to come.

These facts and figures tell a clear and powerful story about 2017. But there is another, even more important reason why we view 2017 as the most important year in S&T's history. In the last financial year under review, we fully focused our efforts upon serving and furthering the market comprised of Internet of Things (IoT) and Industry 4.0 technologies. By doing such, we strengthened our position of leadership on this market. Our takeover of Kontron initially elicited misgivings on part of our investors. This was because Kontron had lost its cutting edge position in technologies and software, and was experiencing business difficulties due to this. Notwithstanding this, the takeover represented an important strategic step forward for S&T. As the world's second largest manufacturer of embedded computers, Kontron maintains relations with more than 4,000 producers of machines around the world. They in turn dispose of some 4.5 million machine control systems. These will be connected into networks in the years to come. This networking will form part of Industry 4.0 projects, and it holds immense business potential. The deployment of S&T's comprehensive cost and other efficiency-raising capacities to the engineering of improvement measures at Kontron enabled us to turn around the latter in 2017, in which Kontron went from being a technology laggard to – once more – a leader in such key areas as real-time networking, which features the employment of such open, manufacturer-independent standards as TSN (Time Sensitive Networking). After having recorded five years of losses, our subsidiary Kontron has now returned to the black.

Our working relationship with Ennoconn – our anchor shareholder and a subsidiary of Foxconn – has already begun to pay off. In 2017, more than USD 100 million's worth of products of the S&T Group was manufactured by Ennoconn/Foxconn. Foxconn has some 1.4 million employees and is the world's largest manufacturer of electronics and of IT hardware. S&T also profits from the great volumes of orders placed by Ennoconn and Foxconn with its suppliers, and from their adherence to high standards of quality. These accomplishments, in turn, enable us to achieve and profit from the best costs of manufacturing of any supplier of Industry 4.0 technologies.

Der Markt für Industrie 4.0-Technologien steht aber erst am Anfang seiner Möglichkeiten: Während heute mit vier Milliarden Menschen und vier Milliarden Maschinen etwa gleichviele Systeme wie Menschen im Internet vernetzt sind, sollen 2020 bereits doppelt so viele Maschinen im Internet kommunizieren. Vernetzte Maschinen, die untereinander interagieren, ermöglichen im Bereich der Produktion enorme Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen. Industrie 4.0-Netzwerke steuern nicht nur das Zusammenspiel von Maschinen und Robotern einzelner Fabriken, sie sind auch in der Lage, den gesamten Produktionsprozess über mehrere Standorte hinweg zu synchronisieren. Durch komplexe Datenanalysen (Big Data) kann zudem die Effizienz in der Produktion gesteigert und neue Qualitätsstandards gesetzt werden. Hierdurch wird eine volle Nachverfolgbarkeit ermöglicht, die auch hilft, Ausfälle frühzeitig zu erkennen und Wartezeiten zu vermeiden. Gemeinsam mit unseren engen Technologiepartnern Intel und Microsoft konnte sich die S&T 2017 als ein Technologieführer in dem Bereich Industrie 4.0 etablieren. Mit einer stetig wachsenden Anzahl von intelligenten, vernetzten und kommunizierenden Maschinen hat die 4. industrielle Revolution längst begonnen und die S&T ist in aussichtsreicher Position mit dabei.

Das große Wachstum in den Bereichen IoT und Industrie 4.0-Technologien wirkt sich bereits positiv auf die Geschäftsaussichten der S&T AG aus: Der Auftragsbestand stieg zum Bilanzstichtag 2017 um 55% auf EUR 474,2 Mio. (Vj.: EUR 305,7 Mio.). Die Projekt-Pipeline erreichte zum 31. Dezember 2017 rund EUR 1,1 Mrd. (Vj.: 1,0 Mrd.). Wir wollen weiter von dem starken Marktwachstum profitieren und 2018 erstmals rund EUR 1 Mrd. Umsatz erreichen. Die Profitabilität soll dabei mit einem EBITDA 2018 von EUR 80 Mio. überproportional steigen. Das Wachstum soll sich auch langfristig nicht abkühlen: Innerhalb der nächsten fünf Jahre gehen wir von einer weiteren Umsatzverdopplung auf EUR 2 Mrd. bis zum Jahr 2023 aus.

Die S&T steht damit am Beginn einer aufregenden und spannenden Reise, auf die wir unsere Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter und Partner herzlich einladen!


Hannes Niederhauser
CEO

The market for Industry 4.0 technologies is however just starting to take off. As of today, four billion people and four billion machines are interconnected via the Internet. By 2020, the number of machines communicating through the Internet is set to be twice as large as that of human beings. Networking machines capable of interacting with each other yield enormous increases in the productivity and efficiency of production processes. Industry 4.0 networks enable and manage the interplay of machines and robots in individual production facilities. Such networks are capable, however, of doing much more. They are capable of synchronizing the entire chain of production, a chain comprising two or more premises of operation. This increase in productivity is being furthered by complex analyses of data (big data), which also enable the setting and attaining of new and higher standards of quality. A completely new kind of traceability is achieved. This facilitates the early stage recognition of breakdowns and precludes times of waiting. Joined by Intel and Microsoft – our close technological partners – S&T was able in 2017 to establish itself as a technological leader on the Industry 4.0 market. As the steadily rising number of intelligent, networked and communicating machines indicates, the fourth industrial revolution has long since begun – a revolution from which S&T promises to fully benefit.

The strong growth being achieved in the sector comprised of IoT and Industry 4.0 technologies is impacting strongly and positively upon S&T AG's business prospects. As of December 31, 2017, S&T AG had an order backlog of EUR 474.2 million, up 55% from December 31, 2017's EUR 305.7 million. As of December 31, 2017, our project pipeline had attained the EUR 1.1 billion mark (PY: EUR 1.0 billion). Our objective is to further profit from our market's great growth, and to attain in 2018 – in a first for S&T – some EUR 1 billion in sales. The jump in profitability is set to outpace that rise, with EBITDA forecast for 2018 to come to EUR 80 million. We plan on maintaining this rate of strong growth in the years to come: We expect to double our sales over the next five years, which will reach EUR 2 billion by 2023.

As the above shows, S&T has launched upon an exciting, even thrilling journey. Our invitation to our shareholders, customers, staff members and partners: come and join us!

Hannes Niederhauser
CEO



S&T macht's möglich!
S&T makes it possible!

Kontron TRACe™ für multi-modale Informationssysteme (Transportation | USA)

Die CSiT konzipiert Transitinformationssysteme zur Umwandlung unstrukturierter Daten in nutzbare Informationen für Reisende und Betreiber von Transportsystemen. Damit lässt sich das Konzept von "Smart Cities Transportation" (intelligente öffentliche Verkehrssysteme in intelligenten Städten) verwirklichen. CSiT beauftragte die S&T Tochtergesellschaft Kontron mit ihrem Produkt TRACe™ für die Erstellung eines wichtigen Bausteins ihres TRANSIS multi-modalen Transitinformationssystems für den Kunden New York City Transit (NYCT). Mitte 2018 soll die TRANSIS-Train Implementierung erfolgreich abgeschlossen werden. Ein Probe-lauf für die New York City Transit (NYCT) wurde bereits erfolgreich durchgeführt, wobei der TRANSIS-Train unter Betriebsbedingungen validiert und getestet wurde. Die weitreichenden Leistungen der implementierten Lösung ermöglichen eine neue Ebene der Integration von Bordinformationen von Zügen. Durch die Zusammenarbeit zwischen CSiT und Kontron wurde New York City Transit mit modernsten Kommunikationsmöglichkeiten ausgestattet und ist dadurch in der Lage, ihre Smart Cities Evolutionsziele durch an Transitinformationssysteme angebundene Züge zu erreichen.

Kontron TRACe™ for multi-modal transit information systems (Transportation | USA)

CSiT designs transit information systems that transform disparate data into meaningful information for travelers and transportation operators making Smart Cities transportation a reality. CSiT selected S&T's subsidiary Kontron and its product TRACe™ as a key building block for its TRANSIS multi-modal transit information system. The TRANSIS-Train implementation will be completing its current trial for the New York City Transit (NYCT) in the middle of this year, having successfully tested and validated TRANSIS-Train in an operational setting. The broad spectrum of the implemented solution provides a new level of integration for transit information on-board trains. Working together, CSiT and Kontron have brought a new level of advanced communications to NYCT trains – helping them meet their Smart Cities evolution goals with the connected trains.



Hannes Niederhauser | CEO

Der gebürtige Linzer Hannes Niederhauser hat nach seinem Elektrotechnik-Studium an der TU Graz u. a. als Entwickler für Mikrochips und im Embedded-Computer-Segment gearbeitet. Zwischen 1999 und 2007 hat er als Großaktionär und Vorstandsvorsitzender zunächst die Kontron AG zum weltweit größten Anbieter im Bereich Embedded Computing aufgebaut, bevor er sein Engagement in der S&T startete.

Hannes Niederhauser joined the company in 2011 as CEO. Following his studies in electrical engineering at the Graz University of Technology, the Austrian-born manager worked as a developer of microchips and in the embedded computer segment. Prior to joining S&T, Niederhauser has been the main shareholder and CEO of Kontron AG from 1999 to 2007, which became the world's largest provider in the field of embedded computing.



Richard Neuwirth | CFO

Der Jurist und Betriebswirt Richard Neuwirth begann seine Laufbahn bei einer Wiener Anwaltskanzlei. Seit 2006 ist Richard Neuwirth für die S&T AG tätig und bekleidete verschiedene Management-Positionen, u. a. als Managing Director von S&T Bulgarien und Country Manager bzw. Sales Director von S&T Österreich. Per Juli 2013 wurde Neuwirth zum Finanzvorstand bestellt, seit Juni 2017 ist er zudem stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Richard Neuwirth has degrees in law and business administration. He began his career as a lawyer working for a Vienna-based firm. He joined S&T in 2006, and has held a variety of management positions at it, with these including managing director of S&T Bulgaria and country manager and sales director of S&T Austria. As of July 2013, Neuwirth became the company's CFO. In June 2017 he was appointed Deputy Chairman of the Executive Board.



Peter Sturz | COO, Services EE

Peter Sturz ist seit 2007 bei S&T, seit 2008 ist er Vorstandsmitglied, davor war er als Manager für die Adriatic Region tätig. Sturz begann seine Berufslaufbahn bei der Allgemeinen Bausparkasse und war dort als Vorstand für Sales, Marketing und EDV zuständig. Bevor er zu S&T kam, war er bei dem US EDV-Dienstleister CSC Vorstand für Österreich und Zentraleuropa.

Peter Sturz has been with S&T since 2007 and became member of the Executive Board in 2008. Prior to that, he that he managed the Adriatic Region. Sturz began his career at Allgemeine Bausparkasse as a member of the board responsible for Sales, Marketing and IT. Before joining S&T he was as member of the managing board of CSC-Austria being responsible for Austria and Central Europe.



Michael Jeske | COO, Services DACH

Michael Jeske – seit Mitte 2009 im Vorstand der S&T AG - hat nach seinem Studium umfangreiche Erfahrung im Bereich Operations bei der Kontron AG gesammelt. Er verfügt neben seiner Begeisterung für Technik über jahrelange Führungsexpertise in der IT-Industrie mit Schwerpunkt Entwicklung, Produktion und Qualitätssicherung.

Michael Jeske – member of the Executive Board of S&T AG since mid-2009 – gathered extensive experience in the area of technology after obtaining a technical degree. He was also Vice President Operations at Kontron AG. He has years of management experience in the IT industry behind him and has distinguished himself professionally, particularly in the areas of development, production and quality assurance.



Carlos Queiroz | COO, IoT Europe

Carlos Queiroz ist seit über 30 Jahren in der Embedded-Branche tätig und begann seine Karriere als Entwicklungsingenieur. Bei Kontron bekleidete er verschiedene Führungspositionen und war dort von 2000 bis 2015 als Geschäftsführer für die deutsche GmbH verantwortlich. Im Jahr 2015 wechselte Herr Queiroz in eine geschäftsführende Tätigkeit bei der S&T Gruppe, bevor er im August 2017 in den Vorstand bestellt wurde.

Carlos Queiroz has been active in the embedded industry for over 30 years and started his career as a development engineer. At Kontron he held a variety of management positions and was the Managing Director of the organization in Germany from 2000 to 2015. In 2015 he joined the S&T Group, working as a senior executive before being appointed to the Executive Board of S&T AG.



Olga Sinenko | EVP, Smart Energy

Nach ihrer Promotion in Ingenieurwissenschaften arbeitete Olga Sinenko bei einer Vielzahl von führenden Unternehmen in den Bereichen Industrieautomatisierung, Softwareentwicklung und Embedded Computing. Danach gründete Olga Sinenko als Geschäftsführerin die russische RTSoft, die seit 2014 Teil der S&T ist. Sie hält den Vorsitz bei dem D2 RNC CIGRE, einer internationalen Initiative zur Zusammenarbeit von Energieexperten im Bereich der modernen Stromversorgung.

After earning a doctorate in engineering, Olga Sinenko worked for a variety of leading international companies active in the fields of industrial automation, software development and embedded computing. Olga followed that up by founding the Russia-based RTSoft, which became part of S&T in 2014. She is chairperson of D2 RNC CIGRE, an international non-profit association for the networking of experts on advanced power systems.



Michael Riegert | EVP, APAC and North America

Michael Riegert arbeitet seit über 25 Jahren - als Ingenieur und Manager - in der Embedded-Branche. Mit einer Unterbrechung verbrachte Michael Riegert seine Karriere bei Kontron bzw. der S&T, wo er eine Reihe von leitenden Positionen hielt. Nach seiner Berufung in die Geschäftsführung von ADLINK wurde er 2015 zum Executive Vice President für die Regionen APAC und Amerika innerhalb der S&T Gruppe.

Michael Riegert has worked in the embedded industry – as an engineer and manager – for more than 25 years. With one exception, Michael has spent his career at Kontron and S&T, where he has held a variety of management positions. Prior to taking on the position of being the S&T Group's executive vice president APAC and North America, Michael was in 2015 a general manager at ADLINK.



Steve Chen | EVP, Asia

Mit Abschlüssen in Internationaler Betriebswirtschaft und Rechnungslegung hat Steve Chen mehr als 15 Jahre Erfahrung im IT-Management-Bereich mit Schwerpunkten in Unternehmensstrategie, Entwicklung, Reorganisation, M&A sowie Unternehmensfinanzierung. Seit 2002 arbeitet Steve Chen in der Geschäftsführung von Kontron bzw. S&T – darunter als Vorsitzender/Geschäftsführer bei Kontron Asien, S&T Asien, Quanmax sowie Kontron China.

Steve Chen has degrees in International business management and accounting. He has more than 15 years of experience in IT management, particularly in the areas of business strategy, development, restructuring, M&A and finance. He joined Kontron in 2002, and has held a variety of management positions at it and at S&T ever since, with these positions including chairman/CEO of Kontron Asia, of S&T Asia, of Quanmax and of Kontron China.



Laurent Remont | CTO

Nach Abschluss des Studiums der Ingenieurwissenschaften arbeitete Laurent Remont 15 Jahre in geschäftsführenden Positionen bei STMicroelectronics, wo er erfolgreich die Entwicklung einer Vielzahl von Innovationen bis zur Marktreife leitete. Als CTO bei S&T verantwortet Laurent u.a. die Entwicklung von "Edge to Fog to Cloud"-Lösungen, die unsere Kunden bei ihrem Einstieg in das Internet der Dinge unterstützen und diesen vereinfachen und beschleunigen.

After earning a degree in engineering, Laurent worked for 15 years at STMicroelectronics, where he held various managing positions and where he transformed a large number of innovations into products. As S&T's CTO, Laurent e.g. is driving the creation of "edge to fog to cloud" solutions making customers' journeys to IoT easier and faster.

S&T macht's möglich! S&T makes it possible!

Industrie Computer Plattformen (Industriearomatisierung | Deutschland)

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist seit vielen Jahren ein wichtiger Anbieter und zuverlässiger Partner für die globale Druckindustrie. Da es in Druckereien auf Schnelligkeit und Effizienz ankommt, setzt das Unternehmen bei der Ausstattung der Rechnerplattformen für seine Druckmaschinen-Leitstände bereits seit 2016 auf die KBox C-Serie seines langjährigen Partners Kontron als Teil des S&T Technologiekonzerns. Die KBox C-Serie ist mittlerweile im gesamten Portfolio in den meisten Bogenoffset-Druckmaschinen und Digitaldruckmaschinen implementiert und erfüllt dabei vielfältige und essenzielle Aufgaben, wie beispielsweise die Bedienung der Druckmaschine in der Steuerzentrale, die Qualitätskontrolle und auch Analysen der druckmaschineneigenen Predictive-Maintenance-Daten, um frühzeitig den Wartungsbedarf anzuzeigen bzw. Abläufe zu optimieren.

Industry Computer Platforms (Industrial Automation | Germany)

Heidelberger Druckmaschinen AG has maintained a leading position as a major provider and partner to the global printing industry for many years. As speed and efficiency are key in printing houses, the company relies on the KBox C industrial computer family when it comes to equipping the control center to operate the printing press. This product is from its long-established partner Kontron, which is part of the S&T technology group. In the meantime, there is at least one Kontron KBox implemented in every Heidelberg sheetfed press and nearly every digital printing machine. Its tasks are as diverse as they are essential and range from the control center to operating the printing press, quality control to the analysis of the machine's own predictive maintenance data to indicate the need for maintenance or to optimize printing processes.



S&T in Zahlen <i>Key figures</i>	Seite/Page.....	2
Vorwort <i>Foreword</i>	Seite/Page.....	3 - 4
Management im Überblick <i>Management: an overview</i>	Seite/Page.....	6 - 7
Inhalt <i>Contents</i>	Seite/Page.....	9
Über S&T <i>About S&T</i>	Seite/Page.....	10 - 11
Leistungsportfolio <i>Portfolio of products</i>	Seite/Page.....	13 - 19
Bericht des Aufsichtsrats <i>Report of the Supervisory Board</i>	Seite/Page.....	20 - 21
Corporate Governance Bericht <i>Corporate governance report</i>	Seite/Page.....	22 - 25
Die S&T Aktie <i>The S&T stock</i>	Seite/Page.....	26 - 27
Lagebericht <i>Management report</i>	Seite/Page.....	28 - 56
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung <i>Consolidated income statement</i>	Seite/Page.....	58
Konzernperiodenerfolgsrechnung <i>Statement of other comprehensive income</i>	Seite/Page.....	59
Konzernbilanz <i>Consolidated balance sheet</i>	Seite/Page.....	60
Konzern-Geldflussrechnung <i>Consolidated cash flow statement</i>	Seite/Page.....	61
Konzern-Eigenkapitalentwicklung <i>Consolidated statement of changes in equity</i>	Seite/Page.....	62 - 63
Konzernanhang 2017 <i>Notes 2017</i>	Seite/Page.....	64 - 145
Bestätigungsvermerk <i>Auditor's report</i>	Seite/Page.....	146 - 153
Bilanzeid <i>Balance sheet oath</i>	Seite/Page.....	154
Nachhaltigkeitsbericht <i>Sustainability report</i>	Seite/Page.....	156 - 186



ÜBER S&T | ABOUT S&T

S&T – ein multinationaler Technologiekonzern

Der österreichische Technologiekonzern S&T ist als international führender Anbieter von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologie und als namhaftes Systemhaus mit mehr als 3.900 Mitarbeitern in über 25 Ländern weltweit präsent. Unzählige Kunden aus verschiedensten Branchen vertrauen auf die Technologien und professionellen Dienstleistungen von S&T.

Führender Partner für IoT- und Industrie 4.0-Technologien

Als namhafter Hersteller punktet S&T mit einem attraktiven Portfolio an Eigentechnologien und Produkten im IoT und Industrie 4.0 Umfeld. Dazu zählen Embedded Industrial Computersysteme, hochprofessionelle Security-Appliances oder die für den Betrieb solcher Systeme notwendige Software. Seit dem 2016 erfolgten Einstieg bei dem deutschen Unternehmen Kontron und dessen Integration in die S&T Gruppe, zählt die S&T AG auch zu den international führenden Anbietern im Embedded Computing Bereich. Die S&T Gruppe verfügt innerhalb der eigenen Reihen über umfassendes Know-how und Ingenieurskapazitäten, um relevante IoT- und Industrie 4.0-Projekte ganzheitlich realisieren zu können.

Systemhaus mit Eigentechnologie

Zum Leistungsportfolio der Gruppe als Systemhaus zählen insbesondere Beratung, Outsourcing und Integration nach dem Plan-, Build-, Run-Prinzip. S&T erbringt dabei sämtliche Leistungen wie beispielsweise die Konzeption von IT-Architekturen, die Beschaffung bzw. Integration von IT-Produkten namhafter Dritthersteller oder die Bereitstellung von Managed Services aus einer Hand. Betriebs- und Wartungsdienstleistungen, die Zurverfügungstellung von Helpdesk-Services und Leistungen im Bereich Softwareentwicklung runden diese Kompetenzen ab. Für international ausgerichtete Kunden und Partner ermöglicht die nahezu flächendeckende Präsenz in Zentral- und Osteuropa auch eine flexible länderübergreifende Projekt- bzw. Servicebetreuung

S&T in Österreich

In Österreich zählen die Implementierung von Applikationen sowie deren Betrieb als auch die individuelle Softwareentwicklung und Implementierung mit den Schwerpunkten mobile Prozessabbildung, IoT und Automatisierung zu den Kerngeschäftsfeldern des Unternehmens. Als unabhängiges Systemhaus überzeugt das Unternehmen unter anderem in den Bereichen Workplace- bzw. POS-Management, Managed Printing, Rechenzentrums- und Applikationsbetrieb, Beschaffung und Integration von IT-Produkten sowie IT-Betreuung. In Wien betreibt S&T ein hochmodernes,

S&T – an international technology corporation

Headquartered in Austria, S&T is an international technology corporation that is one of the world's leading suppliers of highly-regarded Industry 4.0 and Internet of Things (IoT) technologies and of IT systems. S&T employs more than 3900 persons that work in subsidiaries and offices located in more than 25 countries. A large number of customers – which operate in a wide variety of sectors – place their trust in the technologies and professional services provided by S&T.

Leading partner for IoT and Industry 4.0 technologies

S&T's attractive portfolio of services and products features a large number of proprietary technologies. Thrusts of the portfolio are items for the IoT and Industry 4.0 sector, embedded industrial computer systems, high-end security appliances and the software required to operate such systems. In 2016, S&T took a stake in the Germany-headquartered Kontron group, which since has been integrated into S&T. This has made S&T AG one of the world's leading suppliers of technologies used in the embedded computer area. The S&T Group has a great stock of in-house know-how and engineering proficiencies. These enable S&T to realize IoT and Industry 4.0 projects in a holistic way.

System house with own technologies

The Group's portfolio of IT systems and services include consulting, outsourcing and integration undertaken according to the plan, build and run principle. In handling such, S&T provides all requisite services, including the designing of IT architectures, the procurement and integration of IT products supplied by renowned third parties, and the furnishing of one-stop managed services. The portfolio also comprises operating, maintenance, helpdesk and software development services. Internationally-operating customers and partners avail themselves of S&T's network in Central and Eastern Europe. Its virtually region-wide reach enables the flexible facilitation of transnational projects and service support.

S&T in Austria

S&T's core businesses in Austria include the creation and operation of applications, the development of individual-use software, and handling of implementation activities. These comprise the mapping and monitoring of mobile processes, IoT and automation. S&T is an independent provider of IT systems. This makes S&T a sought-after provider of such services as workplace and POS management, managed printing, computer center and application operation, procurement and integration of IT products, and IT support. S&T operates in Vienna a highly-advanced geo-

georedundantes Tier 3 Plus-Rechenzentrum, zudem ist das Unternehmen Microsoft Tier 1 Cloud Solution Provider. Als einer von wenigen Anbietern verfügt die S&T AG über ein österreichweites Netz an eigenen Servicetechnikern und kann flächendeckenden 24x7-Support anbieten. Führende internationale Großkonzerne zählen genauso zu den Kunden der S&T, wie auch klein- und mittelständische Unternehmen unterschiedlichster Branchen.

S&T auf Wachstumskurs

Einher mit den Fortschritten bei den Themen IoT und Industrie 4.0 geht auch der wirtschaftliche Erfolg der S&T. Mit unserem soliden finanziellen Background wird der erfolgreiche Technologie- und Wachstumskurs der letzten Jahre konsequent weitergeführt werden. Die S&T AG Aktie, die seit Juni 2010 im Prime Standard Segment der deutschen Börse und seit September 2016 im TecDAX-Aktienindex der 30 größten Technologieunternehmen gelistet ist, hat sich analog zu unserem guten Geschäftsjahresergebnis 2017 hervorragend entwickelt: sie stieg im Jahresverlauf um rund 107% und verzeichnete ihr Jahreshoch 2017 bei EUR 19,25. Die Marktkapitalisierung entwickelte sich dementsprechend und stieg im Geschäftsjahr 2017 erstmals über die EUR 1 Milliarde-Marke!

redundant Tier 3+ computer center. The company is, in addition, a Microsoft Tier 1 Cloud Solution provider. S&T AG is one of the very few suppliers of services in Austria to maintain a country-wide network staffed by proprietary technicians. This network enables S&T to provide 24/7/365 support all throughout Austria. S&T's range of clients include international multinationals and SMEs from the widest variety of sectors.

S&T on course for further growth

The business successes being registered by S&T are associated with the advances being achieved by it in the IoT and Industry 4.0 field. S&T's solid finances form the base for its setting forth of the past few years' successful course of developing the technologies enabling it to realize highly profitable growth. S&T AG's stock was listed in June 2010 on the Prime Standard Segment of the Frankfurt Stock Exchange. The stock was incorporated in September 2016 into the TecDAX index of Germany's 30 largest tech companies. The rise of the stock's price was impelled by and kept pace with the strong development of business done by S&T in financial year 2017. The price increased by some 107% in 2017, reaching its high for the year of EUR 19.25. S&T's market capitalization developed correspondingly strongly, exceeding – in a first for the company – the EUR 1 billion mark in financial year 2017!

S&T macht's möglich! S&T makes it possible!

Output Management (IT Services | Linz)

Als einer der weltweit renommiertesten Anbieter von Logistiklösungen setzt die TGW Logistics Group GmbH im Bereich Output Management seit Jahren auf das Know-how von S&T. Mit dem starken Unternehmenswachstum einhergehend wurde 2017 eine deutliche Erweiterung der bestehenden Druckerflotte gestartet. Zudem hat TGW als Vorbereitung für das Inkrafttreten der europäischen Datenschutz-Grundverordnung gemeinsam mit S&T eine Softwarelösung für sicheres Follow-me-Printing, leistungsfähiges Druckkosten-Controlling bzw. kostenoptimalen und regelbasierten Druck eingeführt.

Output management (IT Services | Linz)

TGW Logistic Group GmbH is one of the world's most renowned suppliers of logistics solutions. To achieve and maintain this position, TGW Logistics Group has long relied upon S&T's know-how in the area of output management. TGW's strong growth in 2017 occasioned a substantial expansion of its fleet of printers. This was accompanied by TGW's making of preparations for the taking effort of the EU's General Data Protection Regulation. This entailed the introduction - achieved with S&T - of a software solution enabling the secure performance of follow-me printing, the efficient controlling of printing costs, and thus the optimizing of printing and the adherence to the relevant rules.





LEISTUNGSPORTFOLIO | PORTFOLIO OF PRODUCTS AND SERVICES

Das Leistungsportfolio der S&T

Der Technologiekonzern S&T zählt mit seinem vielfältigen Portfolio an Eigentechologie in den Bereichen Embedded Systems, Appliances, Cloud Lösungen und Software zu den international führenden Anbietern von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologie sowie von IT-Dienstleistungen und Lösungen in Zentral- und Osteuropa.

Das Geschäft der S&T AG war im Geschäftsjahr in die folgenden drei Segmente untergliedert:

- **„IT Services“** deckt die ganzheitliche Realisierung von IT-Projekten, von deren Planung (Consulting) über die Implementierung (Integration) bis hin zum langfristigen Betrieb (Outsourcing), ab.
- **„IoT Solutions“** konzentriert sich auf die Entwicklung sicherer Lösungen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware und Services in den Bereichen Internet der Dinge (IoT) und Industrie 4.0.
- **„Embedded Systems“** umfasst vorrangig Hardwareprodukte auf Basis hoch zuverlässiger Embedded-Technologien für den Transport-, Luftfahrt- und Kommunikationsbereich.

Das Unternehmen bietet mit seinen drei Geschäftssegmenten ein synergetisches Dienstleistungs- und Produktportfolio sowie eine Vielzahl attraktiver Lösungen für unterschiedlichste Kundensegmente, Branchen und vertikale Märkte an.

Das große, sich optimal ergänzende Technologie-Know-how und die beträchtlichen Engineering-Kapazitäten innerhalb des S&T Konzerns ermöglichen es, Projekte in den relevanten Bereichen ganzheitlich zu realisieren und schnell und flexibel auf Markterfordernisse zu reagieren. So kann das Leistungsangebot innerhalb der Technologielebenszyklen fortlaufend erweitert und angepasst werden und in allen Bereich mit aktuellen Trends und Kundenbedürfnissen Schritt gehalten werden.

S&T ist Full-Service-IT-Dienstleister in Zentral- und Osteuropa

Als klassischer „Full-Service-Provider“ unterstützt S&T Kunden bei der ganzheitlichen Realisierung von IT-Projekten nach dem Plan-Build-Run-Prinzip. Das Angebot von S&T erstreckt sich dabei von der Planungsphase mit „klassischem Consulting“ (Konzeptionierung, Prozessdesign, Workshops etc.) über die Errichtungsphase

S&T's products and services portfolio

S&T is a technology corporation whose portfolio is comprised of a diversity of products and services. They feature own technology used in the embedded systems, appliances, cloud solutions and software sectors. These items join to make S&T one of the world's leading suppliers of Industry 4.0 and Internet of Things (IoT) technologies and of IT services and solutions in Central and Eastern Europe.

In financial year 2017, S&T's business was comprised in the following three segments:

- **“IT Services“** handles the end-to-end realization of IT projects, starting with their planning (consulting), and including the implementation (integration) and long-term operation (outsourcing).
- **“IoT Solutions“** focuses on the development of IoT and Industry 4.0 solutions whose security of operation stems from the melding of hardware, middleware and services.
- **“Embedded Systems“** is primarily comprised of hardware featuring highly-reliable embedded technologies used by the transport, aviation and communication sectors.

The services and products offered by S&T's three business segments combine to constitute a diversity of synergistic and attractive solutions. These are employed by a wide diversity of customer segments, sectors and vertical markets.

The large stock of optimally complementary technological know-how and the considerable engineering expertise possessed by the S&T Group enable the end-to-end realization of projects found in relevant areas, and the rapid and flexible response to market requirements. These capabilities permit the ongoing expansion and adaptation of S&T's portfolio of services during technology cycles. This in turn keeps the Group at the cutting edge of trends and customer needs.

S&T is a full-service-provider of IT services in Central and Eastern Europe

S&T is a classic full-service-provider. As such, S&T provides the services supporting its clients' end-to-end realization of IT projects. This supplying takes the form of the plan-build-run approach. S&T's provision of services starts in the planning phase, which features such classic consulting ones as conception, pro-

(Installation, Integration, Konfiguration, Tests, Dokumentation etc.) bis hin zur Betriebsphase (On-site-Support, Helpdesk, Remote Management, Rechenzentrumsbetrieb) und beinhaltet damit sämtliche für die Abwicklung derartiger Projekte notwendigen Dienstleistungen. Unternehmen unterschiedlichster Größen und aus unterschiedlichsten Branchen, aber auch öffentliche Institutionen, vertrauen auf die Expertise von S&T als namhaften und zuverlässigen Partner in diesem Bereich.

Als einer von wenigen Anbietern ist S&T aufgrund der starken Präsenz mit Regionalgesellschaften in zahlreichen zentral- und osteuropäischen Ländern imstande, international aufgestellten Kunden und Partnern in dieser Region ein sehr breites Leistungsspektrum aus einer Hand anbieten zu können. Die länderspezifisch, an die lokale Kundenstruktur bzw. die lokalen Markterfordernisse angepassten, unterschiedlichen Portfolio-Schwerpunkte werden dabei in Form von Kompetenzzentren über den Konzern hinweg zur Verfügung gestellt. Diese Strategie vermeidet in komplexen Fachgebieten den Aufbau ineffizienter Redundanzen und ermöglicht zudem eine leistungsfähigere Fokussierung.

Innerhalb des Dienstleistungsangebotes können im Wesentlichen drei Teilbereiche unterschieden werden:

- Zu den Leistungen aus dem Bereich **„Consulting“** zählen Beratungsdienstleistungen wie beispielsweise die Konzeption von Migrationsszenarien beim Planen von Technologiewechseln, die Beratung im Bereich der Implementierung von ERP-Systemen wie SAP oder die Unterstützung bei der Erstellung von Security-Konzepten für Netzwerke. Leistungen im stark wachsenden Cloud-Segment entwickeln sich in diesem Segment mehr und mehr zum Fokusthema. Als Cloud Integrator realisiert S&T Lösungen mit Amazon oder Microsoft und ist als autorisierter Microsoft Tier 1 Cloud Solution Provider imstande, Kunden über Beratungs-, Integrations- und Supportdienstleistungen hinausgehend auch Cloud-Produkte aus dem Azure- bzw. Office-365-Umfeld direkt anbieten zu können.
- Im Rahmen von **„Integrationsdienstleistungen“** werden Services erbracht, die die Implementierung bzw. Lieferung und Konfiguration von Hard- und Software im weitesten Sinne betreffen. Hierzu zählen etwa Rollouts von Clients wie Notebooks, Desktops oder Kassensystemen und Servern bzw. Peripheriegeräten oder Druckern, die Lieferung sowie die Installation und Konfiguration von verschiedensten Hard- und Softwareprodukten. Als renommiertes Integrationspartner arbeitet S&T mit unzähligen namhaften Technologieführern zusammen, um mit Canon, Cisco, Fujitsu, Hewlett Packard, Lenovo, Microsoft, VMware oder XEROX nur einige aufzuzählen. Zahlreiche Kooperationen erstrecken sich bereits über einen Zeitraum von vielen Jahren und machen S&T so zu einem besonders kompetenten Lösungspartner – sowohl für den Kunden als auch für den Industriepartner.
- In das dritte Dienstleistungssegment **„Outsourcing“** fällt u. a. die Übernahme des gesamten IT-Betriebs oder von Teilen davon. Derartige Outsourcing-Projekte können beispielsweise Leistungen im Bereich Managed Printing-, Managed Desktop- und Datacenter-Services sowie damit verbundene Dienstleistungen wie die Erbringung von Wartungsarbeiten oder die Zurverfügungstellung von qualifiziertem technischen Anwender-Support in mehreren Sprachen umfassen.

cess design and the staging of workshops. This is followed by the set-up phase, which is comprised of installation, integration, configuration, testing and documentation. Next up are commissioning and operation, which include on-site support, help desk, remote management and data center operation. S&T thus offers all services required by companies of a wide variety of sizes and from a great diversity of sectors to pursue such projects. S&T's base of clients also includes those from the public sector. All of the Group's clients trust in and rely upon S&T's expertise. This, in turn, forms the basis of the renown with which the Group is regarded.

S&T maintains companies and operations in a large number of countries in Central and Eastern Europe. Due to this great breadth and depth of operation, S&T is one of the very few companies to offer internationally-minded customers and partners in this region a very broad range of single-source services. Comprised in the Group's portfolio, these services have been configured to meet the needs and structures of clients and of the markets of which they form part. This provision is often undertaken via centers of expertise maintained by S&T. This strategy prevents S&T from incurring inefficiency-causing redundancies in complex areas of operation and improves the focus further.

S&T's range of services is comprised of three key sectors:

- **“Consulting”** provides such dedicated services as the formulation of migration scenarios for those planning changes in technologies, the advising on the implementation of such ERP systems as SAP, and the facilitation of the creation of security systems applied to networks. An ever-more important thrust of Consulting is serving the fast-growing cloud segment. S&T is a cloud integrator that realizes S&T solutions that operate in the Amazon and Microsoft environments. S&T is an authorized Microsoft Tier 1 Cloud Solution Provider. This imparts to S&T the capability of directly offering its clients consulting, integration and support services and, as well, cloud products stemming from the Azure and Office 365 environments.
- S&T's **“Integration Services”** are rendered to implement, supply and configure the widest variety of hardware and software. Included in this area are the rolling out of such clients as notebooks, desktops, POS systems, servers, peripheral devices and printers; and the installation and configuration of a great diversity of hardware and software. S&T is a highly-regarded integration partner. As such, S&T maintains working relationships - in a number of cases, of many years in duration - with countless leading providers of technologies, with these including Canon, Cisco, Fujitsu, Hewlett Packard, Lenovo, Microsoft, VMware and XEROX. This breadth of operation and of customer base makes S&T a great-skills provider of solutions to its clients, which include manufacturers.
- S&T's **“Outsourcing”** segment undertakes the operation of entire IT facilities or components thereof. Such outsourcing commissions comprise - to provide examples - the rendering of managed printing, data center and managed desktop services - and of such related ones as maintenance and the provision of support - in a variety of languages - by certified technicians.

Von S&T begleitete oder oft auch federführend gestaltete Projekte sind in vielen Fällen mehreren der zuvor genannten Dienstleistungskategorien zuzuordnen und umfassen auch Leistungen im Bereich Projektmanagement. Gerade in solchen Projekten kann S&T sämtliche Stärken ausspielen und mit langjähriger Expertise und Projekterfahrung im Dienstleistungs- und Hardwarebereich sowie der Möglichkeit, auch maßgeschneiderte Hard- und Software-Lösungen bieten zu können, überzeugen.

Spezialist für IoT Lösungen

Neben der in Zentral- und Osteuropa soliden Marktpositionierung als unabhängiges Systemhaus ist die S&T mit der erfolgreichen Integration der Kontron zu einem der führenden Anbieter von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologien geworden.

Die Kontron AG-Gruppe zählt als Hersteller von IoT und Embedded Computer Technologie (ECT) zu den weltweit führenden Unternehmen. Embedded Computer zeichnen sich insbesondere durch ihre Langlebigkeit, industrietaugliche Robustheit und maßgeschneiderte Ausstattung und Leistung, wie etwa Real-Time-Data-Processing-Funktionalitäten, aus. Dadurch ermöglichen sie sichere und innovative Anwendungen für verschiedene Branchen, wie beispielsweise für Maschinensteuerungen im Industrieumfeld. Im Regelfall sind die Systeme besonders lange verfügbar, um eine gute Wartbarkeit der Endgeräte zu gewährleisten. Mit unserem Tochterunternehmen Kontron bieten wir Produkte und Lösungen für die vertikalen Märkte Industrieautomatisierung, Medizintechnik, Luftfahrt, Transport, Telekommunikation, Energie, Infotainment sowie Öffentliche Sicherheit an.

Das neue Geschäftsfeld „IoT Solutions“ beinhaltet die im Bereich industrielle Automatisierung IoT-Kompetenzen für Hardware der Kontron sowie das Software-Know-how der S&T. Dies bedeutet, dass die S&T als Software- und Security Appliances-Hersteller die Kontron-Produkte mit Steuerungs- oder Analysesoftware „veredelt“. Hierdurch entstehen Synergien bei der Entwicklung von Industrie 4.0- und IoT-Lösungen und bei der Systemvernetzung mit der Cloud.

Mit der Digitalisierung geht eine Wende einher und die Grenzen zwischen IT (Information Technology) und OT (Operational Technology) verschwimmen zunehmend. Verantwortlich für diesen Trend sind Technologien wie Cloud Computing oder die Weiterentwicklung von Embedded Systemen zu IoT-Devices. Durch offene, herstellerunabhängige Standards wie beispielsweise TSN (Time Sensitive Networking) und OPC UA (Open Platform Communications – Unified Architecture) können die Schnittstellen zwischen IT und OT verschmolzen werden, denn auf Basis von OPC UA- und TSN-Standards kann die durchgängige Ethernet-basierende Vernetzung von Maschinen und Steuerungsrechnern hin zur IT umgesetzt werden. Gemeinsam mit unserem Tochterunternehmen Kontron sind wir bei dieser Entwicklung ganz vorne mit dabei. Auf der Messe „SPS IPC Drives“ im November 2017 wurde seitens Kontron eine TSN Karte mit integriertem Switch vorgestellt. Dadurch lassen sich die Kontron Systeme und auch Fremdsysteme unserer Kunden für die zukünftige Netzwerkarchitektur nachrüsten, die auch ein wichtiges Element unserer Embedded Cloud darstellt.

The projects pursued and facilitated by S&T often encompass two or more of the above-mentioned categories of services. Such services frequently comprise project management responsibilities. It is precisely such commissions that enable S&T's deployment of all of its operating assets, which have arisen from its many years of successfully handling such services and hardware-based projects, and of configuring these offerings to meet customer needs.

Specialist for IoT solutions

S&T's assets include its positioning on the Central and Eastern European market of being an independent supplier of IT systems. Another asset stems from S&T's successful integration of Kontron into its operations. This has made S&T a leading supplier of IoT and Industry 4.0 technologies.

The Kontron group is considered to be one of the world's leading manufacturers of IoT and embedded computer technologies. Embedded computers are especially distinguished by the durability and robustness required to operate in industrial settings, and by being customized through equipment to meet highly-specific needs and to render such functionalities as real time data processing. Embedded computers' capabilities enable the operation of the secure and innovative applications used in a wide variety of sectors. These include industrial engineering, in which the embedded computers are used to control machines. As a rule, such systems have a long term of deployment, as this ensures a high level of maintainability of end-devices. S&T's subsidiary Kontron subsidiary offers products and solutions for such vertical markets as industrial automation, medical technologies, aviation, transport, telecommunications, energy, infotainment and public security.

S&T's new business segment "IoT Solutions" was established to combine Kontron's IoT expertise in the area of industrial automation with S&T's software know-how. This comprises S&T's leverage of its expertise in the development of software and in the manufacturing of products. This takes the form of its "upgrading" Kontron products by equipping them with control and analysis software. This engenders synergies that are exploited when developing Industry 4.0 and IoT solutions, and when linking up systems with cloud services.

Digitalization is unleashing a revolution that is eradicating the border between IT (information technologies) and OT (operational technologies). This melding is being spearheaded by such technologies as cloud computing, and by the ongoing transformation of embedded systems into IoT devices. Such open, manufacturer-independent standards as TSN (time sensitive networking) and OPC UA (open platform communications - unified architecture) enable the merging of interfaces between IT and OT. This is because OPC UA and TSN standards enable the extension of end-to-end, Ethernet-based networking of machines and control computers and thus the encompassing of all of the IT. S&T and its subsidiary Kontron are at the forefront of this trend. Kontron presented a TSN card equipped with an integrated switch at the November 2017 edition of the SPS IPC Drives trade fair. This innovation permits systems offered by Kontron and by third parties and used by our customers to be upgraded to meet the requirements of forthcoming network architectures, which also represent an important element of our "Embedded Cloud".

Im Bereich Cloud Computing haben wir unseren Kunden im Geschäftsjahr 2017 mit der „Embedded Cloud“ eine sichere und skalierbare Cloud-Lösung vorgestellt. Dabei verwenden wir Technologien von führenden Cloud-Anbietern wie beispielsweise Microsoft, um auch Angebote in deren „Azure Cloud“ für unsere Kunden sicher verfügbar zu machen. Durch die Kooperation mit Microsoft wurden zudem bereits im Geschäftsjahr 2017 erste Workstations und Industrie-Computer sowie Boards und Module für Microsoft Azure zertifiziert. Lösungen, die wir auf der Cloud-Plattform anbieten können, decken schon heute ein breites Anwendungsspektrum an IoT-Anwendungen und -Services ab. Dazu gehören beispielsweise das Device Management und das Monitoring.

Da im Industrie 4.0- und IoT-Umfeld viele Daten schnell und nah an den Maschinen und Sensoren verarbeitet werden müssen und viele Unternehmen ihre Daten nicht in Public Clouds verarbeiten bzw. speichern wollen, bieten wir in unserer Embedded Cloud hybride Lösungen an, in denen Unternehmen zwischen On-Premise (vor Ort-Lösungen) und Public Cloud skalieren können. Das ist beispielsweise notwendig, um schnelle Ergebnisse in Echtzeit vor Ort zu rechnen, Maschinen zu steuern, Prozesse zu virtualisieren oder aber auch um vertrauliche, geschäftskritische Daten lokal zu speichern.

Dabei stellt der in 2017 ebenfalls vorgestellte „Embedded Server“ die Basis unseres Embedded Cloud Konzeptes dar. Die leistungsstarken und skalierbaren Embedded Server ermöglichen es beispielsweise eine Produktion in Echtzeit zu steuern und dienen unseren Kunden als Plattform für Ihre zukünftigen Industrie 4.0 Projekte. Wesentliche Faktoren sind dabei, neben der Wirtschaftlichkeit und verkürzten Time-to-Market Intervallen, auch die Berücksichtigung individueller Kundenwünsche.

Neben Implementierung, Betrieb und Wartung von Infrastrukturen und Applikationen ist Sicherheit beim Einsatz von Industrie 4.0- bzw. IoT-Szenarien von höchster Relevanz: Die rasant zunehmende Vernetzung von mit IT-Komponenten ausgestatteten Geräten erfordert in immer größerem Ausmaß Technik, die beispielsweise die sichere Kommunikation „in der Cloud“ sowie robusten Schutz gegen unbefugten Zugriff oder Schadsoftware gewährleistet. Daher stellen wir in den meisten Produkten mit der Kontron APPROTECT Sicherheitslösung sicher, dass die Daten, die verarbeitet werden, sowie die Software nicht kompromittiert werden können.

Mit dem Hardware- und Middleware-Know-how von Kontron, der Software- und Beratungskompetenz von S&T, Partnern wie Foxconn und großen Cloud-Anbietern wie Microsoft, sind wir für das Wachstum in allen Schlüsselmärkten im Bereich IoT und Industrie 4.0 optimal aufgestellt. Als IT-Dienstleister kann S&T zudem schlüsselfertige Lösungen ganzheitlich konzipieren, implementieren und auch betreiben. Mit dem aktuellen Portfolio adressiert die S&T AG als Lösungsanbieter dabei andere Kunden als Kontron und hat nun die Möglichkeit, in vielen Projekten die gesamte Wertschöpfung zu lukrieren. Vom Design der Architektur über Programmierung und Implementierung bzw. Wartung können viele Leistungen im Rahmen von IoT- bzw. Industrie 4.0-Projekten innerhalb des Konzerns erbracht werden.

The “Embedded Cloud“ was presented in financial year 2017 to our customers in the area of cloud computing. This is a secure and scalable cloud solution. To ensure our customers' having a secure solution with high availability, we employ the technologies created by leading cloud suppliers as Microsoft, whose “Azure Cloud“ offerings are thus securely accessible for our customers. Our close working relationship with Microsoft enabled the certification of the first workstations, industrial computers, boards and modules for Microsoft Azure in the financial year 2017. We offer solutions that are based on the cloud platform and that are applied to and cover the needs of a wide range of IoT applications and services. Included in these are device management and monitoring.

The Industry 4.0 and IoT environment requires the rapid processing of large amounts of data, and of this being done in close proximity to machines and sensors. This fact joins with the reluctance of many companies to have their data processed and stored in public clouds to cause us to offer Embedded Cloud hybrid solutions to our customers. These provide companies with ways of scaling up between on-premise and public clouds. This is - to provide an example - required by the rapid and on-premise calculation of real-time results, by the control of machines, by the virtualization of processes, and by the local securing of confidential, mission-critical data.

We also presented in 2017 our “Embedded Server“. This innovation forms the basis of our concept for the Embedded Cloud. Embedded Servers have the power of performance and scalability needed - to provide an example - to control production in real-time. This innovation is deployed by our customers as a platform of evaluation of their forthcoming Industry 4.0 projects. Key criteria in this case are profitability, shorter times-to-markets, and the ability to take into account individual customer wishes.

In addition to ease of implementation, operation and maintenance of infrastructure and applications, security of use is of the greatest importance when evaluating Industry 4.0 and IoT scenarios. The rapid and accelerating networking of devices equipped with IT components increasingly requires technologies capable of guaranteeing - to provide an example - secure communication in the cloud. This entails its offering robust protection against unauthorized intrusion or malware. It is for that reason that most of our products are outfitted with the Kontron APPROTECT security solution. It ensures that the data to be processed and that the software being used are not tampered with.

Kontron's hardware and middleware know-how join with the software and consulting expertise possessed by S&T and by such partners as Foxconn and by such large-scale cloud suppliers as Microsoft in putting us in the position to optimally take advantage of the growth expected to materialize in all of the key markets comprised in the IoT and Industry 4.0 segment. Its being a provider of IT services enables S&T to holistically plan, implement and operate turn-key solutions. Its current portfolio enables the company to address - via its offering of solutions - ranges of customers that differ from those served by its subsidiary Kontron. The S&T Group is thus now in the position of being able to cover a large number of IoT, Industry 4.0 and other projects' entire chains of valued added. This chain starts with the designing of the project's architecture and extends to its programming, implementation and maintenance.

S&T macht's möglich! S&T makes it possible!

In-flight Unterhaltung & Connectivity (Luftfahrt | USA)

Mit mehr als 280 Flugzeugen und 880 Verbindungen befördert die Fluglinie easyJet rund 80 Mio. Fluggäste pro Jahr zu Reisezielen in 31 Ländern. Als Teil der S&T Technologiegruppe entwickelt Kontron mit Immfly als Partner für In-flight Digitallösungen das easyJet "Air Time" Dienstleistungsangebot für die Fluglinie. Dazu liefert Kontron die ganze Palette von Hardware-Produkten, die für die Implementierung des WiFi-Netztes an Bord der Flugzeuge erforderlich sind. Die Hardware-Lösung für easyJet besteht aus dem ACE Flight 4600 Airborne Server, den Removable Solid State Devices (RSSD) sowie dem Cab-n-Connect A100 Cabin Wireless Access Point (CWAP) der Kontron. Kontron hat sich als Anbieter von bahnbrechenden IFEC Plattformen zur Beschleunigung von Entwicklungsvorhaben einen starken Ruf erworben. Das ermöglicht eine schnelle Markteinführung bei optimierten Entwicklungskosten.

In-flight Entertainment & Connectivity (Avionics | USA)

The airline easyJet carries over 80 million passengers' annually, flying over 280 aircraft on more than 880 routes to 31 countries. Kontron, as part of the S&T technology group, and its in-flight digital solutions partner, Immfly, are collaborating on the development of the easyJet "Air Time" service for easyJet. Kontron is supplying the complete set of hardware products necessary to implement the Wi-Fi network onboard the aircraft. The hardware solution for easyJet consists of Kontron's ACE Flight 4600 Airborne Server, Removable Solid State Devices (RSSD), and its Cab-n-Connect A100 Cabin Wireless Access Point (CWAP). Kontron has built a strong reputation for providing breakthrough IFEC platforms that help accelerate development. This yields quick times-to-market and optimized costs of deployment.



Damit sind wir bestens positioniert, um für Unternehmen aller Branchen bei der Digitalisierung und Transformation in Richtung IoT und Industry 4.0 eine Vorreiterrolle zu übernehmen!

Führender Anbieter von Embedded Systemen

Weltweit integrieren unzählige Unternehmen aus verschiedensten Branchen unsere Embedded Technologien wie Steuerungscomputer, Boards oder Module in ihre Maschinen, Anlagen und Geräte. Durch permanente Produktweiterentwicklungen – auch gemeinsam mit den Kunden – gestalten wir aktiv Marktstandards mit und bringen auch regelmäßig Innovationen auf den Markt. Dabei geht der Trend zu immer kleineren, schnelleren und robusteren Embedded Computern mit skalierbarer Performance.

Im Segment „Embedded Systems“ werden diese Embedded Technologien, auf Basis hoch zuverlässiger Embedded-Technologien entwickelt und angeboten. Im Geschäftsjahr 2017 waren in diesem Bereich hauptsächlich die Geschäftssegmente Transport-, Luftfahrt- und Kommunikation der ehemaligen Kontron gebündelt.

Im Bereich Transport bieten wir unseren Kunden branchenspezifische und innovative Transportlösungen an, die einen intelligenten und effizienteren Smart City-Verkehr ermöglichen. Zu den verfügbaren Technologien gehören beispielsweise Commercial-off-the-shelf (COTS)-basierte Open Architecture-Plattformen. Durch die Verwendung dieser modularen Bausteine erhalten Entwickler interoperable und standardisierte Technologien, die die steigenden Anforderungen an Rechenleistung und Bandbreitenanforderungen erfüllen, um die Datenrevolution in der Transportbranche aktiv voranzutreiben. Zudem stellen unsere leistungsfähigen TRACe Bordcomputer mit den neuesten Intel®-Prozessoren eine bewährte Grundlage für vernetzte Smart City-Anwendungen dar. Wir unterstützen innovative Wireless Technologien wie LoRaWAN in unseren Systemen, um zahlreiche Sensoren in Zügen zu vernetzen und Daten an Leitzentralen zu übermitteln, ohne dass dadurch Kabel in den Zügen verlegt werden müssen. Die breite Palette an TRACe-Computern für die Transportbranche ist hochgradig anpassbar und breit einsetzbar und erfüllt die spezifischen Anforderungen für den Schienen-, Straßen- und sonstigen Fahrzeugverkehr.

Im Geschäftssegment Luftfahrt verändern die Anforderungen von Airlines, Crews und Passagieren den Luftverkehr drastisch. Die Nachfrage nach neuen Anwendungen, Vernetzungen und Datenanalysen wächst stetig. Neben einem einfachen Zugang zu Informationen ist auch ein breites Spektrum an Dienstleistungen im Bereich In-Flight-Entertainment (IFE) gefragt. Eine wichtige Voraussetzung für innovative Lösungen ist die nahtlose und sichere Verbindung zwischen Bodenbetrieb und Flugzeug. Es ist diese End-to-End-Konnektivität, die eine Vielzahl von Unterhaltungs- und Kommunikationsfunktionen (IFE&C) ermöglicht, wie sie heute an Bord erwartet werden. Im Luftfahrtmarkt hat sich die Kontron / S&T Gruppe im Bereich der IFE Lösungen einen Namen gemacht und als führender Anbieter für bordeigene Flugzeug-Konnektivitätstechnologie- und Nachrüstungslösungen etabliert. Kontron IFE-Hardware ist bereits in mehr als 4.000 Flugzeugen weltweit installiert. Beim Kontron ACE Flight 4600 beispielsweise handelt es sich um eine hochintegrierte, anwendungsbereite Plattform, die speziell für die hohen Anforderungen an Kommunikations-

All this means that we are optimally positioned to be the driver of the digitalization and transformation of a wide range of sectors and the companies comprised in it. This trend's "destinations" are IoT and Industry 4.0!

Leading supplier of embedded systems

Countless companies around the world have incorporated our embedded technologies - our control computers, boards and modules - into their machines, facilities and devices. Our ongoing development of products - often pursued with our clients - has enabled us to proactively shape the formulation of market standards, and to introduce innovations on to markets on a regular basis. The trend is now towards embedded computers of ever-decreasing size and of increasing speed and robustness of operation with scalable performance.

These embedded technologies are developed and offered in the "Embedded Systems" segment. Its products and feature highly-reliable embedded technologies. In this segment we bundled in the financial year 2017 primarily the transport, aviation and communication segments of the former Kontron.

Our transport area offers our customers sector-specific and innovative transport solutions. These enable intelligent and efficient "smart city" mobility. Technologies available include commercial, off-the-shelf (COTS)-based open architecture platforms. The deployment of these modular components provides developers with interoperable and standardized technologies that meet the increasing demands for computing power and bandwidth. This enables the proactive engineering of the data revolution sweeping the transport sector. In addition, our high-performance TRACe board computer is equipped with the most advanced Intel® processors. These computers are used as a bases for networked smart city applications. Our systems support such innovative wireless technologies as LoRaWAN. This enables the networking of the large number of the sensors found in trains. These technologies enable the transmission of data from them to control centers, and to do such without having to install cables in trains. We provide the transport sector with a wide range of TRACe computers. They are highly adaptable and deployable. They fill the requirements and specifications placed by the rail, road and other vehicles-based transporters.

The aviation business segment is being reshaped by the dramatic alterations in the requirements placed on air transport by airlines, crews and passengers. The demand for new applications, for networking and the analysis of data has been growing steadily. In particular demand are easy access to information and a broad range of services in the inflight entertainment area. A key precondition to be met for innovative solutions is the achievement of uninterrupted and secure connections between ground operations and aircraft. This end-to-end connectivity enables the variety of inflight entertainment and communication features and functions (IFE&C) that air travelers have come to expect. Kontron / the S&T Group have established themselves in the air transport market as being leading providers of IFE solutions and of on-board aircraft connectivity technologies and retrofit solutions. Kontron's IFE hardware has been installed in more than 4,000 aircraft worldwide. To provide an example: Kontron ACE Flight 4600 is a highly integrable, application-ready platform especially designed to satisfy the great demands placed on communication applications

anwendungen konzipiert wurde, die Ethernet-basierte Netzwerkinstallationen in Flugzeugen haben. Qualifiziert nach D0-160F und optimiert für eine Vielzahl von Fluginformationssystemen, ist diese Produktfamilie die optimale Plattform für die Anwendungsentwicklung im Luftverkehr. Die Nachrüstung von Flugzeugflotten mit IFE ist weltweit auch in den kommenden Jahren ein attraktiver Wachstumsmarkt.


Im Kommunikationssegment bietet die Kontron / S&T Gruppe Lösungen im Bereich der Netzwerkdienstleistungen, beispielsweise für Festnetz- und Mobilfunkanbieter, an. In den vergangenen Jahren hat sich in dieser Branche der Trend zu virtualisierten und offenen Lösungen durchgesetzt. Vom Kernbereich bis zur Peripherie geht die Entwicklung weg von Applikationen, die auf dedizierte Server und Anwendungen zurückgreifen, und hin zu standardisierten Geräten, die selbst virtualisierte Netzwerkdienstleistungen ermöglichen. Darauf hat auch Kontron reagiert und bietet seinen Kunden neben den klassischen Hardware-Embedded Produkten, wie z.B. Top-of-Rack-Ethernet-Switches, Server und Storage Boxes, auch die neuesten technischen und betriebswirtschaftlichen Erkenntnisse zu Open Source Clouds, ONAP, Containern und Open Networking an, mit denen Betreiber intelligente neuartige Dienstleistungen für ihre Kunden generieren können. Dabei erweitern wir zudem auch stetig unser Lösungs- und Leistungsangebot für den Videomarkt und bieten Kabel- und Verbindungsnetzbetreibern cloudbasierte Video- und TV-Programmierung direkt beim Endkunden sowie Video-Transcoding auf Netzwerkebene.

Wie auch bei den anderen Geschäftsfeldern der ehemaligen Kontron aus dem Segment „IoT Solutions“, soll zukünftig in den Geschäftsfeldern Transport-, Luftfahrt- und Kommunikation vermehrt Software mit den Hardware-Produkten angeboten werden, um für unsere Kunden IoT-Lösungen zu realisieren. Der Geschäftsbereich wird sich dementsprechend in den kommenden Jahren Schritt für Schritt in den Bereich „IoT Solutions“ verschieben.

by Ethernet-based network installations in aircraft. Certified according to D0-160F and optimized to perform in a large number of flight information systems, this family of products constitutes the optimal platform for the development of applications used in air transport. The outfitting of the world's fleets of aircraft with IFE will continue to be an attractively-growing market in the years to come.

In the communications segment, Kontron / the S&T Group offers solutions in the area of network services. These are employed, to provide examples, by operators of fixed and mobile grids. Virtualized and open solutions have become the norm in this sector. Encompassing both the core area and peripherals, this trend has been accompanied by a move away from applications that rely upon dedicated servers and applications - and towards standardized devices that enable self-virtualized network services. In response to this development, Kontron now offers its customers both classic hardware embedded products - such as top-of-rack-Ethernet switches, servers and storage boxes - and developments containing the most advanced technologies - and expressing the latest insights into business - for and on open source clouds, ONAP, containers and open networking. These in turn permit operators to generate innovative, intelligent services for their clients. While pursuing this, we are also extending our range of solutions and services for the video market. We offer operators of cable-based networks and long-distance carriers cloud-based video and TV programming and provide video transcoding on the network level. This is directly supplied to end-customers.

As is the case with other business fields of the former Kontron that are now comprised in the IoT Solutions segment, the offering of software linked with hardware is to be stepped up in the fields of transport, aviation and communication. These hook-ups will enable our realization of IoT solutions for our customers. In an accompanying move, the segment will transform itself on a step-by-step basis in the years to come into one providing IoT solutions.



Dr. Erhard F. Grossnigg
Aufsichtsratsvorsitzender | Chairman

BERICHT DES AUFSICHTSRATS | REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

2017 war erneut ein äußerst spannendes und höchst erfolgreiches Jahr für unser Unternehmen: nach dem im November 2016 durchgeführten 29,9%igen Einstieg bei der Kontron AG wurde im Juni 2017 die Verschmelzung von den Hauptversammlungen mit großer Mehrheit genehmigt und im August 2017 rechtlich umgesetzt. Dazu erfolgte im Mai 2017 die wettbewerbsrechtliche Genehmigung durch die EU-Kommission, mit welcher der Einstieg von Ennoconn als neuem Ankeraktionär umgesetzt werden konnte. Damit wurden die beiden wesentlichen, Ende 2016 angekündigten Weichenstellungen für die S&T Gruppe im Jahr 2017 plangemäß umgesetzt und die Basis für einen weltweit integrierten Technologiekonzern mit Schwerpunkt auf „Internet of Things“ geschaffen.

In meiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der S&T AG darf ich Sie hiermit informieren, dass der Aufsichtsrat der S&T AG im Geschäftsjahr 2017 die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben und Kontrollfunktionen in enger Abstimmung mit dem Vorstand der Gesellschaft wahrgenommen hat und in alle wesentlichen Unternehmensentscheidungen im angemessenen Maße eingebunden wurde. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, rechtzeitig und umfassend informiert und die relevanten Informationen und Kennzahlen aufbereitet und vorgelegt.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2017 zu vier regulären Sitzungen und zwei Prüfungsausschusssitzungen zusammen. Darüber hinaus gab es anlassbezogen diverse Besprechungen zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem CEO und CFO der Gesellschaft. Sofern für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung eine Zustimmung oder Genehmigung des Aufsichtsrats notwendig war, sind die an die Mitglieder des Aufsichtsrats zuvor übermittelten Beschlussvorlagen geprüft und in den Sitzungen über Abstimmungen oder im Umlauf beschlossen worden.

Der Einzelabschluss wurde nach UGB und der Konzernabschluss nach IFRS aufgestellt. Zum Abschlussprüfer 2017 wurde die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH bestellt, für die Bestellung des Abschlussprüfers 2018 läuft aktuell eine EU-weite Ausschreibung, die rechtzeitig vor der Einladung zur nächsten Hauptversammlung abgeschlossen sein wird. Der Einzel- und der Konzernabschluss, der Lagebericht und der Konzernlagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats und somit des Prüfungsausschusses vor. Die Abschlussunterlagen wurden vom Aufsichtsrat und vom Prüfungsausschuss – in Gegenwart und nach einem Bericht des

Dear shareholders, dear ladies and gentlemen!

2017 proved to be another year of extraordinary excitement and greatest success for our company. In November 2016, we had taken a 29.9% stake in Kontron AG. At June 2017's Annual Shareholder Meetings, the merger was approved by a large majority. The merger was legally implemented in August 2017. Furthermore, in May 2017, the EU Commission's competition authority approved Ennoconn's taking of a stake in S&T. This made Ennoconn the anchor shareholder in the latter. These moves represented the implementation in 2017 - in accordance with plans - of the two main measures designed to keep the S&T Group on course towards becoming a worldwide technology group whose thrust is facilitating the "Internet of Things".

In my capacity of being the Chairman of the Supervisory Board, I hereby inform you that the Supervisory Board exercised its statutory functions in financial year 2017. It worked closely with the Executive Board in doing such and in performing its function of control. It was involved to an appropriate extent in the making of all decisions of fundamental importance to the company. The Executive Board briefed the Supervisory Board in a regular, prompt and comprehensive way, and prepared and provided it with relevant information and with key indicators of corporate performance.

The Supervisory Board convened itself in financial year 2017 for four regular meetings and for two sessions of its Auditing Committee. Events occasioned the holding of a range of discussions between the Chairman of the Supervisory Board and the CEO and CFO of the company. In cases in which such consent was requisite for the reaching of decisions and for the undertaking of measures by the management, the resolutions proposed and delivered to the members of the Supervisory Board were examined and resolved by them in their meetings. This was done by votes in the meetings or via circular resolution.

The financial statements for the company were compiled in accordance with Austria's Commercial Code (UGB); the consolidated statements for the S&T Group in accordance with the IFRS. Appointed to be the official auditors for 2017 were Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH. An EU-wide tender is currently being staged for the appointment of the official auditors for 2018 and will be concluded in advance of the issuance of the invitations to the next Annual General Meeting. The financial accounts, the consolidated financial accounts, the report on the company's business, the management's report and the report on the audit conducted by the official auditors were submitted to

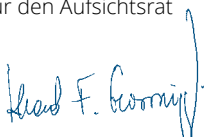
Abschlussprüfers – ausführlich erörtert. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Einzel- und Konzernabschluss gebilligt. Damit sind der Einzel- und Konzernabschluss gemäß § 125 Abs. 2 AktG festgestellt. Mit dem Lagebericht sowie dem Konzernlagebericht und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens ist der Aufsichtsrat einverstanden.

Der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit dem Vorstand gem. § 243c UGB einen Corporate Governance Bericht entsprechend seiner Verpflichtung zum deutschen Corporate Governance Codex abgegeben und diesen den Aktionären im Geschäftsbericht der Gesellschaft zugänglich gemacht.

Die positive Entwicklung der S&T Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2017 abermals beschleunigt werden: der Umsatz stieg, auch wegen der erstmaligen Konsolidierung der Kontron Gruppe für das gesamte Geschäftsjahr 2017, auf EUR 882 Mio. Aber umso wichtiger: auch die Profitabilität erreichte, dank der raschen Erfolge bei der Restrukturierung der Kontron Gruppe und der positiven Entwicklung im Geschäft mit hochwertigen „IoT Lösungen“, mit einem EBITDA von rund EUR 68 Mio. ein neues Rekordhoch. Die Bilanz der S&T AG verbesserte sich weiterhin, was sich in einer Eigenkapital-Quote von über 41% und einer Netto-Cash-Position von rund EUR 102 Mio. manifestiert. Diese Ergebnisse haben sich – zur Freude unserer Aktionäre – auch im Aktienkurs niedergeschlagen, welcher 2017 um mehr als 100% gestiegen ist und diesen erfreulichen Trend auch Anfang 2018 fortsetzen konnte.

So möchte ich abschließend, im Namen des gesamten Aufsichtsrats, dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr aussprechen. Ebenso möchte ich mich bei unseren Kunden und Aktionären für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wien, im März 2018
Für den Aufsichtsrat



Dr. Erhard F. Grossnigg, Vorsitzender

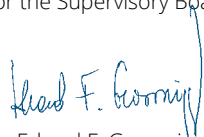
all members of the Supervisory Board and thus to those of the Audit Committee. These financial statements were extensively discussed - in the presence and subsequent to a report rendered by the official auditors - by the Supervisory Board and by the Audit Committee. The Supervisory Board has approved the financial accounts for the company and the consolidated financial statements for the Group compiled by the Executive Board. They have thus been authorized, in accordance with § 125 paragraph 2 of Austria's Stock Corporation Act (AktG). The Supervisory Board has also given its approval to the management report on S&T AG and to the Group management report, with this especially entailing the assessment of the further development of the S&T Group.

The Supervisory Board joined the Executive Board in issuing the Corporate Governance Report foreseen by § 243c of Austria's Commercial Code (UGB) and required by Germany's Corporate Governance Code. This has been made accessible to the shareholders via the company's annual report.

The S&T Group's positive development further accelerated in the financial year 2017. With this partially due to the Kontron group's being consolidated - in a first - for an entire financial year, sales rose in 2017 to EUR 882 million. Even more importantly: thanks to the rapid and successful restructuring of the Kontron group and to the positive development of the business done with high-value "Internet of Things" (IoT) solutions, profitability rose to a new record high. EBITDA came to some EUR 68 million. S&T AG's balance sheet continued to improve. This improvement manifested itself in an equity rate of more than 41% and in a net cash position of EUR 102 million. In a move highly gratifying for our shareholders, these achievements have ramified upon our stock quote, which rose in 2017 by more than 100%. This gratifying trend has set itself forth in the beginning of 2018.

I wish to conclude by thanking, in the name of the entire Supervisory Board, the Executive Board and all staff members for their successful work in the past financial year. I wish to also thank our customers and shareholders for the trust that they have shown in our Group.

Vienna, March 2018
For the Supervisory Board



Dr. Erhard F. Grossnigg, Chairman



CORPORATE GOVERNANCE BERICHT | CORPORATE GOVERNANCE REPORT

Die S&T AG ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) im regulierten Markt notierte Aktiengesellschaft (Prime Standard). Gemäß dem österreichischen Aktiengesetz leitet der Vorstand die Gesellschaft weisungsfrei unter eigener Verantwortung, wie dies das Wohl des Unternehmens unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre und der Arbeitnehmer es erfordert. Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und unterstützt den Vorstand bei wesentlichen Entscheidungen.

Gemäß § 243c UGB hat eine Aktiengesellschaft, deren Aktien zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind, einen Corporate Governance Bericht aufzustellen. In Entsprechung dieser Verpflichtung wird nachstehender Corporate Governance Bericht erstattet:

1. Corporate Governance Kodex

Als in Deutschland börsennotierte Aktiengesellschaft bekennt sich die S&T AG zum deutschen Corporate Governance Kodex (§ 243c Abs. 1 Z 1 UGB). Der deutsche Corporate Governance Kodex ist unter <http://www.corporate-governance-code.de> in der Fassung vom 7. Februar 2017 öffentlich zugänglich (§ 243c Abs. 1 Z 2 UGB).

Die S&T AG verfolgt seit Jahren die Strategie einer nachhaltigen und langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. Der Vorstand und der Aufsichtsrat bekennen sich zur verantwortungsvollen Leitung und Kontrolle der S&T AG. Die strengen Grundsätze guter Unternehmensführung sind ein wesentlicher Teil dieser Politik. Etliche der im Corporate Governance Kodex definierten Grundsätze sind seit vielen Jahren Bestandteil der Unternehmenskultur der S&T AG. Sie dienen der Wertsteigerung und einer Vertiefung des Anlegervertrauens. Grundlage des deutschen Corporate Governance Kodex sind die Vorschriften des deutschen Aktien-, Börsen- und Kapitalmarktrechts sowie die OECD Richtlinien für Corporate Governance. Der Kodex erlangt durch die freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen Geltung. Das Bekenntnis zum Kodex hat zur Folge, dass die Nichteinhaltung von Anregungen zu begründen ist („Comply or Explain“).

2. Abweichungen

Bei nachfolgenden Empfehlungen weicht die S&T AG von den Bestimmungen des Corporate Governance Kodex ab und begrün-

S&T AG is a joint stock company listed on the officially-regulated market (Prime Standard) of the Frankfurt Stock Exchange (FSE). In accordance with the Austrian Stock Corporation Act, the Executive Board manages the company independently. It exercises this responsibility in accordance with the requirements of the wellbeing of the company and while taking into account the interests of its shareholders and employees. The Supervisory Board supervises the management and supports the Executive Board in its reaching of significant decisions.

§ 243c of Austria's Commercial Code (UGB) stipulates that a joint stock company whose shares have been authorized for trading on a regulated market is required to compile a Corporate Governance Report. This obligation is being fulfilled by the rendering of the following Corporate Governance Report:

1. Corporate governance code

As a joint stock company listed on a securities exchange located in Germany, S&T AG has committed itself to observing Germany's Corporate Governance Code (§ 243c Paragraph 1 N 1 UGB). Germany's Corporate Governance Code is publicly accessible at <http://www.corporate-governance-code.de> in the version of February 7, 2017 (§ 243c Paragraph 1 N 2 UGB).

S&T AG has been pursuing for a number of years a strategy of designed to yield a sustained and long-term increase in corporate value. The Executive Board and the Supervisory Board have committed themselves to managing and controlling S&T AG in a highly responsible way. The strict principles of proper business management constitute an essential component of these policies. A number of the principles laid down in the Corporate Governance Code have been for many years parts of S&T AG's corporate culture. They facilitate the increasing of value and the strengthening of investor trust. The foundations of Germany's Corporate Governance Code are the rules contained in Germany's shares, securities exchange and capital market laws, and in OECD's directives on Corporate Governance. The Code takes effect through the company's rendering of a voluntary commitment to it. This commitment causes any case of non-adherence to it to have to be substantiated (“comply or explain“).

2. Divergences

S&T AG diverges from the stipulations of the following recommendations of the Corporate Governance Code. The company

det dies wie folgt (§ 243c Abs. 1 Z 3 UGB):

2.1. Punkt 2.2.2. Corporate Governance Kodex

Es ist grundsätzlich vorgesehen, dass bei der Ausgabe neuer Aktien den Aktionären ein ihrem Anteil am Grundkapital entsprechendes Bezugsrecht gewährt wird. Die S&T AG macht allerdings gemäß § 153 Abs. 3 ff AktG mitunter auch von ihrem Recht Gebrauch, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen oder bei Barkapitalerhöhungen bis zu 10 Prozent des Grundkapitals, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für einen Bezugsrechtsausschluss, das Bezugsrecht der bestehenden Aktionäre auszuschließen.

2.2. Punkt 3.8. des Corporate Governance Kodex

Für Vorstand und Aufsichtsrat ist derzeit kein Selbstbehalt bei der D&O Versicherung vereinbart.

2.3. Punkt 4.1.3., Satz 2 des Corporate Governance Kodex

Das an der Risikolage des Unternehmens ausgerichtete Compliance-System der S&T AG wird zur Mitte des zweiten Quartals 2018 um ein Hinweisgebersystem ergänzt. Dies soll Beschäftigten und Dritten die Möglichkeit eröffnen, mögliche Rechtsverstöße im Unternehmen an die Unternehmensführung über ein elektronisches Hinweisgebersystem geschützt und anonym zu melden. Da die technische Umsetzung derzeit noch nicht final abgeschlossen ist, wird vorsorglich eine Abweichung von Punkt 4.1.3. Satz 2 gemeldet.

2.4. Punkt 4.1.5. und Punkt 5.1.2. des Corporate Governance Kodex

Den auf Grund der Änderung des deutschen Aktiengesetzes definierten Bestimmungen bei der Besetzung von Führungsfunktionen und Organfunktionen durch Frauen kommt die S&T AG nicht durch Festlegung von Zielgrößen nach. Das österreichische Aktiengesetz sieht seit dem 1. Januar 2018 vor, dass bei börsennotierten Gesellschaften der Aufsichtsrat mindestens zu 30% aus Frauen bzw. Männern bestehen muss, sofern der Aufsichtsrat aus mehr als 6 Kapitalvertretern besteht und die Belegschaft zu mindestens aus 20% Arbeiternehmerinnen bzw. Arbeitnehmern. Der Aufsichtsrat der S&T AG besteht aus weniger als 6 Kapitalvertretern. Dennoch wird die S&T AG versuchen, die gesetzlichen Richtwerte bei neuen Wahlen in den Aufsichtsrat entsprechend zu berücksichtigen. Darüber hinaus erfolgt jegliche Besetzung von Führungs- und Organfunktionen in der S&T AG und ihren

details its reasons for doing such as follows (§ 243c Paragraph 1 N 3 UGB):

2.1. Point 2.2.2. of the Corporate Governance Code

A basic rule is that shareholders are to have a right of subscription to the shares being issued that is proportionate to their holdings of the company's share capital. In accordance with § 153 Paragraph 3 ff of the Stock Corporation Act (AktG) and as permitted by the legal regulations, with this particularly applying to increases in capital defrayed by contributions of non-financial assets or by cash that amount to up to 10% of the share capital, S&T AG avails itself of its right to exclude its shareholders' right of subscription.

2.2. Point 3.8. of the Corporate Governance Code

No self-deduction has as of this writing been agreed upon for the D&O insurance policies covering the members of the Executive and Supervisory Boards.

2.3. Point 4.1.3., Sentence 2 of the Corporate Governance Code

S&T AG's compliance system is oriented upon the risks that the company is facing. As of the middle of the second quarter of 2018, this system will be complemented by an electronically-based whistle blower platform. The latter is being created to provide staff and third parties with a way of reporting in an anonymous and thus protected way possible contraventions perpetrated in the company. As of this writing, the technical implementation of this notification system has not been completed. For that reason, in a precautionary move, a divergence from Point 4.1.3. Sentence 2 is being reported.

2.4. Point 4.1.5. and Point 5.1.2. of the Corporate Governance Code

Germany's Stock Corporation Act establishes stipulations on the placement of women in positions of corporate leadership and of statutory control. S&T does not satisfy these stipulations by setting targets for such. In a move that took effect on January 1, 2018, Austria's Stock Corporation Act requires a minimum 30% representation by women or by men on the supervisory boards of publicly-listed companies, in cases in which such boards have more than six members, and in which the company in question has a staff that is comprised of at least 20% by women or by men. S&T AG's supervisory board has less than six members. Notwithstanding this, S&T AG will attempt to take into account the legally-imposed guidelines when conducting elections to appoint new members to the supervisory board. This is being complemented by S&T AG's observance of the principles of the fostering the ad-

Tochtergesellschaften gemäß dem Grundsatz der Frauenförderung und Gleichbehandlung.

2.5. Punkt 4.2.3. des Corporate Governance Kodex

Ziel der S&T AG ist es, das Unternehmen langfristig und nachhaltig zum Wohle aller Stakeholder weiter zu entwickeln. Um kurzfristigen Zielen und Projekten Rechnung zu tragen, sehen die variablen Vergütungsbestandteile auch kurzfristige, auf das aktuelle Geschäftsjahr bezogene Ziele vor, deren Bemessungsgrundlage sich am jeweiligen Finanzjahr orientiert. Darüber hinaus haben andere variable Vergütungsbestandteile, wie beispielsweise Aktienoptionen, längerfristigen Charakter.

2. 6. Punkt 4.2.5. und Punkt 5.4.6. des Corporate Governance Kodex

Der Lagebericht der Gesellschaft wird nach einschlägigen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Eine Aufnahme eines gesonderten Vergütungsberichts wird als entbehrlich erachtet. Die Vergütungen sind im Konzernanhang detailliert dargestellt, auf die Anwendung der Mustertabellen des Corporate Governance Kodex sowie die Darstellung je Vorstandsmitglied wurde verzichtet.

2.7. Punkt 5.1.2. und Punkt 5.3.3. des Corporate Governance Kodex

Die Nachfolgeplanung wird vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen. Der Aufsichtsrat der S&T AG besteht aus fünf Mitgliedern, so dass daher kein gesonderter Nominierungsausschuss eingerichtet wurde.

2.8. Punkt 5.1.2. und Punkt 5.4.1. des Corporate Governance Kodex

Die Nachfolgeplanung wird vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen. Der Aufsichtsrat der S&T AG besteht aus fünf Mitgliedern, so dass daher kein gesonderter Nominierungsausschuss eingerichtet wurde.

2.9. Punkt 5.2. und Punkt 5.3.2 des Corporate Governance Kodex

Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss sind bei der S&T AG mit jeweils fünf Mitgliedern identisch. Der Aufsichtsratsvorsitzende übt auf Grund seiner Qualifikation und Erfahrung auch den Vorsitz im Prüfungsausschuss aus, was angesichts der Personenidentität zwischen Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss für die S&T AG angemessen erscheint.

3. Vorstand und Aufsichtsrat (§ 243c Abs. 2 Z 1 UGB)

3.1. Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich zum 31. Dezember 2017 aus Herrn Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser (CEO), geboren am 25. November 1962, Herrn MMag. Richard Neuwirth (CFO), geboren am 20. September 1978, Herrn Michael Jeske (COO), geboren am 10. Jänner 1971, Herrn Dr. Peter Sturz (COO), geboren am 31. Oktober 1958, und Herrn Carlos Queiroz (COO), geboren am 2. April 1954, zusammen.

Der Vorstand berät laufend über den aktuellen Geschäftsverlauf, trifft im Rahmen seiner Sitzungen die notwendigen Entscheidungen und fasst die erforderlichen Beschlüsse. Die Mitglieder

vancement of women and of equality of treatment when filling positions in the senior management and corporate institutions of the company and of its subsidiaries.

2.5. Point 4.2.3. of the Corporate Governance Code

The objective of the management of S&T AG is to cause the company to develop in a way sustainably benefiting all stakeholders over the long-term. To achieve the objectives set for the short term and to realize projects, the company has established variable components of remuneration. Some of these are oriented towards objectives that are short-term in nature, and that relate to the current financial year. Their bases of calculation are informed by the performance in this year. Such components are complemented by other variable components of remuneration that are longer term in nature. The latter include stock options.

2.6. Point 4.2.5. and Point 5.4.6. of the Corporate Governance Code

The management review of the company is compiled according to pertinent legal regulations. The incorporation of a discrete report on remuneration is regarded as not being essential. Remuneration paid is depicted in detail in the consolidated notes. These accounts refrain from the application of the sample charts contained in the Corporate Governance Code, and from the depiction of payment per member of the Executive Board.

2.7. Point 5.1.2. and Point 5.3.3. of the Corporate Governance Code

The planning of succession is undertaken by the Supervisory Board of S&T AG as a whole. As this body has five members, it has therefore refrained from establishing a separate Nominations Committee.

2.8. Point 5.1.2. and Point 5.4.1. of the Corporate Governance Code

S&T does not regard the institution of a discrete age of retirement for members of the Executive and Supervisory Boards as making sense or being efficacious. S&T AG regards the candidate's qualifications as being more important than the imposition of a recommended age of retirement.

2.9. Punkt 5.2. und Punkt 5.3.2 des Corporate Governance Kodex

The Supervisory Board and the Auditing Committee and its chairmen are identical. Each of these boards has the same five members. The chairman of the Supervisory Board's qualifications and stock of experience entitle him to also chair the Auditing Committee. The fact that the same persons make up in S&T AG both boards makes this appointment be appropriate.

3.Executive and Supervisory Boards (§ 243c paragraph 2 N 1 UGB)

3.1. The Executive Board

As of December 31, 2017, the Executive Board was comprised of Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser (CEO), born on November 25, 1962; MMag. Richard Neuwirth (CFO), born on September 20, 1978; Michael Jeske (COO), born on January 10, 1971; Dr. Peter Sturz (COO), born on October 31, 1958; and Carlos Queiroz (COO), born on April 2, 1954.

The Executive Board convenes on a regular basis to confer on the company's current business. During these meetings, it reaches the requisite decisions and passes the necessary resolutions.

des Vorstandes befinden sich in einem ständigen Informationsaustausch untereinander und mit den jeweiligen zuständigen leitenden Angestellten. Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements in der S&T AG und deren Konzernunternehmen. Im Sinne guter Corporate Governance finden offene Diskussionen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat statt. Darüber hinaus hält der Aufsichtsratsvorsitzende regelmäßig Kontakt mit den Mitgliedern des Vorstandes und diskutiert mit Ihnen die Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement des Unternehmens.

3.2. Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich zum 31. Dezember 2017 aus Herrn Dr. Erhard F. Grossnigg (Vorsitzender des Aufsichtsrates), geboren am 22. September 1946, Herrn Mag. Bernhard Chwatal (Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates), geboren am 12. Oktober 1970 sowie den Mitgliedern Herrn Hui-Feng Wu, geboren am 2. Jänner 1949, Herrn Fu-Chuan Chu, geboren am 18. Juni 1962 sowie Herrn Hsi-Chung Tsao, geboren am 1. September 1970, zusammen.

3.3. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus den Mitgliedern des Aufsichtsrates zusammen. Dem Prüfungsausschuss obliegen die Prüfung und die Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, die Prüfung des Konzernabschlusses, des Vorschlages für die Gewinnverwendung, des Lageberichtes und des Konzernlageberichtes und des Corporate Governance Berichtes. Weitere Ausschüsse bestehen nicht.

3.4. Aktienbesitz der Organe

Vorstand und Aufsichtsrat halten zum 31. Dezember 2017 folgende Aktien an der Gesellschaft:

Members of the Executive Board exchange information among each other and with senior managers on a continuous basis. The Executive Board briefs the Supervisory Board in a regular, prompt and comprehensive way on all issues involving the company's business, with this including risks and their management in S&T AG and its Group companies. To foster good corporate governance, open-minded discussions are held between the Executive Board and the Supervisory Board. In addition to this, the Chairman of the Supervisory Board consults on a regular basis with members of the Executive Board. The purposes of these consultations is the discussion of the strategy, business and risk management of the company.

3.2. Supervisory Board

As of December 31, 2017, the Supervisory Board was comprised of Dr. Erhard F. Grossnigg, born on September 22, 1946 (Chairman of the Supervisory Board); Mag. Bernhard Chwatal, born on October 12, 1970 (Deputy Chairman of the Supervisory Board); and of Hui-Feng Wu, born on January 2, 1949; of Fu-Chuan Chu, born on June 18, 1962; as well as Hsi-Chung Tsao, born on September 1, 1970.

3.3. Auditing Committee

The Auditing Committee is comprised of the members of the Supervisory Board. The former is charged with the examination and preparing for auditing of the annual accounts; and the examination of the consolidated annual accounts, of the proposal for the appropriation of profits, of the management review, of the Group management review, and of the Corporate Governance Report. The company does not maintain other committees.

3.4. Shares owned by members of corporate institutions

As of December 31, 2017, the members of the Executive and Supervisory Board held the following amounts of shares in the company:

Organ Board member	Funktion Position	Aktienanzahl Number of shares
Dr. Erhard F. Grossnigg (including related)	Aufsichtsrat, Vorsitzender <i>Supervisory Board, Chairman</i>	1.854.956
Bernhard Chwatal	Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates <i>Deputy Chairman of the Supervisory Board</i>	0
Hui-Feng Wu	Aufsichtsrat <i>Supervisory Board</i>	0
Fu-Chuan Chu	Aufsichtsrat <i>Supervisory Board</i>	0
Hsi-Chung Tsao	Aufsichtsrat <i>Supervisory Board</i>	0
Hannes Niederhauser	CEO	1.286.538
Richard Neuwirth	CFO	26.039
Michael Jeske	COO	0
Dr. Peter Sturz	COO	6.333
Carlos Queiroz	COO	0

4. Förderung von Frauen (§ 243c Abs. 2 Z 2 UGB)

Die S&T AG hat sich im Bereich Frauenförderung auf die Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt eingestellt. Auch in Führungspositionen will die S&T AG den Frauenanteil kontinuierlich anheben, um gleichberechtigte Beteiligung an Verantwortung und Entscheidungsfindung zu erreichen.

Linz, im März 2018
Der Vorstand der S&T AG

4. Fostering of the advancement of women (§ 243c Paragraph 2 N 2 UGB)

S&T AG has configured its operations to foster the advancement of women. In doing such, the company has been responding to alteration in lifestyles and in work. Encompassed in this advancement is S&T AG's senior management, in which the share constituted by women is to be increased on a sustained basis, so to attain gender equality in the areas of the assumption of responsibility and the reaching of decisions.

Linz, March 2018
The Executive Board of S&T AG



DIE S&T AKTIE | THE S&T SHARE

Die S&T Aktie setzte im Geschäftsjahr 2017 ihre überaus positive Kursentwicklung fort und beendete das Jahr mit einem Schlusskurs von EUR 17,99. Der Anstieg gegenüber dem Schlusskurs Ende des Geschäftsjahres 2016 (EUR 8,70) beträgt damit rund 107%. Damit übertraf die Wertentwicklung der S&T-Aktie auch im Jahr 2017 deutlich die Kursentwicklung des Vergleichsindizes TecDAX. Der TecDAX stieg im Jahresverlauf 2017 um rund 39%.

Nachdem sich die Aktie zum Jahresbeginn 2017 noch durch den Ende 2016 bekanntgegebenen Einstieg der S&T bei der krisenbetroffenen Kontron AG auf dem EUR 8-Niveau bewegte, entwickelte sie sich bereits im Laufe des ersten Quartals 2017 bis zur EUR 10-Marke stetig nach oben. Analog zu der anhaltend starken Geschäftsentwicklung, den sich abzeichnenden Restrukturierungserfolgen bei der Kontron im Verlauf des Jahres 2017 und letztlich der vollständigen Integration der Kontron in die S&T Gruppe stieg die S&T Aktie in den folgenden Monaten weiter, bis sie am 18. September 2017 ihren Jahreshöchststand von EUR 19,25 erreichte.

Bis Mitte Oktober 2017 erfolgte in zwei Schritten die Ausgabe und Zulassung von rund 8,5 Millionen neuer Aktien im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse, die zum größten Teil im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung an ehemalige Aktionäre der Kontron AG bzw. dann Kontron S&T AG ausgegeben wurden. Als weitere Kapitalmaßnahme wurde Mitte November 2017 die erfolgreiche Platzierung einer 10% Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts bei institutionellen Investoren durchgeführt. Die zufließenden Mittel werden unter anderem für den Abschluss der Übernahme der Kontron, die Rückführung der EUR 15 Mio. Anleihe sowie zur Finanzierung des weiteren Wachstums der S&T Gruppe eingesetzt. Insgesamt betrachtet war die Performance der Aktie über das Jahr gesehen außerordentlich positiv. Der Aufwärtstrend setzte sich auch zum Start in das Geschäftsjahr 2018 weiter fort. Die S&T Aktie kletterte gleich zu Jahresbeginn von ihrem Jahresendkurs 2017 bis auf die 20 EUR-Marke und stieg im Verlauf des Januar 2018 bis auf EUR 22.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden insgesamt rund 52,5 Millionen Aktien gehandelt nach 32,9 Millionen Aktien im Vorjahr.

In financial year 2017 S&T's stock set forth its strong rise. Its closing price for the year was EUR 17.99. This translated into a some 107% rise over the closing quote of financial year 2016 of EUR 8.70. This enabled S&T's stock to substantially outperform the TecDAX index of high-tech stocks. The index's rise in 2017 came to some 39%.

S&T had announced at the end of 2016 its taking of a stake in the distressed Kontron AG. This caused S&T's stock to remain at the EUR 8 per share level at the beginning of 2017. After that, the stock steadily rose during the first quarter of 2017, attaining the EUR 10 per share mark. The sustained and strong development of S&T's business and the manifestation of its successes in restructuring Kontron and successfully integrating the company into the S&T Group, caused S&T's stock to rise even further during the subsequent months. On September 18, 2017, the stock reached its high point for the year: EUR 19.25.

The issuance and securing of authorization for trading on the Frankfurt Stock Exchange's Regulated Market of some 8.5 million new S&T shares were pursued in two steps that were completed by mid-October 2017. Most of the new shares were for a capital increase via a contribution in kind, and were issued to former shareholders of Kontron AG respectively then Kontron S&T AG: A successful placement of shares equivalent to 10% of the company's share capital with institutional investors was undertaken in mid-November 2017. This placement was for cash and excluded previous subscription rights of the existing S&T AG shareholders. The cash inflow will be used to complete the takeover of Kontron, to repay the bond amounting to EUR 15 million and to finance the further growth of the S&T Group. Viewed as a whole, S&T's stock performed exceptionally well during the financial year. It set forth its upward trend at the beginning of financial year 2018. This caused the stock to move at the beginning of 2018 upwards from its closing quote at the end of 2017 to EUR 20 per share. During the course of January 2018, the stock's quote increased to EUR 22.

Traded in financial year 2017 were a total of some 52.5 million shares, up from 2016's 32.9 million.

	31.12.2016	31.12.2017	Veränderung in % change in %
TecDAX	1.811	2.529	+39,6%
S&T AG	8,70	17,99	+106,8%

Die S&T AG hat aufgrund dieser Entwicklungen im vergangenen Jahr erstmals eine Marktkapitalisierung von über EUR 1 Milliarde erreicht. Durch das gestiegene Interesse wurden die Kommunikationsaktivitäten sowie fördernde Maßnahmen, wie die Teilnahme an Roadshows bzw. Investorenmeetings, weiter intensiviert. Neben regelmäßigen Roadshowtagen in Deutschland, Österreich,

2017's trends caused S&T AG to attain – in a first for it – a market capitalization of more than EUR 1 billion. This intensification of interest was fostered by the undertaking of communication and other promotional measures, including the participation on a regular basis in roadshows and in investors meetings. Roadshows were held in Germany and in Austria, France, the UK, Switzerland,

Frankreich, Großbritannien, Schweiz, Dänemark, Finnland und den USA wurde neben einer Vielzahl von Investoren-Telefonaten auch die Teilnahme an verschiedenen Konferenzen realisiert. Bereits seit Jahren nimmt S&T am Eigenkapitalforum Frankfurt sowie an der German Corporate Conference (GCC) in Frankfurt teil. Hinzu kam erstmalig in 2017 die Teilnahme an der Berenberg-Investorenkonferenz in München. Auch im Geschäftsjahr 2018 plant der Vorstand der S&T AG die Teilnahme an Konferenzen und die weitere Intensivierung von Investorengesprächen.

Denmark, Finland and the USA. These were complemented by telephone calls with investors and by taking part in a range of dedicated conferences. Setting forth what has become an annual tradition, S&T participated in Frankfurt's Equity Conference and the city's German Corporate Conference (GCC). In a first for S&T, it took part in 2017 in the Berenberg Investor Conference in Munich. The Executive Board of S&T AG also plans to participate in financial year 2018 in conferences and intends to intensify its contacts with investors.

Die S&T-Aktie wird zurzeit von vier Analysten aktiv gecovert, die aktuell von folgenden Kurszielen ausgehen:

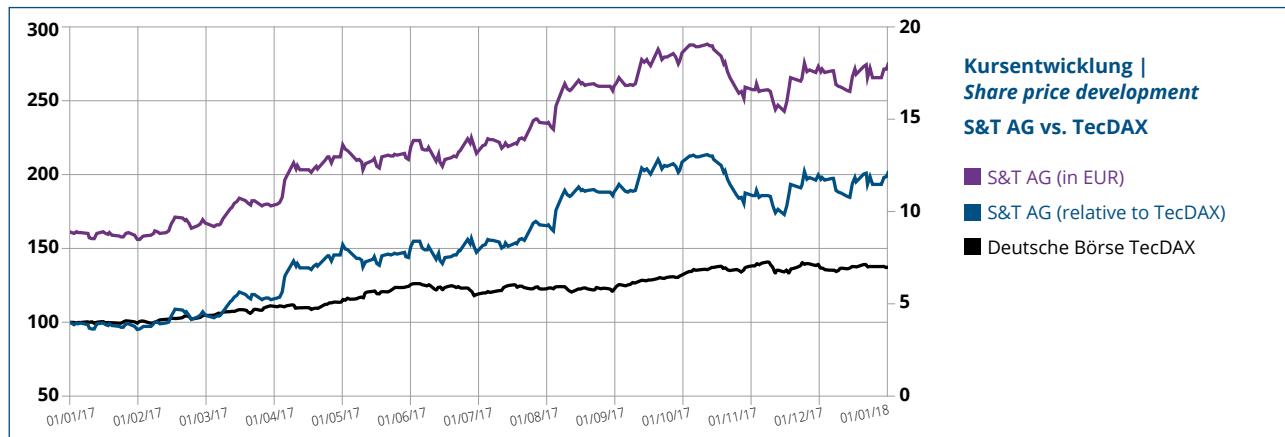
S&T's stock is currently actively covered by four analysts. They foresee the following target prices for the stock:

Hauck Aufhäuser	EUR 23,00
Equinet	EUR 21,00
Kepler Cheuvreux	EUR 19,50
Warburg Research	EUR 18,00

Wesentlichen Eckdaten zur Aktie für das Jahr 2017:

The key figures on S&T's stock in 2017 are presented below

Börse Exchange	Frankfurter Börse Frankfurt Stock Exchange
Börsensegment Exchange segment	Prime Standard Prime Standard
Wertpapierkennnummer Securities ID number	A0X9EJ
Börsenkürzel Exchange abbreviation	SANT
ISIN ISIN	AT000A0E9W5
Aktienanzahl 31.12.2017 Number of shares 31.12.2017	63.442.392
Kursspanne 01.01. - 31.12.2017 Stock quote: range 01.01. - 31.12.2017	EUR 8,46 – 19,30
Schlusskurs 29.12.2017 Closing quote 29.12.2017	EUR 17,99
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag Average daily trading volume	209 Tausend Aktien 209 thousand shares
Marktkapitalisierung 31.12.2017 Market capitalization 31.12.2017	EUR 1,14 Milliarden EUR 1,14 billion
Marktkapitalisierung Free Float 31.12.2017 Market capitalization Free Float 31.12.2017	EUR 890 Millionen EUR 890 million
Streubesitz 31.12.2017 Free float 31.12.2017	78,01%
Designated Sponsor Designated Sponsor	Kepler Cheuvreux Aktienbank AG Oddo Seydler Bank AG equinet Bank Aktiengesellschaft





LAGEBERICHT | MANAGEMENT REPORT

I. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftsmodell

Die S&T AG ist ein Anbieter von Industrie 4.0- und Internet of Things-Technologien und IT-Systemhaus mit Sitz in Linz, Österreich, und hauptsächlich aktiv in Kernmärkten der DACH-Region, Osteuropa und Nordamerika. Die S&T AG nimmt hierbei die Holdingfunktion für die S&T Gruppe ein und bietet direkt IT-Dienstleistungen am österreichischen Markt an. Die übrigen Länder werden durch Tochtergesellschaften abgedeckt. Die Strategie der S&T Gruppe ist, sich als Technologieanbieter und IT-Systemhaus, den Kunden- und Marktanforderungen sowie Entwicklungsinnovationen folgend, laufend aktuellen Trends anzupassen. Der Fokus liegt hierbei darauf, sich vermehrt auf die Entwicklung von Eigentechnologien im Hard- und Softwarebereich zu konzentrieren, um somit im Produkt- und Serviceportfolio die Wertschöpfung zu erhöhen. Das Leistungsspektrum der S&T Gruppe gliederte sich in den Vorjahren in nachfolgende vier Geschäftssegmente:

- Services DACH
- Services EE (Eastern Europe)
- Appliances Security
- Appliances Smart Energy

Auf Grund der geänderten Portfolioschwerpunkte der S&T Gruppe, auch bedingt durch die Übernahme und Integration der Kontron AG, sowie der hierdurch erfolgten Erweiterung des Vorstandes der S&T AG, wurden die Geschäftssegmente im Geschäftsjahr 2017 wie folgt angepasst:

- **„IT Services“**: dieses Segment beinhaltet die ehemaligen S&T Segmente „Services DACH“ und „Services EE“;
- **„IoT Solutions“**: hier sind die ehemaligen S&T Segmente „Appliances Security“ und „Appliances Smart Energy“ sowie Teile der Kontron Gruppe enthalten;
- **„Embedded Systems“**: dieses Segment wurde neu geschaffen und beinhaltet insbesondere die Tätigkeiten der Kontron Gruppe in Nordamerika.

Das Jahr 2017 war im Wesentlichen durch die Verschmelzung und die nachfolgende Integration der mit 1. Dezember 2016 erworbenen Kontron AG bzw. Kontron Gruppe in den S&T Konzern geprägt. Darüber hinaus wurden, um das Portfolio an Eigentechnologien zu stärken und zugleich den Servicebereich auszubauen, im Geschäftsjahr 2017 auch weitere Investitionen zum Ausbau der Geschäftssegmente „IoT Solutions“ und „IT Services“ getätigt.

1. FOUNDATIONS OF THE GROUP'S BUSINESS

Business model

S&T AG is headquartered in Linz, Austria. It supplies Industry 4.0 and Internet of Things (IoT) technologies and IT systems. Its core markets are Germany, Austria, Switzerland, Eastern Europe and North America. In serving these, S&T AG operates as its group's holding company. It also provides IT services directly to the Austrian market. The other countries in which the group is active are covered by subsidiaries. S&T AG's strategy is to offer technologies and systems meeting the needs of customers and of the markets that they comprise. This in turn enables the group to adhere to, even anticipate developments of technologies and to adapt to trends. To achieve these capabilities, the company focuses on the development of proprietary technologies used in and incorporated into hardware and software, in order to increase the value of its portfolio of products and services. In the previous financial years, S&T AG's portfolio of products and services was offered via four business segments:

- Services Germany, Austria and Switzerland
- Services EE (Eastern Europe)
- Appliances Security
- Appliances Smart Energy

The alteration in the focus areas of the S&T Group's portfolio was partially caused by the takeover of Kontron and its integration into the Group. This was accompanied by the expansion of S&T AG's Executive Board. These moves, in turn, caused S&T to reconfigure its business segments in financial year 2017 as follows:

- **“IT Services”**: this segment comprises the former S&T segments of “Services Germany, Austria and Switzerland” and “Services EE”;
- **“IoT Solutions”**: this segment encompasses the former S&T segments of “Appliances Security” and “Appliances Smart Energy”, and, as well, parts of the Kontron group;
- **“Embedded Systems”**: this segment was recently created. It especially includes the activities undertaken by the Kontron group in North America.

Financial year 2017 was largely shaped by the merger and subsequent integration of Kontron AG and of the Kontron group – which had been acquired on December 1, 2016 – into the S&T Group. Also undertaken in financial year 2017 were investments that are designed to strengthen the Group's portfolio of proprietary technologies, to expand the operations performed by S&T's services area, and to step up the development of the

Das Leistungsspektrum der S&T Gruppe reicht nun von

- der Entwicklung, Implementierung und Vermarktung von Hardware- und Software-Lösungen und IT-Dienstleistungen (Segment „IT Services“) über
- selbst entwickelte Hard- und Softwareprodukte und Lösungen für Internet of Things („IoT“) Anwendungen einschließlich der zugehörigen Implementierungs- und Betriebsdienstleistungen in den vertikalen Märkten industrielle Automatisierung, Medizintechnik, Infotainment und Smart Energy (Segment „IoT Solutions“) bis hin zu
- der Entwicklung von Embedded-Hardwareprodukten sowie damit verbundenen Dienstleistungen im Transport-, Luftfahrt- und Kommunikationsbereich (Segment „Embedded Systems“).

Im Geschäftsjahr 2017 wurden in diesen drei Geschäftssegmenten Umsatzerlöse von EUR 882,0 Mio. (Vj.: EUR 503,7 Mio.) erzielt. Die S&T Gruppe zählt damit zu den namhaften Größen der Branche, insbesondere in Europa und Nordamerika.

Im Geschäftssegment „**IT Services**“ wurden sämtliche Aktivitäten rund um IT-Dienstleistungen gebündelt und die beiden Segmente Services DACH und Services EE zusammengeführt. Im neu geschaffenen Segment „IT Services“ erfolgt die Beratung und der Vertrieb von Hard- und Softwareprodukten Dritter, sowie deren Implementierung und Betrieb in der DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) sowie in Osteuropa (Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Mazedonien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Montenegro und Moldawien). Das Dienstleistungsportfolio gliedert sich im Wesentlichen in nachstehende Bereiche:

- **Planung (Consulting):** Der Schwerpunkt des Bereichs „Planung“ liegt auf Beratungsleistungen im Zusammenhang mit IT-Architektur und Informationssicherheit sowie der Konzeption von Migrationsszenarien bei Technologiewechseln. Daneben umfasst „Planung“ auch projekt- und hardwareunabhängige Unterstützung wie beispielsweise das Lizenzmanagement oder das Management von Mobilgeräten. Gegenstand ist hierbei insbesondere die Ermittlung der für die Anforderungen des Kunden notwendigen Softwarelizenzen bzw. Mobilgeräte, die Abstimmung mit den bestehenden Compliance-Erfordernissen des Kunden, die Verwaltung der Nutzungs- bzw. Lizenzvereinbarungen und Registrierungen sowie die Analyse und der Vergleich der jeweiligen Gebühren bzw. Lizenzkosten.

„IoT Solutions“ and „IT Services“ segments.

The S&T Group's portfolio of products and services now comprises

- the development, implementation and marketing of IT hardware, solutions and services („IT Services“ segment) via,
- proprietary-developed hardware, software and solutions for Internet of Things („IoT“) applications, with this including the associated implementation and operating services, and with these provided in the vertical markets of industrial automation, medical technologies, infotainment and smart energy („IoT Solutions“ segment), and
- the development of embedded hardware and the provision of the related services in and for the transport, aviation and communication sectors („Embedded Systems“ segment).

These three business segments realized revenues in financial year 2017 amounting to EUR 882.0 million (PY: EUR 503.7 million). The S&T Group is thus one of its sector's renowned leaders, with this especially applying to Europe and North America.

Assigned to the „**IT Services**“ business segment were all activities involving IT services and previously handled by the „Services Germany, Austria and Switzerland“ and „Services EE“ segments. The new „IT Services“ segment consults on and distributes hardware and software provided by third parties, and handles these items' implementation and operation in Germany, Austria, Switzerland; and in Eastern Europe (Poland, Czech Republic, Slovak Republic, Hungary, Slovenia, Croatia, Serbia, Macedonia, Albania, Bulgaria, Romania, Montenegro and Moldova). The „IT Services“ segment's portfolio of services is essentially divided into three main areas:

- **Planning (consulting):** The focus of Planning is the provision of consulting services related to IT architecture and data security and the formulation of migration scenarios required by the replacement of technologies. Planning also delivers such support services – with these not being dependent upon specific projects or hardware – as the management of licenses and of mobile devices. The latter two activities especially entail the identification of the software licenses and mobile devices needed to satisfy customer requirements, the coordination with the client's extant compliance stipulations, the administration of utilization and licensing agreements and registrations, as well as the analysis of and comparison with the respective fees and licensing costs.

- **Umsetzung (Integration):** Die im Rahmen des Bereichs „Umsetzung“ erbrachten Dienstleistungen beinhalten Ein- und Aufbau von IT-Infrastrukturkomponenten wie z.B. Private-Cloud Infrastrukturen oder Netzwerksicherheitstechnik. Die Leistungen im Zusammenhang mit Rechenzentren umfassen die Analyse, Planung und Optimierung von Rechenzentren sowie die Beschaffung und Implementierung der entsprechenden Hardware- und Cloud-Services. Des Weiteren umfasst der Bereich „Umsetzung“ die herstellerunabhängige Beschaffung von Hardware, die Planung bzw. Durchführung des Rollouts einschließlich der Konfiguration und des Go-Live. Darüber hinaus erfolgt kundenspezifische Softwareentwicklung, um die entsprechenden Schnittstellen zu schaffen und die Systeme zu integrieren.
- **Outsourcing:** Unter „Outsourcing“ fallen sämtliche wiederkehrenden bzw. langfristigen IT-Dienstleistungen, die Kunden an die S&T auslagern. Hierzu zählen beispielsweise komplexe Wartungsaufträge inklusive Abwicklung von First- und/oder Second-Level-Support sowie der Betrieb von einzelnen ausgelegerten IT-Anlagen oder der gesamten IT-Infrastruktur eines Kunden. Zudem werden in diesem Bereich Datacenter-Services oder Services Dritter im Zusammenhang mit Cloud-Lösungen (Software-as-a-Service) für Kunden zur Verfügung gestellt.
- **Implementation (integration):** The services provided by the Implementation area comprise the installation and assembly of such components of IT infrastructure as private clouds and network security technologies. The services involving computer centers encompass the analysis, planning and optimization of them, and the procurement and implementation of the corresponding hardware and cloud services. The area also handles the procurement of hardware (non-influenced by any particular manufacturer) and the planning and implementation of roll-outs, with these including their configuration and their go-lives. This area also handles the development of software meeting customer specifications and is able to create the corresponding interfaces and to integrate their systems.
- **Outsourcing:** This comprises all IT services outsourced by clients to S&T AG on recurring and long-term bases. These particularly include complex maintenance commissions, with this extending to the provision of first and second level support and to the operation of the individual IT facilities or the entire dedicated infrastructure of clients that have been outsourced. This area also delivers to clients data center services and arranges the provision to them by third parties of those incorporating cloud solutions (software-as-a-service).

Strategie in diesem Segment ist, den Serviceanteil organisch und anorganisch signifikant zu steigern und somit den Portfolio-Mix (Consulting, Integration, Outsourcing) und damit die Bruttomarge des Segments „IT Services“ kontinuierlich zu erhöhen. Hierzu wurde einerseits im vorangegangenen Geschäftsjahr per 30. September 2016 die Übertragung eines Teiles der niedrigmargigen Produktparte an einen österreichischen Anbieter abgeschlossen. Zum anderen erfolgten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 Akquisitionen von Gesellschaften in Österreich und Osteuropa, die als Rechenzentrumsprovider bzw. Systemintegratoren Projekt- und langfristige Support-Dienstleistungen erbringen: zu ersteren zählt insbesondere die Übernahme des Drittmarktgeschäfts der Raiffeisen Informatik durch die S&T AG, welche per 1. April 2017 wirtschaftlich umgesetzt wurde. Im letzteren Bereich sei die Übernahme von Gesellschaften der Kapsch BusinessCom AG in Ungarn, Tschechien und der Slowakei erwähnt, mit denen lokale Synergie- und Skaleneffekte erzielt werden können. In diesem Segment konnte die S&T Gruppe im Geschäftsjahr 2017 einen Außenumsatz in Höhe von EUR 386,8 Mio. (Vj.: EUR 320,7 Mio. (Segmente „Services DACH“ und „Services EE“)) erzielen.

This segment's strategy is to significantly increase the share of its business stemming from the provision of services – via organic and inorganic growth – and to thereby optimize the mix of items in its portfolio (consulting, integration, outsourcing). This strategy has yielded the ongoing rise in the "IT Services" segment's gross margin. To this end, and during the previous financial year, the transfer of a part of the low margins IT products division to an Austrian supplier was concluded as of September 30, 2016. Also undertaken for this purpose: the acquisitions during financial year 2017 of companies based in Austria and in Eastern Europe that supply computer center operation, that handle system integration projects, and that provide on long term bases support services. The former comprised S&T AG's takeover – with this taking business effect on April 1, 2017 – of the third market business of Raiffeisen Informatik. To be mentioned in the latter area are the takeovers of the companies maintained by Kapsch BusinessCom AG in Hungary, Czech Republic and Slovak Republic. These companies lend themselves to the achievement of local synergy and scaling effects. The S&T Group realized external sales in this segment in financial year 2017 of EUR 386.8 million (PY: EU 320.7 million (comprising "Services Germany, Austria and Switzerland" and "Services EE" segments)).

Schwerpunkt des Geschäftssegments „IoT Solutions“ sind die selbst entwickelten Produkte (Eigentechologien) und Lösungen der S&T Gruppe für die Märkte industrielle Automatisierung, Medizintechnik, Infotainment und Smart Energy. In diesem Segment wird auch das Geschäft der Kontron Teil-Gruppe außerhalb von Nordamerika ausgewiesen. Bei den Produkten und Systemen, die durch den Erwerb der Kontron das Portfolio der S&T Gruppe stärken, handelt es sich um maßgeschneiderte hard- und/oder softwarebasierte Spezialsysteme, die für Nischen in den vorgenannten Märkten entwickelt und an Kundenanforderungen angepasst werden. Dies umfasst aus technologischer Sicht beispielsweise

- die Entwicklung von Standard Embedded Hardware Systemen wie Boards in verschiedenen Formfaktoren,
- die kundenspezifische Entwicklung von Embedded Hardware

Focus of the "IoT Solutions" segment's business is the development of proprietary products and solutions (own technologies) for the S&T Group. These are for the industrial automation, medical technologies, infotainment and smart energy markets. This segment includes the business done by the Kontron sub-group outside of North America. The acquisition of the Kontron group has strengthened the S&T Group's portfolio by adding customized hardware and software-based specialized systems that were developed to serve niches in the above markets, and that are adapted to meet customer specifications. These technology-driven activities include

- the development of such standard embedded hardware systems as boards featuring a variety of form factors,
- the development of such customer-specific embedded hard-

Systemen wie Panel PCs oder Rackmount-Systemen für Industriebetriebe,

- die Entwicklung von Schnittstellen (APIs) für den Zugriff auf unterschiedliche Hardware- Komponenten oder
- Sicherheitsfunktionalitäten für Embedded Systems, z.B. zur Unterstützung unterschiedlicher BIOS-Versionen bis zu Remote-System-Health-Management, um einen end-to-end Schutz zu erreichen.

Als Anwendungsbeispiele seien erwähnt:

- Medical Computing Plattformen und Mehrwert-Services von Kontron, die es Anbietern von Medizintechnik ermöglichen, nachhaltige und praktikable medizinische Lösungen in der Diagnostik, Therapie und Patientenüberwachung zu schaffen.
- Lösungen zur Steuerung von Fertigungsmaschinen, inklusive der notwendigen Hardwarekomponenten wie Steuerungsrechner, Touch-Screen, Treiberentwicklungen und BIOS-Anpassungen.
- Embedded Cloud-Computing inklusive spezieller Sicherheitslösungen, mit denen der Kunde seine Daten sicher in Cloud-Umgebungen (Public- oder Private-Cloud) verarbeiten und/oder speichern kann.
- Für den Infotainment-Markt bietet die S&T Sicherheitslösungen für Wettautomaten sowie auf Algorithmen basierende Wettsoftware an.

Im Geschäftssegment „IoT Solutions“ konnte im Geschäftsjahr 2017 ein Außenumsatz von EUR 320,3 Mio. (Vj.: EUR 165,9 Mio. (Segmente „Appliances Security“ und „Appliances Smart Energy“)) erzielt werden, wobei in den Vorjahreszahlen die dem Segment „IoT Solutions“ zugeordneten Gesellschaften der Kontron-Gruppe nur für den Monat Dezember enthalten sind.

Das im Geschäftsjahr 2017 neu geschaffene Geschäftssegment „Embedded Systems“ beinhaltet die ehemalige Geschäftstätigkeit der Kontron Gruppe in den vertikalen Märkten „Transport und Luftfahrt“ sowie „Kommunikation“. Im Moment sind diese Embedded-System Lösungen noch sehr von der Hardware dominiert. Erklärtes Ziel der S&T Gruppe ist es jedoch, durch Entwicklung zusätzlicher Applikationen den Softwareanteil dieses Segments zu erhöhen und damit auch das Wachstums- und Margenpotential an jenes des Geschäftsfeldes „IoT Solutions“ heranzuführen.

Exemplarische Einsatzbereiche dieser Lösungen sind

- die Umsetzung von Breitband-Service im Flugzeug, wie z.B. Internet- und VPN-Zugriff oder Streaming von Multimediainhalten für Video-on-demand über Breitband Air-to-ground oder Air-to-Satellite Verbindungen;
- der Einsatz in Carrier Grade- und missionskritischen Kommunikationsausrüstungen von Drittanbietern, die auf Basis von Kontrons Open Communication Plattform (OCP) eine zuverlässige Grundlage für ihre Produkte erhalten.

Im Geschäftssegment „Embedded Systems“ konnte im Geschäftsjahr 2017 ein Außenumsatz von EUR 174,9 Mio. (Vj.: EUR 17,0 Mio. (beinhaltet den Umsatz der Kontron America Inc. und der Kontron Canada Inc. vom 1. Dezember 2016 bis zum 31. Dezember 2016)) erzielt werden.

ware systems as panel PCs and rackmount systems, and

- the development of interfaces (APIs) providing access to a range of hardware components, as well as
- security functionalities for embedded systems, for example to support of a variety of BIOS versions, and with this extending to remote systems of health management.

Examples of how these solutions are employed are:

- Medical computing platforms and value added services from Kontron that enable providers of medical technologies to create sustainable and practicable solutions for diagnosing, treating and monitoring of patients.
- Solutions used to control production equipment, with these including such requisite hardware components as control computers, touch screens, driver development and BIOS adaptations.
- Embedded cloud computing, with this comprising specialized security solutions enabling clients to securely process and/or save their data in cloud environments (public or private ones).
- S&T AG supplies the infotainment market with security solutions used in betting machines, and with algorithm-based betting software.

In financial year 2017 the "IoT Solutions" segment realized external sales of EUR 320.3 million (PY: EUR 165.9 million (from the "Appliances Security" and "Appliances Smart Energy" segments)). The previous year's figures contained the results achieved by the companies forming part of the Kontron group that were assigned to the "IoT Solutions" segment only in the month of December.

The "Embedded Systems" business segment was created in financial year 2017. It contains those Kontron group businesses that served the vertical markets of aviation, transport and communication. Currently, these embedded system solutions are still dominated by hardware. The S&T Group has however established the objective of developing further applications, ones enabling the increasing of the share of the business done by the segment and featuring software. This, in turn, will cause this segment's potential for growth and for the achieving of high margins to approach those of the IoT Solutions business area.

Examples of how these solutions are employed are

- the implementation of such broadband services in aircraft as the provision of Internet and VPN accesses and the streaming of multimedia contents for video-on-demand. These are channeled via broadband-based air-to-ground and air-to-satellite connections;
- their deployment in carrier grade and mission-critical communication equipment supplied by third parties, with these receiving – on the basis of their employing Kontron's Open Communication Platform (OCP) – a highly-reliable foundation for their products.

In financial year 2017 the "Embedded Systems" business segment realized external sales of EUR 174.9 million (PY: EUR 17.0 million (comprising the sales realized by Kontron America Inc. and by Kontron Canada Inc. from December 1, 2016 to December 31, 2016)).

Die S&T Gruppe beschäftigte zum 31. Dezember 2017 insgesamt 3.918 Mitarbeiter (Vj.: 3.786 Mitarbeiter). Davon entfielen zum Bilanzstichtag 312 Mitarbeiter (auf Vollzeitäquivalenzbasis) auf den Bereich Produktion & Logistik, 498 Mitarbeiter auf den Bereich hardwarenahe IT-Dienstleistungen sowie rund 516 Mitarbeiter auf den Bereich Verwaltung & Administration bzw. 629 Mitarbeiter auf den Bereich Vertrieb und Marketing. Mittlerweile sind rund 1.964 Mitarbeiter im Bereich Entwicklung (Forschung & Entwicklung sowie Engineering) tätig. Geografisch ist die S&T AG mit 65 (Vj.: 72) aktiven direkten und indirekten Tochtergesellschaften in mehr als 25 (Vj.: 25) Ländern vertreten. Die davon signifikanten Märkte sind: Albanien, Bulgarien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kanada, Kroatien, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Polen, Österreich, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Taiwan, Tschechien, Ungarn und die Vereinigten Staaten von Amerika.

In der Unternehmensgruppe übernimmt die S&T AG neben der operativen Geschäftstätigkeit in Österreich auch die Holdingfunktion für die übrigen Gruppengesellschaften. Während die meisten operativen Geschäftsprozesse der Tochtergesellschaften lokal definiert und gesteuert werden, erfolgt die Steuerung und Überwachung der Gruppenprozesse IT-Struktur, Risikomanagement, Lizenzmanagement, Konzernrechnungswesen und Konzerncontrolling sowie teilweise der Finanzierung zentral. Durch die notwendige Kundeninteraktion bzw. den steigenden Dienstleistungsanteil sind die wesentlichen Geschäftsprozesse lokal ausgerichtet – ein Modell, welches zu Beginn 2017 auch bei der Kontron in Abkehr von dem ehemaligen Business-Unit-Konzept wieder installiert wurde. Durch die Präsenz in vielen europäischen Ländern können regionale Kundenbedürfnisse sehr gut und zeitnah abgedeckt werden. Insofern ist die S&T sowohl als multinationaler Anbieter als auch als lokaler Partner gefragt und gefordert.

Die wesentlichen externen Einflussfaktoren auf das Geschäft und die Geschäftsentwicklung der S&T Gruppe sind das Investitions- und Ausgabeverhalten von Unternehmen bzw. öffentlichen Auftraggebern. Diese wiederum sind unmittelbar bedingt durch die finanziellen Budgets und die eigene wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen sowie die nicht finanziellen Faktoren wie Technologieentwicklung bzw. Technologiesprünge und Datensicherheit. Das daraus resultierende Nachfrageverhalten beeinflusst unmittelbar das Geschäftspotenzial der S&T Gruppe. Kosteneinsparungen bei Unternehmen oder öffentlichen Auftraggebern können sich in zwei Richtungen auswirken: zum einen durch verminderte Nachfrage, da Neuinvestitionen bzw. Ersatzinvestitionen verzögert erfolgen, zum anderen durch erhöhte Nachfrage aufgrund von Investitionen oder Outsourcing zur Erzielung von Kostenreduktionen.

Steuerungssystem

Zielsetzung des Managements ist, den Wert der S&T Gruppe und damit der S&T AG nachhaltig zu steigern. Dazu ist es notwendig, weiterhin profitabel zu wachsen, die Wertschöpfung durch Entwicklung eigener Technologien zu steigern und die Finanzkraft der Gruppe kontinuierlich zu erhöhen. Um dieses strategische Ziel zu erreichen und Fortschritte messen zu können, wird ein internes Steuerungssystem verwendet.

The S&T Group employed as of December 31, 2017, a total of 3,918 employees (PY: 3,786 employees). As of the balance sheet date, 312 employees (all of the following figures express staff numbers on the basis of full-time equivalents) worked for the production and logistics area; 498 for hardware-proximate IT services; and some 516 for management and administration; with a further 629 working for the distribution and marketing division. As of this writing, some 1,964 staff members are employed in the development department (comprising research and development and engineering). S&T AG has 65 (PY: 72) operative, directly and indirectly-held subsidiaries. They operate in more than 25 (PY: 25) countries. The S&T Group's main markets are Albania, Austria, Bulgaria, Canada, China, Croatia, Czech Republic, France, Germany, Hungary, Macedonia, Moldova, Montenegro, Poland, Romania, Russia, Serbia, Slovakia, Slovenia, Switzerland, Taiwan, the UK and the USA.

S&T AG's role in the corporate group is handling operations in Austria and serving as the holding for the other Group companies. Most of the operative business processes undertaken by its subsidiaries are locally defined and managed. Centrally-managed are such Group processes as IT structures, risk and licenses management, Group accounting, controlling and – in several cases – financing. The local alignment of key business processes stems from the need to interact with clients and from services' accounting for an ever-larger share of the activities foreseen in S&T AG's business model. Reversing the previous business unit concept, this model was promulgated as of the beginning of 2017 at Kontron. The establishment of subsidiaries and offices in a large number of European countries has enabled the optimal coverage of regional issues and needs. This, in turn, has made S&T a high-demand partner capable of serving on a 24/7/365 basis the international business sector – and its individual markets.

The key external factors impacting the business done and developed by the Group are the investments and expenditures made by companies and by the public sector. These, in turn, are immediately affected by financial budgets and by the companies' own development of business, and by such non-financial factors as technological developments and data security. These factors join to determine levels of demand. This immediately affects S&T AG's business potential. Austerity measures undertaken by companies or by the public sector can yield two differing effects. They can diminish demand by causing the postponement of investments in new or replacement items. Or they can foster demand by increasing the need for outsourcing and cost-cutting.

Management system

The management's objective is to increase on a sustainable basis the value of the S&T Group and, by doing that, that of S&T AG itself. To achieve this, we have to set forth our profits-producing growth, to pursue the development of proprietary technologies yielding rises in value added, and to strengthen the Group's financial capabilities on a continuous basis. To determine the extent of our progress towards attaining these strategic goals, we employ an internal management system.

Bei der Steuerung der Gruppe stehen im Fokus:

- Mit Wachstum einhergehende Steigerung der Profitabilität;
- Ausbau der Marktanteile im IT-Dienstleistungs-, IoT- und Embedded Systems-Bereich;
- Erhöhung des Anteils an eigener Software im IoT Solutions Umfeld;
- Stärkung des Cross-Sellings und der integrierten Wertschöpfung in der S&T Gruppe;
- laufende Verbesserung der relevanten finanziellen Kennzahlen der S&T Gruppe;
- Initiierung und Überwachung strategischer bzw. synergetischer Forschungsprojekte und Entwicklungsvorhaben;
- regelmäßige Akquisitionen, um organisches mit anorganischem Wachstum zu verbinden und das technologische Know-how auszubauen.

Die dafür relevanten Kennzahlen auf Basis der Rechnungslegung nach IFRS sind in erster Linie Umsatz, Bruttomarge und Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), sowie das Ergebnis pro Aktie (EPS). Die Liquiditätssteuerung erfolgt über die Kennzahlen Nettoverschuldung und operativer Cashflow. Abgesehen von der Steuerung der Eigenkapitalquote ist der Verschuldungsgrad relevant; durch die erfolgten Übernahmen, insbesondere im Embedded Systems Bereich, wurde bereits und wird zukünftig ein verstärkter Fokus auf das Working Capital gelegt werden.

Für alle Bereiche werden Umsatz und Kosten permanent zentral und lokal überwacht. Durch monatliche Scorecards bzw. quartalsmäßige Reportings werden die Entwicklungen auf Managementebene intensiv beobachtet, um gegebenenfalls frühzeitig korrigierend eingreifen zu können. Zudem wird im Rahmen der regionalen Steuerung das operative Ergebnis jeder Gesellschaft überwacht. Maßgebliche Kennzahlen dafür sind neben dem EBITDA auch der operative Cashflow. Das zur Überwachung des längerfristigen Projektgeschäfts eingesetzte Projektcontrolling reicht von der Angebotserstellung und Angebotsgenehmigung bis hin zum Projektabschluss. Ein spezielles „Red-Flag-System“ überwacht laufend kritische Projekte und Entwicklungen, um seitens der S&T AG als Headquarter der S&T Gruppe rechtzeitig Maßnahmen ergreifen und gegensteuern zu können.

Alle Kostenpositionen in der S&T Gruppe unterliegen einer strengen Budgetkontrolle. Dabei werden monatlich die einzelnen Profit- und Costcenter auf Einhaltung der Budgets bzw. prognostizierten Kosten überprüft. Die Grundlage dafür ist ein dynamisches Budgetmodell, mit dem das Kostenbudget in Relation zur Umsatz- und Margenentwicklung in den wesentlichen Komponenten flexibel bleibt. Um die geplante Profitabilität zu erreichen beziehungsweise zu übertreffen, wird das Kostenbudget entsprechend der Umsatzentwicklung unterjährig bei Bedarf angepasst.

Als IT-Anbieter und Entwickler von eigenen Technologien bilden strategisch und technologisch relevante Zukäufe sowie der Bereich Forschung und Entwicklung mit den daraus resultierenden Innovationen die Basis für den langfristigen Unternehmenserfolg. Deshalb wird das Produktportfolio kontinuierlich weiterentwi-

The focuses of the Group's management are:

- Coupling growth with increases in profitability;
- expansion of the market shares held by IT services and by the IoT and Embedded systems sectors;
- increasing of the share accounted for by proprietary software in the IoT solutions environment;
- stepping up the cross-selling within and the integrated value added by the S&T Group;
- improving on an ongoing basis the relevant financial indicators of the S&T Group;
- initiating and monitoring of strategic and synergistic research and development projects;
- undertaking on a regular basis acquisitions, to team up organic and inorganic growth, and to increase the Group's stock of technological know-how.

To accomplish this, the management system employs the key indicators of sales, gross margin, earnings before interest, taxes and depreciation (EBITDA), and earnings per share (EPS). The indicators' compilation makes use of the financial reporting stipulated by the IFRS. The management of liquidity employs the key indicators of net indebtedness and operating cash flow. Key indicators in the area of capital management are the equity and indebtedness rates. The takeovers made – with this especially applying to the embedded systems area – will lead to a setting forth of the sharpening of the focus upon working capital.

The sales and costs incurred by the Group's services and appliance businesses are monitored both centrally and locally on an ongoing basis. This is handled on the management level, which uses monthly scorecards and quarterly reports to intensively do such, and to thus be able to respond to developments on an early basis. Regional-level management monitors the operating results achieved by each Group company. The key indicators used in doing such are the EBITDA and operating cash flow. Our monitoring of the long-term project business is comprised of a dedicated controlling system that commences with the compilation and approval of offers and extends to the conclusion of the project. A special-purpose "red flag" system is deployed to monitor on an ongoing basis mission-critical projects and developments, so as to enable S&T AG, in its function as the Group's head, to institute measures on a prompt basis and to thus counter any negative developments.

Strict budget controls are imposed upon all costs-causing items in the Group. These controls take the form of the assessing on a monthly basis of each individual profit and cost center. Determined is whether or not budgets are being adhered to and if costs are developing in accordance with forecasts. This controlling is based on a dynamic model of budgeting. This imparts a high degree of flexibility to the key components of the relationship between revenues and budgeted costs. In order to achieve, even exceed the envisioned profitability, the budgeting of costs is adapted during the financial year to take into account the development of sales.

S&T supplies IT, much of it developed by itself. This means that purchases of technology join research and development (and the innovations yielded by it) in forming the basis for sustained business success. This, in turn, mandates the further development of the Group's portfolio of products on an ongoing basis. The requi-

ckelt. Der notwendige Ressourceneinsatz wird durch die Kombination von technologisch-strategischen Zukäufen, Kooperationen und Eigenentwicklungen optimiert.

Die Steuerung der Liquidität und des operativen Cashflows wird wesentlich durch das Forderungsmanagement beeinflusst. Dieses wird lokal betrieben und unterliegt internen Kontrollprozessen. Zur Verbesserung der Forderungsstruktur und Liquidität werden in einzelnen Gesellschaften Factoring- bzw. forderungs-basierte Finanzierungen verwendet, wobei das Forderungsmanagement bei der lokalen S&T Gesellschaft verbleibt. Während das operative Cash-Management teilweise zentral (Kontron Teil-Gruppe) bzw. lokal (S&T Gruppe) erfolgt, werden das strategische Cash-Management und die Finanzierung überwiegend zentral gesteuert.

Forschung und Entwicklung

Der Fokus auf den Bereich Forschung und Entwicklung hat sich 2017 abermals verstärkt. Der über die letzten Jahre konsequent beschrittene Weg der Platzierung eigenentwickelter Produkte und Lösungen wurde auch 2017 intensiv fortgesetzt bzw. ausgeweitet. Dazu wurde 2017 sowohl direkt als auch in Form von Firmenakquisitionen maßgeblich in Technologie investiert. Der Forschungs- und Entwicklungsbereich der S&T Gruppe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr an Relevanz zugenommen und diese steigt weiter an. In den Segmenten „IoT Solutions“ und „Embedded Systems“ liegen die Kompetenzzentren je nach Technologie bzw. Branche bei den Tochtergesellschaften, wobei die im abgelaufenen Geschäftsjahr neu geschaffene Rolle des Chief Technology Officers (CTO) dafür Verantwortung trägt, die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten innerhalb der S&T Gruppe zu koordinieren bzw. branchenübergreifende Entwicklungen (z.B. „SUSiEtec“) zu unterstützen und umzusetzen.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sowie Engineering betragen 2017 EUR 114,8 Mio. (Vj.: EUR 23,6 Mio.). Zudem wurden 2017 Entwicklungskosten von EUR 13,4 Mio. (Vj.: EUR 2,8 Mio.) aktiviert. Damit werden über 13,0% des Umsatzes (Vj.: 4,7%) in Forschungs- und Entwicklungsleistungen investiert.

Wesentliche neue Produkte, die aus diesen Entwicklungen resultierten, sind neben den Sicherheitslösungen ParSeCO und APPROTECT beispielsweise AMIGO, eine Advanced Micro Grid Solution, um den Energieverbrauch von produzierenden Unternehmen zu analysieren, laufend zu messen und zu optimieren. Darüber hinaus konnte die Entwicklung weiterer Bausteine einer Embedded Cloud, wie beispielsweise einer TSN-Karte zur Umsetzung von Time Sensitive Networking Lösungen, fertiggestellt werden. Zudem wurde im 2. Halbjahr 2017 mit „SUSiEtec“, einer Public-Cloud kompatiblen Middleware zur Verbindung unterschiedlicher IoT-Devices, eines der größten Entwicklungsprojekte der S&T Gruppe gestartet, das Ende 2018/Anfang 2019 abgeschlossen sein soll.

site deployment of resources is optimized through the identification of the best – in terms of implementation of strategy – mix of purchases of technologies, through the forging of working relationships and through proprietary developments.

The management of liquidity and of the operating cash flows is largely shaped by that of receivables. This is undertaken on a local basis and is subject to internal controlling processes. Factoring-based and receivables-based financing are used by individual subsidiaries, as this yields improvements in the receivables' structure and in liquidity. The management of receivables remains the responsibility of locally-based S&T companies. Operative cash management is largely undertaken on the central (Kontron subgroup) and local levels (S&T Group). Conversely, strategic cash management and financing activities are generally managed on a centralized basis.

Research and development

The Group's focus on pursuing research and development was further stepped up in 2017. Implemented during the last financial years was the purposeful placement of proprietary-developed products and services. This implementation was intensified and expanded in 2017. To this end, substantial investments were made in the development of technologies, both directly and in the form of the making of acquisitions of companies. The key role played by S&T's research and development division was augmented in the financial year under review. This trend is being set forth. With this depending upon the technology and sector in questions, centers of expertise are managed by subsidiaries comprising the "IoT Solutions" and "Embedded Systems" segments. Created in 2017 was the position of the Chief Technology Officer (CTO), whose responsibility is the coordination of the research and development activities undertaken by the S&T Group. The CTO's brief extends to the supporting and implementing of sector-transcending projects of development (example: "SUSiEtec").

Expenditures for research, development and engineering amounted to EUR 114.8 million (PY: EUR 23.6 million) in 2017. In addition, development costs coming to EUR 13.4 million (PY: EUR 2.8 million) were capitalized in 2017. This translated into an investment equivalent to more than 13.0% of sales (PY: 4.7%) in research and development.

In addition to the ParSeCO and APPROTECT security solutions, new key products ensuing from the Group's R&D included AMIGO. This "Advanced Micro Grid" solution analyzes, calibrates and optimizes on a continuous basis the consumption of energy by manufacturers. In addition, concluded in 2017 was the development of further components of the Embedded Cloud. These included a TSN card. It is deployed in the implementation of time sensitive networking solutions. In a further move, SUSiEtec was launched in the second half of 2017. This will be public cloud-compatible middleware deployed in the connecting of a variety of IoT devices. SUSiEtec is one of the S&T Group's largest projects of development. It is set to be concluded at the end of 2018 or at the beginning of 2019.

II. WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatz der S&T Gruppe 2017 auf Plan – EBITDA nahezu verdoppelt

Die Wirtschaft im Euroraum dürfte 2017 mit einem realen BIP-Wachstum von voraussichtlich 2,4% ihr stärkstes Wachstum seit zehn Jahren verzeichnen. Damit wurde die Prognose der Europäischen Kommission vom Frühjahr 2017 (1,7%) deutlich übertroffen. Auch in der EU insgesamt (EU-28) dürfte das Wirtschaftswachstum im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 2,4% robuster ausgefallen sein als Anfang 2017 erwartet (1,9%). Die regionalen Differenzen, die im Vergleich zu den Vorjahren geringer ausfielen, zeigten darüber hinaus eine teilweise Trendwende. Insbesondere einige Länder im südlichen Osteuropa, wie beispielsweise Rumänien oder Bulgarien, konnten überproportional zulegen. Die weiterhin von der Europäischen Zentralbank verfolgte Geld- und Zinspolitik unterstützte das positive Investitionsverhalten der Unternehmen.

In Deutschland, dem mittlerweile größten Absatzmarkt der S&T Gruppe, wuchs die Wirtschaft laut Europäischer Kommission mit 2,2%. Im Heimatmarkt Österreich betrug die Wachstumsrate rund 3,1%. Außerhalb der EU-28 Zone ist zu erwähnen, dass in den Ländern, in denen S&T vertreten ist, z.B. USA oder Schweiz, im Vergleich zum Vorjahr stärkere Wachstumsraten von rund 2,2% bzw. 1,0% real zu verzeichnen waren. Die Volkswirtschaft in Russland entwickelte sich 2017 zwar positiver als in den Vorjahren, was unter anderem durch den steigenden Ölpreis getragen war. Dennoch bleibt durch die niedrige Bewertung des Rubels, als auch die wieder aufflammende Diskussion um zusätzliche Sanktionen, die Unsicherheit hoch.

Als wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres 2017 seien hervorgehoben:

- Der Einstieg der S&T Gruppe bei der Kontron AG und die Verschmelzung der Kontron AG auf die S&T Deutschland Holding AG: Nach dem Erwerb von 29,9% der Aktien an der Kontron AG Ende 2016 wurde die Beteiligung nach Gewährung des Sanierungsprivilegs durch die deutsche BaFin im April 2017 mittels einer zur Sicherung der Liquidität notwendigen Barkapitalerhöhung weiter erhöht. Nachdem die beiden Hauptversammlungen im Juni 2017 mit großer Mehrheit der Verschmelzung der Kontron AG auf die S&T Deutschland Holding AG zugestimmt haben, konnte diese im August 2017 rechtlich abgeschlossen werden. Daraufhin wurde die Börsennotierung der Kontron AG beendet. Im nachgelagerten Verfahren wurde den Aktionären der Kontron AG bzw. S&T Deutschland Holding AG seitens der S&T AG im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung das freiwillige Angebot unterbreitet, ihre Aktien gegen neue Aktien der S&T AG (im Tauschverhältnis 39:10 zuzüglich einer baren Zuzahlung von 15 Cent je neuer S&T-Aktie) einzulegen, sodass die Beteiligung der S&T AG an der Kontron S&T AG (vormals S&T Deutschland Holding AG) per 31. Dezember 2017 92,3% betrug.
- Der Abschluss des Einstieges der Ennoconn Corporation bei der S&T AG und der Start der operativen Kooperation mit der Ennoconn Corporation und Hon Hai Precision Ltd. („Foxconn“): Nachdem im Oktober 2016 zwei Tochtergesellschaften der börsennotierten Ennoconn Corporation, Taipei, Taiwan, 4.383.620 neue Aktien an der S&T AG gezeichnet hatten, wur-

II. ECONOMIC REPORT

S&T Group sales grow in 2017 according to plan – EBITDA nearly doubled

The Eurozone's economy grew in real terms in 2017 at a rate of probably 2.4% – the strongest growth of the last ten years. It thus substantially exceeded the 1.7% forecast by the European Commission in spring 2017. This forecast-beating and robust result was also achieved by the EU (all 28 members) as a whole. Its 2.4% increase was much higher than the 1.9% expected at the beginning of 2017. The region-by-region differences were less in 2017 than those of previous years. Several of these regions were shown to be experiencing turnarounds. This particularly applied to several countries in southeastern Europe, with these including Romania and Bulgaria. Both of these registered especially high rates of growth. The monetary and interest rate policies being pursued by the European Central Bank fostered the propensity to invest shown by the business sector.

Germany has become the S&T Group's largest market (by unit sales). According to the European Commission, the country's economy grew at a 2.2% rate in 2017. In Austria, S&T's home market, this increase came to some 3.1%. Noteworthy about the countries not forming part of the EU and in which S&T operates is that a number recorded higher rates of growth in 2017. These included the USA and Switzerland, whose real rises came to some 2.2% and 1.0% respectively. Russia's economy did develop more positively in 2017 than in previous years. A boost came from the increase in the price of oil. Despite this, the economy's uncertainty of performance remains strong, due to the ruble's low rate of exchange and the recurrence of the discussion of the imposition of further sanctions.

Noteworthy events in financial year 2017 included:

- The taking by the S&T Group of a stake in Kontron AG and the merger of Kontron AG into S&T Deutschland Holding AG. S&T's acquisition at the end of 2016 of 29.9% of the shares of Kontron AG was followed – upon the former's being granted restructuring privileges by Germany's BaFin financial authority – by the stake's being further increased. This was performed by a cash-based capital increase that was required to secure the requisite liquidity. Subsequent to the staging of the respective annual general meetings in June 2017, and to their resolving by large majorities to approve such, Kontron AG was merged into S&T Deutschland Holding AG. This was legally concluded in August 2017. This was followed by the delisting of Kontron AG. In a downstream procedure, the shareholders of Kontron AG and of S&T Deutschland Holding AG were made the following voluntary offer by S&T AG, in conjunction with its non-cash capital increase: to consign their shares via an exchange for new ones in S&T AG (at a relationship of exchange of 39:10, plus an additional payment in cash of 15 cents for each new S&T share). This offer caused S&T AG's stake in Kontron S&T AG (formerly S&T Deutschland Holding AG) to amount to 92.3% as of December 31, 2017.
- The conclusion of the taking of a stake by Ennoconn Corporation in S&T AG and the launching of the operative cooperation with Ennoconn Corporation and Hon Hai Precision Ltd. („Foxconn“). In October 2016, two subsidiaries of the publicly-listed Ennoconn Corporation, Taipei, Taiwan, subscribed 4,383,620 new shares of S&T AG. This transaction was approved by the

de nach wettbewerbsrechtlicher Freigabe der Europäischen Kommission im Mai 2017 der Erwerb der Anteile von Altaktionären abgeschlossen, sodass die Ennoconn Gruppe per 31. Dezember 2017 mit 21,99% der größte Einzelaktionär der S&T AG ist. Darüber hinaus wurden unterschiedliche Initiativen im Bereich der Produktion bzw. Entwicklung zwischen S&T, Kontron, Ennoconn und Foxconn gestartet bzw. umgesetzt.

- Die erfolgreiche Platzierung einer Barkapitalerhöhung: Zur Refinanzierung des Erwerbes der Kontron, zur Rückführung der Anleihe über EUR 15 Mio. als auch zur Finanzierung des weiteren Wachstums wurde im November 2017 eine 10%ige Barkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechtes erfolgreich platziert. Der daraus generierte Bruttoemissionserlös betrug rund EUR 88 Mio.

Auf Basis der vorher beschriebenen Änderungen ist die Vergleichbarkeit der Zahlen (insbesondere der Gewinn- und Verlustrechnung) zum Vorjahr bzw. zum 31. Dezember 2016 nur eingeschränkt möglich.

Insgesamt wurden die Umsatzerlöse 2017 auf EUR 882,0 Mio. (Vj.: EUR 503,7 Mio.) gesteigert. Gleiches gilt für die Profitabilität: Das EBITDA stieg von EUR 34,4 Mio. im Geschäftsjahr 2016 auf EUR 68,1 Mio. im abgelaufenen Geschäftsjahr. Dieser Anstieg der Profitabilität ist insbesondere auf die Erfolge bei der Restrukturierung der Kontron Gruppe als auch auf die positive Entwicklung der Eigentechologie-Segmente zurückzuführen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die strategische Langfristplanung der S&T Gruppe, die „Agenda 2018“, sah für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 eine „Cool Down Phase“ vor. Der Fokus lag dabei insbesondere auf der Restrukturierung der Kontron Gruppe, deren rechtlicher Verschmelzung inklusive des De-Listings sowie der sukzessiven Integration in die IT-Systeme und Prozesse der S&T Gruppe. Darüber hinaus wurden die ersten Schritte in Richtung Integration der Produktportfolios sowie der Hebung von Synergien in der Entwicklung und Start von Cross-Selling-Initiativen gelegt. Auf Basis des organischen Wachstums als auch der Konsolidierungseffekte war die Umsatzentwicklung in allen Segmenten positiv. Insgesamt konnte der Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2017 von EUR 503,7 Mio. im Vorjahr auf EUR 882,0 Mio. gesteigert werden.

Der geänderte Portfolio-Mix mit mehr Eigentechologie, die Senkung der Kosten und die Hebung weiterer Synergien zwischen den Segmenten trugen zu einer deutlichen Steigerung des Konzernergebnisses bei: Dieses konnte um mehr als 40% von EUR 20,4 Mio. auf EUR 29,4 Mio. erhöht werden. Neue, langfristige Linien zur Akquisitionsfinanzierung unter Haftungsbeitragsung der Österreichischen Kontrollbank, die Optimierung und Ausweitung von Factoring-Linien insbesondere nach Deutschland und in die USA sowie die im November 2017 durchgeführte 10%ige Barkapitalerhöhung trugen zu einer erneuten Verbesserung der finanziellen Stabilität bei.

Ertragslage

Der Umsatzsprung im Geschäftsjahr 2017 ist unter anderem auf die erstmalige Miteinbeziehung der Umsätze der Kontron Grup-

pean Commission's fair trade authority, and was followed in May 2017 by the conclusion of the acquisition of stakes held by existing shareholders. This resulted in the Ennoconn Group's holding a 21.99% stake in S&T AG as of December 31, 2017, and in its thus being the largest single shareholder in the latter. In addition to this, a variety of joint initiatives in the areas of production and development were launched and implemented by S&T, Kontron, Ennoconn and Foxconn.

- The successful placement of a cash-based capital increase, which was undertaken to refinance the acquisition of Kontron, to repay a bond amounting to EUR 15 million, and to finance further growth. This placement was undertaken in November 2017, and amounted to 10% of the company's share capital. Excluded were rights of subscription. Generated were gross issuing proceeds of some EUR 88 million.

The alterations described above limit the comparability of the figures (especially those of the income statement) from this financial year with those of the previous one and to those as of December 31, 2016.

Viewed as a whole, revenues rose in 2017 to EUR 882.0 million (PY: EUR 503.7 million). Profitability showed the same trend: EBITDA increased from EUR 34.4 million in financial year 2016 to EUR 68.1 million in 2017. This increase in profitability is especially attributable to the successful restructuring of the Kontron group and to the positive development of the segments featuring proprietary technologies.

Assets, finances and earnings

"Agenda 2018" is the name given to the S&T Group's long-term planning, which had envisioned a "cool down phase" for financial year 2017. The Group's focus was on pursuing the restructuring of the Kontron group, and on completing the legal aspects of its merger, its delisting, and its operations' step-by-step integration into the IT system and processes of the S&T Group. Also accomplished was the taking of the initial steps towards the integration of the product portfolio, the exploitation of synergies in the area of development, and the launching of cross-selling initiatives. Organic growth and consolidation effects caused all segments to register rises in sales. Viewed as a whole, Group sales increased from 2016's EUR 503.7 million to 2017's EUR 882.0 million.

The alterations of items in the portfolio mix, which left it with a great number with proprietary technologies, joined cost cutting and the exploitation of further inter-segment synergies in causing consolidated income to rise by more than 40%, from EUR 20.4 million to EUR 29.4 million. The securing of new, long-term lines of credit earmarked to finance acquisitions and featuring a participation in liability by Österreichische Kontrollbank combined with the optimization and expansion of factoring lines, with this especially applying to transactions destined for Germany and the USA, and the cash capital increase amounting to 10% of the share capital in yielding a further improvement in S&T's financial stability.

Earnings

The jump in sales registered in financial year 2017 was partially due to the initial consolidation for an entire financial year of the

pe für das Gesamtjahr zurückzuführen: Das Umsatzwachstum betrug 2017 rund 75%, womit ein neuer Höchststand an Umsatzerlösen von EUR 882,0 Mio. erreicht wurde. Noch erfreulicher entwickelte sich die Profitabilität: Das EBITDA verdoppelte sich nahezu von EUR 34,4 Mio. auf EUR 68,1 Mio. Damit wurde das langjährige Ziel – Steigerung des EBITDA überproportional zur Umsatzentwicklung – auch im Berichtsjahr erreicht.

Die beschlossenen Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramme wurden 2017 rigoros umgesetzt, sodass insbesondere bei der Kontron Gruppe große Fortschritte im Bereich Personalaufwand und sonstige Kosten erreicht werden konnten. Die Entwicklung der Personalaufwendungen ist dennoch auf Grund der Einbeziehung der Kontron Gruppe für das gesamte abgelaufene Geschäftsjahr 2017 steigend, aber nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Die Personalaufwendungen erhöhten sich von EUR 93,5 Mio. im Geschäftsjahr 2016 auf EUR 179,4 Mio. im Geschäftsjahr 2017. Die sonstigen betrieblichen Erträge des Geschäftsjahres 2017 stiegen auf EUR 8,5 Mio. (Vj.: EUR 6,1 Mio.). Der Anstieg der Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögensgegenstände von EUR 10,3 Mio. (2016) auf EUR 26,3 Mio. (2017) ist insbesondere auf den Anstieg der Abschreibungen aus den im Rahmen der Unternehmensakquisitionen miterworbenen (immateriellen) Vermögenswerten, vorrangig aus der Kontron AG, zurückzuführen. Gemeinsam führten die beschriebenen Effekte zu einer Erhöhung des EBIT auf EUR 41,7 Mio. von EUR 24,1 Mio. im Vorjahr.

Auf Grund der positiven Entwicklung der S&T Gruppe und des aktuell günstigen Zinsumfeldes wurden einerseits höher verzinsten Zwischenfinanzierungen zum Erwerb der Kontron Gruppe vorzeitig rückgeführt. Andererseits wurde eine langfristige Finanzierung über EUR 45 Mio. unter Beteiligung und Haftungsübernahme der Österreichischen Kontrollbank mit fixem Zinssatz abgeschlossen. Insgesamt stiegen die Finanzaufwendungen im Jahr 2017 hierdurch abermals an, wobei die Zinsaufwendungen der 2013 emittierten langfristigen Unternehmensanleihe über EUR 15 Mio. auf Grund der hohen Verzinsung von 7,25% einen erheblichen Teil der Aufwendungen ausmachen. Diese werden sich mit der Fälligkeit im Mai 2018 entsprechend reduzieren. Insgesamt verschlechterte sich das Finanzergebnis von EUR -4,0 Mio. auf EUR -6,3 Mio. im Geschäftsjahr 2017. Hierbei ist zu beachten, dass auf Grund von Bilanzierungsvorschriften ebenso Dividenden an Minderheitsgesellschafter von Tochtergesellschaften, mit denen vertragliche Kaufverpflichtungen der S&T AG eingegangen wurden oder wechselseitige Optionsrechte bestehen, im Finanzergebnis auszuweisen sind. Insgesamt konnte das Konzernergebnis auf EUR 29,4 Mio. (Vj.: EUR 20,4 Mio.) bzw. um mehr als 44% gesteigert werden. Trotz der zahlreichen Kapitalmaßnahmen und der damit einhergehenden Erhöhung der Aktienanzahl um 14.515.735 Aktien vom 31. Dezember 2016 auf 63.442.392 Aktien zum Bilanzstichtag stieg der Gewinn je Aktie (EPS) von 33 Cent (2016) auf 43 Cent (2017).

Zum 31. Dezember 2017 betrug der Auftragsbestand der S&T Gruppe EUR 474,2 Mio. (Vj.: EUR 305,7 Mio.). Dieser Auftragsbestand beinhaltet vertraglich fixierte Aufträge und Lieferungen. Der weitere geplante Umsatzanstieg von EUR 882,0 Mio. auf knapp EUR 1 Mrd. im Jahr 2018 fußt insbesondere auf dem hohen Auftragsbestand sowie auf der gestiegenen Projekt-Pipeline mit EUR 1.104,6 Mio. (Vj.: EUR 1.002,1 Mio.).

sales recorded by the Kontron group. Revenues grew in 2017 by some 75%, enabling S&T to record a new all-time high of EUR 882.0 million in revenues from sales. Profitability developed even better. EBITDA was very nearly doubled, increasing from EUR 34.4 million to EUR 68.1 million. This enabled S&T to once more realize in 2017 its long-term goal of engineering a rise in EBITDA outpacing that of sales.

The program of cost cutting and efficiency-raising resolved upon for the Group was rigorously implemented in 2017. This yielded a number of substantial steps forward, with this especially applying to the Kontron group's expenditures for personnel and other operating costs. That personnel expenses rose is a result of the consolidation of the Kontron group for the entire financial year 2017. This figure is thus not comparable with the one for the previous year. Expenditures for personnel rose from EUR 93.5 million in financial year 2016 to EUR 179.4 million in financial year 2017. The other operating income of financial year 2017 amounted to EUR 8.5 million (PY: EUR 6.1 million). Depreciation of tangible and intangible assets increased from EUR 10.3 million (2016) to EUR 26.3 million (2017). This is especially ascribable to write-downs performed on (intangible) assets acquired through the acquisition of companies, with this especially pertaining to Kontron AG. The effects described above joined to cause EBIT to increase from 2016's EUR 24.1 million to EUR 41.7 million.

The positive development of the S&T Group and the advantageous rates of interest now prevailing led to the ahead-of-schedule repayment of the interim financing secured to finance the acquisition of the Kontron group. This financing had a relatively high rate of interest. This was accompanied by the taking out of a long-term financing amounting to EUR 45 million. It features the participation and assumption of liability by Österreichische Kontrollbank. The loan has a fixed rate of interest. These moves led financial expenditures to rise once more in 2017. Of these, a considerably-sized portion stem from the long-term corporate bond issued in 2013, amounting to EUR 15 million, and with a high, 7.25% rate of interest. This situation will correspondingly change in May 2018 and upon the loan's maturity. All-in-all, the financial result worsened, going from 2016's EUR -4.0 million to EUR -6.3 million in financial year 2017. To be noted in this regard is that regulations on financial statements require the reporting in this item of the payment of dividends to parties holding minority interests in subsidiaries with which S&T AG has entered into contractual obligations to purchase, or with which it has agreed reciprocal option rights. Viewed as a whole, consolidated income came to EUR 29.4 million (PY: EUR 20.4 million), a rise of more than 44%. Notwithstanding the large number of capital-related measures and the increase in shares resulting from them, with this number increasing by 14,515,735 shares to 63,442,392 shares during the period from December 31, 2016 to December 31, 2017, earnings per share (EPS) rose from 2016's 33 cents to 2017's 43 cents.

As of December 31, 2017 the S&T Group had an order backlog of EUR 474.2 million (PY: EUR 305.7 million). This figure contains contractually-stipulated commissions and deliveries. The Group's plans to increase its sales revenues from EUR 882.0 million in 2017 to nearly EUR 1 billion in 2018 are especially based upon this large amount of orders on hand, and on the growth in the project pipeline to the current EUR 1,104.6 million (PY: EUR 1,002.1 million).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Im Reporting und in der Steuerung der Unternehmensgruppe unterscheidet die S&T Gruppe drei strategische Segmente:

- IT Services
- IoT Solutions
- Embedded Systems

Im Detail umfassen die strategischen Geschäftsbereiche nachfolgende Tätigkeitsbereiche:

- „IT Services“

Historisch beschäftigte sich dieses Segment stark mit der Entwicklung und Vermarktung von IT-Technologie im Client-, Server- und Storagebereich sowie deren Inbetriebnahme und Wartung. Nach der Reduktion der Eigenhardware in 2016 fokussiert sich dieser Geschäftsbereich stärker auf die Serviceanforderungen der Kunden insbesondere im Consulting-, Integration- und Outsourcing-Bereich. Hierzu bietet die S&T Gruppe zahlreiche Lösungen in den Bereichen Arbeitsplatz (Client und Drucker), Rechenzentrum (Netzwerk-, Server-, Storage- und Security-Lösungen), Cloud (Private-/Hybride-/Public-Cloud) und Applikationsbetreuung und Entwicklung (SAP Implementierungen und Betrieb) an. Auf Grund der Zusammenführung der Segmente „Services DACH“ und „Services EE“ werden diese Tätigkeiten in unterschiedlichen Ausprägungen in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz sowie in Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Mazedonien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Montenegro und Moldawien angeboten. Zukünftig sollen auch vermehrt Integrations- und Betriebsleistungen für die Eigentechologien der S&T Gruppe angeboten werden.

- „IoT Solutions“

Im Geschäftssegment „IoT Solutions“ finden sich Eigentechologien für die vertikalen Märkte industrielle Automatisierung, Infotainment, Medizintechnik und Smart Energy wieder. Dazu wurden im Jahr 2017 die vorherigen S&T Segmente „Appliances Security“ und „Appliances Smart Energy“ mit dem ehemaligen Kontron Geschäftsbereich „Industry“ zusammengelegt. In Kombination mit speziellen Softwarelösungen und innovativem Know-how der bisherigen S&T Gruppe sollen hier langfristig margenstarke Produktbündel basierend auf der Kontron Hardware geschaffen werden. Darüber hinaus soll das Geschäftsfeld Cloud Computing auch entsprechend in Richtung Embedded Cloud weiterentwickelt werden. Der Vertrieb dieser Technologien erfolgt aktuell insbesondere in Westeuropa, Kanada, den USA und Asien. Um weiteres Marktpotential zu nutzen, wurden erste Maßnahmen zum Vertrieb spezieller Technologien via des Segments „IT Services“ gestartet.

- „Embedded Systems“

Das 2017 neu geschaffene Segment umfasst die Entwicklung und Implementierung von Hard- und Softwarelösungen für die vertikalen Märkte „Transport und Luftfahrt“ sowie „Kommunikation“. Zu den selbst entwickelten Produkten zählen unter anderem In-Flight-Entertainment-Systeme, Digital Signage Lösungen für den öffentlichen Verkehr sowie Carrier-Grade Server für Telekommunikationsunternehmen. Die vorgenannten Lösungen werden insbesondere in Nordamerika entwickelt und von dort weltweit angeboten.

Development of the business areas

S&T's reporting and management of its Group are divided into three strategic business areas:

- IT Services
- IoT Solutions
- Embedded Systems

The following is an in-depth look at the activities of the strategic business areas:

- “IT Services“

This segment's focuses were traditionally the development and marketing of IT technologies forming part of clients, servers and storage devices, as well their being put into operation and maintenance. The scaling down of the proprietary hardware business in 2016 has caused this segment to concentrate on meeting customers' needs for services, with these especially comprising consulting, integration and outsourcing supplied at places of work (clients and printers), in computer centers (networks, servers, storage and security solutions), for the cloud (hybrid/public cloud) and for applications, their operating and development (SAP implementation and operation). The joining of the “Services Germany, Austria and Switzerland“ and “Services EE“ segments will cause these activities to be supplied in a variety of ways in the following markets: Germany, Austria, Switzerland, Poland, Czech Republic, Slovakia, Hungary, Slovenia, Croatia, Serbia Macedonia, Albania, Bulgaria, Romania, Montenegro and Moldova. To be stepped up is also to be the offering of integration and operating services associated with the S&T Group's proprietary technologies.

- “IoT Solutions“

This business segment is comprised of proprietary technologies used in the vertical markets of industrial automation, infotainment, medical and smart energy. The segment was created in 2017 through the merging of S&T's former “Appliances Security“ and “Appliances Smart Energy“ ones with Kontron's former business area of Industry. The teaming up of the S&T Group's special-purpose software solutions and innovative know-how with Kontron hardware is to serve as the basis for the formulation of a portfolio of products able to achieve high margins on a long-term basis. A further focus is the corresponding development of the cloud computing business field into an embedded cloud one. The distribution of these technologies is currently being especially pursued in Western Europe, Canada, the USA and Asia. In order to realize the market's entire potential, the initial measures of distribution of special-purpose technologies were launched. This is being done via the “IT Services“ segment.

- “Embedded Systems“

Created in 2017, this segment comprises the development and implementation of hardware and software for the vertical markets of aviation, transport and communication. Its proprietary developed products include in-flight entertainment systems, digital signage solutions for public transport, and carrier-grade servers for telecommunication corporations. Many of the above solutions are developed in North America, and distributed from there to the entire world.

Die Geschäftsentwicklung entsprechend den Segmenten stellt sich im Vergleich wie folgt dar:

The y-on-y comparison of the business done by the segments reveals the following:

(In EUR Mio.)	IT Services		IoT Solutions		Embedded Systems		S&T Gruppe	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	386,8	320,7	320,3	165,9	174,9	17,0	882,0	503,6
Innenumsatz <i>Internal sales</i>	29,7	5,8	65,1	5,0	5,1	0,8	-99,9	-11,6
Bruttoergebnis <i>Gross earnings</i>	117,0	89,1	136,5	73,3	61,5	6,5	315,0	168,9
EBITDA <i>EBITDA</i>	13,6	10,7	35,1	22,5	19,4	1,2	68,1	34,4
Abschreibungen <i>Depreciation and amortization</i>							-26,3	-10,3
Finanzerträge <i>Finance income</i>							0,6	0,3
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>							-6,9	-4,4
Ertragsteuern <i>Income taxes</i>							-6,0	0,3
Periodenergebnis <i>Results for the period</i>							29,4	20,4

Die Entwicklung des Umsatzes im Segment „IT Services“ ist zufriedenstellend verlaufen. In Österreich wurde der Umsatzrückgang durch die Abschichtung des Geschäfts mit niedrigmarginiger Hardware per Ende des 3. Quartals 2016 durch den Erwerb des IT-Drittmarktgeschäfts per 1. April 2017 teilweise kompensiert. Insbesondere in Osteuropa war die organische Umsatzentwicklung erfreulich und führte insgesamt zu einem Umsatzanstieg von rund 20% gegenüber dem Vorjahr. Das Bruttoergebnis im Segment „IT Services“ konnte von EUR 89,1 Mio. auf EUR 117,0 Mio. gesteigert werden. Durch den Ausbau des Rechenzentrums- und Applikationsgeschäfts wurde in diesem Segment auch ein signifikanter Anstieg der Bruttomarge erreicht: Diese stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr von 27,8% auf 30,2%. In den operativen Kosten des Segments „IT Services“ sind sämtliche Headquarter-Kosten der S&T Gruppe enthalten. Das EBITDA im Segment „IT Services“ entwickelte sich ebenso positiv und stieg um 27% von EUR 10,7 Mio. auf EUR 13,6 Mio. Mit einer EBITDA-Marge von 3,5% liegt dieses Segment dennoch hinter seiner Peer-Group. Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Profitabilität in diesem Segment sind bereits definiert und befinden sich in Umsetzung.

Das Segment „IoT Solutions“ ist zum einen der Wachstumsmotor der S&T Gruppe, und liefert zudem auch den höchsten EBITDA Beitrag. Während dieses Segment mittlerweile rund 1/3 des Umsatzes der S&T Gruppe ausmacht, resultieren 52% des EBITDA aus diesem Segment. Bedingt durch die erstmalig ganzjährige Einbeziehung von Teilen der Kontron stieg der Umsatz von EUR 165,9 Mio. auf EUR 320,3 Mio. Das Bruttoergebnis erhöhte sich dementsprechend von EUR 73,3 Mio. auf EUR 136,5 Mio. Trotz der verwässernden Bruttomarge des ehemaligen Kontron Geschäfts konnte diese mit 42,6% bereits im Jahr 2017 beinahe wieder auf Vorjahresniveau (Vj.: 44,2%) herangeführt werden. Das EBITDA dieses Segments verbesserte sich um rund 56% und stieg auf EUR 35,1 Mio. (Vj.: EUR 22,5 Mio.). Auf Basis dessen, dass 2018 die meisten Restrukturierungseffekte ganzjährige Vorteile bringen, als auch aufgrund der geplanten Erhöhung der Bruttomarge durch neue Lösungen, soll das EBITDA im Jahr 2018 weiter verbessert werden.

Die Performance des Segments „Embedded Systems“ im abgelaufenen Geschäftsjahr war ebenso positiv. Die Umsatzerlöse konnten von EUR 17,0 Mio. auf EUR 174,9 Mio. gesteigert werden. Daraus resultierte ein Bruttoergebnis von EUR 61,5 Mio. nach EUR 6,5 Mio. im Vorjahr. Die Bruttomarge von 35,2% liegt aktuell noch unter jener des Segments „IoT Solutions“, soll jedoch durch Erhöhung des Softwareanteils Richtung 40% erhöht werden. Das daraus erwirtschaftete EBITDA betrug EUR 19,4 Mio. (Vj.: EUR 1,2

The „IT Services“ segment's sales developed satisfactorily. The drop in sales registered in Austria and resulting from the scaling down of the low-margin hardware business as of the end of the third quarter of 2016 was partially offset by the acquisition of the IT third market business of Raiffeisen Informatik as of April 1, 2017. With this especially holding true in Eastern Europe, the organic growth of sales was gratifyingly strong, and led to a total rise in sales of some 20% on a y-on-y basis. The IT Services' gross earnings were increased from EUR 89.1 million to EUR 117.0 million. The expansion of the business done with computer centers and with applications enabled this segment to also register a significant rise in gross margin, which rose from 2016's 27.8% to 2017's 30.2%. The operative costs of the IT Services segment comprise all of the headquarter costs of the S&T Group. The IT Services segment's EBITDA also developed positively, increasing by 27%, and going from EUR 10.7 million to EUR 13.6 million. This segment's EBITDA margin of 3.5% is, however, less than that of other members of its peer group. Further measures were formulated and are now being implemented. They are designed to improve the segment's profitability.

The „IoT Solutions“ segment is a driver of growth and profitability in the S&T Group, delivering the largest contribution to EBITDA. The segment accounts for some 1/3 of the sales registered by the S&T Group – and 52% of its EBITDA. Caused by the initial consolidation for an entire financial year of parts of the Kontron group, sales increased from 2016's EUR 165.9 million to EUR 320.3 million. Gross earnings rose correspondingly, increasing from 2016's EUR 73.3 million to 2017's EUR 136.5 million. Overcoming the dilution of gross margins prevailing in the former Kontron's business, this figure was able to be increased in 2017 to 42.6%. It thus approached that of 2016 (44.2%). The segment's EBITDA rose by some 56% to EUR 35.1 million (PY: EUR 22.5 million). Based on the facts that most restructuring-caused effects manifest themselves throughout the year and on plans to increase gross margin through the introduction of new solutions, targeted for 2018 is a further increase in EBITDA.

The „Embedded Systems“ segment performed equally well in financial year 2017. Its revenues increased from 2016's EUR 17.0 million to EUR 174.9 million. That yielded a gross margin of EUR 61.5 million – as compared to 2016's EUR 6.5 million. The segment's gross margin of 35.2% is still less than that of the „IoT Solutions“ segment. The increasing of the share stemming from software is set to boost this figure towards 40%. The segment realized an EBITDA of EUR 19.4 million (PY: EUR 1.2 million). The in-

Mio.). Neben der Anreicherung des Segments „Embedded Systems“ mit mehr und neuen Softwarelösungen sollen die in Nordamerika entwickelten Lösungen 2018 und in den Folgejahren auch verstärkt weltweit vertrieben werden.

corporation into the Embedded Systems segment's portfolio of a greater number of new software solutions is to be joined in 2018 and in the years to come by the stepping up of the worldwide distribution of solutions developed in North America.

Finanzlage

Finances

Zusammengefasste Cashflowrechnung (in EUR Mio.) Summarized cash flow statement (in EUR million)	2017	2016
Cashflow aus operativer Tätigkeit <i>Net cash flows from operating activities</i>	44,9	61,4
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Net cash flows from investing activities</i>	-39,1	-73,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit <i>Net cash flows from financing activities</i>	93,1	71,8
Liquide Mittel zum Jahresende <i>Cash and cash equivalents as of the end of the year</i>	216,9	125,6
Finanzierungsverbindlichkeiten <i>financial liabilities</i>	115,1	93,6
Net cash (+)/Nettoverschuldung (-) <i>Net cash (+)/net debt (-)¹⁾</i>	101,8	32,0
¹⁾ lang- und kurzfristige Finanzschulden abzgl. Zahlungsmittel ¹⁾ <i>non-current and current financial liabilities less cash and cash equivalents</i>		

Im Berichtszeitraum konnte ein operativer Cashflow von EUR 44,9 Mio. erwirtschaftet werden, nachdem dieser im Vorjahr bei EUR 61,4 Mio. lag. Beim Vergleich zum Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsjahr 2016 der Einfluss der Ausweitung des Factorings, insbesondere in der Kontron Gruppe, sehr stark ausgefallen ist. Der Investitions-Cashflow beinhaltet neben Investitionen in Anlagevermögen auch die Zahlungen für Erwerbe von Unternehmen oder Unternehmensanteilen und betrug EUR -39,1 Mio. (Vj.: EUR -73,6 Mio.). Die größte Investition stellt hier die Aufstockung an der Kontron AG dar, da die Beteiligung von 29,9% zum 31. Dezember 2016 auf rund 92,3% zum Bilanzstichtag erhöht wurde. Auf der Seite des Finanzierungs-Cashflows standen dem Zufluss aus der Barkapitalerhöhung und der Aufnahme von Bankkrediten Zinszahlungen sowie Dividendenausschüttungen an Aktionäre der S&T AG (EUR 4,9 Mio., Vj.: EUR 3,5 Mio.) sowie an Inhaber nicht-kontrollierter Anteile (EUR 2,1 Mio., Vj.: EUR 4,3 Mio.) gegenüber. Die operative Investitionstätigkeit bewegte sich unverändert auf normalem Niveau, die größte Einzelinvestition betraf das Rechenzentrum für den von Raiffeisen Informatik neu erworbenen Geschäftsbereich.

Mit der 2013 erfolgten Begebung einer Anleihe in Höhe von EUR 15 Mio. mit einer Laufzeit von fünf Jahren wurde begonnen, die Finanzierungsstruktur fristenkongruenter auszurichten. In 2016 wurde dies fortgesetzt, indem gewisse, teilweise kurzfristige Kreditlinien der S&T AG vorzeitig durch einen langfristigen, endfälligen (Juni 2021) Bankkredit in der Höhe von EUR 30 Mio. refinanziert wurden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden, angesichts der in den USA weiter steigenden Referenzzinssätze und der Andeutungen der Europäischen Zentralbank, langfristige Finanzierungen, wie beispielsweise die Beteiligungsfinanzierung über EUR 45 Mio., fix verzinst aufgenommen. Zusätzlich wird laufend geprüft, inwieweit bestehende Finanzierungen abgeändert oder durch Zinssicherungsinstrumente abgesichert werden sollten.

Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 deutlich auf EUR 216,9 Mio. (Vj.: EUR 125,6 Mio.) und führten zu einem Net Cash der S&T Gruppe von EUR 101,8 Mio. (Vj.: EUR 32,0 Mio.). Im Rahmen der liquiden Mittel unterlagen EUR 3,6 Mio. (Vj.: EUR 6,1 Mio.) Verfügungsbeschränkungen aufgrund von Sicherheitenstellungen.

In financial year 2017 S&T realized an operating cash flow of EUR 44.9 million (2016: EUR 61.4 million). Any comparison with 2016 has to take into account the fact that financial year 2016 was very strongly influenced by the substantial expansion of the use of factoring, with this especially applying to the Kontron group. Cash flow from investments comprises both investments in fixed assets and payments for the acquisition of companies and parts thereof. This figure came in 2017 to EUR -39.1 million (PY: EUR -73.6 million). The largest investment was the increasing of the stake held in Kontron AG from 29.9% as of December 31, 2016, to some 92.3% as of December 31, 2017. The cash flow from financing was affected by the inflow of funds ensuing from the cash capital increase and the taking out of loans from banks. These were offset by payments of interest and of dividends to shareholders of S&T AG (EUR 4.9 million, PY: EUR 3.5 million) and to owners of minority interests (EUR 2.1 million, PY: EUR 4.3 million). As had been the case in the past, operative investments remained at a normal level. The largest single investment involved the computer center. It was for the business area recently acquired from Raiffeisen Informatik.

The issuing in 2013 of a loan amounting to EUR 15 million and with a term of five years represented the commencement of the term-congruent alignment of financing structures. This process was set forth in 2016 by the ahead-of-schedule refinancing of certain – several of them short-term – lines of credit accorded to S&T AG through the securing of a long-term bullet loan falling due on June 2021 and amounting to EUR 30 million. The further rise in the financial year of reference rates of interest in the USA and the intimations issued by the European Central Bank caused S&T to take out long-term financing featuring fixed rates of interest. These included the financing for participations amounting to EUR 45 million. A further move is the ongoing examination of extant financing for the need to reconfigure it or to secure it by employing interest hedging instruments.

As compared to December 31, 2016, liquid funds staged a substantial rise, amounting to EUR 216.9 million (PY: EUR 125.6 million) as of the balance sheet date. This yielded the S&T Group's having net cash of EUR 101.8 million (PY: EUR 32.0 million). Of the liquid funds, some EUR 3.6 million (PY: EUR 6.1 million) were subject to restrictions on availability due to the provision of collateral.

Vermögens- und Liquiditätssituation

Assets and liquidity

Bilanzkennzahlen (in EUR Mio.) Balance sheet indicators (in EUR million)	2017	2016
Bilanzsumme Balance sheet total	804,9	668,7
Eigenkapital Equity	331,9	241,1
Eigenkapitalquote Equity ratio	41%	36%
Nettoumlaufvermögen ¹⁾ Net current assets ¹⁾	28,0	19,3
Liquide Mittel Cash and cash equivalents	216,9	125,6
Net Cash (+)/Nettoverschuldung (-) ²⁾ Net cash (+)/net indebtedness(-) ²⁾	101,8	32,0
¹⁾ kurzfristige Vermögenswerte (ohne Zahlungsmittel) abzgl. kurzfristiger Schulden (ohne Finanzschulden) ¹⁾ current assets (excluding cash and cash equivalents) less current liabilities (excluding financial liabilities) ²⁾ lang- und kurzfristige Finanzschulden abzgl. Zahlungsmittel ²⁾ non-current and current financial liabilities less cash and cash equivalents		

Die Bilanzsumme der S&T Gruppe ist gegenüber dem Vorjahr von EUR 668,7 Mio. weiter auf EUR 804,9 Mio. angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf die im Geschäftsjahr 2017 erworbenen Gesellschaften, auf den positiven Geschäftsverlauf sowie auf die getätigten Kapitalmaßnahmen zurückzuführen.

Das Eigenkapital erhöhte sich relativ und absolut und zeugt von einer hohen finanziellen Stabilität. Dies ist neben den operativen Gewinnen aus 2017 auch auf die durchgeführten Bar- und Sachkapitalerhöhungen zurückzuführen. 2017 wurde einerseits ein weiteres fixverzinsliches Darlehen in Höhe von EUR 45 Mio. zur Finanzierung der Akquisition der Kontron AG aufgenommen, andererseits wurde ein Darlehen zur Zwischenfinanzierung in Höhe von EUR 20 Mio. im erstem Halbjahr 2017 rückgeführt. Darüber hinaus erfolgten laufend Tilgungen aus bestehenden Darlehen. Die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten verringerten sich dadurch von EUR 74,2 Mio. auf EUR 68,7 Mio., die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten erhöhten sich von EUR 19,5 Mio. auf EUR 46,4 Mio. Mit Ausnahme der langfristigen Finanzierung durch die Unternehmensanleihe sowie des 2017 aufgenommenen Darlehens über EUR 45 Mio. sind die übrigen Finanzierungen zumeist variabel und an die Entwicklung des EURIBOR bzw. entsprechende Referenzzinssätze geknüpft. Eigenkapital und langfristige Finanzierungen decken somit knapp 50% (Vj.: 47%) der Bilanzsumme. Die liquiden Mittel weisen mit EUR 216,9 Mio. (Vj.: EUR 125,6 Mio.) einen deutlichen Anstieg auf, der auch auf die durchgeführte Barkapitalerhöhung und einen Bruttoemissionserlös von EUR 88 Mio. zurückzuführen ist. Die S&T Gruppe verfügte zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 über ein Net Cash von EUR 101,8 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 32,0 Mio.).

Die Forderungen aus Lieferung und Leistung erhöhten sich leicht von EUR 168,6 Mio. auf EUR 172,4 Mio. Die Vorräte per 31. Dezember 2017 stiegen auf EUR 104,0 Mio. (Vj.: EUR 84,9 Mio.). Diese Steigerungen sind auf die Ausweitung des Geschäfts zurückzuführen und, ebenso wie das Working Capital insgesamt, noch nicht zufriedenstellend. Durch effizientere Lagerwirtschaft, optimierte Einkaufsprozesse und Nachverhandlungen auf Lieferanten- und Kundenseite soll dies weiter gesenkt werden. Die Lieferverbindlichkeiten lagen mit EUR 154,9 Mio. ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von EUR 134,3 Mio.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf Grund der durchgeführten Akquisitionen sowie durch Investitionen in Technologie, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Betriebsgebäude auf EUR 268,0 Mio. (Vj.: EUR 248,2 Mio.). Die wesentlichsten Zugänge stammen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und dem daraus resultierenden Firmenwert, Investitionen in Sacheinlagen sowie der Aktivierung von Verlust-

The S&T Group's balance sheet sum rose from 2016's EUR 668.7 million to EUR 804.9 million in 2017. This rise is largely attributable to the companies acquired in financial year 2017, to the positive development of business, and to the capital measures undertaken.

Both in relative and absolute terms, equity increased. It evinces S&T's great financial stability. These rises are attributable to the operative profits registered in 2017 and to the cash and non-cash capital increases conducted. A further fixed-interest loan of EUR 45 million was taken out in 2017. It was for the financing of the acquisition of Kontron AG. This was offset by the repayment in the first half of 2017 of a loan coming to EUR 20 million and serving as interim financing. This was complemented by the ongoing repayment of extant loans. This caused non-current financial liabilities to decline from EUR 74.2 million to EUR 68.7 million. Current financial liabilities increased from EUR 19.5 million to EUR 46.4 million. With the exceptions of non-current financing via the corporate bond and via the loan taken out in 2017 and amounting to EUR 45 million, all of the other financing generally bears floating rates of interest linked to the development of EURIBOR or other relevant reference rates of interest. Equity and non-current financing thus covers nearly 50% (PY: 47%) of the balance sheet sum. Liquid funds come to EUR 216.9 million (PY: EUR 125.6 million). This substantial increase is attributable to the cash capital increase carried out and to gross issuing proceeds of EUR 88 million. As of the balance sheet date of December 31, 2017, the S&T Group disposed of net cash amounting to EUR 101.8 million (December 31, 2016: EUR 32.0 million).

Receivables increased slightly, going from 2016's EUR 168.6 million to EUR 172.4 million. As of December 31, 2017, inventories came to EUR 104.0 million (PY: EUR 84.9 million). These increases are attributable to the expansion of business and are not, as is the case with the working capital in general, yet satisfactory. Efficient storage procedures, optimized procurement processes and renegotiations with suppliers and customers are to cause this to further decline. At EUR 154.9 million, accounts payable were also well above 2016's EUR 134.3 million

The acquisitions performed and the investments made in technologies and in operating and business equipment and buildings caused the non-current assets to rise to EUR 268.0 million (PY: EUR 248.2 million). The major additions resulted from the acquisition of intangible assets and the goodwill ensuing from that; from investments in property, plant and equipment; and from the capitalization of losses carried forward. All told, investments in pro-

vorträgen. Insgesamt erfolgten im Geschäftsjahr 2017 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwert) von rund EUR 29,2 Mio. (Vj.: EUR 9,3 Mio.).

Langfristige und kurzfristige Rückstellungen belaufen sich auf EUR 57,9 Mio. EUR per 31. Dezember 2017 und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (Vj.: EUR 50,7 Mio.). Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerte stiegen auf EUR 43,5 Mio. (Vj.: EUR 41,5 Mio.), die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich von EUR 102,3 Mio. auf EUR 100,4 Mio.

Im Berichtsjahr kam es – aus dem genehmigten Kapital – zu einer Barkapitalerhöhung, zwei Sachkapitalerhöhungen sowie zwei Kapitalerhöhungen zur Bedienung eines gerichtlichen Vergleiches aus der Überprüfung des Umtauschverhältnisses betreffend der Verschmelzung der S&T System Integration & Technology Distribution AG auf die Quanmax AG im Jahr 2012. Ferner wurden aus den Aktienoptionsprogrammen 2014, 2015 und 2015 – Tranche 2016 170.000 Aktienoptionen ausgeübt und aus dem bedingten genehmigten Kapital geschaffen und bedient. Die Anzahl der ausgebenen Aktien erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr von 48.926.657 Aktien auf 63.442.392 Aktien. Mit einem den Aktionären der S&T AG zurechenbaren Eigenkapital von EUR 305,1 Mio. gegenüber EUR 154,0 Mio. zum 31. Dezember 2016 bedeutet dies nahezu eine Verdoppelung. Vorstand und Aufsichtsrat planen daher, in der Hauptversammlung am 4. Juni 2018, den Aktionären der S&T AG eine Dividende im Ausmaß von 13 Cent pro Aktie zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Die S&T AG stellt für das abgelaufene Geschäftsjahr, in Umsetzung der Anforderungen des österreichischen Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetzes, erstmalig einen gesonderten Nachhaltigkeitsbericht auf, der weiterführende Details zu Umwelt- und Arbeitnehmerbelangen enthält.

Umweltbelange

Die in den Märkten der S&T in Verkehr gebrachten Mengen an elektronischen Geräten und Elektronikschrott wachsen weiterhin kontinuierlich. Sie enthalten nicht nur teils gefährliche Bestandteile, sondern auch wichtige Rohstoffe, die zur Wiederverwertung eingesetzt werden können. Für die S&T ist der bewusste Umgang mit zur Verfügung stehenden Ressourcen wichtig. Fachgerechte Entsorgung, entsprechend ressourcenschonende Technologiekonzepte und effiziente Prozesse bei Beschaffung, Vertrieb und Produktion werden deshalb als Beitrag zur Nachhaltigkeit angestrebt. Gleiches gilt für Hilfsstoffe, die zur Verpackung bzw. für den Transport der elektronischen Geräte der S&T Gruppe verwendet werden: Hier liegt der Fokus insbesondere im möglichst effizienten Einsatz von Verpackungsmaterialien sowie dem besonderen Augenmerk auf die Wiederverwertbarkeit der eingesetzten Stoffe. Durch entsprechende Umwelt-Audits und ISO-Zertifizierungen wird dies auch von externen Parteien überwacht. Ferner ist die S&T Gruppe bestrebt, die Stromeffizienz in der von ihr betriebenen Rechenzentren laufend zu optimieren und greift hierzu auf die aktuellsten Technologien zurück.

Arbeitnehmerbelange

Zum 31. Dezember 2017 zählte die S&T Gruppe insgesamt 3.918 (Vj.: 3.786) Mitarbeiter, für die S&T soziale Verantwortung und Fürsorge übernimmt. Der gesetzliche und freiwillige Sozialaufwand

per party, plant and equipment and in intangible assets (not including goodwill) came to some EUR 29.2 million (PY: EUR 9.3 million).

As of December 31, 2017, non-current and current provisions increased to EUR 57.9 million, compared to December 31, 2016's EUR 50.7 million. Other current receivables and assets increased to EUR 43.5 million (PY: EUR 41.5 million), with other current liabilities decreasing from EUR 102.3 million to EUR 100.4 million.

In the financial year under review, there was one – from the authorized capital – cash capital increase, two non-cash capital increases, and, as well, two capital increases undertaken to satisfy the court settlement ensuing from the review of the relationship of exchange arising from the merger in 2012 of S&T System Integration & Technology Distribution AG into Quanmax AG. In further moves, exercised in 2017 were 170,000 stock options accruing from the Stock Option Program 2014, 2015 and 2015 – Tranche 2016. These were satisfied and defrayed from the conditional authorized capital. These moves caused the number of shares issued to rise on a y-on-y basis from 48,926,657 shares to 63,442,392 shares. The equity attributable to the shareholders of S&T AG nearly doubled, going from December 31, 2016's EUR 154.0 million to December 31, 2017's EUR 305.1 million. S&T AG's Executive Board and Supervisory Board therefore plan to propose to the Annual General Meeting on June 4, 2018 that it resolve the paying out of a dividend amounting to 13 cents per share.

Non-financial indicators of performance

As required by the implementation of the requirements imposed by Austria's Act on Sustainability and Improvement of Diversity, S&T AG has compiled for the first time a separate report on sustainability. It contains in-depth reporting on matters pertaining to the environment and to employees.

Protection of the environment

The quantities of electronic devices and wastes deployed and incurred in S&T's markets continue to grow. These devices and wastes contain both hazardous items and important raw materials that can be reused. S&T AG places a high importance on the conscientious handling of the resources available to it. This handling comprises the use of appropriate ways of waste disposal and the formulation of technological concepts minimizing the consumption of resources during procurement, distribution and production operations. All these measures constitute S&T's contribution to the achievement of sustainable development. The same applies to the materials used in the packaging and transporting of the electronic devices produced by the S&T Group, whose focus in this regard is on their efficient use and reuse. The monitoring of S&T's adherence to such environmental rules of conduct is assured by the performance of environmental audits and the attainment of ISO certifications. This enables supervision of environmental matters by external parties. The S&T Group also strives to optimize on an ongoing basis the efficiency of power consumed by the computer centers operated by it. To do such, the Group employs the most advanced technologies around.

Employee welfare and protection

As of December 31, 2017, the S&T Group had a total of 3,918 (PY: 3,786) employees for whose welfare S&T has assumed societal responsibility. Rendered on a regulatory and voluntary basis,

inkl. Abfertigungen betrug im Geschäftsjahr 2017 EUR 36,8 Mio. (Vj.: EUR 20,5 Mio.). Die Fokussierung der Personalarbeit auf die Integration der erworbenen Gesellschaften, Geschäftsbereiche und Mitarbeiter wird sich aufgrund der laufend durchgeführten Akquisitionen auch zukünftig fortsetzen. Hier wird insbesondere an der Einführung einheitlicher Prozesse im Personalbereich, der Vereinheitlichung der unterstützenden IT-Systeme sowie der Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls und der Loyalität der Mitarbeiter gegenüber dem Unternehmen gearbeitet.

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter der S&T Gruppe ist ebenso ein wichtiges Anliegen: Den unterschiedlichen Aspekten der Arbeitsgesundheit – sowohl zur Vermeidung von körperlichen Beeinträchtigungen durch z.B. monotone Bildschirmarbeiten als auch psychischer Belastungen durch erhöhte Arbeitsanforderungen – wird durch Schulungen durch externe Experten (Arbeitsmediziner) als auch ergonomischer Büroausstattung Rechnung getragen. Für Mitarbeiter im Produktionsumfeld werden ferner laufend interne und externe Schulungen abgehalten, um sicherheitstechnische Belange ins Bewusstsein zu rufen und den Arbeitsschutz sicherzustellen.

Entsprechend der S&T Philosophie – „hire for attitude, train for skills“ – stehen unseren Mitarbeitern interne Programme zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung offen. Darüber hinaus unterstützt die S&T Gruppe ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bei der Inanspruchnahme von externen Trainingsprogrammen oder Kursen finanziell. Hierzu wurden im Geschäftsjahr 2017 in der S&T Gruppe Aufwände für Trainingsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Höhe von TEUR 1.204 (Vj.: TEUR 764) getätigt. Zusätzlich nehmen die Mitarbeiter der S&T laufend an Trainings der Industriepartner der S&T teil, um den hohen Zertifizierungsstand bei einzelnen Herstellern wie SAP, Microsoft, HP, VMware u.a. aufrecht zu erhalten bzw. auszubauen.

Der Vorstand der S&T AG bedankt sich hiermit herzlich bei allen Mitarbeitern für ihren herausragenden Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr, ohne den die äußerst positive Entwicklung der S&T Gruppe nicht möglich gewesen wäre. Auf Grund der schwierigen Geschäftssituation der übernommenen Kontron mussten im Berichtsjahr insbesondere hier bedauerlicherweise zur Umsetzung des Restrukturierungsprogrammes Personalfreisetzungen vorgenommen werden. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang jedoch, dass diese durch diverse Maßnahmen geringer ausfallen konnten und dass die Restrukturierungsmaßnahmen im Jahr 2017 im Wesentlichen erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Gesamtaussage

Die S&T Gruppe entwickelte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 leicht über Plan. Die für 2017 bereits hoch gesteckten Ziele konnten im Konzern teilweise übertroffen werden. Insgesamt konnte die S&T Gruppe die Nachhaltigkeit ihrer Strategie sowie die Einhaltung der kommunizierten Ziele erneut beweisen. Auch die strategische Zielsetzung der Investition in zukunftssträchtige Technologien und Partnerschaften konnte 2017 durch den rechtlichen Abschluss der Verschmelzung der Kontron Gruppe in die S&T Gruppe bzw. dem endgültigen Vollzug des Einstiegs der Ennoconn Gruppe als neuer Ankeraktionär bei der S&T AG umgesetzt werden. Die abermals verbesserte Ertrags- und Liquiditätssituation erlaubt es dem Management der S&T AG, auch bei

payments made to social funds – with these including severance pay – amounted in financial year 2017 to EUR 36.8 million (PY: EUR 20.5 million). The focus of the personnel development work undertaken was upon the integration of the companies and business areas into the Group. This encompassed their employees. The acquisitions being made on an ongoing basis will cause this work to be set forth in the years to come. Its focus will be the introduction of a single set of processes in the HR area, the unification of IT systems supporting this, and the strengthening of employees' senses of belonging and loyalty to the Group.

Ensuring the security and health of the employees of the S&T Group is also a key concern. This is pursued to preclude physical impairments – such as those arising from monotonous work at PCs – and psychological encumbrances produced by augmented work requirements. This preclusion is attained by staging training programs featuring external experts (occupational physicians). Employees working in production facilities are provided with internal and external education designed to foster their awareness of security and technical issues. This schooling prevents them from experiencing incidents of damage.

S&T's philosophy is to hire for attitude, train for skills. Its implementation causes the company to stage internal programs open to employees and fostering their personal and professional development. The S&T Group often provides financial support to employees who want, in addition, to participate in externally-staged training programs and courses. To this end, the S&T Group expended TEUR 1,204 (PY: TEUR 764) in financial year 2017 on training measures for staff members. These, in turn, also participate on an ongoing basis in the professional and technical education provided by S&T's industrial partners. This enables them to maintain or attain the certifiably high standard of expertise required by such manufacturers as SAP, Microsoft, HP and VMware.

The Executive Board of S&T AG wishes to take this opportunity to gratefully thank all of our staff members for the extraordinary dedication that they showed in financial year 2017. It was this dedication that enabled the exceptionally positive performance registered by the S&T Group. The difficult business situation experienced by Kontron, which had been taken over by S&T, required unfortunately the carrying out in the year under review of personnel redundancies. This was necessitated by the implementation of the restructuring program. We are gratified that the need for such moves was lessened by the conducting of a variety of measures, and by the restructuring program's being essentially and successfully concluded in 2017.

Summary

The S&T Group developed in financial year 2017 even better than planned. The ambitious objectives set for the Group in 2017 were met – even exceeded in several cases. Viewing its performance as a whole, the S&T Group was once more able to prove the sustainability of its strategy and its having reached the goals it had proclaimed for it. A key objective of this strategy is the making of investments in promising technologies and partnerships. This objective was implemented in 2017 by the legal conclusion of the merger of the Kontron group into the S&T Group, and by the finalization of the taking of a stake by the Ennoconn group, which is now S&T AG's new anchor shareholder. The further improvements in earnings and liquidity are permitting the management

der nächsten Hauptversammlung am 4. Juni 2018 in Hagenberg, den Aktionären einen Vorschlag zur Beschlussfassung über eine Dividendenzahlung zu unterbreiten.

III. PROGNOSE-, CHANCEN-, RISIKOBERICHT

Prognose

Die volkswirtschaftlichen Prognosen für die Hauptmärkte der S&T Gruppe – Europa, Nordamerika und Russland – zeigen sich wie zuletzt anhaltend positiv:

- In ihrer Winterprognose vom Dezember 2017 geht die Europäische Kommission davon aus, dass die Wirtschaft in den Jahren 2018 und 2019 im Euroraum wie auch in der gesamten EU mit einer Rate von 2,3% bzw. 2,0% weiterwachsen wird. Das zuletzt starke Gefälle zwischen Nord- und Südeuropa hat sich leicht abgeschwächt. Für die wichtigsten Absatzmärkte der S&T Gruppe in Europa – Deutschland und Österreich – ist 2018 mit einem Wachstum von 2,3% (Deutschland) bzw. 2,9% (Österreich) zu rechnen.
- Für Nordamerika geht die Europäische Kommission von einem Wirtschaftswachstum von 2,3% für das Jahr 2018 bzw. 2,1% für das Jahr 2019 aus. Der Internationale Währungsfond sieht die Situation im Jänner 2018 auf Basis der Ende 2017 verabschiedeten Steuerreform in den USA noch positiver: Die eigenen Einschätzungen der Wachstumsaussichten des Internationalen Währungsfonds für die USA wurden für 2018 um 0,4% auf 2,7% und für 2019 um 0,6% auf 2,5% erhöht.
- In Russland hat sich die Trendwende 2017 bestätigt (Bruttoinlandsprodukt +1,8%) und die Rückkehr zu einem positiven Wachstum wurde somit erreicht. Für 2018 wird ein Anstieg von 1,6% erwartet. Durch potentiell neue US-Sanktionen bleibt die Unsicherheit jedoch weiterhin gegeben.

Vor diesem Hintergrund bleibt das bisherige Ziel der S&T – profitables Wachstum – nach wie vor bestehen. Durch die Weiterentwicklung der S&T Gruppe zu einem innovativen Technologieunternehmen bzw. Lösungsanbieter mit steigendem Anteil an Eigenentwicklungen und somit steigender Wertschöpfung, sollen zunehmend höhere Brutto- und Profitmargen erzielt werden. Die in 2017 umgesetzten und abgeschlossenen Restrukturierungen, insb. der Kontron Gruppe, als auch die getätigten Investitionen in zukunftssträchtige Technologien schaffen Potential für weiteres Wachstum. Auf Grund der globalen Rahmenbedingungen und der internen Planungen sieht das Management für 2018 ein weiteres umsatz- und ergebnisseitiges Wachstum als realistisch an. Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein weiterer Anstieg der Umsatzerlöse auf rund EUR 1 Mrd. bei einem EBITDA von EUR 80 Mio. angestrebt.

Chancen- und Risikobericht

Die Begriffe „Chance“ und „Risiko“ umfassen alle Einflüsse, Faktoren und Entwicklungen, die das Erreichen der Unternehmensziele der S&T Gruppe potenziell beeinflussen können. Grundsätzlich gilt die Ausrichtung, dass die inhärenten Chancen die inhärenten Risiken übertreffen sollen. Eine Vielzahl von Entscheidungen erfordert jedoch die Abwägung zwischen Chancen und Risiken. Die S&T Gruppe ist ein international tätiges Technologieunternehmen mit zunehmender Fokussierung auf Eigenentwicklungen und damit verschiedensten finanziellen und nicht finanziellen,

of S&T AG to propose to the Annual General Meeting of shareholders, to be held on June 4, 2018 in Hagenberg, Austria, a resolution foreseeing the paying out of a dividend.

III. FORECAST, OPPORTUNITIES, RISK REPORT

Forecast

The forecasts for the economies constituting the S&T Group's main markets – Europe, North American and Russia – remain sustainably positive:

- The European Commission's winter forecast of December 2017 foresees the economies of both the Eurozone and of the EU as a whole growing at rates of 2.3% and 2.0% in 2018 and in 2019. The large differential in performance shown by North and South Europe has been slightly lessened. The S&T Group's most important markets (by unit sales) in Europe are Germany and Austria. They are set to grow in 2018 at rates of 2.3% (Germany) and 2.9% (Austria).
- The European Commission is predicting that North America's economy will grow at a 2.3% rate in 2018 and at a 2.1% rate in 2019. A forecast issued by the International Monetary Fund in January 2018 sees the USA's situation even more positively. This is based on the tax reform passed at the end of 2017. The IMF raised its forecast for the USA's economy in 2018 by 0.4% to 2.7%, and by 0.6% in 2019 to 2.5%.
- The turnaround in Russia materialized in 2017 (gross domestic product +1.8%), in which the country's economy returned to the black. An increase of 1.6% is expected for 2018. Conversely, the possibility of the imposition of sanctions by the USA and the pending presidential election constitute factors of uncertainty.

These economic conditions enable S&T to pursue its implementation of its strategy of achieving profitable growth. The S&T Group's ongoing development into a company providing innovative technologies – and of the solutions whose makeup increasingly features them and thus produces ever greater value added – is being undertaken to progressively raise its gross and profit margins. The restructuring undertaken – with this especially applying to the Kontron group – and investments made in 2017 in cutting-edge technologies have given rise to a potential for further growth. The data on international operating conditions and internal plans are causing management to foresee the registering in 2018 of further increases in sales and earnings as being realistic. The company is striving to achieve in financial year 2018 a further rise in revenues to some EUR 1 billion. EBITDA is set to increase to EUR 80 million

Report on opportunities and risks

The terms 'opportunities' and 'risks' comprise all influences, factors and developments that have the potential to affect the S&T Group's attainment of its goals. The company's basic principle is to ensure that inherent opportunities are greater than inherent risks. Many of the decisions reached by the company require a balancing of such opportunities and risks. S&T AG is an internationally active high-tech company that has been placing an increasingly strong focus on developing proprietary innovations. This span and focus expose S&T to the widest range of risks – finan-

branchenspezifischen und unternehmerischen Risiken ausgesetzt. Zugleich bieten die Branche und das Unternehmen eine Vielzahl von Chancen. Ziel des Managements ist es, im Rahmen des konzerninternen Chancen- und Risikomanagements die Risiken und Chancen des Marktes und des unternehmerischen Handelns zu erfassen und zu bewerten. Zur Erreichung dieser Zielsetzung ist es notwendig, bei allen Mitarbeitern und speziell bei den Entscheidungsträgern das Bewusstsein für die im Unternehmen bestehenden und potenziellen Risiken zu schaffen. Mittels eines konzernweiten Risikomanagementsystems sind insbesondere entsprechende Risiken mit ihrer Risikostruktur zu erfassen und fortzuschreiben. Durch die inzwischen erfolgte regionale bzw. produktmäßige Ausweitung der Geschäftssegmente sind entsprechende Anpassungen des Systems erfolgt bzw. noch zu ergänzen. Im Rahmen entsprechender Projekte wurden und sind zunächst die akquirierten Tochtergesellschaften in das System weiter zu integrieren, indem standardisierte Prozesse definiert, implementiert und kontrolliert werden. Risikoerkennung und Risikomanagement erstrecken sich neben dem Finanz- & Controlling-Bereich auch auf die Bereiche Vertrieb, Projektmanagement, Produktion, Einkauf und Entwicklung. Von externer Seite fließen zusätzlich die Ergebnisse der Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Steuerberater sowie anderer externer Dienstleister ein. Turnusmäßige interne und externe Audits und Zertifizierungen liefern zudem Erkenntnisse über Verbesserungschancen und Risikofaktoren. Die Überwachung der Risikoparameter erfolgt zweistufig: Zum einen über einen standardisierten Ablauf und regelmäßigen Reportings an den Vorstand, zum anderen durch die Vorgaben dezidiert „Red-Flag-Kriterien“, die bei Überschreiten Sofortmaßnahmen durch den Vorstand der S&T Gruppe nach sich ziehen.

Chancenmanagement

Es gilt, entsprechende Chancen durch die Geschäftstätigkeit zu nutzen und in wirtschaftlichen Erfolg für die S&T Gruppe umzuwandeln. Das Segment „IT Services“ sorgt nach wie vor für stabile Umsatz- und Ergebnisbeiträge, kann jedoch nicht die Basis für die Wachstums- und vor allem Ertragsziele der S&T Gruppe darstellen. Hier liegen die höheren Chancen in den Segmenten „IoT Solutions“ als auch „Embedded Systems“. Aufgabe des Managements ist es daher, einerseits den Softwareanteil im Segment „IoT Solutions“ stetig zu erhöhen und auch das Segment „Embedded Systems“ in Richtung integrierter Hard- und Softwarelösungen weiter zu entwickeln. Des Weiteren soll die internationale Struktur der S&T Gruppe gezielt ausgebaut und die Tochtergesellschaften weiter integriert werden, um mit entsprechenden strategischen Maßnahmen Entwicklungs-, Vertriebs- und Kostensynergien zu nutzen und die Märkte weiter zu erschließen. Die Neuentwicklung bzw. Weiterentwicklung der bestehenden eigenen Technologien wird hier als wesentliche Chance gesehen, die Wertschöpfungskette, aber auch das Produkt- und Dienstleistungsportfolio der S&T Gruppe zu erweitern. Dazu zählt auch, die Risiken zu minimieren und die inhärenten Chancen konsequent zu nutzen.

- Software- und IoT Fokus

Für die Kontron und S&T Gruppe sehen wir sehr gutes Potenzial in der Umsetzung der Software-Middleware-Strategie im Rahmen unseres Industrial 4.0 und IoT-Fokus. Das existierende Hardware-Portfolio wird zukünftig durch ein neues Middleware-Angebot inklusive nahtloser Integration in Private- bzw. Public-Clouds erweitert. Dies versetzt uns in die Lage, innovative und ganzheitliche Produkte, Lösungen, Plattformlösungen und Neuentwicklungen im Bereich „Internet der Dinge“ anzubieten.

cial and non-financial, sector-specific and entrepreneurial ones. Its sector and the company's entrepreneurial approach also give rise to a large number of opportunities. Management's goal is to deploy the Group's opportunity and risk management system to identify and assess those arising on markets and from corporate actions. The attainment of this objective requires the instilling in all employees and, especially, decision-makers the awareness of risks potentially and actually faced by the company. A group-wide risk management system is employed to apprehend such risks and their related structures. This coverage is continually updated. The now-completed expansion of the business segments' regional operations and of its ranges of products has been accompanied by the making of corresponding alterations and expansions in the system. Projects have been instituted in order to further the integration into the system of subsidiaries acquired. This has been accomplished through the delineation, implementation and controlling of standardized processes. Covered by risk alerting and management operations are the financial and controlling, distribution, project management, production, sales and development business areas. Incorporated from outside sources are also the results of the work conducted by official auditors, attorneys, tax consultants and other external providers of services. Internal and external audits and certifications compiled and secured on a regular basis also provide insights into opportunities for improvement and risk factors. The monitoring of risk parameters is a two-phase process. The first is the conducting of a standardized procedure yielding the issuing on a regular basis of reports to the Executive Board. The second is the specifying of dedicated 'red flag' criteria which, when being exceeded, trigger immediate measures by the Executive Board of the S&T Group.

Opportunity management

Of key importance is the undertaking of businesses enabling the exploitation of opportunities arising. These opportunities are to be turned into corporate successes. The "IT Services" segment continues to deliver stable sales and earnings. It is not perceived, however, as being capable of serving as the basis for the achievement of the objectives set by S&T for growth – and, especially – profitability. Such opportunities are presumed to be greater for the "IoT Solutions" and "Embedded Systems" segments. Management's brief is to steadily increase the share of IoT Solution's business stemming from software, and to further the development of the "Embedded Systems" segment into a provider of solutions integrating hardware and software. Other parts of the brief are to purposefully extend S&T AG's international structure, to further the integration of subsidiaries, to institute strategic measures enabling the exploitation of distribution and costs-incurred synergies, and to successfully enter other markets. The creation and development of proprietary technologies are perceived to be the key way of expanding the chains of value added and the portfolio of products and services served and offered by the S&T Group. While doing so, risks are to be minimized and inherent opportunities are to be effectively made use of.

- Focus on software and on IoT

We view the implementation of our software-middleware strategy – which forms part of our focus on Industry 4.0 and on IoT – as offering great business potential for Kontron and for the S&T Group. The extant portfolio of hardware is to be complemented by new offerings of middleware, with this to include items giving rise to seamless integration in private and public clouds. This will put the Group in the position to offer innovative and holistic products, platform-related and other solutions

Durch die verbesserte Integration von hardwarebasierten Sicherheitslösungen sind wir in der Lage, den Marktanforderungen in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit Rechnung zu tragen.

- Partnerschaften

Aus der 2016 eingegangenen strategischen Partnerschaft mit der Ennoconn Corporation („Ennoconn“) als auch deren Hauptgesellschafter, Hon Hai Precision Ltd. („Foxconn“), können sich zusätzliche Chancen ergeben: Durch die Kooperation können wir einerseits teilweise unsere weltweiten Beschaffungsprozesse optimieren. Andererseits könnten sich absatzseitig, insbesondere durch die Positionierung von Ennoconn und Foxconn in Asien und den damit verbundenen Zugang zu neuen Märkten bzw. Kunden, weitere Potentiale für die S&T Gruppe ergeben. Ferner sehen wir im Ausbau unserer langjährigen Partnerschaft mit Microsoft in Richtung Embedded Cloud bzw. Microsoft Azure® weitere Möglichkeiten, am rasch wachsenden IoT Markt zu partizipieren.

- Skalierung unseres Dienstleistungs- und Serviceangebotes

Der Ausbau unseres Dienstleistungs- und Serviceangebots birgt ebenfalls Chancen für die S&T Gruppe. Unser primäres Ziel ist es, den Kundennutzen unserer Produkte und Lösungen durch Dienstleistungen noch weiter zu steigern sowie neue umfassende Dienstleistungen im Produkt- und Lösungsumfeld zu entwickeln. Dadurch können wir unseren Kunden Komplettlösungen – von der notwendigen Hardware über die Software bis hin zur Integrations- und Betriebsdienstleistung – aus einer Hand anbieten. Zusätzlich können wir unsere Kunden zudem während des gesamten Produktlebenszyklus unterstützen. Darüber hinaus ergibt sich aus der neuen Größe der S&T Gruppe als auch deren weltweiter Verteilung weiteres Synergie- und Optimierungspotential, beispielsweise durch den Einsatz kosteneffizienter Softwareentwicklungsressourcen in Osteuropa für neue gruppenweite Produktentwicklungen im Segment „IoT Solutions“.

Risikomanagement

- Strategische Risiken

Der strategische Fokus der S&T liegt auf der weiteren Optimierung der Kontron Gruppe sowie der Fortführung des Umbaus des Segments „IT Services“ mit höheren Dienstleistungsanteilen.

- In Bezug auf die Kontron Gruppe bedeutet dies die Anpassung der Komplexität und Kostenstrukturen an die rückläufigen Umsätze sowie geänderte Margensituationen. Darüber hinaus soll durch das Heben von Synergien mit der S&T Gruppe und Investitionen in neue Produkte gemäß den aktuellen Trends („Internet of Things“, „Industrie 4.0“, „Mobility“ und „Cloud Computing“) die Basis für langfristiges, profitables Wachstum gelegt werden. Die Verfehlung der Umsetzung dieser Strategien könnte sich unmittelbar auf die Risiken des Konzerns auswirken.
- Im Bereich „IT Services“ steht zunächst die Integration des neu übernommenen Geschäftsbereichs der Raiffeisen Informatik im Fokus, wobei der Transition der Kunden zur S&T Gruppe im Geschäftsjahr 2017 besonderes Augenmerk gewidmet wurde. Nach Abschluss der Transition

and innovations on and for the IoT market. The improvement in the integration of hardware-based security solutions imparts to us the capability to satisfy market requirements as to data protection and security.

- Partnerships

The strategic partnership entered into in 2016 with Ennoconn Corporation (Ennoconn) and with its main shareholder Hon Hai Precision Ltd. (Foxconn) can yield further opportunities. Working relationships with them could lead to the optimization of parts of our worldwide processes of procurement. These partnerships can also yield larger sales, as denominated by units. This potential arises from the position enjoyed by Ennoconn and Foxconn on Asia's markets. This position could provide the S&T Group with access to new markets and their customers. It thus constitutes a potential asset. A further asset ensues from the expansion of our long-term partnership with Microsoft in the areas of Embedded Cloud and involving Microsoft Azure®. This partnership allows us to participate in the rapid growth in the IoT market.

- Scaling up our offerings of services

The extension of our portfolio of services also yields opportunities for the S&T Group. Our primary objective is to increase the further usefulness to customers of products and solutions by teaming them up with services, and to develop new and comprehensive ones that form part of products and solutions-based environments. These two objects will enable us to offer our customers complete solutions – comprised of the requisite hardware, software and integration and operation services – on a one-stop basis. This expansion will also allow us to provide support to our customers during their entire product cycles. The new dimension of operation achieved by the S&T Group joins with its worldwide reach of operation in yielding further potentials for synergies and for optimization. These include the deployment of cost-efficient software development resources in Eastern Europe to the development of products used in the “IoT Solutions“ segment and elsewhere in the Group.

Risk management

- Strategic risks

The thrusts of S&T's strategy are pursuing the optimization of the Kontron group and the reconfiguration of the IT Services segment, to give it a greater share of services.

- Entailed in the restructuring of the Kontron group is the adjusting of its complexity and cost structures to its declining sales and alterations in margins. The exploitation of synergies with the S&T Group and investments in the new products required to take advantage of emerging trends (such as the Internet of Things, Industry 4.0, Mobility and Cloud Computing) are to form the basis for Kontron's achieving of profitable growth over the long-term. The lack of success in the implementation of this strategy could immediately ramify upon the Group. This would take the form of risk exposure.
- The focus of the “IT Services“ segment is the integration of the business division taken over from Raiffeisen Informatik. The ensuring of the transition of the division's customers to the S&T Group was a particular focus in financial year 2017. The conclusion of this transition and the re-

eines Großteils der Kunden hat sich dieses Risiko entsprechend reduziert. Nun gilt es, die neuen Portfolioelemente bei Bestandskunden der S&T anzubieten und vice versa, um die entsprechende Basis für weiteres Wachstum ab 2018 zu legen.

Dennoch kann sich die Strategie der S&T als ganz oder teilweise nicht erfolgreich herausstellen. Beispielsweise kann nicht ausgeschlossen werden, dass die von der S&T Gruppe in den Eigentechologie-Segmenten angebotenen Leistungen nicht oder nicht in geplantem Umfang nachgefragt werden, und sich der Ausbau dieser Geschäftssegmente daher nicht wie erwartet entwickelt.

In jedem der genannten Fälle können im Hinblick auf die Umsetzung der Strategie getätigte Investitionen ganz oder teilweise verloren gehen, insb. da die Technologiebranche einem stetigen Wandel unterworfen ist. Der Markt ist durch sich rasch wandelnde Technologien, häufige Einführungen verbesserter oder neuer Produkte und Dienstleistungen sowie ständig wechselnde und neue Kundenanforderungen und Änderungen im regulatorischen Bereich, z.B. Datenschutz, geprägt. Der Erfolg der S&T hängt daher entscheidend davon ab, neue Trends und Entwicklungen – beispielsweise bei Anwendungen im Zusammenhang mit Industrie 4.0, Smart Grids und Cloud Computing – oder Änderungen beim Datenschutz rechtzeitig vorzusehen, bestehende Produkte und Dienstleistungen ständig zu adaptieren und zu verbessern und neue Produkte zu entwickeln, um sich den wandelnden Technologien, Regularien, billigen Konkurrenzprodukten und Ansprüchen der Kunden anzupassen. Hierzu ist der Einsatz geeigneter technischer, personeller und finanzieller Ressourcen erforderlich. Jede Verzögerung oder Verhinderung der Einführung verbesserter oder neuer Produkte oder Dienstleistungen bzw. deren mangelnde oder verzögerte Marktakzeptanz kann sich nachteilig auf die Wettbewerbsposition auswirken.

- **Personalrisiken**

Die individuellen Fähigkeiten und die fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiter tragen wesentlich zum Erfolg der S&T Gruppe bei. Unser Ziel, einer der führenden Anbieter und Arbeitgeber im Technologiebereich zu werden, schafft einerseits die Basis, die besten Talente für die S&T Gruppe zu begeistern und diese andererseits dauerhaft zu halten. Dies ist von hoher Relevanz, da insbesondere in Österreich und Deutschland die Verfügbarkeit von hochqualifizierten Personal deutlich geringer geworden ist und somit bereits aktuell das Risiko besteht, nicht alle offenen Positionen kurzfristig besetzen zu können. Dabei ist die S&T Gruppe durch Kooperationen mit Schulen und Universitäten bestrebt, im Wettstreit um die besten Köpfe frühzeitig anzusetzen und diesen, beispielhaft in Form von Praktika oder Diplomarbeiten, die Werte und Möglichkeiten als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der S&T Gruppe aufzuzeigen.

- **Technologierisiken**

Insbesondere in den Geschäftssegmenten „IoT Solutions“ und „Embedded Systems“ entwickelt die S&T Gruppe eigene Technologieprodukte, bestehend aus Hardware- und Software-Komponenten, die teilweise auf Standardsystemen beruhen und von der S&T Gruppe an Kundenanwendungen angepasst werden. Hinsichtlich der Entwicklung dieser Eigentechologie-

tionen von a large portion of this customer base caused this risk to be correspondingly reduced. A further push is to offer new items in S&T's portfolio to longstanding customers, and, conversely, to provide new customers with extant items. This will yield the impetus for further growth in 2018 and beyond.

S&T AG's strategy may turn out to be not or not entirely successful. Not to be excluded, for example, is that the services offered by its segments that feature proprietary technologies will not experience demand, or that this will not be of the scope foreseen for such. This, in turn, would cause these segments' expansion not to proceed as expected.

Each of the investments undertaken to implement this strategy can turn out to be partially or entirely unproductive. This holds especially true in the technology sector, which is subject to fast-paced transformations. This market is characterized by rapidly changing technologies, by frequent launches of improved or new products and services, and by constantly altering and new customer and regulatory requirements. Data protection is an example of the latter. Whether or not S&T AG is successful is largely determined by its ability to anticipate such new trends and developments as those involving Industry 4.0, smart grids, cloud computing and alterations in data protection, and to then expeditiously adapt and generate those products and services meeting the needs arising from technological transformation, from regulations, cheap products from competitors and from customer expectations. Doing such requires the deployment of technologies, personnel and financial resources. Each case of delay or hindrance of launching improved or new products and services (and thus expanding the company's portfolio of such) can have a lastingly detrimental impact upon the company's competitiveness, as can a lack of or delay in demand on markets.

- **Personnel risks**

The individual proficiencies and know-how possessed by our staff members constitute a key driver of the S&T Group's success. The attempt to realize our objective of being one of the leading suppliers and employers in high-tech forms a precondition for the attracting of leading minds to the S&T Group – and for retaining them on long-term basis. The importance of this attraction stems from the substantial lessening of availability – with this particularly applying to Austria and Germany – of highly-qualified personnel. This gives rise to the current risk of not being able to recruit personnel to expeditiously fill all vacant positions. To counter this, the S&T Group has forged working relationships with schools and universities. These enable S&T to secure top talents at early stages in their development. This securing takes the form of offering these young persons internships or opportunities to do degree-track research. These stints at S&T provide the students with insights into what working for the Group offers in terms of values adhered to and careers available to them.

- **Risk from technologies**

S&T AG's development of products featuring proprietary technologies is especially pronounced in the "IoT Solutions" and "Embedded Systems" segments. These products are comprised of hardware and software, are frequently based upon standard systems, and are configured by the S&T Group to meet customer specifications. The development of such products gives

produkte besteht das Risiko, dass diese sich als Fehlentwicklungen oder als nicht wettbewerbsfähig erweisen. Verzögerungen bei der Entwicklung können zudem dazu führen, dass keine rechtzeitige Markteinführung des jeweiligen Produkts gelingt. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Eigentechologieprodukte aus sonstigen Gründen nicht vom Markt bzw. den Kunden angenommen werden und damit nicht gewinnbringend realisiert werden können. In sämtlichen Fällen könnten die getätigten Akquisitions- oder Entwicklungskosten sowie die damit in Zusammenhang stehenden geplanten Umsätze ganz oder teilweise verloren gehen.

- Risiken aus Absatzmärkten

Eine wirtschaftliche Schwäche bzw. Rezession in einigen Ländern, in denen die S&T ihr Geschäft betreibt, kann insbesondere dazu führen, dass die öffentliche Hand aufgrund des Spardrucks als Auftraggeber weniger Aufträge vergibt oder ganz ausfällt oder Forderungen von Kunden in diesen Ländern uneinbringlich werden. Dadurch kann sich die Auftrags- und Ertragslage verschlechtern, was sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der S&T Gruppe auswirken kann. Für S&T stellen zudem der hohe Wettbewerbsdruck und Veränderungen in der Konsumneigung bzw. Investitionsneigung bedeutende Risiken dar. Dabei ist es wichtig, durch kontinuierliche Marktbeobachtungen Trends frühzeitig zu erkennen und Produkte an den Bedürfnissen der Kunden schnell und verlässlich auszurichten. Die S&T positioniert sich jedoch nicht als Trendforscher, sondern ist ambitioniert, sich andeutende Trends kurzfristig zu Nutze zu machen. Kurze Reaktionszeiten und schlanke interne Abläufe fördern dies. Verstärkt wird auch die Formung neuer Kooperationen, der direkte Markteintritt von asiatischen Playern im Servicebereich in Osteuropa sowie global im Embedded Systems Markt beobachtet. Dieser Herausforderung begegnet die S&T durch neue Kooperationsmodelle (wie beispielsweise mit Microsoft und Foxconn im Embedded Cloud Bereich) und Nutzung von Synergien im Bereich indirekter Vertrieb bzw. im Embedded System Bereich durch Differenzierung im Sinne von Bündelung von Embedded Systems Hardware mit entsprechenden Softwareprodukten und Integrationservices.

- Kundenrisiken

Aufgrund des Geschäftsmodells der S&T ist grundsätzlich eine diversifizierte Kundenstruktur gegeben, oftmals mit einer über Jahre hinweg engen Kundenbindung. In der Vergangenheit waren weder unverhältnismäßig hohe Kundenabgänge noch signifikante Forderungsausfälle zu verzeichnen. Eine Ausnahme hierbei bildet die Kontron Gruppe, bei welcher es auf Grund der wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahre und des damit einhergehenden Verlustes der Technologieführerschaft zu Verlusten auf der Kundenseite bzw. einem Abrutschen zur „Second Source“ kam. Dieses Vertrauen wieder herzustellen war 2017 ein Hauptfokus und wir werden auch in den Folgejahren diesem Thema unser Augenmerk schenken. In Bezug auf mögliche Forderungsausfälle wird bei mehr und mehr Gruppengesellschaften der S&T zur Risikoreduzierung auch mit Kreditversicherungen und Forderungsfactoring gearbeitet. Dabei handelt es sich um echtes Factoring. In Osteuropa zählen überwiegend größere Gesellschaften bzw. staatliche Organisationen zu den Kunden. Kreditlimits für Kunden werden überwiegend individuell auf Basis von Kundenratings vergeben. Offene Forderungen werden durch das Management überwacht und unterliegen einer standardisierten Bewertung.

rise to the risk that they will prove to be badly-conceived or uncompetitive. Delays in development can also lead to postponements in the timely launching on markets of the respective product. Also not to be excluded is that products featuring proprietary technologies will not be accepted for other reasons by the market or customers, and that they therefore can not be realized in a profitable way. In all of these cases, the development costs incurred and those the revenues planned to offset them may not be – entirely – recouped and earned.

- Risks from sales markets

Economic slumps or recessions in the countries in which S&T AG does business can especially lead to their public sectors' responding to the need to cut costs by awarding fewer or no commissions, or to receivables due from customers in them becoming delinquent. These developments, in turn, could cause orders and earnings to worsen – to the detriment of the Group's assets, finances and earnings. Further significant risks faced by S&T AG are strong competitive pressures and changes in customer wishes and investment patterns. Requisite to counter these is the monitoring of markets on a continuing basis, as this enables the rapid and reliable identification of trends and the adapting of products to meet customer needs. S&T's goal when doing such is not the researching of trends, but rather, the ambitious and expeditious exploitation of emerging developments. This requires the attaining of short times of response and lean internal procedures. Increasingly observed is Asian players' direct entry into Eastern Europe's market for services – and into the world one for embedded systems. S&T AG's ways of counter this are to employ new models of cooperation (as with Microsoft and Foxconn in the embedded cloud area), to exploit synergies available in indirect distribution, and – in the embedded systems area – to achieve a competitive edge by bundling embedded systems hardware with the corresponding software products and with integration systems.

- Risks from customers

S&T AG's business model yields a diversified base of customers – many of which with years of close relationships with the company. In the past, the company experienced neither unduly large losses of clients nor significant losses due to delinquent receivables. The Kontron group constitutes an exception. The development of its business over the past few years caused it to lose its technology leadership and customers – and to become a secondary source for those remaining. The goal is now to turn around this decline and to restore clients' interest and trust in Kontron. This was one of 2017's major challenges, and it will be pursued in the years to come. The possibility of receivables-related delinquencies has caused more and more S&T Group companies to engage in such risk-reducing procedures as taking out credit insurance and as employing factoring. The latter is genuine in nature. Our clients in Eastern Europe are largely major-sized companies and public sector organizations. The assignment of credit limits to customers is generally done on an individual basis and according to ratings of them. Outstanding receivables are monitored by the management, and are subject to a standardized assessment.

- **Produktbezogene Risiken**

Im Bereich der Produktqualität besteht das grundsätzliche Risiko, dass fehlerhafte Produkte zu einem Schaden auf Kundenseite führen und der Kunde Gewährleistungsansprüche geltend macht oder Schadensersatz fordert. Diesem Risiko begegnen wir durch eine ganze Reihe an Maßnahmen, insbesondere durch eine umfassende technische Qualitätssicherung in der Produktentwicklung und -fertigung. Zudem verfügt die S&T Gruppe über ein professionelles Qualitätsmanagement, das alle wichtigen Lieferanten regelmäßig auditiert. Ferner stellen wir auf Kontron Seite mit unseren weltweiten Service- und Reparaturzentren sicher, dass fehlerhafte Kontron Produkte schnell und wirksam repariert und an unsere Kunden zurückgeschickt werden können. Zusätzlich sichern wir unsere Produktrisiken durch entsprechende Versicherungen ab. Ebenso wichtig ist es, dass das Verhältnis zwischen kundenindividuellen Entwicklungsaufträgen und Standardproduktaufträgen so gesteuert wird, dass beides ausgeglichen ist. Stark kundengetriebene Geschäftsaktivitäten verursachten in der Vergangenheit eine unausgeglichene Verteilung und führten somit zu hohen Komplexitätskosten. Die vorhandene hohe Variantenvielfalt bei den einzelnen Produkten erschwert das Handling im operativen Bereich. Diesem Risiko begegnen wir, indem zukünftig eine intensivere Abstimmung zwischen den verschiedenen Unternehmensteilen erfolgt.

- **Beschaffungs- und Produktionsrisiken**

Die Kontron/S&T Gruppe vertreibt Embedded Systems Produkte wie Embedded Boards, Embedded Server oder Smart Meters. Der Bezug von Waren und die pünktliche Auslieferung der angebotenen Produkte stellen hohe Anforderungen an die Organisation und Logistik der Gruppe. Teile des Logistikprozesses sind aus der S&T ausgelagert, so dass sie hierauf nicht direkt oder nur eingeschränkt Einfluss nehmen kann, um Störungen zu vermeiden oder zu beheben. Auch Naturgewalten oder Streiks, welche die Beförderung der Waren behindern, könnten zu Verzögerungen bei der Lieferung der Waren führen. Im Bereich der Logistik können sich auch die Kosten für Logistikdienstleistungen, etwa aufgrund zusätzlicher Gebühren, Zölle oder steigender Energiepreise erhöhen und damit die Verkaufsmargen reduzieren. Jede Störung, Unterbrechung oder wesentliche Verteuerung dieser Logistikkette innerhalb und/oder außerhalb der S&T Gruppe kann ihre Geschäftstätigkeit nachteilig beeinflussen. Die nach wie vor bestehenden Exportbeschränkungen der EU nach Russland können den Absatz von EU-Produkten in Russland erschweren. Ferner bleibt abzuwarten, ob und in welcher Form bzw. in welchem Ausmaß die aktuellen Ankündigungen der USA zu Importzöllen umgesetzt werden. Andererseits ermöglicht der teilweise bereits erfolgte Einstieg der Ennoconn Corporation auch den Zugang zum asiatischen Fertigungsmarkt und birgt nach dem vollständigen Vollzug auch zusätzliche Chancen für die S&T Gruppe. Nach erster Verlagerung von Produktionsvolumina im Geschäftsjahr 2016 bzw. 2017 steht hier nun die Steigerung der Effizienz und die Senkung der Produktionsvorlaufzeiten im Vordergrund.

Sogenannte seltene Erden werden in Schlüsseltechnologien der Technologiebranche eingesetzt. Die größten Vorkommen von seltenen Erden befinden sich in China. In der Vergangenheit hat China den Markt für seltene Erden zeitweise künstlich knapp gehalten, was zu einem Anstieg der entsprechenden Rohstoffpreise und des allgemeinen Preisniveaus der Produkte, in denen diese Rohstoffe verwendet wurden, geführt hat. Darüber hinaus erfolgt ein Großteil der Produktion der von

Product-related risks

The basic risk to which S&T is exposed in the area of product quality takes the form of deficient products' giving rise to a damaging of customers. This would lead to the customers' placing of warranty-validated claims for indemnification. We counter this risk by undertaking a range of measures. Prime among them is the maintaining of a comprehensive system of technology-based quality assurance in our product development and manufacturing operations. In addition, the S&T Group has set up a professional-level quality management system. It audits all important suppliers on a regular basis. We maintain for Kontron our service and repair centers. They are found all over the world, and they ensure that faulty Kontron products will be repaired quickly and effectively. We complement all this by securing against products-related risks by taking out insurance policies. A further, equally important thrust is the management of the relationship between customer-specific commissions of development and those for standard products in a way ensuring a balance between the two. A strong overweighting of customer-driven business activities led in the past to an imbalance of distribution and to high, complexity-caused costs. The extant and great diversity of versions shown in the individual products impaired our operative handling. We will counter this risk by instituting more intensive consulting among the various components of the Group.

- **Risks from procurement and production**

S&T AG distributes such embedded systems products as embedded boards, embedded servers and smart meters. The procurement of merchandise joins with the punctual delivery of the products offered in placing high demands upon S&T's organization and logistics. S&T has outsourced parts of the logistics process. This prevents the company from having direct or unlimited influence upon these, so as to preclude or alleviate disturbances. Acts of nature or strikes hindering the transporting of merchandise can also lead to delays in the delivering of goods. Additional fees and duties and rising energy prices can increase costs of logistics and reduce sales margins. Each disturbance or interruption of this chain of logistics services – with this applying to both within and outside the S&T Group – can have a lastingly detrimental impact upon business, as can a significant rise in expenditures for such. The restrictions imposed by the EU upon exports to Russia and still in force could impair sales originating in the Union in the country. Also remaining to be seen is whether and to which extent the announcements recently made by the USA as to the imposition of higher tariffs on certain imports will actually be carried out. In an offsetting development, the taking of a stake in S&T by the Ennoconn Corporation provides the former with an entry into Asia's manufacturing market. The conclusion of the closing on this investment gives rise to further opportunities for the S&T Group. The initial relocation of production operations in financial years 2016 and 2017 is now to be followed by the increasing of operating efficiency and the reduction of set-up times of production.

So-called rare earths are employed in the IT sector's key technologies. The largest deposits of such ores are in China, which often kept in the past the supply of such artificially low. This caused the prices of these raw materials to rise – pushing up those of the products in which these are incorporated. The predominance of the manufacturing of the hardware used by S&T AG is undertaken in Asia, whose rising wage costs could affect price levels. In an offsetting development, the cooperation en-

der S&T verwendeten Hardwareprodukte in Asien. Steigende Lohnkosten in Asien können das Preisniveau daher beeinflussen. Andererseits bietet die Kooperation mit Ennoconn als strategischem Investor auch zahlreiche Möglichkeiten, diese Risiken zu reduzieren.

- Risiken aus Projektgeschäften und Betriebsverträgen

In den Services-Geschäftssegmenten führt die S&T IT-Projekte durch, bei denen auf einen Kunden zugeschnittene IT-Lösungen geplant und umgesetzt werden. IT-Projekte zeichnen sich regelmäßig durch eine hohe Komplexität und einen erheblichen Zeit- und Kostenaufwand aus. Gleiches gilt für sogenannte „Design Ins“ im Embedded Systems Bereich als auch die Implementierung von Smart-Grid-Lösungen. Die Vereinbarung von Anzahlungen ist bei der Mehrzahl der Projekte, insbesondere bei Auftraggebern der öffentlichen Hand, nicht möglich. Die Leistungen der S&T Gruppe können daher in der Regel erst nach Beendigung im Voraus vereinbarter Projektabschnitte (Milestones) oder gar erst nach Beendigung des gesamten Projekts abgerechnet werden, so dass die S&T Gruppe bei der Durchführung von Projekten teilweise erheblich in Vorleistung treten muss. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass sich Projekte verzögern, abgebrochen werden oder aus sonstigen Gründen nicht zu dem erhofften Erfolg führen, was möglicherweise auch zur Folge hat, dass Milestones nicht erreicht werden können. Dies kann zur Folge haben, dass bereits getätigte Investitionen teilweise oder vollständig verloren gehen oder bereits erbrachte Leistungen nicht abgerechnet und etwaige Schadenersatzansprüche gegen Kunden nicht geltend gemacht oder – aus rechtlichen, wirtschaftlichen oder praktischen Gründen – nicht durchgesetzt werden können. Zudem können in diesen Fällen Kundenbeziehungen abbrechen bzw. nachhaltig beeinträchtigt werden. Zur Risikosteuerung werden konzernweitliche Methoden und Werkzeuge zum Projektmanagement und Projektcontrolling genutzt. Darüber hinaus wird zentral regelmäßig das Projektcontrolling der Gesellschaften überwacht. Bekannte Projektrisiken werden durch die Bildung entsprechender Risikovorsorgen ausreichend berücksichtigt. Zusätzlich ist die S&T AG inkl. ihrer Tochtergesellschaften gegen eine Reihe typischer Haftpflicht- und Betriebsführungsrisiken versichert.

- Finanzierungs- und Liquiditätsrisiken

Aufgrund der durchgeführten Barkapitalerhöhung, liquiditätsschonenden Akquisitionen und gutem Geschäftsverlauf hat sich der Finanzierungsspielraum der S&T AG im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter verbessert. Von Seiten der Banken stehen ausreichend Kreditlinien zur Verfügung, um auch kurzfristig einen Finanzierungsspielraum zu haben. Die gute Eigenkapitaldeckung trägt zur finanziellen Stabilität bei. Bei der Auswahl der Banken wird von Seiten der S&T AG auch deren Bonität berücksichtigt. Entsprechend werden Finanzierungen und Geldanlagen nur mit Banken abgeschlossen, die keine Ausfallrisiken erwarten lassen. Zur Diversifizierung bestehen in der S&T Gruppe mit mehreren Banken Geschäftsbeziehungen, zudem werden Finanzierungen nicht nur zentral, sondern von den Tochtergesellschaften auch lokal abgeschlossen. Darüber hinaus wurde durch die Implementierung eines zentralen Factoring-Setups in fünf Gesellschaften in Osteuropa als auch in Teilen der Kontron Gruppe (Deutschland, Frankreich, USA) ein Finanzierungsmodell etabliert, das dem Wachstum bzw. auch saisonalen Schwankungen Rechnung trägt.

tered into with Ennoconn, a strategic investor in S&T, is creating a large number of ways to reduce these risks.

- Risks from projects and operating contracts

S&T AG's Services segments conduct projects involving the planning and implementing of IT solutions configured for customers. IT projects are characterized by high complexity and substantial expenditures of time and money. The same holds true for the "design-ins" undertaken in the embedded systems area and for the implementation of smart grid solutions. Most of these projects, with this especially applying to those commissioned by the public sector, do not permit the agreeing upon of advances. The services rendered by the S&T Group can thus, as a rule, be invoiced only upon completion of the project segments agreed upon in advance (milestones) – or upon that of the project as a whole. This means that the S&T Group is often forced to incur large-scale upfront costs. Not to be excluded are the delaying, calling off or – for other reasons – failure of projects or their not achieving the hoped-for success. A result of this is the non-attainment of milestones. That can cause investments made to be partially or totally lost, services rendered to not be invoiced, and any indemnification claims vis-à-vis customers to not be lodged (for legal, business or practical reasons) or enforced. Further problems can be in such cases the disruption or lasting encumbrance of customer relationships. Group-wide methods and tools are deployed to manage the risks arising from the administration and controlling of projects. The companies' project controlling is, in a further move, monitored on a centralized and ongoing basis. Project risks that have been identified are adequately accounted for by constituting the corresponding provisions for them. In addition, S&T AG and its subsidiaries have secured insurance covering a wide variety of typical liability and corporate operative risks.

- Risks from financing and liquidity

The cash-based increase in share capital, the liquidity-conserving acquisitions and the good course of business joined to further improve S&T AG's financial capabilities in financial year 2017. Banks have provided lines of credit ensuring the company of having immediate access to adequate financing. The company's high rate of equity coverage also fosters its financial stability. S&T AG's selection of banks is informed by their creditworthiness. Financing is secured from and funds are invested in only those banks that are not expected to give rise to risks of default or delinquency. For purposes of diversification, the S&T Group maintains business relationships with several banks. In addition, financing is secured on both centralized and local bases – the latter by subsidiaries. In a further move, a central factoring set-up has been implemented in five companies. These are based in Eastern Europe. Also comprised in this model of financing are parts of the Kontron group (Germany, France, USA). This model enables the taking into account of growth effects and seasonal fluctuations.

- Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko stellt das Risiko von Wertänderungen festverzinslicher Finanzinstrumente, die zur Finanzierung der Gruppe eingesetzt werden, aufgrund der Schwankung von Marktzinssätzen dar. Der wesentliche Teil der durch die S&T AG und ihre Tochtergesellschaften aufgenommenen Darlehen und in Anspruch genommenen Kontokorrentkredite wird variabel auf Basis des EURIBOR bzw. – außerhalb der Eurozone – eines entsprechenden Referenzzinssatzes verzinst; im Wesentlichen ist nur die im Geschäftsjahr 2013 begebene Anleihe sowie das 2017 aufgenommene Darlehen über EUR 45 Mio. zur Finanzierung der Akquisition der Kontron AG festverzinslich. Es besteht das Risiko, dass der EURIBOR bzw. der sonstige Referenzzinssatz steigen und sich hierdurch die Zinsbelastung der S&T Gruppe erhöht. Diesbezüglich werden im Moment Überlegungen angestellt, die variablen Zinskomponenten zu fixieren, sollte ein Anstieg der Referenzzinssätze absehbar werden. Zum 31. Dezember 2017 bestand in der S&T Gruppe ein Zinsabsicherungsgeschäft (Zinscap) über 3 Mio. USD zur Absicherung variabler Zinssätze bei Forderungsverkäufen.

- Währungsrisiken

Aufgrund der internationalen Ausrichtung der S&T wird ein hoher Anteil der Geschäfte in anderen Währungen als der Berichtswährung EUR getätigt. Dazu gehören insbesondere der US-Dollar, der kanadische Dollar, der russische Rubel und mit untergeordneter Bedeutung die lokalen Währungen in Europa und Asien. Die Volatilität einzelner Währungen kann sich erheblich auf die Umsatzerlöse und Ergebnisse der S&T AG bzw. ihrer Tochtergesellschaften auswirken. Dem Fremdwährungsrisiko wird durch währungskongruente Finanzierung der Geschäfte, die Beschaffung von Fremdleistungen in der jeweiligen Landeswährung und die Vereinbarung von Währungsschwankungsklauseln begegnet. Im Einzelfall werden zur Absicherung derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Spekulationsgeschäfte, also das Eingehen von Risiken außerhalb der operativen Geschäftstätigkeit, sind innerhalb der S&T Gruppe nicht zulässig. Zur Absicherung gelangen ausschließlich bestehende Bilanzpositionen oder mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretende Cashflows. Währungsrisiken auf Finanzierungen werden reduziert, indem entsprechend dem zu finanzierenden Geschäftsvolumen in gleicher Währung die Finanzierungen erfolgen. Zum Bilanzstichtag lagen bei Tochterfirmen der S&T AG Devisentermingeschäfte oder Devisenoptionsgeschäfte vor, die zur Absicherung von Einkaufsvolumina oder sonstiger Positionen dienen. Der Personenkreis, der entsprechende Sicherungsgeschäfte abschließen kann, ist sehr begrenzt. Vorhandene Geschäfte werden laufend gemeldet und somit kontinuierlich überwacht. Für weitere Informationen zum Währungsänderungsrisiko wird auf die Erläuterungen zum Risikomanagement im Konzernanhang verwiesen.

- Rechtliche Risiken

Die S&T AG und ihre Tochtergesellschaften sind, wie jede international agierende Unternehmensgruppe, rechtlichen Risiken in unterschiedlichem Umfang ausgesetzt. Dabei ist grundsätzlich zwischen gesellschaftsrechtlichen Risiken, Vertragsrisiken, Patentrisiken aber auch Steuer- und Zollrisiken zu unterscheiden. Grundsätzlich wird das Risiko über Standardprozesse und Genehmigungsverfahren sowie die Verwendung von standardisierten Auftrags- und Geschäftsbedingungen minimiert. Sofern notwendig werden externe Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater oder andere Sachverständige zur Risikoeinschätzung bzw. Bearbeitung der Sachverhalte einbezogen.

- Risks from changes in rates of interest

The risks from changes in interest are constituted by those prevailing on markets in the values of fixed-interest financial instruments employed to provide financing for the Group. The key portion of the loans and overdraft facilities secured and available to S&T AG and its subsidiaries bears rates of interest floating on the basis of EURIBOR or – for those outside the Eurozone – other benchmark rates. The only significant instruments bearing a fixed rate of interest are the bond issued in financial year 2013 and the loan secured in 2017 that amounts to EUR 45 million and that went to finance the acquisition of Kontron AG. The risk exists that the EURIBOR or another benchmark rate could rise, increasing the interest-caused expenditures borne by the S&T Group. Currently being considered is the transforming of the floating interest components into fixed rate ones as soon as a rise in the benchmark rates of interest becomes a realistic possibility. As of December 31, 2017, the S&T Group had entered into an interest hedge (interest cap) amounting to USD 3 million and going to secure against floating rates of interest applied to sales of receivables.

- Risks from currencies

S&T AG's international approach leads to a large percentage of its transactions being undertaken in currencies other than the euro, which is the Group's reporting currency. The others especially include the US dollar, the Canadian dollar, the Russian ruble and – less importantly – local currencies in Europe and Asia. The volatility shown by individual currencies can strongly impact upon the revenues and earnings recorded by S&T AG and its subsidiaries. Risks from foreign currencies are countered by the securing of financing for transactions in congruent currencies, the procurement of outside services in the respective national currency, and the agreeing upon of rates of exchange fluctuation clauses. Derivative financial instruments are employed on individual bases to hedge such risks. Speculation – defined to be the entering into risks not arising from normal business operations – is not permissible in the S&T Group. Such hedges are exclusively used in extant balance sheet items or cash flows whose realization is highly probable. Currency-caused risks arising from financing are minimized by employing the same currency to finance the business transaction as the one in which the financing has been secured. As of the balance sheet date, subsidiaries of S&T AG had entered into forex or currency options transactions serving to secure amounts of procurement or other items. The group of persons entitled to conclude the corresponding hedging transactions is very limited. Extant transactions are reported on an ongoing basis, and are thus continuously monitored. For further information on risks from changes in rates of exchange, please consult the elucidations on risk management in the notes to the accounts.

- Legal risks

As is the case with each internationally-operating company, S&T AG is exposed to legal risks showing a variety of scopes. These risks stem from corporate operations, contracts, patents, taxes and customs. As a basic principle, such risks are minimized by the institution of standard processes and authorization procedures, and by the employment of standardized orders and business operating conditions. Whenever requisite and appropriate, the services of external attorneys, auditors, tax consultants and other experts are secured for purposes of assessing risk and processing matters. Our protection of patents and trademarks takes the form of involving external

Patente und Marken schützen und überwachen wir durch die Einbindung externer Patent- und Markenanwälte.

attorneys specialized in these areas.

IV. INTERNES KONTROLLSYSTEM KONZERN-RECHNUNGSLEGUNGSPROZESS UND RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Wesentliche Bausteine des internen Kontrollsystems sind die standardisierten Berichte, die grundsätzlich in monatlichem Turnus an das Management und quartalsweise an den Aufsichtsrat der Gesellschaft gehen. Durch standardisierte Kernprozesse und Stellenbeschreibungen sind Abläufe definiert und mit internen Kontrollen besetzt. Das Reporting und Controlling von Risiken ist dabei hierarchisch aufgebaut. Durch den Finanzbereich bei den jeweiligen Gesellschaften werden die Anforderungen des Rechnungslegungsprozesses umgesetzt.

Fehlerrisiken bei der Rechnungslegung werden durch folgende Prozesse weitgehend ausgeschlossen:

- Einheitliche IFRS-Bilanzierungsrichtlinien, unterstützt durch standardisierte Berichtsformulare bzw. Dateien, sind bei der Rechnungslegung und Konsolidierung verpflichtend anzuwenden. Aufgrund des ab 2018 anzuwendenden neuen Standards zur Umsatzrealisierung (IFRS 15) und der vollen Integration der Kontron-Gruppe sollen im Geschäftsjahr 2018 weitere Bilanzierungssachverhalte neu geregelt werden, um sie besser an die aktualisierten Gegebenheiten der Gruppe anzupassen. Zudem werden 2018 auch alle in den letzten Jahren erworbenen Tochtergesellschaften, allen voran die Kontron Gruppe, zur Konsolidierung direkt an das IT-System COGNOS angebunden und so ein einstufiger Konsolidierungsprozess etabliert.
- Das lokale Management hat die Verantwortlichkeit für die Einhaltung der konzernweiten Vorgaben, während durch den zentralen Finanzbereich bei der S&T AG alle Daten zusammengeführt und ausgewertet werden, bevor wiederum ein Standardreporting an die Geschäftsleitung der S&T AG übergeben wird. Das Management der Gesellschaften ist verpflichtet, zu wesentlichen Risiken Stellung zu nehmen. Parallel werden durch das zentrale Controlling Daten erhoben und mit den Finanzdaten in Einzelbereichen geprüft und plausibilisiert. Zentraler Finanzbereich und zentrales Controlling berichten unabhängig voneinander an den Finanzvorstand.
- Die Zugriffsvorschriften auf die zentralen Buchhaltungsprogramme sind einheitlich geregelt und werden zentral überwacht. Auf die aggregierten und konsolidierten Daten des COGNOS-Systems haben ausschließlich die Mitarbeiter der Konzernrechnungslegung Zugriff.
- Alle Konzernberichte werden innerhalb des zentralen Finanzbereichs und zudem durch weitere Personen überprüft.
- Weiterhin werden Vollständigkeit und Richtigkeit von Daten des Rechnungswesens regelmäßig anhand von Stichproben und Plausibilitätsprüfungen sowohl manuell als auch EDV-unterstützt überprüft. Auf Basis detaillierter monatlicher und quartalsmäßiger Finanzberichte werden Abweichungen in der Ertrags- und Vermögenslage von Plan- und Vorjahreswerten identifiziert und analysiert. Durch regelmäßige Besuche von Vorstandsmitgliedern bei den Gesellschaften bzw. Conference

IV. INTERNAL CONTROL AND RISK MANAGEMENT SYSTEMS FOR GROUP FINANCIAL REPORTING PROCESSES

Key components of the internal control system are the standardized reports that are sent, as a basic rule, on a monthly basis to management and on a quarterly basis to the company's Supervisory Board. Standardized core processes and work descriptions are availed upon when establishing procedures. These are subject to internal controlling. The reporting and controlling of risks is structured hierarchically. The financial division of the respective company implements the requirements of the financial reporting process.

The pursuit of the following processes serves to largely exclude the incidence of errors in financial reporting:

- It is obligatory to apply to accounting and consolidation processes on a Group-wide basis the IFRS and the standardized reporting forms and files supporting them. Taking effect in financial year 2018 will be IFRS 15. The standard establishes new criteria for the realization of sales. This will join with the completion of the integration of the Kontron group in necessitating the revamping of further areas of financial reporting. This will be done to further their adaption to conditions prevailing in the Group. In a further move, all of the subsidiaries acquired – with this especially involving the Kontron group – will be directly linked in 2018 with the Cognos IT system for purposes of establishing a single-step consolidation.
- Local management is also responsible for the adherence to the Group-wide requirements. S&T AG's central financial division handles the aggregation and assessment of all data. This is followed by the dispatching of a standard report to S&T AG's senior management. The companies' managements are obliged to take positions on all key risks. While this is going on, central controlling gathers data for reconciliation with the financial data stemming from the individual areas. The results are then checked for plausibility. The central financial and controlling division report independently and separately to the CFO.
- A single set of rules governs access to local and centralized accounting programs. These are centrally monitored. The only staff members with access to the aggregated and consolidated data in the COGNOS system are those working for Group Accounting.
- All Group reports are subject to assessment by the central financial division and by a further person.
- Samples and plausibility tests are regularly conducted using manual and IT-based procedures undertaken to verify the comprehensiveness and correctness of the accounting system's data. The detailed financial reports compiled for each month and quarter are used to identify and analyze divergences from the earnings and assets listed in plans and in previous years' reports. Members of the Board make on a regular basis visits to the Group companies, and hold conference calls. These enable

Calls werden die Ergebnisse direkt mit den verantwortlichen Personen vor Ort diskutiert.

- Für komplexere Sachverhalte und Bewertungen versicherungsmathematischer Sachverhalte werden externe Sachverständige durch die S&T AG bzw. auf lokaler Ebene beauftragt.
- Zusätzlich werden durch die 2017 neu geschaffene Funktion eines gruppenweiten „Head of Internal Audit & Risk Management“ turnus- bzw stichprobenartige sowie gegebenenfalls anlassbezogene Überprüfungen durchgeführt.

the direct discussions between the responsible parties of the results.

- Complex matters – including the valuation of actuarial ones – cause the commissioning by S&T AG or by locally-acting entities of outside experts.
- In addition, established in 2017 was the position of a Group-wide Head of Internal Audit & Risk Management. The Head is responsible for the carrying out verifications on regular bases, or via the taking of samples, or as necessitated by specific occasions.

V. ANGABEN GEM. § 243a UGB

1. Das Grundkapital ist in 63.442.392 auf Inhaber lautende Stückaktien zerlegt. Das Grundkapital wurde voll aufgebracht.
2. Das Stimmrecht in der Hauptversammlung ist unbeschränkt. Sonstige Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind nicht bekannt.
3. Mit 21,99% der Stimmanteile, gehalten über zwei mit der Ennoconn Corporation verbundene Tochtergesellschaften, ist die Ennoconn Corporation, New Taipei, Taiwan, zum Bilanzstichtag größter Aktionär der S&T AG. Darüber hinaus gibt es keine Aktionäre über 5% bzw. 10% Stimmrechtsbesitz.
4. Es gibt keine Aktien mit besonderen Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen.
5. Es gibt bei der S&T AG seit 2014 Aktienoptionenprogramme (AOP 2014, AOP 2015, AOP 2015 – Tranche 2016) für Vorstand und leitende Angestellte. Eine damit verbundene Stimmrechtskontrolle existiert nicht. Mitarbeiter, die Aktien besitzen, üben ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung direkt aus.
6. Es bestehen keine über das Gesetz hinausgehenden Bestimmungen hinsichtlich der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Ferner bestehen auch keine nicht unmittelbar aus dem Gesetz ableitbaren Bestimmungen über die Änderung der Satzung.
7. Die bisher bestehende, in der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Mai 2014 erteilte Ermächtigung zum Rückkauf von eigenen Aktien, wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2016 widerrufen und der Vorstand gleichzeitig ermächtigt, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10% des Grundkapitals der Gesellschaft während einer Geltungsdauer von 30 Monaten ab 14. Juni 2016 sowohl über die Börse als auch außerbörslich zu erwerben. Die Aktien dürfen zu einem Gegenwert erworben werden, der den Börsenkurs der letzten 5 Börsentage vor dem Erwerb um nicht mehr als 10% über- bzw. unterschreitet. Der Vorstandsbeschluss und das jeweilige darauf beruhende Rückkaufprogramm sind einschließlich von dessen Dauer zu veröffentlichen. Der Vorstand wird außerdem ermächtigt, eigene Aktien nach erfolgtem Rückkauf ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss ein-

V. DISCLOSURES IN ACCORDANCE WITH § 243a UGB

1. Share capital is divided into 63,442,392 non-par value bearer shares. Share capital has been completely employed.
2. The right to exercise votes at the annual general meeting is unlimited. There are no known limitations that might affect voting rights or the transferring of shares.
3. As of December 31, 2017, Ennoconn Corporation, New Taipei, Taiwan, held – via two subsidiaries associated with Ennoconn Corporation – 21.99% of the voting rights. This made it the largest shareholder of S&T AG. No other shareholder has holdings greater than 5% of the shares or 10% of the voting rights.
4. No shares exist that grant special rights of control.
5. In 2014, S&T AG set up stock options programs (SOP 2014, SOP 2015, SOP 2015 – Tranche 2016) for members of the Executive Board and for senior managers. No right of control over voting is associated with it. Employees owning shares exert their voting rights directly at the Annual General Meeting.
6. No stipulations exist that exceed the bounds of law and apply to the members of the Executive or Supervisory Boards. No stipulations exist that could not be immediately derived from the legal code on the making of alterations in the articles of association.
7. The resolution passed at the Annual General Meeting of May 30, 2014, authorized the re-acquisition of proprietary shares. In a resolution passed at the Annual General Meeting of June 14, 2016, the former one was rescinded. The Executive Board was empowered at the same time to acquire for the thirty months starting on June 14, 2016 the company's non-par value bearer shares at the amount of up to 10% of the company's share capital. These purchases are to be made on or outside exchanges. The shares are to have an equivalent value that is not 10% more/less than the average quote of the last five trading days prior to the purchase. The Executive Board's resolution and the respective repurchase program based on it are to be published, with this including its term. The Executive Board is also authorized to withdraw shares once they have been successfully repurchased, and to do

zuziehen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Ferner ist der Vorstand ermächtigt, die gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 und Abs. 1a und 1b Aktiengesetz erworbenen eigenen Aktien auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot zu veräußern, nämlich zum Zweck der Ausgabe dieser Aktien gegen Sacheinlagen von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder von sonstigen Vermögensgegenständen (z.B. Patente) und hierbei auch die allgemeinen Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre auszuschließen.

Als maßgeblicher Börsenkurs gilt der durchschnittliche Schlusskurs für Aktien der Gesellschaft im XETRA-Handel (oder einem an die Stelle des XETRA-Systems tretenden Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt/Main während der letzten fünf Handelstage vor dem Erwerb der Aktien.

Der Vorstand hat von seinem Recht, eigene Aktien zu erwerben, im Berichtsjahr 2017 keinen Gebrauch gemacht.

8. Zum genehmigten Kapital: Der Vorstand wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2015 ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital um bis zu EUR 18.115.600,00 durch Ausgabe von bis zu 18.115.600 Stück neuen, auf Inhaber lautende stimmberechtigte Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage, allenfalls im Wege des mittelbaren Bezugsrechts einmal oder mehrmals zu erhöhen („Genehmigtes Kapital II“). Der Vorstand hat mit Beschluss vom 13. Oktober 2016 von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht: Die Ennoconn International Investment Co., Ltd., 6F, No. 10, Jiankang Road, Bezirk Zhonghe, New Taipei City 23586, Taiwan, und Ennoconn Investment Holdings Co., Ltd., 2F Building B, SNPF Plaza, Savalado, Apia, Samoa, zwei Tochtergesellschaften der Ennoconn Corporation, wurden zur Zeichnung von 4.383.620 neuen Aktien der S&T AG zugelassen. Die entsprechende Kapitalerhöhung wurde per 28. Dezember 2016 im Firmenbuch eingetragen und das Genehmigte Kapital II entsprechend reduziert.

Anschließend wurde der Vorstand mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital – allenfalls in mehreren Tranchen und unter teilweisen Ausschluss des Bezugsrechtes – um bis zu EUR 10.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 10.000.000 Stück neuen, auf Inhaber lautende stimmberechtigte Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage, allenfalls im Wege des mit-

such ohne die Sicherung einer weiteren Resolution durch die AGM. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

The Executive Board is also authorized to sell the proprietary shares acquired, in accordance with § 65 Paragraph 1 N 8 and Paragraphs 1a and 1b of Austria's Stock Corporation Act, in ways other than via exchanges or the making of a public offer. The objective of such is to be the issuance of shares to constitute consideration to be used in the acquisition of companies, operations, parts thereof, and of stakes in one or more than one company, with it/these to be located either in Austria or abroad, or other assets (such as patents). When doing so, the Executive Board is entitled to exclude the general subscription rights held by the shareholders.

The pertinent stock quote is the closing one registered by the company's stock on the XETRA trading platform (or the system that has taken the place of the XETRA system) maintained by the Frankfurt Stock Exchange during the last five trading days prior to the acquisition of the shares.

In the financial year under review, the Executive Board did not make use of its authorization to purchase proprietary shares.

8. On the authorized capital: In the resolution passed by the Annual General Meeting on June 25, 2015, the Executive Board was authorized, provided that the Supervisory Board so consent, to increase within five years after the entering of the corresponding alteration in the articles of association, the company's share capital by up to EUR 18,115,600.00 through the issuance of up to 18,115,600 new non-par value bearer shares equipped with voting rights, with this to be via payment of cash or the provision of consideration, and with to be on a one-time or repeated basis, and, if need be, via a direct right of subscription (Authorized Capital II). In a resolution passed on October 13, 2016, the Executive Board made use of this authorization. Ennoconn International Investment Co., Ltd., 6F, No. 10, Jiankang Road, Zhonghe County, New Taipei City 23586, Taiwan, and Ennoconn Investment Holdings Co., Ltd., 2F Building B, SNPF Plaza, Savalado, Apia, Samoa – both subsidiaries of Ennoconn Corporation – were authorized to subscribe for 4,383,620 new shares of S&T AG. The associated increase in capital was entered on December 28, 2016 into the corporate registry. This correspondingly reduced Authorized Capital II.

Subsequent to this, in a resolution passed by the Annual General Meeting held on June 27, 2017, the Executive Board was authorized to increase within five years subsequent to the entry of the corresponding alteration in the articles of association and subject to the approval by the Supervisory Board the company's share capital – if required in two or more tranches and featuring the partial exclusion of subscription rights – by up to EUR 10,000,000.00 through the issuance of 10,000,000 new non-par value bearer shares

telbaren Bezugsrechts einmal oder mehrmals zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2017“).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden aus dem Genehmigten Kapital II sowie dem Genehmigten Kapital 2017 nachstehende Kapitalmaßnahmen durchgeführt:

- Sachkapitalerhöhung „Kontron AG“ im Ausmaß von EUR 1.880.207 (eingetragen am 29. Juli 2017);
- Kapitalerhöhung im Ausmaß von EUR 100.521 zur Nachbesserung auf Basis des gerichtlichen Vergleiches im Verfahren zur Überprüfung des Umtauschverhältnisses Quanmax AG bzw. S&T System Integration & Technology Distribution AG (eingetragen am 6. Oktober 2017);
- Sachkapitalerhöhung „S&T Deutschland Holding AG“ (nun Kontron S&T AG) im Ausmaß von EUR 6.599.050 (eingetragen am 7. Oktober 2017);
- 10%ige Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss im Ausmaß von EUR 5.761.743 unter kombinierter Ausnutzung des Genehmigten Kapital II sowie des Genehmigten Kapital 2017 (eingetragen am 18. November 2017);
- Zweite Kapitalerhöhung im Ausmaß von EUR 4.214 zur Nachbesserung auf Basis des gerichtlichen Vergleiches im Verfahren zur Überprüfung des Umtauschverhältnisses Quanmax AG bzw. S&T System Integration & Technology Distribution AG (eingetragen am 19. Dezember 2017).

Aus dem Genehmigten Kapital II (§ 5 Abs 6 der Satzung) von bis zu EUR 18.115.600 stehen nach Abschluss der vorgenannten Maßnahmen noch EUR 768.868 zur Verfügung. Aus dem Genehmigten Kapital 2017 (§ 5 Abs 5 der Satzung) von bis zu EUR 10.000.000 stehen aufgrund der Ausgabe von EUR 1.382.623 im Rahmen der 10%igen Barkapitalerhöhung im November 2017 noch EUR 8.617.377 zur Verfügung.

Zum bedingt genehmigten Kapital: In der Hauptversammlung vom 25. Juni 2015 erfolgte die Beschlussfassung über die bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs 2 Z 3 AktG und zwar in der Weise, dass das Grundkapital um bis zu EUR 420.000,00 durch Ausgabe von bis zu 420.000 Stück auf Inhaber lautende Stückaktien, zum Zweck der Bedienung von Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2014 an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens erhöht wird („Bedingtes Kapital I“). Des Weiteren erfolgte die Beschlussfassung über die bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs 2 Z 3 AktG und zwar in der Weise, dass das Grundkapital um bis zu EUR 2.580.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.580.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien, zum Zweck der Bedienung von Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2015 an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens erhöht wird („Bedingtes Kapital II“). Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte eine Erhöhung des Grundkapitals um 170.000 Aktien aus der Übertragung von Aktien (Vj.: 706.833) aus dem Bedingten Kapital I zur Bedienung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014 und aus dem Bedingten Kapital II zur Bedienung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 und dem Aktienoptionsprogramm 2015 – Tranche 2016.

equipped with voting rights, with this to be via payment of cash or the provision of consideration, and with this to be on a one-time or repeated basis, and, if need be, via a direct right of subscription (“Authorized Capital 2017”).

In financial year 2017, the following capital measures were conducted using Authorized Capital II and Authorized Capital 2017:

- Non-cash capital increase “Kontron AG” amounting to EUR 1,880,207 (entered on July 29, 2017);
- Capital increase amounting to EUR 100,521 for purposes of improvement and on the basis of the court settlement of the suit on the review of the relationship of exchange between Quanmax AG and S&T System Integration & Technology Distribution AG (entered on October 6, 2017);
- Non-cash capital increase “S&T Deutschland Holding AG” (now Kontron S&T AG) amounting to EUR 6,599,050 (entered on October 7, 2017);
- 10% cash capital increase featuring exclusion of subscription rights and amounting to EUR 5,761,743 via the combined utilization of Authorized Capital II and of Authorized Capital 2017 (entered on November 18, 2017);
- Second capital increase amounting to EUR 4,214 for purposes of improvement and on the basis of the court settlement of the suit on the review of the relationship of exchange between Quanmax AG and S&T System Integration & Technology Distribution AG (entered on December 19, 2017).

Available from Authorized Capital II (§ 5 Paragraph 6 of the Articles of Association) of up to EUR 18,115,600 is upon conclusion of the above measures still EUR 768,868. Available from Authorized Capital 2017 (§ 5 Paragraph 5 of the Articles of Association) of up to EUR 10,000,000 is – due to the expenditure of EUR 1,382,623 as part of the 10% cash capital increase of November 2017 – still EUR 8,617,377.

On the Conditional Authorized Capital: According to the resolution passed by the Annual General Meeting on June 25, 2015 on the conditional increase of share capital foreseen by § 159 Paragraph 2 N 3 AktG (Austria's Securities Act), this is to be done through the increasing the share capital by up to EUR 420,000.00 through the issuance of up to 420,000 new bearer's shares. This is for the purpose of satisfying the stock options awarded by the Stock Options Program of 2014 to the company's employees, senior managers and members of the Executive Board or that of a company affiliated with it. (“Conditional Capital I”). In addition, the resolution passed on the conditional increase of share capital foreseen by § 159 Paragraph 2 N 3 AktG stipulates this is to be done by up to EUR 2,580,000.00 and through the issuance of up to 2,580,000 new bearer's shares. This is for the purpose of satisfying the stock options awarded by the Stock Options Program of 2015 to company's employees, senior managers and members of the Executive Board or that of a company affiliated with it (“Conditional Capital II”). In financial year 2017, the company's share capital was increased through the issuance of 170,000 shares (PY: 706,833) from Conditional Capital I to satisfy the options stemming from Stock Options Program 2014 and those from Conditional Capital II as part of the Stock Options Program 2015 and Stock Options Program 2015 – Tranche 2016.

Ansonsten bestehen keine Befugnisse der Mitglieder des Vorstandes, die sich nicht unmittelbar aus dem Gesetz ergeben, dies auch insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen.

9. Die Anleihebedingungen der Unternehmensanleihe WKN A1HJLL sehen unter § 4 folgende Regelung im Falle eines Change of Control vor:

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger bei einem Kontrollwechsel.

Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, ist jeder Anleihegläubiger berechtigt, von der Emittentin die Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf seiner Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag insgesamt oder teilweise zu verlangen (die „Put Option“). Eine solche Ausübung der Put Option wird jedoch nur dann wirksam, wenn innerhalb des Rückzahlungszeitraums Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 50% des Gesamtnennbetrags der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen von der Put Option Gebrauch gemacht haben.

Kreditverträge der S&T AG mit den finanzierenden Banken sehen eine Kündigungsoption der Banken vor, wenn ein Kontrollwechsel bei der S&T AG erfolgt. Kontrollwechsel ist grundsätzlich definiert, wenn eine Person oder eine Gruppe von Personen, die gemeinsam handelt, 50% der Anteile und/oder der Stimmrechte erwirbt bzw. die Möglichkeit erhält, die Mehrheit der Mitglieder im Vorstand und/oder im Aufsichtsrat zu bestimmen.

10. Entschädigungsvereinbarungen i.S.d. § 243a Abs. 1 Z 9 UGB bestehen nicht.

Linz, am 27. März 2018



Dipl. Ing. Hannes Niederhauser



Michael Jeske



MMag. Richard Neuwirth



Carlos Queiroz

Dieser Lagebericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der S&T AG sowie auf die wirtschaftliche Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die die S&T AG auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sollten die zu Grunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann die S&T AG für diese Angaben daher nicht übernehmen.

Aside from these, the members of the Executive Board have no powers that do not directly stem from the legal codes, with this especially applying to ways of issuing or repurchasing shares.

9. §4 of the conditions of issuance of the corporate bond WKN A1HJLL lay down the following rules in cases of a change of control:

Bondholders' option of ahead-of-term repayment in cases of change of control.

A change of control entitles each bondholder to demand on an entire or partial basis from the issuer its repayment, or as so decided by the issuer, the purchase of her or his debenture by the issuer (or, should the latter so occasion, by a third party). This is to be at the amount established for the ahead-of-term repayment (the “put option”). Such an exercising of the put option takes effect only upon its being during the term of repayment, and upon this exercising's being by bondholders whose holdings of these debentures – expressed in their nominal values – amount to at least 50% of the total nominal value of the put options still outstanding as of this point in time.

Credit contracts between S&T AG and the banks providing finance give the latter the option of termination upon there being a change of control at S&T AG. Change of control is defined, as a basic rule, to have taken place upon a person's or a group of persons' acting jointly acquiring 50% of the shares and/or voting rights, or upon their securing a way of determining the majority of the members of the Executive and/or Supervisory Boards.


10. Indemnification agreements, as defined by § 243a para. 1 N 9 UGB (Austria's Commercial Code), do not exist.

Linz, March 27, 2018



Dr. Peter Sturz

This Group management report contains statements that refer to the future development of S&T AG and of the economy. These statements constitute assessments. They were compiled by S&T AG on the basis of all information available to it at the point of time. The non-applicability of the assumptions upon which the assessments are based, or the occurrence of further risks, can lead to the actual results' diverging from those currently expected. S&T AG can not assume any warranty for these figures.



S&T macht's möglich!
S&T makes it possible!

IT Infrastrukturlösungen (IT Services | Kroatien)

S&T Hrvatska lieferte der Privredna banka Zagreb d.d. (PBZ) eine ganzheitliche IT Infrastrukturlösung. Mit zirka 200 Niederlassungen deckt PBZ als eine der führenden Banken in Kroatien das ganze Land ab. Die von S&T gelieferte Lösung ist auf IBM Enterprise Server sowie Dell EMC All-Flash Enterprise Speichersysteme aufgebaut. Als integrierter Bestandteil der IT Landschaft schützt sie die bestehenden Investitionen der Bank. Eine Systemverwaltungsplattform ist zentraler Bauteil der Lösung: Sie konfiguriert und verwaltet Hardware und Software von verschiedenen Anbietern und führt automatisierte Disaster-Recovery Prozesse aus. Die Lösung steigert Betriebseffizienz, Leistungsfähigkeit und Sicherheit. Sie beschleunigt das Reaktionsvermögen auf Marktbedürfnisse und erhöht dadurch die Wettbewerbsfähigkeit der Bank.

IT infrastructure solutions (IT Services | Croatia)

S&T Hrvatska delivered a comprehensive IT infrastructure solution for Privredna banka Zagreb d.d. (PBZ), one of Croatia's top banks. With about 200 branch offices and outlets PBZ covers the entire territory of the Republic Croatia. The solution delivered by S&T is based on IBM enterprise servers and Dell EMC All-Flash enterprise storages that are integrated into the banks current environment to protect their existing investment. Integral parts of the solution are a system management platform which configures and manages hardware and software from various vendors as well as automated disaster recovery procedures. The solution delivers increased efficiency, performance and security, enabling the bank to respond more rapidly to market needs thus increasing its competitive strength.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG | CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung <i>Consolidated income statement</i>	Erläuterung Nr. Notes	2017 TEUR	2016 TEUR
Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	(1)	881.975	503.686
Aktivierte Entwicklungskosten <i>Capitalized development costs</i>	(2)	13.353	2.796
Sonstige betriebliche Erträge <i>Other operating income</i>	(3)	8.519	6.113
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen <i>Expenditures for materials and other services purchased</i>	(4)	-567.000	-334.765
Personalaufwand <i>Personnel expenditure</i>	(5)	-179.398	-93.451
Abschreibungen <i>Depreciation and amortization</i>	(6)	-26.313	-10.267
Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>Other operating expenditure</i>	(7)	-89.392	-49.995
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit <i>Result from business operations</i>		41.744	24.117
Finanzerträge <i>Finance income</i>	(8)	569	333
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>	(8)	-6.916	-4.356
Finanzergebnis <i>Financial result</i>		-6.347	-4.023
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen <i>Result from associated companies</i>		-14	0
Ergebnis vor Ertragsteuern <i>Earnings before taxes</i>		35.383	20.094
Ertragsteuern <i>Income taxes</i>	(9)	-6.013	327
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>		29.370	20.421
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern ohne beherrschenden Einfluss <i>Results from the period attributable to owners of non-controlling interests</i>		6.863	5.842
Periodenergebnis zurechenbar den Anteilseignern der Muttergesellschaft <i>Results from the period attributable to owners of interests in parent company</i>		22.507	14.579
Ergebnis je Aktie (unverwässert) <i>Earnings per share (undiluted)</i>	(10)	0,43	0,33
Ergebnis je Aktie (verwässert) <i>Earnings per share (diluted)</i>	(10)	0,43	0,32
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (unverwässert) <i>Average number of shares in circulation (in thousands, undiluted)</i>		51.928	43.996
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien in Tausend (verwässert) <i>Average number of shares in circulation (in thousands, diluted)</i>		52.539	45.242
Anzahl Aktien zum Stichtag in Tausend <i>Number of shares as of balance sheet date (in thousands)</i>		63.442	48.927

KONZERN-GESAMTPERIODENERFOLGSRECHNUNG STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME

Konzern-Gesamtpériodenerfolgsrechnung <i>Statement of comprehensive income</i>	2017 TEUR	2016 TEUR
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>	29.370	20.421
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden <i>Items that will not be reclassified to profit or loss</i>		
Neubewertungen gemäß IAS 19 <i>Remeasurement according to IAS 19</i> Gewinne(+)/Verluste(-) aus Neubewertung <i>Gains(+)/losses(-) from remeasurement</i>	304	-187
Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden <i>Items that may be subsequently reclassified to profit or loss</i>		
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung <i>Unrealized gains/losses from currency translation</i>	-6.891	2.488
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Zeitwertbewertung von Wertpapieren zur Veräußerung verfügbar <i>Unrealized gains/losses from measurement at fair value of available for sale securities</i>	3	3
	-6.888	2.491
Sonstiges Ergebnis <i>Other comprehensive income</i>	-6.584	2.304
Konzern-Gesamtpériodenerfolg <i>Total other comprehensive income</i>	22.786	22.725
davon entfallen auf <i>of which attributable to</i>		
Anteilshaber ohne beherrschenden Einfluss <i>Owners of non-controlling interests</i>	4.180	6.791
Anteilshaber der Muttergesellschaft <i>Owners of interests in parent company</i>	18.606	15.934

VERMÖGEN Assets	Erläuterung Nr. Notes	31.12.2017 TEUR	31.12.2016 TEUR
Langfristige Vermögenswerte Non-current assets			
Sachanlagen <i>Property, plant and equipment</i>	(11)	31.871	27.507
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible assets</i>	(12)	189.929	183.221
Anteile an assoziierten Unternehmen <i>Investments in associated companies</i>	(13)	316	0
Finanzielle Vermögenswerte <i>Financial assets</i>	(14)	17.258	12.078
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	(15)	28.610	25.385
		267.984	248.191
Kurzfristige Vermögenswerte Current assets			
Vorräte <i>Inventories</i>	(16)	104.016	84.917
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	(17)	172.404	168.583
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	(18)	43.519	41.472
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	(19)	216.946	125.572
		536.885	420.544
SUMME VERMÖGEN Total assets		804.869	668.735

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN Equity and liabilities	Erläuterung Nr. Notes	31.12.2017 TEUR	31.12.2016 TEUR
Konzerneigenkapital Equity			
Gezeichnetes Kapital <i>Subscribed capital</i>	(20)	63.442	48.927
Kapitalrücklage <i>Capital reserves</i>	(20)	167.789	44.945
Angesammelte Ergebnisse <i>Accumulated results</i>	(20)	79.529	61.915
Sonstige Eigenkapitalbestandteile <i>Other reserves</i>	(20)	-5.654	-1.753
Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>		305.106	154.034
Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests</i>	(20)	26.745	87.022
		331.851	241.056
Langfristige Schulden Non-current liabilities			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Non-current financial liabilities</i>	(21)	68.694	74.151
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten <i>Other non-current liabilities</i>	(22)	35.219	41.361
Latente Steuern <i>Deferred taxes</i>	(15)	9.465	5.376
Rückstellungen <i>Provisions</i>	(23)	21.219	11.605
		134.597	132.493
Kurzfristige Schulden Current liabilities			
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Current financial liabilities</i>	(21)	46.440	19.468
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	(24)	154.874	134.309
Rückstellungen <i>Provisions</i>	(23)	36.680	39.087
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other current liabilities</i>	(25)	100.427	102.322
		338.421	295.186
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN Total equity and liabilities		804.869	668.735

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG | CONSOLIDATED CASH FLOW STATEMENT

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG <i>Consolidated cash flow statement</i>	Erläuterung Nr. Notes	2017 TEUR	2016 TEUR
<i>Konzern-Cashflow aus operativer Tätigkeit Cash flows from operating activities</i>			
Ergebnis vor Ertragsteuern <i>Earnings before taxes</i>		35.383	20.094
Abschreibungen <i>Depreciation and amortization</i>		26.313	10.267
Zinsaufwendungen <i>Interest expenditures</i>		6.916	4.356
Zinserträge und Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen <i>Interest and other income from the disposal of financial assets</i>		-569	-333
Anteil Ergebnis von assoziierten Unternehmen <i>Result from associated companies</i>		14	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen <i>Increase/decrease of provisions</i>		-10.292	-1.851
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Gains/losses from the disposal of non-current non-financial assets</i>		-25	-84
Veränderung von Vorräten <i>Changes in inventories</i>		-17.898	9.286
Veränderung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts receivable</i>		5.512	-1.451
Veränderung von sonstigen Forderungen und Vermögenswerten <i>Changes in other receivables and assets</i>		78	4.022
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Changes in trade accounts payable</i>		15.191	20.320
Veränderung von sonstigen Verbindlichkeiten <i>Changes in other liabilities</i>		-2.186	1.425
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen <i>Other non-cash income and expenditures</i>		-5.680	-357
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel <i>Cash and cash equivalents from operations</i>		52.757	65.694
Gezahlte Ertragsteuern <i>Income taxes paid</i>		-7.848	-4.317
Netto-Geldfluss aus der operativen Tätigkeit <i>Net cash flows from operating activities</i>		44.909	61.377
<i>Konzern-Cashflow aus der Investitionstätigkeit Cash flows from investing activities</i>			
Erwerb von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Purchase of non-current non-financial assets</i>		-23.008	-9.292
Erwerb von Finanzinstrumenten <i>Purchase of financial instruments</i>		0	-56
Erlöse aus dem Verkauf von lfr. nicht-finanziellen Vermögenswerten <i>Proceeds from sale of non-current non-financial assets</i>		999	1.066
Ein-/Auszahlungen für Finanzinstrumente <i>Net flow of funds for financial instruments</i>		-5.716	-4.196
Ein-/Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und zuzüglich übernommener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Net payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>	(A)	-11.500	-59.215
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen abzüglich abgegangener Zahlungsmittel und zuzüglich abgegangener Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Net payments to acquire subsidiaries less cash assumed and plus current account liabilities assumed</i>		51	-2.133
Erwerb Anteile an assoziierten Unternehmen <i>Purchase of shares in associated companies</i>		-280	0
Zinseinnahmen <i>Interest income</i>		392	211
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit <i>Net cash flows from investing activities</i>		-39.062	-73.615
<i>Konzern-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flows from financing activities</i>			
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten <i>Increase in financial liabilities</i>		60.799	51.740
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten <i>Decrease in financial liabilities</i>		-31.985	-11.944
Gezahlte Zinsen <i>Interest paid</i>		-6.114	-4.132
Auszahlungen aus Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen <i>Acquisition of non-controlling interests</i>	(A)	-9.483	0
Dividenden an die Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Dividends to owners of non-controlling interests</i>		-2.118	-4.333
Dividenden an die Anteilhaber der Muttergesellschaft <i>Dividends to owners of interests in parent company</i>		-4.893	-3.510
Kapitalerhöhung (abzüglich Transaktionskosten) <i>Capital increase (less transaction costs)</i>		86.895	43.950
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit <i>Net cash flows from financial activities</i>		93.101	71.771
Wechselkursveränderungen <i>Changes in exchange rates</i>		-1.980	1
Veränderung des Finanzmittelbestandes <i>Change in financial funds</i>		96.968	59.534
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the beginning of the financial year</i>	(26)	103.801	44.267
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres <i>Financial funds as of the end of the financial year</i>	(26)	200.769	103.801
Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Current account liabilities</i>	(26)	12.615	15.710
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkung <i>Restricted-disposition credit balances at banks</i>	(26)	3.562	6.061
Liquide Mittel gesamt <i>Cash and cash equivalents</i>	(26)	216.946	125.572

Entwicklung des Eigenkapitals <i>Development of equity</i>	Erläuterung Nr.	Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>	
		Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen
	Notes	Subscribed capital TEUR	Capital reserves TEUR
Stand 1. Jänner 2016 as of January 1, 2016		43.836	8.117
Konzern-Gesamtperiodenerfolg Total comprehensive income			
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>		0	0
Sonstiges Ergebnis <i>Other comprehensive income</i>		0	0
		0	0
Übrige Veränderungen Other changes			
Erwerb von Tochterunternehmen <i>Acquisition of subsidiaries</i>		0	0
Aktioptionen <i>Stock options plan</i>		707	2.648
		707	2.648
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests			
Veränderung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss <i>Changes of non-controlling interests</i>		0	-5.004
Dividenden <i>Dividends</i>		0	0
Kapitalerhöhung aus Sacheinlage <i>Increase in capital through consideration</i>		4.384	39.584
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>		0	-400
		4.384	34.180
Stand 31. Dezember 2016 as of December 31, 2016		48.927	44.945
Stand 1. Jänner 2017 as of January 1, 2017		48.927	44.945
Konzern-Gesamtperiodenerfolg Total comprehensive income			
Konzernergebnis <i>Consolidated income</i>		0	0
Sonstiges Ergebnis <i>Other comprehensive income</i>		0	0
		0	0
Übrige Veränderungen Other changes			
Aktioptionen <i>Stock options plan</i>		170	872
Sonstiges <i>Other</i>	(33)	0	-14
		170	858
Transaktionen mit Anteilseignern Transactions with owners of interests			
Veränderung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss <i>Changes in non-controlling interests</i>	(20)	0	-47.529
Dividenden <i>Dividends</i>	(20)	0	0
Kapitalerhöhung <i>Increase in capital</i>	(20)	5.762	82.393
Kapitalerhöhung aus Sacheinlage <i>Increase in capital through consideration</i>		8.583	91.471
Transaktionskosten <i>Transaction costs</i>		0	-4.349
		14.345	121.986
Stand 31. Dezember 2017 as of December 31, 2017		63.442	167.789

Auf die Anteilhaber der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital <i>Equity attributable to owners of interests in parent company</i>				Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
Angesammelte Ergebnisse	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Gesamt			
<i>Accumulated results</i> TEUR	<i>Other components of equity</i> TEUR	<i>Total</i> TEUR		<i>Non-controlling interests</i> TEUR	<i>Equity</i> TEUR
50.961	-3.108	99.806		2.431	102.237
14.579	0	14.579		5.842	20.421
0	1.355	1.355		949	2.304
14.579	1.355	15.934		6.791	22.725
-115	0	-115		77.440	77.325
0	0	3.355		0	3.355
-115	0	3.240		77.440	80.680
0	0	-5.004		1.718	-3.286
-3.510	0	-3.510		-1.358	-4.868
0	0	43.968		0	43.968
0	0	-400		0	-400
-3.510	0	35.054		360	35.414
61.915	-1.753	154.034		87.022	241.056
61.915	-1.753	154.034		87.022	241.056
22.507		22.507		6.863	29.370
0	-3.901	-3.901		-2.683	-6.584
22.507	-3.901	18.606		4.180	22.786
0	0	1.042		0	1.042
0	0	-14		0	-14
0	0	1.028		0	1.028
0	0	-47.529		-62.339	-109.868
-4.893	0	-4.893		-2.118	-7.011
0	0	88.155		0	88.155
0	0	100.054		0	100.054
0	0	-4.349		0	-4.349
-4.893	0	131.438		-64.457	66.981
79.529	-5.654	305.106		26.745	331.851



KONZERNANHANG 2017 | NOTES 2017

A. Allgemeine Angaben

Angaben zum Konzern und zur S&T AG

Der Technologiekonzern S&T AG ist mit mehr als 3.900 Mitarbeitern und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern weltweit tätig. Als Systemhaus zählt das im TecDAX-Aktienindex gelistete Unternehmen mit seinem umfassenden Lösungsportfolio zu den führenden Anbietern von IT-Dienstleistungen und Lösungen in Zentral- und Osteuropa. Zudem verfügt der Technologiekonzern über ein vielfältiges Portfolio an Eigentechologie in den Bereichen Embedded Systems, Appliances, Cloud Lösungen und Software und gehört damit zu den international führenden Anbietern von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologie.

Die S&T AG ist eine Aktiengesellschaft nach österreichischem Recht und hat ihren Sitz in 4021 Linz, Industriezeile 35, Österreich. Sie ist beim Firmenbuchgericht in Linz, FN 190272m eingetragen. Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) in Frankfurt am Main, Deutschland.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der S&T AG wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des International Accounting Standards Board (IASB), den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 245a Abs 1 UGB zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften erstellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Vor allem aufgrund des Erwerbs der Kontron-Gruppe im Vorjahr und der damit verbundenen Erstkonsolidierung der Kontron-Gruppe Anfang Dezember 2016 sind die Zahlen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Geldflussrechnung für 2017 nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Neue und geänderte Standards und Interpretationen

Folgende neue bzw. geänderte Standards und Interpretationen sind seit dem 1. Jänner 2017 verpflichtend anzuwenden und hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der S&T AG:

A. General information

Information on the S&T Group and on S&T AG

The S&T Group is a high-tech corporation that employs more than 3,900 employees. They work for operative units located in more than 25 countries around the world. S&T's comprehensive and diverse portfolio of solutions features proprietary technologies. These are in and for the embedded systems, appliances, cloud solutions and software sectors, and they make S&T one of the world's leading providers of Industry 4.0 and Internet of Things (IoT) technologies. The portfolio is also comprised of IT services. The company is a leading supplier of such in Central and Eastern Europe.

S&T AG is a joint stock company constituted according to the legal codes of Austria. Its headquarters are located in Industriezeile 35, A-4021 Linz, Austria. It has been entered into the Court of Corporate Registry in Linz under the corporate number of FN 190272m. The company's stock is listed on the Prime Standard segment of the Frankfurt Stock Exchange (FSE) in Frankfurt am Main, Germany.

Principles of accounting

The consolidated financial accounts of S&T AG have been compiled according to the financial reporting standards of the International Accounting Standards Board (IASB) and of the International Financial Reporting Standards (IFRS) and to the interpretations of the IFRS Interpretation Committee (IFRS IC), as they are to be applied in the European Union, and, in a complementary move, to the corporate legal regulations contained in § 245a Para 1 UGB (Austria's Commercial Code). Unless otherwise noted, all amounts are denominated in thousands of euros (TEUR). The employment of automated methods of calculation when summing up rounded amounts and percentages can cause rounding off-created differences in calculations to manifest themselves.

With this primarily being due to the acquisition of the Kontron group in 2016 and to ensuing initial consolidation of such at the beginning of December 2016, the figures contained in the consolidated income and cash flow statements for 2017 are only limitedly comparable to those of the previous year.

New and altered standards and interpretations

The following new and altered standards and interpretations have been required to be applied since January 1, 2017. These had no significant effect upon the consolidated financial statements of S&T AG:

Neue sowie geänderte Standards und Interpretationen - verpflichtend anzuwenden seit 1. Jänner 2017 <i>New and altered standards and interpretations - required to be applied since January 1, 2017</i>	
IAS 7	Kapitalflussrechnungen: Angabeinitiative (Veröffentlichung: Jänner 2016) <i>Capital flow statement: Disclosure Initiative (Publication: January 2016)</i>
IFRS 12	Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen: Klarstellung des Anwendungsbereichs der Angabenpflichten gemäß IFRS 12 im Rahmen der Verbesserungen (Zyklus 2014-2016) (Veröffentlichung: Dezember 2016) <i>Disclosures on shares held in other companies: clarification of the area of application of the disclosure obligations laid down by the improvements in IFRS 12 (Cycle 2014-2016) (Publication: December 2016)</i>
IAS 12	Ertragsteuern: Ansatz latenter Steueransprüche für nicht realisierte Verluste (Veröffentlichung: Jänner 2016) <i>Income taxes: recognition of deferred tax assets arising from unrealized losses (Publication: January 2016)</i>

Die Änderungen zu IAS 7 bringen mit in IAS 7.44A ff. erweiterte Angabeverpflichtungen über Veränderungen von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsaktivitäten mit sich. Im Konzernanhang wurde diese bei den Erläuterungen zur Konzerngeldflussrechnung aufgenommen.

The alterations in IAS 7 give rise to an expansion of the obligations to disclose alterations in liabilities resulting from financing activities. These are codified in IAS 7.44A ff. These alterations have been incorporated into the consolidated notes' consolidated cash flow statement.

Die nachfolgenden Standards und Interpretationen bzw. Änderungen von Standards wurden vom IASB verabschiedet, sind allerdings noch nicht verpflichtend auf das Geschäftsjahr 2017 anzuwenden. Eine vorzeitige Anwendung dieser Standards ist derzeit nicht geplant. Neuregelungen mit möglicher Relevanz für den Konzern werden in der Folge kurz erläutert:

The following standards, interpretations and alterations were resolved by the IASB. They are, however, not required to be applied in financial year 2017. An ahead of schedule application of these standards is not planned at this time. New regulations of possible relevance to the Group will be briefly elucidated below:

Vom IASB verabschiedete Standards - im Geschäftsjahr 2017 noch nicht verpflichtend anzuwenden <i>Standards approved by the IASB - not required to be applied in financial year 2017</i>		Zeitlicher Anwendungsbereich <i>Date of application</i>
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden (Veröffentlichung: Mai 2014) <i>Revenues from contracts with customers (Publication: May 2014)</i>	1. Jänner 2018
IFRS 16	Leasingverhältnisse (Veröffentlichung: Jänner 2016) <i>Leasing arrangements (Publication: January 2016)</i>	1. Jänner 2019
IFRS 9	Finanzinstrumente (Veröffentlichung: Juli 2014) <i>Financial instruments (Publication: July 2014)</i>	1. Jänner 2018
IFRS 10, IAS 28	Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture (Veröffentlichung: September 2014) <i>Sale or consignment of assets between an investor and an associated or joint venture company (Publication: September 2014)</i>	unbestimmt
IFRS 2	Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung (Veröffentlichung: Juni 2016) <i>Clarification and measurement of business transactions featuring share-based remuneration (Publication: June 2016)</i>	1. Jänner 2018
IFRS 17	Versicherungsverträge (Veröffentlichung: Mai 2017) <i>Insurance contracts (Publication: May 2017)</i>	1. Jänner 2021
IAS 40	Übertragungen von als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien (Veröffentlichung: Dezember 2016) <i>Transfer of property held as financial investments (Publication: December 2016)</i>	1. Jänner 2018
IFRS 9, IFRS 4	Finanzinstrumente gemeinsam mit IFRS 4 Versicherungsverträge – Änderungen an IFRS 4 (Veröffentlichung: Jänner 2016) <i>Financial Instruments with IFRS 4 Insurance Contracts - Amendments to IFRS 4 (Publication: January 2016)</i>	1. Jänner 2018
IFRIC 22	Transaktionen im fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen (Veröffentlichung: Dezember 2016) <i>Translation of currency for prepayments (Publication: December 2016)</i>	1. Jänner 2018
IFRIC 23	Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung (Veröffentlichung: Juni 2017) <i>Uncertainty over Income Tax Treatments (Publication: June 2017)</i>	1. Jänner 2019
Diverse	Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2014 – 2016) (Veröffentlichung: Dezember 2016) <i>Annual improvements in the IFRS - (Cycle 2014 - 2016) (Publication: December 2016)</i>	1. Jänner 2019
IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung (Veröffentlichung: Oktober 2017) <i>Prepayment features with negative compensation (Publication: October 2017)</i>	1. Jänner 2019
IAS 28	Langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures (Veröffentlichung: Oktober 2017) <i>Long-term Interests in Associates and Joint Ventures (Publication: October 2017)</i>	1. Jänner 2019
Diverse	Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2015 – 2017) (Veröffentlichung: Dezember 2017) <i>Annual improvements in the IFRS - Cycle 2015 - 2017 (Publication: December 2017)</i>	1. Jänner 2019
IAS 19	Planänderung, -kürzung oder -abgeltung (Veröffentlichung: Februar 2018) <i>Plan amendment, curtailment or settlement (Publication: February 2018)</i>	1. Jänner 2019

IFRS 15 – Am 28. Mai 2014 wurde IFRS 15, der neue Regelungen zur Umsatzrealisierung vorsieht, veröffentlicht. IFRS 15 regelt durch ein einheitliches 5-Schritte-Modell, dass Umsatzerlöse in Höhe der Gegenleistung erfasst werden, mit der ein Unternehmen im Gegenzug für die Übertragung von Gütern oder Dienstleistungen auf einen Kunden erwartungsgemäß rechnen kann. Außerdem führt IFRS 15 umfangreiche neue Angabevorschriften ein. Der neue Standard ersetzt IAS 18 Umsatzerlöse, IAS 11 Fertigungsaufträge sowie alle dazugehörigen Interpretationen, und ist für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2018 beginnen, anzuwenden. Der Konzern wird im Geschäftsjahr 2018 eine modifizierte retrospektive Anwendung der Bestimmungen des IFRS 15 durchführen. Im Geschäftsjahr 2016 führte der Konzern eine erste vorläufige und indikative Beurteilung von IFRS 15 durch und identifizierte auf dieser Basis mögliche Unterschiede zur Anwendung von IFRS 15. Darauf aufbauend führte der Konzern im Geschäftsjahr 2017 eine detailliertere Analyse der relevanten Gesellschaften durch, um die konkreten Auswirkungen der Einführung von IFRS 15 zu bestimmen.

Die Umsatzströme der S&T Gruppe gliedern sich in nachstehende Bereiche:

- Verkauf von Eigentechologieprodukten (Hard- und Software)
- Verkauf von IT-Produkten Dritter (Hard- und Software)
- Erbringung von wiederkehrenden IT-Betriebsdienstleistungen
- Erbringung von einmaligen IT-Projektdienstleistungen

- Verkauf von Eigentechologieprodukten (Hard- und Software):

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Eigentechologieprodukten betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 445.302, was einem Anteil von 50,5% der Außenumsätze der S&T Gruppe entspricht. Für Verträge mit Kunden, bei denen der Verkauf von eigener Hard- und Software nach allgemeiner Erwartung die einzige Leistungsverpflichtung darstellt, wird sich die Anwendung von IFRS 15 voraussichtlich weder auf die Umsatzerlöse des Konzerns noch auf das Konzernergebnis auswirken. Die Erlösrealisierung erfolgt hier aktuell in der S&T Gruppe zu jenem Zeitpunkt, zu dem die Verfügungsgewalt über den Vermögenswert auf den Kunden übergeht. Dies ist im Allgemeinen bei Lieferung der Eigentechologieprodukte der Fall. Rückgaberechte, Preisnachlässe und Mengenrabatte würden nach IFRS 15 dazu führen, dass eine variable Vergütung vorliegt, welche bei Vertragsabschluss zu schätzen ist. Um eine zu hohe Erlösrealisierung zu vermeiden, fordert IFRS 15 eine Begrenzung dieser variablen Vergütung. Nachträgliche Preisnachlässe oder Mengenrabatte werden nur in Ausnahmefällen gewährt. Gleiches gilt für Rückgaberechte: vielmehr werden den Kunden in diesen Fällen im Rahmen von Teststellungen oder Proof-of-Concepts die Eigentechologieprodukte unentgeltlich zur Verfügung gestellt, sodass es hier zu keiner Umsatz- oder Ergebnisrealisierung kommt und daher keine Auswirkung des IFRS 15 besteht. Treuepunktprogramme bestehen nicht.

Der Konzern gewährt übliche Gewährleistungsrechte für gelieferte eigene Produkte. In vielen Fällen ist davon auszugehen, dass diese Gewährleistungen eine Zusicherung darstellen, dass das betreffende Produkt den vertraglich vereinbarten

IFRS 15 was published on May 28, 2014. It establishes new rules for the recognition of revenues. The standard creates a universally-applicable, 5-step model for revenue recognition in IFRS accounts. According to this, income is reported at the amounts expected by the company – on the basis of experience – furnishing goods and services to the customers to be received from them as consideration. The new standard also introduces comprehensive new rules on disclosures. It replaces IAS 18 “Revenues”, IAS 11 “Manufacturing commissions” and all related interpretations. IFRS 15 is required to initially be applied in financial years starting on or after January 1, 2018. The Group will perform a modified and retrospective application in financial year 2018 of the stipulations of IFRS 15. The Group conducted in financial year 2016 a preliminary and indicative assessment of IFRS 15. It used such to identify possible differences arising from the application of IFRS 15. The Group then employed that to the carrying out in financial year 2017 of a detailed analysis of the relevant companies. This was done to determine the concrete ramifications of IFRS 15.

The S&T Group's flows of revenues are to be classified into the following areas:

- Sale of products featuring proprietary technologies (hardware and software)
- Sale of IT products (hardware and software)
- Supplying of recurring IT operating services
- Supplying of one-time IT project services

- Sales of products featuring proprietary technologies (hardware and software):

The revenues resulting from the sale of products featuring proprietary technologies came in financial year 2017 to TEUR 445,302, equivalent to 50.5% of the external sales of the S&T Group. The application of IFRS 15 is not expected to ramify upon the consolidated revenues or income of the Group ensuing from contracts with customers for which the sale of proprietary hardware and software constitutes – according to generally-held expectations – the sole obligation to render services. As of this writing, the realization of proceeds takes place in the S&T Group as of the point in time in which the power of disposal over the asset is transferred to the customer. As a general rule, this occurs upon the delivery of the product incorporating proprietary technologies. Rights of return, reductions of price and rebates granted upon quantity of orders would lead, as foreseen by IFRS 15, to there being a varying compensation. Its amount would have to be estimated as of the point of contractual conclusion. To preclude an excessive realization of proceeds, IFRS 15 requires a limitation being placed upon this varying compensation. Ex post facto price reduction or rebates granted upon quantity of order are only granted in exceptional cases. The same applies to rights to make returns. In such cases, the practice is, rather, to supply the products featuring proprietary technologies to customers on a free-of-charge basis. This takes the form of trial or proof-of-concepts bases. This, in turn, precludes the ensuing of realization of revenues or results, and thus any taking effect by IFRS 15. There are no programs of awarding bonus points for customer loyalty.

The Group grants the customary warranty rights for the products and services supplied. To be assumed in many cases is that these warranties constitute an assurance that the respective product or services fulfills the contractually-agreed

Spezifikationen entspricht (sog. assurance-type warranty) und daher auch zukünftig eine Bilanzierung nach IAS 37 zu erfolgen hat. Werden Kunden zukünftig zusätzlich verlängerte Gewährleistungen oder Wartungsdienstleistungen angeboten, sind diese nach IFRS 15 als separate Leistungsverpflichtungen zu behandeln, für die über den Zeitraum der Gewährleistung oder Wartung als Umsatz zu realisieren ist. Dies führt im Ergebnis zu einer zeitlichen Verschiebung von Umsatzerlösen in die Zukunft. Wird eine solche Leistung im Paket gemeinsam mit dem Verkauf von Gütern an Kunden angeboten, ist zudem die Gesamtvergütung zwischen den Leistungsverpflichtungen auf Basis relativer Einzelveräußerungspreise aufzuteilen. Im Moment bestehen bei den Eigentechologieprodukten der S&T Gruppe keine dementsprechenden erweiterten Gewährleistungspakete. Sollte der Kunde erweiterte Gewährleistung benötigen, wird diese separat kalkuliert und beauftragt und über die Laufzeit der erweiterten Gewährleistung abgegrenzt. Insofern ergibt sich keine wesentliche Änderung durch die Anwendung des IFRS 15.

- Verkauf von IT-Produkten von Dritten (Hard- und Software):

Der Handel mit Produkten Dritter, beispielsweise HP, IBM, Cisco oder Microsoft, steuerte im Geschäftsjahr 2017 TEUR 243.461 an Umsätzen bei (27,6% des Gesamtumsatzes). Für Verträge mit Kunden, bei denen der Verkauf von Hard- und Software von Dritten die einzige Leistungsverpflichtung darstellt, wird sich die Anwendung von IFRS 15 voraussichtlich weder auf die Umsatzerlöse des Konzerns noch auf das Konzernergebnis auswirken. Die Erlösrealisierung erfolgt hier in der S&T Gruppe zu jenem Zeitpunkt, zu dem die Verfügungsgewalt über den Vermögenswert auf den Kunden übergeht. Dies ist im Allgemeinen bei Lieferung der IT-Produkte der Fall. Nachträgliche Preisnachlässe, Mengenrabatte oder Rückgaberechte werden nur in Ausnahmefällen gewährt, Treuepunkteprogramme bestehen nicht. Die gesetzliche Gewährleistungsverpflichtung liegt in diesen Fällen beim Hersteller der IT-Produkte. Die S&T Gruppe wird hier lediglich, gegen gesonderte Beauftragung und Bezahlung des Herstellers, als Erfüllungsgehilfe für die Abwicklung der Gewährleistungsverpflichtung des Herstellers tätig.

In Bezug auf den Verkauf bzw. Handel mit Softwarelizenzen Dritter kann es im Zusammenhang mit der Beurteilung, ob die S&T Gruppe als Prinzipal oder Agent tätig ist, zu erheblichen Auswirkungen auf die Höhe der ausgewiesenen Umsatzerlöse kommen. Sofern die S&T Gruppe als Prinzipal agiert, sind die Umsatzerlöse in Höhe des Bruttobetrags zu erfassen, auf den ein Anspruch besteht. Agiert S&T hingegen nur als Agent, ist der Nettobetrag zu erfassen, auf den S&T als Gegenleistung für die Vermittlungstätigkeit einen Anspruch besitzt. Anhaltspunkte für die Beurteilung ergeben sich aus IFRS 15, Anhang B, B 34 ff.: ein Unternehmen ist als Prinzipal tätig, wenn es die Kontrolle über die spezifizierten Güter oder Dienstleistungen vor der Übertragung an den Kunden ausübt und in der Preisgestaltung frei ist. Die Auslegung der Kriterien für die Beurteilung, ob ein Unternehmen die Kontrolle über Softwarelizenzen im Rahmen eines Handelsgeschäfts ausübt, ist aufgrund der Immaterialität und der Form der Übertragung (durch Downloads und Übergabe von Lizenzschlüssel) schwierig zu beurteilen. Einen Anhaltspunkt, ob die S&T Gruppe bei dem Verkauf einer Softwarelizenz eines Dritten als Prinzipal tätig ist, dürften die damit im Zusammenhang stehenden Beratungsleistungen

upon specifications (and thus are "assurance-type warranties"). Such warranties will now have to be financially reported in accordance with IAS 37. Cases in which clients are offered supplemental warranties or maintenance services that have been extended past term are required by IFRS 15 to be treated as separate obligations to render services. This, in turn, obliges them to be recognized as revenues during the term of warranty or of maintenance. This will result in rescheduling of the recognition of revenues in the future. In cases in which such a service is jointly offered along with merchandise to a client – and thus as part of a package – also required is the apportionment of total recompense among the obligations to render services. This is to be done on the basis of the relative individual prices of disposal. As of this writing, the products featuring proprietary products of the S&T Group do not include such expanded packages of warranties. In cases in which a customer requires such packages, these are calculated and commissioned on a separate basis, and delimited over the term expected of the warranty. All this means that the application of IFRS 15 is not expected to yield any significant alteration.

- Sale of IT products from third parties (hardware and software):

Trading in third party products – e.g. HP, IBM, Cisco and Microsoft – accounted for in financial year 2017 revenues of TEUR 243,461 (27.6% of total sales). In cases of contracts with customers for which the sale of hardware or software stemming from third parties constitutes the sole obligation to render services, the application of IFRS 15 is expected not to ramify upon the Group's revenues or income. Proceeds are realized in the S&T Group as of the point in time in which the power of disposition over the asset is transferred to the client. As a general rule, this takes place upon the delivery of the IT products. Post-transaction reductions on prices, rebates granted upon quantity of orders and rights of return are granted only in exceptional cases. A program of granting bonus points for customer loyalty does not exist. The legally-mandated requirement to render warranty-determined service rests in these cases with the manufacturer of IT products. The S&T Group acts in such cases, with this arising from separate commissioning and compensation by and from the manufacturer, solely as the agent of fulfillment of the settlement of the latter's obligation to render warranty-determined services.

Entailed may be in the sale of or trading in software licenses stemming from third parties the determination of whether the S&T Group is acting as the principal or as an agent. This determination can give rise to substantial ramifications upon the amounts of the revenues reported. In cases in which the S&T Group acts as a principal, the revenues from sale are to be recognized at the gross amount upon which a claim exists. In cases in which S&T acts, conversely, merely as an agent, the net amount is to be recognized. This is the compensation falling due to S&T for its brokerage activities. The determinants of this assessment are contained in IFRS 15, Appendix B, B 34 ff.: a company is acting as a principal in cases in which it exercises control over the specified goods or services prior to their being transferred to the client, and in which it can freely determine their prices. The formulation of the criteria to be applied to the determination of whether or not a company exercises control over software licenses forming part of a trading transaction is difficult. This is due to their immateriality and to the form of the transfer (via downloads and the transmission of license keys). One indicator to be employed in the determination of whether or not the S&T Group is acting as a principal when selling a

gen der S&T zur Auswahl des optimalen Produktes als auch der Lizenzoptimierung darstellen. Die S&T Gruppe betreibt nur in Ausnahmefällen reinen Lizenzhandel (wie beispielsweise ein Value Added Reseller). In diesen Fällen wurde bereits in der Vergangenheit nur der Nettoumsatz erfasst. Überwiegend bilden diverse Beratungsleistungen zusammen mit der eigentlichen Übertragung der Softwarelizenz eine einheitliche Leistungsverpflichtung, weshalb davon auszugehen ist, dass die S&T Gruppe als Prinzipal tätig wird. Insofern bestehen keine umsatz- bzw. ergebnisseitigen Auswirkungen durch die Anwendung von IFRS 15.

- **Erbringung von wiederkehrenden IT-Betriebsdienstleistungen**

Hierunter sind langfristige Wartungs- und Betreuungsverträge für IT-Infrastruktur und Applikationen zu verstehen. Diese reichen von klassischen Wartungsverträgen bis hin zu Managed Services bzw. Outsourcing Verträgen, bei denen die Betriebsführungsverantwortung entsprechend Service Level Agreements bei der S&T Gruppe liegt. Die S&T Gruppe erwirtschaftete 2017 hieraus Umsatzerlöse von TEUR 179.151, somit 20,3% des Gesamtumsatzes. Rückgaberechte, Preisnachlässe, Mengenrabatte oder Treuepunktprogramme bestehen in diesem Bereich nicht.

- **Erbringung von IT-Projektdienstleistungen**

In diesem Bereich erbringt die S&T Gruppe Implementierungs- bzw. Systemintegrationsprojekte, bei welchen durch Einsatz eigener oder dritter Hard- und Software durch Installationsdienstleistungen der S&T bzw. ihrer Subauftragnehmer komplexe IT-Lösungen betriebsbereit gestellt werden. Der Umsatzbeitrag aus IT-Projektleistungen belief sich im Geschäftsjahr 2017 auf TEUR 14.061. Dies entspricht einem Umsatzanteil von 1,6%. Unter Anwendung der Methode zur Messung des Leistungsfortschritts (percentage of completion method („PoC“)) erfasst der Konzern derzeit Umsatzerlöse und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, selbst wenn die Vereinnahmung der vollständigen Gegenleistung von der erfolgreichen Erbringung bzw. dem Abschluss der Installationsdienstleistungen abhängt. Hierbei ist die S&T Gruppe zu der Ansicht gekommen, dass diese Leistungen über einen Zeitraum erbracht werden, da dem Kunden der Nutzen aus der Leistung des Konzerns zufließt und er diesen gleichzeitig verbraucht. Auf dieser Grundlage würde der Konzern nach IFRS 15 Erlöse aus diesen Verträgen auch weiterhin zeitraum- und nicht zeitpunktbezogen erfassen. Im Geschäftsjahr 2017 wurde auf Basis der PoC Methode ein Umsatz von TEUR 3.742 erfasst. Nach IFRS 15 soll der bedingte Anspruch auf Gegenleistung als Vertragsvermögenswert und nicht als Forderung angesetzt werden. Daher wird der Konzern mit der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 zum 1. Januar 2018 einen Betrag von TEUR 1.346 aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den kurzfristigen Teil der sonstigen finanziellen Vermögenswerte umgliedern.

Grundsätzlich erhält die S&T Gruppe von Kunden nur kurzfristige Vorauszahlungen, die innerhalb der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst werden. Gemäß den derzeitigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden weist der Konzern die langfristigen Vorauszahlungen in der Bilanz als abgegrenzte Erträge unter den langfristigen Schulden aus. Auf die erhaltenen langfristigen Vorauszahlungen sind gemäß den derzeitigen Bilanzierungs- und

software license stemming from a third party is probably the consulting services rendered along with this transaction by S&T for the purposes of the customer's selection of the optimal product, and of the optimization of the deployment of the license. The S&T Group pursues the trading in licenses on a sole basis only in exceptional cases (including when it is acting like a Value Added Reseller). In such cases, the past's practice was already to solely recognize net sales. In the majority of cases, diverse consulting services join with the actual transferring of the software license to constitute a single obligation to render services. It is for this reason to be assumed that the S&T Group is acting as a principal. It is for this reason that the application of IFRS 15 will not impact upon sales or earnings.

- **Provision of recurring IT operational services**

Included in these are long-term contracts of maintenance and facilitation for IT infrastructure and applications. Such contracts extend from contracts for classic maintenance to those for managed services. Also comprised are outsourcing contracts establishing a responsibility for operational management dictated by service level agreements and resting with S&T Group. In financial year 2017, the S&T Group realized revenues from the provision of such services of TEUR 179,151, equivalent to 20.3% of its total sales. Rights of return, price reductions, rebates granted for large orders or programs of awarding bonus points for customer loyalty do not exist in this area.

- **Provision of IT project services**

The S&T Group supplies in this area services to projects of implementation and of integration of systems for which, through the deployment of proprietary or third party hardware of software, complex IT solutions are made operations-ready by S&T or by its subcontractors. This is achieved through the rendering of installation services. IT project services supplied in financial year 2017 revenues of TEUR 14,061 – equivalent to 1.6% share of total revenues. The Group currently applies the percentage of completion method (“PoC”) to recognize revenues and receivables, even in cases in which the securing of possession of the complete compensation depends upon the successful provision of the installation services and conclusion of such. S&T Group's principle in this regard is that these services are provided over a period of time. This is because the customer benefits from the service rendered by the Group – and consumes such while doing such. This principle forms the basis of the Group's continuing to adhere to IFRS 15 by recognizing proceeds over the period of time and not at the point in time. The PoC method was employed in financial year 2017 to recognize revenues of TEUR 3,742. IFRS 15 stipulates that the conditional claim to consideration is to be recognized as an asset and not as a receivable. It is for this reason that the Group's initial application of IFRS 15 as of January 1, 2018 will cause an amount of TEUR 1,346 to be reclassified from trade accounts receivable to the current portion of other financial assets.

As a basic rule, the S&T Group receives from its clients only short-term prepayments. These are reported with the trade accounts payable and the other liabilities. In accordance with the currently-applicable reports of financial reporting and recognitions, the Group reports the long-term prepayment in its balance sheets as accrued revenues in the non-current liabilities item. No interest is incurred as of this writing, in accordance with currently-application methods of financial reporting and

Bewertungsmethoden keine Zinsen angefallen. Nach IFRS 15 ist jedoch festzustellen, ob die Verträge eine signifikante Finanzierungs-komponente enthalten. Die S&T Gruppe hat jedoch beschlossen, die in IFRS 15 vorgesehene Ausnahmeregelung anzuwenden, d. h., darauf zu verzichten, die Höhe der zugesagten Gegenleistung um die Auswirkungen aus einer in den Verträgen enthaltenen signifikanten Finanzierungs-komponente anzupassen, wenn zu Vertragsbeginn erwartet wird, dass die Zeitspanne zwischen der Übertragung eines zugesagten Guts oder einer zugesagten Dienstleistung auf den Kunden und der Bezahlung dieses Guts oder dieser Dienstleistung durch den Kunden maximal 12 Monate beträgt. Da dies bei der überwiegenden Anzahl der Verträge der Fall ist, wird die S&T Gruppe für kurzfristige Vorauszahlungen keine Finanzierungs-komponente erfassen, selbst wenn diese signifikant wäre.

IFRS 9 – IFRS 9 sieht Änderungen hinsichtlich der Kategorisierung und Bewertung von Finanzinstrumenten, Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten und Regelungen zum Hedge Accounting vor. IFRS 9 gilt für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2018 beginnen. Der Konzern wird den neuen Standard IFRS 9 zum 1. Jänner 2018 erstmalig anwenden.

Klassifizierung

IFRS 9 enthält einen neuen Klassifizierungs- und Bewertungsansatz für finanzielle Vermögenswerte, der das Geschäftsmodell widerspiegelt, in dem Vermögenswerte gehalten werden, sowie die Cash-flow-Charakteristiken der finanzielle Vermögenswerte. IFRS 9 enthält drei Hauptkategorien für finanzielle Vermögenswerte: zu fortgeführten Anschaffungskosten, zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVOCI) und zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam (FVTPL).

Im Hinblick auf die Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten werden die folgenden Auswirkungen erwartet. Die bisher unter der IAS 39 Kategorie „available-for-sale“ als langfristige Wertpapiere ausgewiesenen Investitionen in Eigenkapitalinstrumente werden ab dem 1. Jänner 2018 der IFRS 9 Kategorie „zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVOCI)“ zugeordnet mit der Folge, dass sämtliche Bewertungsgewinne/-verluste im sonstigen Ergebnis erfasst werden. Im Unterschied zur IAS 39 Kategorie „available-for-sale“ sieht die Kategorie „zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVOCI)“ keine Umbuchung der im sonstigen Ergebnis gebuchten Bewertungsgewinne/-verluste mehr in die Gewinn- und Verlustrechnung vor, sodass diese für immer innerhalb des Konzerneigenkapitals ausgewiesen werden. Aus der Zuordnung zu dieser Kategorie werden keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden als Bestandteil der Kategorie „Kredite und Forderungen“ gemäß IAS 39 zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Die Zuordnung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu den möglichen IFRS 9 Kategorien hängt einerseits vom Geschäftsmodelltest sowie von den Eigenschaften der Zahlungsströme ab. Der Konzern praktiziert das Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen“ im Hinblick auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, da die vertraglichen Zahlungsströme sowohl durch Kundenzahlungen als auch durch den Verkauf im Rahmen von Factoringvereinbarungen an diverse Hausbanken vereinnahmt werden. Dies hat zur Folge, dass Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in die Kategorie „zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis (FVOCI)“ fallen und diese daher ab dem Zeitpunkt der Erstanwendung des IFRS 9 allgemein zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind. Die Zuordnung der Forderungen aus Lieferungen

recognition, on long-term prepayments received. To be determined, however, in accordance with IFRS 15 is whether or not the contracts contain a significant financing component. The S&T Group has, however, resolved to apply the exception foreseen in IFRS 15. This entails the Group's refraining from adjusting the amount of the consideration committed to be provided to account for the significant financing component contained in the contracts, in cases in which it is to be expected as of the commencement of the contract that the period of time stretching between the transferring of a good or service committed to be supplied and the payment for this good or service by the client is 12 months at most. Since this is the case in the preponderance of the contracts, the S&T will not recognize any financing component forming part of short-term prepayments, even in those cases in which this would be of a significant size.

IFRS 9 – IFRS 9 foresees alterations regarding the categorization and measurement of financial instruments, the value impairment of financial assets, and, as well, new regulations pertaining to hedge accounting. IFRS 9 applies to financial years that start on or after January 1, 2018. The Group will apply the new IFRS 9 standard as of January 1, 2018.

Classification

IFRS 9 contains a new approach to the classification and measurement of financial assets. It reflects the business model governing the holding of these assets, and the cash flow characteristics shown by the assets. IFRS 9 lays down three main categories for the classification of financial assets: measured at amortized cost, at fair value through other comprehensive income (FVOCI), and at fair value through profit or loss (FVTPL).

The following impacts are expected upon the classification and measurement of financial instruments. Investments in equity instruments reported as being non-current securities under the “available for sale” category imposed by IAS 39 will be reclassified as of January 1, 2018 into IFRS 9's category of being assets to be reported at fair value through other comprehensive income (FVOCI). This will cause all measurement-derived profits and losses to be reported in the other results item. In contrast to the practices stipulated in IAS 39's “available-for-sale” category, the one measuring fair value through other comprehensive income (FVOCI) does not stipulate that a reclassification of the profits and losses from measurement be reported in the other results item in the income statement. This means that they are perpetually reported in the consolidated equity. The assignment to this category is not expected to have any significant ramifications upon the consolidated financial statements. Trade accounts receivable form components of the “credits and receivables” category. In accordance with IAS 39, they are recognized at amortized cost. The assignment of trade accounts receivable to the categories laid down in IFRS 9 is undertaken using the business model test and is determined by the characteristics of the flows of funds. The Group practices the “hold and sell” business model when dealing with trade accounts receivable. This is due to the contractually-stipulated flows of payment's being obtained by customer payments and by various principal banks, with which the Group has entered into factoring agreements. A result of this is that trade accounts receivable are subsumed in the “fair value through other comprehensive income” category (FVOCI). This requires, as a general rule, their having to be measured as of the point in time of the initial application of IFRS 9. The assignment of the trade accounts payable to this category as of January 1, 2018 will not have any si-

und Leistungen zu dieser Kategorie ab dem 1. Jänner 2018 wird auf den Konzernabschluss von S&T keine wesentlichen Auswirkungen haben, da der Großteil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erwartungsgemäß innerhalb eines Jahres beglichen wird und aus diesem Grund davon ausgegangen wird, dass der beizulegende Zeitwert dem bisherigen Bewertungsmaßstab der fortgeführten Anschaffungskosten annähernd entspricht.

Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten

IFRS 9 ersetzt das Incurred-Loss-Modell von IAS 39 durch das zukunftsbezogene Expected-Loss-Modell. Das neue Modell ist auf finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu beizulegenden Zeitwerten im sonstigen Ergebnis (FVOCI) bewertet werden, anzuwenden, mit Ausnahme von Eigenkapitalinstrumenten. Nach IFRS 9 ist die Wertminderung entweder mit dem 12-Monats-Modell, bei dem erwartete Verluste von möglichen Ausfällen innerhalb der nächsten 12 Monate berücksichtigt werden, oder dem Lebenszeit-Modell, bei dem erwartete Verluste von möglichen Ausfällen während der gesamten Lebenszeit berücksichtigt werden, zu ermitteln. Das Lebenszeit-Modell ist jedenfalls anzuwenden, wenn sich das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswerts im Vergleich zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung signifikant erhöht hat, und auf alle Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponente.

In Bezug auf die Bilanzierung von Wertminderungen finanzieller Vermögenswerte werden keine wesentlichen Auswirkungen aus der Erstanwendung des IFRS 9 erwartet, da der Konzern das vereinfachte Wertminderungsmodell für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie für Leasingforderungen anwenden wird und die bisherige Wertminderung nach IAS 39 mit Bezug auf bereits eingetretene Kreditverluste auf Basis einer Bewertungsmatrix nach Überfälligkeit der Wertminderung nach IFRS 9 auf Basis erwarteter Kreditverluste im Wesentlichen entsprechen wird. Eine geringfügige Anpassung der derzeitigen Bewertungsmatrix, welche im Zuge der Einführung von IFRS 9 aufgrund der Ergebnisse einer Vergangenheitsanalyse und der Einschätzung zukünftiger Entwicklungen vorgenommen wurde, führt zu einer nur unwesentlichen Anpassung der gebildeten Wertberichtigung, welche per 1. Jänner 2018 in den angesammelten Ergebnissen erfasst wird.

Bei den sonstigen langfristigen und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, hat sich das Kreditrisiko seit der Ersterfassung nicht wesentlich verändert. Der erwartete Verlust zum 1. Jänner 2018 wird als unwesentlich erachtet. Die erstmalige Anwendung von IFRS 9 wird daher in diesem Bereich zu keinen Änderungen per 1. Jänner 2018 führen.

Hedge Accounting

IFRS 9 enthält auch neue Anforderungen zum Hedge Accounting, die stärker der Praxis des Risikomanagements angenähert wurden. Die Regelungen des IFRS 9 zu Hedge Accounting sind prospektiv auf alle neuen Hedges anzuwenden. Der Konzern wendet Hedge Accounting derzeit nicht an, es gibt in diesem Bereich somit keine Umstellungseffekte zum 1. Jänner 2018.

IFRS 16 – Am 13. Jänner 2016 wurde IFRS 16 Leasingverhältnisse veröffentlicht, gemäß dem Leasingnehmer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für die meisten Leasingverhältnisse ausweisen müssen. Der neue Leasing-Standard ist erstmals für Ge-

gnificant effects on the consolidated financial statements of S&T. This is due to the majority of the receivables' being expected to be paid within a year, and, for that reason, the assumption is to be made that the fair value approximates the amortized costs previously used as the yardstick of measurement.

Value impairment of financial assets

IFRS 9 replaces the incurred-loss model established in IAS 39 with the prospective expected-loss model. The new model is to be applied to financial assets measured at amortized costs or at the fair value of other comprehensive income (FVOCI). The exception to this: equity instruments. IFRS 9 requires the calculation of the value impairment by employing either the 12 month model, in which losses expected to occur through delinquencies have to be taken into account within the next 12 months, or the life-time model, in which losses resulting from possible delinquencies are to be realized during the entire life of the instrument. The latter is also to be applied in cases in which the credit risk associated with a financial asset has considerably increased since the point in time of the initial recognition – and to those receivables lacking a significant financing component.

No significant effects are expected to result from the initial application of IFRS 9 to the financial reporting of the value impairment experienced by financial assets. This is due to the Group's employment of the simplified model of value impairment vis-à-vis trade accounts and leasing receivables, and to the previously-used calculation of value impairment's having been largely comparable. This arose from its – in accordance with IAS 39 – having taken into account credit-caused losses that have already occurred. This uses as its basis of calculation an evaluation matrix to assess payments' being overdue, with this being determined according to IFRS 9, which draws upon expected credit-caused losses. The evaluation matrix currently being used was slightly modified. This ensued from the introduction of IFRS 9, from the results of an analysis of past events, and from an assessment of future developments. This modification solely caused a minor alteration of the value adjustments constituted. These, in turn, were recognized as of January 1, 2018 in the accumulated results.

Since their initial recognition, the credit risk borne by other non-current and current financial assets measured at amortized costs has not significantly changed. The loss expected to occur as of January 1, 2018, is regarded as being insignificant. The initial application of IFRS 9 will for that reason not lead to this area's experiencing any alterations as of January 1, 2018.

Hedge Accounting

IFRS 9 contains new requirements on hedge accounting. These cause a closer alignment with the practices of risk management, and are to prospectively applied to all new hedges. The Group does not employ as of this writing hedge accounting. No reconfiguration-caused effects will thus arise as of January 1, 2018.

On January 13, 2016 IFRS 16 leasing relationships was published. It requires the lessee to report assets and liabilities ensuing from most leasing relationships. This new leasing standard is to be initially applied to all those financial years that begin on or after

schäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Jänner 2019 beginnen, und ersetzt die bisherigen Regelungen des IAS 17. Bisher sind die Zahlungsverpflichtungen für Operating-Leasingverhältnisse lediglich im Anhang anzugeben. Künftig sind jedoch die aus diesen Leasingverhältnissen resultierenden Rechte und Verpflichtungen als Vermögenswert (Nutzungsrecht am Leasinggegenstand) und Schuld (Leasingverbindlichkeit) verpflichtend in der Bilanz anzusetzen.

Während der Laufzeit des Leasingvertrags werden die Leasingverbindlichkeiten ähnlich den Regelungen nach IAS 17 für Finanzierungsleasingverhältnisse finanzmathematisch fortgeschrieben, während das Nutzungsrecht planmäßig abgeschrieben wird. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden künftig Abschreibungen der Nutzungsrechte und der Zinsaufwand für die Fortschreibung der Leasingverbindlichkeiten anstatt des laufenden Leasingaufwands erfasst. Dies wird zu einer Verbesserung des EBIT und zu einer Erhöhung des operativen Cashflows in der Geldflussrechnung führen. IFRS 16 verpflichtet des Weiteren zu umfangreichen Anhangangaben für Leasingnehmer und Leasinggeber. Für Leasingnehmer bringt IFRS 16 abgesehen von zusätzlichen Angabeerfordernissen keine wesentlichen Änderungen mit sich. S&T wird im Geschäftsjahr 2018 beginnen, die Auswirkungen des IFRS 16 genauer zu analysieren. Eine konkrete Quantifizierung der Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 ist derzeit daher noch nicht möglich.

Eine erste Einschätzung der möglicher Auswirkungen auf den Konzernabschluss lässt jedoch eine wesentliche Erhöhung der Bilanzsumme zum Erstanwendungszeitpunkt erwarten. Als eine erste grobe Abschätzung des in den künftigen Perioden anfallenden Umfangs der bilanziell zu erfassenden Leasingverhältnisse auf Leasingnehmerseite wird auf die Angaben zu künftigen Verpflichtungen aus Operating-Leasingverhältnissen in Abschnitt E, (Note 31) verwiesen. Da diese Angabe jedoch nur die Verpflichtungen aus unkündbaren Zeiträumen von Operating-Leasingverhältnissen enthält, wird der Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 voraussichtlich höher sein. Für Leasingverhältnisse, in denen der Konzern als Leasinggeber fungiert, werden abgesehen von zusätzlichen Anhangangaben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss erwartet.

Der Konzern beabsichtigt derzeit, IFRS 16 ab 1. Jänner 2019 anzuwenden. Voraussichtlich wird der modifizierte retrospektive Ansatz für die Erstanwendung gewählt werden. Demnach ist der kumulierte Effekt aus der Umstellung als Korrektur der Eröffnungsbilanz der Berichtsperiode darzustellen, ohne die Vergleichsperiode anzupassen. Die Leasingverbindlichkeiten werden mit dem Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen und die Nutzungsrechte wahlweise mit dem Wert, der sich bei retrospektiver Bilanzierung ergeben hätte, oder in Höhe der erfassten Leasingverbindlichkeit angesetzt. Wird diese Methode gewählt, hat der Leasingnehmer zusätzliche Angaben im Anhang zu machen. Aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 erwartet der Konzern keine Auswirkung auf die Einhaltung der in den derzeit bestehenden Kreditvereinbarungen enthaltenen Kreditklauseln.

January 1, 2019. These rules replace those of IAS 17, which merely required the disclosure in the Notes of obligations to make payments arising from operative leases. The new standard requires the rights and obligations resulting from these leasing arrangements to be recognized in financial statements as either assets (right to use the object of leasing) or liability (leasing liability).

During the term of the leasing contract, the leasing liabilities – similar to the practices imposed by IAS 17's rules on financial leasing relationships – will be carried forth. This will employ methods of mathematical valuation. Rights of use will be written down using schedules of depreciation. In the future, the income statement will contain write-downs of rights of use and expenditure for interest ensuing from the carrying forward of leasing liabilities. This is instead of the reporting of ongoing expenditures from leasing. These changes will lead to an improvement of the calculation of the EBIT and to an increasing of the operating cash flow reported in the cash flow statement. IFRS 16 also requires lessors and lessees to make comprehensive disclosures in the Notes. Aside from these further disclosure requirements, IFRS 16 results in no significant changes for lessees. S&T will launch in financial year 2018 a detailed analysis of the ramifications of IFRS 16. For that reason, it is not possible to provide at this point in time a concrete quantification of the ramifications of the initial application of IFRS 16.

An initial assessment of possible ramifications upon the consolidated financial statement does, however, give rise to the expectation of a significant increase in the balance sheet sum as of the initial point of application. To get an initial rough assessment of the scope of the amounts to be recognized in financial statements compiled for future periods and stemming from the lessee's reporting of the leasing relationship, please consult the disclosure on future obligations arising from operating leasing arrangements contained in Section E, (Note 31). These figures solely contain, however, the obligations arising from non-terminable periods of the operating leasing arrangements. This means, in turn, that the effect arising from the initial application of IFRS 16 will probably be greater. No significant effects upon consolidated financial statements – except for further disclosures in the Notes – are expected to ensue from leasing arrangements in which the Group act as lessor.

The Group currently intends to initially apply IFRS 16 as of January 1, 2019. The modified retrospective approach will probably be applied to this application. This approach foresees the depiction of the accumulated effects of the reconfiguration as a correction of the opening balance of the period of reporting, and with this not entailing the adjustment of the period of comparison. The leasing obligations are recognized at the cash value of the leasing payments remaining; the rights of utilization at the amount of either the value which would have been yielded by the retrospective making of financial statements, or at that of the leasing obligation reported. The selection of this method requires the lessee's making of further disclosures in the Notes. The Group expects the initial application of IFRS 16 to result in no effects upon the adherence to the credit-related clauses contained in extant loan agreements.

Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss der S&T AG werden als voll konsolidierte Unternehmen die S&T AG und sämtliche von der S&T AG direkt oder indirekt beherrschten Konzerngesellschaften (Tochtergesellschaften) einbezogen. Im Rahmen der Festlegung des Konsolidierungskreises analysiert die S&T AG (Investor), ob sie das potentielle Tochterunternehmen (Investee) direkt oder indirekt beherrscht. Beherrschung liegt vor, wenn

- die S&T AG Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen hat,
- die S&T AG variablen Rückflüssen ausgesetzt ist oder ihr Rechte an diesen variablen Rückflüssen aufgrund ihrer Beziehung zu dem Beteiligungsunternehmen zustehen und
- die S&T AG die Möglichkeit hat, ihre Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen zu nutzen, um die Höhe der variablen Rückflüsse zu beeinflussen.

Das Management der S&T AG überprüft zu jedem Abschlussstichtag inwieweit die Voraussetzungen für eine Konsolidierung weiterhin erfüllt werden.

Tochterunternehmen werden ab dem Zeitpunkt vollkonsolidiert, ab dem die S&T AG die Beherrschung über diese hat bzw. die Beherrschung jederzeit ausüben kann.

Tochtergesellschaften werden endkonsolidiert, sobald die Kontrolle durch das Mutterunternehmen endet; die Vermögenswerte und Schulden sowie anteilige Eigenkapitalkomponenten werden entsprechend ausgebucht.

Unternehmen, auf die die S&T AG maßgeblichen Einfluss ausüben kann (assoziierte Unternehmen), werden in den Konzernabschluss nach der Equity-Methode einbezogen.

Anteile an Unternehmen mit einer Beteiligungshöhe unter 20%, auf welche die S&T AG keinen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, werden als finanzielle Vermögenswerte bilanziert und entsprechend IAS 39 der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbar“ zugeordnet.

Der einheitliche Abschlussstichtag aller in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ist der 31. Dezember. Der Konzernabschluss ist in Euro erstellt, der auch die funktionale Währung der S&T AG darstellt.

Die Vermögenswerte und Schulden der in den Konzernabschluss einbezogenen in- und ausländischen Unternehmen werden nach konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angesetzt.

Alle konzerninternen Salden, Geschäftsvorfälle, unrealisierte Gewinne und Verluste aus konzerninternen Transaktionen und Dividenden werden in voller Höhe eliminiert. Bei den Konsolidierungsvorgängen werden die ertragsteuerlichen Auswirkungen berücksichtigt und gegebenenfalls latente Steuern in Ansatz gebracht.

Verluste eines Tochterunternehmens werden den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss auch dann zugeordnet, wenn dies zu einem negativen Saldo führt. Eine Veränderung der Beteiligungshöhe an einem Tochterunternehmen wird als Eigenkapitaltransaktion bilanziert, soweit kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist.

Principles of consolidation

S&T AG's consolidated financial statements consolidate all companies fully consolidated by S&T AG and all Group companies directly or indirectly controlled by it (subsidiaries). To delineate the boundaries of its group of consolidation, S&T AG (the investor) analyzes whether or not the potential subsidiary (the investee) satisfies the criteria for the existence of direct or indirect control. Control is deemed to exist in cases in which

- S&T AG holds the power of disposition over the company of participation,
- S&T AG is exposed to varying return flows or has rights to such due to its relationship with the company of participation, and
- S&T AG has a way of utilizing its power of disposition over the company of participation so as to influence the amounts of these varying return flows.

The management of S&T AG verifies as of each date of financial reporting the extent to which the pre-conditions for consolidation are still being fulfilled.

Subsidiaries are fully consolidated as of the point in time in which S&T AG has gained control over them, or in which S&T AG is entitled to exert this at any time.

Subsidiaries are deconsolidated at the point in time in which the parent company's control over them comes to an end. Their assets, liabilities and proportionate equity components are correspondingly booked out.

Companies upon which S&T AG can exert significant influence (associated companies) are consolidated into the consolidated financial accounts using the equity method.

Companies in which S&T holds stakes of less than 20% and in which it can not exert significant influence are reported as financial assets, and, in accordance with IAS 39, assigned to the "available for sale" category.

December 31st is the single date of financial reporting for all of the companies consolidated in the financial accounts. The consolidated financial accounts are compiled in euros, which is the functional currency of S&T AG.

The assets and liabilities of the companies headquartered in Austria or abroad are recognized using a single, Group-wide set of reporting and measurement methods in the consolidated financial statements.

All intra-group balances, transactions, and unrealized profits and losses from intra-group transactions and dividends are completely eliminated. Consolidation procedures take into account the ramifications upon income taxes. If such are incurred, deferred taxes are recognized.

Losses experienced by a subsidiary are also assigned to the non-controlling interests, in cases in which they lead to a negative balance. An alteration in the amount of the participation held in a subsidiary is reported as an equity transaction, in cases in which no loss of control is associated with it.

Unternehmenszusammenschlüsse werden unter Anwendung der Erwerbsmethode bilanziert. Die Anschaffungskosten eines Unternehmenserwerbs bemessen sich als Summe der übertragenen Gegenleistung, bewertet mit dem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt, und der Anteile ohne beherrschenden Einfluss am erworbenen Unternehmen. Bei jedem Unternehmenszusammenschluss bewertet die S&T AG die Anteile ohne beherrschenden Einfluss am erworbenen Unternehmen entweder zum beizulegenden Zeitwert oder zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren und zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Nettovermögens des erworbenen Unternehmens. Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses angefallene Kosten werden als Aufwand erfasst und als sonstige betriebliche Aufwendungen ausgewiesen. Die Ergebnisse der erworbenen Unternehmen werden vom jeweiligen Erwerbszeitpunkt an in den Konzernabschluss einbezogen.

Erwirbt der Konzern ein Unternehmen, beurteilt er die geeignete Klassifizierung und Designation der finanziellen Vermögenswerte und übernommenen Schulden in Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen, wirtschaftlichen Gegebenheiten und vorherrschenden Bedingungen zum Erwerbszeitpunkt.

Eine vereinbarte bedingte Gegenleistung wird zum Erwerbszeitpunkt zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Nachträgliche Änderungen des beizulegenden Zeitwerts einer bedingten Gegenleistung, die einen Vermögenswert oder eine Schuld darstellt, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Eine bedingte Gegenleistung, die als Eigenkapital eingestuft ist, wird nicht neu bewertet und ihre spätere Abgeltung wird im Eigenkapital bilanziert.

Kündbare oder befristete Eigenkapitalanteile an Tochterunternehmen mit Andienungsrechten, die von Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss gehalten werden, stellen für den S&T Konzern finanzielle Verbindlichkeiten dar. Die Erfassung solcher Verbindlichkeiten erfolgt gem. IAS 39 zum beizulegenden Zeitwert. Unabhängig davon, ob die Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss gegenwärtig wirtschaftliche Eigentümer der Anteile sind oder nicht, erfolgt die Erstkonsolidierung als vorgezogener Erwerb, dh. die von dem Andienungsrecht umfassten Anteile werden von Beginn an dem S&T Konzern zugerechnet, als ob das Recht bereits ausgeübt worden wäre. In der Folge wird die Verbindlichkeit aus dem Andienungsrecht gem. IAS 39 zu jedem Stichtag ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wird bei erstmaligem Ansatz zu Anschaffungskosten bewertet, der sich als Überschuss der übertragenen Gesamtgegenleistung und des Betrags des Anteils ohne beherrschenden Einfluss über die erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und übernommenen Schulden des Konzerns bemisst. Übersteigt der beizulegende Zeitwert des erworbenen Reinvermögens die übertragene Gesamtgegenleistung, so beurteilt der Konzern erneut, ob er alle erworbenen Vermögenswerte und alle übernommenen Schulden richtig identifiziert hat, und er überprüft die Verfahren, mit denen die Beträge ermittelt worden sind, die zum Erwerbszeitpunkt ausgewiesen werden müssen. Liegt diese Gegenleistung nach der Neubeurteilung noch immer unter dem beizulegenden Zeitwert des Reinvermögens des erworbenen Tochterunternehmens, wird der Unterschiedsbetrag in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Corporate mergers are reported using the purchase method. The costs of procurement of a stake in a company are measured to be the sum of the consideration transferred – this is measured at the fair value prevailing as of the time of acquisition – and of the stakes in the company acquired lacking dominant control over it. Each case of corporate merger leads to S&T AG's valuating the non-controlling interests in the company's being acquired at either their fair value or at their corresponding share of the identifiable net assets – measured at fair value - of the company being acquired. Costs arising from the corporate merger are reported as expenditure in the other operating expenditure item. The results achieved by the companies acquired are consolidated as of the time of acquisition in the consolidated financial statements.

When the Group acquires a company, it selects the classifications and designations suitable to the financial assets and liabilities assumed. These are to accord with the contractual conditions, business features and prevailing requirements as of the time of acquisition.

Recognized at fair value as of the time of acquisition is contractually agreed upon contingent consideration. Ex post facto alterations of the fair value of contingent consideration constituted by an asset or a liability are recognized in the income statement. A contingent consideration classified as being equity will not be remeasured. Its subsequent compensation will be reported in the equity.

Puttable or limited-term equity component held in subsidiaries that include tender rights possessed by minority interests constitute for the S&T Group financial liabilities. The recognition of such liabilities occurs, in accordance with IAS 39, at fair value. Regardless of whether or not the minority interest is currently the owner of the shares or not, their initial consolidation takes place as a preferred acquisition. This means that the tender right accruing to the stakes will be assigned to the S&T Group from the very start, and as if the rights had already been exercised. This will be followed by the liability resulting from the tender right's being measured as of every date of financial reporting, in accordance with IAS 39, at fair value and in a way impacting upon the income statement.

Goodwill is measured upon initial recognition at costs of procurement. This is defined to be the excess of the sum of total consideration transferred and of the amount held by the minority interests of the assets acquired and identifiable, and of the debts assumed by the Group. In cases in which the fair value of the net assets acquired is greater than the total consideration transferred, the Group is to ascertain whether or not it had correctly identified all assets and liabilities assumed. The Group is also to examine the procedure applied to determine the amounts having to be reported as of the time of acquisition. Should the consideration subsequent to this redetermination still be less than that of the fair value of the net assets of the subsidiary acquired, this difference is to be reported in the income statement.

Nach dem erstmaligen Ansatz wird der Geschäfts- oder Firmenwert zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Wertminderungsaufwendungen bewertet. Zum Zweck des Wertminderungstests wird der im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworbene Geschäfts- oder Firmenwert ab dem Erwerbszeitpunkt den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Konzerns zugeordnet, die vom Unternehmenszusammenschluss erwartungsgemäß profitieren werden. Dies gilt unabhängig davon, ob andere Vermögenswerte oder Schulden des erworbenen Unternehmens diesen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet werden.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die S&T AG und alle Tochtergesellschaften, an denen die S&T AG unmittelbar oder mittelbar die Kontrolle ausübt. Am 31. Dezember 2017 bestand der Konsolidierungskreis der S&T AG aus 65 vollkonsolidierten Gesellschaften (Vj.: 72). Davon haben 10 Gesellschaften (Vj.: 12) ihren Sitz im Inland und 55 Gesellschaften (Vj.: 60) sind im Ausland ansässig. Zum 31. Dezember 2017 hält der Konzern eine Gesellschaft (Vj.: keine), die nach der Equity-Methode bilanziert wird.

Die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen hat sich wie folgt entwickelt:

Konzerngesellschaften (Anzahl) Group companies (number)	2017	2016
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften 1. Jänner Number of fully-consolidated companies as of January 1	72	46
Gründungen Companies founded	0	2
Verschmelzungen von Konzerngesellschaften Group companies merged	-8	-3
Unternehmenserwerbe Companies acquired	8	28
Abgänge Disposals	-7	-1
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften zum 31. Dezember Number of fully-consolidated companies as of December 31	65	72

Veränderung des Konsolidierungskreises 2017

Nachfolgende Gesellschaften wurden im Geschäftsjahr 2017 verschmolzen:

- Hagenberg Software GmbH, Hagenberg, Österreich: aufnehmende Gesellschaft S&T Technologies GmbH, Linz, Österreich.
- S&T prosigma GmbH, Linz, Österreich: aufnehmende Gesellschaft S&T Technologies GmbH, Linz, Österreich.
- S&T Security Appliances, Linz, Österreich: aufnehmende Gesellschaft S&T Technologies GmbH, Linz, Österreich.
- MAXDATA (Schweiz) AG, Baar, Schweiz: aufnehmende Gesellschaft Amanox Solutions AG, Bern, Schweiz.
- S&T Svetovanje d.o.o., Ljubljana, Slowenien: aufnehmende Gesellschaft S&T Slovenija d.d., Ljubljana, Slowenien.
- CES POS GmbH, Wien, Österreich: aufnehmende Gesellschaft S&T Services GmbH, Wien, Österreich.
- Kontron Management GmbH, Augsburg, Deutschland: aufnehmende Gesellschaft Kontron Europe GmbH, Augsburg, Deutschland.
- Kontron AG, Augsburg, Deutschland: aufnehmende Gesellschaft S&T Deutschland Holding AG, München, Deutschland. In weiterer Folge wurde die S&T Deutschland Holding AG in Kontron S&T AG umbenannt und der Sitz der Gesellschaft nach Augsburg verlegt.

Subsequent to its initial recognition, the goodwill is measured to be the acquisition costs less accumulated expenditures for value impairment. For purposes of a value impairment test, any goodwill acquired through a corporate merger will be assigned as of the time of acquisition to those cash-generating units of the Group that are expected to profit from the corporate merger. This is independent of other assets or liabilities of the company acquired's being assigned to these cash-generating units.

Group of consolidated companies

Comprised in the consolidated financial statements are S&T AG and all subsidiaries upon which S&T AG directly or indirectly exerts control. On December 31, 2017, S&T AG's group of consolidated companies comprised 65 fully consolidated companies (PY: 72 companies). Of them, 10 companies (PY: 12) are headquartered in Austria and 55 companies (PY: 60) are headquartered outside it. As of December 31, 2017, the Group had a stake in one company (PY: none) that was reported using the equity method.

The number of fully-consolidated companies developed as follows:

Changes in 2017 in companies consolidated in the Group

The following companies were merged in financial year 2017:

- Hagenberg Software GmbH, Hagenberg, Austria: company taking over S&T Technologies GmbH, Linz, Austria.
- S&T prosigma GmbH, Linz, Austria: company taking over S&T Technologies GmbH, Linz, Austria.
- S&T Security Appliances, Linz, Austria: company taking over S&T Technologies GmbH, Linz, Austria.
- MAXDATA (Schweiz) AG, Baar, Switzerland: company taking over Amanox Solutions AG, Bern, Switzerland.
- S&T Svetovanje d.o.o., Ljubljana, Slovenia: company taking over S&T Slovenija d.d., Ljubljana, Slovenia.
- CES POS GmbH, Vienna, Austria: company taking over S&T Services GmbH, Vienna, Austria.
- Kontron Management GmbH, Augsburg, Germany: company taking over Kontron Europe GmbH, Augsburg, Germany.
- Kontron AG, Augsburg, Germany: company taking over S&T Deutschland Holding AG, Munich, Germany. Subsequently, S&T Deutschland Holding AG was renamed Kontron S&T AG, with its headquarters being relocated to Augsburg.

Der S&T Konzern hat im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Anteile an folgenden Gesellschaften erworben, die zur Vollkonsolidierung führten:

- RAIST GmbH, Wien, Österreich (in der Folge umbenannt in S&T Services GmbH)
- Linforge Technologies GmbH, Wien, Österreich
- Kapsch s.r.o., Bratislava, Slowakei (in der Folge umbenannt in S&T Services s.r.o.)
- Kapsch BusinessCom s.r.o., Prag, Tschechische Republik (in der Folge umbenannt in S&T CZ Services s.r.o.)
- Kapsch BusinessCom Kft., Budaörs, Ungarn (in der Folge umbenannt in S&T Services Kft.)
- Industrial Computers Ltd., Easthampnett, Großbritannien
- Industrial Computers SAS., Valbonne, Frankreich
- XTRO AG, Ismaning, Deutschland

Erwerb von 100% der Anteile an der RAIST GmbH, Wien, Österreich

Am 27. Februar 2017 hat die S&T AG einen Kauf- und Abtretungsvertrag über den Erwerb von 100% der Geschäftsanteile an der RAIST GmbH, Wien, Österreich, unterfertigt. Die RAIST GmbH ist eine neu gegründete Gesellschaft, in welche die transaktionsgegenständlichen Teilbetriebe des Raiffeisen-IT Drittmarktgeschäfts im Wege einer Spaltung bzw. von Assetkaufverträgen eingebracht wurden. Der Anteilskaufvertrag stand unter der aufschiebenden Bedingung der Eintragung der Abspaltung eines Teilbetriebes der Raiffeisen Informatik Consulting GmbH in die RAIST GmbH, welche Anfang April 2017 erfolgte. Die Gesellschaft wird ab dem 1. April 2017 in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen. Der ausschließlich fixe Barkaufpreis für den Anteilserwerb beträgt TEUR 6.084, wovon TEUR 2.750 im Zeitpunkt des Anteilserwerbs geflossen sind. Von der verbleibenden Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von TEUR 3.334 wurden bis Ende 2017 weitere TEUR 524 getilgt. In weiterer Folge wurde die RAIST GmbH in S&T Services GmbH umbenannt.

Mit der RAIST GmbH hat S&T das Kundensegment „IT-Markt“ der Raiffeisen Informatik Gruppe erworben. In diesem Kundensegment sind alle nicht zum Raiffeisen-Konzern zählenden Kunden gebündelt und es umfasst u.a. Leistungen im Bereich Rechenzentrumsbetrieb, SAP-Consulting bzw. SAP-Betrieb sowie Softwareentwicklung im Bereich Collaboration Management Software.

Through corporate mergers, the S&T Group acquired in financial year 2017 stakes in the following companies that led to the latter's being fully consolidated in the former:

- RAIST GmbH, Vienna, Austria (subsequently renamed S&T Services GmbH)
- Linforge Technologies GmbH, Vienna, Austria
- Kapsch s.r.o., Bratislava, Slovakia (subsequently renamed S&T Services s.r.o.)
- Kapsch BusinessCom s.r.o., Prague, Czech Republic (subsequently renamed S&T CZ Services s.r.o.)
- Kapsch BusinessCom Kft., Budaörs, Hungary (subsequently renamed S&T Services Kft.)
- Industrial Computers Ltd., Easthampnett, UK
- Industrial Computers SAS., Valbonne, France
- XTRO AG, Ismaning, Germany

Acquisition of 100% of the shares of RAIST GmbH, Vienna, Austria

S&T AG concluded on February 27, 2017, a contract of purchase and transfer for 100% of the shares of RAIST GmbH, Vienna, Austria. This newly-founded company was consigned the components of the third market business of Raiffeisen's IT operations forming the object of this transaction. This consignment was performed via a spin-off and via asset sales. The sale of shares was dependent upon the entry of the spinning off of part of Raiffeisen Informatik Consulting GmbH, and its being assigned to RAIST GmbH. The consolidation of the latter in the consolidated financial statements of S&T AG took place on April 1, 2017. The purchase was paid for exclusively in cash. The price amounted to TEUR 6,084, of which TEUR 2,750 was dispensed as of the time of purchase. Remaining to be paid of the purchase price was TEUR 3,334. Of that, a further TEUR 524 was paid as of the end of 2017. RAIST GmbH was subsequently renamed S&T Services GmbH.

By taking over RAIST GmbH, S&T has acquired the IT market customer segment of the Raiffeisen Informatik Group. This segment comprises all customers not belonging to the Raiffeisen Group. The segment provides services for computer centers and in the areas of SAP consulting and operation. The segment also develops software for collaboration management.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden beizulegenden Zeitwerten erfasst:

The assets and liabilities acquired were recognized at the following fair values at the company's initial consolidation in the Group consolidated financial accounts:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	33
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	4.904
Vorräte <i>Inventories</i>	928
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 5.432) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 5.432)</i>	5.432
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	6.989
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	-4.342
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-988
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-3.902
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-7.884
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	1.170

Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	6.084
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-1.170
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	4.914

Der sich aus der Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt insbesondere das Know-how der Mitarbeiter und die zu erwartenden Synergien mit der S&T Gruppe wider. Durch einen gemeinsamen Betriebsstandort sowie der gemeinsamen Nutzung von Admin-Funktionen können Kosteneinsparungen erzielt werden. Das nun vorliegende personelle Know-how ermöglicht es der S&T die Marktstellung in Österreich auszubauen.

The goodwill arising from the preliminary purchase price allocation especially ensued from the know-how possessed by staff and from the synergies expected to emerge from its joining the S&T Group. The sharing of operating premises and of administration functions will enable the realization of cost savings. The personnel expertise now available will facilitate S&T's improvement of its position on Austria's market.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IT Services“ zugeordnet und ist steuerlich nicht abzugsfähig.

The goodwill was assigned to the "IT Services" segment and is not tax deductible.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellt sich wie folgt dar:

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net flow of cash</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-3.274
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel <i>Cash assumed through takeover of subsidiary</i>	33
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-3.241

In Zusammenhang mit dem Erwerb wurde eine Kaufpreisverbindlichkeit von TEUR 3.334 eingegangen, die über die nächsten 27 Monate im Zusammenhang mit Mietzahlungen beglichen wird.

Associated with the purchase was the agreeing upon of a purchase price related liability of TEUR 3,334. This will be defrayed over the next 27 months by the payment of rent.

Die S&T Services GmbH hat seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 17.799 zum Konzernumsatz und TEUR 68 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaft zum 1. Jänner 2017 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 6.097 und das Konzernergebnis um TEUR -1.159 verändert.

Since being fully consolidated, S&T Services GmbH has contributed TEUR 17,799 to consolidated sales and TEUR 68 to consolidated income. If the initial consolidation had taken place on January 1, 2017, this would have changed the Group's revenues by TEUR 6,097, and consolidated income by TEUR -1,159.

Erwerb von 100% der Anteile an der Linforge Technologies GmbH, Wien, Österreich

Am 7. April 2017 hat die S&T AG einen Abtretungsvertrag über den Erwerb der Linforge Technologies GmbH, Wien, Österreich, abgeschlossen. Der Vertrag definiert, dass die S&T AG sofort 61,38% der Anteile übernimmt, betreffend der restlichen 38,62% wurden zwischen den Verkäufern und der S&T AG gegenseitige Verkaufs- und Kaufoptionen vereinbart. Der Übergang der Beherrschung erfolgte mit Unterzeichnung des Abtretungsvertrages, womit die Linforge Technologies GmbH ab April 2017 in den

Acquisition of 100% of the shares of Linforge Technologies GmbH, Vienna, Austria

On April 7, 2017, S&T AG signed a contract of transfer setting up the purchase of Linforge Technologies GmbH, Vienna, Austria. The contract stipulates S&T AG's immediate assumption of 61.38% of Linforge's shares. Reciprocal sale and purchase options were agreed upon by the seller and S&T AG for the remaining 38.62%. The transfer of control took place upon the signing of the contract of transfer. This caused Linforge Technologies GmbH to be consolidated as of April 2017 in the consolidated

Konzernabschluss der S&T AG einbezogen wird.

Die Linforge Technologies GmbH bietet Lösungen in den Bereichen Cloud, Virtualisierung, Hochverfügbarkeit sowie Configuration Management. Mit dem Erwerb der Linforge kann die S&T nunmehr Kunden umfassende Enterprise-Lösungen auf Linux-Basis aus eigener Hand anbieten.

Der vereinbarte Kaufpreis für den Erwerb der ersten 61,38% der Anteile setzt sich aus einer fixen Kaufpreiskomponente in Höhe von TEUR 173 sowie einer variablen Kaufpreiskomponente zusammen. Die Höhe der variablen Kaufpreiskomponente orientiert sich an der Ertragsentwicklung der Gesellschaft in den Geschäftsjahren 2016/2017 – 2017/2018 und wurde auf Basis der Planung zum Erwerbszeitpunkt mit ihrem beizulegenden Zeitwert in Höhe von TEUR 384 angesetzt. Für weitere Informationen zur bedingten Gegenleistung wird auf Note (22) verwiesen.

Für den Erwerb der weiteren 38,62% wurden jeweils im Zeitraum von 2017 bis 2021 ausübbar gegenseitige Verkaufs- und Kaufoptionen vereinbart. Die Höhe des Ausübungspreises orientiert sich in beiden Fällen an den durchschnittlichen Ergebnissen nach Steuern der beiden, dem Ausübungszeitpunkt vorangegangenen Geschäftsjahre. Im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung wurde die Verbindlichkeit aus der Verkaufsoption der Anteile ohne beherrschenden Einfluss basierend auf den aktuellen Planungen mit einem Betrag von TEUR 623 angesetzt.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden beizulegenden Zeitwerten erfasst:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	0
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	303
Vorräte <i>Inventories</i>	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 92) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 92)</i>	92
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	37
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-11
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-126
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Current financial liabilities</i>	-2
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	233
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	1.181
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-233
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	948

Der sich aus der Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt neben dem Mitarbeiter Know-how im technischen Bereich vor allem die erwarteten Cross-Selling Umsätze wider. In der S&T Gruppe wird für diesen Bereich entsprechendes Wachstumspotenzial gesehen.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IT Services“ zugeordnet und ist steuerlich nicht abzugsfähig.

financial statements of S&T AG.

Linforge Technologies GmbH provides solutions in the areas of the cloud, virtualization, high-availability and configuration management. The acquisition of Linforge enables S&T to offer its customers comprehensive, Linux-based enterprise solutions on a one-stop basis.

The price agreed upon for the purchasing of 61.38% of the shares was comprised of a fixed component amounting to TEUR 173 and of a floating one, whose amount will be determined by the development of the company's earnings during the financial years of 2016/2017 – 2017/2018. This amount was contained in the corporate plans extant as of the time of purchase. This amount was recognized at its fair value of TEUR 384. Further information on the conditional consideration is available in Note (22).

The acquisition of the remaining 38.62% was stipulated through the conclusion of reciprocal sales and purchase options to be exercised in the period from 2017- 2021. The amounts of the prices of exercising are oriented in both cases upon the average results after taxes achieved during the financial years preceding the point of exercising. The liability resulting from the option to sell held by non-controlling minority interests was recognized at TEUR 623 as of the time of initial consolidation. This was based upon current plans.

The assets and liabilities acquired were recognized at the following fair values upon the company's initial consolidation into the Group's consolidated financial accounts:

The goodwill resulting from the purchase price allocation reflected technical personnel know-how and revenues expected to ensue from cross-selling. The S&T Group views this area as having the corresponding potential for growth.

The goodwill was assigned to the "IT Services" segment and is not tax deductible.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellt sich wie folgt dar:

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net flow of cash</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-173
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel einschließlich Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Cash less financial liabilities assumed through takeover of subsidiary</i>	-2
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-175
Transaktionskosten des Unternehmenserwerbs <i>Transaction costs from acquisition of company</i>	-8
Cashflow aus operativer Tätigkeit <i>Cash flow from operations</i>	-8

Die Linforge Technologies GmbH hat seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 737 zum Konzernumsatz und TEUR 21 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaft zum 1. Jänner 2017 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 268 und das Konzernergebnis um TEUR -33 verändert.

Since being fully consolidated, Linforge Technologies GmbH has contributed TEUR 737 to consolidated sales and TEUR 21 to consolidated income. If the initial consolidation had taken place on January 1, 2017, this would have changed the Group's sales by TEUR 268 and consolidated income by TEUR -33.

Erwerb von jeweils 100% der Anteile an der Kapsch s.r.o., Bratislava, Slowakei, Kapsch BusinessCom s.r.o., Prag, Tschechische Republik und Kapsch BusinessCom Kft., Budaörs, Ungarn

Acquisition of respectively 100% of the shares of Kapsch s.r.o., Bratislava, Slovakia; Kapsch BusinessCom s.r.o., Prague, Czech Republic; and Kapsch BusinessCom Kft., Budaörs, Hungary

Am 29. Juni 2017 hat die S&T AG einen Kaufvertrag mit der Kapsch BusinessCom AG, Wien, Österreich, betreffend des Erwerbs von jeweils 100% der Geschäftsanteile an der Kapsch s.r.o., Bratislava, Slowakei, Kapsch BusinessCom s.r.o., Prag, Tschechien, und der Kapsch BusinessCom Kft., Budapest, Ungarn, unterfertigt, auf dessen Basis die S&T Gruppe ab 1. Juli 2017 wirtschaftlicher Eigentümer der Gesellschaften war.

On June 29, June 2017, S&T AG signed a contract with Kapsch BusinessCom AG, Vienna, Austria, to purchase respectively 100% of the shares of Kapsch s.r.o., Bratislava, Slovakia, Kapsch BusinessCom s.r.o., Prague, Czech Republic, and Kapsch BusinessCom Kft., Budapest, Hungary. This contract formed the basis for the S&T Group's assuming as of July 1, 2017 the ownership of the companies.

Der vereinbarte Kaufpreis für den Erwerb setzt sich aus einer fixen Kaufpreiskomponente in Höhe von TEUR 4.065 sowie einer variablen Kaufpreiskomponente in Höhe von TEUR 19 zusammen. Die Höhe der variablen Kaufpreiskomponente orientiert sich am erzielten Umsatz des Geschäftsjahres 2017/2018 und ist auf maximal TEUR 350 begrenzt. In weiterer Folge wurden die Kapsch s.r.o. in S&T Services s.r.o., die Kapsch BusinessCom s.r.o. in S&T CZ Services s.r.o. sowie die Kapsch BusinessCom Kft. in S&T Services Kft. umbenannt.

The purchase price agreed upon was comprised of a fixed component amounting to TEUR 4,065, and of a floating one of TEUR 19, whose amount is oriented upon the sales achieved in financial year 2017/2018. Its maximum amount has been limited to TEUR 350. The companies were subsequently renamed: Kapsch s.r.o. in S&T Services s.r.o., Kapsch BusinessCom s.r.o. in S&T CZ Services s.r.o. and, as well, Kapsch BusinessCom Kft. in S&T Services Kft.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden beizulegenden Zeitwerten erfasst:

The assets and liabilities acquired were recognized at the following fair values upon the company's initial consolidation in the Group's consolidated financial accounts:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	2.862
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	831
Vorräte <i>Inventories</i>	84
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 2.014) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 2,014)</i>	1.786
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	1.261
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-81
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-469
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-3.680
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Current financial liabilities</i>	-5
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	2.589
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	4.084
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-2.589
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	1.495

Der sich aus der Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt insbesondere den übernommenen Mitarbeiterbestand wider sowie das erwartete Potenzial zur Kostensen-

The goodwill resulting from the purchase price allocation reflected especially the personnel assumed and the potential expected to materialize from the cutting of costs. This will be realized by relo-

kung durch die Zusammenlegung der drei Kapsch-Standorte mit den bereits vorhandenen S&T Standorten in Tschechien, der Slowakei und Ungarn.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IT Services“ zugeordnet und ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellt sich wie folgt dar:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net flow of cash</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-4.065
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel einschließlich Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Cash less financial liabilities assumed through takeover of subsidiary</i>	2.857
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-1.208

Die erworbenen Gesellschaften haben seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 7.250 zum Konzernumsatz und TEUR -199 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaften zum 1. Jänner 2017 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 5.549 und das Konzernergebnis um TEUR 117 verändert.

Erwerb von jeweils 100% der Anteile an der Industrial Computers Ltd., Großbritannien, und Industrial Computers France SAS, Frankreich

Am 31. Oktober 2017 hat die dem S&T Konzern zugehörige Kontron Europe GmbH, Augsburg, Deutschland, einen Kaufvertrag über den Erwerb von 100% der Geschäftsanteile an der Industrial Computers France SAS, Valbonne, Frankreich, abgeschlossen. Der vereinbarte, ausschließlich fixe Kaufpreis in bar beträgt TEUR 378. Ebenfalls zum 31. Oktober 2017 hat die dem S&T Konzern zugehörige Kontron UK Limited, Chichester, Großbritannien, einen Kaufvertrag über den Erwerb von 100% der Geschäftsanteile an der Industrial Computers Ltd., Easthampnett, Großbritannien, abgeschlossen. Der vereinbarte ausschließlich fixe Kaufpreis in bar beträgt TEUR 1.672. Beide Gesellschaften werden ab dem 31. Oktober 2017 in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen, da gemäß Kaufvertrag ab diesem Zeitpunkt sämtliche Rechte und Pflichten auf den Käufer übergegangen sind.

Die beiden Gesellschaften, Industrial Computers Ltd. und Industrial Computers France SAS, sind europaweit agierende Hersteller und Systemintegratoren im embedded Industrie-Computer Bereich und bedienen mit Standardprodukten und kundenspezifischen Plattformen Kunden aus den verschiedensten Branchen.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	1.046
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	475
Vorräte <i>Inventories</i>	323
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 568) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 568)</i>	563
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	37
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	-74
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-101
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-200
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-184
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	1.885

cating the three Kapsch premises to the ones S&T already maintains in the Czech Republic, Slovakia and Hungary.

The goodwill was assigned to the "IT Services" segment and is not tax deductible.

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Since being fully consolidated, the companies acquired have contributed TEUR 7,250 to consolidated sales and TEUR -199 to consolidated income. If the initial consolidation had taken place on January 1, 2017, this would have changed the Group's sales by TEUR 5,549 and consolidated income by TEUR 117.

Acquisition of respectively 100% of the shares of Industrial Computers Ltd., UK, and Industrial Computers France SAS, France

On October 31, 2017, Kontron Europe GmbH, Augsburg, Germany – which forms part of the S&T Group – signed a contract to purchase 100% of the shares of Industrial Computers France SAS, Valbonne, France. The purchase price was paid exclusively in cash and came to TEUR 378. Also on October 31, 2017, Kontron UK Limited, Chichester, UK – which forms part of the S&T Group – concluded a contract to purchase 100% of the shares of Industrial Computers Ltd., Easthampnett, UK. The purchase price was paid exclusively in cash and came to TEUR 1,672. Both companies were consolidated as of October 31, 2017 in the consolidated financial statements of S&T AG. This was because the contract of purchase stipulated that all rights and duties were transferred to the purchaser as of this time.

Industrial Computers Ltd. and Industrial Computers France SAS are manufacturers and system integrators acting throughout Europe's embedded industrial computer sector. They provide standard products and customer-specific platforms required by customers from a wide variety of sectors.

The assets and liabilities acquired were recognized at the following fair values upon the companies' initial consolidation into the Group's consolidated financial accounts:

Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	2.050
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-1.885
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	165

Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von 12 Monaten ab Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte, insbesondere der identifizierten immateriellen Vermögenswerte, im Detail analysiert wurden.

Der sich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt das fachspezifische Know-how sowie erwartete, zukünftige Synergie- und Kostenvorteile durch die Zusammenlegung der Standorte mit den bereits vorhandenen S&T Standorten in Großbritannien und Frankreich wider.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IoT Solutions“ zugeordnet und ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund der Unternehmenserwerbe stellt sich wie folgt dar:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-2.050
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel <i>Cash assumed through takeover of subsidiary</i>	1.046
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-1.004

Die beiden Gesellschaften haben seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 502 zum Konzernumsatz und TEUR -72 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaften zum 1. Jänner 2017 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 4.004 und das Konzernergebnis um TEUR -24 verändert.

Erwerb von 100% der Anteile an der XTRO AG, Ismaning, Deutschland

Am 30. November 2017 hat die dem S&T Konzern zugehörige S&T Deutschland GmbH, Mendig, Deutschland, einen Kaufvertrag über den Erwerb von 100% der Geschäftsanteile an der XTRO AG, Ismaning, Deutschland, abgeschlossen. Der vereinbarte, ausschließlich fixe Kaufpreis beträgt TEUR 2.500. Der Übergang der Beherrschung erfolgte mit Wirkung zum 1. Dezember 2017, womit die XTRO AG ab diesem Zeitpunkt in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen wird.

Die XTRO AG ist herstellerübergreifender Full-Service-Provider für IT-Sicherheits- und Infrastruktur-Lösungen und ist seit über 20 Jahren am IT-Markt tätig. Mit Professional und Managed Services bietet die Gesellschaft qualitativ hochwertige Systemlösungen an.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst:

The final valuation of the purchase price allocation will be made within twelve months of the time of acquisition, and as soon as all information required for the calculation of the fair value – with this especially applying to intangible assets – has been analyzed indepth.

The goodwill resulting from the initial purchase price allocation reflected the technical know-how acquired and the synergies and cost advantages expected to be realized by the relocation of corporate premises to those maintained by S&T in the UK and France.

The goodwill was assigned to the “IoT Solutions“ segment and is not tax deductible.

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Since being fully consolidated, the companies acquired have contributed TEUR 502 to consolidated sales and TEUR -72 to consolidated income. If the initial consolidation had taken place on January 1, 2017, this would have changed the Group’s sales by TEUR 4,004 and consolidated income by TEUR -24.

Acquisition of 100% of the shares of XTRO AG, Ismaning, Germany

On November 30, 2017, S&T Germany GmbH, Mendig, Germany – which forms part of the S&T Group – signed a contract to purchase 100% of the shares of XTRO AG, Ismaning, Germany. The price agreed upon for the purchase was to be paid exclusively in cash, and amounted to TEUR 2,500. The transfer of control took effect on December 1, 2017, with XTRO AG’s being consolidated in the consolidated financial statements of S&T AG as of this date.

Unaffiliated with any manufacturer, XTRO AG is a full-service-provider of IT security and infrastructure solutions that has been in business for more than 20 years. The company’s professional and managed services form the basis of its high-quality system solutions.

The assets and liabilities acquired were recognized at the following fair values upon the company’s initial consolidation in the Group’s consolidated financial accounts:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	321
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	1.212
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 2.167) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 2,167)</i>	2.167
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	97
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-353
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-1.302
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-263
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Current financial liabilities</i>	-750
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	1.129

Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	2.500
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-1.129
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	1.371

Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von 12 Monaten ab Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte, insbesondere der identifizierten immateriellen Vermögenswerte und der Rückstellungen, im Detail analysiert wurden.

Der sich aus der vorläufigen Kaufpreisallokation ergebende Geschäfts- oder Firmenwert bezieht sich überwiegend auf die übergangenen Mitarbeiter, meist Softwareingenieure, und deren Branchen Know-how für Sicherheitsapplikationen vor allem im Automatisierungs- und Telekommunikationsmarkt. Cross Selling mit anderen S&T Gesellschaften soll zu weiterem Wachstum führen.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde dem Segment „IT Services“ zugeordnet und ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellt sich wie folgt dar:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-2.500
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel einschließlich Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Cash less financial liabilities assumed through takeover of subsidiary</i>	-429
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-2.929

Die XTRO AG hat seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 1.072 zum Konzernumsatz und TEUR 126 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaften zum 1. Jänner 2017 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 9.281 und das Konzernergebnis um TEUR 249 verändert.

Endkonsolidierungen 2017

Der S&T Konzern hat im Geschäftsjahr 2017 folgende Gesellschaften veräußert bzw. liquidiert:

- Sliger Designs Inc., Sparks, USA: Liquidation, Endkonsolidierung Juni 2017
- Quanmax Japan Inc., Tokyo, Japan: Verkauf, Endkonsolidierung Juli 2017
- Kontron Technology India Pvt. Ltd., Mumbai, Indien: Verkauf, Endkonsolidierung Oktober 2017
- Quanmax (Hong Kong) Ltd., Hong Kong, China: Verkauf, Endkonsolidierung Oktober 2017
- Quanmax Inc., Shanghai, China: Verkauf, Enkonsolidierung Oktober 2017
- Kontron Modular Computers AG, Cham, Schweiz: Liquidation,

The final valuation of the purchase price allocation will be made within twelve months of the time of acquisition, and as soon as all information required for the calculation of the fair value – with this especially applying to intangible assets and provisions – has been analyzed in-depth.

The goodwill resulting from the initial purchase price allocation reflected the technical know-how possessed by the staff acquired, who are mostly software engineers, on their sectors, which encompass security applications. These are mostly used in the automation and communications markets. Cross-selling with other S&T companies is expected to produce further growth.

The goodwill was assigned to the “IT Services“ segment and is not tax deductible.

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Since being fully consolidated, XTRO AG has contributed TEUR 1,072 to consolidated sales and TEUR 126 to consolidated income. If the initial consolidation had taken place on January 1, 2017, this would have changed the Group's sales by TEUR 9,281 and consolidated income by TEUR 249.

Deconsolidations in 2017

The S&T Group sold or wound up the following companies in 2017:

- Sliger Designs Inc., Sparks, USA: liquidation, deconsolidation as of June 2017
- Quanmax Japan Inc., Tokyo, Japan: sale, deconsolidation July 2017
- Kontron Technology India Pvt. Ltd., Mumbai, Indien: sale, deconsolidation October 2017
- Quanmax (Hong Kong) Ltd., Hong Kong, China: sale, deconsolidation October 2017
- Quanmax Inc., Shanghai, China: sale, deconsolidation October 2017
- Kontron Modular Computers AG, Cham, Switzerland: liquidati-

Dezember 2017

- S&T Benelux S.a.r.l., Luxemburg: Liquidation, Dezember 2017

Das Endkonsolidierungsergebnis ist in den sonstigen Erträgen ausgewiesen.

Die abgegangenen Vermögenswerte und Schulden sowie das Endkonsolidierungsergebnis stellen sich wie folgt dar:

on, December 2017

- S&T Benelux S.a.r.l., Luxembourg: liquidation, December 2017

The result of these deconsolidations is reported in other income.

The assets and liabilities disposed of through the deconsolidation had the following amounts. Also listed is the result of the deconsolidation:

Abgegangenes Nettovermögen <i>Disposed of net assets</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	-527
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	-130
Vorräte <i>Inventories</i>	-139
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert: TEUR -708) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR -708)</i>	-708
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	-84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	510
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	371
Abgegangenes Nettovermögen <i>Disposed of net assets</i>	-707
Anteile ohne beherrschenden Einfluss am abgegangenen Nettovermögen <i>Non-controlling interests' shares of disposed of net assets</i>	170
Verkaufserlöse <i>Consideration received</i>	578
Endkonsolidierungsergebnis <i>Result from deconsolidation</i>	41
Nettozahlungsmittelfluss <i>Net flow of cash</i>	in TEUR
Verkaufserlös <i>Revenues from sale</i>	578
Abgang liquide Mittel <i>Disposal of cash and cash equivalents</i>	-527
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	51

Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss an der Kontron S&T AG, Augsburg, Deutschland (vormals Kontron AG)

Im Oktober 2016 hat die S&T Deutschland Holding AG, an der die S&T AG zu diesem Zeitpunkt 100% der Anteile gehalten hat, insgesamt 29,9% des Aktienkapitals an der Kontron AG erworben. Aufgrund der Möglichkeit zur Dominanz der Schlüsselorgane der Kontron AG ab Dezember 2016 sowie des Umstandes, dass die S&T AG indirekt über die S&T Deutschland Holding AG mit Abstand den größten Einzelaktionär repräsentierte, wurde die Kontron AG seit Anfang Dezember 2016 beherrscht und ab diesem Zeitpunkt im S&T Konzernabschluss vollkonsolidiert. Im Geschäftsjahr 2017 hat die S&T Deutschland Holding AG durch die Zeichnung einer Barkapitalerhöhung ihren Anteil an der Kontron AG um weitere 6,37% auf 36,27% erhöht.

Nach Beschluss in den Hauptversammlungen der Kontron AG sowie der S&T Deutschland Holding AG wurde die Kontron AG auf die S&T Deutschland Holding AG als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen. Nach Eintragung der Verschmelzung, die am 21. August 2017 erfolgte, unterbreitete die S&T AG, Österreich, allen Aktionären der S&T Deutschland Holding AG das Angebot, ihre Anteile im Wege einer Sacheinlage gegen Gewährung von neuen S&T AG Aktien zusätzlich einer baren Zuzahlung von EUR 0,15 je neuer Aktie einzubringen. Im Rahmen dieses öffentlichen Angebotes, das zwischen 30. August 2017 und 26. September 2017 bestand, wurden insgesamt 33,1 Mio. Kontron AG Aktien gegen Ausgabe von neuen S&T AG Aktien und bare Zuzahlungen eingebracht. Der von der S&T AG gehaltene Anteil an der S&T Deutschland Holding AG erhöhte sich dadurch auf 90,26%. Durch zusätzliche Barerwerbe von weiteren 1,2 Mio. S&T Deutschland Holding AG Aktien stieg der von der S&T AG gehaltene Anteil auf 92,29%. Schließlich erwarb die S&T Deutschland Holding AG 1,03 Mio. eigene Aktien, wodurch der von der S&T AG gehaltene Anteil an der S&T Deutschland Holding AG bis zum 31. Dezember 2017

Acquisition of non-controlling interests in Kontron S&T AG, Augsburg, Germany (formerly Kontron AG)

In October 2016, S&T Deutschland Holding AG, in which S&T AG held 100% of its shares as of this point in time, acquired a total of 29.9% of the share capital of Kontron AG. The possibility of dominating the key corporate institutions of Kontron AG existed as of December 2016. This joined with the circumstance of S&T AG's being indirectly – via S&T Deutschland Holding AG – by far the largest shareholder in Kontron AG in causing the latter to be controlled as of this point in time by S&T AG. Kontron AG was accordingly fully consolidated in S&T's consolidated financial accounts as of December 2016. Via the subscription of a cash-based capital increase, S&T Deutschland Holding AG increased in 2017 its stake in Kontron AG by a further 6.37% to 36.27%.

Resolutions passed by the Annual General Meetings of Kontron AG and of S&T Deutschland Holding AG caused Kontron AG to be merged into S&T Deutschland Holding AG as the company taking over. The entry of the merger took place on August 21, 2017. This was followed by S&T AG, Austria's making the following offer to all shareholders of S&T Deutschland Holding AG. They were to consign their shares to S&T AG. This consignment of consideration would result in their being granted new S&T AG shares and a payment in cash of EUR 0.15 per share. This public offer was made between August 30, 2017 and September 26, 2017. It resulted in a total of 33.1 million Kontron AG shares being exchanged for the issuance of new S&T AG shares and for a supplemental payment of cash. The stake held by S&T AG in S&T Deutschland Holding AG was increased by these measures to 90.26%. The further acquisition of 1.2 million S&T Deutschland Holding AG shares caused the stake held by S&T AG to rise to 92.29%. In a final move, S&T Deutschland Holding AG acquired 1.03 million proprietary shares, causing the stake held by S&T AG in S&T Deutschland Holding AG to increase as of December 31, 2017 to 93.87%. Through an

auf 93,87% anstieg. Mit Eintragung im Handelsregister vom 4. Oktober 2017 wurde die S&T Deutschland Holding AG in Kontron S&T AG umbenannt.

entry in the commercial registry made on October 4, 2017, S&T Deutschland Holding AG was renamed Kontron S&T AG.

Der Erwerb der Anteile ohne Beherrschung stellt sich wie folgt dar:

The acquisition of non-controlling interests took the following form:

	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	105.528
Übernommene Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests acquired</i>	-59.133
Verrechnung mit Kapitalrücklage <i>Assigned to capital reserves</i>	46.395

Erwerb der Anteile ohne beherrschenden Einfluss an der S&T Security Appliances GmbH, Linz, Österreich

Am 31. August 2017 hat die dem S&T Konzern zugehörige S&T Technologies GmbH, Linz, Österreich, einen Kaufvertrag über den Erwerb des ausstehenden 48%-Anteils an der S&T Security Appliances GmbH abgeschlossen. Der Kaufpreis für den Erwerb der Anteile setzt sich aus einer fixen Kaufpreiskomponente in bar in Höhe von TEUR 800 sowie einer variablen Kaufpreiskomponente von TEUR 298 zusammen. Die variable Komponente errechnet sich aus dem Gewinn nach Steuern des Geschäftsjahres 2017 der S&T Security Appliances GmbH.

Acquisition of non-controlling interests in S&T Security Appliances GmbH, Linz, Austria

On August 31, 2017, S&T Technologies GmbH, Linz, Austria – which forms part of the S&T Group – signed a contract to purchase the remaining 48% stake in S&T Security Appliances GmbH. The price for the purchasing of the stake was comprised of a fixed component amounting to TEUR 800 and paid in cash, and of a floating component of TEUR 298. This will be calculated according to the profit after taxes achieved in financial year 2017 by S&T Security Appliances GmbH.

Die S&T Security Appliances GmbH wurde im Oktober 2017 auf die S&T Technologies GmbH verschmolzen.

S&T Security Appliances GmbH was merged in October 2017 into S&T Technologies GmbH.

	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	1.098
Übernommene Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests acquired</i>	135
Verrechnung mit Kapitalrücklage <i>Assigned to capital reserves</i>	1.233

Anteile an assoziierten Unternehmen

Die S&T AG hat bisher einen Anteil von 16,66% an der funworld gmbh, Österreich, gehalten. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung hat die S&T AG in 2017 weitere 23,34% erworben und hält somit 40% an der Gesellschaft. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgte am 8. September 2017. Die funworld gmbh wird damit ab dem 3. Quartal 2017 als assoziiertes Unternehmen nach der at-equity Methode in den Konzernabschluss der S&T AG einbezogen. Die Anschaffungskosten des 40%-Anteils belaufen sich auf TEUR 330.

Shares held in associated companies

S&T AG had held a stake of 16.66% in funworld gmbh, Austria. In conjunction with a capital increase, S&T AG acquired in 2017 a further one of 23.34%. This caused it to hold 40% of the company. The entry of the capital increase took place on September 8, 2017. This caused funworld gmbh to be classified as of the third quarter of 2017 as an associated company. The stake is reported using the equity method in the consolidated financial statements of S&T AG. The costs of procurement of the 40% stake came to TEUR 330.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 gehören folgende Unternehmen zum Konzern der S&T AG:

As of the balance sheet date of December 31, 2017, the following companies belonged to the group headed by S&T AG:

Gesellschaft <i>Company</i>	Sitz <i>Headquarters</i>	Direkte Beteiligung <i>Holding</i>	Beteiligung Vorjahr <i>Holding prev. year</i>	Funktionale Währung <i>functional currency</i>
S&T AG	Linz, AT	Muttergesellschaft <i>parent company</i>	Muttergesellschaft <i>parent company</i>	EUR
S&T Deutschland GmbH	Mending, DE	100%	100%	EUR
XTRO AG	Ismaning, DE	100%	100%	EUR
Kontron Asia Inc (vorm. S&T Asia Inc.)	Taipei, TW	100%	100%	TWD
Quanmax Inc.	Taipei, TW	100%	100%	TWD
Quanmax Japan Inc.	Tokyo, JP	-	60%	JPY
Quanmax (Hong Kong) Ltd.	Hong Kong, CN	-	100%	RMB
Quanmax Inc.	Shanghai, CN	-	100%	RMB

Gesellschaft Company	Sitz Headquarters	Direkte Beteiligung Holding	Beteiligung Vorjahr Holding prev. year	Funktionale Währung functional currency
Quanmax Malaysia Sdn.Bhd.	Penang, MY	100%	100%	MYR
Sliger Designs Inc.	Sparks, US	-	60%	USD
Quanmax USA Inc.	Irvine, US	95,64%	95,64%	USD
BIT IT! Service GmbH ¹⁾	Neuwied, DE	51%	51%	EUR
S&T Technologies GmbH (vorm. S&T Services GmbH)	Linz, AT	100%	100%	EUR
S&T Security Appliances GmbH	Linz, AT	-	52%	EUR
SecureGUARD GmbH	Linz, AT	69%	69%	EUR
computer betting company gmbh	Leonding, AT	100%	100%	EUR
STS Sportwetten GmbH	Leonding, AT	100%	100%	EUR
S&T Romania S.R.L.	Bucharest, RO	69,94%	69,94%	RON
S&T Slovakia s.r.o.	Bratislava, SK	100%	100%	EUR
S&T Services s.r.o. (vorm. Kapsch s.r.o.)	Bratislava, SK	100%	-	EUR
XLive GmbH	Mendig, DE	100%	-	EUR
dorobet ltd.	St. Julians, MT	99%	99%	EUR
S&T Embedded GmbH	Ismaning, DE	100%	100%	EUR
Roding Embedded GmbH	Ismaning, DE	100%	100%	EUR
S&T Svetovanje d.o.o.	Ljubljana, SI	-	100%	EUR
S&T CEE Holding s.r.o	Bratislava, SK	100%	100%	EUR
S&T Plus s.r.o.	Prague, CZ	100%	100%	CZK
S&T CZ s.r.o.	Prague, CZ	100%	100%	CZK
S&T CZ Services s.r.o. (vorm. Kapsch BusinessCom s.r.o.)	Prague, CZ	100%	-	CZK
S&T Services Polska Sp.z.o.o.	Warsaw, PL	100%	100%	PLN
S&T Crna Gora d.o.o.	Podgorica, ME	100%	100%	EUR
S&T BH d.o.o.	Sarajevo, BA	100%	100%	BAM
S&T Slovenija d.d.	Ljubljana, SI	100%	100%	EUR
S&T Hrvatska d.o.o.	Zagreb, HR	100%	100%	HRK
S&T Macedonia d.o.o.e.l.	Skopje, MK	100%	100%	MKD
S&T Medical d.o.o.	Ljubljana, SL	51%	-	EUR
S&T Bulgaria e.o.o.d.	Sofia, BG	100%	100%	BGN
S&T Poland Sp.z.o.o.	Warsaw, PL	100%	100%	PLN
S&T Consulting Hungary Kft.	Budaörs, HU	100%	100%	HUF
S&T Services Kft (vorm. Kapsch BusinessCom Kft.)	Budaörs, HU	100%	-	HUF
S&T Albania Sh.p.k.	Tirana, AL	100%	100%	ALL
S&T Serbia d.o.o.	Belgrade, RS	100%	100%	RSD
S&T Mold srl.	Chisinau, MD	100%	100%	USD
MAXDATA (Schweiz) AG	Baar, CH	-	90%	CHF
S&T Smart Energy GmbH	Linz, AT	100%	100%	EUR
Affair OOO ²⁾	Moscow, RU	48%	48%	RUB

Gesellschaft Company	Sitz Headquarters	Direkte Beteiligung Holding	Beteiligung Vorjahr Holding prev. year	Funktionale Währung functional currency
RTSoft Project OOO	Moscow, RU	74,50%	74,50%	RUB
Software Development Center RTSoft OOO	Moscow, RU	100%	100%	RUB
RTSoft AO	Moscow, RU	100%	100%	RUB
RTSoft Training Center	Moscow, RU	100%	100%	RUB
Kontron Ukraine OOO	Kiev, UA	100%	100%	UAH
RTSoft GmbH	Ismaning, DE	100%	100%	EUR
SHS Centre OOO	Moscow, RU	100%	100%	RUB
S&T Beteiligungsverwaltungs GmbH	Linz, AT	-	100%	EUR
GADAGROUP ROMANIA SRL ³⁾	Bucharest, RO	68%	52%	RON
S&T prosigma GmbH	Linz, AT	-	100%	EUR
NES OE Vertriebs-GmbH	Linz, AT	51%	51%	EUR
Amanox Solutions AG ⁹⁾	Bern, CH	51,20%	51,20%	CHF
S&T Electronics and Payment Services GmbH	Engerwitzdorf, AT	100%	100%	EUR
hamcos IT Service GmbH ⁵⁾	Hohentengen, DE	49%	49%	EUR
ces pos antele A GmbH	Aiterhofen, DE	100%	100%	EUR
CES POS GmbH	Brunn am Gebirge, AT	-	100%	EUR
CES POS d.o.o.	Zagreb, HR	100%	100%	HRK
CES POS DOO	Belgrade, RS	100%	100%	RSD
Hagenberg Software GmbH	Hagenberg, AT	-	100%	EUR
S&T Services GmbH (vorm. RAIST GmbH)	Wien, AT	100%	-	EUR
Linforge Technologies GmbH	Wien, AT	100%	-	EUR
S&T Benelux S.a.r.l.	Luxemburg, LU	-	100%	EUR
Kontron AG ⁶⁾	Augsburg, DE	-	29,90%	EUR
Kontron S&T AG (vorm. S&T Deutschland Holding AG)	Augsburg, DE	92,29%	100%	EUR
Kontron Europe GmbH	Augsburg, DE	100%	100%	EUR
Kontron Modular Computers S.A.S.	Toulon, FR	100%	100%	EUR
Industrial Computers S.A.S.	Vailbonne, FR	100%	-	EUR
Kontron Technology A/S	Horsholm, DE	100%	100%	DKK
Kontron UK Ltd.	Chichester, UK	100%	100%	GBP
Industrial Computers Ltd.	Easthampnett, UK	100%	-	GBP
Kontron ECT design s.r.o.	Pilsen, CZ	100%	100%	CZK
Kontron Modular Computers AG	Cham, CH	-	100%	CHF
Kontron Management GmbH	Augsburg, DE	-	100%	EUR
Kontron America Inc.	San Diego, US	100%	100%	USD
Kontron Canada Inc.	Boisbriand, CA	51%	51%	USD
Kontron Asia Pacific Design Sdn. Bhd.	Penang, MY	100%	100%	MYR
Kontron Technology Beijing Co. Ltd.	Beijing, CN	100%	100%	RMB
Kontron Hongkong Technology Co. Ltd.	HongKong, CN	100%	100%	RMB
Kontron Technology India Pvt. Ltd.	Mumbai, IN	-	100%	INR

- 1) Die Konsolidierung erfolgt bereits für 81% aufgrund einer Put-Option der Anteile ohne beherrschenden Einfluss über weitere 30% der Anteile. Siehe dazu auch die Erläuterungen in Abschnitt A „Veränderung des Konsolidierungskreises 2016“.
 - 2) Beherrschung aufgrund einer im Falle einer Überstimmung der S&T AG ausübbarer Call-Option über 3% der Anteile. Die Option ist zum Stichtag als substantielles Recht der S&T AG zu beurteilen.
 - 3) Die Konsolidierung erfolgt bereits für 100% aufgrund einer im Erwerbszeitpunkt abgeschlossenen Vereinbarung über den Erwerb der restlichen Anteile durch die S&T AG in drei gleichen Tranchen zu jeweils 16% in den Jahren 2016 bis 2018. Siehe dazu auch die Erläuterungen in Abschnitt D, Note (22).
 - 4) Die Konsolidierung erfolgt bereits für 100% aufgrund bestehender Put-Optionen der Anteile ohne beherrschenden Einfluss. Siehe dazu auch die Erläuterungen in Abschnitt A „Veränderung des Konsolidierungskreises 2016“ sowie Abschnitt D, Note (22).
 - 5) Beherrschung aufgrund einer jederzeit bis 31. Dezember 2020 ausübbarer Call-Option der S&T AG über 25,9%. Die Konsolidierung erfolgt bereits für 100% aufgrund einer jederzeit bis einschließlich 31. Dezember 2024 ausübbarer Put-Option der Anteile ohne beherrschenden Einfluss über die restlichen Anteile. Siehe dazu auch die Erläuterungen in Abschnitt A „Veränderung des Konsolidierungskreises 2016“.
 - 6) Beherrschung in 2016 aufgrund Dominanz der Schlüsselgremien sowie zu erwartender Stimmenmehrheit in der Hauptversammlung. Siehe dazu auch die Erläuterungen in Abschnitt A „Veränderung des Konsolidierungskreises 2016“.
- 1) *The consolidation took place for an 81% stake due to a put-option on a further 30% of the shares held by non-controlling interests. Please see the elucidations in section A “Changes in 2016 in the companies consolidated in the group”.*
 - 2) *Control due to the a call option for 3% of the shares capable of being exercised by S&T AG in cases of an outvoting of the latter. The option is as of the reporting date to be judged to be a substantive right of S&T AG.*
 - 3) *The consolidation took place for a 100% stake due to an agreement concluded as of the time of acquisition for the securing of the remaining shares by S&T AG in three equally-sized tranches of 16% each in 2017 - 2018. Please see also the elucidations in section A “Changes in 2016 in the companies consolidated in the group”.*
 - 4) *The consolidation took place for an 100% stake due to a put option on the shares held by non-controlling interests. Please see also the elucidations in section A “Changes in 2016 in the companies consolidated in the group” as well as section D, Note (22).*
 - 5) *Control due to a call-option held by S&T and exercisable by it at any time until December 31, 2020 for 25.9% of the shares. The consolidation took place for a 100% stake due to a put-option exercisable at any time until December 31, 2024, and for the remaining shares held by the non-controlling interests. Please see also the elucidations in section A “Changes in 2016 in the companies consolidated in the group”.*
 - 6) *Control due to dominance in key corporate institutions and due to a voting majority expected to ensue in the annual general meeting. Please see also the elucidations in section A “Changes in 2016 in the companies consolidated in the group”.*

Veränderung des Konsolidierungskreises 2016

Der S&T Konzern gründete im Geschäftsjahr 2016 folgende Gesellschaften, die ab dem Zeitpunkt der Eintragung im Firmenregister im Konzernabschluss der S&T AG vollkonsolidiert wurden:

- NES OE Vertriebs-GmbH, Linz, Österreich: Eintragung im Firmenbuch am 22. Jänner 2016
- SHS OOO, Moskau, Russische Föderation: Eintragung im Firmenregister am 16. Mai 2016

Nachfolgende Gesellschaften wurden im Geschäftsjahr 2016 verschmolzen:

- MAXDATA GmbH, Mendig, Deutschland: aufnehmende Gesellschaft XTRO IT Solutions AG, Ismaning, Deutschland.
- XTRO Products GmbH, Ismaning, Deutschland: aufnehmende Gesellschaft S&T Deutschland GmbH, Mendig, Deutschland.
- Novotech Bankssysteme GmbH, Engerwitzdorf, Österreich: aufnehmende Gesellschaft „Novotech“ Elektronik GmbH, Engerwitzdorf, Österreich.

Der S&T Konzern hat im Geschäftsjahr 2016 im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Anteile an folgenden Gesellschaften erworben, die zur Vollkonsolidierung führten:

- NTSprosigma GmbH, Linz, Österreich
- Amanox Solutions AG, Bern, Schweiz
- „Novotech“ Elektronik GmbH, Engerwitzdorf, Österreich, inkl. einem Tochterunternehmen
- hamcos IT Service GmbH, Hohentengen, Deutschland
- Kapsch Sp.z.o.o., Warschau, Polen
- ces-pos anteile A GmbH, Aiterhofen, Deutschland, inkl. drei Tochterunternehmen
- Hagenberg Software GmbH, Hagenberg, Österreich
- Blitz 16-575 AG, München, Deutschland
- WP International II S.a.r.l., Luxemburg
- BIT IT! Service GmbH, Neuwied, Deutschland
- Kontron AG, Augsburg, Deutschland, inklusive 13 Tochterunternehmen

Zum 31. Dezember 2016 waren die Kaufpreisallokationen im Zusammenhang mit den Anteilserwerben nachfolgender Gesellschaften abgeschlossen:

Changes in the companies consolidated in the group in 2016

The S&T Group founded in financial year 2016 the following companies. They were consolidated in the consolidated balance sheets of S&T AG as of their being entered into the respective corporate registry:

- NES OE Vertriebs-GmbH, Linz, Austria: entry in corporate registry on January 22, 2016
- SHS OOO, Moscow, Russian Federation: entry in corporate registry on May 16, 2016

The following companies were merged in financial year 2016:

- MAXDATA GmbH, Mendig, Germany: company taking over XTRO IT Solutions AG, Ismaning, Germany.
- XTRO Products GmbH, Ismaning, Germany: company taking over S&T Deutschland GmbH, Mendig, Germany.
- Novotech Bankssysteme GmbH, Engerwitzdorf, Austria: company taking over “Novotech“ Elektronik GmbH, Engerwitzdorf, Austria.

The S&T Group secured stakes in the following companies via corporate mergers. This led to their being fully consolidated:

- NTSprosigma GmbH, Linz, Austria
- Amanox Solutions AG, Bern, Switzerland
- “Novotech“ Elektronik GmbH, Engerwitzdorf, Austria, including a subsidiary
- hamcos IT Service GmbH, Hohentengen, Germany
- Kapsch Sp.z.o.o., Warsaw, Poland
- ces-pos anteile A GmbH, Aiterhofen, Germany, including three subsidiaries
- Hagenberg Software GmbH, Hagenberg, Austria
- Blitz 16-575 AG, Munich, Germany
- WP International II S.a.r.l., Luxembourg
- BIT IT! Service GmbH, Neuwied, Germany
- Kontron AG, Augsburg, Germany, including 13 subsidiaries

As of December 31, 2016, the purchase price allocation ensuing from the acquisition of stakes in the following companies had been completed:

- NTSprosigma GmbH
- Amanox Solutions AG
- „Novotech“ Elektronik GmbH, inkl. einem Tochterunternehmen.

- NTSprosigma GmbH
- Amanox Solutions AG
- “Novotech“ Elektronik GmbH, including a subsidiary

Die erworbenen Vermögensgegenstände und Schulden dieser Gesellschaften wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss mit folgenden beizulegenden Zeitwerten erfasst:

The assets and liabilities acquired were recognized at the following fair values in the consolidated financial statement at their time of initial consolidation:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	546
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	3.397
Vorräte <i>Inventories</i>	976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 1.199) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 1,199)</i>	1.117
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	1.763
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	-876
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-824
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-3.476
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Current financial liabilities</i>	-2.708
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-323

Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	5.073
Zum anteiligen Nettovermögen bewertete Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests at fair value of proportionate net assets</i>	-121
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	323
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	5.275

Der aus den Kaufpreisallokationen resultierende Geschäfts- oder Firmenwert wurde in Höhe von TEUR 2.036 dem Segment „Appliances Security“ zugeordnet, TEUR 3.239 entfielen auf das Segment „Services DACH“. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

The goodwill resulting from the purchase price allocations that amounted to TEUR 2,036 was assigned to the “Appliances Security” segment, with TEUR 3,239 accruing to the “Services Germany, Austria and Switzerland” segment. The goodwill is not tax deductible.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund der Unternehmenszusammenschlüsse stellte sich wie folgt dar:

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-861
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel einschließlich Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Cash less financial liabilities assumed</i>	401
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-460
Transaktionskosten der Unternehmenserwerbe <i>Transaction costs from acquisition of companies</i>	-9
Cashflow aus operativer Tätigkeit <i>Cash flow from operations</i>	-9

Die erworbenen Gesellschaften haben im Geschäftsjahr 2016 ab dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 8.304 zum Konzernumsatz und TEUR 291 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaften zum 1. Jänner 2016 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 3.500 und das Konzernergebnis um TEUR -274 verändert.

Since their having been fully consolidated, the companies acquired contributed in financial year 2016 TEUR 8,304 to consolidated sales and TEUR 291 to consolidated income. If the initial had taken place on January 1, 2016, the Group’s revenues would have been altered by TEUR 3,500, and the consolidated income by TEUR -274.

Zum 31. Dezember 2016 waren die Kaufpreisallokationen im Zusammenhang mit den Anteilswerben nachfolgender Gesellschaften mit vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst:

As of December 31, 2016, the purchase price allocations associated with the purchasing of shares in the following companies had been recognized at the following preliminary fair values:

- hamcos IT Service GmbH
- Kapsch Sp.z.o.o.
- ces pos anteile A GmbH
- Hagenberg Software GmbH
- BIT IT Service GmbH

- hamcos IT Service GmbH
- Kapsch Sp.z.o.o.
- ces pos anteile A GmbH
- Hagenberg Software GmbH
- BIT IT Service GmbH

Die abschließende Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte erfolgte innerhalb von zwölf Monaten ab dem Erwerbszeitpunkt und stellt sich wie folgt dar:

The final calculation of the fair values was completed within twelve months as of the time of acquisition, and took the following form:

Erworbenes Nettovermögen <i>Net assets acquired</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	1.677
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	2.013
Vorräte <i>Inventories</i>	743
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 2.649) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 2,649)</i>	2.307
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	1.013
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	-257
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-261
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-1.733
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-3.199
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Current financial liabilities</i>	-563
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	1.740

Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	4.480
Zum anteiligen Nettovermögen bewertete Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests at fair value</i>	63
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-1.740
Geschäfts- oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	2.803

Die abschließende Ermittlung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zu Zeitwerten führte zu keiner Änderung gegenüber jener zum 31. Dezember 2016. Eine erforderliche Anpassung erfolgte bei der Ermittlung der übertragenen Gegenleistung: die im Rahmen der Akquisition der hamcos IT Service GmbH errechnete Gegenleistung für die gegenseitig eingeräumten Verkaufs- und Kaufoptionen für 51% der Anteile war um TEUR 208 zu reduzieren und beträgt nach der abschließenden Ermittlung TEUR 969 (31. Dezember 2016: TEUR 1.177). Folglich reduzierte sich der Geschäfts- oder Firmenwert aus den Erwerben von TEUR 3.011 auf TEUR 2.803.

The final calculation of the fair values of the assets and liabilities acquired led to no alteration in the values compiled as of December 31, 2016. The calculation of consideration transferred required an adjustment. With the consideration's taking the form of the reciprocally-granted options for sale and purchase of 51% of the company's shares, the calculation of the value of this consideration, which resulted from the acquisition of hamcos IT Service GmbH, had to be reduced by TEUR 208. The final calculations pegged its value as of December 31, 2017 at TEUR 969 (December 31, 2016: TEUR 1,177). This caused a reduction in the goodwill ensuing from the acquisitions from TEUR 3,011 to TEUR 2,803.

Aufgrund der Unwesentlichkeit der Änderung wurde eine retrospektive Anpassung der Vorjahreswerte nicht vorgenommen. Die Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwertes wird in der Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte als Abgang dargestellt.

The negligibility of the alteration led to the not undertaking of a retrospective adjustment of the previous years' values. The adjustment of the goodwill is reported as being a disposal in the table on the development of assets.

Der aus den Kaufpreisallokationen resultierende Geschäfts- oder Firmenwert wurde in Höhe von TEUR 1.834 dem Segment „Services DACH“ zugeordnet, TEUR 804 entfielen auf das Segment „Services EE“ und TEUR 164 auf das Segment „Appliances Security“. Der Geschäfts- oder Firmenwert ist steuerlich nicht abzugsfähig.

The goodwill resulting from the purchase price allocation was assigned as follows: TEUR 1,834 to the “Services Germany, Austria Switzerland” segment; TEUR 804 to the “Services EE” segment; and TEUR 164 to the “Appliances Security” segment. The goodwill is not tax deductible.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund der Unternehmenszusammenschlüsse stellte sich wie folgt dar:

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-2.483
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel einschließlich Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Cash less financial liabilities assumed</i>	1.142
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-1.341
Transaktionskosten der Unternehmenserwerbe <i>Transaction costs from acquisition of companies</i>	-44
Cashflow aus operativer Tätigkeit <i>Cash flow from operations</i>	-44

Die erworbenen Gesellschaften haben im Geschäftsjahr 2016 ab dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung TEUR 6.738 zum Konzernumsatz und TEUR -45 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaften zum 1. Jänner 2016 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 15.707

Since being fully consolidated in financial year 2016, the companies acquired contributed TEUR 6,738 to consolidated sales and TEUR - 45 to consolidated income. If the initial consolidation had taken place on January 1, 2016, this would have changed consolidated sales by TEUR 15,707 and consolidated income by

und das Konzernergebnis um TEUR -240 verändert.

Erwerb von 29,9% der Anteile an der Kontron AG, Augsburg, Deutschland

Im Oktober 2016 hat die S&T Gruppe über die S&T Deutschland Holding AG in drei gleichzeitig durchgeführten Transaktionen insgesamt 29,9% der Anteile an der ebenfalls in Deutschland börsennotierten Kontron AG erworben. In der Folge schieden drei der sechs Mitglieder des Aufsichtsrats der Kontron AG aus ihrer Funktion aus und wurden Anfang Dezember 2016 im Wege einer gerichtlichen Bestellung von drei Personen des Schlüsselmanagements der S&T Gruppe ersetzt, wobei der Finanzvorstand der S&T AG den Vorsitz im Aufsichtsrat der Kontron AG übernahm, dem ein Dirimierungsrecht zukommt. Zum selben Zeitpunkt wurde der Vorstandsvorsitzende der S&T AG vom Aufsichtsrat der Kontron AG auch zum Vorstandsvorsitzenden der Kontron AG bestellt.

Aufgrund der dargestellten Besetzungen der Schlüsselorgane der Kontron AG mit Personen des Schlüsselmanagements der S&T AG sowie aufgrund des Umstandes, dass die S&T AG zu diesem Zeitpunkt den mit Abstand größten Einzelaktionär der Kontron AG repräsentierte, ging das Management der S&T AG davon aus, dass die S&T Gruppe die Kontron AG und damit indirekt die gesamte Kontron Gruppe seit Anfang Dezember 2016 beherrschte und hat den Erwerbszeitpunkt für die erstmalige Einbeziehung der Kontron Gruppe in den Konzernabschluss der S&T AG daher mit 1. Dezember 2016 festgelegt.

Die Kontron AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Embedded-Computer-Technologie. Kontron bietet sichere Plattform-Lösungen im Bereich des „Internets der Dinge“ (Internet of Things – IoT) an, mit einem aufeinander abgestimmten Portfolio an Hardware, Middleware und Services. Mit richtungsweisenden Standardprodukten und lösungsspezifischen Plattformen bedient Kontron AG verschiedenste Branchen mit der Entwicklung neuer Technologien und Anwendungen.

Im Hinblick auf das „Internet der Dinge“ sind dies zum Beispiel Lösungen, die eine sichere Vernetzung von Produkten ermöglichen; zugleich bietet Kontron Beratungsleistungen rund um die Realisierung von Geschäftsmodellen und Applikationen für das „Internet der Dinge“ an.

Regional bedient Kontron hauptsächlich Kunden in Zentral- und Nordeuropa, Nordamerika und China.

Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Erstkonsolidierung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 mit vorläufigen beizulegenden Zeitwerten erfasst. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte wurde zum 30. September 2017 abgeschlossen. Eine Gegenüberstellung der vorläufigen, im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 dargestellten Kaufpreisallokation (=vorl. PPA) mit der finalen Festsetzung (=finale PPA) der ermittelten Zeitwerte zeigt sich wie folgt (Angaben in TEUR):

TEUR -240.

Acquisition of 29.9% of the shares of Kontron AG, Augsburg, Germany

In October, 2016, the S&T Group – via S&T Deutschland Holding AG and in three simultaneous transactions – acquired a total of 29.9% of the shares of Kontron AG, which was a Germany-based publicly-listed company. A consequence of this was the departure of three of the six members of the supervisory board of Kontron AG. Via a court-decreed appointment, they were replaced at the beginning of December 2017 by three key managers from the S&T Group. S&T AG's CFO served as chairman of the supervisory board of Kontron AG, thus giving him the power to cast the vote breaking ties. At the same time, the chairman of the Executive Board of S&T AG was named by the supervisory board of Kontron AG to be the chairman of the executive board of Kontron AG.

The above-described appointments to key positions at Kontron AG's corporate institutions of key managers of S&T AG joined with S&T AG's being by far the largest shareholder in Kontron in causing the management of S&T AG to assume that the S&T Group has been exerting control since December 2017 over Kontron AG, and thus, indirectly, over the Kontron group. The Board thus established the point of initial consolidation of the Kontron group in the consolidated financial statements of S&T AG to be December 1, 2016.

Kontron AG is one of the world's leading suppliers of embedded computer technologies. Kontron provides secure platform solutions used in the IoT (Internet of Things), in which area it has a portfolio of hardware, middleware and services configured to complement each other. Its cutting-edge standard products and solution-specific platforms enable Kontron AG to serve a great variety of markets by supplying them with advanced technologies and applications.

In the area of the Internet of Things (IoT), these offerings take the form of being solutions enabling the secure networking of products. Kontron also offers the consulting services required to realize IoT-based business models and applications.

Kontron's main markets are central and northern Europe, North America and China.

The assets and liabilities were recognized in the consolidated financial statements as of December 31, 2016 as of their initial consolidation at the following preliminary fair values. The calculation of the fair values was concluded on September 30, 2017. A reconciliation of the figures produced by the purchase price allocation depicted in the consolidated financial statements as of December 31, 2016 (= prel. PPA) with those final figures (= final PPA) on the fair values is to be seen below (figures in TEUR):

Erworbenes Nettovermögen Net assets acquired	vorl. PPA	finale PPA
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	21.398	21.398
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	88.486	87.598
Vorräte <i>Inventories</i>	63.904	63.904
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert TEUR 106.766) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 106,766)</i>	77.632	77.632
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	19.749	20.078
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	-23.014	-18.750
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	-4.909	-6.733
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	-50.235	-50.235
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen <i>Other current liabilities and provisions</i>	-79.375	-80.690
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Current financial liabilities</i>	-9.145	-9.145
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert Net assets at fair value	104.491	105.057

Geschäfts- oder Firmenwert Goodwill	vorl. PPA	finale PPA
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	60.179	60.179
Zum anteiligen Nettovermögen bewertete Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests at fair value</i>	77.485	77.882
Nettovermögen zum beizulegenden Zeitwert <i>Net assets at fair value</i>	-104.491	-105.057
Geschäfts- oder Firmenwert Goodwill	33.173	33.004

Die abschließende Ermittlung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zu Zeitwerten und des daraus resultierenden Geschäfts- oder Firmenwertes führte zu keinen wesentlichen Änderungen gegenüber der vorläufigen Erfassung zum 31. Dezember 2016. Bei der Bewertung der identifizierten immateriellen Vermögenswerte kam es gegenüber dem 31. Dezember 2016 zu einer zusätzlichen Erhöhung um TEUR 1.467, die die Veränderungen der endgültigen Bewertung von Marke (TEUR +56), Kundenstamm (TEUR +822) und Auftragsbestand (TEUR +589) beinhalten.

Aufgrund der Unwesentlichkeit der Änderungen wurde eine retrospektive Anpassung der Vorjahreswerte nicht vorgenommen. Die Anpassung des Geschäfts- oder Firmenwertes wird in der Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte als Abgang dargestellt. Im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation vorgenommene Reklassifizierungen zwischen Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden in den entsprechenden Zusammenstellungen als Umgliederung ausgewiesen.

Der aus der Kaufpreisallokation resultierende Geschäfts- oder Firmenwert wurde im Geschäftsjahr 2016 dem Segment „Appliances Security“ zugeordnet und ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Der Geschäfts- oder Firmenwert wurde für die erwarteten Synergien im Zusammenhang mit einem gemeinsamen Marktauftritt und weiterer Marktdurchdringung zum Ansatz gebracht. Durch ein vereintes Produktportfolio kann die Wertschöpfung beider Gesellschaften deutlich erhöht werden. Der Vertrieb der Kontron Produkte kann zum einen auch in den komplementären Regionen der S&T durch deren Vertriebsnetz vertrieben werden, zudem kann das Portfolio der Kontron durch die Softwarekompetenz der S&T und auch das Serviceportfolio der S&T deutlich erweitert werden. Das Know-how der einzelnen Mitarbeiter ergänzt sich, so dass dadurch auch weitere Marktvorteile und eine bessere Wettbewerbsposition aufgebaut werden können. In der Verwaltung werden außerdem durch den Zusammenschluss administrative Kosten eingespart und erhöhen die Effizienz der beiden Gesellschaften.

Die Analyse des Zahlungsmittelflusses aufgrund des Unternehmenserwerbs stellte sich wie folgt dar:

The final calculation of the fair values of the assets and liabilities and of the goodwill ensuing from that led to no significant alterations in the figures reported on a preliminary basis as of December 31, 2016. The measurement of the intangible assets identified resulted in a further increase – as compared to the values as of December 31, 2016 – of TEUR 1,467. This is comprised of the alterations resulting from the final valuation of trademarks (TEUR +56), of stock of customers (TEUR +822) and of order backlog (TEUR +589).

The negligibility of the alterations preclude the performance of a retrospective adjustment of the previous year's values. The adjustment of the goodwill was depicted as a disposal in the development of intangible assets. The final purchase price allocation resulted in a reclassification between liabilities and provisions. These were reported in the corresponding reconciliations as reclassifications.

The goodwill resulting from the purchase price allocation undertaken in financial year 2016 was assigned to the Appliances Security segment in that year and is not tax deductible.

The goodwill ensuing from the preliminary purchase price allocation was recognized for the synergies expected to arise from joint efforts on markets, which are expected to increase shares of such. The teaming up of product portfolios can increase the value added by both companies. The distribution of Kontron products can also be undertaken in complementary regions by S&T's dedicated network. A further advantage: Kontron's portfolio can be substantially expanded by its availing itself of the services-based one of S&T and of the latter's software expertise. The know-how possessed by staff members is complementary in nature. This will improve the companies' position vis-a-vis competitors. A further advantage is the savings in costs achieved by the joining of administrative operations. This will increase the efficiency of both companies.

The analysis of the cash flows arising from the acquisition of the company takes the following form:

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net cash flow</i>	in TEUR
Kaufpreis in bar beglichen <i>Purchase price paid in cash</i>	-60.179
Mit dem Tochterunternehmen übernommene Zahlungsmittel einschließlich Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Cash less financial liabilities assumed</i>	12.253
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-47.926

Die Kontron AG hat seit dem Zeitpunkt der Vollkonsolidierung im Geschäftsjahr 2016 TEUR 48.861 zum Konzernumsatz und TEUR 6.642 zum Konzernergebnis beigetragen. Wäre die Erstkonsolidierung der Gesellschaft zum 1. Jänner 2016 erfolgt, hätten sich die Umsatzerlöse des Konzerns um TEUR 336.264 und das Konzernergebnis um TEUR -154.252 verändert.

Since being fully consolidated in financial year 2016, Kontron AG contributed TEUR 48,861 to consolidated sales and TEUR 6,642 to consolidated income. If the initial consolidation had taken place on January 1, 2016, the Group's revenues would have been increased by TEUR 336,264, and consolidated income would have been changed by TEUR -154,252.

Im Geschäftsjahr 2016 hat die S&T AG folgende Anteile ohne Beherrschung erworben:

S&T AG acquired in financial year 2016 the following non-controlling interests:

- S&T Smart Energy Services GmbH, Linz, Österreich: 49%-Anteil am 1. Februar 2016
- NTSprosigma GmbH, Linz, Österreich: 25,1%-Anteil am 14. September 2016

- S&T Smart Energy Services GmbH, Linz, Austria: 49% share on February 1, 2016
- NTSprosigma GmbH, Linz, Austria: 25.1% share on September 14, 2016

	in TEUR
Übertragene Gegenleistung <i>Consideration transferred</i>	4.948
Übernommene Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests acquired</i>	60
Verrechnung mit Kapitalrücklage <i>Assigned to capital reserves</i>	5.008

Im Geschäftsjahr 2016 wurde folgende Gesellschaft endkonsolidiert:

Deconsolidated in financial year 2016 was the following company:

- Networked Energy Services Corporation, Fargo, USA

- Networked Energy Services Corporation, Fargo, USA

Im Dezember 2015 hat die S&T AG einen Vertrag über den Verkauf der 55,87%-Beteiligung an der Networked Energy Services Corporation abgeschlossen. Das Closing betreffend dem Anteilsverkauf erfolgte am 1. Februar 2016.

In December 2015, S&T AG concluded a contract for the sale of its 55.87% stake in Networked Energy Services Corporation. The closing took place on February 1, 2016.

Die Endkonsolidierung der Networked Energy Services Corporation erfolgte zum 1. Februar 2016, das Endkonsolidierungsergebnis wurde in den übrigen Erträgen ausgewiesen.

The deconsolidation of Networked Energy Services Corporation took place as of February 1, 2016. The results of the deconsolidation were contained in the other income item.

Die abgegangenen Vermögenswerte und Schulden sowie das Endkonsolidierungsergebnis stellten sich wie folgt dar:

The assets and liabilities disposed and the results of the deconsolidations produced the following results:

Abgegangenes Nettovermögen <i>Disposed of net assets</i>	in TEUR
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	-4.421
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	-2.675
Vorräte <i>Inventories</i>	-1.615
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Nominalwert: TEUR 9.431) <i>Trade accounts receivable (nominal value TEUR 9.431)</i>	-9.355
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Other receivables and assets</i>	-2.046
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	4.029
Passive latente Steuern <i>Deferred tax liabilities</i>	323
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	14.263
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Other non current liabilities</i>	1.789
Abgegangenes Nettovermögen <i>Disposed of net assets</i>	292
Zum anteiligen Nettovermögen bewertete Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Non-controlling interests measured at proportionate net assets</i>	-819
Rückstellung Gewährleistungsansprüche <i>Provision for warranties</i>	-698
Verkaufserlöse <i>Selling price</i>	2.288
Endkonsolidierungsergebnis <i>Result from deconsolidation</i>	1.063

Nettozahlungsmittelfluss <i>Net flow of cash</i>	in TEUR
Verkaufserlös <i>Selling price</i>	2.288
Abgang liquide Mittel <i>Disposal of cash and cash equivalents</i>	-4.421
Cashflow aus Investitionstätigkeit <i>Cash flow from investing activities</i>	-2.133

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Währungsumrechnung

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt, der die funktionale Währung des Mutterunternehmens darstellt. Jede Tochtergesellschaft legt seine funktionale Währung fest, die der Währung des primären wirtschaftlichen Umfelds entspricht. Die Jahresabschlüsse der ausländischen Tochtergesellschaften werden in weiterer Folge nach dem Konzept der funktionalen Währung anhand der modifizierten Stichtagskursmethode gemäß IAS 21 umgerechnet.

Aufwendungen und Erträge werden zu Durchschnittskursen, Vermögenswerte und Schulden werden zu Stichtagskursen in die Darstellungswährung des Konzernabschlusses umgerechnet. Die am Bilanzstichtag noch nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Periodenergebnis erfasst. Die Umrechnung des Eigenkapitals der Tochtergesellschaften erfolgt jeweils zu historischen Kursen, wobei Wechselkursänderungen ergebnisneutral mit dem Eigenkapital verrechnet werden und in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung gesondert dargestellt werden.

Die Wechselkurse der für den S&T Konzern wichtigsten Währungen veränderten sich im Vorjahresvergleich wie folgt:

Währung 1 Euro =	2017	2017	2016	2016
Currency 1 Euro =	Durchschnittskurs Average exchange rate	Stichtagskurs Closing rate	Durchschnittskurs Average exchange rate	Stichtagskurs Closing rate
ALL	133,99060	133,23401	136,0411	134,9400
BGN	1,95583	1,95583	1,9558	1,9558
CHF	1,11168	1,17020	1,0902	1,0739
CZK	26,32575	25,53500	27,0343	27,0210
DKK	7,43861	7,44490	7,4453	7,4344
GBP	0,87673	0,88723	0,8195	0,8562
HRK	7,46349	7,44000	7,5333	7,5597
HUF	309,20381	310,33000	311,4379	309,8300
INR	73,53912	76,60550	74,3507	71,5935
JPY	126,72154	135,01000	120,1967	123,4000
MYR	4,85276	4,85360	4,8494	4,6271
PLN	4,25755	4,17700	4,3632	4,4103
RON	4,56878	4,65850	4,4904	4,5390
RMB	7,62890	7,80440	7,0857	6,8016
RSD	121,31606	118,10847	122,7273	123,4570
RUB	65,95186	69,39200	74,1446	64,3000
TWD	34,36560	35,56383	35,6621	33,9742
USD	1,12966	1,19930	1,1069	1,0541

Fremdwährungstransaktionen und Salden

Fremdwährungstransaktionen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem der Geschäftsvorfall erstmalig ansetzbar ist, mit dem jeweils gültigen Kassakurs in die funktionale Währung umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Schulden in einer Fremdwährung werden zu jedem Stichtag unter Verwendung des Stichtagskassakurses in die funktionale Währung umgerechnet. Differenzen aus der Abwicklung oder Umrechnung monetärer Posten werden erfolgswirksam erfasst. Nichtmonetäre Posten, deren Bewertung zu historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten in einer Fremdwährung erfolgt, werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet.

B. Principles of financial reporting and measurement

Currency translation

The figures in the consolidated financial statements are in euros, the functional currency of the parent company. Each subsidiary selects its functional currency. It is the one used in its primary business environment. The annual financial statements of non-Austrian subsidiaries are translated, in accordance with IAS 21, by using the modified reporting date method. Also employed is the concept of functional currencies.

Expenditures and earnings are translated into the currency of depiction used in the consolidated financial statements at the average rates; assets and liabilities at the rates prevailing at the reporting dates. Rates of exchange-related profits and losses that have yet to be realized are reported in the results for the period in a way impacting upon income. Historic rates are availed upon in the translation of the equities of subsidiaries. Changes in rates of exchange are charged against equity in a way not impacting upon earnings. Such changes are discretely depicted in the statement of alterations in consolidated equity.

The exchange rates for the currencies most important to the S&T Group changed on a y-on-y basis as follows:

Foreign currency transactions and balances

Transactions denominated in foreign currencies are translated as of the point of time in which the business event is to be initially measured at the respectively valid cash rate into the functional currency. Monetary assets and liabilities denominated in a foreign currency are to be translated at the date of financial reporting at the rate prevailing on that day into the functional currency. Differences arising from the settlement or translation of monetary items are to be reported in ways impacting upon the income statement. Non-monetary items whose valuation has been undertaken in a foreign currency and at historic costs of procurement and production are to be translated at the rate prevailing on the day of the business transaction.

Ermessensspielräume und Schätzungen

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfordert bei einigen Positionen, dass Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis von bilanzierten Vermögenswerten, Schulden, Erträgen sowie Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen.

Hauptanwendungsbereiche für Annahmen und Schätzungen liegen in der Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Bilanzierung von Akquisitionen, der Folgebilanzierung von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten, der Bewertung von Rückstellungen, dem Ansatz latenter Steuern auf steuerliche Verlustvorträge sowie der Beurteilung rechtlicher Risiken. Hinsichtlich der getroffenen Annahmen verweisen wir auf die Erläuterungen zu den einzelnen Posten.

Kaufpreisallokationen

Bei Kaufpreisallokationen im Rahmen von Unternehmenserwerben werden Annahmen über die Existenz und die Bewertung von übernommenen Vermögenswerten (vor allem immateriellen Vermögenswerten), Schulden und Eventualschulden getroffen. Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte im Zuge der Kaufpreisallokation werden Annahmen, vor allem über die erwarteten Cashflows und den Diskontierungssatz, getroffen. Weitere wesentliche Annahmen stellen die Bestimmungen der beizulegenden Zeitwerte von bedingten Gegenleistungen und Put-Optionen der Anteile ohne beherrschenden Einfluss dar (Details zu den Unternehmenserwerben sind im Abschnitt A unter „Veränderungen des Konsolidierungskreises“ ersichtlich).

Vorratsbewertung

Zur Berücksichtigung des Obsoleszenzrisikos wurde eine standardisierte Gängigkeitsabwertung implementiert. Bei Fertigprodukten erfolgt zudem eine systematische Überprüfung in Hinblick auf eine verlustfreie Bewertung, die im Wesentlichen von den Absatzpreiserwartungen, Währungsentwicklungen, dem Verkaufszeitpunkt und den noch zu erwartenden Kosten geprägt ist (Details zur Vorratsbewertung sind dem Abschnitt D, Note (16) zu entnehmen).

Forderungsbewertung

Bei den Forderungen sind Annahmen über die Ausfallswahrscheinlichkeit notwendig (Details zu den Forderungen sind dem Abschnitt D, Note (17) zu entnehmen).

Aktive latente Steuern

Als Basis für die Aktivierung von aktiven latenten Steuern werden unter Zugrundelegung der von den Tochtergesellschaften erstellten Businesspläne Steuerplanungsrechnungen herangezogen. Wird ein bestehender Verlustvortrag auf Basis dieser Zukunftsprognosen voraussichtlich nicht in einem angemessenen Zeitraum von fünf Jahren verbraucht, erfolgt keine Aktivierung dieses Verlustvortrages (Details zu den aktiven latenten Steuern sind im Abschnitt D, Note (15) ersichtlich).

Entwicklungskosten

Entwicklungskosten werden entsprechend der dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode aktiviert. Eine erstmalige Aktivierung der Kosten beruht auf der Einschätzung des Managements, dass die technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit nachgewiesen ist. Für Zwecke der Ermittlung der zu aktivierenden Beträge trifft das Management Annahmen über die Höhe der

Discretionary decisions and estimates

The compilation of the consolidated financial statement requires the making of estimates of and assumptions about several items. These, in turn, affect upon the amount of and the nature of reporting on assets, liabilities, earnings and expenditures listed in the accounts. The actual values may diverge from these estimates.

The main areas of application of assumptions and estimates are the measurement of trade accounts receivable, the reporting of acquisitions, the subsequent reporting of goodwill and other intangible assets, the valuation of provisions, the recognition of the impact of deferred taxes upon tax losses carried forward, and the assessment of legal risks. Please consult the elucidations of the individual items to learn more about the assumptions made.

Purchase price allocation

The conducting of purchase price allocations for acquisitions of companies requires the making of assumptions about the existence and value of assets acquired (with this especially applying to intangible ones) and liabilities (including contingent ones). The calculation of fair values forming part of purchase price allocations also is dependent upon the making of assumptions on primarily the cash flow expected and on the discounting rate. Further key assumptions are constituted by the establishment of the fair values of conditional consideration and put-options on shares held by non-controlling interests (the details of the acquisitions on companies are to be found in section A's "Changes in the companies consolidated in the Group").

Valuation of inventories

A standardized discounting for obsolescence is performed to take into account the risk of obsolescence. Completed products are also subjected to a systematic assessment. This loss-free valuation is essentially determined by expectations for unit sales, developments of rates of exchange, the time of sale and the costs still to be expected (Details on the valuation of inventories are to be found in section D, Note (16)).

Valuation of receivables

This requires the making of assumptions on the probability of defaults (Details on receivables are contained in section D, Note (17)).

Deferred tax assets

The basis for the capitalization of deferred tax assets are statements of tax plans incorporated into the business plans of subsidiaries. In cases in which a loss carried forward compiled on the basis of these forecasts for the future will probably not be exploited within five years, refrained from is this capitalization (Details on deferred tax assets are to be found section D, Note (15)).

Development costs

Development costs are capitalized according to the methods of financial reporting and valuation depicted. An initial capitalization of costs is based upon the assessment of management that the technical and business feasibility has been established. Management makes assumptions on the sizes of the cash flow expected on the discounting rate to be applied and on the term of accrual

erwarteten künftigen Cashflows aus dem Projekt, die anzuwendenden Abzinsungssätze und den Zeitraum des Zuflusses des erwarteten zukünftigen Nutzens (Details zu den aktivierten Entwicklungskosten sind dem Abschnitt D, Note (12) zu entnehmen).

Vorliegen von Beherrschung

Bei einzelnen Transaktionen, bei denen von der S&T Gruppe unter 50% der Anteile an anderen Gesellschaften erworben werden, ist vom Management zu beurteilen, ob diese Gesellschaften dennoch direkt oder indirekt von der S&T AG beherrscht werden. Ist eine Beherrschung zu bejahen, so werden diese Gesellschaften mittels Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen und – sofern es sich dabei um einen Geschäftsbetrieb handelt – nach der Erwerbsmethode des IFRS 3 erstkonsolidiert. Bei dieser Beurteilung sind vom Management insbesondere Einschätzungen und Annahmen über die Möglichkeit der S&T, die relevanten Tätigkeiten der betreffenden Gesellschaften bestimmen zu können, um daraus die variablen Rückflüsse aus diesen zu beeinflussen, zu treffen. Dies erfordert unter anderem eine Betrachtung von Art und Zweck der jeweiligen Gesellschaft, die Analyse der Governance Struktur sowie die Identifikation sonstiger Einflussnahmemöglichkeiten der S&T bei diesen Gesellschaften abseits einer Stimmrechtsmehrheit.

Umsatzrealisierung

Umsatzerlöse werden erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass der wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufließen wird und die Höhe verlässlich bestimmt werden kann.

Darüber hinaus setzt die Umsatzrealisierung die Erfüllung nachfolgend aufgelisteter Ansatzkriterien voraus:

Umsatzrealisierung aus dem Verkauf von Waren und Erzeugnissen

Umsätze werden erfasst, wenn die mit dem Eigentum an den verkauften Waren und Erzeugnissen verbundenen maßgeblichen Chancen und Risiken auf den Käufer übergegangen sind. Dies tritt in der Regel mit Versand der Waren und Erzeugnisse ein. Die Umsätze werden nach Abzug von Skonti, Rabatten und Rücksendungen ausgewiesen.

Umsatzrealisierung aus Dienstleistungen

Der Konzern verkauft Beratungs-, Installations- und Reparatur-Dienstleistungen. Diese Leistungen werden auf Zeit- oder Materialbasis erbracht und entsprechend dem Aufwand beziehungsweise nach Abnahme der Leistung durch den Kunden als Umsatz realisiert. Sofern Dienstleistungen als Festpreisvertrag erbracht werden, wobei die Vertragsdauer in der Regel weniger als ein Jahr bis zu drei Jahre beträgt, erfolgt die Umsatzrealisierung gemäß der Percentage-of-Completion-Methode. Bei Zeitverträgen wird der Fertigstellungsgrad anhand der bisher geleisteten Stunden im Verhältnis zu den geplanten Gesamtstunden ermittelt. Bei Materialverträgen wird der Fertigstellungsgrad anhand der bislang angefallenen Kosten im Verhältnis zu den geplanten Gesamtkosten ermittelt.

Wenn Umstände eintreten, die die ursprünglichen Schätzungen von Erlösen, Kosten oder Fertigstellungsgrad verändern, werden diese Schätzungen angepasst. Diese Anpassungen können zu einem Anstieg oder einer Abnahme von geschätzten Kosten führen und werden im Ergebnis der Periode gezeigt, in der das Management von diesen Umständen Kenntnis erlangt hat.

Wenn das Ergebnis aus einem Festpreis-Dienstleistungsvertrag

of the expected use for purposes of determining of amounts to be capitalized (Details on the capitalization of development costs are section D, Note (12)).

Existence of control

In cases of transactions in which the S&T Group acquires stakes of less than 50% in other companies, management is to determine whether or not the latter are, despite this, directly or indirectly controlled by S&T AG. Should control in fact be deemed to exist, these companies are to be fully consolidated in the consolidated financial statements – and are to be – in cases of the company's engaging in business operations initially consolidated using IFRS 3's purchase method. This assessment particularly requires of management the compilation of appraisals and assumptions on the capabilities possessed by S&T to determine the relevant activities of the company – and to thus be able to influence the variable returns from this. This requires the consideration of the nature and objective of each company, the conducting of an analysis of the governance structure, and the identification of other ways for S&T to influence these companies in other ways from having majority of voting rights.

Realization of revenues

Revenues are recognized when it is probable that their economic benefit will accrue to the company and their amounts can be reliably determined.

The realization of revenues also has to fulfilled the following criteria of recognition:

Realization of revenues from the sale of goods and products

Revenues are recognized at the point in which the key opportunities and risks associated with the ownership of the goods and products sold have been transferred with the latter to the purchaser. This occurs as a rule upon the sending of the goods and products. Revenues are reported after price reductions for prompt payment, rebates and returns have been subtracted from them.

Realization of revenues from services

The Group sells consulting, installation and repair services. These are rendered on a per time or materials basis. These are realized as revenues in accordance with the expenditures necessitated or upon acceptance by the client. Services rendered according to fixed price contracts – the length of these is generally less than one to three years – feature the use of the percentage of completion method in the calculation of revenues realized. Limited term contracts use the ratio of hours worked to that of those planned as a whole to determine the degree of completion. Contracts for materials use the ratio of costs already incurred to the total ones planned to determine the degree of completion.

The arising of circumstances altering the original estimates of proceeds, costs or degree of completion causes these estimates to be adjusted. These adjustments can lead to either a rise or decline in the estimated costs. These are reported in the income of the period in which management has become aware of these circumstances.

In cases in which the results from a service contract featuring

nicht verlässlich ermittelt werden kann, werden die Auftragserlöse nur in dem Maße erfasst, in dem die angefallenen Auftragskosten wahrscheinlich erstattungsfähig sind.

Wenn das Ergebnis aus einem zum Fixpreis abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag verlässlich ermittelt werden kann und es wahrscheinlich ist, dass der Auftrag profitabel sein wird, werden die Auftragserlöse über die Dauer des Auftrags erfasst. Wenn es wahrscheinlich ist, dass die gesamten Auftragskosten die gesamten Auftragserlöse übersteigen werden, wird der erwartete Verlust sofort als Aufwand erfasst.

Abweichungen der vertraglich vereinbarten Arbeitsleistung, Mängelrügen und Anreizzahlungen werden zu dem Umfang im Auftragserlös berücksichtigt, wie sie mit dem Kunden vereinbart sind und auch verlässlich ermittelt werden können.

Im laufenden Geschäftsjahr angefallene Kosten im Zusammenhang mit zukünftigen Aktivitäten bei einem Auftrag werden bei der Ermittlung des Fertigstellungsgrads nicht in die Auftragskosten miteinbezogen. Derartige Kosten werden abhängig von ihrer Art als Vorräte, Anzahlungen oder sonstige Vermögenswerte ausgewiesen.

Der Konzern weist alle laufenden Festpreis-Dienstleistungsverträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden, bei denen die angefallenen Kosten zuzüglich der erfassten Gewinne (beziehungsweise abzüglich der erfassten Verluste) die Summe der Teilrechnungen übersteigen, als Vermögenswert aus. Teilrechnungen, die von Kunden noch nicht bezahlt wurden, werden unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Der Konzern weist für alle laufenden Festpreis-Dienstleistungsverträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden, bei denen die Summe der Teilrechnungen die angefallenen Kosten zuzüglich der erfassten Gewinne (beziehungsweise abzüglich der erfassten Verluste) übersteigt, eine Verbindlichkeit unter den sonstigen Verbindlichkeiten aus.

Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Anlagevermögen werden gemäß dem Wahlrecht in IAS 20 vom Buchwert des Vermögenswertes abgesetzt. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Zuwendungen um Forschungs- bzw. Entwicklungsförderungen.

Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines qualifizierten Vermögenswertes zugeordnet werden können, werden als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieses Vermögenswertes aktiviert. Andere Fremdkapitalkosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie angefallen sind.

Aktienbasierte Vergütung

Nach IFRS 2 wird bei der aktienbasierten Vergütung zwischen Transaktionen mit Barausgleich und solchen mit Eigenkapitalabgeltung unterschieden. Für beide Instrumente wird der beizulegende Zeitwert zum Gewährungszeitpunkt ermittelt. Dieser wird dann als Personalaufwand über den Zeitraum verteilt, innerhalb dessen die Begünstigten einen uneingeschränkten Anspruch auf die Instrumente erwerben.

a fixed price cannot be reliably determined, the proceeds from the commission are recognized only to the extent that the commission's costs are probably capable of being reimbursed.

In cases in which the result of a service provision contract featuring a fixed-price can be determined, and in which it is probable that the commission will be profitable, the proceeds from the commission will be recognized over the term of the commission. In cases in which it is probable that the costs of the commission as a whole will exceed the entire proceeds of the commission, the loss expected is immediately recognized as expenditure.

Divergences from the contractually agreed upon rendering of work, reprimands due to defects and incentive payments are recognized in the commission's proceeds to the extent that they have been agreed upon with the client, and to the extent that they can be reliably determined.

Costs incurred in the current financial year and associated with future activities for a commission are not incorporated into those commission costs that are included in the determination of degree of completion. Such costs, with this depending upon their nature, are reported as inventories, prepayments or other assets.

The Group reports all ongoing fixed-price service contracts showing a net credit balance towards clients and in which the costs incurred plus the profits recognized (or less the losses recognized) exceed the sum of partial invoices as assets. Partial invoices that have yet to be paid by the clients are reported as trade accounts receivable.

The Group reports all fixed-price service contracts showing a net debit balance towards clients and in which the costs incurred plus the profits recognized (or less the losses recognized) are exceeded by the sum of the partial invoices as liabilities. These are listed in the trade accounts payable.

Grants from the public sector

Grants from the public sector and associated with fixed assets are, in accordance with the option permitted by IAS 20, deducted from the carrying amount of the asset. These are essentially comprised of grants to support research and development.

Costs of outside capital

Costs of outside capital that can be directly assigned to the acquisition, construction or manufacturing of a qualifying asset are to be capitalized as part of the costs of procurement or production of the corresponding asset. All other costs of outside capital are recognized as expenditure in the period in which they are incurred.

Share-based remuneration

IFRS 2 differentiates between shares-based remuneration for transactions featuring cash compensation and those whose compensation takes the form of equity. The fair value of both kinds of instruments as of the time of granting is to be calculated. This is then reported as expenditure for personnel, and apportioned throughout the period in which the beneficiaries have acquired an unlimited claim to the instruments.

Die derzeit laufenden Vergütungsprogramme der S&T AG sehen vor, den Bezugsberechtigten wahlweise Aktien gegen Zahlung des Ausübungspreises zu liefern oder einen Barausgleich anzubieten, wobei das Wahlrecht allein bei der S&T AG liegt. Da eine Erfüllung in Aktien beabsichtigt ist und die S&T AG auch über ausreichend bedingtes Kapital verfügt, ist die Zusage als Transaktion mit Eigenkapitalabgeltung zu bilanzieren. Die Erfassung der aus der Gewährung der Eigenkapitalinstrumente resultierenden Aufwendungen und die korrespondierende Erhöhung des Eigenkapitals erfolgt über den Zeitraum, in dem die Ausübungsbedingungen erfüllt werden müssen (sog. Erdienungszeitraum). Dieser Zeitraum endet am Tag der ersten Ausübungsmöglichkeit, d.h. dem Zeitpunkt an dem der betreffende Mitarbeiter unwiderruflich bezugsberechtigt wird.

Die beizulegenden Zeitwerte wurden mit Hilfe eines geeigneten Optionspreismodells (Black-Scholes-Modell) ermittelt. Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Aktienoptionen sind im Personalaufwand und im Eigenkapital erfasst worden.

Finanzinstrumente

Finanzinstrumente sind Verträge, die bei einem Unternehmen zu einem finanziellen Vermögenswert und bei einem anderen zu einer finanziellen Schuld oder einem Eigenkapitalinstrument führen. Dazu gehören sowohl originäre Finanzinstrumente wie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Finanzforderungen und Finanzverbindlichkeiten als auch derivative Finanzinstrumente, die als Sicherungsgeschäfte zur Absicherung von Zinsänderungs- und Währungsrisiken eingesetzt werden. Die Bilanzierung von originären Finanzinstrumenten erfolgt bei üblichem Kauf oder Verkauf zum Erfüllungstag, das heißt zu dem Tag, an dem der Vermögenswert geliefert wird, bei derivativen Finanzinstrumenten dagegen bei Vertragsabschluss. IAS 39 unterteilt finanzielle Vermögenswerte in folgende Kategorien:

- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte,
- Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen,
- Kredite und Forderungen sowie
- Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte.

Finanzielle Schulden werden in nachstehende Kategorien eingeordnet:

- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden und
- Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden.

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden werden bei der erstmaligen Erfassung zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Im Falle von finanziellen Vermögenswerten und Schulden, die nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet klassifiziert sind, werden darüber hinaus Transaktionskosten berücksichtigt, die direkt dem Erwerb der Vermögenswerte zuzurechnen sind.

Die S&T AG bilanziert Finanzinstrumente der Kategorien Kredite und Forderungen sowie finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Folgezeit unter Berücksichtigung der Effektivzinsmethode und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert.

Als fortgeführte Anschaffungskosten eines finanziellen Vermö-

The remuneration program maintained by S&T AG foresees those entitled to subscription's receiving shares in exchange for the payment of the price of exercising, or the offering of cash compensation. S&T has the sole power of decision over this option. Since the fulfillment is expected to occur in shares, and since S&T AG possesses an adequate amount of conditional capital, this commitment is to be reported as a transaction featuring compensation in the form of equity. The recognition of the expenditures resulting from the granting of equity instruments and of the corresponding increase in equity is to be made during the term in which the conditions of exercising have to be fulfilled (so-called "servicing period"). This period ends upon the day of the initial possibility of exercising, meaning at the time in which the employee involved becomes irrevocably entitled to subscribe.

The fair values are calculated using a suitable option pricing model (Black-Scholes model). The stock options measured at fair value are recognized in expenditures for personnel and in the equity.

Financial instruments

Financial instruments are contracts causing one company to have a financial asset and another to have a financial liability or equity instrument. Belonging to this category are both original financial instruments such as trade accounts receivable and financial receivables and financial liabilities, and derivative financial instruments. These are employed to hedge transaction-related risks arising from alterations in rates of interest and of currency exchange. The recognition of original financial instruments is undertaken for normal purchases or sales as of the day of fulfillment. That is the day upon which the asset is delivered. For derivative financial instruments, however, the applicable date is the one of contractual conclusion.

IAS 39 divides financial assets into the following categories:

- financial assets at fair value through profit or loss,
- held-to-maturity financial investments,
- loans and receivables as well as
- available-for-sale financial assets.

Financial liabilities are assigned to the following categories:

- financial liabilities at fair value through profit or loss and
- financial liabilities measured at amortized cost.

Financial assets and liabilities are measured at their fair value upon their initial recognition. In cases of financial assets and liabilities that can not be measured at fair value through profit or loss, those costs of transactions that are directly chargeable to the procurement of the asset will also be taken into account.

S&T AG reports financial instruments belonging to the categories of loans and receivables and of financial liabilities measured at the amortized costs of procurement in the subsequent period and using the effective interest method. Available-for-sale financial assets are reported at fair value.

The amortized costs of procurement of a financial asset or of a

genswertes oder einer finanziellen Schuld wird der Betrag bezeichnet,

- mit dem ein finanzieller Vermögenswert oder eine finanzielle Schuld bei der erstmaligen Erfassung bewertet wurde,
- abzüglich eventueller Tilgungen,
- zuzüglich oder abzüglich der kumulierten Amortisation einer etwaigen Differenz zwischen dem ursprünglichen Betrag und dem bei Endfälligkeit rückzahlbaren Betrag unter Anwendung der Effektivzinsmethode und
- etwaiger außerplanmäßiger Abschreibungen für Wertminderungen oder Uneinbringlichkeit.

Zum Abschlussstichtag verfügt der S&T Konzern lediglich über Finanzinstrumente der Kategorien Kredite und Forderungen, zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sowie erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert und zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Schulden.

Bei kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechen die fortgeführten Anschaffungskosten grundsätzlich dem Nennbetrag beziehungsweise dem Rückzahlungsbetrag. Der beizulegende Zeitwert entspricht im Allgemeinen dem Markt- oder Börsenwert. Wenn kein aktiver Markt existiert, wird der beizulegende Zeitwert mittels finanzmathematischer Methoden ermittelt, zum Beispiel durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsflüsse mit einem laufzeitkongruenten und risikoäquivalenten Zinssatz.

Käufe oder Verkäufe finanzieller Vermögenswerte, die die Lieferung der Vermögenswerte innerhalb eines Zeitraumes vorsehen, der durch Vorschriften oder Konventionen des jeweiligen Marktes festgelegt wird (marktübliche Käufe), werden zum Erfüllungstag erfasst, das heißt zu dem Tag, an dem der Vermögenswert geliefert wird.

Kredite und Forderungen (im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen, die auf einem separaten Wertberichtigungskonto erfasst werden. Eine Direktabschreibung der Forderungen erfolgt bei endgültigem Ausfall der Forderung.

Der Konzern ermittelt an jedem Bilanzstichtag, ob objektive Hinweise bestehen, dass eine Wertminderung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer Gruppe von finanziellen Vermögenswerten vorliegt. Ein finanzieller Vermögenswert oder eine Gruppe von finanziellen Vermögenswerten gilt nur dann als wertgemindert, wenn infolge eines oder mehrerer Ereignisse, die nach dem erstmaligen Ansatz des Vermögenswerts eintraten, objektive Hinweise auf eine Wertminderung vorliegen und dies Auswirkungen auf die erwarteten künftigen Cashflows des finanziellen Vermögenswerts oder der Gruppe der finanziellen Vermögenswerte hat, die sich verlässlich schätzen lässt.

Liegen keine objektiven Hinweise auf eine Wertminderung einzelner finanzieller Vermögenswerte vor, so werden diese Vermögenswerte in Gruppen finanzieller Vermögenswerte mit vergleichbaren Risikoprofilen gegliedert und gemeinsam auf Wertminderung untersucht. Vermögenswerte, die einzeln auf Wertminderung untersucht werden und für die eine Wertberichtigung neu bzw. weiterhin erfasst wird, werden nicht in eine gemeinsame Wertminderungsbeurteilung einbezogen.

financial liability are comprised of the amount

- with which the financial asset or financial liability was measured upon initial recognition,
- minus any repayments,
- plus or minus the accumulated amortization of any difference between the original amount and the amount to be repaid upon final maturity and under application of the effective interest method and
- any extraordinary write-downs for value impairment or irrecoverability.

As of the balance sheet date, the S&T Group possessed only financial instruments belonging to the categories of "Loans and Receivables", "Available for sale financial instruments" and "Financial liabilities at fair value through profit and loss and at amortized costs of procurement".

In cases of current receivables and liabilities, the amortized costs of procurement basically correspond to the nominal amount or the amount of repayment. The fair value corresponds, in general, to the value prevailing on markets or securities exchanges. In cases in which no active market exists, the fair value is calculated using financial and mathematical methods. These include the discounting of future flows of funds using a term-congruent and risk-adequate rate of interest.

Purchases or sales of financial assets that foresee the delivery of the asset within a term that is determined by rules or by conventions of the respective market (market-customary purchases) are recognized on the day of fulfillment. This is the day on which the asset was supplied.

Loans and receivables (essentially trade accounts receivable)

Trade accounts receivable are measured at their nominal value. Identifiable individual risks are accounted for by value impairments that are recognized in a separate value impairment account. A direct writing off of the receivables occurs upon the non-reversible default of the receivable.

The Group determines as of each balance sheet date whether or not objective indications exist of a value impairment of a financial asset or of a group of such. A financial asset or a group of such is or are to be regarded as value impaired only in cases when one or more than one event(s) occur after the initial recognition of the asset that give rise to objective indications of a value impairment, when these will have ramifications upon the cash flow expected for the asset or for the group of such in the future, and when these ramifications can be reliably estimated.

In cases in which no objective indications of a value impairment of financial assets exist, these assets are classified as belonging to the group of financial assets showing comparable risk profiles. This group will then be jointly investigated for value impairment. Assets that are individually investigated for value impairment and that are recognized as requiring a value adjustment, or continue to be such, are not included in a joint assessment of value impairment.

Bestehen objektive Anhaltspunkte dafür, dass eine Wertminderung eingetreten ist, ergibt sich die Höhe des Wertminderungsverlusts als Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und dem Barwert der erwarteten künftigen Cashflows, diskontiert mit der ursprünglich ermittelten Effektivverzinsung (mit Ausnahme erwarteter künftiger, noch nicht eingetretener Kreditausfälle). Der Buchwert des Vermögenswerts wird unter Verwendung eines Wertberichtigungskontos reduziert und der Wertminderungsverlust erfolgswirksam erfasst. Forderungen werden einschließlich der damit verbundenen Wertberichtigung ausgebucht, wenn sie als uneinbringlich eingestuft werden und sämtliche Sicherheiten in Anspruch genommen und verwertet wurden. Wird eine ausgebuchte Forderung aufgrund eines Ereignisses, das nach der Ausbuchung eintrat, später wieder als einbringlich eingestuft, wird der entsprechende Betrag unmittelbar erfolgswirksam erfasst.

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (im Wesentlichen langfristige finanzielle Vermögenswerte)

Wertpapiere und sonstige Beteiligungen werden als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, sofern dieser verlässlich ermittelt werden kann. Unrealisierte Gewinne und Verluste werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei Veräußerung wird der bisher im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinn bzw. Verlust ergebniswirksam im Finanzergebnis ausgewiesen. Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst. Wertminderungen werden bei Eigenkapitalinstrumenten erfolgsneutral, bei Schuldinstrumenten erfolgswirksam rückgängig gemacht.

Derivative Finanzinstrumente

Der Konzern verwendet derivative Finanzinstrumente wie beispielsweise Devisenterminkontrakte, um sich gegen Wechselkursrisiken in Zusammenhang mit zukünftigen Einkäufen in Fremdwährungen abzusichern. Diese derivativen Finanzinstrumente werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zum beizulegenden Zeitwert angesetzt und in den Folgeperioden mit dem beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Derivative Finanzinstrumente werden als finanzielle Vermögenswerte angesetzt, wenn ihr beizulegender Zeitwert positiv ist, und als finanzielle Verbindlichkeiten, wenn ihr beizulegender Zeitwert negativ ist.

Gewinne oder Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten werden sofort erfolgswirksam erfasst, mit Ausnahme des wirksamen Teils einer Absicherung von Cashflows, der im sonstigen Ergebnis erfasst wird.

Ausbuchung

Ein finanzieller Vermögenswert (bzw. ein Teil eines finanziellen Vermögenswerts oder ein Teil einer Gruppe ähnlicher finanzieller Vermögenswerte) wird ausgebucht, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Die vertraglichen Rechte auf den Bezug von Cashflows aus einem finanziellen Vermögenswert sind erloschen.
- Der Konzern hat seine vertraglichen Rechte auf den Bezug von Cashflows aus dem finanziellen Vermögenswert an Dritte übertragen oder eine vertragliche Verpflichtung zur sofortigen Zahlung des Cashflows an eine dritte Partei im Rahmen einer Vereinbarung, die die Bedingungen in IAS 39.19 erfüllt (Durchleitungsvereinbarung), übernommen und dabei entweder (a) im Wesentlichen alle Chancen und Risiken, die mit dem Eigentum am finanziellen Vermögenswert verbunden sind, übertra-

Should objective indications exist of the occurrence of a value impairment, the amount of the loss of value is calculated to be the difference between the carrying amount of the asset and the cash value of the cash flow expected for it, discounted using the originally determined effective rate of interest (with the exception of expected future loan defaults that have yet to occur). The carrying amount of the asset is reduced using a value adjustment account. The loss of value is reported in a way impacting upon income. Receivables are derecognized along with the value adjustment associated with them in cases in which they are assessed to be irrecoverable, and in which all of the collateral has been availed upon and realized. In cases in which a derecognized receivable subsequently is classified as once more being recoverable due to an event occurring after the derecognition, the corresponding amount is to be immediately recognized in a way impacting upon income.

Available for sale financial assets (essentially non-current financial assets)

Securities and other interests are classified as being available for sale. The valuation is made at fair value, in cases in which this can be reliably determined. Unrealized profits and losses are recognized in the equity in a way not impacting upon income. Sales of these assets cause unrealized profits and losses hitherto recognized in the equity to be reported in the financial results in a way impacting upon income. Value impairments are recognized in a way impacting upon income. Value impairments experienced by equity instruments are reported in a way not impacting upon earnings; those of debt instruments do impact upon earnings in cases in which their value impairments are annulled.

Derivative financial instruments

The Group uses such derivative financial instruments as forward exchange contracts to hedge against risks stemming from rates of exchange and involving future purchases in foreign currencies. These derivative financial instruments are valued at the fair value prevailing as of the time of the conclusion of the contract. Their revaluation during the following periods is also at fair value. Derivative financial instruments are recognized as being financial assets in cases in which their fair value is positive and as financial liabilities in cases in which their fair value is negative.

Profits or losses resulting from alterations in the fair value of derivatives are immediately recognized as impacting upon income, with the exception of the component effectively securing the cash flow. This is recognized in other results.

Derecognition

A financial asset (or a part of a financial asset, or a part of a group of similar financial assets) is derecognized in cases of fulfillment of one of the following preconditions:

- The contractual rights of receipt of the cash flow issuing from a financial asset have been terminated.
- The Group has transferred to a third party its contractual rights to
- receive the cash flow issuing from a financial asset. Another case: it has assumed a contractual obligation to immediately pay the cash flow to a third party as part of an agreement fulfilling the conditions of IAS 39.19 (pass-through agreement), and this has been accompanied by either (a) its having transferred all essential opportunities and risks associated with the owner-

gen oder (b) zwar im Wesentlichen alle Chancen und Risiken, die mit dem Eigentum am finanziellen Vermögenswert verbunden sind, weder übertragen noch zurückbehalten, jedoch die Verfügungsmacht an dem Vermögenswert übertragen.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die dieser Verbindlichkeit zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, aufgehoben oder erloschen ist.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um kumulierte planmäßige, lineare Abschreibungen und Wertminderungen. Die Anschaffungskosten umfassen den Anschaffungspreis, die Nebenkosten abzüglich Rabatte, Boni und Skonti sowie aktivierte Fremdkapitalkosten. Sind die Anschaffungskosten von bestimmten Komponenten einer Sachanlage gemessen an den gesamten Anschaffungskosten wesentlich, dann werden diese Komponenten einzeln angesetzt und abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre years
Bauten und Bauten auf fremdem Grund <i>Buildings and leasehold improvements</i>	4 - 40
Maschinen und maschinelle Anlagen <i>Machines and mechanical facilities</i>	3 - 10
Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Operating and business equipment</i>	3 - 10
Fuhrpark <i>Fleet of vehicles</i>	3 - 6
EDV-Ausstattung <i>EDP equipment</i>	3 - 5

Die Restwerte, Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden werden am Ende eines jeden Geschäftsjahres überprüft und bei Bedarf prospektiv angepasst.

Bei Anlagenabgängen wird die Differenz zwischen den Buchwerten und dem Nettoveräußerungserlös erfolgswirksam in den übrigen Erträgen (Veräußerungserlös höher als Buchwert) oder in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Veräußerungserlös niedriger als Buchwert) erfasst.

Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Nebenkosten und Kostenminderungen bilanziert und planmäßig linear über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre years
Software, Lizenz- und Markenrechte <i>Software, licenses and brand rights</i>	2 - 10
Entwicklungskosten und Technologie <i>Development costs and technologies</i>	3 - 10
Kundenbeziehungen <i>Customer relationships</i>	3 - 9

Forschungskosten werden als Aufwand in der Periode erfasst, in der sie anfallen. Entwicklungskosten eines Projekts werden nur dann als immaterieller Vermögenswert aktiviert, wenn der Konzern sowohl die technische Realisierbarkeit der Fertigstellung des immateriellen Vermögenswerts, die eine interne Nutzung oder einen Verkauf des Vermögenswerts ermöglicht, als auch die Absicht, den immateriellen Vermögenswert fertig zu stellen und ihn zu nutzen oder zu verkaufen, nachweisen kann. Ferner muss der Konzern die Erwirtschaftung eines künftigen wirtschaftlichen Nutzens durch den Vermögenswert, die Verfügbarkeit von Ressourcen für

ship of the financial asset, or (b) its having essentially neither transferred nor retained the opportunities and risks associated with the ownership of the financial asset, but, rather, by its having transferred the power of disposition over the asset.

A financial liability is derecognized in cases in which the commitment underlying this liability is fulfilled, rescinded or defunct.

Property, plant and equipment

The property, plant and equipment are measured at the costs of procurement less accumulated, scheduled linear depreciation and value impairments. The costs of procurement comprise the price of procurement and ancillary costs, minus any rebates, bonuses or discounts for prompt payment. In cases in which the costs of procurement of certain components of property, plant or equipment are of essential – when compared to the costs of procurement as a whole – size, these components are to be measured and depreciated on individual bases.

The scheduled depreciation is based upon the following terms of utility:

	Jahre years
Bauten und Bauten auf fremdem Grund <i>Buildings and leasehold improvements</i>	4 - 40
Maschinen und maschinelle Anlagen <i>Machines and mechanical facilities</i>	3 - 10
Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Operating and business equipment</i>	3 - 10
Fuhrpark <i>Fleet of vehicles</i>	3 - 6
EDV-Ausstattung <i>EDP equipment</i>	3 - 5

Remaining value, terms of utility and methods of depreciation are scrutinized at the end of each financial year, and are, should such be necessary, prospectively adjusted.

Disposals of assets cause the difference between the carrying amount and the net disposal income to be reported in a way impacting upon income in the other income item (disposal proceeds greater than the carrying amount) or in the other operating expenditures (disposal proceeds less than the carrying amount).

Intangible assets

Intangible assets acquired through payment are reported at their costs of procurement. These take into account ancillary costs and cost reductions. Such assets are depreciated on a scheduled and linear basis during their terms of economic utility.

The scheduled depreciation is based upon the following terms of utility:

	Jahre years
Software, Lizenz- und Markenrechte <i>Software, licenses and brand rights</i>	2 - 10
Entwicklungskosten und Technologie <i>Development costs and technologies</i>	3 - 10
Kundenbeziehungen <i>Customer relationships</i>	3 - 9

Research costs are recognized as expenditure in the period in which they are incurred. Development costs arising from a project are only capitalized as intangible assets in cases in which the Group can demonstrate both the feasibility of the technical realization and internal use or sale of the intangible asset. The Group also has to prove its intention to produce the intangible asset, and to then use or sell it. The Group is also, finally, required to prove that the asset can yield a future economic benefit, that the Group possesses the resources required to produce the asset, and that it has the ability to reliably determine the expenditures

Zwecke der Fertigstellung des Vermögenswerts und die Fähigkeit, die dem immateriellen Vermögenswert während seiner Entwicklung zuzurechnenden Ausgaben zuverlässig ermitteln zu können, belegen. Die Entwicklungskosten werden nach ihrem erstmaligen Ansatz unter Anwendung des Anschaffungskostenmodells, d. h. zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungsaufwendungen, bilanziert. Die Abschreibung beginnt mit dem Abschluss der Entwicklungsphase und ab dem Zeitpunkt, ab dem der Vermögenswert genutzt werden kann. Die Abschreibung erfolgt über den Zeitraum, über den künftiger Nutzen zu erwarten ist. Während der Entwicklungsphase wird jährlich ein Werthaltigkeitstest durchgeführt.

Aktiviert Entwicklungskosten umfassen alle direkt dem Entwicklungsprozess zurechenbare Einzel- und Gemeinkosten. Im Rahmen der Kaufpreisallokation werden für die Erwerbe immaterielle Vermögenswerte aktiviert, sofern die Voraussetzungen für eine bilanzielle Erfassung gem. IFRS 3 iVm. IAS 38 erfüllt sind.

Restbuchwerte, Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden werden am Ende eines jeden Geschäftsjahres überprüft und bei Bedarf prospektiv angepasst.

Geschäfts- oder Firmenwerte

Die Geschäfts- und Firmenwerte unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung, sondern werden mindestens einmal jährlich zum 31. Dezember auf mögliche Wertminderung überprüft. Dabei wird der Buchwert der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheit (CGU) bzw. Gruppe von CGUs, denen Geschäfts- und Firmenwerte zugeordnet sind, mit ihrem erzielbaren Betrag verglichen. Der erzielbare Betrag ist der höhere der beiden Beträge aus Nettoveräußerungspreis und Nutzungswert eines Vermögenswertes. Der Nutzungswert ermittelt sich aus den diskontierten Zahlungsströmen, die basierend auf den vom Management genehmigten Finanzplänen ermittelt wurden. Diese umfassen einen Zeitraum von vier Jahren. Nach einem Zeitraum von vier Jahren anfallende Cashflows werden unter Verwendung einer Wachstumsrate von 1,0% extrapoliert. In die Planung fließen die Erfahrungen aus der Vergangenheit sowie aktuelle Einschätzungen des Managements über die zukünftige Marktentwicklung ein. Die prognostizierten Zahlungsströme der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten werden mittels der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) vor Steuern diskontiert. Liegt der erzielbare Betrag unter dem Buchwert der CGU, so wird zunächst der der CGU zugeordnete Geschäfts- oder Firmenwert wertgemindert. Im Falle eines den Geschäfts- oder Firmenwert übersteigenden Wertminderungsbedarfes, erfolgt eine Abschreibung der verbleibenden Vermögenswerte der CGU in Relation ihrer Buchwerte, jedoch nicht unter deren jeweils erzielbaren Betrag. Darüber hinaus wird auch unterjährig ein Werthaltigkeitstest durchgeführt, sofern ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung vorliegt.

Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden regelmäßig überprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen.

Liegen Anhaltspunkte für eine Wertminderung vor, wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt und, sofern notwendig, eine außerplanmäßige Abschreibung auf den erzielbaren Betrag vorgenommen. Der erzielbare Betrag ist der höhere der beiden Beträge

to be assigned to the intangible asset during its development. The development costs are reported in the balance sheet subsequent to their initial recognition and through the use of the cost of procurement model, in which the accumulated depreciation and value impairment are subtracted from the costs of procurement. Depreciation begins at the conclusion of the development phase and at the point in time in which the asset can be utilized. The depreciation is performed during the period of time in which the future utility is to be expected. During the development phase, a value retention test is carried out annually.

Capitalized development costs comprise all individual costs and overhead directly attributable to the development process. As part of the purchase price allocation, the costs of acquisition of intangible assets are capitalized, in cases in which they fulfill the preconditions for recognition in financial statements stipulated by IFRS 3 and IAS 38.

Remaining carrying amounts, terms of utility and methods of depreciation are scrutinized at the end of each financial year, and are, should such be needed, prospectively adjusted.

Goodwill

Goodwill is not subjected to scheduled depreciation. It is, rather, checked for value impairment at least once a year – at the latest on December 31. This entails the comparison of the carrying amount of the respective cash generating unit (CGU) or group thereof, to which the goodwill has been assigned with the realizable amount for such. The realizable amount is the greater of the net disposal price and the utilizable value of an asset. The latter is determined by using the discounted flows of payment calculated employing the financial plans approved by the management and covering a period of four years. Cash flows occurring after four years are extrapolated using a rate of growth of 1.0%. The plans take into account experiences in the past and assessments compiled by the management on future developments on markets. The flows of payment forecast for the cash generating units are discounted using the weighted average costs of capital (WACC) prior to taxes. In cases in which the realizable amount is less than the carrying amount of the CGU, the first step is perform a value impairment on the goodwill assigned to the CGU. In cases in which the value impairment needed is greater than the goodwill, performed is a depreciation of the assets remaining to the CGU. This is done proportionately to its carrying amount, but is not to be less than the respectively achievable amount. In addition, value impairment tests are performed during the year in cases in which indications of such exist.

Value impairment of property, plant and equipment and of intangible assets

Property, plant and equipment and intangible assets are examined on a regular basis for signs of value impairment.

Should there be indications of value impairment, a value retention test is carried out. Should such be necessary, extraordinary depreciation is performed on the asset. This writes down its value to the recoverable amount. This, in turn, is the greater of

aus Nettoveräußerungspreis und Nutzungswert eines Vermögenswertes. Der Nutzungswert ist der Barwert der geschätzten zukünftigen Cashflows, die aus der fortgesetzten Nutzung eines Vermögenswertes und dem Abgang am Ende seiner Nutzungsdauer erwartet werden.

Für Vermögenswerte, mit Ausnahme des Geschäfts- oder Firmenwerts, wird zu jedem Bilanzstichtag eine Überprüfung vorgenommen, ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein zuvor erfasster Wertminderungsaufwand nicht mehr länger besteht oder sich verringert hat. Wenn solche Anhaltspunkte vorliegen, nimmt der Konzern eine Schätzung des erzielbaren Betrags des Vermögenswerts vor. Ein zuvor erfasster Wertminderungsaufwand wird nur dann rückgängig gemacht, wenn sich seit der Erfassung des letzten Wertminderungsaufwands eine Änderung der Annahmen ergeben hat, die bei der Bestimmung des erzielbaren Betrags herangezogen wurden. Die Wertaufholung ist dahingehend begrenzt, dass der Buchwert eines Vermögenswerts weder seinen erzielbaren Betrag noch den Buchwert übersteigen darf, der sich nach Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen ergeben hätte, wenn in früheren Jahren kein Wertminderungsaufwand für den Vermögenswert erfasst worden wäre.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten oder zu niedrigeren Nettoveräußerungswerten angesetzt. In den Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten, sowie Abschreibungen einbezogen. Dabei werden fixe Gemeinkosten auf Grundlage der Normalauslastung der Produktionsanlagen berücksichtigt. Wertberichtigungen auf Vorräte werden vorgenommen, soweit die Anschaffungs- oder Herstellungskosten über den erwarteten Nettoveräußerungserlösen liegen.

Liquide Mittel

Der Bilanzposten „Liquide Mittel“ umfasst den Kassenbestand, Bankguthaben sowie kurzfristige Einlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von weniger als drei Monaten. Für Zwecke der Konzerngeldflussrechnung umfassen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente die oben definierten liquiden Mittel abzüglich liquider Mittel mit Verfügungsbeschränkungen sowie Kontokorrentverbindlichkeiten.

Ertragsteuern

Als Ertragsteuern werden die in den einzelnen Ländern erhobenen laufenden Steuern auf den steuerpflichtigen Gewinn sowie die erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern ausgewiesen.

Die laufenden ausgewiesenen Ertragsteuern werden auf Basis der am Bilanzstichtag gültigen bzw. verabschiedeten gesetzlichen Regelungen in der Höhe erfasst, in der sie voraussichtlich bezahlt werden müssen. Steuerforderungen werden mit Steuerverbindlichkeiten saldiert dargestellt, wenn sie gegenüber derselben Abgabenbehörde bestehen und ein verrechenbarer Anspruch vorhanden ist.

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt gemäß IAS 12 nach der bilanzorientierten Verbindlichkeitenmethode. Hiernach sind für die temporären Differenzen zwischen den Wertansätzen der Steuerbilanz und der Konzernbilanz latente Steuern zu bilden (Temporary-Concept). Hiervon ausgenommen sind latente Steuern aus dem erstmaligen Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwerts oder eines Vermögenswerts oder einer Schuld aus einem

the asset's net value of disposal and its value in use. The latter is the cash value of the cash flow estimated to accrue in the period to come from the setting forth of the utilization of the asset and from its disposal at the end of its term of utility.

An assessment is undertaken at every balance sheet date of assets, with the exception of goodwill. This assessment is to determine whether or not indications exist that a previously-recognized impairment loss is no longer applicable, or has been reduced. In cases in which such indications exist, the Group makes an estimate of the recoverable amount of the asset. A previously-recognized impairment loss is reversed only in cases in which an alteration has taken place since the recognition of the last impairment loss in the assumptions used in the determination of the recoverable amount. The reversal of impairment losses is limited by the fact that the carrying value of an asset may not exceed either its recoverable amount or the carrying amount that would have resulted, after having taken into account scheduled depreciation, had there been no recognition in previous years of impairment losses.

Inventories

The inventories are measured at the lesser of their costs of procurement and production and of their net disposal values. The costs of production comprise the directly attributable costs, those of manufacturing and indirect materials, and depreciation. This takes into account fixed overhead. This is calculated using a normal rate of utilization of production facilities. Value impairments upon inventories are undertaken in cases in which the costs of procurement or production are greater than those of the expected net disposal proceeds.

Cash and cash equivalents

The balance sheet item of "cash and cash equivalents" comprises cash on hand and credit balances at banks as well as deposits whose original term is less than three months. The compilation of the Group's cash flow statement requires cash and cash equivalents to comprise the above-defined cash and cash equivalents less liquid funds bearing restrictions on disposition and current account liabilities.

Income taxes

This item reports the taxes levied in the individual countries on an ongoing basis on tax-liable profits, and alterations in deferred taxes impacting upon the income statement.

The ongoing reported income taxes are recognized on the basis of the valid or resolved legal rules in force on the date of financial report. This is done at the amount that will probably have to be paid. Tax claims are offset against tax liabilities and depicted in such a way in cases in which they are due from and to the same authorities of submission and in which a utilizable claim is extant.

The determination of deferred taxes accords to IAS 12, which stipulates the use of the balance sheet-oriented liability method. It foresees the constituting of tax deferrals for the temporary differences arising between the valuations contained in the tax base and in the consolidated financial accounts (temporary concept). Excepted from this are deferred taxes resulting from the initial recognition of goodwill or of an asset or liability resulting from

Geschäftsvorfall, der kein Unternehmenszusammenschluss ist und der zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles weder das Periodenergebnis noch das zu versteuernde Ergebnis beeinflusst hat. Daneben sind grundsätzlich auch latente Steuern aus Verlustvorträgen zu erfassen.

Latente Steueransprüche für abzugsfähige temporäre Unterschiede, noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge und nicht genutzte Steuergutschriften werden nur in dem Maße erfasst, in dem es wahrscheinlich ist, dass zu versteuerndes Einkommen verfügbar sein wird, gegen das die abzugsfähigen temporären Differenzen und die noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge und Steuergutschriften verwendet werden können.

Die latenten Steuern werden auf Basis der Steuersätze ermittelt, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird. Dabei werden die Steuersätze (und Steuergesetze) zugrunde gelegt, die zum Bilanzstichtag in Kraft waren.

Eine Verrechnung von aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern erfolgt, soweit eine Identität der Steuergläubiger besteht und die Aufrechnung rechtlich zulässig ist.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Gesellschaft eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten aufgrund eines vorangegangenen Ereignisses hat, ein Ressourcenabfluss wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Schätzungen. Sofern der Konzern für eine passivierte Rückstellung zumindest teilweise eine Rückerstattung erwartet (wie z. B. bei einem Versicherungsvertrag), wird die Erstattung als gesonderter Vermögenswert erfasst, sofern der Zufluss der Erstattung so gut wie sicher ist. Der Aufwand aus der Bildung der Rückstellung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung abzüglich der Erstattung ausgewiesen.

Langfristige Rückstellungen werden, sofern der Abzinsungseffekt wesentlich ist, in Höhe des Barwertes der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme angesetzt.

Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen

Rückstellungen für langfristige Personalverpflichtungen beinhalten Pensionszusagen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder, welche auf Basis von versicherungsmathematischen Methoden gemäß IAS 19 unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected Unit Credit Method) berechnet werden.

Der Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung (Defined Benefit Obligation = DBO) wird aufgrund der zurückgelegten Dienstzeit und der erwarteten Gehaltsentwicklung berechnet. Die Neubewertungen, die auf erfahrungsbedingten Anpassungen und Änderungen versicherungsmathematischer Annahmen basieren, werden in der Periode ihres Entstehens im sonstigen Ergebnis direkt im Eigenkapital erfasst. Ein nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand wird unabhängig von der Verfallbarkeit im Zeitpunkt der Zusage sofort erfolgswirksam erfasst.

Leistungsorientierte Pensionszusagen bestehen gegenüber Mitarbeitern der Kontron AG in Deutschland und Frankreich. In Deutschland wird der gesetzliche Rahmen für die betriebliche Altersversorgung durch das Betriebsrentengesetz vorgegeben.

a business transaction that is not a merger and that at the time of the business transaction influenced neither the result for the period legally accruing to the company nor the taxable results. Deferred taxes resulting from losses carried forward are, however, to be recognized.

Deferred tax claims upon deductible temporary differences, losses carried forward that have yet to be used for tax purposes, and non-utilized tax credits are recognized only to the extent that it is probable that taxable income will be available for use in the exploitation of the deductible temporary differences, the losses carried forward that have yet to be used for tax purposes, and the unused tax credits.

The deferred taxes are determined using rates of taxation expected to be valid for the period in which an asset will be realized or in which a liability will be fulfilled. These rates (and taxation laws) are the ones in force as of the balance sheet date.

An offsetting of deferred tax credits and deferred tax liabilities occurs in cases in which the identity of the tax creditor is known, and in which the offsetting is legally permissible.

Provisions

Provisions are constituted in cases in which a (legal or de facto) obligation exists towards a third party that results from an event in the past, that probably will lead to an outflowing of resources of business use, and whose amount is capable of being reliably assessed. In cases in which the Group expects at least a partial reimbursement for a deferred provision (for instance from an insurance contract), the reimbursement is to be recognized as a separate asset, in cases in which the flow of funds from the reimbursement is all but certain. The expense arising from the constitution of the provision is reported in the income statement minus the reimbursement.

Non-current provisions, in cases in which there is a significant discounting effect, are recognized at the amount of the cash value of the flow of payments expected to occur in the future.

Provisions for non-current personnel obligations

The provisions for non-current personnel obligations comprise pension commitments, severance pay, and recompense for jubilees that are calculated using the actuarial methods stipulated in IAS 19 and the Projected Unit Credit Method.

The cash value of the DBO (Defined Benefit Obligation) is calculated using the time of employment completed and the development of remuneration expected. The revaluations resulting from experience-caused adjustments and alterations made in the actuarial assumptions upon which the valuations were based are directed reported in the period in which they have come into being in the comprehensive income. Any past services requiring recalculation will be – with this not depending upon its maturity – in a way impacting upon earnings. This immediately occurs at the time of the making of the commitment.

Defined benefit pension commitments exist towards employees of Kontron AG working in Germany and France. In Germany, the legal parameters for corporate pension plans have been laid down in the country/s dedicated act (Betriebsrentengesetz). In



eurowag ew

S&T macht's möglich!
S&T makes it possible!

IT Infrastrukturprojekt (IT Services EE | Prag)

W.A.G. payment solution, einer der größten europäischen Anbieter von Zahlungslösungen für Verkehrsmobilität, hat S&T mit der Implementierung der neuen Produktions-IT-Infrastruktur mit ausreichender Kapazität und Leistungsfähigkeit beauftragt. Die HPE 3PAR-basierte Lösung wurde mit Fokus auf hohe Verfügbarkeit und Stabilität bei standardabweichenden Situationen konzipiert. Das Projekt samt Leistungstest und Training wurde innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen.

IT infrastructure project (IT Services EE | Prague)

W.A.G. payment solution is one of Europe's largest providers of payment solutions that ensure mobility on highways. It commissioned S&T with the implementation of its new infrastructure of IT operation. S&T's HPE 3PAR-based solution has a high level of availability and stability in non-standard situations. S&T completed the project in a short period of time, with this including operational testing and personnel training.

In Frankreich bestehen gesetzliche und tarifliche Bestimmungen durch die das Unternehmen verpflichtet ist, bei Pensionierung Einmalzahlungen an seine Mitarbeiter zu leisten. Die Zahlungen sind tariflich geregelt und basieren auf der Dauer der Betriebszugehörigkeit sowie dem Endgehalt vor der Pensionierung.

Abfertigungsrückstellungen betreffen hauptsächlich Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern nach österreichischem Recht, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Jänner 2003 begonnen hat. Die Abfertigungen nach österreichischem Recht sind einmalige Abfindungen, die aufgrund arbeitsrechtlicher Vorschriften bei Kündigung der Arbeitnehmer durch den Dienstgeber sowie regelmäßig bei Pensionsantritt bezahlt werden müssen. Die Abfertigungszahlung richtet sich nach der Anzahl der Dienstjahre und der Höhe der Bezüge. Ähnliche Verpflichtungen bestehen bei den polnischen und slowenischen Tochtergesellschaften.

Leistungen für beitragsorientierte Versorgungspläne aufgrund gesetzlicher oder freiwilliger Verpflichtungen werden im Zeitpunkt des Anfalls als Aufwand erfasst.

Leasingverhältnisse

S&T als Leasingnehmer:

Die Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, wird auf Basis des wirtschaftlichen Gehalts der Vereinbarung zum Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung getroffen und erfordert eine Einschätzung, ob die Erfüllung der vertraglichen Vereinbarung von der Nutzung eines bestimmten Vermögenswerts oder bestimmter Vermögenswerte abhängig ist und ob die Vereinbarung ein Recht auf die Nutzung des Vermögenswerts einräumt.

Gemäß IAS 17 werden auf der Basis von Leasingverträgen genutzte Sachanlagen aktiviert, wenn die Voraussetzungen eines Finanzierungsleasing erfüllt sind, das heißt, wenn die wesentlichen Risiken und Chancen, die sich aus der Nutzung ergeben, auf den Konzern übertragen wurden. Der Leasinggegenstand wird mit seinem beizulegenden Zeitwert angesetzt oder mit dem Barwert der Mindestleasingzahlungen, sofern dieser Wert niedriger ist. Leasingzahlungen werden derart in Finanzierungsaufwendungen und den Tilgungsanteil der Restschuld aufgeteilt, dass sich über die Laufzeit des Leasingverhältnisses ein konstanter Zinssatz auf die verbliebene Leasingverbindlichkeit ergibt. Finanzierungsaufwendungen werden unter Finanzaufwendungen erfolgswirksam erfasst.

Soweit bei Leasingverträgen das wirtschaftliche Eigentum beim Leasinggeber liegt (Operating Lease-Verhältnisse), erfolgt die Bilanzierung der Leasinggegenstände beim Leasinggeber. Die dafür anfallenden Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses in voller Höhe als Aufwand erfasst.

S&T als Leasinggeber:

Finanzierungsleasing:

Bei Vorliegen der Voraussetzungen für einen Finanzierungsleasingvertrag wird der Barwert der künftigen Leasingzahlungen (Nettoinvestitionswert) als Forderung gegenüber dem Leasingnehmer bilanziert. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Brutto-Leasingforderungen und dem Nettoinvestitionswert ist als noch nicht realisierter Finanzertrag abgegrenzt. Die Finanzerträge werden über die Laufzeit der Verträge durch eine konstante periodische Verzinsung der ausstehenden Nettoinvestitionen verteilt.

France, laws and in collective bargaining agreements are in force that commit the company to one-time payments to employees upon their retirement. These payments form part of collective bargaining agreements and are based upon the length of service to the company and on the remuneration paid to the employee prior to her or his retirement.

Provisions for severance pay largely comprise the commitments that Austria's legal code requires making towards employees whose relationship of employment began prior to January 1, 2003. The severance pay that Austria's legal code stipulates are one-time payments of compensation that labor laws require disbursing to employees that have been terminated by their employees, or that have reached the age of retirement. The amount of severance pay entitlement is determined by the number of years of service and the amount of remuneration. Similar obligations exist at the Group's subsidiaries in Poland and Slovenia.

Benefits accruing from defined contribution pension plans and stemming from legal or voluntary commitments are recognized as expenditure during their periods of occurrence.

Leasing arrangements

S&T as lessee:

The determination of whether or not an agreement contains a leasing relationship is to be made on the basis of the economic contents of the agreement as of the time of the conclusion of the agreement. It requires an assessment of whether or not the fulfillment of the contractual agreement depends upon the utilization of a certain asset or of certain assets, and whether or not the agreement grants the right to use the asset.

IAS 17 stipulates that property, plant and equipment used on the basis of leasing contracts are to be capitalized in cases in which the preconditions of a finance lease are fulfilled. This entails the essential opportunities and risks arising from the utilization's being transferred to the Group. The leasing object is recognized at its fair value, or at the cash value of minimum leasing payments, should that be lower. Leasing payments are to be apportioned into financing expenditures and the repayment portion of the remaining debt, so as to yield a rate of interest upon the remaining leasing liability that is constant during the remaining term of leasing liability. Financing expenditures are recognized under financial expenditures in a way impacting upon earnings.

In cases in which leasing contracts stipulate that the economic ownership rests with the lessor (operating lease relationships), the financial reporting of the leasing object is undertaken by the lessor. The leasing payments incurred through this are reported in their full amount as expenditure linearly during the term of the leasing relationship.

S&T as lessor:

Finance lease:

The existence of the preconditions for a finance leasing contract causes the cash value of the future leasing payments (net investment value) to be reported as a receivable due from the lessee. The amount of the difference between the gross leasing receivables and the net investment amount is deferred as financial income that has to be realized. The finance income is to be distributed over the term of the contracts. This is done using a constant periodic discounting of the outstanding net investments.

Operative Leasingverträge:

Vermögenswerte, die im Rahmen von operativen Leasingverträgen an Kunden vermietet werden, werden unter den Sachanlagen ausgewiesen und über die gewöhnliche Nutzungsdauer entsprechend der Behandlung des Sachanlagevermögens abgeschrieben. Die hieraus resultierenden Mieterträge werden linear während der Dauer des Mietvertrages ertragswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes

Die S&T AG bewertet Finanzinstrumente, wie beispielsweise Derivate oder bedingte Kaufpreisverpflichtungen zu jedem Abschlussstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert. Die beizulegenden Zeitwerte von zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten sind in den Erläuterungen zum Risikomanagement angeführt.

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts wird davon ausgegangen, dass der Geschäftsvorfall, in dessen Rahmen der Verkauf des Vermögenswerts oder die Übertragung der Schuld erfolgt, entweder auf dem Hauptmarkt für den Vermögenswert oder die Schuld oder am vorteilhaftesten Markt für den Vermögenswert bzw. die Schuld, sofern kein Hauptmarkt vorhanden ist.

Der beizulegende Zeitwert eines Vermögenswerts oder einer Schuld bemisst sich anhand der Annahmen, die Marktteilnehmer bei der Preisbildung für den Vermögenswert bzw. die Schuld zugrunde legen würden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Marktteilnehmer in ihrem besten wirtschaftlichen Interesse handeln. Bei der Bemessung des beizulegenden Zeitwerts eines nichtfinanziellen Vermögenswerts wird die Fähigkeit des Marktteilnehmers berücksichtigt, durch die höchste und beste Verwendung des Vermögenswerts oder durch dessen Verkauf an einen anderen Marktteilnehmer, der für den Vermögenswert die höchste und beste Verwendung findet, wirtschaftlichen Nutzen zu erzeugen.

Der Konzern wendet Bewertungstechniken an, die unter den jeweiligen Umständen sachgerecht sind und für die ausreichend Daten zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zur Verfügung stehen. Dabei ist die Verwendung maßgeblicher, beobachtbarer Inputfaktoren möglichst hoch und jene nicht beobachtbarer Inputfaktoren möglichst gering zu halten.

Alle Vermögenswerte und Schulden, für die der beizulegende Zeitwert bestimmt oder im Abschluss ausgewiesen wird, werden in die nachfolgend beschriebene Fair-Value-Hierarchie eingeordnet, basierend auf dem Inputparameter der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt wesentlich ist:

- Stufe 1: die auf einem aktiven Markt verwendeten Marktpreise (unangepasst) identischer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten
- Stufe 2: Bewertungsverfahren, bei denen der Inputparameter der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt wesentlich ist, auf dem Markt direkt oder indirekt beobachtbar ist

Operative leasing contracts:

Assets that are rented to clients via operative leasing contracts are reported under the property, plant and equipment item. In accordance with the reporting of fixed assets, they are depreciated over the customary terms of utility. The rental income resulting from this is reported linearly during the term of the lease. This is done in the income statement. The income thus impacts upon earnings.

Calculation of fair value

S&T AG measures such financial instruments as derivatives and conditional purchase price commitments at their fair value as of each balance sheet date. The fair values of financial instruments valued at amortized costs are listed in the section on risk management.

Fair value is the price that would be paid and garnered in an orderly business transaction between market players as of the day of measurement and for the sale of an asset or the transferring of a liability. The measurement of the fair value assumes that the business transaction forming the parameters of the sale of the asset or the transferring of the liability takes place on the main market for the asset or liability, or on the one most advantageous for them, in cases in which no main market exists.

The measurement of the fair value of an asset or a liability employs the assumptions that market player would use as their bases for the constitution of prices for the asset or liability. One of these assumptions is that market players always act in their best financial interests. The measurement of the fair value of non-financial assets takes into account the ability of a market player to engender business use through the attainment of the greatest and best employment of the asset or through its sale to another market player, which will find the greatest and best possible use of the asset.

The Group employs measurement techniques that are appropriate to the respective circumstances and for which data sufficient to measure the fair value is available. These efforts make the greatest possible use of significant, observable input factors, and minimize that of non-observable input factors.

All assets and liabilities for which the fair value is to be determined or which are reported on in the financial statement are to be assigned to the fair value hierarchy described below. This is based upon the input parameter found on the lowest level that is – viewed generally – of key importance to the measurement of fair value.

- Level 1: the prices (unadjusted) levied on markets for identical assets and liabilities
- Level 2: measurement procedures, in which the input parameters found on the lowest level that are, viewed overall, of key importance to the measurement of fair value, are directly or indirectly observable on markets

- Stufe 3: Bewertungsverfahren, bei denen der Inputparameter der niedrigsten Stufe, der für die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert insgesamt wesentlich ist, auf dem Markt nicht beobachtbar ist.

- Level 3: measurement procedures, in which the input parameters found on the lowest level that are, viewed overall, of key importance to the measure of fair value, are not observable on markets.

C. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

	2017	2016
Inland <i>Austria</i>	73.144	60.117
Ausland <i>Outside Austria</i>	808.831	443.569
Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	881.975	503.686

In dieser Position sind Umsatzerlöse aus nach der Percentage-of-Completion-Methode bilanzierten Festpreis-Dienstleistungsverträgen in Höhe von TEUR 3.742 (Vj.: TEUR 6.282) enthalten.

Die Umsatzerlöse resultieren zu 75,9% (Vj.: 64,5%) aus dem Verkauf von Waren und zu 24,1% (Vj.: 35,5%) aus IT-Dienstleistungen. Die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach den einzelnen Segmenten erfolgt im Kapitel Segmentberichterstattung.

(2) Aktivierte Entwicklungskosten

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 13.353 (Vj.: TEUR 2.796) aktiviert.

(3) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

	2017	2016
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten <i>Earnings from the derecognition of liabilities</i>	675	635
Erträge aus der Auflösung bedingter Gegenleistungen <i>Earnings from the dissolution of conditional consideration</i>	4.885	2.132
Kostenweiterbelastungen, Schadensvergütungen <i>Charging on of costs, indemnification for damages experienced</i>	215	429
Ertrag aus der Endkonsolidierung <i>Income from deconsolidation</i>	41	1.063
Erträge aus Vertragsverletzungen durch Kunden <i>Earnings from contraventions of contracts by clients</i>	361	20
Erträge aus Anlagenverkäufen <i>Earnings from sales of fixed assets</i>	110	220
Erträge aus Vermietungen <i>Rental income</i>	292	140
Sonstige Erträge <i>Other income</i>	1.940	1.474
Summe sonstige betriebliche Erträge <i>Total other income</i>	8.519	6.113

Die Erträge aus der Auflösung bedingter Gegenleistungen resultieren aus der Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit den in den Vorperioden getätigten Unternehmensakquisitionen.

Der Ertrag aus der Endkonsolidierung im Geschäftsjahr 2016 stand im Zusammenhang mit der Veräußerung der Anteile an der Networked Energy Services Corporation, Fargo, USA.

C. Notes on the consolidated income statement

(1) Revenues

The revenues are divided as follows:

	2017	2016
Inland <i>Austria</i>	73.144	60.117
Ausland <i>Outside Austria</i>	808.831	443.569
Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	881.975	503.686

This item contains revenues from fixed-price services contracts reported using the percentage of completion method and amounting to TEUR 3,742 (PY: TEUR 6,282).

Of the revenues, 75.9% (PY: 64.5%) resulted from the selling of products and 24.1% (PY: 35.5%) from the provision of IT services. The apportionment of the revenues among the individual segments is found in the chapter on reporting on segments.

(2) Capitalized development costs

In financial year 2017, development costs amounting to TEUR 13,353 (PY: TEUR 2,796) were capitalized.

(3) Other operating income

The other operating income is comprised of the following items:

	2017	2016
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten <i>Earnings from the derecognition of liabilities</i>	675	635
Erträge aus der Auflösung bedingter Gegenleistungen <i>Earnings from the dissolution of conditional consideration</i>	4.885	2.132
Kostenweiterbelastungen, Schadensvergütungen <i>Charging on of costs, indemnification for damages experienced</i>	215	429
Ertrag aus der Endkonsolidierung <i>Income from deconsolidation</i>	41	1.063
Erträge aus Vertragsverletzungen durch Kunden <i>Earnings from contraventions of contracts by clients</i>	361	20
Erträge aus Anlagenverkäufen <i>Earnings from sales of fixed assets</i>	110	220
Erträge aus Vermietungen <i>Rental income</i>	292	140
Sonstige Erträge <i>Other income</i>	1.940	1.474
Summe sonstige betriebliche Erträge <i>Total other income</i>	8.519	6.113

The earnings from the dissolution of conditional consideration resulted from adjustment of purchase price liabilities that was related to acquisitions of companies made in previous periods.

The earnings from deconsolidation in financial year 2016 are associated with the sale of the shares in Networked Energy Services Corporation, Fargo, USA.

(4) Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen

Bei den Materialaufwendungen handelt es sich um die Aufwendungen für die Beschaffung und Lohnfertigung der vertriebenen Produkte einschließlich der Anschaffungsnebenkosten.

Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen setzten sich aus folgenden Posten zusammen:

	2017	2016
Materialaufwand <i>Expenditures for materials</i>	464.380	251.635
Bezogene Leistungen <i>Services purchased</i>	102.324	82.981
Eingangsfrachten und sonstige <i>Incoming freight and others</i>	296	149
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen <i>Expenditures for materials and other services purchased</i>	567.000	334.765

(4) Expenditures for materials and services purchased

Expenditures for materials are comprised of those for the procurement and for the commissioned manufacturing of the products distributed. These include the ancillary costs of procurement.

The expenditures for materials and other services procured were comprised of the following items:

(5) Personalaufwand

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

	2017	2016
Gehälter und Löhne <i>Wages and salaries</i>	142.561	72.977
Aufwendungen für Abfertigungen, Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen und ähnliche Verpflichtungen <i>Expenditure for severance pay, for payments into corporate employee benefit funds and similar obligations</i>	653	348
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge <i>Expenditure for legally-mandated social levies and obligatory contributions</i>	34.871	18.655
Sonstige Sozialaufwendungen <i>Other social security obligations</i>	1.313	1.471
Personalaufwand <i>Personnel expenditure</i>	179.398	93.451

(5) Personnel expenditure

The personnel expenditure is comprised of the following:

Anzahl der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter <i>Number of employees</i>	2017	2016
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Inland <i>Employees in Austria</i>	370	291
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Ausland <i>Employees outside Austria</i>	3.548	3.495
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter am Jahresende <i>Employees as of the end of the year</i>	3.918	3.786

Der durchschnittliche Personalstand im Geschäftsjahr 2017 betrug 3.889 (Vj.: 2.518).

The average number of employees in financial year 2017 came to 3,889 (PY: 2,518).

(6) Abschreibungen

Der Aufwand für planmäßige Abschreibungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
Abschreibungen auf Sachanlagen <i>Depreciation of property, plant and equipment</i>	7.385	3.518
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte <i>Amortization of intangible assets</i>	18.928	6.749
Abschreibungen gesamt <i>Total depreciation and amortization</i>	26.313	10.267

(6) Depreciation and amortization

The expenditure for scheduled depreciation and amortization was comprised of the following items:

Wertminderungen von nicht finanziellen Vermögenswerten lagen im Geschäftsjahr und im Vorjahr nicht vor.

No value impairments were performed on non-financial assets in financial years 2016 and 2017.

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

(7) Other operating expenditures

The other operating expenditures were comprised of the following items:

	2017	2016
Miete, Instandhaltung und Betriebskosten <i>Rentals, maintenance and operating costs</i>	17.152	8.026
Versicherungen <i>Insurance</i>	2.327	633
Transportaufwand <i>Transport expenditures</i>	789	839
Reise- und Fahrtaufwand, PKW <i>Expenditure for trips, travel and cars</i>	11.921	8.586
Post und Telekommunikation <i>Mail and telecommunication</i>	2.464	1.547
Aufwand für beigestelltes Personal <i>Expenditure for seconded personnel</i>	8.265	2.316
Werbeaufwand <i>Expenditure for advertising</i>	6.728	3.760
Rechts- und Beratungsaufwand <i>Expenditure for attorneys and consultants</i>	8.667	3.495
Ausbildungskosten <i>Costs of education</i>	1.204	764
Garantiefälle und Schadensfälle <i>Incidents involving guarantees and indemnification</i>	620	447
Provisionen <i>Commissions</i>	7.969	9.005
Steuern und Abgaben, soweit sie nicht unter die Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen <i>Taxes and charges not comprised in taxes on income and earnings</i>	1.247	561
Diverse betriebliche Aufwendungen <i>Diverse operating expenditures</i>	20.039	10.016
Sonstige betriebliche Aufwendungen <i>Other operating expenditures</i>	89.392	49.995

(8) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis gliedert sich wie folgt:

	2017	2016
Bankzinsenertrag <i>Interest from banks</i>	383	237
Sonstige Zinsen und Erträge <i>Other interest and earnings</i>	186	96
Finanzertrag <i>Finance income</i>	569	333
Bankzinsaufwand <i>Interest paid to banks</i>	-3.416	-2.940
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>Other interest and similar expenditures</i>	-3.500	-1.416
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>	-6.916	-4.356
Finanzergebnis <i>Financial result</i>	-6.347	-4.023

(8) Financial result

The financial result is comprised of the following items:

Nettoergebnisse aus Finanzinstrumenten:

	aus Zinsen/Dividenden <i>from interest/dividends</i>	aus der Folgebewertung <i>from subsequent measurement</i>	Nettoergebnis <i>net result</i>
2017		Wertberichtigung <i>Value adjustment</i>	
Kredite und Forderungen <i>Loans and receivables</i>	413	-545	-132
Leasingforderungen <i>Leasing receivables</i>	156	0	156
Finanzielle Schulden <i>Financial liabilities</i>	-6.512	0	-6.512
Leasingverbindlichkeiten <i>Leasing liabilities</i>	-348	0	-348
	-6.291	-545	-6.836

Net result from financial instruments:

	aus Zinsen/Dividenden <i>from interest/dividends</i>	aus der Folgebewertung <i>from subsequent measurement</i>	Nettoergebnis <i>net result</i>
2016		Wertberichtigung <i>Value adjustment</i>	
Kredite und Forderungen <i>Loans and receivables</i>	245	-799	-554
Leasingforderungen <i>Leasing receivables</i>	88	0	88
Finanzielle Schulden <i>Financial liabilities</i>	-4.090	0	-4.090
Leasingverbindlichkeiten <i>Leasing liabilities</i>	-217	0	-217
	-3.974	-799	-4.773

(9) Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand teilt sich folgendermaßen auf:

(9) Income taxes

Expenditures for income taxes are comprised of the following items:

	2017	2016
Tatsächliche Ertragsteuer <i>Current income taxes</i>	-5.960	-2.769
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen <i>Ensuing and reversal of temporary differences</i>	-3.514	944
Ertrag aufgrund der Erfassung steuerlicher Verlustvorträge <i>Income due to reporting of tax losses carried forward</i>	3.461	2.152
In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesener Steueraufwand <i>Income taxes reported in the consolidated income statement</i>	-6.013	327

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitungsrechnung vom erwarteten Ertragsteueraufwand, der sich theoretisch, bei Anwendung des aktuellen inländischen Ertragsteuersatzes von 25% (Vj.: 25%) auf Konzernebene ergeben würde, zum tatsächlich ausgewiesenen Ertragsteueraufwand im Konzern:

The following table depicts a reconciliation between the expected expenditures for income taxes that would be theoretically yielded by the application of the current Austrian rate of income tax of 25% (PY: 25%) on the Group level and between the expenditures for income taxes actually reported by the Group:

	2017	2016
Ergebnis vor Steuern <i>Earnings before taxes</i>	35.383	20.094
Ertragsteueraufwand zum Steuersatz von 25% (Vj.: 25%) <i>Expenditures for income taxes at a tax rate of 25% (PY: 25%)</i>	-8.846	-5.023
Abweichende ausländische Steuersätze <i>Divergent non-Austrian rates of taxation</i>	-73	994
Steueraufwand aus Vorperioden <i>Income taxes for prior period</i>	356	0
Erstmalige Aktivierung bislang nicht erfasster Verlustvorträge <i>Initial capitalization of unrealized losses carried forward</i>	1.907	571
Nutzung von zuvor nicht aktivierten Verlustvorträgen <i>Utilization of losses carried forward not previously capitalized</i>	900	2.178
Nicht steuerwirksame Erträge/Aufwendungen <i>Earnings/expenditures with no effects on taxes</i>	-718	985
Steuersatzänderung <i>Changes in rates of taxation</i>	148	0
Sonstige Abweichungen <i>Other divergences</i>	312	622
Ausgewiesener Ertragsteueraufwand/-ertrag <i>Income tax expenditure/earnings reported</i>	-6.013	327

Aufgrund der im Dezember 2017 in den USA umgesetzten Steuerreform wurde mit Wirkung ab 1. Jänner 2018 der Bundeskörperschaftsteuersatz von 35% auf 21% gesenkt. Diese Änderung bewirkt einen Steuerertrag in Höhe von TEUR 148 aus der Neubewertung von aktiven und passiven latenten Steuern per 31. Dezember 2017 und ist im Posten Steuersatzänderung enthalten.

The tax reform promulgated in December 2017 in the USA caused the federal rate of corporate taxation to be reduced as of January 1, 2018 from 35% to 21%. This alteration gives rise to taxes-caused earnings of TEUR 148. These result from remeasurement of deferred tax assets and liabilities as of December 31, 2017. These are contained in the item changes in rate of taxation.

(10) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des den Aktionären der S&T AG zurechenbaren Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Stammaktien. Für die Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das Periodenergebnis um alle Veränderungen in Aufwendungen und Erträgen bereinigt, die sich aus einer Umwandlung der ausstehenden Aktienoptionen ergeben hätten. Für die Berechnung der Stückzahl der Aktien wurde die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Stammaktien um die gewichtete durchschnittliche Zahl der Aktien, welche sich aus der Umwandlung aller Aktienoptionen in Stammaktien ergeben würde, erhöht.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 hat die Gesellschaft drei Aktienoptionsprogramme beschlossen. Diesbezügliche Erläuterungen sind dem Abschnitt E, Note (33), zu entnehmen.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird unter der Annahme ermittelt, dass sämtliche Optionsrechte ausgeübt werden.

(10) Earnings per share

The undiluted earnings per share are calculated by dividing the results for the period ascribable to the shareholders of S&T AG by the weighted average number of ordinary shares outstanding during the financial year. To calculate the diluted earnings per share, removed from the results for the period are all those alterations in expenditures and income that would have been yielded by the transformation of outstanding stock options. To calculate the number of shares, the weighted average number of ordinary shares issued during the period is increased by the weighted number of shares that would have been yielded by a transformation of all stock options into ordinary shares.

As of the balance sheet date of December 31, 2017, the company had resolved to set up three stock options plans. Elucidations on these are to be found in Section E's Note (33).

The diluted earnings per share was calculated using the assumption that all option rights will be exercised.

		2017	2016
Konzernergebnis nach Abzug von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss <i>Consolidated income after subtraction of NCI (non-controlling interests)</i>	TEUR	22.507	14.579
Durchschnittliche Anzahl ausgegebenen Aktien <i>Average number of shares issued</i>	Stück in Tausend <i>Number in thousands</i>	51.928	43.996
Durchschnittliche Anzahl ausgegebenen Aktien (verwässert) <i>Average number of shares issued (diluted)</i>	Stück in Tausend <i>Number in thousands</i>	52.539	45.242
Ergebnis je Aktie (unverwässert) <i>Earnings per share (undiluted)</i>	Euro/Stück Euro/piece	0,43	0,33
Ergebnis je Aktie (verwässert) <i>Earnings per share (diluted)</i>	Euro/Stück Euro/piece	0,43	0,32

D. Erläuterungen zur Konzernbilanz

(11) Sachanlagen

Die Sachanlagen entwickelten sich wie folgt:

	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude <i>Property, property equivalent rights and buildings</i>	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Other facilities, operating and business equipment</i>	Finanzierungsleasing <i>Finance leases</i>	Gesamt <i>Total</i>
Anschaffungskosten Costs of procurement				
Stand zum 1. Jänner 2017 as of January 1, 2017	13.729	21.587	5.246	40.562
Zugänge <i>Additions</i>	541	6.104	5.121	11.766
Zugänge Änderung Konsolidierungskreis <i>Additions from acquisitions</i>	19	839	0	858
Umgliederung <i>Reclassifications</i>	32	-49	0	-17
Abgänge <i>Disposals</i>	-218	-889	-678	-1.785
Abgang Änderung Konsolidierungskreis <i>Disposals through changes in companies consolidated in group</i>	0	-35	0	-35
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	-132	-348	80	-400
Stand zum 31. Dezember 2017 as of December 31, 2017	13.971	27.209	9.769	50.949
Kumulierte Abschreibungen Accumulated depreciation				
Stand zum 1. Jänner 2017 as of January 1, 2017	2.666	8.767	1.622	13.055
Zugänge <i>Additions</i>	892	5.541	952	7.385
Umgliederung <i>Reclassifications</i>	20	-20	0	0
Abgänge <i>Disposals</i>	-128	-569	-665	-1.362
Abgang Änderung Konsolidierungskreis <i>Disposals through changes in companies consolidated in group</i>	0	-29	0	-29
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	-5	-37	71	29
Stand zum 31. Dezember 2017 as of December 31, 2017	3.445	13.653	1.980	19.078
Buchwert zum 31. Dezember 2017 <i>Book value as of December 31, 2017</i>	10.526	13.556	7.789	31.871

D. Notes on the consolidated balance sheet

(11) Property, plant and equipment

The property, plant and equipment developed as follows:

	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Gebäude <i>Property, property equivalent rights and buildings</i>	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Other facilities, operating and business equipment</i>	Finanzierungsleasing <i>Finance leases</i>	Gesamt <i>Total</i>
Anschaffungskosten Costs of procurement				
Stand zum 1. Jänner 2016 as of January 1, 2016	8.301	11.356	5.093	24.750
Zugänge <i>Additions</i>	461	2.869	194	3.524
Zugänge Änderung Konsolidierungskreis <i>Additions from acquisitions</i>	5.001	7.676	30	12.707
Umgliederungen <i>Reclassifications</i>	-59	59	0	0
Abgänge <i>Disposals</i>	-7	-752	-9	-768
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	32	379	-62	349
Stand zum 31. Dezember 2016 as of December 31, 2016	13.729	21.587	5.246	40.562
Kumulierte Abschreibungen Accumulated depreciation				
Stand zum 1. Jänner 2016 as of January 1, 2016	2.220	5.905	1.470	9.595
Zugänge <i>Additions</i>	456	2.853	209	3.518
Umgliederung <i>Reclassifications</i>	-22	22	0	0
Abgänge <i>Disposals</i>	-1	-328	0	-329
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	13	315	-57	271
Stand zum 31. Dezember 2016 as of December 31, 2016	2.666	8.767	1.622	13.055
Buchwert zum 31. Dezember 2016 <i>Book value as of December 31, 2016</i>	11.062	12.820	3.624	27.507

Die auf Finanzierungsleasingverträge entfallenden Buchwerte stellen sich wie folgt dar:

Finanzierungsleasing Gebäude:

The carrying amount borne by finance leasing contracts were as follows:

Buildings under finance leases:

	2017	2016
Anschaffungs- und Herstellungskosten <i>Costs of procurement and production</i>	3.773	3.773
Kumulierte Abschreibungen <i>Accumulated depreciation</i>	-620	-502
Buchwert 31. Dezember <i>Book value December 31</i>	3.153	3.271

Finanzierungsleasing Büroausstattung und Fahrzeuge:

Office equipment and vehicles under finance leases:

	2017	2016
Anschaffungs- und Herstellungskosten <i>Costs of procurement and production</i>	5.995	1.473
Kumulierte Abschreibungen <i>Accumulated depreciation</i>	-1.359	-1.120
Buchwert 31. Dezember <i>Book value December 31</i>	4.636	353

Auf das Sachanlagevermögen wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Wertminderungen vorgenommen.

No value impairments were performed on property, plant and equipment in financial years 2016 and 2017.

(12) Immaterielle Vermögenswerte

(12) Intangible assets

Die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte stellt sich wie folgt dar:

The development of the intangible assets was as follows:

	Software und Lizenzenrechte <i>Software and licenses</i>	Sonstige immaterielle Vermögenswerte <i>Other intangible assets</i>	Geschäfts oder Firmenwert <i>Goodwill</i>	Gesamt <i>Total</i>
Anschaffungskosten <i>Costs of procurement</i>				
Stand zum 1. Jänner 2017 <i>as of January 1, 2017</i>	67.673	38.083	97.451	203.207
Zugänge <i>Additions</i>	16.363	1.116	0	17.479
Zugänge Änderung Konsolidierungskreis <i>Additions from acquisitions</i>	100	3.100	8.892	12.092
Umgliederung <i>Reclassifications</i>	17	0	0	17
Abgänge <i>Disposals</i>	-886	-172	-377	-1.435
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	-1.889	-251	-1.057	-3.197
Stand zum 31. Dezember 2017 <i>as of December 31, 2017</i>	81.378	41.876	104.909	228.163
Kumulierte Abschreibungen <i>Accumulated depreciation</i>				
Stand zum 1. Jänner 2017 <i>as of January 1, 2017</i>	5.041	14.945	0	18.928
Zugänge <i>Additions</i>	12.725	6.203	0	18.926
Abgänge <i>Disposal</i>	-336	-172	0	-508
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	-20	-152	0	-172
Stand zum 31. Dezember 2017 <i>as of December 31, 2017</i>	17.410	20.824	0	38.234
Buchwert zum 31. Dezember 2017 <i>Book value as of December 31, 2017</i>	63.968	21.052	104.909	189.929
Anschaffungskosten <i>Costs of procurement</i>				
Stand zum 1. Jänner 2016 <i>as of January 1, 2016</i>	7.198	22.975	55.548	85.721
Zugänge <i>Additions</i>	5.890	72	0	5.962
Zugänge Änderung Konsolidierungskreis <i>Additions from acquisitions</i>	54.058	14.839	41.633	110.530
Umgliederung <i>Reclassifications</i>	0	167	-167	0
Abgänge <i>Disposals</i>	0	-139	0	-139
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	527	169	437	1.133
Stand zum 31. Dezember 2016 <i>as of December 31, 2016</i>	67.673	38.083	97.451	203.207
Kumulierte Abschreibungen <i>Accumulated depreciation</i>				
Stand zum 1. Jänner 2016 <i>as of January 1, 2016</i>	1.955	10.993	0	12.948
Zugänge <i>Additions</i>	2.729	4.020	0	6.749
Umgliederung <i>Reclassifications</i>	0	0	0	0
Abgänge <i>Disposal</i>	0	-139	0	-139
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	357	71	0	428
Stand zum 31. Dezember 2016 <i>as of December 31, 2016</i>	5.041	14.945	0	19.986
Buchwert zum 31. Dezember 2016 <i>Book value as of December 31, 2016</i>	62.632	23.138	97.451	183.221

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen die im Rahmen von Unternehmenserwerben identifizierten Marken mit einem Buchwert zum 31. Dezember 2017 in Höhe von TEUR 10.417 (Vj.: TEUR 12.291), Kundenbeziehungen TEUR 9.235 (Vj.: TEUR 8.931) und Technologien TEUR 1.400 (Vj.: TEUR 1.916). Mit Ausnahme des Geschäfts- oder Firmenwertes gibt es keine immateriellen Vermögensgegenstände mit unbestimmter Nutzungsdauer.

Für Forschung und Entwicklung wurden im Jahr 2017 Ausgaben im Wert von TEUR 114.795 (Vj.: TEUR 23.647) getätigt. Im Geschäftsjahr sind im S&T Konzern Entwicklungskosten von TEUR 13.353 (Vj.: TEUR 2.796) aktiviert worden.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte resultieren aus den positiven Unterschiedsbeträgen zwischen den Anschaffungskosten der Unternehmenserwerbe und den Fair Values des übernommenen Nettovermögens am Erwerbssichttag. Im Geschäftsjahr 2017 kam es bedingt durch den Erwerb der Kontron-Gruppe Ende 2016 zu einer Neuorganisation der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten. Dies machte auch eine geänderte Zuordnung der Geschäfts- oder Firmenwerte auf die neuen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten erforderlich. Die bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwerte betreffen nach der neuen Struktur folgende zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, wobei die Darstellung für das Vorjahr an die neue Struktur angepasst wurde:

	2017	2016
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services DACH“ <i>Cash generating unit „Services Germany, Austria and Switzerland“</i>	21.357	14.648
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services EE“ <i>Cash generating unit “Services EE”</i>	18.293	17.142
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „IoT Solutions“ <i>Cash generating unit “IoT Solutions”</i>	27.339	27.734
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „IoT Industry“ <i>Cash generating unit “IoT Industry”</i>	23.254	23.184
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Embedded Systems“ <i>Cash generating unit “Embedded Systems”</i>	14.666	14.743
Firmenwerte 31. Dezember Goodwill as of December 31	104.909	97.451

Die folgenden Tabellen zeigen die im Rahmen der Impairment-Tests für die einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten verwendeten Diskontierungszinssätze vor Steuern:

	2017
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services DACH“ <i>Cash generating unit “Services Germany, Austria and Switzerland”</i>	8,4%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services EE“ <i>Cash generating unit “Services EE”</i>	10,2%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „IoT Solutions“ <i>Cash generating unit “IoT Solutions”</i>	13,7%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „IoT Industry“ <i>Cash generating unit “IoT Industry”</i>	13,8%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Embedded Systems“ <i>Cash generating unit “Embedded Systems”</i>	14,6%

	2016
Zahlungsmittelgenerierende Einheit "Services DACH" <i>Cash generating unit “Services Germany, Austria and Switzerland”</i>	8,4%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit "Services EE" <i>Cash generating unit “Services EE”</i>	11,1%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit "Appliances Security" <i>Cash generating unit “Services Appliances Security”</i>	12,0%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit "Appliances Infotainment" <i>Cash generating unit “Appliances Infotainment”</i>	22,3%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit "Appliances Smart Energy" <i>Cash generating unit “Appliances Smart Energy”</i>	12,9%

Zur Ermittlung der Diskontierungssätze wurden Peer-Groups jeweils für die entsprechende CGU ermittelt.

Das den Finanzplänen der Jahre 2018-2021 zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatz- und EBIT-Wachstum beträgt:

The other intangible assets are essentially comprised of brands gained through and identified in corporate acquisitions. As of December 31, 2017, they had a carrying value of TEUR 10,417 (PY: TEUR 12,291), with customer relationships being worth TEUR 9,235 (PY: TEUR 8,931) and technologies valued at TEUR 1,400 (PY: TEUR 1,916). With the exception of goodwill, there are no intangible assets of undefined term of utility.

In 2017, expenditures for research and development came to TEUR 114,795 (PY: TEUR 23,647). In financial year 2017, the S&T Group capitalized development costs of TEUR 13,353 (PY: TEUR 2,796).

The goodwill resulted from the positive differences between the costs of procurement of companies and the fair values of the net assets assumed as of the date of acquisition. The acquisition of the Kontron Group at the end of 2016 caused a reorganization in financial year 2017 of the cash generating units. This required an alteration in the assignment of goodwill to the new cash-generating units. The goodwill reported in financial statements involves the following cash generating units, which were constituted according to the new structure. To be noted is that the depiction of the previous year has been adjusted to accord to the new structure:

The following charts display the pre-tax discounting rates applied to the individual cash generating units in the course of conducting impairment tests:

Peer groups were compiled to calculate the discounting rates for the respective CGUs.

The average rates of growth in revenues and EBIT contained in the financial plans for the years 2018-2021 amount to:

Durchschnittliche Wachstumsplanung 2018-2021 Average planned growth 2018-2021	Umsatz Revenue	EBIT
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services DACH“ Cash generating unit “Services Germany, Austria and Switzerland”	4,7%	22,6%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services EE“ Cash generating unit “Services EE”	3,3%	14,7%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „IoT Solutions“ Cash generating unit “IoT Solutions”	9,7%	33,9%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „IoT Industry“ Cash generating unit “IoT Industry”	7,0%	22,9%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Embedded Systems“ Cash generating unit “Embedded Systems”	7,2%	14,7%

Das den Finanzplänen der Jahre 2017-2020 zugrunde gelegte durchschnittliche Umsatz- und EBIT-Wachstum beträgt:

The average growth in revenues and EBIT foreseen in the financial plans drawn up for 2017-2020:

Durchschnittliche Wachstumsplanung 2017-2020 Average planned growth 2017-2020	Umsatz Revenue	EBIT
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services DACH“ Cash generating unit “Services Germany, Austria and Switzerland”	13,9%	69,6%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Services EE“ Cash generating unit “Services EE”	5,5%	16,5%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Appliances Security“ Cash generating unit “Appliances Security”	11,6%	22,0%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Appliances Infotainment“ Cash generating unit “Appliances Infotainment”	12,6%	36,5%
Zahlungsmittelgenerierende Einheit „Appliances Smart Energy“ Cash generating unit “Appliances Smart Energy”	22,8%	54,7%

Im Geschäftsjahr 2017 waren, wie im Vorjahr, keine Wertminderungen auf die bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwerte vorzunehmen.

In financial years 2016 and 2017 no value impairments were performed on the goodwill carried in the balance sheets.

Weder eine Reduktion der erwarteten Zahlungsströme um 10%, noch eine Erhöhung der durchschnittlich gewichteten Kapitalkosten vor Steuern um 10%-Punkte, würde bei einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit zu einer Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwertes führen.

Neither a 10% reduction in the flow of funds expected nor a 10 basis points rise in the average weighted costs of capital after taxes would lead to a value impairment for the cash generating units' goodwill.

Zum Abschlussstichtag bestehen im S&T Konzern, ausgenommen Geschäfts- oder Firmenwerte, keine immateriellen Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer (Vj.: TEUR 0).

As of the balance sheet date, the S&T Group – with the exception of goodwill – had no intangible assets of undetermined length of utility (PY: TEUR 0).

(13) Anteile an assoziierten Unternehmen

(13) Shares in associated companies

Die Entwicklung der nach der Equity-Methode bilanzierten Anteile an der funworld gmbh, Linz, Österreich, stellt sich wie folgt dar:

The development of the shares held in funworld gmbh, Linz, Austria, whose value is recognized at equity, took the following form:

Anteile an assoziierten Unternehmen Shares in associated companies	2017
Buchwert am 1. Jänner Carrying amount on January 1	0
Zugang Additions	330
Anteiliges Ergebnis nach Steuern Results from associated companies	-14
Buchwert am 31. Dezember Carrying amount on December 31	316

Die S&T AG hatte bisher einen Anteil von 16,66% an der funworld gmbh, Österreich, gehalten. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung im August 2017 hat die S&T AG weitere 23,34% erworben und hält zum 31. Dezember 2017 somit 40% an der Gesellschaft.

S&T AG had held a 16.66% stake in funworld gmbh, Austria. Via a capital increase undertaken in August 2017, S&T AG acquired a further 23.34% in the latter's equity. S&T's holdings in the company thus came to 40% as of December 31, 2017.

Seit dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung stellen sich die Umsatzerlöse sowie das Periodenergebnis wie folgt dar:

The financial reporting on the revenues and results for the period associated with the participation, which is reported in the consolidated financial statements using the equity method, since its initial consolidation take the following form:

Anteile an assoziierten Unternehmen Shares in associated companies	2017
Umsatzerlöse Revenues	182
Periodenergebnis nach Ertragsteuern Results for the period after taxes	-36
Gesamtperiodenerfolg nach Ertragsteuern Other comprehensive income	-36
Anteil der Beteiligung des Konzerns Share of equity held by Group	40%
Anteil des Konzerns am Gesamtperiodenerfolg Other comprehensive income	-14

(14) Langfristige finanzielle Vermögenswerte

	2017	2016
Forderungen aus Finanzierungsleasing - Bruttobetrag > 1 Jahr <i>Receivables from finance leases - gross amount > 1 year</i>	3.366	737
Nicht realisierte Zinserträge <i>Non-realized interest earnings</i>	-198	-50
	3.168	687
Sonstige Beteiligungen <i>Other participations</i>	267	302
Langfristige Kundenfinanzierungen <i>Non-current customer financing</i>	13.588	10.852
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte <i>Other non-current financial assets</i>	235	237
Langfristige finanzielle Vermögenswerte 31. Dezember <i>Non-current financial assets December 31</i>	17.258	12.078

Die sonstigen Beteiligungen wurden als zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente gemäß IAS 39 eingestuft. Da ein Marktpreis für die sonstigen Beteiligungen nicht vorliegt und ein beizulegender Zeitwert nicht zuverlässig ermittelt werden kann, sind diese zu ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Die langfristigen Kundenfinanzierungen sind jene (Teile von) Kundenfinanzierungen, die eine Restlaufzeit von länger als einem Jahr haben.

Die Leasingforderungen betreffen im Wesentlichen die Forderungen an Kunden im Rahmen von Full-Service-Verträgen.

(14) Non-current financial assets

The other participations were classified as being “available for sale” financial instruments, in accordance with IAS 39. No market price exists for such participations, whose fair value can also not be reliably determined. They are thus reported as their costs of procurement.

The non-current customer financing is the (component of) customer financing that has a remaining term of more than one year.

The leasing receivables are largely comprised of receivables due from customers as part of full-service-contracts.

Leasingforderungen (aus Tätigkeit des Konzerns als Leasinggeber): <i>Leasing receivables (from the company's lessor operations):</i>	2017	2016
Leasingforderungen (brutto) <i>Leasing receivables (gross):</i>		
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr <i>Remaining term up to 1 year</i>	2.894	643
Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren <i>Remaining term between 1 and 5 years</i>	3.366	737
Restlaufzeit > 5 Jahre <i>Remaining term > 5 years</i>	0	0
	6.260	1.380
Nicht realisierte zukünftige Zinserträge aus Leasingforderungen <i>Unrealized future interest earnings from leasing receivables</i>	-275	-96
Nettoforderungen aus Finanzierungsleasing <i>Net receivables from finance leases</i>	5.985	1.284

Zusammensetzung: <i>Composition:</i>	2017	2016
kurzfristige Forderungen (bis zu 1 Jahr) <i>Current receivables (up to 1 year)</i>	2.817	597
langfristige Forderungen (zwischen 1 und 5 Jahren) <i>Non-current receivables (between 1 and 5 years)</i>	3.168	687
langfristige Forderungen (> 5 Jahre) <i>Non-current receivables (> 5 years)</i>	0	0
Nettoforderungen aus Finanzierungsleasing <i>Net receivables from finance leases</i>	5.985	1.284

Der Durchschnittszinssatz der Leasingforderungen (kurzfristig und langfristig) betrug im Geschäftsjahr 2017 6,4% (Vj.: 6,4%).

The average rate of interest borne by the leasing receivables (short and long-term) amounted in financial year 2017 to 6.4% (PY: 6.4%).

(15) Latente Steuern

Die auf temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen und bilanziellen Wertansätzen gebildeten aktiven und passiven latenten Steuern sind folgenden Posten zuzuordnen:

(15) Deferred taxes

The deferred tax credits and liabilities constituted for the temporary differences between the valuations contained in the tax base and in the financial accounts are to be assigned to the following items:

	Aktive latente Steuern 2017 <i>Deferred tax assets 2017</i>	Passive latente Steuern 2017 <i>Deferred tax liabilities 2017</i>
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible assets</i>	0	12.683
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	3.108	626
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden <i>Provisions and deferred liabilities</i>	14.127	1.181
Verlustvorträge <i>Losses carried forward</i>	16.400	0
Saldierung <i>Offsetting</i>	-5.025	-5.025
Bilanzansatz <i>Amount recognized in balance sheet</i>	28.610	9.465

	Aktive latente Steuern 2016 Deferred tax assets 2016	Passive latente Steuern 2016 Deferred tax liabilities 2016
Immaterielle Vermögenswerte <i>Intangible assets</i>	-6.907	5.414
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	3.960	-16
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden <i>Provisions and deferred liabilities</i>	13.795	34
Verlustvorträge <i>Losses carried forward</i>	12.939	0
Steuergutschriften <i>Tax refunds</i>	1.654	0
Saldierung <i>Offsetting</i>	-56	-56
Bilanzansatz Amount recognized in balance sheet	25.385	5.376

Im Geschäftsjahr 2017 wurde auf Basis der steuerlichen Planergebnisse der kommenden fünf Jahre die aktive latente Steuer für Verlustvorträge um TEUR 3.461 (Vj.: TEUR 2.734) erhöht. Ausgehend von den Planungen der Gesellschaft wurde für Verlustvorträge, für die mit einer Nutzung gerechnet wurde, eine aktive latente Steuer in Höhe von TEUR 16.400 (Vj.: TEUR 12.939) angesetzt. Der Konzern hat latente Steuern im Zusammenhang mit steuerlichen Verlustvorträgen in Höhe von TEUR 47.046 (Vj.: TEUR 64.725), die mit zukünftigen steuerbaren Einkünften verrechenbar sind, nicht angesetzt, da die tatsächliche Verrechenbarkeit mit künftigen steuerbaren Gewinnen unsicher ist. Die nicht aktivierten Verlustvorträge sind im Ausmaß von TEUR 34.650 (Vj.: TEUR 48.103) ohne zeitliche Beschränkung vortragsfähig, für TEUR 12.406 (Vj.: TEUR 16.622) besteht eine zeitliche Beschränkung der Vortragsfähigkeit.

Die aktiven latenten Steuern für Verlustvorträge resultieren insbesondere aus der S&T AG bzw. deren Steuergruppe. Der Ansatz der Verlustvorträge erfolgte nur insoweit, als mit deren Verwertung in den nächsten fünf Jahren gemäß der Steuerplanung gerechnet werden kann.

Die operative Verlusthistorie der S&T AG und damit auch der Steuergruppe in Österreich setzte sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr fort: Obwohl bei der Neuausrichtung vom Handelshaus mit IT-Eigenprodukten unter den Marken Maxdata und Chilligreen hin zum IT-Dienstleister in Österreich im abgelaufenen Geschäftsjahr wesentliche Schritte umgesetzt werden konnten, belasteten Nachwirkungen dieses strategischen Wandels als auch Kosten des weiteren Aufbaus des IT-Dienstleistungsgeschäftes das Ergebnis der Steuergruppe im Geschäftsjahr 2017. Andererseits ist bei der S&T Services GmbH als neuem Mitglied der Steuergruppe ab 1. Jänner 2018, nach Verlusten auf Grund der Anlaufkosten in deren operativen Rumpfgeschäftsjahr 2017, bereits 2018 mit positiven Ergebnisbeiträgen zur Steuergruppe geplant. Mit der erfolgten, signifikanten Änderung des Geschäftsmodells der S&T AG und ihrer neuen Beteiligungen in Österreich ist somit kurzfristig von deutlich verbesserten operativen Ergebnissen auszugehen. Neben der angeführten Verbesserung des operativen Geschäftes ist eine signifikante Steigerung der Erträge der S&T AG aus Marken- und Lizenznutzungsverträgen und aus verrechneten Garantieverträgen an Konzerngesellschaften ab 1. Jänner 2018 geplant und bereits umgesetzt. Diese beiden Effekte, als auch operative Synergien zwischen anderen Tochtergesellschaften und der S&T AG bzw. Kontron Gruppe, werden zu einer Erhöhung der Profitabilität in der österreichischen Steuergruppe beitragen.

Im Berichtsjahr wurden keine latenten Steuern direkt im Eigenkapital erfasst (Vj.: TEUR 0).

In financial year 2017, on the basis of the results of the plans for taxes formulated for the next five years, the deferred tax credits constituted on losses carried forward were increased by TEUR 3,461 (PY: TEUR 2,734). The plans drawn up by the company for losses carried forward for which a utilization is expected caused deferred tax credits amounting to TEUR 16,400 (PY: TEUR 12,939) to be recognized. The Group did not recognize deferred taxes associated with tax-impacting losses carried forward and amounting to TEUR 47,046 (PY: TEUR 64,725) and capable of being offset for tax purposes, because it is uncertain that future taxable income will be available for offsetting. Of the non-capitalized losses carried forward, TEUR 34,650 (PY: TEUR 48,103) are capable of being carried and have no limitations of time placed upon them. A limitation of time on the ability to be carried forward is borne by TEUR 12,406 (PY: TEUR 16,622).

The deferred tax credits constituted for losses carried forward ensue especially from S&T AG and its tax group. The recognition of losses carried forward is only undertaken in cases in which tax planning foresees their exploitation as being feasible within the next five years.

The operative history of incurring losses at S&T AG and thus at its tax group in Austria was set forth in financial year 2017. The reconfiguring of the business of the distribution of IT constituting proprietary products and bearing the Maxdata and Chilligreen brands – a reconfiguration designed to make the company a provider of IT services in Austria – made great progress in 2017. Despite this, the downstream effects of this strategic transformation joined with the costs ensuing from the further expansion of the IT services business in encumbering the results of the tax group in financial year 2017. In a countervailing development, S&T Services GmbH, which became a member of the tax group as of January 1, 2018, and subsequent to its experiencing losses caused by start-up costs incurred in the rump financial year of 2017, is expected to deliver in 2018 positive results to the tax group. The significant alteration of its business model undertaken by S&T AG and its new participations in Austria are giving rise to the expectation of a substantial improvement in operative results in the near future. In addition to the improvement in its operative business, planned – starting in January 1, 2018 – for S&T AG is its realizing a significant increase in its proceeds from brand and license contracts, and from the charging on – to Group companies – of guarantee provisions. These plans have already been implemented. These two effects will combine with the operative synergies realized between other subsidiaries and S&T AG and with the Kontron group in contributing to an increasing of the profitability of the Austrian tax group.

In the financial year under review, no deferred taxation was reported in the equity (PY: TEUR 0).

Eine Verrechnung von aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern erfolgt, soweit eine Identität der Steuergläubiger besteht und die Aufrechnung möglich ist.

Aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 245 (Vj.: TEUR 303) aus sonstigen abzugsfähigen temporären Differenzen wurden nicht angesetzt, da die Verrechenbarkeit mit künftigen steuerlichen Gewinnen zum heutigen Zeitpunkt unsicher ist. Des Weiteren wurden gemäß IAS 12.39 für temporäre Differenzen in Höhe von TEUR 52.127 (Vj.: TEUR 6.952) aus Beteiligungen an Tochterunternehmen passive latente Steuern nicht angesetzt, da das Mutterunternehmen in der Lage ist, den zeitlichen Verlauf zu steuern und sich in absehbarer Zeit diese temporären Differenzen nicht umkehren werden.

(16) Vorräte

Der ausgewiesene Vorratsbestand setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
Fertige Erzeugnisse und Waren <i>Finished products and merchandise</i>	65.458	52.714
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <i>Raw, auxiliary and operating materials</i>	28.758	24.102
Unfertige Erzeugnisse <i>Unfinished products</i>	14.323	12.387
Wertminderung <i>Value impairments</i>	-4.523	-4.286
Summe Vorräte zum 31. Dezember <i>Total inventories as of December 31</i>	104.016	84.917

Die Wertminderung von Vorräten, die in der Berichtsperiode als Aufwand erfasst worden ist, beläuft sich auf TEUR 1.211 (Vj.: TEUR 160). Dieser Aufwand wird in den Materialaufwendungen ausgewiesen. Der Buchwert der zum Nettoveräußerungswert bewerteten Vorräte beträgt zum 31. Dezember 2017 TEUR 2.873 (Vj.: TEUR 4.230).

(17) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Position Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts receivable</i>	179.616	174.906
Wertminderungen <i>Value impairment</i>	-7.212	-6.323
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 31. Dezember <i>Total trade accounts receivable as of December 31</i>	172.404	168.583

In dieser Position sind Forderungen aus nach der Percentage-of-Completion-Methode bilanzierten Festpreis-Dienstleistungsverträgen in Höhe von TEUR 5.904 (Vj.: TEUR 11.498) abzüglich Teilleistungen in Höhe von TEUR 4.558 (Vj.: TEUR 9.528), sohin Festpreis-Dienstleistungsverträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden von TEUR 1.346 (Vj.: TEUR 1.970) enthalten.

Zum 31. Dezember 2017 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Nennwert von TEUR 8.311 mit TEUR 7.212 wertgemindert (Vj.: Forderungen über TEUR 6.516 mit TEUR 6.323). Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich folgendermaßen dar:

	2017	2016
Wertberichtigungen 1. Jänner <i>Value adjustments as of January 1</i>	6.323	5.493
Aufwandswirksame Zuführungen <i>Additions affecting expenditures</i>	1.423	1.830
Inanspruchnahme <i>Consumption</i>	-142	-314
Auflösung <i>Retransfer</i>	-53	-1.121
Währungsumrechnungsdifferenzen <i>Currency translation differences</i>	-339	435
Wertberichtigungen 31. Dezember <i>Value adjustments as of December 31</i>	7.212	6.323

An offsetting of deferred tax credits and liabilities is undertaken in cases in which the identity of the tax creditor is known, and an offsetting is possible.

Deferred tax credits amounting to TEUR 245 (PY: TEUR 303) resulting from other deductible temporary differences were not recognized, because it is uncertain as of this point in time that future taxable income will be available for offsetting. In addition, deferred tax liabilities associated with shares held in subsidiaries and arising from temporary differences amounting to TEUR 52,127 (PY: TEUR 6,952), in accordance with IAS 12.39, were not recognized. This is due to the parent company's being in the position to control the sequence of time, and because these temporary differences will not be reversed in the foreseeable time.

(16) Inventories

The stock of inventories reported was comprised of the following items:

The value impairment of inventories that was reported in the period under review as expenditure came to TEUR 1,211 (PY: TEUR 160). This expenditure was reported in the expenditures for materials. The carrying value of the inventories measured at net disposal value came as of December 31, 2017 to TEUR 2,873 (PY: TEUR 4,230).

(17) Trade accounts receivable

The trade accounts receivable item was comprised of the following:

This position contains receivables that stem from fixed-price services contracts. These are reported using the percentage of completion method and amounted to TEUR 5,904 (PY: TEUR 11,498) minus partial invoices coming to TEUR 4,558 (PY: TEUR 9,528), hence containing fixed-price services contracts with positive balances vis-a-vis clients of TEUR 1,346 (2016: TEUR 1,970).

As of December 31, 2017, trade accounts receivable whose nominal value is TEUR 8,311 had been value impaired to TEUR 7,212 (PY: receivables amounting to TEUR 6,516 and value impaired to TEUR 6,323). The development of the value adjustments account looks like this:

Die Wertberichtigung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ermittelt sich unter Nutzung von Laufzeitbändern mit entsprechenden Abschlägen. Über diese Portfoliobewertung wird eine pauschalierte Einzelwertberichtigung errechnet.

Bei den Lieferforderungen gibt es aufgrund ihrer kurzen Laufzeit keine signifikanten Unterschiede zwischen den bilanziellen Buchwerten und den beizulegenden Zeitwerten.

Die Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

The value adjustment of the receivables is calculated using the ranges of terms featuring the corresponding deductions. This valuation of portfolio is used to calculate a general allowance for individual adjustments of value.

The receivables for supplies have short terms. This means that there are no significant differences between the carrying amount listed in the balance sheet and the fair values.

The time-frame of the trade accounts receivable looks like the following:

		davon: nicht wertgemindert und in den folgenden Zeitbändern überfällig of which non-value impaired and overdue in the following brackets of time						
Buchwert	davon weder überfällig noch wertgemindert	Gesamt	Zwischen 1 und 90 Tagen	Zwischen 91 und 180 Tagen	Zwischen 181 und 270 Tagen	Zwischen 271 und 360 Tagen	Mehr als 360 Tage	
Gross value	Of which neither delinquent or value impaired	Total	Between 1 and 90 days	Between 91 and 180 days	Between 181 and 270 days	Between 271 and 360 days	More than 360 days	
31.12.2016	174.906	135.248	33.142	25.496	4.724	524	1.529	869
31.12.2017	179.616	140.050	31.254	24.991	2.605	978	622	2.058

Hinsichtlich des weder wertgeminderten noch in Zahlungsverzug befindlichen Bestands der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deuten zum Abschlussstichtag keine Anzeichen darauf hin, dass die Schuldner ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen werden. Dies gilt ebenso für die überfälligen, nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

The stock of trade accounts receivable that is neither value impaired nor experiencing delays in making payment deadlines was not giving any indications that the debtors will not be able to meet the obligations to pay. This also applies to trade accounts receivable whose payment has been delayed and which are not value impaired.

Ein Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistung dient als Besicherung für kurzfristige Finanzierungen. Details sind dazu den Erläuterungen dem Kapitel Finanzielle Verbindlichkeiten zu entnehmen.

A portion of the trade accounts receivables are serving as collateral for short-term financing. Further details are available in the elucidations contained in the chapter on financial liabilities.

(18) Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

(18) Other receivables and assets

Die Position Sonstige Forderungen und Vermögenswerte setzt sich folgendermaßen zusammen:

The other receivables and assets are comprised of the following:

	2017	2016
Anzahlungen <i>Advanced payments</i>	2.442	2.603
Vorauszahlungen an Subunternehmer zur Durchführung von Leistungen im Rahmen von abgegrenzten Umsatzerlösen <i>Prepayments to subcontractors for the performing of services giving rise to deferred revenues</i>	20.663	18.563
Forderungen aus EU-Förderungen und Forschungsprämien <i>Receivables due from EU support and research premiums</i>	934	881
Forderungen aus Aktienoptionsprogrammen <i>Receivables from stock option programs</i>	266	2.474
Forderungen aus Ertragsteuervorauszahlungen <i>Receivables from prepayments of income taxes</i>	1.913	2.313
Vorsteuer <i>VAT</i>	4.132	4.899
Summe nicht finanzielle Forderungen und Vermögenswerte <i>Sum of non-financial receivables and assets</i>	30.350	31.733
Debitorische Kreditoren <i>Creditors with debit balances</i>	556	475
Forderungen aus Finanzierungsleasing *) <i>Receivables from finance leases *)</i>	2.817	597
Forderungen aus Jahresbonifikationen <i>Receivables from annual bonuses</i>	449	601
Depots für Garantien <i>Deposits for guarantees</i>	354	3.627
Kautionen <i>Security deposits</i>	1.302	692
Kurzfristige Anteile von gewährten Darlehen <i>Current components of loans granted</i>	2.697	153
Derivative Finanzinstrumente <i>Derivative financial instruments</i>	223	0
Übrige Forderungen <i>Other receivables</i>	4.771	3.594
Summe finanzielle Forderungen und Vermögenswerte <i>Total financial receivables and assets</i>	13.169	9.739
Summe kurzfristige sonstige Forderungen und Vermögenswerte <i>Total current other receivables and assets</i>	43.519	41.472
) Forderungen aus Finanzierungsleasing - brutto <i>) receivables from finance leases - gross</i>	2.894	643
Nicht realisierte Zinserträge <i>Unrealized interest income</i>	-77	-46
	2.817	597

Zum 31. Dezember 2017 enthielten die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte wertgeminderte Posten in Höhe von TEUR 484 (Vj.: TEUR 659).

(19) Liquide Mittel

Bei den liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 216.946 (Vj.: TEUR 125.572) handelt es sich um Kassenbestände, sowie Guthaben bei Kreditinstituten, die innerhalb von drei Monaten verfügbar sind. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst.

	2017	2016
Kassabestand <i>Cash on hand</i>	126	90
Guthaben bei Kreditinstituten <i>Credit balances at banks</i>	216.820	125.482
Liquide Mittel gesamt <i>Total Cash and cash equivalents</i>	216.946	125.572

Zum Abschlussstichtag waren Verfügungsbeschränkungen über die in diesem Posten enthaltenen Beträge vorhanden, die aufgrund von Finanzierungen bei Kreditinstituten bzw. aufgrund von Saldenkompensationen in Höhe von TEUR 3.562 (Vj.: TEUR 6.061) als Sicherheit für einen kurzfristigen Kredit hinterlegt sind.

(20) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital:

Zum 31. Dezember 2017 betrug das Grundkapital der S&T AG TEUR 63.442 (Vj.: TEUR 48.927) und ist in 63.442.392 (Vj.: 48.926.657) auf Inhaber lautende Stückaktien ohne Nennbetrag zerlegt. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

	2017	2016
Gezeichnetes Kapital zum 1. Jänner <i>Subscribed capital as of January 1</i>	48.927	43.836
+ Barkapitalerhöhung <i>+ Increase in cash capital</i>	5.762	4.384
+ Kapitalerhöhung aus Sacheinlage <i>+ Increase in capital through consideration</i>	8.583	0
+ Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital <i>+ Increase through conditional capital</i>	170	707
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember <i>Subscribed capital as of December 31</i>	63.442	48.927

Genehmigtes Kapital:

Der Vorstand wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2015 ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital um bis zu TEUR 18.116 durch Ausgabe von bis zu 18.115.600 Stück neuen, auf Inhaber lautende stimmberechtigte Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage, allenfalls im Wege des mittelbaren Bezugsrechts einmal oder mehrmals zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II). Der Vorstand hat mit Beschluss vom 13. Oktober 2016 von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht: Die Ennoconn International Investment Co., Ltd., 6F, No. 10, Jiankang Road, Bezirk Zhonghe, New Taipei City 23586, Taiwan, und Ennoconn Investment Holdings Co., Ltd., 2F Building B, SNPF Plaza, Savalado, Apia, Samoa, zwei Tochtergesellschaften der Ennoconn Corporation, wurden zur Zeichnung von 4.383.620 neuen Aktien der S&T AG zugelassen. Die entsprechende Kapitalerhöhung wurde per 28. Dezember 2016 im Firmenbuch eingetragen und das Genehmigte Kapital II entsprechend reduziert.

Anschließend wurde der Vorstand mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2017 ermächtigt, innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital – allenfalls

As of December 31, 2017, the other receivables and assets contained value impaired items amounting to TEUR 484 (PY: TEUR 659).

(19) Cash and cash equivalents

The liquid funds amounted in 2017 to TEUR 216,946 (PY: TEUR 125,527). They were comprised of cash at hand and credit balances at banks that are available within three months. These have been discounted using the respectively applicable rates of interest applied to short-term deposits.

As of the balance sheet date, restrictions of disposition had been placed on amounts contained in this item. These were pledged due to financing secured by banks or due to balance netting and amounted to TEUR 3,562 (PY: TEUR 6,061). This served as collateral for a short-term loan.

(20) Equity

Subscribed capital:

As of December 31, 2017, the share capital of S&T AG amounted TEUR 63,442 (PY: TEUR 48,927) and is divided into 63,442,392 (PY: 48,926,657) non-par value bear shares. The subscribed capital's development was as follows:

Approved capital:

In the resolution passed by the Annual General Assembly on June 25, 2015, the Executive Board was authorized, provided that the Supervisory Board so consent, to increase within five years after the entering of the corresponding alteration in the articles of association, the company's share capital by up to TEUR 18,116 through the issuance of up to 18,115,600 new non-par value bearer shares equipped with voting rights, with this to be via payment of cash or the provision of consideration, and with to be on a one-time or repeated basis, and, if need be, via a direct right of subscription (Approved Capital II). In a resolution passed on October 13, 2016, the Executive Board made use of this authorization. Ennoconn International Investment Co., Ltd., 6F, No. 10, Jiankang Road, Zhonghe County, New Taipei City 23586, Taiwan, and Ennoconn Investment Holdings Co., Ltd., 2F Building B, SNPF Plaza, Savalado, Apia, Samoa – both subsidiaries of Ennoconn Corporation – were authorized to subscribe for 4,383,620 new shares of S&T AG. The associated increase in capital was entered on December 28, 2016 into the corporate registry. This correspondingly reduced Approved Capital II.

Subsequent to this, in a resolution passed by the Annual General Meeting held on June 27, 2017, the Executive Board was authorized to increase within five years subsequent to the entry of the corresponding alteration in the articles of association and subject

in mehreren Tranchen und unter teilweisen Ausschluss des Bezugsrechtes – um bis zu TEUR 10.000 durch Ausgabe von bis zu 10.000.000 Stück neuen, auf Inhaber lautende stimmberechtigte Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage, allenfalls im Wege des mittelbaren Bezugsrechts einmal oder mehrmals zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2017“).

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden aus dem Genehmigten Kapital II sowie dem Genehmigten Kapital 2017 nachstehende Kapitalmaßnahmen durchgeführt:

- Sachkapitalerhöhung „Kontron AG“ im Ausmaß von EUR 1.880.207 (eingetragen am 29. Juli 2017);
- Kapitalerhöhung im Ausmaß von EUR 100.521 zur Nachbesserung auf Basis des gerichtlichen Vergleiches im Verfahren zur Überprüfung des Umtauschverhältnisses Quanmax AG bzw. S&T System Integration & Technology Distribution AG (eingetragen am 6. Oktober 2017);
- Sachkapitalerhöhung „S&T Deutschland Holding AG“ (nun Kontron S&T AG) im Ausmaß von EUR 6.599.050 (eingetragen am 7. Oktober 2017);
- 10%ige Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss im Ausmaß von EUR 5.761.743 unter kombinierter Ausnutzung des Genehmigten Kapital II sowie des Genehmigten Kapital 2017 (eingetragen am 18. November 2017);
- zweite Kapitalerhöhung im Ausmaß von EUR 4.214 zur Nachbesserung auf Basis des gerichtlichen Vergleiches im Verfahren zur Überprüfung des Umtauschverhältnisses Quanmax AG bzw. S&T System Integration & Technology Distribution AG (eingetragen am 19. Dezember 2017).

Aus dem genehmigten Kapital II (§ 5 Abs 6 der Satzung) von bis zu TEUR 18.116 stehen nach Abschluss der vorgenannten Maßnahmen noch EUR 768.868 zur Verfügung. Aus dem genehmigten Kapital 2017 (§ 5 Abs 5 der Satzung) von bis zu TEUR 10.000 stehen aufgrund der Ausgabe von EUR 1.382.623 im Rahmen der 10%igen Barkapitalerhöhung im November 2017 noch EUR 8.617.377 zur Verfügung.

Bedingtes Kapital:

In der Hauptversammlung vom 25. Juni 2015 erfolgte die Beschlussfassung über die bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs. 2 Z 3 AktG und zwar in der Weise, dass das Grundkapital um bis zu TEUR 420 durch Ausgabe von bis zu 420.000 Stück auf Inhaber lautende Stückaktien, zum Zweck der Bedienung von Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2014 an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens erhöht wird („Bedingtes Kapital I“).

Des Weiteren erfolgte die Beschlussfassung über die bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs. 2 Z 3 AktG und zwar in der Weise, dass das Grundkapital um bis zu TEUR 2.580 durch Ausgabe von bis zu 2.580.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien, zum Zweck der Bedienung von Aktienoptionen im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2015 an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens erhöht wird („Bedingtes Kapital II“).

Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte eine Erhöhung des Grundkapitals

to the approval by the Supervisory Board the company's share capital – if required in two or more tranches and featuring the partial exclusion of subscription rights – by up to TEUR 10,000 through the issuance of 10,000,000 new non-par value bearer shares equipped with voting rights, with this to be via payment of cash or the provision of consideration, and with this to be on a one-time or repeated basis, and, if need be, via a direct right of subscription (“Authorized Capital 2017“).

In financial year 2017, the following capital measures were conducted using Authorized Capital II and Authorized Capital 2017:

- Non-cash capital increase “Kontron AG” amounting to EUR 1,880,207 (entered on July 29, 2017);
- Capital increase amounting to EUR 100,521 for purposes of improvement and on the basis of the court settlement of the suit on the review of the relationship of exchange between Quanmax AG and S&T System Integration & Technology Distribution AG (entered on October 6, 2017);
- Non-cash capital increase “S&T Deutschland Holding AG” (now Kontron S&T AG) amounting to EUR 6,599,050 (entered on October 7, 2017);
- 10% cash capital increase featuring exclusion of subscription rights and amounting to EUR 5,761,743 via the combined utilization of Authorized Capital II and of Authorized Capital 2017 (entered on November 18, 2017);
- Second capital increase amounting to EUR 4,214 for purposes of improvement and on the basis of the court settlement of the suit on the review of the relationship of exchange between Quanmax AG and S&T System Integration & Technology Distribution AG (entered on December 19, 2017).

Available from Authorized Capital II (§ 5 Paragraph 6 of the Articles of Association) of up to EUR 18,115,600 is upon conclusion of the above measures still EUR 768,868. Available from Authorized Capital 2017 (§ 5 Paragraph 5 of the Articles of Association) of up to TEUR 10,000 is – due to the expenditure of EUR 1,382,623 as part of the 10% cash capital increase of November 2017 – still EUR 8,617,377.

Conditional capital:

According to the resolution passed by the Annual General Meeting on June 25, 2015 on the conditional increase of share capital foreseen by § 159 Paragraph 2 N 3 AktG (Austria's Securities Act), this is to be done through the increasing the share capital by up to TEUR 420 through the issuance of up to 420,000 new bearer's shares. This is for the purpose of satisfying the stock options awarded by the Stock Options Program of 2014 to the company's employees, senior managers and members of the Executive Board or that of a company affiliated with it. (“Conditional Capital I“).

In addition, the resolution was passed on the conditional increase of share capital foreseen by § 159 Paragraph 2 N3 AktG. The resolution stipulates this is to be done by up to TEUR 2,580 and through the issuance of up to 2,580,000 new bearer's shares. This is for the purpose of satisfying the stock options awarded by the Stock Options Program of 2015 to company's employees, senior managers and members of the Executive Board or that of a company affiliated with it (“Conditional Capital II“).

In financial year 2017, the company's share capital was increased

um 170.000 Aktien aus der Übertragung von Aktien (Vj.: 706.833) aus dem Bedingten Kapital I zur Bedienung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2014 und aus dem Bedingten Kapital II zur Bedienung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 und dem Aktienoptionsprogramm 2015 – Tranche 2016.

Ansonsten bestehen keine Befugnisse der Mitglieder des Vorstandes, die sich nicht unmittelbar aus dem Gesetz ergeben, dies auch insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen.

Eigene Anteile:

Die bisher bestehende, in der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Mai 2014 erteilte Ermächtigung zum Rückkauf von eigenen Aktien, wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 14. Juni 2016 widerrufen und der Vorstand gleichzeitig ermächtigt, auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10% des Grundkapitals der Gesellschaft während einer Geltungsdauer von 30 Monaten ab 14. Juni 2016 sowohl über die Börse als auch außerbörslich zu erwerben. Die Aktien dürfen zu einem Gegenwert erworben werden, der den Börsenkurs der letzten 5 Börsentage vor dem Erwerb um nicht mehr als 10% über- bzw. unterschreitet. Der Vorstandsbeschluss und das jeweilige darauf beruhende Rückkaufprogramm sind einschließlich von dessen Dauer zu veröffentlichen. Der Vorstand wird außerdem ermächtigt, eigene Aktien nach erfolgtem Rückkauf ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Ferner ist der Vorstand ermächtigt, die gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 und Abs. 1a und 1b Aktiengesetz erworbenen eigenen Aktien auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot zu veräußern, nämlich zum Zweck der Ausgabe dieser Aktien gegen Sacheinlagen von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder von sonstigen Vermögensgegenständen (z.B. Patente) und hierbei auch die allgemeinen Bezugsrechte der bestehenden Aktionäre auszuschließen.

Als maßgeblicher Börsenkurs gilt der durchschnittliche Schlusskurs für Aktien der Gesellschaft im XETRA-Handel (oder einem an die Stelle des XETRA-Systems tretenden Nachfolgesystem) an der Wertpapierbörse Frankfurt/Main während der letzten fünf Handelstage vor dem Erwerb der Aktien.

Der Vorstand hat von seinem Recht, eigene Aktien zu erwerben, im Berichtsjahr 2017 keinen Gebrauch gemacht.

Kapitalrücklage:

Die Kapitalrücklage beinhaltet im Wesentlichen die gezahlten Agios aus durchgeführten Kapitalerhöhungen, die Verrechnung von Differenzbeträgen aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss sowie die Gegenbuchung des aus der Bewertung der Aktienoptionsprogramme erfassten Personalaufwandes.

Sonstige Eigenkapitalbestandteile:

Die sonstigen Eigenkapitalbestandteile beinhalten erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen wie Neubewertungen gemäß IAS

through the issuance of 170,000 shares (PY: 706,833) from Conditional Capital I to satisfy the options stemming from Stock Options Program 2014. Those Conditional Capital II went to satisfy the options ensuing from the Stock Options Program 2015 and the Stock Options Program 2015 - Tranche 2016.

Aside from these, the members of the Executive Board have no powers that do not directly stem from the legal codes, with this especially applying to ways of issuing or repurchasing shares.

Proprietary shares:

The resolution passed at the Annual General Meeting of May 30, 2014, authorized the reacquisition of proprietary shares. In a resolution passed at the Annual General Meeting of June 14, 2016, the former one was rescinded. The Executive Board was empowered at the same time to acquire for the thirty months starting on June 14, 2016 the company's non-par value bearer shares to the amount of up to 10% of the company's share capital. These purchases are to be made on or outside exchanges. The stock is to be purchased at a price that is not 10% more/less than the average quote of the last five trading days prior to the purchase. The Executive Board's resolution and the respective repurchase program based on it are to be published, with this including its term. The Executive Board is also authorized to withdraw shares once they have been successfully repurchased, and to do such without securing a further resolution by the AGM. The Supervisory Board is authorized to resolve the alterations in the Articles of Association resulting from the withdrawal of shares.

The Executive Board is also authorized to sell the proprietary shares acquired in accordance with § 65 Paragraph 1 N 8 and Paragraph 1a and 1b of Germany's Share Act (Aktiengesetz) in a way other than via a placement on a stock exchange or a public offering. The objective of this issuance of shares is to secure consideration, with this taking the form of the acquisition of one or more companies, operations or parts and stakes thereof and therein – with this comprising other assets (such as patents) – located either in or outside Austria. The Executive Board is authorized to exclude the general right of subscription held by extant shareholders when doing such.

The pertinent stock quote is the closing one registered by the company's stock on the XETRA trading platform (or the system that has taken the place of the XETRA system) maintained by the Frankfurt Stock Exchange during the last five trading days prior to the acquisition of the shares.

The Executive Board did not avail itself in the year under review of its authorization to acquire proprietary shares. As of December 31, 2017, S&T AG did not hold any proprietary shares.

Capital reserves:

The capital reserves mainly contain the premiums paid in the course of carrying out increases in capital, the offsetting of differences arising between the acquisition or disposal of non-controlling interests, and the offsetting entry of personnel expenditure recognized due to the measurement of the stock option program.

Other components of equity:

The other components of equity are comprised of changes in equity not impacting upon income. These include the revalua-

19, Gewinne und Verluste aus als zur Veräußerung klassifizierten Wertpapieren und Währungsumrechnungsdifferenzen.

Dividende:

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschloss die Hauptversammlung der S&T AG am 27. Juni 2017, aus dem zum 31. Dezember 2016 im Einzelabschluss nach UGB ausgewiesenen Bilanzgewinn der S&T AG in Höhe von EUR 28.173.092,36 eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 pro dividendenberechtigter Aktie auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende stellt für österreichische ertragsteuerliche Zwecke eine Einlagenrückzahlung gemäß § 4 Abs. 12 EStG dar. Ab Freitag, den 30. Juni 2017, wurde der Börsenhandel Ex-Dividende durchgeführt. Die Auszahlung der Dividende erfolgte ab 4. Juli 2017.

Anteile ohne beherrschenden Einfluss:

Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss zeigen die auf andere Gesellschafter entfallenden Anteile am Eigenkapital von Tochtergesellschaften. Die Anteile haben sich wie folgt entwickelt:

	2017	2016
Anteile ohne beherrschenden Einfluss zum 1. Jänner Non-controlling interests as of January 1	87.022	2.431
Zugang Anteile ohne beherrschenden Einfluss Additions to non-controlling interests	0	77.440
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes Periodenergebnis Results for the period accruing to non-controlling interests	6.863	5.842
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss Acquisition of non-controlling interests	-62.208	41
Dividenden an Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss Dividends paid to owners of non-controlling interests	-2.118	-1.358
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes sonstiges Ergebnis Other results accruing to non-controlling interests	-2.683	949
Abgang Anteile ohne beherrschenden Einfluss aufgrund Endkonsolidierung Disposals of non-controlling interests due to deconsolidation	-131	1.677
Summe Anteile ohne beherrschenden Einfluss zum 31. Dezember Non-controlling interests as of December 31	26.745	87.022

Die Zugänge des Geschäftsjahres 2016 betrafen den erstmaligen Ansatz der Anteile ohne Beherrschung im Zusammenhang mit der Erstkonsolidierung der NES OE Vertriebs-GmbH, Österreich, der BIT IT! Service GmbH, Deutschland, der S&T prosigma GmbH, Österreich, sowie der Kontron AG, Deutschland.

Der Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zeigt die Veränderungen aufgrund der Aufstockung der von S&T gehaltenen Anteile. Dies betrifft im Geschäftsjahr 2017 den Erwerb von 62,39% an der Kontron S&T AG (vormals Kontron AG) in Höhe von TEUR 59.133 sowie den Erwerb des ausstehenden 48%-Anteils an der S&T Appliances Security GmbH in Höhe von TEUR -135 (siehe dazu Abschnitt A. „Veränderungen Konsolidierungskreis 2017“).

Die Reduktion der Anteile ohne beherrschenden Einfluss in Höhe von TEUR -3.341 resultiert mit TEUR -3.210 aus dem Erwerb eigener Anteile an der Kontron S&T AG.

tions carried out in accordance with IAS 19, profits or losses ensuing from securities classified as being held for sale, and currency translation differences.

Dividends:

In response to a proposal advanced by the Executive Boards and Supervisory Boards, the Annual General Meeting of shareholders resolved on June 27, 2017 to pay out from S&T AG's net income of EUR 28,173,092.36 for the year ending on December 31, 2016 – as calculated using Austria's Commercial Code - a dividend amounting to EUR 0.10 per share eligible for the receipt of dividends. The remainder of the net income was to be carried forward on separate account. For purposes of Austria's income taxes, the dividends constitute a repayment of equity, in accordance with § 4 Paragraph 12 of the country's Income Tax Act (EStG). The exdividend day was June 30, 2017. The paying out of the dividends commenced on July 4, 2017.

Non-controlling interests:

The non-controlling interests depict other companies' shares of the equity of subsidiaries. The NCI developed as follows

The additions in financial year 2016 were constituted by the initial recognition of the non-controlling interests associated with and arising from the initial consolidation of NES OE Vertriebs-GmbH, Austria; BIT IT! Service GmbH, Germany; S&T prosigma GmbH, Austria; and Kontron AG, Germany.

The chart on the acquisition of non-controlling interests depicts the alterations ensuing from the increases of the holdings owned by S&T. This encompassed in financial year 2017 the acquisition of 62.39% of Kontron S&T AG (formerly Kontron AG) at an expenditure of TEUR 59,133, and as well, the purchase of the outstanding 48% stake in S&T Appliances Security GmbH, at a price of TEUR -135 (please see Section A: "Alterations in companies consolidated in the Group in 2017").

The reduction of the non-controlling interests came to TEUR -3,341. Of it, TEUR -3,210 was comprised of the purchasing of proprietary shares of Kontron S&T AG.

Die nachstehende Tabelle zeigt zusammengefasste Finanzinformationen vor konzerninternen Eliminierungen zu jedem Tochterunternehmen mit wesentlichen Anteilen ohne beherrschenden Einfluss:

The following chart is a summary of financial information. It depicts in-Group eliminations undertaken by each subsidiary that has significant non-controlling interests:

in TEUR	Kontron Gruppe (Teilkonzern)	Kontron Canada Inc.	Affair OOO (Teilkonzern)
	31.12.2017	31.12.2017	31.12.2017
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	113.216	8.087	13.268
Langfristige Vermögenswerte <i>Current assets</i>	176.809	42.857	18.084
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	21.993	1.645	21
Kurzfristige Schulden <i>Current liabilities</i>	100.015	14.405	17.600
Reinvermögen <i>Net assets</i>	168.017	34.894	13.371
Eigentumsanteil/Stimmrechte Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Ownership/voting rights in non-controlling interests</i>	6,13%	49%	52%
Buchwert der Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Carrying value of non-controlling interests</i>	21.947	15.144	3.407
	1-12/2017	1-12/2017	1-12/2017
Anteiliger Gewinn/Verlust der Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Proportionate profit/loss accruing to non-controlling interests</i>	6.241	4.413	687
Anteiliges sonstiges Ergebnis der Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Proportionate other results accruing to non-controlling interests</i>	-2.297	-2.057	-321
Dividenden an Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Dividend accruing to non-controlling interests</i>	1.740	1.740	50

in TEUR	Kontron Gruppe (Teilkonzern)	Kontron Canada Inc.	Affair OOO (Teilkonzern)
	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte <i>Non-current assets</i>	112.259	8.792	13.150
Langfristige Vermögenswerte <i>Current assets</i>	143.885	42.755	15.100
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	25.590	510	59
Kurzfristige Schulden <i>Current liabilities</i>	118.877	17.398	14.920
Reinvermögen <i>Net assets</i>	111.677	33.639	13.271
Eigentumsanteil/Stimmrechte Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Ownership share/voting rights Share of non-controlling interests</i>	70,1%	49%	52%
Buchwert der Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Carrying value of non-controlling interests</i>	66.737	14.529	3.091
	1-12/2016	1-12/2016	1-12/2016
Anteiliger Gewinn/Verlust der Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Proportionate profit/loss accruing to non-controlling interests</i>	3.781	622	977
Anteiliges sonstiges Ergebnis der Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Proportionate other results accruing to non-controlling interests</i>	170	30	756
Dividenden an Anteile ohne beherrschenden Einfluss <i>Dividend accruing to non-controlling interests</i>	0	0	602

(21) Finanzielle Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen finanziellen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

(21) Financial liabilities

The financial liabilities reported in the balance sheet are to be divided as follows:

	31.12.2017			31.12.2016		
	Gesamt <i>total</i>	davon langfristig of which <i>non-current</i>	davon kurzfristig of which <i>current</i>	Gesamt <i>total</i>	davon langfristig of which <i>non-current</i>	davon kurzfristig of which <i>current</i>
Anleihe 2013-2018 <i>Bond 2013-2018</i>	14.956	0	14.956	14.956	14.956	0
Akquisitionsdarlehen <i>Acquisition loans</i>	48.945	36.511	12.434	29.344	26.717	2.626
Sonstige Darlehen <i>Other loans</i>	34.620	32.184	2.437	32.982	32.477	505
Kontokorrentkredite <i>Overdrafts</i>	12.615	0	12.615	15.710	0	15.710
Sonstige <i>Others</i>	3.997	0	3.997	627	0	627
Summe Finanzielle Verbindlichkeiten <i>Total financial liabilities</i>	115.134	68.694	46.440	93.619	74.151	19.468

Unternehmensanleihe 2013-2018

Die S&T AG hat im Mai 2013 eine Unternehmensanleihe über EUR 15 Mio. emittiert (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapier-

Corporate bond 2013-2018

S&T AG issued in May, 2013 a corporate bond amounting to EUR 15 million (traded over the counter on the Frankfurt Stock

börse, WKN: A1HJLL). Die Anleihe ist mit jährlich 7,25% verzinst und hat eine Laufzeit bis 22. Mai 2018. Die Verbindlichkeit wurde mit dem Rückzahlungsbetrag abzüglich der Emissionskosten bilanziert. Die Emissionskosten werden entsprechend der Laufzeit der Anleihe verteilt, die Zinszahlung erfolgt jährlich zum 22. Mai des Jahres. Die auf das Jahr 2017 entfallenden und erst im Jahr 2018 zur Zahlung fälligen Zinsen wurden in den Finanzaufwendungen erfasst und sind in der Bilanz unter dem Posten kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten abgegrenzt.

Akquisitionsdarlehen

Im Geschäftsjahr 2016 hat die S&T AG den Erwerb des 29,9% Anteils an der Kontron AG, Augsburg, Deutschland, teilweise durch die Aufnahme eines Darlehens finanziert. Der zum 31. Dezember 2016 aushaftende Betrag beträgt TEUR 20.342. Das Darlehen hatte eine maximale Laufzeit bis Oktober 2019 und ist mit 4% verzinst. Das Darlehen wurde am 30. Juni 2017 inkl. der aushaftenden Zinsen zur Gänze getilgt.

Die S&T AG hat im Geschäftsjahr 2016 ein Darlehen für die im November 2015 erworbenen Anteile an der GADAGROUP ROMANIA SRL aufgenommen. Der zum 31. Dezember 2017 aushaftende Betrag beläuft sich auf TEUR 1.858. Der langfristige Anteil des Darlehens beträgt TEUR 1.114, der kurzfristige Anteil beträgt TEUR 744. Das Darlehen wird durch halbjährliche Kapitalraten getilgt und hat eine Laufzeit bis 31. März 2020. Die Verzinsung beträgt rund 1,5%.

Die S&T Deutschland GmbH hat den im Geschäftsjahr 2016 getätigten Erwerb der Anteile an der BIT IT! Service GmbH teilweise mit einem Darlehen finanziert. Der zum 31. Dezember 2016 aushaftende Betrag belief sich auf TEUR 200 und hatte eine Laufzeit bis 31. März 2017 und war mit 1,7% verzinst. Der aushaftende Betrag wurde zum 1. März 2017 zur Gänze getilgt.

Die im Geschäftsjahr 2014 getätigten Anteilserwerbe an der Affair OOO, Moskau, Russische Föderation, der S&T Mold srl, Chisinau, Moldawien, und des ausstehenden 50%-Anteils an der S&T Serbia d.o.o., Belgrad, Serbien, wurden teilweise durch Darlehen finanziert. Das für die Akquisition der Anteile an der Affair OOO aushaftende Darlehen beträgt zum 31. Dezember 2017 TEUR 2.327 (Vj.: TEUR 2.992) und ist abzüglich der über die Laufzeit zu verteilenden Geldbeschaffungskosten bilanziert. Der langfristige Anteil beläuft sich auf TEUR 1.662 (Vj.: TEUR 2.327), der kurzfristige Anteil des Darlehens beträgt TEUR 665 (Vj.: TEUR 665). Das Darlehen wird durch halbjährlich fällige Kapitalraten getilgt und hat eine Laufzeit bis 30. Juni 2021. Die Darlehensvereinbarung hat eine Verzinsung von 2,5% und sieht als Besicherung die Verpfändung der Geschäftsanteile der Affair OOO vor.

Für die Akquisitionen der Anteile an der S&T Mold srl, und der S&T Serbia d.o.o., bestehen zwei Darlehen. Der aushaftende Betrag zum 31. Dezember 2017 beläuft sich auf TEUR 2.359 (Vj.: TEUR 3.408) und ist abzüglich der über die Laufzeit zu verteilenden Geldbeschaffungskosten bilanziert. Der langfristige Anteil der Darlehen beträgt TEUR 1.311 (Vj.: TEUR 2.359), der kurzfristige TEUR 1.048 (Vj.: TEUR 1.048). Die Darlehensvereinbarungen haben eine Verzinsung von rund 1,5%, werden vierteljährlich getilgt und haben eine Laufzeit bis 31. März 2020.

Zur Refinanzierung der Akquisitionskosten für die Kontron AG bzw. für den Erwerb weiterer Anteile an der Kontron AG bzw. S&T Deutschland Holding AG (nun Kontron S&T AG) wurde im Juni 2017 ein Darlehen über TEUR 45.000 aufgenommen. Der aushaftende

Exchange, WKN: A1HJLL). The bond has a term until 22.05.2018, and bears an annual rate of interest of 7.25%. The liability was recognized at the repayment amount minus the costs of issuance. These are apportioned along the term of the loan. The payment of interest is performed on May 22nd of the year. The interest arising in 2017 and required to be paid in 2018 is recognized in financial expenditure, and is deferred in the balance sheet's current liabilities item.

Acquisition loans

in financial year 2016 S&T AG secured financing to acquire a 29.9% stake in Kontron AG, Augsburg, Germany. This financing partially took the form of a loan. The amount outstanding as of December 31, 2016 came to TEUR 20,342. The loan had a term that maximally extended to October 2019. It bore a 4% rate of interest. Including the related interest, the loan was completely repaid on June 30, 2017.

In financial year 2016, S&T took out a loan for the shares acquired in November 2015 of GADAGROUP ROMANIA SRL. The amount outstanding as of December 31, 2017 came to TEUR 1,858. The non-current share of the loan amounts to TEUR 1,114, and the current share to TEUR 744. The loan is being paid back in semi-annual tranches of capital. Its terms extend until March 31, 2020. The rate of interest amounts to some 1.5%.

S&T Germany GmbH used a loan to partially finance the acquisition made in financial year 2016 of shares in BIT IT! Service GmbH. The amount outstanding as of December 31, 2016 amounted to TEUR 200. The loan had a term that extended until March 31, 2017. Its rate of interest was 1.7%. The amount outstanding was completely repaid on March 1, 2017.

Loans partially financed the acquisitions made in financial year 2014 of shares in Affair OOO, Moscow, Russian Federation; S&T Mold srl, Chisinau, Moldova; and of the outstanding 50% share of S&T Serbia d.o.o., Belgrade, Serbia. The loan outstanding for the acquisition of the shares of Affair OOO amounted as of December 31, 2017 to TEUR 2,327 (PY: TEUR 2,992) and is reported in the balance sheets minus the costs of funds procurement. They are being apportioned over the term. The long-term share comes to TEUR 1,662 (PY: TEUR 2,327); the short-term share of the loan amounts to TEUR 665 (PY: TEUR 665). The loan is being repaid in six-month installments, and has a term extending until June 30, 2021. The loan agreement stipulates a 2.5% rate of interest. It is secured by a pledging of the shares in Affair OOO.

Two loans were taken out to pay for the acquisition of the shares of S&T Mold srl and of S&T Serbia d.o.o.. As of December 31, 2017, the amount outstanding came to TEUR 2,359 (PY: TEUR 3,408) and is reported in the balance sheets minus the costs of funds procurement. They are being apportioned over the term. The long-term share of the loan comes to TEUR 1,311 (PY: TEUR 2,359); and the short-term to TEUR 1,048 (PY: TEUR 1,048). The loan agreements stipulate a some 1.5% rate of interest. They are being repaid in quarterly installments and have a term extending until March 31, 2020.

In order to refinance the costs of acquiring Kontron AG and of other further shares of Kontron AG and S&T Deutschland Holding AG (now Kontron S&T AG), a loan amounting to TEUR 45,000 was taken out in June 2017. The amount outstanding of the loan came

Darlehensbetrag beträgt zum 31. Dezember 2017 TEUR 42.401 (Vj.: 0) und ist abzüglich der über die Laufzeit zu verteilenden Geldbeschaffungskosten bilanziert. Der langfristige Anteil beläuft sich auf TEUR 32.424 (Vj.: TEUR 0), der kurzfristige Anteil des Darlehens beträgt TEUR 9.977 (Vj.: TEUR 0). Das Darlehen wird durch vierteljährlich fällige Kapitalraten getilgt und hat eine Laufzeit bis 31. Jänner 2022. Die Darlehensvereinbarung hat eine fixe Verzinsung von 1,32%.

Sonstige Darlehen

Im Geschäftsjahr 2016 hat die S&T AG einen wesentlichen Teil der Finanzierungsstruktur neu geregelt. Zwei bestehende Kreditlinien über insgesamt TEUR 9.000 wurden im Zuge einer Neugewährung einer Linie über TEUR 30.000 abgelöst. Die zum 31. Dezember 2017 voll ausgenutzte Kreditlinie hat eine Laufzeit bis 30. Juni 2021 und ist mit rund 1,35% verzinst. Die Finanzierungslinie in Höhe von TEUR 30.000 ist mit Pfandrechten von TEUR 3.500 und EUR 2.000 ob des Baurechtswohnungseigentums Industriezeile 35, 4020 Linz, besichert.

Per 3. Oktober 2017 hat die S&T AG im Zusammenhang mit einer Finanzierung von Softwarelizenzen ein Darlehen beim Hersteller über TEUR 693 aufgenommen, welches per 31. Dezember 2017 mit TEUR 670 aushaftend war. Das Darlehen ist monatlich tilgend bis 31. Oktober 2022 bei einem Zinssatz von 0,0%.

Des Weiteren bestehen zum 31. Dezember 2017 Entwicklungsförderungsdarlehen in Höhe von TEUR 2.000 (Vj.: TEUR 2.256). Die Laufzeiten liegen zwischen 31. März 2019 bis 31. Dezember 2021, die vereinbarte Verzinsung beträgt 1,7% - 2,2%.

Zur Finanzierung eines Kundenprojektes besteht ein Darlehen im Gesamtbetrag von TEUR 356 (Vj.: TEUR 747). Die Laufzeit ist bis 20. November 2018 vereinbart, die Verzinsung beträgt 2,16%.

Investitionskredit

Es bestehen keine Investitionskredite. Der zum 31. Dezember 2015 aushaftende Investitionskredit zur Sanierung und Modernisierung des Betriebsgebäudes Industriezeile 35 in Linz, mit einer ursprünglichen Laufzeit bis 30. Juni 2019, wurde im Geschäftsjahr 2016 vorzeitig getilgt.

Kontokorrentkredite und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2017 bestanden kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten aus der Ausnutzung von Kontokorrentkreditvereinbarungen bzw. kurzfristigen Überziehungskrediten von insgesamt TEUR 12.615 (Vj.: TEUR 15.710). Der Zinssatz für Kontokorrentkredite liegt zwischen 1,1% und 8% (Vj.: 1,1% bis 6,5%).

Zur Sicherstellung von Kontokorrentverbindlichkeiten von Tochterunternehmen wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.277 (Vj.: TEUR 4.353) im Rahmen einer Globalzession zur Sicherung dieser kurzfristigen Finanzschulden abgetreten und Vorratsbestände in Höhe von TEUR 1.650 (Vj.: TEUR 0) verpfändet.

Bei den am Bilanzstichtag erfassten Finanzverbindlichkeiten sind im Berichtszeitraum keine Zahlungsstörungen hinsichtlich der Tilgungs- und Zinszahlungen, des Tilgungsfonds oder der Tilgungsbedingungen der Verbindlichkeiten aufgetreten.

as of December 31, 2017 to TEUR 42,401 (PY: 0). It is recognized in a time-proportionate way in the financial statements during its term. Subtracted from these amounts is the costs of the procurement of the funds. These are apportioned along the term of the loan. The loan's long-term component comes to TEUR 32,424 (PY: TEUR 0), with its short-term component amounting to TEUR 9,977 (PY: TEUR 0). The loan is being repaid in quarterly installments, and has a term until January 31, 2022. The agreement establishing the loan established its fixed-rate of interest to be 1.32%.

Other loans

in financial year 2016, S&T AG revamped a major portion of its structure of financing. Two lines of credit amounted to TEUR 9,000. They were replaced. This formed part of the granting of a new line that comes to TEUR 30,000. As of December 31, 2017, the line of credit had been fully exploited. It has a term until June 30, 2021. Its rate of interest comes to some 1.35%. The line of financing amounting to TEUR 30,000 is secured by rights of liens coming to TEUR 3,500 and EUR 2,000 and placed upon the residential properties located at Industriezeile 35, D-4020 Linz.

As of October 3, 2017, S&T AG took out of a loan from a manufacturer. It was for the financing of software licenses, and amounted to TEUR 693. Of that, TEUR 670 was still outstanding as of December 31, 2017. The loan is being paid back on monthly basis. Its term extends to October 31, 2022. Its rate of interest is 0.0%.

In addition, as of December 31, 2017, the company had taken out two development support loans coming to TEUR 2,000 (PY: TEUR 2,256). Their terms end between March 31, 2019 - June 30, 2021 and their rates of interest come to 1.7% - 2.2%.

To finance a long-term client project, the company took out a loan whose total amount came to TEUR 356 (PY: TEUR 747). The term has been agreed to be until November 20, 2018, with the rate of interest amounting to 2.16%.

Investment loan

There are no such loans. The loan outstanding as of December 31, 2015 for an investment in the revamping and upgrading of the facility located in Industriezeile 35, Linz, Austria, with an original term of until June 30, 2019, was repaid on an ahead-of-schedule basis in financial year 2016.

Current account credits and other financial liabilities

As of December 31, 2017, the company had short-term financial liabilities comprising the utilization of current account credit agreements and of short-term overdraft credits and coming to a total of TEUR 12,615 (PY: TEUR 15,710). The rate of interest charged for current account credits ranges between 1.1% and 8% (PY: 1.1% and 6.5%).

To provide collateral for current account liabilities held by subsidiaries, trade accounts receivable amounting to TEUR 3,277 (PY: TEUR 4,353) were pledged in a blanket assignment for these current financial liabilities. The collateral also comprised the pledging of inventories coming to TEUR 1,650 (PY: TEUR 0).

No disturbances in the flow of payments occurred during the year under review for the financial liabilities held as of December 31, 2017. This covers their repayments and payment of interest, as well as their repayment funds and conditions.

Die sonstigen Finanzverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Leasingverpflichtungen.

The other financial liabilities essentially comprise short-term leasing obligations.

(22) Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

(22) Other non-current liabilities

Die in der Bilanz ausgewiesenen sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

The other non-current liabilities reported in the balance sheet are structured as followed:

	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing <i>Liabilities from finance leases</i>	8.749	3.569
Verbindlichkeiten für bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenswerben <i>Liabilities from conditional consideration ensuing from corporate acquisitions</i>	9.463	14.609
Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben <i>Liabilities from corporate acquisitions</i>	969	1.177
Verbindlichkeiten gegenüber Forschungsförderungsgesellschaft <i>Liabilities due to a research support society</i>	861	832
Summe finanzielle sonstige langfristige Verbindlichkeiten Total financial non-current liabilities	20.042	20.187
Abgegrenzte Umsatzerlöse <i>Deferrals for revenues</i>	14.637	7.563
Abgrenzung für zu erbringende Leistungen <i>Deferred services</i>	0	12.713
Sonstige <i>Others</i>	540	898
Summe nicht finanzielle sonstige langfristige Verbindlichkeiten Total non-financial non-current liabilities	15.177	21.174
Summe sonstige langfristige Verbindlichkeiten Total other non-current liabilities	35.219	41.361

Die Abgrenzung für zu erbringende Leistungen des Geschäftsjahres 2016 betraf zukünftige Abnahmeverpflichtungen der Kontron Gruppe im Rahmen einer strategischen Partnerschaft mit der Ennoconn Corporation. Wesentlicher Teil dieser strategischen Partnerschaft sind Einkaufsverpflichtungen der Kontron Canada Inc. und anderer Gesellschaften des Kontron-Konzerns zu Gunsten der Ennoconn Gruppe. Die Verpflichtungen haben eine Laufzeit bis 2019. Im Geschäftsjahr 2017 wurden diese Verpflichtungen umklassifiziert und werden nunmehr als Rückstellungen ausgewiesen.

The deferrals constituted for services required to be rendered in financial year 2016 involved future obligations to procure entered into by the Kontron Group in conjunction with its strategic partnership with Ennoconn Corporation. Key components of this strategic partnership are procurement obligations agreed upon by Kontron Canada Inc. and other companies of the Kontron group with Ennoconn Group, which is the beneficiary of such. These obligations have a term until 2019. They were reclassified in financial year 2017 to be provisions.

Die langfristigen Verbindlichkeiten für bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben betragen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 TEUR 9.463 (Vj.: TEUR 14.609). Davon entfallen TEUR 1.212 (Vj.: TEUR 8.070) auf im laufenden Geschäftsjahr getätigte Akquisitionen.

The non-current liabilities for conditional consideration resulting from the acquisition of companies amounted as of the balance sheet date of December 31, 2017 to TEUR 9,463 (PY: TEUR 14,609), of which TEUR 1,212 (PY: TEUR 8,070) arose from acquisitions made during the current financial year.

Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistungen zum 31. Dezember 2017 repräsentiert die beste Schätzung des Managements und wird anhand der Discounted-Cashflow-Methode ermittelt. Er stellt einen beizulegenden Zeitwert der Stufe 3 dar.

The fair value of the contingent consideration as of December 31, 2017, represents the best estimate of the company's management. Its calculation uses the discounted cash flow method. It depicts a Level 3 fair value.

Die bedingte Gegenleistung aus dem Erwerb von 61,38% der Linforge Technologies GmbH, Wien, Österreich, berechnet sich aus den Ergebnissen nach Ertragsteuern der Geschäftsjahre 2017 bis 2018. Die erwartete variable Kaufpreiszahlung wurde mit TEUR 117 berechnet. Die Gegenleistung für den Erwerb von weiteren 38,62% berechnet sich aus den durchschnittlichen Ergebnissen der Geschäftsjahre 2017-2020. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung für den Erwerb der weiteren 38,62% wurde mit TEUR 1.076 berechnet.

The conditional consideration resulting from the acquisition of 61.38% of Linforge Technologies GmbH, Vienna, Austria, is calculated using the results after taxes achieved in financial years 2017 and 2018. The varying purchase price expected was calculated to be TEUR 117. The consideration going to pay the further 38.62% is calculated using the average results of the financial years 2017-2020. The fair value of the conditional consideration for the acquisition of the further 38.62% was pegged at TEUR 1,076.

Die wesentlichen Inputfaktoren bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes der bedingten Gegenleistung stellen sich wie folgt dar:

The key factors of input employed in the calculation of the fair value of the conditional consideration are the following:

- Bandbreite der erwarteten Ergebnisse nach Ertragsteuern in den Geschäftsjahren 2017-2020: TEUR 51 – TEUR 1.187
- Abzinsungssatz: 0%

- range of post-tax earnings expected from the financial years of 2017-2020: TEUR 51 – TEUR 1,187
- Discounting rate: 0%

Die bedingte Gegenleistung aus dem Erwerb von 49% der S&T Smart Energy GmbH, Linz, Österreich, berechnet sich aus den Er-

The conditional consideration resulting from the acquisition of 49% of S&T Smart Energy GmbH, Linz, Austria, is calculated using

gebnissen vor Ertragsteuern der S&T Smart Energy GmbH sowie weiterer S&T Konzerngesellschaften im Smart Energy Bereich der Geschäftsjahre 2016 bis 2022. Die erwartete variable Kaufpreiszahlung wurde mit TEUR 2.968 berechnet.

Die wesentlichen Inputfaktoren bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes der bedingten Gegenleistung stellen sich wie folgt dar:

- Bandbreite der erwarteten Ergebnisse vor Steuern in den Geschäftsjahren 2016-2022: TEUR 0 – TEUR 1.132
- Abzinsungssatz: 1,6%

Die bedingte Gegenleistung aus dem Erwerb der Amanox Solutions AG, Bern, Schweiz, berechnet sich aus den Ergebnissen der operativen Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Ertragsteuern nach lokaler Rechnungslegung der Geschäftsjahre 2016-2018. Der bedingte Kaufpreis für das Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 wurde in 2017 bezahlt. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung für die Ergebnisse der Geschäftsjahre 2017-2018 wurde mit TEUR 1.050 berechnet. Die Gegenleistung für den Erwerb von weiteren 48,8% berechnet sich aus den durchschnittlichen Ergebnissen der operativen Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Ertragsteuern der Geschäftsjahre 2017-2019 bzw. 2019-2021, wobei pro Zeitraum jeweils 24,4% der Anteile übertragen werden. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung für den Erwerb der weiteren 48,8% wurde mit TEUR 2.529 berechnet.

Die wesentlichen Inputfaktoren bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes der bedingten Gegenleistung stellen sich wie folgt dar:

- Bandbreite der erwarteten Ergebnisse vor Zinsen und Ertragsteuern in den Geschäftsjahren 2017-2021: TEUR 698 – TEUR 1.628
- Abzinsungssatz: 1,5%

Weitere bedingte Gegenleistungen bestehen für den Erwerb der „Novotech“ Elektronik GmbH, Engerwitzdorf, Österreich, der BIT IT! Service GmbH, Neuwied, Deutschland, der Kapsch s.r.o., Bratislava, Slowakei, sowie für den Erwerb des 48%-Anteils an der S&T Security Appliances GmbH, Linz, Österreich. Wesentliche Inputfaktoren bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der bedingten Gegenleistungen stellen das Ergebnis nach Steuern bzw. das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit dar. Der kumulierte beizulegende Zeitwert aus diesen bedingten Kaufpreisen wurde mit TEUR 856 berechnet.

Die bedingte Gegenleistung aus dem Erwerb der GADAGROUP ROMANIA SRL, Bukarest, Rumänien, definiert sich ausschließlich durch variable Komponenten. Die Gegenleistung für den Erwerb von 52% berechnete sich aus dem durchschnittlichen EBITDA der Geschäftsjahre 2013 bis 2015, gemessen nach lokalen Rechnungslegungsstandards und wurde im Geschäftsjahr 2016 bezahlt. Die Gegenleistung für den Erwerb von weiteren 16% errechnete sich aus dem EBITDA des Geschäftsjahres 2016, gemessen nach lokalen Rechnungslegungsstandards, und wurde im Jahr 2017 bezahlt. Die Gegenleistung für den Erwerb der weiteren 32% berechnet sich aus dem EBITDA der Geschäftsjahre 2017 und 2018, wobei pro Geschäftsjahr jeweils 16% übertragen werden. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung wurde mit TEUR 3.369 berechnet.

the pre-tax earnings achieved by S&T Smart Energy GmbH and of further S&T Group smart energy companies during the financial years of 2016 - 2022. The variable payment expected to be made was determined to be TEUR 2,968.

The key factors of input employed in the calculation of the fair value of the conditional consideration are the following:

- range of pre-tax earnings expected from the financial years of 2016-2022: TEUR 0 – TEUR 1,132
- Discounting rate: 1.6%

The conditional consideration ensuing from the acquisition of Amanox Solutions AG, Bern, Switzerland, is calculated using the results from business operations and prior to interest and income taxes in financial years 2016- 2018. The conditional purchase price ensuing from the results of financial year 2016 was paid in 2017. The fair value of the conditional consideration ensuing from the results expected for financial years 2017-2018 was calculated to be TEUR 1,050. The consideration for the purchasing of a further 48.8% is calculated using the average results achieved in operating business and prior to interest and income taxes during the 2017-2019 and 2019-201 financial years. 24.4% of the shares are transferred per period of time. The fair value of the conditional consideration going to acquire the further 48.8% was calculated to be TEUR 2,529.

The key factors of input employed in the calculation of the fair value of the conditional consideration are the following:

- range of earnings prior to interest and income taxes expected from the financial years 2017-2021: TEUR 698 – TEUR 1,628
- Discounting rate: 1.5%

Further conditional consideration arose from the purchasing of “Novotech“ Elektronik GmbH, Engerwitzdorf, Austria; from BIT IT! Service GmbH, Neuwied, Germany; from Kapsch s.r.o., Bratislava, Slovakia; and of 48% of S&T Security Appliances GmbH, Linz, Austria. Key factors of input employed in the determination of the fair value of conditional consideration were the earnings after taxes and the earning from business operations. The fair value accumulating from these conditional purchase prices was set at TEUR 856.

The conditional consideration ensuing from the acquisition of the GADAGROUP ROMANIA SRL, Bucharest, Romania, is constituted exclusively of variable components. The acquisition of the 52% stake was calculated using the average EBITDA of the financial years 2013-2015, as determined using local financial reporting standards, and was paid in financial year 2016. The consideration paid for the acquisition of a further 16% was calculated using the EBITDA of the 2016 financial year, as calculated using local accounting standards. It was paid in 2017. The consideration going for the purchase of a further 32% is to be calculated using the EBITDA achieved in financial years 2017 – 2018. Of that, 16% is to be transferred each financial year. The fair value of the conditional consideration was calculated to be TEUR 3,369.

Die wesentlichen Inputfaktoren bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes der bedingten Gegenleistung stellen sich wie folgt dar:

- Bandbreite des erwarteten EBITDA der GADAGROUP in den Geschäftsjahren 2017-2018: TEUR 2.651 – TEUR 3.465
- Abzinsungssatz: 2%

Bewertungsverfahren und Inputparameter bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3:

The key factors of input employed in the calculation of the fair value of the conditional consideration were:

- range of EBITDA expected for GADAGROUP in the financial years 2017-2018: TEUR 2,651 – TEUR 3,465
- Discounting rate: 2%

Measurement procedures and input parameters used in the calculation of Level 3 fair value include:

Finanzinstrumente <i>Financial instruments</i>	Bewertungsverfahren <i>Measurement procedure</i>	Inputparameter <i>Input parameter</i>
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten <i>Other non-current liabilities</i>	Discounted-Cashlow-Methode <i>Discounted cash flow method</i>	Umsatzerlöse und Ergebnisse der strategischen Unternehmensplanung, risikoadäquater Zinssatz vor Steuern <i>Revenues and earnings from the strategic corporate planning, risk-adequate rate of interest prior to taxes</i>

Die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 stellt sich wie folgt dar:

The development of the Level 3 fair value is to be depicted as follows:

	Kurzfristiger Teil <i>current portion</i>	Langfristiger Teil <i>non-current portion</i>	Gesamt <i>Total</i>
Stand 1. Jänner 2016 <i>As of January 1, 2016</i>	6.630	11.577	18.207
Zugang (Akquisition) <i>Addition (acquisition)</i>	834	8.070	8.904
als Ertrag erfasst <i>Recognized as earnings</i>	-47	-2.085	-2.132
als Aufwand erfasst <i>Recognized as expenditure</i>	630	18	648
Zinsaufwand <i>Interest expenses</i>	31	170	201
Zahlung <i>Payment</i>	-6.597	-1.134	-7.731
Umbuchung <i>Reclassifying</i>	1.836	-1.836	0
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	0	-171	-171
Stand 31. Dezember 2016 <i>As of December 31, 2016</i>	3.317	14.609	17.926
Zugang (Akquisition) <i>Addition (acquisition)</i>	317	1.007	1.324
als Ertrag erfasst <i>Recognized as earnings</i>	-855	-4.030	-4.885
als Aufwand erfasst <i>Recognized as expenditure</i>	130	245	375
Zinsaufwand <i>Interest expenses</i>	37	149	186
Zahlung <i>Payment</i>	-2.942	0	-2.942
Umbuchung <i>Reclassifying</i>	2.517	-2.517	0
Währungsumrechnungsdifferenz <i>Currency translation difference</i>	0	0	0
Stand 31. Dezember 2017 <i>As of December 31, 2017</i>	2.521	9.463	11.984

Die Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing stellen sich wie folgt dar:

The obligations from finance leases were:

	Mindestleasing- zahlungen <i>Minimum leasing payments</i>	2017 Barwert der Mindestleasing- zahlungen <i>2017 Present value of the minimum leasing payments</i>	Mindestleasing- zahlungen <i>Minimum leasing payments</i>	2016 Barwert der Mindestleasing- zahlungen <i>2016 Present value of the minimum leasing payments</i>
Bis zu einem Jahr <i>Up to one year</i>	4.118	3.997	660	627
Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahren <i>More than one year and up to five years</i>	1.783	1.181	1.278	743
Über fünf Jahre <i>More than five years</i>	12.593	7.568	7.938	2.826
	18.494	12.746	9.876	4.196
Abzüglich des Zinsanteils <i>Minus interest component</i>	-5.748	0	-5.680	0
Barwert der Mindestleasingzahlungen <i>Present value of minimum leasing payments</i>	12.746	12.746	4.196	4.196

(23) Rückstellungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

(23) Provisions

The provisions reported in the balance sheet are apportioned as follows:

	2017	2016
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen <i>Provisions for pension commitments</i>	1.717	1.835
Rückstellungen für Abfertigungen <i>Provisions for severance payments</i>	2.965	2.446
Rückstellungen für Jubiläumsgelder <i>Provisions for jubilee payments</i>	416	304
Sonstige langfristige Rückstellungen <i>Other non-current provisions</i>	16.121	7.021
Langfristige Rückstellungen 31. Dezember <i>Non-current provisions December 31</i>	21.219	11.605
Rückstellung für Garantien- und Gewährleistungen <i>Provisions for guarantees and warranties</i>	6.625	6.417
Rückstellung für drohende Verluste <i>Provisions for pending losses</i>	8.041	8.997
Rückstellung für Rechts- und Prozesskosten <i>Provisions for legal and trial costs</i>	3.956	3.405
Rückstellung für Restrukturierungskosten <i>Provisions for restructuring costs</i>	7.010	19.490
Sonstige kurzfristige Rückstellungen <i>Other current provisions</i>	11.048	778
Kurzfristige Rückstellungen 31. Dezember <i>Current provisions December 31</i>	36.680	39.087
Rückstellungen gesamt 31. Dezember <i>Total provisions as of December 31</i>	57.898	50.692

Rückstellung für Pensionsverpflichtungen

Leistungsorientierte Pensionszusagen bestehen gegenüber Mitarbeitern der Kontron S&T Gruppe in Deutschland und Frankreich.

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Beschreibung der Zusagen:

In Deutschland wird der gesetzliche Rahmen für die betriebliche Altersversorgung (bAV) durch das Betriebsrentengesetz (BetrAVG) vorgegeben, in dem die gesetzlichen Mindestanforderungen an die bAV verankert sind. Des Weiteren müssen Regelungen und Urteile aus dem Arbeitsrecht befolgt werden. Beim Altersversorgungssystem handelt es sich um Ruhegeld, das als

- Altersrente bei Ausscheiden mit oder nach Erreichen der festen Altersgrenze von 65 Jahren,
- vorzeitige Altersrente bei Bezug der Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder als
- Invalidenrente bei Ausscheiden mit nachfolgender Erwerbsunfähigkeit

ausgezahlt wird. Die Rentenhöhe wird durch Gehaltsanpassungen nicht beeinflusst. Zum Bilanzstichtag nehmen 10 Mitarbeiter (Vj.: neun) an dem Plan teil.

Aufgrund der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen in Frankreich ist das Unternehmen verpflichtet, bei Pensionierung Einmalzahlungen an seine Mitarbeiter zu leisten. Die Zahlungen sind tariflich geregelt und basieren auf der Dauer der Betriebszugehörigkeit sowie dem Endgehalt vor der Pensionierung. Ein Mitarbeiter, der die Firma vor dem Renteneintritt verlässt, unabhängig davon, ob freiwillig oder durch den Arbeitgeber veranlasst, erhält keine Zahlung. Zum Bilanzstichtag nehmen 91 Mitarbeiter (Vj.: 103) an dem Plan teil.

Bestehende Risiken

In Deutschland ist die Versorgungsordnung für Neueintritte geschlossen; die versorgungsfähigen Gehälter der begünstigten Mitarbeiter sind festgeschrieben. Die Risiken beschränken sich im Wesentlichen auf die Zinsentwicklung und Langlebigkeit.

In Frankreich beschränkt sich ebenfalls das Risiko im Wesentlichen auf die Risiken der Zinsentwicklung und der Langlebigkeit. Als weiteres finanzielles Risiko lässt sich das „Fluktuationsrisiko“ benennen (da die Mitarbeiter bei Verlassen des Unternehmens

Provisions for pension commitments

Defined-benefit pension commitments have been made to employees of the Kontron S&T Group in Germany and France.

Legal parameters and description of the commitments:

The legal parameters in Germany of corporate pensions are contained in the country's Act on Corporate Pensions (BetrAVG). It establishes the minimum legal requirements to be adhered to by such plans. Also to be followed are rules and verdicts stemming from Germany's labor code and courts. The country's system of old age care is centered upon the provision of pensions accruing employees

- upon their termination of employee due to their reaching or exceeding the firmly-stipulated age of retirement of 65 years,
- upon their drawing upon their old age pensions on an ahead-of-schedule basis, with these pension payments stemming from the public sector pension insurance scheme, or
- upon their being invalids and thus incapable of working, with this subsequently causing their employment to be terminated.

The amount of pensions is not influenced by adjustments in remuneration. As of the balance sheet date, 10 employees (PY: 9) were participating in the plan.

The codes and collective bargaining agreements in force in France commit the company to making one-time payments to its employees upon their retirement. These payments form part of collective bargaining agreements and are based upon the length of service to the company and upon the final salary paid to the employee prior to retirement. An employee departing from the company prior to the age of retirement – whether this is on a voluntary basis or is occasioned by the employer – is to receive no such payment. As of the balance sheet date, 91 employees (PY: 103) took part in the plan.

Extant risks

New employees are barred from participating in Germany's pension scheme. The salaries to form part of the calculations of the pensions paid to employees benefiting from them have been pre-set. The risks are essentially limited to those ensuing from the development of interest and length of lives.

The same applies to France, in which the risks are basically limited to those arising from the development of interest and lengths of lives. A further financial risk is to be described as one of "fluctuation" (with this being because employees departing from the

vor Erreichen der Altersgrenze keinen Anspruch aus dem Plan haben). Der Plan ist nicht durch Planvermögen abgedeckt, was für kleinere Unternehmen marktüblich ist.

Rückstellung für Abfertigungen

Verpflichtungen aus Abfertigungen für Mitarbeiter in Österreich, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Jänner 2003 begonnen hat, werden durch leistungsorientierte Pläne abgedeckt. Dabei handelt es sich um einmalige Abfindungen, die aufgrund arbeitsrechtlicher Vorschriften bei Kündigung von Arbeitnehmern sowie regelmäßig bei Pensionsantritt an Mitarbeiter bezahlt werden müssen. Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der Dienstjahre und der Höhe der Bezüge.

Verpflichtungen aus Abfertigungen für Mitarbeiter in ausländischen Tochtergesellschaften stellen ebenfalls einmalige Abfindungen aufgrund arbeitsrechtlicher Vorschriften dar, die bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses bezahlt werden müssen. Die Höhe des Anspruchs richtet sich nach der Dienstzeit und der Höhe der Bezüge.

Der Bewertung der Verpflichtung liegen die folgenden versicherungsmathematischen Annahmen zugrunde:

Versicherungsmathematische Annahmen 2017 <i>Actuarial assumptions 2017</i>	Österreich <i>Austria</i>	Polen <i>Poland</i>	Slowenien <i>Slovenia</i>
Abzinsungsfaktor <i>Discount factor</i>	1,80%	3,25%	1,50%
Biometrische Rechnungsgrundlagen <i>Biometric base of calculations</i>	AVÖ 2008-P für Angestellte	Polish Life Expectancy Tables 2013	Mortality Tables Slovenia 2007
Fluktuation <i>Fluctuation</i>	keine Fluktuation berücksichtigt No fluctuation taken into account	altersabhängig 2,00% - 20,00% depends on age: 2,00% - 20,00%	altersabhängig: 1,00% - 8,00% depends on age: 1,00% - 8,00%
Gehaltssteigerungen <i>Increases in remuneration</i>	2,00%	4,00%	1,60% - 2,20%

Versicherungsmathematische Annahmen 2016 <i>Actuarial assumptions 2016</i>	Österreich <i>Austria</i>	Polen <i>Poland</i>	Slowenien <i>Slovenia</i>
Abzinsungsfaktor <i>Discount factor</i>	1,75%	3,50%	1,50%
Biometrische Rechnungsgrundlagen <i>Biometric base of calculations</i>	AVÖ 2008-P für Angestellte	Polish Life Expectancy Tables 2013	Mortality Tables Slovenia 2007
Fluktuation <i>Fluctuation</i>	keine Fluktuation berücksichtigt No fluctuation taken into account	altersabhängig: 2,00% - 20,00% depends on age: 2,00% - 20,00%	altersabhängig: 1,00% - 8,00% depends on age: 1,00% - 8,00%
Gehaltssteigerungen <i>Increases in remuneration</i>	3,00%	3,00%	1,40% - 2,20%

Die Entwicklung des Barwerts der leistungsorientierten Abfertigungsverpflichtungen stellt sich wie folgt dar:

	2017	2016
Barwert Abfertigungsverpflichtungen 1. Jänner <i>Present value of the severance obligations as of January 1</i>	2.446	2.026
Dienstzeitaufwand <i>Service costs</i>	192	171
Zinsaufwand <i>Interest expenditure</i>	51	46
Neubewertungen <i>Revaluations</i>	-304	185
Gezahlte Leistungen <i>Benefits paid</i>	-82	-227
Änderung Konsolidierungskreis <i>Change in group of consolidation</i>	659	248
Veränderung aus Währungsumrechnung <i>Currency translations differences</i>	3	-3
Barwert Abfertigungsverpflichtungen 31. Dezember <i>Present value of the severance obligations as of December 31</i>	2.965	2.446

Der Dienstzeitaufwand wird in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung im Posten Personalaufwand erfasst; der Zinsaufwand wird in den Finanzaufwendungen ausgewiesen.

Die Neubewertungen setzen sich wie folgt zusammen:

company prior to reaching the age of retirement do not have any claims upon the scheme). This scheme is not covered by plans of consignments of assets. This is standard practice for small-sized companies.

Provisions for severance pay

The obligations to pay severance pay to employees working in Austria whose relationship of employment began prior to January 1, 2003 are covered by defined-benefit plans. These are one-time payments of compensation that labor laws require disbursing to employees that have been terminated by their employees, or that have reached the age of retirement. The amount of severance pay entitlement is determined by the number of years of service and the amount of remuneration.

The obligations to furnish severance pay for staff members working for non-Austrian subsidiaries also constitute one-time compensation whose payment is required by labor laws upon the termination of the labor relationship. The amount of the claim is determined by the number of years of service and the amount of remuneration.

The measurement of the obligation is based on the following actuarial assumptions:

The development of the cash value of the defined-benefit severance pay obligations looked like this:

Service cost is reported in the consolidated income state's personnel expenditure item. Interest expenditure is reported in the financial expenditures.

The revaluations are comprised of the following:

	2017	2016
Änderungen demografischer Annahmen <i>Alterations in demographic assumptions</i>	0	0
Änderungen finanzieller Annahmen <i>Alterations in financial assumptions</i>	297	-140
Erfahrungsbedingte Anpassungen <i>Adjustments based on experience</i>	7	-47
Erfasste Gewinne (+)/ Verluste (-) aus Neubewertungen <i>Gains (+) / losses (-) from revaluations</i>	304	-187

Die Gewinne/Verluste aus Neubewertungen werden in der Periode ihres Entstehens im sonstigen Ergebnis (OCI) im Eigenkapital erfasst.

Profits/losses from revaluations are recognized in the period in which they come into being in the other results item (ORI) in the equity.

Eine Sensitivitätsanalyse der für die Berechnung der erwarteten leistungsorientierten Ansprüche als wesentlich erachteten versicherungsmathematischen Annahmen zeigt die nachfolgend dargestellten Auswirkungen auf den Barwert der Verpflichtung:

A sensitivity analysis of the actuarial assumptions that are regarded as being of key importance to the calculation of the claims for defined benefits depicts the ramifications – shown below – of alterations of assumption upon the cash value of the obligation:

	Auswirkung auf die Verpflichtung <i>Effect upon the obligation</i>		
	Veränderung der Annahme <i>Alteration of the assumption</i>	Erhöhung der Annahme <i>Increase of the assumption</i>	Verminderung der Annahme <i>Decrease of the assumption</i>
31.12.2017			
Abzinsungssatz <i>Discount rate</i>	0,25%	-103	111
Zukünftige Gehaltssteigerung <i>Future increase in remuneration</i>	0,25%	107	-102
31.12.2016			
Abzinsungssatz <i>Discount rate</i>	0,25%	-100	97
Zukünftige Gehaltssteigerung <i>Future increase in remuneration</i>	0,25%	95	-97

Die Sensitivitätsanalyse basiert auf der Änderung einer Annahme, während alle anderen Annahmen konstant gehalten werden. In der Realität ist es aber eher unwahrscheinlich, dass diese Einflussgrößen nicht korrelieren.

The sensitivity analysis is based on the alteration of a single assumption and upon the maintenance of the others. The reality is that, however, it is rather unlikely that these factors of influence do not correlate.

Für Mitarbeiter in Österreich, deren Dienstverhältnis am oder nach dem 1. Jänner 2003 begonnen hat, werden Beiträge iHv 1,53% der Bezüge an eine externe Mitarbeitervorsorgekasse bezahlt. Die Zahlungen für diesen beitragsorientierten Versorgungsplan betragen im Geschäftsjahr 2017 TEUR 274 (Vj.: TEUR 166) und wurden im Personalaufwand erfasst.

Paid for employees working in Austria whose employment began on or after January 1, 2003 are contributions coming to 1.53% of their remuneration. Recipient is an external employee pension fund. The payments for this defined contribution benefit plan came in financial year 2017 to TEUR 274 (PY: TEUR 166). This was recognized in personnel expenditure.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen langfristigen Rückstellungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

Other provisions

The other current provisions developed in the year under review as follows:

	Garantien und Gewährleistungen <i>Warranties</i>	Sonstige <i>Others</i>	Gesamt <i>Total</i>
Stand 1. Jänner 2017 <i>as of January 1, 2017</i>	1.031	5.990	7.021
Änderung Konsolidierungskreis <i>Change in group of consolidation</i>	0	4.401	4.401
Zuführung <i>Addition</i>	616	212	828
Umgliederung <i>Reclassification</i>	-104	5.026	4.922
Verbrauch <i>Usage</i>	-599	0	-599
Auflösung <i>Release</i>	-3	-349	-352
Währungsumrechnungsdifferenzen <i>Currency translation differences</i>	-91	-10	-101
Stand 31. Dezember 2017 <i>as of December 31, 2017</i>	850	15.270	16.120

Die Umgliederungen betreffen im Wesentlichen Einkaufsverpflichtungen und den daraus drohenden Schadenersatzverpflichtungen der Kontron-Gruppe zu Gunsten der Ennoconn Corporation. Diese Verpflichtungen wurden im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation für die Kontron-Gruppe im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2016 als sonstige langfristige Verbindlichkeit ausgewiesen und im Zuge der Finalisierung der Kaufpreisallokation im Geschäftsjahr 2017 entsprechend der Klassifizierung der Einkaufsverpflichtungen als drohende Schadenersatzverpflichtungen als Rückstellung umklassifiziert. Weitere Umgliederungen

The reclassifications largely apply to obligations to procure and the pending obligations to render indemnification held by the Kontron group vis-à-vis the Ennoconn Corporation. These obligations were recognized in the report on the financial year ending on December 31, 2016 as other non-current liabilities through the preliminary purchase price allocation. The finalization of the purchase price allocation in financial year 2017 was accompanied by the classification of the obligations to procure as pending obligations to render indemnification. This caused the obligations to be reclassified as provisions. Further reclassifications were neces-

erfolgten auf Grund des geänderten Fristigkeitausweises.

Die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Garantien und Gewährleistungen <i>Guarantees and warranties</i>	Rechts- und Prozesskosten <i>Legal and trial costs</i>	Drohende Verluste <i>Pending losses</i>	Restrukturierung <i>Restructuring</i>	Sonstige <i>Others</i>	Gesamt <i>Total</i>
Stand 1. Jänner 2017 as of January 1, 2017	6.417	3.405	8.997	19.490	778	39.087
Änderung Konsolidierungskreis <i>Change in group of consolidation</i>	757	0	3.246	0	20	4.023
Zuführung <i>Addition</i>	1.482	758	1.306	2.262	4.011	9.819
Umgliederungen <i>Reclassifications</i>	104	61	1.023	0	6.264	7.452
Verbrauch <i>Usage</i>	-1.024	-250	-5.316	-11.917	-22	-18.529
Auflösung <i>Release</i>	-1.086	-36	-1.231	-2.453	0	-4.806
Währungsumrechnungsdifferenzen <i>Currency translation differences</i>	-26	18	17	-372	-3	-366
Stand 31. Dezember 2017 as of December 31, 2017	6.624	3.956	8.042	7.010	11.048	36.680

Die Umgliederungen betreffen im Wesentlichen die kurzfristig auszuweisenden Einkaufsverpflichtungen und den daraus drohenden Schadenersatzverpflichtungen der Kontron-Gruppe zu Gunsten der Ennoconn Corporation. Diese Verpflichtungen wurden im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation für die Kontron-Gruppe im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2016 als sonstige langfristige Verbindlichkeit ausgewiesen und im Zuge der Finalisierung der Kaufpreisallokation im Geschäftsjahr 2017 entsprechend der Klassifizierung der Einkaufsverpflichtungen als drohende Schadenersatzverpflichtungen als Rückstellung umklassifiziert. Weitere Umgliederungen erfolgten auf Grund des geänderten Fristigkeitausweises.

Die Rückstellung für Restrukturierungsaufwendungen resultiert aus der Kontron S&T AG, Augsburg, Deutschland. Der wesentliche Anteil davon entfällt auf Maßnahmen im Personalbereich, mit deren Umsetzung bereits vor der Erlangung der Beherrschung durch die S&T AG begonnen wurde. Im Geschäftsjahr 2017 wurden weitere, über den ursprünglichen Umfang hinausgehende Restrukturierungsmaßnahmen beschlossen, die im Wesentlichen den Personalbereich betreffen.

(24) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben alle eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(25) Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gliedern sich folgendermaßen:

	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und Lohnsteuer <i>Liabilities from VAT and salary taxes</i>	12.251	8.124
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern <i>Liabilities due to employees</i>	11.232	14.824
Verbindlichkeiten Sozialabgaben <i>Liabilities from social levies</i>	2.166	1.704
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten <i>Current income tax liabilities</i>	1.988	4.706
Abgegrenzte Verbindlichkeiten - Personal <i>Deferred liabilities - personnel</i>	11.472	8.639
Abgegrenzte Umsatzerlöse <i>Deferred revenues</i>	19.938	14.766
Einkaufsverpflichtungen <i>Purchasing obligations</i>	0	9.250
Erhaltene Anzahlungen <i>Prepayments received</i>	9.929	9.832
Summe nicht finanzielle Verbindlichkeiten <i>Total non-financial liabilities</i>	68.976	71.845

sitated by the alteration in the reporting of terms.

The other current provisions developed in the year under review as follows:

The reclassifications largely apply to obligations to procure - requiring reporting on a current basis - and the ensuing pending obligations to render indemnification held by the Kontron group vis-à-vis the Ennoconn Corporation. These obligations were recognized in the report on the financial year ending on December 31, 2016 as other non-current liabilities through the preliminary purchase price allocation. The finalization of the purchase price allocation in financial year 2017 was accompanied by the classification of the obligations to procure as pending obligations to render indemnification. Further reclassifications were necessitated by the alteration in the reporting of terms.

The provisions for restructuring expenditures ensue from Kontron S&T AG, Augsburg, Germany. The significant portion of that is accounted for by personnel measures that were commenced prior to S&T AG's gaining of control. Resolved in financial year 2017 were further restructuring measures. These essentially apply to the personnel sector.

(24) Trade accounts payable

The trade accounts payable do not bear interest and all have a remaining term of up to one year.

(25) Other current liabilities

The other current liabilities are comprised of the following:

	2017	2016
Kreditorische Debitoren und Gutschriften für Kunden <i>Debtors with credit balances and credit balances for customers</i>	280	373
Kurzfristiger Teil aus bedingten Gegenleistungen <i>Current component of contingent consideration</i>	2.521	3.317
Abgegrenzte Verbindlichkeiten - Andere <i>Deferred liabilities - others</i>	17.478	17.460
Derivative Finanzinstrumente <i>Derivative financial instruments</i>	45	0
Sonstige <i>Others</i>	11.127	9.327
Summe finanzielle Verbindlichkeiten <i>Total financial liabilities</i>	31.451	30.477
Summe sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <i>Total other current liabilities</i>	100.427	102.322

Die anderen abgegrenzten Verbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

The other deferred liabilities were comprised of the following as of the balance sheet date:

	2017	2016
Laufende Projekte <i>Ongoing projects</i>	14.734	8.922
Ausstehende Eingangsrechnungen <i>Outstanding invoices</i>	388	4.968
Beratungskosten <i>Consulting costs</i>	338	781
Prüfungskosten <i>Audit costs</i>	164	1.589
Sonstige <i>Others</i>	1.854	1.200
Summe abgegrenzte Verbindlichkeiten <i>Total deferred liabilities</i>	17.478	17.460

E. Sonstige Erläuterungen

(26) Erläuterung zur Konzerngeldflussrechnung

Die Konzerngeldflussrechnung zeigt Herkunft und Verwendung der Geldströme unterteilt nach Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Die Zahlungsmittel der Konzerngeldflussrechnung umfassen alle in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel, d.h. Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, soweit sie innerhalb von drei Monaten vom Zeitpunkt der Einlage verfügbar sind, abzüglich Kontokorrentverbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkungen.

	2017	2016
Kassabestand <i>Cash on hand</i>	126	90
Guthaben bei Kreditinstituten <i>Credit balances at banks</i>	216.820	125.482
Liquide Mittel laut Konzernbilanz <i>Cash and cash equivalents according to consolidated balance sheet</i>	216.946	125.572
Kontokorrentverbindlichkeiten <i>Current account liabilities</i>	-12.615	-15.710
Guthaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkungen <i>Credit balances at banks with restrictions of availability</i>	-3.562	-6.061
Liquide Mittel gesamt <i>Cash and cash equivalents total</i>	200.769	103.801

Die Cashflows aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden zahlungsbezogen ermittelt, der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit wird demgegenüber ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern indirekt abgeleitet. Die Zinseinzahlungen werden der Investitionstätigkeit, die Zinsauszahlungen der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Zu Informationen betreffend der Zahlungswirksamkeit der Unternehmenserwerbe wird auf Abschnitt A verwiesen.

Die folgende Tabelle zeigt die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns aufgeteilt in ihren zahlungswirksamen und zahlungsunwirksamen Anteil:

E. Other elucidations

(26) Elucidation of the consolidated cash flow statement

The consolidated cash flow statement shows the sources and application of the flow of funds. These are divided into cash flow from operations, from investment, and from financing activities.

The means of payment listed in the consolidated cash flow statement comprise all liquid funds reported in the balance sheet. These are cash on hand and credit balances at banks in cases in which they are available within three months of their times of deposit, less current account liabilities and credit balances at banks subjected to restrictions upon disposition.

The cash flows from investments and financing activities are calculated on an actual payment basis. The cash flow from operating activities, on the other hand, is indirectly derived from the earnings prior to income taxes. In-payments of interest are assigned to investment activities, out-payments of such to financial activities.

The impact upon payments stemming from the acquisition of companies is elucidated in Section A.

The following chart divides the Group's financial liabilities into those components impacting upon the income statement, and those that do not:

	zahlungswirksame Veränderungen Changes with impact on cash		nicht zahlungswirksame Veränderungen Changes with no impact on cash		31.12.2017
	01.01.2017	neue Leasingverhältnisse new lease agreements	Sonstige Änderungen other changes		
Anleihe 2013-2018 Bond 2013-2018	14.956	0	0	0	14.956
Akquisitionsdarlehen und sonstige Darlehen Loans for acquisitions and other loans	62.326	23.740	0	-2.501	83.565
Finanzierungsleasing Finance leasing	4.196	3.081	5.121	348	12.746
	81.478	26.821	5.121	-2.153	111.267

Die sonstigen Änderungen beinhalten nicht zahlungswirksame Änderungen aus Ausgabeabschlägen für Darlehen, geringfügige Währungsdifferenzen sowie die Umklassifizierung von Guhaben bei Kreditinstituten mit Verfügungsbeschränkungen, die nicht Bestandteil der liquiden Mittel sind.

(27) Segmentberichterstattung

Der S&T Konzern verfügt zum 31. Dezember 2017 über folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente:

- Segment „IT Services“: Das Geschäftssegment „IT Services“ umfasst Beratung und Vertrieb von Hard- und Softwareprodukten Dritter sowie deren Implementierung und Betrieb in der DACH-Region sowie Osteuropa. Das angebotene Portfolio beinhaltet die Bereiche Planung (Consulting), Umsetzung (Integration) und Outsourcing von IT-Dienstleistungen. Das Geschäftssegment „IT Services“ beinhaltet die im Vorjahr als „Services DACH“ und „Services EE“ ausgewiesenen Segmente.
- Segment „IoT Solutions“: Das Geschäftssegment „IoT Solutions“ beinhaltet die selbst entwickelten Produkte (Eigentechologien) und Lösungen der S&T Gruppe für die Märkte industrielle Automatisierung, Medizintechnik, Infotainment und Smart Energy. In diesem Segment wird auch das Geschäft der Kontron Teil-Gruppe außerhalb von Nordamerika ausgewiesen. Das Geschäftssegment „IT Solutions“ beinhaltet wesentliche Teile der im Vorjahr als „Appliances Security“ und „Appliances Smart Energy“ ausgewiesenen Segmente.
- Segment „Embedded Systems“: Das Segment „Embedded Systems“ beinhaltet die ehemalige Geschäftstätigkeit der Kontron-Gruppe in den vertikalen Märkten „Transport und Luftfahrt“ sowie „Kommunikation“, die im Vorjahr noch im Segment „Appliances Security“ ausgewiesen wurden.

Das EBITDA sowie das Bruttoergebnis (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand) der Geschäftseinheiten werden vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Segmente zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des EBITDA und des Bruttoergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Konzern-EBITDA und dem Bruttoergebnis im Konzernabschluss bewertet.

Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftssegmenten erfolgen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis Normalauslastung zuzüglich eines konzernerneinheitlichen Aufschlags.

The other changes are comprised of alternations not impacting upon income and resulting from installments on loans, negligible currency translations differences, and, as well, the reclassification of credit balances at banks that have limits of disposition and that are not comprised in cash and cash equivalents.

(27) Reporting on segments

As of December 31, 2017, the S&T Group had three business segments. Each is required to report:

- “IT Services“: This segment handles consulting on, and the distribution, commissioning and operation of hardware and software from third parties in Germany, Austria, Switzerland and Eastern Europe. The segment’s portfolio comprises the planning (consulting), implementation (integration) and outsourcing of IT services. Encompassed in the IT Services segment is 2016’s “Services Germany, Austria and Switzerland“ and “Services EE“ ones.
- “IoT Solutions“: This segment contains the products and solutions featuring technologies developed by S&T Group and going to the industrial automation, medical technologies, infotainment and smart energies markets. Comprised in this segment is the business done by the Kontron subgroup outside North America. The IoT Solutions segment comprises key parts of 2016’s “Appliances Security“ and “Appliances Smart Energy“ ones.
- “Embedded Systems“: This segment includes the business formerly done by the Kontron group in the vertical markets of “transport, aviation“ and “communication“. These activities were reported in 2016 in the Appliances Security segment.

Management monitors on separate bases the EBITDA and gross earnings (revenues minus expenditures for materials) achieved by the business units. This is done to reach decisions on the apportionment of resources and to determine the profitability of the segments. The development of the segment is measured in the consolidated financial statements. Employed are EBITDA and gross earnings. These are contrasted and reconciled with those of the Group as a whole.

The prices of invoicing levied between the business segments are calculated using the costs of procurement and production prevailing at normal rates of utilization plus a supplement charged throughout the Group.

2017	IT Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Konsolidierung/ Überleitung Consolidation/transfer	Gesamt Total
Umsatzerlöse <i>External revenue</i>	386.810	320.291	174.874		881.975
Innenumsatz <i>Internal revenue</i>	-29.741	-65.101	-5.135	-99.977	
Bruttoergebnis <i>Gross profit</i>	117.004	136.485	61.485		314.974
EBITDA	13.566	35.113	19.378		68.057
Abschreibungen <i>Depreciation and amortization</i>				-26.313	-26.313
Finanzerträge <i>Finance income</i>				569	569
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>				-6.916	-6.916
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen <i>Result from associated companies</i>				-14	-14
Ertragsteuern <i>Income taxes</i>				-6.013	-6.013
Periodenergebnis <i>Result for the period</i>				29.370	29.370
Segmentvermögen <i>Segment assets</i>	341.847	229.307	111.232		682.386
Segmentsschulden <i>Segment liabilities</i>	302.713	115.616	54.690		473.019
Segmentinvestitionen <i>Segment investments</i>	11.223	12.336	5.686		29.245

2016	IT Services	IoT Solutions	Embedded Systems	Konsolidierung/ Überleitung Consolidation/transfer	Gesamt Total
Umsatzerlöse <i>External revenue</i>	320.723	165.949	17.014		503.686
Innenumsatz <i>Internal revenue</i>	-5.782	-4.990	-804	-11.576	
Bruttoergebnis <i>Gross profit</i>	89.144	73.281	6.496		168.921
EBITDA	10.681	22.544	1.158		34.384
Abschreibungen <i>Depreciation and amortization</i>				-10.267	-10.267
Finanzerträge <i>Finance income</i>				333	333
Finanzaufwendungen <i>Finance expenditures</i>				-4.356	-4.356
Ertragsteuern <i>Income taxes</i>				327	327
Periodenergebnis <i>Result for the period</i>				20.421	20.421
Segmentvermögen <i>Segment assets</i>	218.211	248.001	92.994		559.206
Segmentsschulden <i>Segment liabilities</i>	228.568	148.245	50.865		427.678
Segmentinvestitionen <i>Segment investments</i>	4.341	4.778	173		9.292

Im Segment „IT Services“ werden alle Kosten für die S&T AG (Headquarterkosten) erfasst, die sich nicht funktional auf die übrigen Segmente verteilen lassen. Des Weiteren werden Auswirkungen auf das Konzernergebnis, welche nicht mit der operativen Geschäftstätigkeit der Segmente in unmittelbarem Zusammenhang stehen, im Segment „IT Services“ ausgewiesen.

Das Segmentvermögen umfasst Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Bankguthaben, Vorräte und Forderungen. Beteiligungen und der Goodwill werden generell nicht aufgeteilt.

Die Segmentsschulden umfassen die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten.

Informationen über geografische Gebiete:

	2017		2016	
	Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	langfristiges Vermögen <i>Non-current assets</i>	Umsatzerlöse <i>Revenues</i>	langfristiges Vermögen <i>non-current assets</i>
Österreich <i>Austria</i>	73.625	44.620	60.117	31.823
Deutschland <i>Germany</i>	172.958	41.143	39.209	47.410
Polen <i>Poland</i>	86.659	2.575	47.757	1.482
Rumänien <i>Romania</i>	47.105	17.604	47.717	19.285
Russland <i>Russia</i>	37.909	5.683	31.579	5.320
Nordamerika <i>North America</i>	174.874	21.321	17.014	34.622
Restliches Ausland <i>other foreign countries</i>	288.845	88.854	260.293	70.786
	881.975	221.800	503.686	210.728

The „IT Services“ segment comprises all costs incurred by S&T AG (headquarter costs) that are not to be functionally apportioned to other segments. This segment also is the place of reporting of ramifications upon consolidated income that are not directly related to the operative businesses of the segments.

The Segments' assets especially comprise property, plant and equipment, credit balances at banks, inventories and receivables. As a general rule, interests and goodwill are not subdivided.

Segment liabilities comprise current short and long-term liabilities.

Information on geographic areas:

Der Konzern hat mit keinem einzelnen externen Kunden 10% oder mehr der berichteten Umsatzerlöse erzielt.

None of S&T AG's external clients is responsible for 10% or more of the revenues realized

(28) Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente

(28) Further information on financial instruments

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente:

The following chart shows the carrying amount and fair values of all financial instruments reported in the Group's consolidated balance sheets:

	Kategorie category IAS 39 ¹⁾	Buchwert book value		Beizulegender Zeitwert fair value	
		2017	2016	2017	2016
Finanzielle Vermögenswerte Financial assets					
Liquide Mittel ²⁾ Cash and cash equivalents ²⁾	LaR	216.946	125.572		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²⁾ Trade accounts receivable ²⁾	LaR	172.404	168.583		
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte ²⁾ Other receivables and assets ²⁾	LaR	12.946	9.739		
Derivative Finanzinstrumente Derivative financial instruments	HFT	223	0	223	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte Non-current financial assets					
Leasingforderungen Leasing receivables		3.168	687		
Sonstige Beteiligungen ³⁾ Other investments ³⁾	AfS	267	302		
Langfristige Kundenfinanzierungen ²⁾ Non-current customer financing ²⁾	LaR	13.588	10.852		
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte ⁴⁾ Other non-current financial assets ⁴⁾	AfS	235	237	235	237
Summe finanzielle Vermögenswerte Total financial assets		419.777	315.972		
Finanzielle Verbindlichkeiten Financial liabilities					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Non-current interest-bearing liabilities					
Anleihe ⁵⁾ Bond ⁵⁾	FLAC	14.956	14.956	15.825	15.825
Bankverbindlichkeiten ²⁾ Liabilities due to banks ²⁾	FLAC	53.738	59.194		
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten Other non-current financial liabilities					
Leasingverbindlichkeiten Leasing liabilities		8.749	3.569		
Bedingte Gegenleistungen aus Akquisitionen ⁶⁾ Conditional consideration from acquisitions ⁶⁾	FLAC	9.463	14.609	9.463	14.609
Anderes ²⁾ Others ²⁾	FLAC	17.007	2.009		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Current interest-bearing liabilities					
Leasingverbindlichkeiten Leasing liabilities		3.997	627		
Bankverbindlichkeiten ²⁾ Liabilities due to banks ²⁾	FLAC	42.443	18.841		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ²⁾ Trade accounts payable ²⁾					
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten Other current liabilities					
Bedingte Gegenleistungen aus Akquisitionen ⁶⁾ Conditional consideration from acquisitions ⁶⁾	FLAC	2.521	3.317	2.521	3.317
Derivative Finanzinstrumente Derivative financial instruments ⁷⁾	HFT	45	0	45	0
Anderes ²⁾ Others ²⁾	FLAC	28.885	27.160		
Summe finanzielle Verbindlichkeiten Total financial liabilities		336.678	278.591		

1) LaR: Kredite und Forderungen (Loans and receivables)
HFT: Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (Held for trading)
AfS: Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (Available for Sale)
FLAC: Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Financial liabilities at amortised cost)
FLVTP/L: Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (Financial liabilities at fair value through profit or loss)

2) Für diese finanziellen Vermögenswerte und Schulden entspricht der Buchwert im Wesentlichen dem beizulegenden Zeitwert.
3) Es handelt sich bei diesen langfristigen Vermögenswerten um Eigenkapitalinstrumente, bei denen der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmbar war und die daher zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wurden.
4) Zum Börsenkurs bewertete Wertpapiere (Stufe 1 Fair Value).
5) Der beizulegende Zeitwert der Anleihe wurde mit dem Börsenkurs angesetzt (Stufe 1 Fair Value).
6) Der beizulegende Zeitwert wurde aufgrund der Langfristplanung ermittelt (Stufe 3 Fair Value - siehe Erläuterung (22)).

Den Level 1 Fair Values werden Börsenkurse zum Abschlussstichtag zugrunde gelegt.
Die Level 2 Fair Values werden anhand von beobachtbaren Marktdaten ermittelt.
Die Level 3 Fair Values werden intern anhand von anerkannten Berechnungsmodellen unter Zugrundelegung von laufzeitäquivalenten Marktzinsen und impliziten Volatilitäten ermittelt.

1) LaR: loans and receivables
HFT: held for trading financial assets that are measured at fair value and impact upon income
AfS: available for sale financial assets
FLAC: financial liabilities at amortized cost
FLVTP/L: financial liabilities at fair value through profit or loss

2) The book value essentially corresponds to the fair value for these financial assets and liabilities
3) These non-current assets are equity instruments whose fair value could not be reliably determined, and which are thus measured at amortized costs
4) Securities measured at stock quotes (Level 1 fair value).
5) The bond's fair value was recognized at the stock quote (Level 1 fair value).
6) The fair value was determined using the long-term planning (Level 3 fair value - see note (22)).

Level One fair values are based on the trading prices as of the balance sheet date.
Level Two fair values are calculated using observable market data.
Level Three fair values are calculated using recognized models of calculation based on term-equivalent market yields and implicit volatility.

(29) Kapitalsteuerung

Vorrangiges Ziel des Kapitalmanagements des Konzerns ist es sicherzustellen, dass er zur Unterstützung seiner Geschäftstätigkeit und zur Maximierung des Shareholder Value ein Bonitätsrating bei Banken hat, das eine Fremdfinanzierung zu möglichst geringen Finanzierungskosten ermöglicht. Von Seiten des Managements ist eine maßgebliche Kennziffer zur Erreichung des Bonitätsratings die Eigenkapitalquote im Konzern. Zum Abschlussstichtag beträgt die Konzerneigenkapitalquote 41,2% (Vj.: 36,0%). Das Management überwacht das Kapital mit Hilfe des Verschuldungsgrades, der dem Verhältnis von Nettofinanzschulden zur Summe aus Eigenkapital und Nettofinanzschulden entspricht. Die Überwachung erfolgt im Rahmen des monatlichen Reportings der Konzerngesellschaften und wird an den Vorstand berichtet. Zum Bilanzstichtag betragen die Nettofinanzschulden TEUR 256.072 (Vj.: TEUR 302.107) und die Summe aus Eigenkapital und Nettofinanzschulden TEUR 587.923 (Vj.: TEUR 543.163), so dass sich ein Verschuldungsgrad von 44% (Vj.: 56%) errechnet. Die Zielgröße ist einen Verschuldungsgrad von unter 75% zu erreichen bzw. beizubehalten. Die Nettofinanzschulden umfassen verzinsliche Darlehen, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Schulden abzüglich liquide Mittel und kurzfristige Einlagen. Das Eigenkapital umfasst das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital. Gegebenenfalls kann der Konzern die Eigenkapitalquote im Rahmen des genehmigten Kapitals durch Ausgabe neuer Aktien erhöhen. Der Konzern steuert seine Kapitalstruktur und nimmt Anpassungen vor unter Berücksichtigung des Wandels der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Zur Aufrechterhaltung oder Anpassung der Kapitalstruktur kann der Konzern Anpassungen der Dividendenzahlungen an die Anteilseigner vornehmen oder neue Anteile ausgeben.

(29) Capital management

The prime objective of the Group's capital management is to ensure that its creditworthiness is accorded a rating by banks enabling the supporting of its business operations and a maximization of shareholder value through the securing of outside capital featuring financing costs kept as low as possible. Management views the Group's equity ratio as being the key indicator in the attainment of a good credit rating. As of the balance sheet date, the Group's consolidated equity ratio came to 41.2% (PY: 36%). Management uses the gearing to monitor capital. This ratio is that of the net financial debts to the sum of equity and net financial liabilities. The monitoring is undertaken via the monthly reports submitted by the Group companies. The reporting is submitted to the Executive Board. As of the balance sheet date, the net financial liabilities amounted to TEUR 256,072 (PY: TEUR 302,107), and the total of equity and net financial liabilities came to TEUR 587,923 (PY: TEUR 543,163), yielding an indebtedness rate of 44% (PY: 56%). The objective is achieve and maintain gearing of under 75%. The net financial liabilities comprise interest-bearing loans, debts from accounts payable, and other debts less liquid funds and short-term deposits. The equity is comprised of that reported in the balance sheets. If so required, the Group can employ authorized capital to issue shares. This, in turn, increases the equity ratio. The Group manages its capital structure and undertake adjustments in such to take into account the transformations imposed by economic conditions. To maintain or adjust the capital structure, the Group can undertake alterations in the dividends paid to shareholders, or can issue shares.

	2017	2016
Konzerneigenkapital <i>Equity</i>	331.851	241.056
Summe Eigenkapital und Schulden <i>Total equity and liabilities</i>	804.869	668.735
Konzerneigenkapitalquote <i>Equity ratio</i>	41,2%	36,0%
Langfristige Schulden <i>Non-current liabilities</i>	134.597	132.493
Kurzfristige Schulden <i>Current liabilities</i>	338.421	295.186
Liquide Mittel <i>Cash and cash equivalents</i>	-216.946	-125.572
Nettofinanzschulden <i>Net financial liabilities</i>	256.072	302.107
Konzerneigenkapital <i>Equity</i>	331.851	241.056
Eigenkapital und Nettofinanzschulden <i>Equity and net financial liabilities</i>	587.923	543.163
Nettofinanzschulden <i>Net financial liabilities</i>	256.072	302.107
Verschuldungsgrad <i>Gearing</i>	43,6%	55,6%

Zum 31. Dezember 2017 wurden keine Änderungen der Ziele, Richtlinien und Verfahren vorgenommen. Die von den Banken geforderten Finanzkennzahlen für die Gewährung von Rahmenkreditlinien wurden eingehalten.

As of December 31, 2017, no alterations had been undertaken in objectives, guidelines or processes. The requirements established by banks as to key financial indicators to be used in the granting of lines of credit were met.

(30) Risikomanagement

Die wesentlichen durch den Konzern verwendeten finanziellen Verbindlichkeiten – mit Ausnahme derivativer Finanzinstrumente – umfassen die begebene Anleihe, Bankdarlehen und kurzfristige Überziehungsrahmen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten. Der Hauptzweck

(30) Risk management

With the exception of derivative financial instruments, the financial liabilities generally used by the Group comprise shares issued, loans from banks, and short-term current account facilities, trade accounts payable and other liabilities. The main purpose of these financial liabilities is financing the business of the Group. The

dieser finanziellen Verbindlichkeiten ist die Finanzierung der Geschäftstätigkeit des Konzerns. Der Konzern verfügt über verschiedene finanzielle Vermögenswerte wie z.B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen sowie Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen, die unmittelbar aus seiner Geschäftstätigkeit resultieren.

Des Weiteren verfügt der Konzern auch über derivative Finanzinstrumente, deren Zweck die Absicherung gegen Währungs- bzw. Zinsrisiken ist, die aus der Geschäftstätigkeit des Konzerns und seinen Finanzierungsquellen resultieren.

Der Konzern ist Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Die Steuerung dieser Risiken obliegt dem Management des Konzerns. Handel mit Derivaten zu spekulativen Zwecken wird entsprechend den konzerninternen Richtlinien nicht betrieben.

Die sich aus den Finanzinstrumenten ergebenden wesentlichen Risiken des Konzerns umfassen zinsbedingte Cashflow-Risiken sowie Liquiditäts-, Währungs- und Kreditrisiken. Die Unternehmensleitung beschließt Strategien und Verfahren zur Steuerung einzelner Risikoarten, die im Folgenden dargestellt werden.

Liquiditätsrisiko

Der Konzern überwacht laufend das Risiko eines etwaigen Liquiditätsengpasses mittels einer Liquiditätsplanung, um einen eventuellen Finanzbedarf frühzeitig zu erkennen und mit den Bankpartnern abzustimmen.

Das Ziel des Konzerns ist es, ein Gleichgewicht zwischen der kontinuierlichen Deckung des Finanzmittelbedarfs und der Sicherstellung der Flexibilität durch die Nutzung von kurzfristigen Überziehungsrahmen und sonstigen Finanzierungsquellen zu wahren.

Zum 31. Dezember 2017 weisen die finanziellen Verbindlichkeiten des Konzerns nachfolgend dargestellte Fälligkeiten auf. Die Angaben erfolgen auf Basis der vertraglichen, nicht abgezinsten Zahlungen.

2017	täglich fällig due daily	bis 90 Tage until 90 days	91 - 365 Tage 91 - 365 days	über 365 Tage more than 365 days	Gesamt Total
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Current interest-bearing liabilities</i>	1.937	7.438	37.893	0	47.268
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Non-current interest-bearing liabilities</i>	0	0	0	72.429	72.429
Langfristige übrige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Other non-current financial liabilities</i>	0	0	0	35.518	35.518
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	0	154.874	0	0	154.874
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten <i>Other non-current liabilities</i>	7.185	10.417	13.849	0	31.451
	9.122	172.729	51.742	107.947	341.540

2016	täglich fällig due daily	bis 90 Tage until 90 days	91 - 365 Tage 91 - 365 days	über 365 Tage more than 365 days	Gesamt Total
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Short-term interest-bearing liabilities</i>	6.569	3.936	9.234	0	19.739
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten <i>Long-term interest-bearing liabilities</i>	0	0	0	79.238	79.238
Langfristige übrige finanzielle Verbindlichkeiten <i>Other long-term financial liabilities</i>	0	0	0	41.660	41.660
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>Trade accounts payable</i>	0	134.309	0	0	134.309
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten <i>Other short-term liabilities</i>	2.499	21.532	6.446	0	30.477
	9.068	159.777	15.680	120.898	305.423

Group disposes of a variety of financial assets, with these including trade accounts receivable, other receivables, cash and cash equivalents, and short-term deposits directly resulting from its business operations.

In addition, the Group employs derivative financial instruments. The objective of this is securing against risks arising from changes in rates of exchange and interest that ensue from the Group's business and from its sources of finance.

The Group is exposed to risks involving markets, loans and liquidity. The Group's management is charged with handling these risks. In accordance with in-Group directives, trading in derivatives for purposes of speculation is not undertaken.

The risks essentially arising to the Group from the financial instruments comprise interest-caused cash flow risks, plus those involving liquidity, currencies and credit. Corporate management formulates strategies and processes capable of managing the individual kinds of risk portrayed below.

Liquidity risk

The Group monitors on an ongoing basis the risk of a shortage of liquidity. It uses liquidity planning to identify at an early stage any need for financing, and to coordinate such with partner banks.

The objective of the Group is to maintain a balance between the continuous coverage of the need for financing and the securing of flexibility. This is done through the utilization of short-term current account facilities and of other sources of financing.

As of December 31, 2017, the Group's financial liabilities showed the maturities depicted below. The figures are made on the basis of contractually stipulated and non-discounted payments.

Die gesamten verzinslichen Verbindlichkeiten 2017 betragen TEUR 115.134 (Vj.: TEUR 93.619) und setzen sich aus der begebenen Anleihe mit einem Buchwert von TEUR 14.956 (Vj.: TEUR 14.956), langfristigen Bankkrediten in Höhe von TEUR 68.694 (Vj.: TEUR 59.194) sowie aus kurzfristigen Bankkrediten bzw. Überziehungsrahmen zusammen. Die für die verzinslichen Verbindlichkeiten angefallenen Zinsen betragen TEUR 6.916 (Vj.: TEUR 4.356). Der Buchwert der Verbindlichkeiten entspricht im Wesentlichen ihrem beizulegenden Zeitwert.

Marktrisiko

Marktrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise schwanken. Zum Marktrisiko zählen die drei folgenden Risikotypen: Wechselkursrisiko, Zinsrisiko und sonstige Preisrisiken. Dem Marktrisiko ausgesetzte Finanzinstrumente umfassen unter Anderem verzinsliche Darlehen, Einlagen, zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und derivative Finanzinstrumente.

Wechselkursrisiko

Der Konzern unterliegt Währungsrisiken aus einzelnen Transaktionen. Diese Risiken resultieren aus Käufen und Verkäufen einer operativen Einheit in einer anderen Währung als der funktionalen Währung dieser Einheit. Die wesentlichen Währungsrisiken resultieren aus der Änderung des US-Dollar/EUR Wechselkurses. Als globales Unternehmen tätigt die S&T Umsätze und Materialeinkäufe in US-Dollar und Euro. Die sich daraus ergebenden Währungseffekte werden im Zeitablauf teilweise ausgeglichen. Verbleibende Spitzen werden durch den Einsatz von kurzfristigen Terminkontrakten bzw. Optionsgeschäften abgesichert. Zur Optimierung der Absicherungsstrategie wird das Risiko aus der Differenz aus Fremdwährungseinnahmen und Ausgaben geplanter Transaktionen, die im Rahmen der Konzernplanung mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreten werden, durch den Einsatz verschiedener Absicherungsinstrumente eliminiert bzw. begrenzt.

Der beizulegende Zeitwert der zum Stichtag bestehenden Devisentermingeschäfte mit einem Nominalvolumen von TEUR 21.184 (Vj.: TEUR 24.195) beträgt TEUR 143 (Vj.: TEUR -117). Der Anteil an offenen Devisentermingeschäften mit einem positiven Marktwert beträgt TEUR 191 (Vj.: TEUR 54). Der beizulegende Zeitwert der Devisenoptionen mit einem Nominalvolumen von insgesamt TEUR 10.000 betrug im Vorjahr TEUR 5. Zum 31. Dezember 2017 bestehen keine Devisenoptionen.

Zur Darstellung der Währungsrisiken verlangt IFRS 7 eine Währungssensitivitätsanalyse, die Auswirkungen hypothetischer Änderungen von relevanten Risikovariablen auf Ergebnis und Eigenkapital zeigt. Als relevante Risikovariablen gelten grundsätzlich alle nicht funktionalen Währungen, in denen Konzerngesellschaften Finanzinstrumente eingehen. Die periodischen Auswirkungen werden bestimmt, indem die hypothetischen Änderungen der Risikovariablen auf den Bestand der Finanzinstrumente zum Abschlussstichtag bezogen werden. Es wird unterstellt, dass der Bestand zum Abschlussstichtag repräsentativ für das Gesamtjahr ist.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Konzernergebnisses vor Steuern (aufgrund der Änderung von beizulegenden Zeitwerten der monetären Vermögenswerte und Schulden) gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Wechselkursänderung des US-Dollar. Alle anderen Variablen bleiben konstant. Die untersuchten Wertschwankungen

Total interest-bearing liabilities came in 2017 to TEUR 115,134 (PY: 93,619). These were comprised of a bond issued and with a carrying value of TEUR 14,956 (PY: TEUR 14,956), long-term bank credits amounting to TEUR 68,694 (PY: TEUR 59,194) as well as short-term bank credits and current account facilities. Interest incurred by interest-bearing liabilities came to TEUR 6,916 (PY: TEUR 4,356). The carrying value of the liabilities essentially corresponds to their fair value.

Market risk

Market risk is the risk arising from fluctuations in the fair value of or in the future cash flow from a financial instrument caused by alterations in market prices. Comprised in market risks are the three following types: risks from rates of exchange, from interest and from other price-related ones. Financial instruments exposed to market risks include interest-bearing loans, deposits, available for sale financial instruments, and derivative financial instruments.

Risks from exchange rates

The Group is exposed to currency-derived risks arising from individual transactions involving the sales and purchases made by operating units in a currency that is not its functional one. The key currency-derived risks result from changes in the USD/EUR rate of exchange. As befitting a global company, S&T makes sales and purchases of materials in American dollars and in euros. The ensuing currency-caused effects are partially offset over the courses of periods. Remaining outliers are secured against by using short-term future contracts and by entering into options-based transactions. The optimization of the strategy of securing against such risks entails the risk arising from the difference between proceeds denominated in foreign currencies and expenditures planned for transactions that form part of Group planning and which will very probably be eliminated or limited. This is done through the employment of a variety of hedging instruments.

The fair value of the currency futures extant on the reporting date was TEUR 143 (PY: TEUR -117) They had a nominal volume of TEUR 21,184 (PY: TEUR 24,195). The share of the outstanding currency futures with a positive market value came to TEUR 191 (PY: TEUR 54). The fair value of the currency options – whose nominal value totals TEUR 10,000 (PY: TEUR 0) – amounted in 2016 to TEUR 5. As of December 31, 2017, S&T had entered into no currency options.

IFRS 7 requires the depiction of currency risks to include the conducting of a currency sensitivity analysis. It reveals the effects of hypothetical changes in relevant risk variables upon earnings and equity. All currencies not being those in which Group companies have entered into financial instruments are regarded, as a basic rule, as being risk variables. The ramifications upon the period are determined by applying the alterations in the risk variables to the stock of financial instruments as of the balance sheet date. It is imputed that the stock as of the balance sheet date is representative for the entire year.

The following table details the sensitivity of consolidated results prior to income taxes (due to alterations in the fair value of monetary assets and liabilities) to – and according to reasonable judgment – possible changes in the rates of exchange of the US dollar. All other variables remain unchanged. The fluctuations in exchange rates have no direct impact upon the equity.

haben keine direkte Auswirkung auf das Eigenkapital.

	Kursentwicklung des USD Rate of exchange USD	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in TEUR Effect on pretax income in TEUR
Geschäftsjahr 2017 Fiscal Year 2017	+ 10%	-5.065
	- 10%	5.065
Geschäftsjahr 2016 Fiscal Year 2016	+ 10%	-2.262
	- 10%	2.262

Nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Ergebnisses aus der Marktbewertung der zum 31. Dezember 2017 bestehenden Devisenterminkontrakte. Dabei wird die Ergebnisauswertung bei einer fiktiven Veränderung des Euro gegenüber der Fremdwährung um 5% bzw. 10% dargestellt:

Veränderung des Euro Change in value of Euro	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in TEUR Effect on pretax income in TEUR	
	Geschäftsjahr 2017 Fiscal Year 2017	Geschäftsjahr 2016 Fiscal Year 2016
+5%	732	-17
+10%	1.398	-32
-5%	-809	18
-10%	-1.708	39

The following chart details the sensitivity of the results to the valuation at market terms of the currency futures extant as of December 31, 2017. The chart shows the inputted effects of a 5% or 10% change in the value of the euro against that of another currency:

Nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Ergebnisses aus der Marktbewertung der zum 31. Dezember 2016 bestehenden Devisenoptionskontrakte:

Veränderung des Euro Change in value of Euro	Auswirkungen auf das Ergebnis vor Steuern in TEUR Effect on pretax income in TEUR	
	Geschäftsjahr 2017 Fiscal Year 2017	Geschäftsjahr 2016 Fiscal Year 2016
+5%	0	-5
+10%	0	-5
-5%	0	103
-10%	0	528

The following chart shows the sensitivity of the results to a valuation at market terms of the currency options contracts extant as of December 31, 2016:

Zinsrisiko

Zinsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwanken.

Zum 31. Dezember 2017 besteht im S&T Konzern ein Zins-Cap über TUSD 3.000 zur Absicherung einer variablen Finanzierung. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 5. Juni 2020. Im Vorjahr bestanden keine Zinsderivate.

Nachstehende Zinssensitivitätsanalyse wurde unter der Annahme erstellt, dass bei variablen Zinssätzen und bei kurzfristigen Fixzinssätzen (Barvorlagen) die Zinsen im Berichtszeitraum in allen Währungen um 100 Basispunkte höher bzw. niedriger gewesen wären. Dies stellt die Einschätzung der Geschäftsführung hinsichtlich einer begründeten, möglichen Änderung der Zinsen dar.

Als Basis wurde das Zinsrisiko-Exposure von Finanzinstrumenten zum Bilanzstichtag bestimmt und unterstellt, dass die ausstehenden Verbindlichkeiten bzw. Forderungen zum Bilanzstichtag für das gesamte Jahr ausstehend waren.

Rund 86% (Vj.: 60%) der verzinslichen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 115.134 (Vj.: TEUR 93.619) sind variabel verzinst. Die Anleihe (TEUR 15.000), ein Akquisitionsdarlehen (TEUR 681) sowie ein weiteres Darlehen (TEUR 250) der Bankverbindlichkeiten ist festverzinslich.

Interest risk

Interest risk is the risk arising from the fluctuations in the fair value of or in future cash flows from financial instruments caused by alterations in rates prevailing on markets.

As of December 31, 2017, the S&T Group had entered into an interest cap amounting to TUSD 3,000. It is for the securing of floating financing. The related contract's term extends until June 5, 2020. No interest derivatives existed in 2016.

The assumption employed in the compilation of the following interest sensitivity analysis is that floating rates of interest and the fixed rates applying to the short-term (cash advances) would either be 100 basis points higher or lower than the interest rates borne by all currencies during the reporting period. Management views this as constituting a substantiated, possible alteration in rates of interest.

The base was formed by determining the exposure to interest rate risk borne by financial instruments as of the balance sheet date. It imputes that the outstanding liabilities and receivables as of the balance sheet date were representative for the entire year.

Some 86% (PY: 60%) of the interest-bearing liabilities – which amount to TEUR 115,134 (PY: TEUR 93,619) – bear floating rates of interest. Only the bond (TEUR 15,000), a loan for acquisitions (TEUR 681) and a further credit (TEUR 250) of the liabilities due to banks have fixed rates.

Falls die Zinsen um 100 Basispunkte höher/niedriger gewesen wären und alle anderen Variablen konstant gehalten würden, wäre das Zinsergebnis um TEUR 992 schlechter/besser (Vj.: TEUR 586 schlechter/besser) gewesen. Die untersuchten Zinsschwankungen haben keine direkte Auswirkung auf das Eigenkapital.

Kreditrisiko

Kreditrisiko ist das Risiko, dass ein Geschäftspartner seinen Verpflichtungen im Rahmen eines Finanzinstruments oder Kundenrahmenvertrags nicht nachkommt und dies zu einem finanziellen Verlust führt. Der Konzern ist im Rahmen seiner operativen Geschäftstätigkeit Ausfallrisiken (insbesondere ergeben sich Risiken aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) sowie Risiken im Rahmen der Finanzierungstätigkeit, einschließlich Einlagen bei Banken und Finanzinstituten, Devisengeschäften und sonstigen Finanzinstrumenten ausgesetzt.

Für alle den originären Finanzinstrumenten zugrunde liegenden Leistungsbeziehungen gilt, dass zur Minimierung des Ausfallrisikos in Abhängigkeit von Art und Höhe der jeweiligen Leistung Kreditauskünfte eingeholt oder historische Daten aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, insbesondere dem Zahlungsverhalten, zur Vermeidung von Zahlungsausfällen genutzt werden. Dafür hat der Konzern ein Debitorenmanagement installiert, mit dem die Forderungsbestände laufend überwacht werden. Zusätzlich sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen überwiegend kreditversichert. Soweit bei den einzelnen finanziellen Vermögenswerten trotzdem Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese Risiken durch Wertberichtigungen erfasst. Eine Konzentration von Ausfallrisiken aus Geschäftsbeziehungen zu einzelnen Schuldnern bzw. Schuldnergruppen ist nicht erkennbar.

Die bilanzielle Höhe der finanziellen Vermögenswerte gibt, ungeachtet bestehender Sicherheiten, das maximale Ausfallrisiko für den Fall an, dass Geschäftspartner ihren vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können. Die entsprechenden Angaben können dem Kapitel „Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente“ entnommen werden.

(31) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Leasingverpflichtungen

Die Operating Leasing Aufwendungen des Geschäftsjahres betragen TEUR 14.749 (Vj.: TEUR 6.785). Aus Operating Leasingverhältnissen bestehen für das nachfolgende Geschäftsjahr 2018 Leasingverpflichtungen von TEUR 10.916 (Vj.: TEUR 10.323). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen aus Miet-, Pacht und Leasing für die nächsten 5 Jahre beträgt TEUR 39.441 (Vj.: TEUR 34.047). Die Verpflichtungen betreffen insbesondere Gebäudemieten und PKW-Leasing-Verträge. Die Leasingverpflichtungen über 5 Jahre betragen TEUR 5.644 (Vj.: TEUR 6.101).

Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen des operativen Geschäftes der S&T Gruppe hat die Gruppe Erfüllungs- und Bietungsgarantien im Umfang von TEUR 16.799 (Vj.: TEUR 11.664) abgegeben. Diese Erfüllungs- und Bietungsgarantien kommen im Wesentlichen aus den Tochterunternehmen der S&T Rumänien TEUR 3.360 (Vj.: TEUR 2.130), Serbien TEUR 1.079 (Vj.: TEUR 524), Polen TEUR 6.212 (Vj.: TEUR 4.162) und der RTSoft OOO, Russische Föderation mit TEUR 2.911 (Vj.: TEUR 2.450). Weiters bestehen diverse Garantien in Höhe von TEUR 3.237 (Vj.: TEUR 2.398).

In cases in which interest would have been 100 basis points higher/lower and in which all other variables would have remained unchanged, the interest result would have been TEUR 992 better or worse (PY: TEUR 586 better/worse). The interest rate fluctuations have no direct impact upon the equity.

Credit risk

Credit risk comprises the risk that a business partner will not meet the obligations stemming from a financial instrument or customer framework contract, and that this failure will cause financial losses. The Group's operating activities expose it to default risks (these especially arising from trade accounts receivable) as well as those stemming from its financing activities. These include deposits at banks and financial institutes, currency transactions and other financial instruments.

Applicable to all original financial instruments underpinned by relationships of performance is the rule that default risks – with this depending upon the nature and amount of the respective items being provided or performed – are minimized through the securing of credit reports or through the use of historical data stemming from previous business relationships, with this especially involving payment practices. The objective is to avoid such defaults. To that end, the Group has instituted a debtor management system. It supervises the stock of receivables on an ongoing basis. In a further move, trade accounts receivable are mainly credit insured. In cases in which, despite all this, risks of default become identifiable for individual financial assets, the risks are accounted for by value adjustments. A concentration of default risks arising from business relationships to individual debtors or to groups of such is not discernible.

The amount of the financial assets reported in the balance sheets indicates, regardless of extant security provided, the maximum risk of default from business partners' not fulfilling their payment obligations. The corresponding figures can be found in the chapter on "Further information on financial instruments".

(31) Other financial obligations

Leasing obligations

The expenditures for operating leases in financial year 2017 amounted to TEUR 14,749 (PY: TEUR 6,785). Operating leasing arrangements gave rise to obligations for financial year 2017 of TEUR 10,916 (PY: TEUR 10,323). The total amount of obligations from rentals, leases and leasing arrangements over the next five years amounts to TEUR 39,441 (PY: TEUR 34,047). The obligations especially involve building rentals and automobile leasing contracts. Leasing obligations of more than five years in length come to TEUR 5,644 (PY: TEUR 6,101).

Contingent liabilities

The operative business done by the S&T Group led it to enter into fulfillment and tender guarantees coming to TEUR 16,799 (PY: TEUR 11,664). These fulfillment and tender guarantees largely stem from S&T's subsidiaries in Romania TEUR 3,360 (PY: TEUR 2,130), Serbia TEUR 1,079 (PY: TEUR 524), Poland TEUR 6,212 (PY: TEUR 4,162) and RTSoft OOO, Russian Federation with TEUR 2,911 (PY: TEUR 2,450). A variety of guarantees also exist. They amount to TEUR 3,237 (PY: TEUR 2,398).

(32) Honorare des Abschlussprüfers

Für im Geschäftsjahr 2017 erbrachte Leistungen des Abschlussprüfers Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. wurden TEUR 635 (Vj.: TEUR 147) aufgewendet. Davon entfallen TEUR 417 (Vj.: TEUR 126) auf die Abschlussprüfung und TEUR 218 (Vj.: TEUR 21) auf sonstige Leistungen.

(33) Aktienoptionsprogramme

Die Gesellschaft hat drei Aktienoptionsprogramme für Mitarbeiter, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens beschlossen.

Aktienoptionsprogramm 2015 – Tranche 2016

Im März 2016 wurden den Vorstandsmitgliedern der S&T AG und leitenden Mitarbeitern der S&T AG sowie den Führungskräften von ausgewählten Konzerngesellschaften auf Grundlage des Aktienoptionsprogramms 2015 (Tranche 2016) insgesamt 478.000 Aktienoptionen gewährt.

Die Laufzeit des Aktienoptionsprogramms begann mit dem Ausgabebetrag und endet nach Ablauf von 45 Monaten. Die Aktienoptionen können nach Ablauf einer Wartezeit ausgeübt werden. Die Wartezeit beginnt mit dem Ausgabebetrag und endet nach zwölf bzw. 24 Monaten. Die im Aktienoptionsprogramm 2015 (Tranche 2016) definierten Ausübungszeiträume betragen jeweils 20 Börsenhandelstage, jeweils beginnend am zweiten Börsenhandelstag nach Veröffentlichung von Quartals-, Halbjahres-, oder Jahresberichten. Nicht ausgeübte Aktienoptionen verfallen am Ende der Laufzeit. Die Aktienoptionen sind nur zwischen Optionsberechtigten, nicht an Dritte, übertragbar. Das Aktienoptionsprogramm 2015 (Tranche 2016) sieht das alleinige Recht der Gesellschaft vor, den Bezugsberechtigten Aktien gegen Zahlung des Ausübungspreises zu liefern oder ihren Anspruch bar auszubezahlen.

Der beizulegende Zeitwert der gewährten Aktienoptionen wurde zum Zeitpunkt der Gewährung unter Anwendung des Optionspreismodells nach Black/Scholes ermittelt.

Aktienoptionsprogramm 2015

Im September 2015 wurden auf Grundlage des Aktienoptionsprogramms 2015 insgesamt 530.833 Aktienoptionen gewährt.

Die Laufzeit des Aktienoptionsprogramms 2015 begann mit dem Ausgabebetrag und endet nach Ablauf von vier Jahren. Die Aktienoptionen können nach Ablauf einer Wartezeit ausgeübt werden. Die Wartezeit beginnt mit dem Ausgabebetrag und endet nach Ablauf von zwölf Monaten. Die im Aktienoptionsprogramm 2015 definierten Ausübungszeiträume betragen jeweils 20 Börsenhandelstage, jeweils beginnend am zweiten Börsenhandelstag nach Veröffentlichung der Quartals-, Halbjahres- oder Jahresberichte sowie nach dem Tag der Jahresbilanzpressekonferenz. Nicht ausgeübte Aktienoptionen verfallen am Ende der Laufzeit. Die Aktienoptionen sind nur zwischen Optionsberechtigten, jedoch nicht an Dritte, übertragbar. Das Aktienoptionsprogramm 2015 sieht das alleinige Recht der Gesellschaft vor, den Bezugsberechtigten Aktien gegen Zahlung des Ausübungspreises zu liefern oder ihren Anspruch in bar auszubezahlen.

Der beizulegende Zeitwert der gewährten Aktienoptionen wurde

(32) Fees of official auditors

The services rendered in financial year 2017 by Ernst & Young Steuerberatungs- and Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., the official auditors, were recompensed with TEUR 635 (PY: TEUR 147). Of that, TEUR 417 (PY: TEUR 126) was incurred by the official audit, and TEUR 218 (PY: TEUR 21) by other services.

(33) Stock options programs

The company resolved to create three stock option programs. Entitled to participate in them are employees, senior managers and members of the Executive Board of the company or of a company affiliated with it.

Stock options program 2015 – Tranche 2016

In March 2016, the members of the Executive Board of S&T AG were joined by senior managers at the company and of selected Group companies in being granted a total of 478,000 stock options. This was done on the basis of the Stock options program 2015 (Tranche 2016).

The term of the Stock Options Program begins upon the day of issuance and ends upon the expiry of 45 months. The stock options can be exercised only upon the expiry of a time of waiting. It begins upon the day of issuance and ends upon the expiry of twelve months or twenty-four months. Each of the terms of exercising set in the Stock Options Program 2015 (Tranche 2016) amounts to 20 days. The term commences upon the second exchange trading day subsequent to the publication of the report for the quarter, six months or year. Non-exercised stock options lapse at the end of the term. The stock options are transferable only between those eligible for such – and not to third parties. Stock Options Program 2015 (Tranche 2016) provides the company with the sole right of determination of whether the parties entitled to subscribe receive shares in exchange for the payment of the price of exercising, or are offered cash compensation.

The fair value of the stock options granted was determined as of the time of granting using the option price model according to Black/Scholes.

Stock options program 2015

The Stock Options Program 2015 formed the base of the granting in September 2015 of a total of 530,833 stock options.

The term of the Stock Options Program 2015 begins upon the day of issuance and ends upon the expiry of four years. The stock options can be exercised only upon the expiry of a time of waiting. It begins upon the day of issuance and ends upon the expiry of twelve months. Each of the terms of exercising set in the Stock Options Program 2015 amounts to 20 days. The term commences upon the second exchange trading day subsequent to the publication of the report for the quarter, six months or year. Non-exercised stock options lapse at the end of the term. The stock options are transferable only between those eligible for such – and not to third parties. The Stock Options Program 2015 provides the company with the sole right of determination of whether the parties entitled to subscribe receive shares in exchange for the payment of the price of exercising, or are offered cash compensation.

The fair value of the stock options granted was determined as of

zum Zeitpunkt der Gewährung unter Anwendung des Optionspreismodells nach Black/Scholes ermittelt.

Aktienoptionsprogramm 2014

Im Juli 2014 wurden auf Grundlage des Aktienoptionsprogramms 2014 insgesamt 420.000 Aktienoptionen gewährt.

Die Laufzeit des Aktienoptionsprogramms 2014 begann mit dem Ausgabebetrag und endet nach Ablauf von vier Jahren. Die Aktienoptionen können erst nach Ablauf einer Wartezeit ausgeübt werden. Die Wartezeit beginnt mit dem Ausgabebetrag und endet nach Ablauf von zwölf Monaten. Die im Aktienoptionsprogramm 2014 definierten Ausübungszeiträume betragen jeweils 20 Börsenhandelstage, beginnend am zweiten Börsenhandelstag nach Veröffentlichung der Quartals-, Halbjahres- oder Jahresberichte. Nicht ausgeübte Aktienoptionen verfallen am Ende der Laufzeit sowie bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses zwischen dem Bezugsberechtigten und der Gesellschaft, sofern keine Ausübung zum nächstmöglichen Ausübungszeitraum erfolgt. Das Aktienoptionsprogramm 2014 sieht das alleinige Recht der Gesellschaft vor, den Bezugsberechtigten Aktien gegen Zahlung des Ausübungspreises zu liefern oder ihren Anspruch in bar auszubezahlen.

Der beizulegende Zeitwert der gewährten Aktienoptionen wurde zum Zeitpunkt der Gewährung unter Verwendung des Optionspreismodells nach Black/Scholes ermittelt.

Nachfolgende Tabelle zeigt die wesentlichen Parameter zum Zeitpunkt der Gewährung der Aktienoptionsprogramme:

the time of granting using the option price model according to Black/Scholes.

Stock options program 2014

In July 2014, the Stock Options Program 2014 formed the basis for the granting of a total of 420,000 stock options.

The term of the Stock Options Program 2014 begins on the day of issuance and ends upon the expiry of four years. The stock options can be exercised only upon the expiry of a time of waiting. It begins upon the day of issuance and ends upon the expiry of twelve months. Each of the terms of exercising set in the Stock Options Program 2014 amounts to 20 days. The term commences upon the second exchange trading day subsequent to the publication of the report for the quarter, six months or year. Non-exercised stock options lapse at the end of the term and upon the termination of the relationship of employment between the party entitled to subscribe and the company, in cases in which no exercising takes place by the next possible term of exercising. The Stock Options Program 2014 provides the company with the sole right of determination of whether the parties entitled to subscribe receive shares in exchange for the payment of the price of exercising, or are offered cash compensation.

The fair value of the stock options granted was determined as of the time of granting using the option price model according to Black/Scholes.

The following chart shows the essential parameters in force at the time of the granting of stock through the stock options programs:

	Aktienoptionsprogramm 2014 <i>Stock options program 2014</i>	Aktienoptionsprogramm 2015 <i>Stock options program 2015</i>	Aktienoptionsprogramm 2015 - Tranche 2016 <i>Stock options program 2015 - Tranche 2016</i>
Anzahl der Aktienoptionen <i>Number of stock options</i>	420.000	530.833	478.000
Ausgabebetrag <i>Day of issuance</i>	4. Juli 2014 July 4, 2014	2. September 2015 September 2, 2015	7. März 2016 March 7, 2016
Laufzeit <i>Term</i>	4 Jahre 4 years	4 Jahre 4 years	45 Monate 45 months
Ausübungspreis je Aktienoption <i>Price of exercising per stock option</i>	115% des Börsenschlusskurses am Ausgabebetrag <i>115% of the closing quote on the day of issuance</i>	Börsenschlusskurs am Ausgabebetrag <i>Closing quote on the day of issuance</i>	Börsenschlusskurs am Ausgabebetrag <i>Closing quote on the day of issuance</i>
Aktienkurs am Ausgabebetrag <i>Stock quote on the day of issuance</i>	EUR 2,80	EUR 4,55	EUR 5,74
Dividendenrendite <i>Dividend yield</i>	2,55%	1,49%	1,49%
Erwartete Volatilität <i>Expected volatility</i>	32,42%	29,13%	29,13%
Zinssatz <i>Rate of interest</i>	0,53%	0,30%	0,30%
Erwartete Laufzeit der Optionen <i>Expected term of the options</i>	3,31 Jahre years	3,09 Jahre years	3,20 Jahre years
Optionswert <i>Option's value</i>	36,22 Cent	71,75 Cent	89,22 Cent

Im Geschäftsjahr 2017 wurden 15.000 Optionen (Vj.: 270.000 Optionen) betreffend des Aktienoptionsprogramms 2014, sowie 47.000 Optionen (Vj.: 436.833 Optionen) betreffend des Aktienoptionsprogramms 2015 sowie 108.000 Optionen (Vj.: 0 Optionen) betreffend des Aktienoptionsprogramms 2015 – Tranche 2016 ausgeübt.

Die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der ausgeübten Optionen sowie die gewichteten durchschnittlichen Aktienkurse am Tag der Ausübung betragen wie folgt:

Exercised in financial year 2017 were 15,000 options (PY: 270,000 options) involving the Stock Options Program 2014, as well as 47,000 options (PY: 436,8330 options) involving Stock Options Program 2015, as well as 108,000 options (PY: 0 options) involving Stock Options Program 2015 – Tranche 2016.

The average weighted price of exercising of the options exercised and the average weighted stock quote of the day of exercising were the following:

	Aktienoptionsprogramm 2014 <i>Stock options program 2014</i>		Aktienoptionsprogramm 2015 <i>Stock options program 2015</i>		Aktienoptionsprogramm 2015 - Tranche 2016 <i>Stock options program 2015 - Tranche 2016</i>	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
gewichteter durchschn. Ausübungspreis der ausgeübten Optionen <i>Weighted average price of exercised options</i>	3,22	3,22	4,55	4,55	5,74	0,00
gewichteter durchschn. Aktienkurs am Tag der Ausübung der Option <i>Weighted average stock quotations on the day of exercising the options</i>	16,80	8,67	15,12	9,11	13,47	0,00

Zum 31. Dezember 2017 betragen die ausstehenden Rechte für das Aktienoptionsprogramm 2014 insgesamt 90.000 (Vj.: 105.000), für das Aktienoptionsprogramm 2015 47.000 (Vj.: 94.000) und für das Aktienoptionsprogramm 2015 – Tranche 2016 370.000 (Vj.: 478.000).

As of December 31, 2017, the rights outstanding for the Stock Options Program 2014 totaled 90,000 (PY: 105,000); for the Stock Options Program 2015, 47,000 (PY: 94,00); and for the Stock Options Program 2015 – Tranche 2016, 370,000 (PY: 478,000).

Im Geschäftsjahr 2017 beträgt der in den Personalkosten erfasste Aufwand für die Aktienoptionsprogramme TEUR 160 (Vj.: TEUR 498).

In financial year 2017, the expenditure for the Stock Options Programs, which is reported in the personnel costs, came to TEUR 160 (PY: TEUR 498).

(34) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bestehen auch Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Es bestehen vertragliche Vereinbarungen. Das Entgelt wird zu Marktpreisen abgerechnet. Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen im Geschäftsjahr 2017 bzw. zum 31. Dezember 2017 können wie folgt dargestellt werden:

(34) Disclosure of related party transactions

Normal business operations give rise to relationships of supply of goods and services with affiliated companies and persons. These are governed by contractual agreements. Compensation in these is invoiced according to market prices. The relationships with affiliated companies and persons during the 2017 financial year and on December 31, 2017 are to be depicted as follows:

2017	Bezogene Lieferungen und Leistungen <i>Procured goods and services</i>	Erbrachte Lieferungen und Leistungen <i>Goods and services supplied</i>	Forderungen <i>receivables</i>	Verbindlichkeiten <i>liabilities</i>
Geschäftsbeziehungen mit Vorstand und Aufsichtsrat <i>Business relationships with Managing Board and Supervisory Board</i>	0	14	0	0
Geschäftsbeziehungen mit assoziierten Unternehmen <i>Business relationships with associated companies</i>	2	517	789	0
Geschäftsbeziehungen mit sonstigen nahestehenden Unternehmen <i>Business relationships with other related companies</i>	58.324	15.449	2.125	16.587

2016	Bezogene Lieferungen und Leistungen <i>Procured goods and services</i>	Erbrachte Lieferungen und Leistungen <i>Goods and services supplied</i>	Forderungen <i>receivables</i>	Verbindlichkeiten <i>liabilities</i>
Geschäftsbeziehungen mit Vorstand und Aufsichtsrat <i>Business relationships with Managing Board and Supervisory Board</i>	0	5	0	0
Geschäftsbeziehungen mit sonstigen nahestehenden Unternehmen <i>Business relationships with other related companies</i>	0	0	0	0

Sowohl die bezogenen Lieferungen von nahestehenden Unternehmen und Personen als auch die an nahestehende Unternehmen und Personen erbrachten Lieferungen betreffen Warenlieferungen.

Both the supplies procured from affiliated companies and persons and the deliveries made to affiliated companies and persons comprise deliveries of goods.

Die Geschäftsbeziehungen mit sonstigen nahestehenden Unternehmen betreffen nahezu ausschließlich die Ennoconn Corporation, die zum 31. Dezember 2017 mit 21,99% an der S&T AG beteiligt ist und in deren Konsolidierungskreis die S&T Gruppe auf Basis von de-facto Kontrolle seit 1. Juli 2017 einbezogen ist, bzw. die Hon Hai Precision Industry Co., Ltd., ihrerseits mit rund 40,03% größter Einzelaktionär der Ennoconn Corporation. Inhaltlich umfassen die bezogenen Lieferungen und Leistungen seitens Ennoconn und Hon Hai Precision Industry Co., Ltd. die auftragsbezogene Fertigung von Elektronikprodukten wie Embedded

The business relations with other closely related companies nearly exclusively involve Ennoconn Corporation, which held as of December 31, 2017 a 21.99% stake in S&T AG. Due to the former's exerting of de facto control over it, the S&T Group has been consolidated in its group since July 1, 2017 – and in that of Hon Hai Precision Industry Co., Ltd., whose stake of some 40.03% makes it the largest shareholder of Ennoconn Corporation. The products and services procured from Ennoconn and Hon Hai Precision Industry Co., Ltd. comprise the order-related manufacturing of such electronics as embedded boards, industrial PCs and embed-

Boards, Industrial PCs oder Embedded Systeme für die Segmente „IoT Solutions“ als auch „Embedded Systems“. Wesentliche Abnehmergesellschaften innerhalb der S&T Gruppe sind die Tochtergesellschaften der Kontron S&T AG in Deutschland als auch Nordamerika.

Für Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen liegen keine Wertberichtigungen vor (Vj.: TEUR 0).

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes der S&T AG betragen im Geschäftsjahr 2017 TEUR 3.297 (Vj.: TEUR 655), davon variable Bezüge in Höhe von TEUR 100 (Vj.: TEUR 50). Der Rest entfiel auf Sachbezüge, hier insbesondere in Zusammenhang mit den seitens des Vorstandes im Geschäftsjahr 2017 ausgeübten Aktienoptionen. Es handelt sich dabei um die laufenden, kurzfristig fälligen Leistungen an die Mitglieder des Vorstandes. Es sind keine Leistungen (Vj.: TEUR 0) nach Beendigung sowie aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses angefallen. Darüberhinaus haben die Mitglieder des Vorstandes in den vorangegangenen Geschäftsjahren Aktienoptionen der S&T AG bezogen. Die dafür erfassten Aufwendungen im Geschäftsjahr 2017 betragen TEUR 134 (Vj.: TEUR 293).

Nachfolgende Tabelle zeigt die zum 31. Dezember 2017 zugeteilten Optionenrechte der Vorstandsmitglieder:

Mitglied des Vorstands Members of the Management Board	Aktienoptionsprogramm 2015 - Tranche 2016 Stock options program 2015 - Tranche 2016	Aktienoptionsprogramm 2015 Stock options program 2015	Aktienoptionsprogramm 2014 Stock options program 2014
Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser	0	0	80.000
Michael Jeske	160.000	0	0
MMag Richard Neuwirth	150.000	0	0
Dr. Peter Sturz	30.000	0	0

Im Geschäftsjahr 2017 wurden Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von TEUR 84 (Vj.: TEUR 58) aufwandswirksam erfasst.

(35) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Auftragslage und bisherige wirtschaftliche Entwicklung in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2018 liegen im Bereich der Erwartungen.

Nachstehende wesentliche Ereignisse traten nach dem Bilanzstichtag auf:

- Die S&T AG hat durch mehrere Aktienkaufverträge seit dem Bilanzstichtag Aktien an der Kontron S&T AG erworben, sodass zum heutigen Tage die Beteiligung der S&T AG an der Kontron S&T AG – unter Abzug der seitens der Kontron S&T AG gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 327 a Abs. 2 in Verbindung mit § 16 Abs. 2 des dt. Aktiengesetzes – die Schwelle von 95% überschritten hat.

(36) Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Basis für den Vorschlag für die Gewinnverwendung ist der nach den Vorschriften des österreichischen UGB erstellte Einzelabschluss der Gesellschaft.

ded systems for the IoT solutions and Embedded Systems segments. The key companies of procurement within the S&T Group are subsidiaries of Kontron S&T AG in Germany and in North America.

Value impairments were not performed on receivables due from affiliated companies and persons (PY: TEUR 0).

The remuneration paid to members of the Executive Board of S&T AG amounted in financial year 2016 to TEUR 3,297 (PY: TEUR 655), of which TEUR 100 (PY: TEUR 50) was variable compensation. The rest was accounted for non-cash compensation, with this especially being related to stock options exercised by the Executive Board in financial year 2017. This compensation was comprised of ongoing remuneration falling due and paid on short-term bases to members of the Executive Board. No compensation (PY: TEUR 0) was paid for termination of service on the Board or upon that of the relationship of employment. In addition, members of the Executive Board received in past financial years options on S&T AG's stock. The expenditure made and recognized in financial year 2017 for that came to TEUR 134 (PY: TEUR 293).

The following chart details the option rights held by members of the Executive Board as of December 31, 2017:

Remuneration paid to the Supervisory Board in financial year 2017 came to TEUR 84 (PY: TEUR 58). This was recognized as an expense.

(35) Events after the balance sheet date

Orders booked and business done during the first few months of financial year 2018 are within the bounds of expectations.

The following significant events took place after the balance sheet date.

- By entering into several contracts for the purchase of shares since the balance sheet date, S&T AG has acquired further shares of Kontron S&T AG. These have boosted S&T AG's stake in Kontron S&T AG, as of today, past the 95% mark. This figure is net. It is less the proprietary shares held by Kontron S&T AG, in accordance with §16 Paragraph 2 Sentence 2 of Germany's Stock Corporation Act.

(36) Proposal for the distribution of profits

The basis for the proposal on the distribution of profits is constituted by the individual financial accounts of the company. These were compiled in accordance with the regulations of Austria's Commercial Code.

Im Einzelabschluss der S&T AG wird für das Geschäftsjahr 2017 ein vorläufiger Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 34.366 (Vj.: TEUR 28.173) ausgewiesen.

Der Vorstand schlägt eine Dividende in Höhe von EUR 0,13 je Aktie vor.

(37) Freigabe zur Veröffentlichung

Der Konzernabschluss der S&T AG wurde am 28. März 2018 durch den Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

(38) Organe der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2017 waren folgende Personen als Aufsichtsrat tätig:

- Dr. Erhard F. Grossnigg, Vorsitzender
- Mag. Bernhard Chwatal
- Dipl.-Ing. Matthias Ehrlich (bis 27. Juni 2017)
- Wu Hui-Feng (bestellt auf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Juni 2017)
- Chu Fu-Chuan (bestellt auf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Juni 2017)
- Tsao Hsi-Chung (bestellt auf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Juni 2017)

Im Geschäftsjahr 2017 waren folgende Personen als Vorstand tätig:

- Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser, CEO
- Michael Jeske, COO
- MMag. Richard Neuwirth, CFO
- Dr. Peter Sturz, COO
- Carlos Queiroz, COO (bestellt am 27. Juni 2017)

Linz, am 27. März 2018

Hannes Niederhauser eh

Michael Jeske eh

Richard Neuwirth eh

Peter Sturz eh

Carlos Queiroz eh

The individual financial statements of S&T AG report for financial year 2017 a preliminary net profit of TEUR 34,366 (PY: TEUR 28,173).

The Executive Board suggests the paying out of a dividend amounting to EUR 0.13 per share.

(37) Authorization for publication

The Executive Board authorized on March 28, 2018, the publication of the consolidated financial statements of S&T AG.

(38) Institutions of the company

The following persons served in financial year 2017 on the Supervisory Board:

- Dr. Erhard F. Grossnigg, Chairman
- Mag. Bernhard Chwatal
- Dipl.-Ing. Matthias Ehrlich (until June 27, 2017)
- Wu Hui-Feng (appointed at the Annual General Meeting held on June 27, 2017)
- Chu Fu-Chuan (appointed at the Annual General Meeting held on June 27, 2017)
- Tsao Hsi-Chung (appointed at the Annual General Meeting held on June 27, 2017)

The following persons served in financial year 2017 on the Executive Board:

- Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser, CEO
- Michael Jeske, COO
- MMag. Richard Neuwirth, CFO
- Dr. Peter Sturz, COO
- Carlos Queiroz, COO (appointed on June 27, 2017)

Linz, March 27, 2018



BESTÄTIGUNGSVERMERK^{*})

Bericht zum Konzernabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Konzernabschluss der **S&T AG, Linz**, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern), bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2017, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind (IFRS), und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB..

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014 (im Folgenden EU-VO) und mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend stellen wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte dar:

1. Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten – Werthaltigkeit und Firmenwerte – Werthaltigkeitstest gem. IAS 36
2. Finalisierung der Purchase Price Allocation der Kontron AG
3. Werthaltigkeit aktiver latenter Steuern

1. Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten – Werthaltigkeit und Firmenwerte – Werthaltigkeitstest gem. IAS 36

Beschreibung

Im Konzernabschluss der S&T AG sind Firmenwerte in wesentlichem Umfang (Buchwert zum 31. Dezember 2017 TEUR 104.909) ausgewiesen, die sich auf mehrere wesentliche zahlungsmittelgenerierende Einheiten verteilen. Die Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten hat sich in 2017 im Wesentlichen durch die Integration der Ende 2016 erworbenen Kontron Gruppe geändert, so dass es zu einer Neuallokation der Firmenwerte auf die neu definierten zahlungsmittelgenerierenden Einheiten kam.

Im Rahmen des jährlichen Werthaltigkeitstests nach IAS 36 haben die gesetzlichen Vertreter wesentliche Annahmen und Schätzungen bei der Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, sowie ggf. bei der Quantifizierung solcher Wertminderungen, zu treffen. Das wesentliche Risiko besteht dabei in der Schätzung der zukünftigen Cashflows und Abzinsungssätze bei der Ermittlung des Nutzungswerts. Ein weiteres Risiko besteht in der Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten und in der korrekten Zuordnung der Firmenwerte auf diese zahlungsmittelgenerierenden Einheiten.

Die entsprechenden Angaben der S&T AG über Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten und Firmenwerte sind in den Anhangangaben „B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – Geschäfts- oder Firmenwerte“ sowie „D.12 Immaterielle Vermögenswerte“ enthalten.

Adressierung im Rahmen der Abschlussprüfung

Um dieses Risiko zu adressieren, haben wir unter anderem die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Prüfung der Zusammensetzung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten durch Abgleich mit Management Reportings und Nachvollziehen der Änderungen in der Zusammensetzung und der korrekten Zuordnung der Firmenwerte
- Beurteilung von Konzeption und Ausgestaltung des Prozesses zur Überprüfung der Werthaltigkeit
- Prüfung der angewandten Methodik und der rechnerischen Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen und Berechnungen sowie Plausibilisierung der Abzinsungssätze unter Beiziehung von unseren Bewertungsspezialisten
- Durchsicht der Planungsunterlagen auf Konsistenz mit den vom Aufsichtsrat verabschiedeten Budgets sowie Plausibilisierung und Analyse der wesentlichen Annah-

Report on the Consolidated Financial Statements

Audit Opinion

We have audited the consolidated financial statements of **S&T AG, Linz**, and of its subsidiaries (the Group) comprising the consolidated statement of financial position as of December 31, 2017, the consolidated statement of profit or loss and other comprehensive income, the consolidated statement of changes in equity and the consolidated statement of cash flows for the fiscal year then ended and the notes to the consolidated financial statements.

Based on our audit the accompanying consolidated financial statements were prepared in accordance with the legal regulations and present fairly, in all material respects, the assets and the financial position of the Group as of December 31, 2017 and its financial performance for the year then ended in accordance with the International Financial Reportings Standards (IFRS) as adopted by EU, and the additional requirements under Section 245a Austrian Company Code UGB.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with the regulation (EU) no. 537/2014 (in the following „EU regulation“) and in accordance with Austrian Standards on Auditing. Those standards require that we comply with International Standards on Auditing (ISA). Our responsibilities under those regulations and standards are further described in the „Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements“ section of our report. We are independent of the Group in accordance with the Austrian General Accepted Accounting Principles and professional requirements and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key Audit Matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the fiscal year. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.

We considered the following matters as key audit matters for our audit:

1. Recoverability of goodwills – impairment test according to IAS 36
2. Finalisation of the provisional first time consolidation of Kontron AG
3. Valuation of deferred taxes

1. Recoverability of goodwills – impairment test according to IAS 36

Description

As at December 31, 2017, the consolidated financial statements of S&T AG show a significant goodwill balance amounting to kEUR 104,909, which is spread over several material cash generating units. The composition of cash generating units has changed in 2017 mainly by the integration of Kontron group, which was acquired at the end of 2016. Therefore a reallocation of goodwill to the newly defined cash generating unit was made.

In the context of the annual impairment test according to IAS 36 the assessment of the recoverability of goodwill requires significant judgement and management estimates in assessing whether any impairment loss has arisen at yearend, and in quantifying such impairment. The principal risk is in relation to management's estimate of future cash flows and the discount rate for the determination of value in use. Another risk relates to the composition of cash generating units and the correct reallocation of goodwill to the cash generating units affected by the reorganisation of the reporting structure.

For S&T AG's disclosures related to goodwill refer to note „B. Principles of financial reporting and measurement – Goodwill“ and „D.12 Intangible Assets“ to the consolidated financial statements.

How our audit addressed the matter

In responding to the risk our work included, but was not limited to, the following procedures:

- Audit of composition of cash generating units by comparison with management reports and evaluation of the changes in the composition and the correct reallocation of goodwills
- Assessment of the design and implementation of the controls over the valuation process
- Involvement of our valuation specialists to examine the methodology used, test the mathematical accuracy of calculations concerning the impairment tests and to validate the plausibility of the discount rates
- Comparison of the planning documents to approved budgets and business plans as well as a plausibility check and analysis of the principle assumptions in order to verify the reasonableness of the planning documents



BESTÄTIGUNGSVERMERK*)

- men, um die Angemessenheit dieser Planungen zu verifizieren
- Beurteilung der Planungsqualität durch Plan/Ist-Vergleiche für die Vergangenheit und aktuelle Entwicklungen
- Beurteilung der Angemessenheit der Angaben im Anhang zur Durchführung der Werthaltigkeitstests und den damit verbundenen Annahmen

2. Finalisierung der Purchase Price Allocation der Kontron AG

Beschreibung

Die S&T-Gruppe hat Ende 2016 29,9% der Anteile an der Kontron AG erworben und diese zum 1. Dezember 2016 erstkonsolidiert. Der Kaufpreis für die Anteile betrug rd. 60 Mio. EUR. Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 wurde die Kaufpreisallokation lediglich mit vorläufigen Werten verbucht, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses noch nicht alle erforderlichen Informationen für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte vorlagen. Die Kaufpreisallokation wurde im dritten Quartal 2017 innerhalb des 12-monatigen Bewertungszeitraumes abgeschlossen.

Im Rahmen dieses Unternehmenserwerbes werden in der Kaufpreisallokation gemäß IFRS 3 wesentliche Annahmen über die Existenz und die Bewertung von übernommenen Vermögenswerten (vor allem immateriellen Vermögenswerten), Schulden und Eventualschulden getroffen. Das wesentliche Risiko besteht hinsichtlich der Vollständigkeit der identifizierten immateriellen Vermögenswerte, in der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte und in der Bewertung der Vermögenswerte, sowie in der Schätzung der zukünftigen Cash Flows und des Diskontierungssatzes.

Die entsprechenden Angaben der S&T AG über den Erwerb der Kontron AG sind in den Anhangsangaben „A. Allgemeine Angaben – Konsolidierungskreis“ enthalten.

Adressierung im Rahmen der Abschlussprüfung

Um die mit dem Erwerb der Kontron AG verbundenen Risiken auf den Konzernabschluss zu adressieren, haben wir unter anderem die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Prüfung der Vollständigkeit der Identifikation der erworbenen Vermögenswerte und Schulden, der angewandten Bewertungsmethodik und der rechnerischen Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen und Berechnungen sowie Plausibilisierung der Cashflow-Planungen und Diskontierungssätze unter Beiziehung von unseren Bewertungsspezialisten zur Beurteilung der Angemessenheit der vorläufigen Kaufpreisallokation
- Beurteilung der Angemessenheit der Angaben im Anhang zur Durchführung der Kaufpreisallokation und den damit verbundenen Annahmen

3. Werthaltigkeit aktiver latenter Steuern

Beschreibung

Im Konzernabschluss der S&T-Gruppe sind aktive latente Steuern in wesentlicher Höhe bilanziert (31. Dezember 2017 TEUR 28.610). Die Bewertung der aktiven latenten Steuern unterliegt wesentlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen.

Das wesentliche Risiko besteht in der Schätzung der künftig zur Verfügung stehenden steuerlichen Ergebnisse sowie der Einschätzung des Eintrittszeitpunktes dieser Ergebnisse. Dabei wird von S&T auf der Grundlage der Mittelfristplanung eine Planung der steuerlichen Ergebnisse abgeleitet und jene Beträge als werthaltig beurteilt, welche in den nächsten 5 Jahren voraussichtlich verwertet werden können.

Die Angaben der Gesellschaft zu den latenten Steuerforderungen sind in Anhangsangabe „D.15 Latente Steuern“ enthalten.

Adressierung im Rahmen der Abschlussprüfung

Um dieses Risiko zu adressieren, haben wir die Annahmen und Schätzungen des Managements hinterfragt und geprüft und dabei unter anderem die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Beurteilung von Konzeption und Ausgestaltung des Prozesses zur Überprüfung der Werthaltigkeit aktiver latenter Steuern
- Nachvollziehen der Überleitung der vom Aufsichtsrat genehmigten Budgets auf die Steuerplanungen der einzelnen Gesellschaften und Plausibilisierung der wesentlichen Werttreiber unter Einbeziehung unserer Steuerspezialisten
- Prüfung der angewandten Methodik und rechnerischen Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen und Berechnungen unter Einbeziehung unserer Steuerspezialisten
- Durchführung von Analysen und Plausibilitätsbeurteilungen der Realisierbarkeit der aktiven latenten Steuern innerhalb der nächsten 5 Jahre anhand der Steuerplanungen

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Konzernabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern

- Assessment of the historical accuracy of management's budgets and forecasts by comparing them to actual performance and to prior year
- Evaluation of the appropriateness of disclosures made regarding impairment tests and related assumptions

2. Finalisation of the provisional first time consolidation of Kontron AG

Description

S&T Group purchased 29,9% of the shares of Kontron AG at the end of 2016 and Kontron AG was included in the consolidated financial statements of S&T AG as a subsidiary as of December 1, 2016. The purchase price for the shares in Kontron AG amounted to about 60 Mio. EUR. Due to the fact that initial accounting for the business combination was incomplete by the end of the reporting period (mainly because of missing information for fair value measurement of assets acquired and liabilities assumed), only provisional amounts were reported in the consolidated financial statements as at December 31, 2016. The purchase price allocation was finalized within the measurement period of twelve months in the third quarter 2017.

The purchase price allocation according to IFRS 3 requires significant judgement concerning the recognition and measurement of acquired assets (especially identifiable intangible assets), liabilities assumed and contingent liabilities. The principal risk is in relation to the measurement of acquired assets, the completeness of the identified intangible assets and the estimates about future cash flows and discount rates.

For S&T AG's disclosures related to the acquisition of Kontron AG refer to note „A. Changes in group composition 2016“ to the consolidated financial statements.

How our audit addressed the matter

In responding to the risk our work included, but was not limited to, the following procedures:

- Assessment concerning the completeness of the identification of assets acquired and liabilities assumed as well as involvement of our valuation specialists to examine the methodology used, test the mathematical accuracy of calculations concerning the fair values of assets acquired and liabilities assumed and to validate the plausibility of the discount rates used for the preliminary purchase price allocation
- Evaluation of the appropriateness of disclosures made regarding the purchase price allocation and related assumptions

3. Valuation of deferred taxes

Description

A material amount of deferred tax assets is recognized in the balance sheet of the S&T Group (kEUR 28.610 as of December 31, 2017).

The measurement of deferred tax assets is based on significant estimates and judgements. The key risk relates to estimates of future taxable income and the assessment when this income will be realised. This estimation of the amount and timing of future taxable income is based on a tax planning derived from the company's midterm plan, whereas deferred tax assets are considered recoverable only to the extent that it is probable that they can be realized within the next five years.

S&T AG's disclosures on deferred tax assets are contained in Notes "C.9 Income taxes" and "D.15 Deferred taxes" to the consolidated financial statements.

How our audit addressed the matter

In order to address this risk we have scrutinised and reviewed management's assumptions and estimates. We have additionally performed audit procedures, including the following:

- Assessment of the planning and design of the process to review the recoverability of deferred tax assets
- Reconciliation of the planning data approved by the Supervisory Board to the tax planning of the individual companies and analysis of the plausibility of the key value drivers with involvement of EY tax specialists
- Involvement of our tax specialists to audit of the methodology applied and the mathematical accuracy of the documentation submitted and the calculations Assessment of the plausibility of the recoverability of deferred tax assets within the next five years using the tax planning

Responsibilities of Management and of the Audit Committee for the Consolidated Financial Statements

Management is responsible for the preparation of the consolidated financial statements in accordance with IFRS as adopted by the EU, and the additional requirements under Section 245a Austrian Company Code UGB for them to present a true and fair view of the assets, the financial position and the financial performance of the Group and for such internal controls as management determines are necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, management is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless management either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



BESTÄTIGUNGSVERMERK*)

zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit der EUVO und mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit der EU-VO und mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Konzernabschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zum Konzernabschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wir geben dem Prüfungsausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und tauschen uns mit ihm über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und - sofern einschlägig - damit zusammenhängende Schutzmaßnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Prüfungsausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in

AUDITOR'S REPORT^{*)}

The Audit Committee is responsible for overseeing the Group's financial reporting process.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with the EU regulation and in accordance with Austrian Standards on Auditing, which require the application of ISA, always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with the EU regulation and in accordance with Austrian Standards on Auditing, which require the application of ISA, we exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit.

We also:

- identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group's internal control.
- evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made by management.
- conclude on the appropriateness of management's use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.
- evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.
- obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business activities within the Group to express an opinion on the consolidated financial statements. We are responsible for the direction, supervision and performance of the group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate with the Audit Committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Audit Committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, related safeguards.

From the matters communicated with the Audit Committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.



BESTÄTIGUNGSVERMERK^{*})

äußerst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bestätigungsvermerk mitgeteilt werden sollte, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Bericht zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, enthält zutreffende Angaben nach § 243a UGB und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Konzernlagebericht nicht festgestellt.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Konzernabschluss, den Konzernlagebericht und den Bestätigungsvermerk. Der Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt. Unser Prüfungsurteil zum Konzernabschluss deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir werden keine Art der Zusicherung darauf geben.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses ist es unsere Verantwortung diese sonstigen Informationen zu lesen, sobald diese vorhanden sind und abzuwägen, ob sie angesichts des bei der Prüfung gewonnenen Verständnisses wesentlich in Widerspruch zum Konzernabschluss stehen, oder sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Zusätzliche Angaben nach Artikel 10 der EU-VO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. Juni 2017 als Abschlussprüfer gewählt und anschließend vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit 31. Dezember 2008 Abschlussprüfer.

Wir erklären, dass das Prüfungsurteil im Abschnitt „Bericht zum Konzernabschluss“ mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 der EU-VO in Einklang steht.

Wir erklären, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen (Artikel 5 Abs 1 der EU-VO) erbracht haben und dass wir bei der Durchführung der Abschlussprüfung unsere Unabhängigkeit von der geprüften Gesellschaft gewahrt haben.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Die für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Frau Mag. Johanna Hobelsberger-Gruber.

Linz, am 27. März 2018

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Johanna Hobelsberger-Gruber
Wirtschaftsprüferin

ppa Dr. Dominik Permenschlager
Wirtschaftsprüfer

^{*}) Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Konzernabschluss samt Konzernlagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

AUDITOR'S REPORT^{*)}

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

Comments on the Management Report for the Group

Pursuant to Austrian Generally Accepted Accounting Principles, the management report for the Group is to be audited as to whether it is consistent with the consolidated financial statements and as to whether the management report for the Group was prepared in accordance with the applicable legal regulations.

Management is responsible for the preparation of the management report for the Group in accordance with Austrian Generally Accepted Accounting Principles.

We conducted our audit in accordance with Austrian Standards on Auditing for the audit of the management report for the Group.

Opinion

In our opinion, the management report for the Group was prepared in accordance with the valid legal requirements and is consistent with the consolidated financial statements.

Statement

Based on the findings during the audit of the consolidated financial statements and due to the thus obtained understanding concerning the Group and its circumstances no material misstatements in the management report for the Group came to our attention.

Other Information

Management is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the management report for the Group and the auditor's report thereon. The annual report is estimated to be provided to us after the date of the auditor's report. Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information, as soon as it is available, and, in doing so, to consider whether - based on our knowledge obtained in the audit - the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or otherwise appears to be materially misstated.

Additional information in accordance with article 10 EU regulation

We were elected as auditor by the ordinary general meeting at June 27, 2017 and appointed by the Supervisory Board. We are auditors without cease since December 31, 2008.

We confirm that the audit opinion in the Section „Report on the consolidated financial statements“ is consistent with the additional report to the audit committee referred to in article 11 of the EU regulation.

We declare that no prohibited non-audit services (article 5 par. 1 of the EU regulation) were provided by us and that we remained independent of the audited company in conducting the audit.

Responsible Austrian Certified Public Accountant

The engagement partner is Ms. Johanna Hobelsberger-Gruber, Certified Public Accountant.

Linz, March 27, 2018

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Johanna Hobelsberger-Gruber
Wirtschaftsprüferin / Certified Public Accountant

ppa Dr. Dominik Permenschlager
Wirtschaftsprüfer / Certified Public Accountant

^{*)} This report is a translation of the original report in German, which is solely valid. Publication or sharing with third parties of the consolidated financial statements together with our auditor's opinion is only allowed if the consolidated financial statements and the management report for the Group are identical with the German audited version. This audit opinion is only applicable to the German and complete consolidated financial statements with the management report for the Group. Section 281 paragraph 2 UGB (Austrian Company Code) applies to alternated versions.



BILANZEID | RESPONSIBILITY STATEMENT

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Wir bestätigen ferner nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschluss des Mutterunternehmens S&T AG ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt, dass der Lagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsteht, und dass der Lagebericht die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschreibt, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.

Linz, 27. März 2018

Hannes Niederhauser eh

Michael Jeske eh

Richard Neuwirth eh

Peter Sturz eh

Carlos Queiroz eh

Statement of legal representatives

We confirm to the best of our knowledge and in accordance with the applicable reporting principles that the consolidated financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Group, and that the Group management report, including the profit or loss of the Group, represents a fair view of the assets, liabilities, financial position and the performance of the business and the position of the Group, together with a description of the principal opportunities and risks associated with the expected development of the Group.

We confirm to the best of our knowledge that the separate financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the parent company S&T AG as required by the applicable reporting principles and that the management report gives a true and fair view of the development and performance of the business and the position of the company, together with a description of the principal opportunities and uncertainties the company faces.

Linz, March 27, 2018



S&T macht's möglich! *S&T makes it possible!*

S&T Erweiterungen für Zabbix (Serives EE | Slowakei)

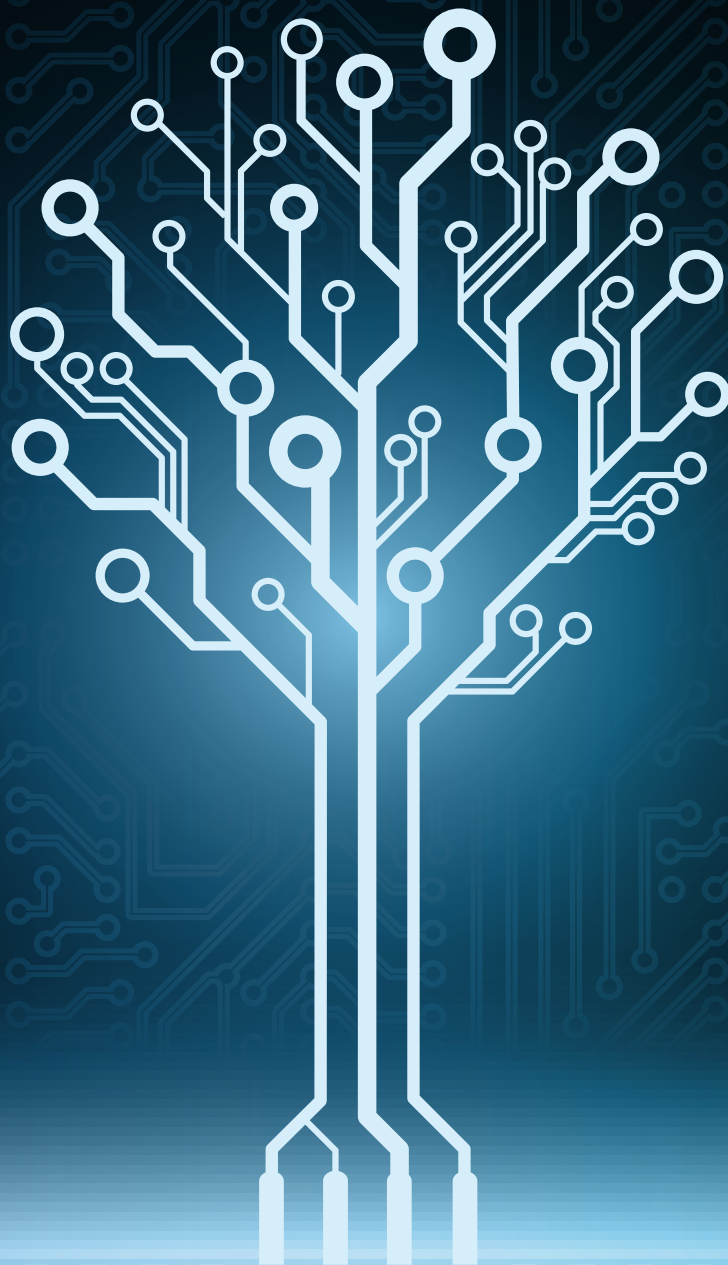
Als größter Telekommunikationsbetreiber in der Slowakei hat Slovak Telekom in Zusammenarbeit mit der S&T erfolgreich Zabbix Systemerweiterungen in Betrieb genommen. Die Zabbix Systemerweiterungen vereinfachen und beschleunigen die Konfiguration von Kontrollfunktionen auf der Betriebssystemebene. Zudem ermöglichen sie die Fernverwaltung auf einzelnen überwachten Servern, die in umfangreichen heterogenen Umgebungen (OS MS Windows, Linux, Solaris, HPUX, AIX) arbeiten. Zabbix erlaubt als umfassende Open Source-Lösung die Überwachung von Verfügbarkeit und Leistung der IT-Infrastruktur.

Als zertifizierter Premium Partner wirkt die S&T in der Slowakei bei der Auslegung von ausgewählten Systemleistungen mit. Dazu entwickelt S&T eigene Erweiterungen für Zabbix.

S&T extensions for Zabbix (Services EE | Slovakia)

Slovak Telekom is the Slovak Republic's largest operator of telecommunication grids and provider of services. Working with S&T Slovakia, Slovak Telekom successfully deployed extensions for Zabbix. These simplify and accelerate the configuration of monitoring at the operating system level, and enable the remote administration of monitoring configurations. This takes place on individually monitored servers that form part of an extensive heterogeneous environment (OS MS Windows, Linux, Solaris, HPUX, AIX). Zabbix is a comprehensive open-source solution that enables the monitoring of the availability and performance of IT infrastructure.

S&T Slovakia is a certified Zabbix Premium Partner. The company also participated in the designing and formulation of a variety of the system's features and develops proprietary extensions for Zabbix.



NACHHALTIGKEITSBERICHT
SUSTAINABILITY REPORT

2017

Einführung Introduction	Seite/Page.....	158
Vorwort Foreword	Seite/Page.....	158
Kennzahlen Key Figures	Seite/Page.....	159
Informationen zum Bericht <i>Information on the report</i>	Seite/Page.....	160
Kurzprofil Short profile	Seite/Page.....	160
Nachhaltige Unternehmensführung Sustainable Corporate Management	Seite/Page.....	162
Werte und Richtlinien Values and guidelines	Seite/Page.....	162
Unternehmensethik Corporate ethics	Seite/Page.....	162 - 167
Verantwortlich wirtschaften Conducting business in a responsible way	Seite/Page.....	167
Umweltschutz und Umweltmanagement Environmental protection and management	Seite/Page.....	167 - 172
Gesellschaftliches und soziales Engagement <i>Societal and social engagement</i>	Seite/Page.....	172
Mitarbeiter Employees	Seite/Page.....	172 - 182
Kunden Customers	Seite/Page.....	182 - 184
Lieferanten Suppliers	Seite/Page.....	185 - 186

1. EINFÜHRUNG

1.1. Vorwort

Seit dem Geschäftsjahr 2017 verpflichtet das österreichische Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) Unternehmen ab einer bestimmten Größe zur transparenten Nachhaltigkeitsberichterstattung. Angesichts der ökologischen und klimapolitischen Herausforderungen auf unserem Planeten ist eine nachhaltige Unternehmenspolitik für uns unerlässlich.

Auch wir richten unsere Geschäfte sukzessiv auf mehr Nachhaltigkeit aus. Nicht nur weil wir überzeugt sind, dass dies unabdinglich für eine dauerhafte Akzeptanz am Markt ist. Der Klimawandel, die Ressourcenknappheit und das Bevölkerungswachstum stellen uns schon heute vor Herausforderungen, die uns alle angehen und denen wir als Individuen und im Unternehmensverbund mit gezielten Lösungen begegnen müssen. Daher wollen wir als Unternehmen das Thema Nachhaltigkeit konsequent integrieren und damit dazu beitragen, dass sich internationale, soziale und ökologische Standards entwickeln und durchsetzen.

In den vergangenen Jahren haben wir auf diesem Weg bereits wichtige Fortschritte erzielt. Unsere langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Produzenten, Lieferanten und anderen Akteuren ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die S&T Gruppe ist bestrebt, eine nachhaltige Entwicklung der Märkte, Länder und Umwelt zu unterstützen, in denen das Unternehmen selbst oder über seine Lieferanten und Kunden geschäftstätig ist.

Wir bekennen uns zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, einem freiwilligen Bündnis von Unternehmen und Organisationen, die sich weltweit für Menschenrechte, gerechte Arbeitsbedingungen und den Umweltschutz einsetzen. Zudem sind wir stetig bemüht, unsere Produkte für unsere Kunden und die Umwelt zu optimieren. Um nachhaltiges Wirtschaften durch Umweltmanagement zu ermöglichen, sind unsere größten Standorte nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Wir wollen hierdurch Umweltaspekte vorausschauend und systematisch in unsere unternehmerischen Entscheidungen einbeziehen.

Mit diesem Bericht wollen wir ein Bild über die Maßnahmen, Fortschritte und Herausforderungen geben, die die S&T Gruppe auf Ihrem Wachstumsweg begleiten.

Der Vorstand der S&T AG

1. INTRODUCTION

1.1. Foreword

Since financial year 2017, the Austrian Sustainability and Diversity Improvement Act (NaDiVeG) requires companies that have achieved a certain magnitude of operation to report in a transparent way on sustainability. The challenges facing our planet's climate and ecology – and the policy-makers responsible for them – make the achieving of a sustainable approach to the management of our company an indispensable must.

We too are configuring our businesses on step-by-step bases towards being more sustainable. This is not only because we are convinced that this is an essential precondition for the lasting acceptance of our offerings on our markets. It is also because climate change, resource scarcity and population growth now constitute challenges that affect all of us. They demand of us individuals and companies to join to formulate effective solutions. It is for this reason we – S&T – are devoting ourselves to making sustainability an integral part of our policies and actions, and to facilitating the development and enforcement of international standards of societal and ecological performance and commitment.

During the past few years, we achieved great progress towards achieving these objectives. One factor driving these successes has been our long-term partnerships with producers, suppliers and other stakeholders. The S&T Group has committed itself to supporting the sustainable development of the markets, countries and environment in which the company and its suppliers and customers do business.

We have dedicated ourselves to observing the principles formulated in the United Nations' Global Compact. This is an alliance of companies and organizations that have dedicated themselves of their own free will to the fostering of human rights, of fair conditions of work and of the protection of the environment. A further thrust of ours is the optimization of our products in terms of customer and environmental needs. To enable environmental management-driven sustainable business, we have secured ISO 14001 certification for our large-sized facilities. ISO 14001 is the international environmental management standard. This constitutes our push to integrate environmental matters in an anticipatory and systematic way into our corporate decision-making.

This report has been compiled to depict the measures, progress and challenges undertaken, made and facing the S&T Group on its path of growth.

The Executive Board of S&T AG

KENNZAHLEN | KEY FIGURES

International führender Anbieter von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologien, die Anwendungen sicherer, innovativer und nachhaltiger machen.

Internationally leading supplier of Industry 4.0 and Internet of Things technologies that enhance the security, innovativeness and sustainability of applications.

Mehr als 3.900 Mitarbeiter in über 25 Ländern

More than 3900 employees in more than 25 countries

EUR 882 Mio. Umsatz
EUR 882 million in annual sales

3 Geschäftssegmente
3 business segments

IT Services
IoT Solutions
Embedded Systems

EUR 115 Mio. Aufwendungen für Engineering sowie Forschung & Entwicklung

EUR 115 million in expenditures for research and development

1.2. Informationen zum Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wendet sich an alle Stakeholder der S&T AG sowie die interessierte Öffentlichkeit und soll unsere Leitgedanken und Haltung zu nachhaltigem Handeln und unternehmerischer Verantwortung veranschaulichen.

Der Bericht orientiert sich an gängigen Leitlinien, wie beispielsweise der Global Reporting Initiative (GRI) sowie, als in Deutschland börsennotiertes Unternehmen, jenen des BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.) sowie den Empfehlungen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Berichtsinhalte wurden nach dem Prinzip der Wesentlichkeit für die S&T Gruppe ausgewählt. Dazu wurde nach Auswahl der Themen eine Wesentlichkeitsmatrix auf Basis der Relevanz, als auch der Beeinflussbarkeit für die S&T Gruppe erstellt. Die Abstufungen wurden in hohe, mittlere und geringere Bedeutung für die S&T Gruppe vorgenommen und repräsentieren die innere Sicht der Gruppe. Die Themenberichte mit hoher und mittlerer Bedeutung für die Gruppe wurden in diesem Bericht verarbeitet.

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2017. Der Nachhaltigkeitsbericht wird als gesonderter Teil im Geschäftsbericht 2017 der S&T AG veröffentlicht.

1.3. Kurzprofil

Der Technologiekonzern S&T AG (www.snt.at, ISIN AT0000A0E9W5, WKN A0X9EJ, SANT) ist mit rund 3.900 Mitarbeitern in mehr als 25 Ländern weltweit präsent und im TecDAX an der Deutschen Börse gelistet.

2016 ist S&T bei der Kontron AG – einem Weltmarktführer im Bereich Embedded Computer – eingestiegen und zählt nach dieser Transaktion mit einem weiter gewachsenen Portfolio an Eigenttechnologie in den Bereichen Appliances, Cloud Security, Software und Smart Energy zu den international führenden Anbietern von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologie. Führende internationale Großkonzerne setzen genauso auf S&T als Partner wie Klein- und Mittelunternehmen unterschiedlichster Branchen. Der Technologiekonzern S&T ist in die drei Geschäftssegmente "IT Services", "IoT Solutions" und "Embedded Systems" gegliedert. Weitere Informationen zu unserem Unternehmen erhalten Sie in den Kapiteln „Über uns“ und „Leistungsportfolio“ auf den Seiten 10 und 13.

1.2. Information on the report

This sustainability report has been compiled for all stakeholders of S&T AG and for those interested in such matters in the general public. It is designed to depict our guiding principles and approach to sustainable operation and to corporate social responsibility.

This report orients itself upon such well-established guidelines as those laid down by the Global Reporting Initiative (GRI) and those formulated by BDI, which is the Association of Germany's Manufacturers. S&T is listed on the stock exchange in Frankfurt, Germany. Other guiding recommendations stem from Germany's Federal Ministry for the Environment, Nature Protection and Reactor Safety.

The principle of significance to the S&T Group guided the selection of contents for this report. To make this selection, a base was formed in which topics were arrayed in a matrix of significance and suggestibility. This displayed their importance to the S&T Group. The topics were assigned the classifications of having great, medium and low importance to the S&T Group. These classifications express the Group's view of its operations. Topics bearing the top two classifications were then examined. These are to be found in this report.

The period of reporting extends from January 1 – December 31, 2017. This sustainability report is being published as separate part of the annual report for 2017 of S&T AG.

1.3. Short profile

S&T AG (www.snt.at, ISIN AT0000A0E9W5, WKN A0X9EJ, SANT) is a technology corporation. It employs some 3,900 employees and operates in more than 25 countries. Its stock is listed on the Frankfurt Stock Exchange and forms part of its TecDAX index.

S&T took in 2016 a stake in Kontron AG, which is one of the world's leaders in the field of embedded computers. This transaction has made S&T an internationally leading supplier of Industry 4.0 and Internet of Things (IoT) technologies. The transaction caused the further growth of S&T's portfolio, which features a large number of proprietary technologies in the areas of appliances, cloud security, software and smart energy. Its customers – which include both multinationals and SMEs (small and medium-sized enterprises) from a wide range of sectors – rely on S&T, with which many maintain partnerships. S&T has structured its operations by establishing three business segments: "IT Services", "IoT Solutions" and "Embedded Systems". Further information on our company is provided in the chapters "About S&T" and "Portfolio of products and services". They are found on pages 10 and 13.



S&T macht's möglich!
S&T makes it possible!

Energieeinsparmaßnahme in der Produktion

Bereits im zweiten Jahr sparen wir in unserer Produktionshalle in Augsburg Strom: Aus dem Ende 2015 durchgeführten Energieaudit haben wir für diesen Standort verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung abgeleitet. So haben wir in 2016 unter anderem die Beleuchtungsanlage in unserer Produktionshalle komplett auf eine moderne und umweltschonende LED-Beleuchtung umgestellt. Durch diese erreichen wir eine mehr als doppelt so hohe Beleuchtungsstärke und können pro Jahr Stromersparungen von 38% gegenüber dem Verbrauch der alten Beleuchtungsanlage erzielen!

Measures conserving energy in production operations

We derived a variety of energy-conservation measures for our facility in Augsburg from the energy audit conducted at the end of 2015. One of these measures was the replacing of the lighting in our production plant entirely with advanced and environmentally-compatible LED lamps. They enable us to achieve a more than twice as great strength of illumination, plus electricity-caused savings of 38%, as compared to the previous system of illumination's consumption..

2. NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

2.1. Werte und Leitlinien

Unser Management ist sich seiner Verantwortung gegenüber dem Unternehmen, seinen Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft stets bewusst. Der Ruf unseres Unternehmens und das Vertrauen unserer Kunden, Investoren, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit hängen in der Summe von dem konkreten Verhalten jeder einzelnen Person ab, die für die S&T Gruppe arbeitet. Dabei sehen wir unsere Mitarbeiter als die wesentliche Basis für den Erfolg unseres Unternehmens an. Wir arbeiten täglich an einer offenen und werteorientierten Unternehmenskultur, die durch unsere vier in der Gruppe verankerten Unternehmenswerte gekennzeichnet sind.

UNSERE UNTERNEHMENSWERTE BIETEN ORIENTIERUNG FÜR UNSER TAGTÄGLICHES HANDELN UND WIRKEN FÜR UND MIT UNSEREM UNTERNEHMEN



Unser Streben nach wirtschaftlichem Erfolg umfasst neben der Erreichung unserer definierten Ergebniskennzahlen auch stets die Lieferung der bestmöglichen Qualität zu optimierten Kosten, unter geringst möglichen Ressourceneinsatz, um so nachhaltige Werte zu schaffen.

Unser Umgang miteinander ist stets respektvoll und auf Augenhöhe, wobei wir gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft leben und fordern und jeder Mitarbeiter als Persönlichkeit im Unternehmensverbund wichtig ist.

Wir sind überzeugt, dass erst die Zusammenarbeit und das Arbeiten in Netzwerken und Initiativen, auch über Organisationsgrenzen hinweg, das Unternehmen stark macht. Wir leben aus diesem Grund eine Kultur des offenen und konstruktiven Feedbacks und geben und ersuchen um Rückmeldung, um uns und andere zu verbessern.

Die Kunden und Lieferanten sind unsere Partner. Vertrauen und Respekt sind die Basis für langfristige und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen. Unser Ziel ist es, immer die beste Lösung zu finden und umzusetzen. Daher bestehen unsere Geschäftsbeziehungen mehrheitlich über viele Jahre.

2.2. Unternehmensethik

2.2.1. Compliance in der S&T Gruppe

Die S&T lebt ein einfaches und deutliches Geschäftskonzept: Wir erwarten Leistung mit Integrität. Obwohl wir bestrebt

2. SUSTAINABLE CORPORATE MANAGEMENT

2.1. Values and guidelines

Our management always bears in mind its responsibilities towards the company, its staff members, the environment and our society. The reputation enjoyed by our company and the trust it is accorded by our customers, investors, staff members and the general public are the results of the actions undertaken by each person who works for the S&T Group. It is for this reason that we view our employees as forming the driver of our company's success. For that reason, we devote ourselves on a daily basis to inculcating a corporate culture predicated upon openness and adherence to values. These four corporate values are rooted in our Group and determine its operations.

OUR CORPORATE VALUES INFORM OUR DAILY WORK, AND GUIDE AND DRIVE OUR COMPANY

We strive for business success. We define this as the attaining of the figures that we have established for our results – and the ongoing delivery of items evincing the highest possible quality – and at optimized costs and the lowest possible resource consumption, so as to yield sustainable value.

We treat each other in respectful way – as equals. We show consideration to each other. We help each other, and we regard each staff member as a person who is an important part of our corporate world.

We are convinced that it is our ability to work together, in networks and initiatives – including those transcending the boundaries imposed by organization – that makes our company so strong. It is for this reason that we live in a culture predicated upon the open and constructive provision of feedback, which we give and seek in the spirit of self and corporate improvement.

Our clients and suppliers are our partners. Mutual trust and respect form the basis of our long-term and successful business relationships. Our objective is to always find and implement the best solution. This approach is the reason why most of our business relationships are of many years' duration.

2.2. Corporate ethics

2.2.1. Compliance in the S&T group

S&T operates according to a simple and very clear approach to business: we expect integrity-driven performance. We

sind, die besten finanziellen Ergebnisse zu erzielen, darf niemals der geringste Zweifel daran bestehen, dass jeder, der für die S&T Gruppe und in unserem Namen arbeitet, jederzeit die geltenden Gesetze und unsere Unternehmensrichtlinien und -verfahren einhält. Die Nichteinhaltung kann ernsthafte Auswirkungen auf unser Geschäft und unsere Reputation haben.

2.2.2. Verhaltenskodex

Wir alle wollen für uns selbst und für die S&T Gruppe das Richtige tun. Um die Sensibilisierung und damit die Compliance aller Mitarbeiter zu gewährleisten, hat die S&T für die gesamte Gruppe als zentrales Element der Compliance den S&T Verhaltenskodex (Code of Conduct) ausgerollt und implementiert. Der Verhaltenskodex ist ein verbindlicher Leitfaden für alle Mitarbeiter der S&T Gruppe. Hier sind die Grundsätze regelkonformen Verhaltens definiert, wie sich Mitarbeiter der S&T Gruppe gegenüber dem Unternehmen, Kollegen, Kunden, Lieferanten und der Öffentlichkeit verhalten sollten. Auch wenn sich der Verhaltenskodex der S&T primär als internes Richtlinienokument versteht, liefert er auch unseren Geschäftspartnern Informationen zu dem Verhalten, das sie von uns erwarten dürfen und das wir von ihnen erwarten. Hierin beschrieben und geregelt sind die Themenfelder zur Einhaltung von vorherrschenden Gesetzen, inkl. Antikorruptions- und Antitrustgesetze, der Umgang mit Dritten, der Eigentumsverhältnisse des Unternehmens und sensiblen Informationen, inkl. Datensicherheit und Datenschutz, Interessenskonflikten, sowie der Umgang mit Geschenken, Einladungen zu Veranstaltungen, Spenden und Sponsoring. Unseren Code of Conduct finden Sie auf unserer Webseite unter „www.snt.at/201705_CoC_de.pdf“.

2.2.3. Menschenrechte

Die Einhaltung von international gültigen Menschenrechten und Arbeitsstandards ist für uns selbstverständlich. Unsere Standards entsprechen der Internationalen Menschenrechtscharta (International Bill of Human Rights) sowie der Europäischen Menschenrechtskonvention. Wir tolerieren keine Form von Zwangsarbeit, unfreiwilliger Gefängnisarbeit oder Knechtschaft. In der S&T Gruppe arbeitet jeder Mitarbeiter auf freiwilliger Basis; durch eine angemessene Kündigung kann das Arbeitsverhältnis durch jeden Mitarbeiter beendet werden. Auch Kinderarbeit wird in der S&T Gruppe nicht geduldet. Unsere Lieferanten fordern wir zur Einhaltung aller gültigen Gesetze, einschließlich der Menschenrechte und fairer Geschäftspraktiken auf (siehe dazu Kapitel „Lieferanten“ auf Seite 185).

2.2.4. Einhaltung von Gesetzen

Die Einhaltung und Beachtung des geltenden Rechts ist in der gesamten S&T Gruppe zwingend vorgesehen. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich sowohl an nationales als auch an internationales Recht zu halten und dementsprechend zu handeln. Wir verlangen von unseren Mitarbeitern außerdem, im Rahmen ihres persönlichen Verhaltens, gesetzeskonform zu agieren, ihren persönlichen Verpflichtungen nachzukommen und von Tätigkeiten Abstand zu nehmen, die den Ruf der S&T Gruppe schädigen könnten.

Um Beschäftigten und Dritten die Möglichkeit zu eröffnen, mögliche Rechtsverstöße im Unternehmen an die Unternehmensführung über ein elektronisches Hinweisgebersystem

strive to achieve the best possible financial results. That should never be construed to mean in any way that each person working for and on behalf of the S&T Group is not required to observe at all times all laws in force, our corporate directives and procedures. A failure to adhere to this principle could well have serious consequences for our business and our reputation.

2.2.2. Code of conduct

We all want to do the right thing for ourselves and for the S&T Group. To make our employees aware of what this means – and to thus assure their compliance, S&T compiled and rolled out a Code of Conduct covering its entire group, and forming a central component of S&T's compliance. The Code of Conduct contains guidelines that are binding for all employees of the S&T Group. These guidelines establish the principles of conduct to be observed by staff members of the S&T Group when dealing with the company, colleagues, customers, suppliers and the general public. S&T's Code of Conduct is primarily to be viewed as an internal set of guidelines. It does, however, also provide our business partners with information as to the conduct that they may expect to experience with us – and that we expect from them. Topics described and determined in the Code include the observation of laws in force, with these pertaining to anti-corruption and anti-trust measures, and to dealings with third parties and with corporate property, and to the treatment of sensitive information, with this including data security and protection. Other key subjects are conflicts of interest and the handling of gifts, invitations to events, donations and sponsoring. Our Code of Conduct is to be found on S&T's Website "www.snt.at/201705_CoC_de.pdf".

2.2.3. Human rights

The adherence to internationally-valid standards of human rights and of labor is for us a matter of course. Our standards correspond to those laid down in the International Bill of Human Rights and in the European Convention of Human Rights. We tolerate no form of forced labor, be it also in a prison or due to subjugation. Each person working for the S&T Group does so according to her or his own free will and volition. This relationship of employment can be terminated by any employee, provided that she or he observes the agreed-upon terms of such. Also not tolerated in the S&T Group is child labor. We require of our suppliers the adherence to all laws in force, with these including those applying to human rights and fair business practices (please see the chapter on "Suppliers" on page 185).

2.2.4. Adherence to laws

Compulsory in the entire S&T Group is the adherence to and observation of all applicable laws. Each staff member is required to adhere to national and international codes of law, and to operate in ways expressing such. We also require of our staff members personal behavior that is in accordance with the law. We insist upon their meeting personal obligations, and upon their refraining from actions that could damage the reputation enjoyed by the S&T Group.

In order to provide employees and third parties with an anonymous and safe way of alerting corporate management to possible breaches of law committed in the company, S&T

S&T macht's möglich! *S&T makes it possible!*

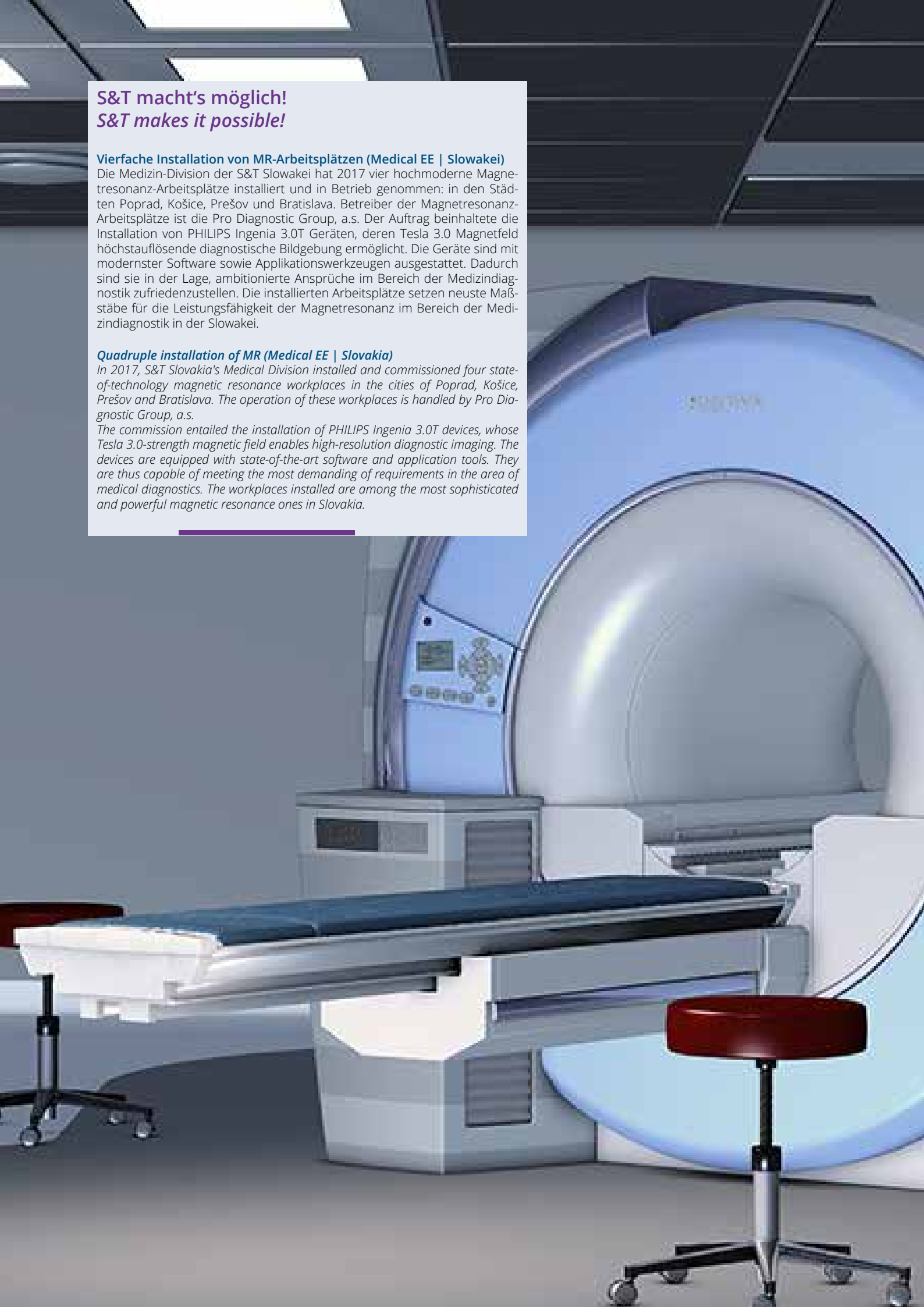
Vierfache Installation von MR-Arbeitsplätzen (Medical EE | Slowakei)

Die Medizin-Division der S&T Slowakei hat 2017 vier hochmoderne Magnetresonanz-Arbeitsplätze installiert und in Betrieb genommen: in den Städten Poprad, Košice, Prešov und Bratislava. Betreiber der Magnetresonanz-Arbeitsplätze ist die Pro Diagnostic Group, a.s. Der Auftrag beinhaltete die Installation von PHILIPS Ingenia 3.0T Geräten, deren Tesla 3.0 Magnetfeld höchstauflösende diagnostische Bildgebung ermöglicht. Die Geräte sind mit modernster Software sowie Applikationswerkzeugen ausgestattet. Dadurch sind sie in der Lage, ambitionierte Ansprüche im Bereich der Medizindiagnostik zufriedenzustellen. Die installierten Arbeitsplätze setzen neuste Maßstäbe für die Leistungsfähigkeit der Magnetresonanz im Bereich der Medizindiagnostik in der Slowakei.

Quadruple installation of MR (Medical EE | Slovakia)

In 2017, S&T Slovakia's Medical Division installed and commissioned four state-of-the-technology magnetic resonance workplaces in the cities of Poprad, Košice, Prešov and Bratislava. The operation of these workplaces is handled by Pro Diagnostic Group, a.s.

The commission entailed the installation of PHILIPS Ingenia 3.0T devices, whose Tesla 3.0-strength magnetic field enables high-resolution diagnostic imaging. The devices are equipped with state-of-the-art software and application tools. They are thus capable of meeting the most demanding of requirements in the area of medical diagnostics. The workplaces installed are among the most sophisticated and powerful magnetic resonance ones in Slovakia.



geschützt und anonym zu melden, wird die S&T AG zur Mitte des zweiten Quartals 2018 ein neues Hinweisgebersystem implementieren. Potentielle Verstöße können überdies auch heute schon direkt an den Compliance Officer, die Rechtsabteilung, das Management, die Personalteilung oder einen Betriebsrat gerichtet werden.

2.2.5. Anti-Korruptionsbekämpfung

Korruption ist kein Kavaliersdelikt. Die Mitarbeiter der S&T sind verpflichtet, von sämtlichen Formen korrupten Verhaltens Abstand zu nehmen. Das gilt insbesondere für Versuche, Entscheidungsträger bei Geschäftspartnern oder im öffentlichen Sektor durch das Versprechen oder Gewähren unerlaubter Vorteile zu beeinflussen. Das Gewähren von Vorteilen an öffentlich Bedienstete unterliegt besonders strengen Bestimmungen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Vorteilsgewährung für illegale Handlungen oder Unterlassungen, sondern auch Bestechungszahlungen für die Beschleunigung und Sicherstellung von Amtshandlungen. Versprechungen, Angebote, Einladungen und Geschenke dürfen nicht erfolgen, wenn sie als Versuch aufgefasst werden können, einen öffentlich Bediensteten oder Geschäftspartner auf unzulässige Weise zu beeinflussen. Es ist Mitarbeitern auch untersagt, derartige Vorteile zu verlangen oder anzunehmen, während sie Geschäfte mit Dritten abschließen. Dazu zählen auch persönliche Preisnachlässe von Geschäftspartnern oder Mitbewerbern der S&T Gruppe, die privat aufgrund der Eigenschaft als Mitarbeiter der S&T Gruppe gewährt werden, wenn diese Nachlässe nicht jeder Person oder einer großen Gruppe von Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Versprechungen, Angebote, Einladungen und Geschenke dürfen ebenfalls nicht erfolgen, wenn sie als Versuch aufgefasst werden können, einen Beamten oder Geschäftspartner auf unzulässige Weise zu beeinflussen.

2.2.6. Corporate Governance

Der Begriff Corporate Governance, der im Deutschen als „Grundsätze der Unternehmensführung“ übersetzt werden kann, bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Ziel der Corporate Governance ist es, die Transparenz und Kontrolle der Unternehmensführung zu steigern und somit das Management verantwortungsbewusst und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtet zu gestalten.

Die S&T AG bekennt sich als in Deutschland börsennotierte Aktiengesellschaft zum deutschen Corporate Governance Kodex. Gemäß dem deutschen Aktiengesetz (§ 161 AktG) ist die S&T AG als börsennotierte Gesellschaft verpflichtet, bekannt zu geben, inwieweit den Empfehlungen des Corporate Governance Kodex entsprochen wurde. Jegliche Abweichungen zu den Empfehlungen sind im Rahmen der jährlich zu veröffentlichenden Entsprechenserklärung zu begründen – gemäß dem Prinzip „Comply or Explain.“

Der Begriff Corporate Governance steht bei der S&T AG für eine verantwortungsvolle, wertebasierte und an einer nachhaltigen Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und -kontrolle. Wesentliche Aspekte einer guten Corporate Governance sind die effiziente Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, eine offene Unternehmenskommunikation, die Achtung der Aktionärsinteressen, Transparenz und Verantwortung bei allen unternehmeri-

AG will set up in the middle of the second quarter of 2018 an electronic whistleblower system. Potential contraventions can also be reported directly to the Compliance Officer, the legal department, the management, Human Resources or a member of the works council.

2.2.5. Combating corruption

Corruption is not to be taken lightly. It is against the law. The employees of S&T are obliged to refrain from engaging in any form of corrupt behavior. This especially applies to the attempt to influence makers of decisions at business partners or in the public sector by the making of promises or by granting them impermissible advantages. The granting of advantages to public employees is subject to especially strict stipulations. These apply not only to the granting of advantages in return for the undertaking of illegal actions or for refraining from the pursuit of their duties, but also to the making of bribes for the expediting and securing of official deeds. Promises, offers, invitations and gifts are not to be made in cases in which they could be construed to be an attempt to influence a public employee or business partner in an impermissible way. Employees are also forbidden to demand or accept such kinds of advantages while concluding transactions with third parties. Encompassed in this is the soliciting of reductions in prices from business partners or competitors of the S&T Group, in cases in which these are granted due to the employee's being part of the S&T Group, and in which these reductions are not available to each person or each large-sized group of staff members. Promises, offers, invitations and gifts are also not to be made or provided in cases in which they could be understood to be an attempt to influence a public servant or business partner in a prohibited way.

2.2.6. Corporate Governance

“Corporate Governance” denotes the legal and factual parameters created to govern the management and supervision of a company. Corporate governance's objective is the enhancement of the transparency and capability of control of management and its actions, as doing such causes management to live up to its responsibilities when pursuing its duties. This in turn is a key component of sustainable value added.

As a company listed on a stock exchange in Germany, S&T AG has committed itself to observing Germany's Corporate Governance Code. In accordance with Germany's Stock Corporation Act (§ 161 AktG), S&T AG – since it is a publicly-listed company – is required to disclose the extent to which it has satisfied the recommendations of the Code. Each divergence from its recommendations is to be explained. This is to be done in the declaration of compliance. This is to be compiled and published on an annual basis – in accordance with the principle of “comply or explain”.

At S&T AG, the term “corporate governance” stands for a way of managing and controlling a company that is responsible, value-based and sustainability-oriented in nature, and that thus yields sustainable value added. Key components of good corporate governance are efficient working relationships between the Executive and the Supervisory Board; openness-based channels of communication within the company; according recognition to shareholder interests;

schen Entscheidungen, ein angemessener Umgang mit Risiken sowie der Förderung von Frauen und der Diversität. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Überzeugung, dass gute Corporate Governance, die unternehmens- und branchenspezifische Aspekte berücksichtigt, eine wichtige Grundlage für den Unternehmenserfolg ist. Die Beachtung nationaler und internationaler Gesetze, Regelungen und Richtlinien, sowie die Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex stellt für uns eine zentrale Führungsaufgabe dar. Daher weicht die S&T AG nur in wenigen Punkten vom Corporate Governance Kodex ab und erläutert die Hintergründe der Abweichungen ausführlich im Corporate Governance Bericht des Geschäftsberichtes ab Seite 22.

2.2.7. Strategisches Risiko- und Chancenmanagement

Das Risiko- und Chancenmanagement ist für die S&T ein bedeutendes Element der Unternehmenssteuerung. Ziel des Managements ist es, im Rahmen des konzerninternen Chancen- und Risikomanagements, die Risiken und Chancen des Marktes und des unternehmerischen Handelns zu erfassen und zu bewerten.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit ist die S&T Risiken ausgesetzt, die unmittelbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Um Risiken frühzeitig zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen, haben wir ein konzernweites Risikomanagementsystem etabliert. Das Risikomanagementsystem unterstützt uns zugleich dabei, unsere Unternehmensziele zu erreichen. Es stärkt das Risikobewusstsein, erhöht das Vertrauen unserer Stakeholder in das Unternehmen und verbessert unsere Planungs- und Entscheidungsgrundlagen. Durch die enge Verzahnung mit den Finanzprozessen sowie die stetige Weiterentwicklung der Bewertung, Steuerung und Berichterstattung von Risiken stellen wir sicher, dass Vorstand und Aufsichtsrat zeitnah und vollständig über die aktuelle Risikolage des Unternehmens informiert sind.

Ebenso besteht unternehmerisches Handeln darin, Chancen zu erkennen, zu erschließen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und auszubauen. Dies ist für uns ein grundlegender Bestandteil unserer Strategie. Unser systematisches Risiko- und Chancenmanagement ermöglicht es uns, neben den Risiken auch Chancen zu beurteilen und entsprechend zu nutzen..

2.2.8. Risikomanagementsystem

Unser internes Risikomanagementsystem entspricht den mit Aufsichtsrat und Vorstand abgestimmten Richtlinien zum Umgang mit Unternehmensrisiken und ist organisatorisch dem internen Audit, das an den Gesamtvorstand als Organ berichtet, zugeordnet. Das interne Audit stimmt sich regelmäßig mit dem Vorstand, den internen Organisationsverantwortlichen (Leiter von Geschäftseinheiten, Funktionsleitern sowie den Geschäftsführern) ab und überwacht die Einhaltung der implementierten Risikomanagementprozesse und Berichtsroutinen.

Einmal im Halbjahr bewerten und berichten alle wesentlichen operativen Bereiche und Gesellschaften ihre Risiken und benennen für ihre wesentlichen Risiken einen verantwortlichen „Risk Owner“. Dieser verantwortet das entsprechende

the achievement of transparency and accountability when making decisions for the company; an appropriate dealing with risks; and the furthering of the interests of women and of diversity. S&T's Executive Board and Supervisory Board are convinced that good corporate governance that takes into account the specifics of the company's business and of its sector forms an important basis for the achievement of success by it. A central responsibility of management is the observing of national and international laws, rules and directives; and of the principles codified in Germany's Corporate Governance Code. It is for that reason that S&T AG's divergences from the Corporate Government Code encompass only a few points. These divergences are elucidated in depth in the Corporate Governance Report found on page 22.

2.2.7. Strategic management of risks and opportunities

Risk and opportunity management constitute an important component of S&T's handling of its business. S&T's executives strive to employ the intra-group system of risk and opportunity management in ways enabling their recognition and evaluation when they arise on markets and as a consequence of corporate actions.

S&T's business exposes it to risks that directly ensue from corporate actions. In order to identify risks at an early stage, to appropriately assess them and to limit them through the taking of suitable measures, we have set up a group-wide risk management system. It also facilitates our achieving of the objectives that we have set for the company. The risk management system fosters awareness of risk, and, as well, the trust that our stakeholders place in our company. It also improves the bases of our planning and of decision-making. The close intermeshing with financial processes joins with the ongoing development of methods of assessing and managing risks and of reporting of them in ensuring that the Executive Board and Supervisory Board are promptly and comprehensively informed on the risks to which the company is exposed.

A further component of good entrepreneurship is the recognition and exploitation of opportunities. Doing such ensures the company's viability by strengthening its ability to compete. This represents a key component of our strategy. Our system of management of risks and opportunities enables us to properly assess chances and ultimately profit from them.

2.2.8. Risk management system

Our internal system of risk management subsumes the directives agreed upon with our Supervisory Board and Executive Board and covering the handling of risks facing the company. Our organizational chart makes the system part of our internal audit team, which is the institution reporting to the entire Executive Board. The internal audit team consults on a regular basis with the Executive Board and with those responsible for the international organization (heads of business units and of line operations, and, as well, managing directors). The internal audit team supervises the adherence to the risk management processes and routines of reporting that have been set up.

Every six months, all operative areas and companies assess and report on their risks, naming the ones of significance. Each of these is assigned a "risk owner", whose responsibility is the monitoring of the measures enacted to manage it.

Risiko und überwacht die Maßnahmen zur Risikosteuerung. Die Aktualisierung von Risikoeinschätzungen und die Nachverfolgung erfolgten im Rahmen einer regelmäßigen Berichterstattung an den Konzernrisikomanager, die anschließend aggregiert und mit dem Vorstand besprochen wird. Über die Hauptrisiken wird auch der Aufsichtsrat informiert. Weitere Informationen können Sie unserem „Chancen- und Risikobericht“ auf Seite 44 entnehmen.

The updating of assessments and the tracking of risks takes the form of the reporting rendered on a regular basis to the Group's risk manager, whose job is to aggregate these reports and to discuss them with the Executive Board. The Supervisory Board is informed of the main risks. Further information is contained in our "Report on Risks and Opportunities", which is found on page 44.

3. VERANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN

3.1. Umweltschutz und Umweltmanagement

Unser Management ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt stets bewusst. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Umwelt- und Klimaschutz ist für uns daher ein wichtiges Unternehmensziel – und damit Teil unserer Gesamtstrategie. Unsere Unternehmensführung hat eine dezidierte Umweltpolitik für unser Unternehmen definiert und fördert das Bewusstsein der Mitarbeiter für Umweltbelange bei der täglichen Arbeit. Zudem wollen wir effektive Lösungen entwickeln, um natürliche Ressourcen, die Umwelt, unsere Mitarbeiter und Menschen, die mit unseren Produkten arbeiten, zu schützen – beispielsweise dadurch, dass wir für Menschen und Umwelt unschädliche Stoffe verwenden. Für unsere produktionsnahen Standorte in Europa und Nordamerika haben wir ein Umweltmanagementsystem entwickelt, um deren Leistungen in puncto Umweltschutz zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern. Das System basiert auf unserer Umweltpolitik, aus der sich übergeordnete und spezifische Umweltziele ableiten. Um unserer Verantwortung Rechnung zu tragen, haben wir eine Umweltpolitik für das Unternehmen definiert, die dafür sorgt, dass im Rahmen des Umwelt-Managementsystems unsere Verpflichtungen im Umweltschutz erfüllt werden.

3. CONDUCTING BUSINESS IN A RESPONSIBLE WAY

3.1. Environmental protection and management

Our management always bears in mind that it is responsible for and to our environment. Treating the environment in a way expressing this commitment and protecting the climate are two of our important corporate objectives – and thus key components of our corporate strategy. Our company's management has established a detailed set of environmental policies for it. These inculcate our staff with an awareness of how the protection of the environment impacts upon their daily work. A further thrust of these policies is the creation of solutions effectively protecting natural resources, the environment, our staff members, and the people working with our products. One way in which this is achieved is by using materials that do not damage people or the environment. We developed an environment management system for deployment in our production-related premises. This system assesses the premises' environmental performance and thus delivers indications on how to improve it on an ongoing basis. The system embodies our environmental policies, which permit the derivation of both generally and specifically-applicable objectives. The compilation of these policies constitutes the expression of our obligations towards the protection of the environment, obligations fulfilled through the deployment of an environment management system.



Innerhalb der S&T Gruppe sind Gesellschaften in Österreich (2 Gesellschaften), Deutschland, Frankreich, Rumänien (2 Gesellschaften), Kroatien, Tschechien, der Slowakei und Serbien gemäß ISO 14001 zertifiziert. Im dritten Quartal 2018 soll zusätzlich unser Standort in England mit ISO 14001 zertifiziert werden. Die Zertifizierungsmaßnahmen nach ISO 14001 werden kontinuierlich überprüft und weitergeführt. Ein wichtiger Teil unseres Umweltmanagements ist es, relevante sowie signifikante Umweltaspekte an den jeweiligen Standorten zu identifizieren und zu analysieren. Die identifizierten Umweltaspekte werden für jeden zertifizierten Standort einzeln bewertet und anschließend klassifiziert, um Verbesserungsmaßnahmen zielgerichtet umsetzen zu können. Die Bewertung wird mindestens einmal pro Jahr überprüft und aktualisiert.

Certified according to ISO 14001 are S&T Group companies based in Austria (2 companies), Germany, France, Romania (2 companies), Croatia, the Czech Republic, the Slovak Republic and Serbia. To be added to the list in the third quarter of 2018 will be our premises in the UK. The measures leading to the attainment of the ISO 14001 certification are assessed and developed on an ongoing basis. An important part of our environment management system is the identification and analysis at each facility of the relevant and significant environmental issues. Each of these issues is then individually evaluated and subsequently classified. This enables the effective implementation of measures of improvement. The evaluation is assessed and updated on, at the least, a once-a-year basis.

Unser Umweltmanagementsystem ist so strukturiert, dass es uns dabei unterstützt, alle relevanten Änderungen von Umwelt- und Gesetzesanforderungen des jeweiligen Landes oder Standortes zu identifizieren bzw. zu kontrollieren und die Übereinstimmung mit geltendem Recht zu gewährleisten. Wir lassen uns deshalb durch ein Online-Gesetzesregister über Änderungen von Gesetzen oder Direktiven wie RoHS, EMC, WEEE, REACH und Regulierungen zu Konflikthstoffen automatisiert benachrichtigen. Über interne Audits ermitteln wir außerdem Stärken und Schwächen des Umweltmanagements an den jeweiligen Standorten. Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung ökologischer und gesellschaftlicher Standards. Dies überprüfen wir im Rahmen von Audits, die wir bei unseren Lieferanten durchführen. Unser Anspruch ist es, unsere Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern. Aus unserer unternehmerischen Umweltpolitik leiten wir deshalb jährliche Umweltziele für die jeweiligen Standorte ab. So stellen wir die Wirksamkeit des Programms sicher, leiten bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen ein und legen angemessene neue Ziele fest. Zugleich arbeiten wir daran, alle Umweltziele mit einer Kennzahl zu belegen, um sie dadurch noch besser messbar zu machen. Beispiele dafür sind der Stromverbrauch pro Mitarbeiter, Heizbedarf pro Fläche oder aus Geschäftsreisen resultierende CO₂-Emissionen pro Mitarbeiter.

Our environment management system has been structured in ways enabling it to facilitate our identification and monitoring of all requirements imposed by the needs of the environment and by laws of the respective land or location. This, in turn, guarantees the requirements' according to the applicable legal codes. To achieve this, we employ an online register of laws that automatically briefs us on alterations in such laws as RoHS, EMC, WEEE, REACH, with this including rules and regulations on conflict materials. We use internal audits to determine the strengths and weaknesses of the environmental management system in place at the respective facilities. We also expect our suppliers to adhere to ecological and societal standards. This adherence is verified through the audits that we conduct and that encompass our suppliers. Our goal is to continually improve our environmental performance. We employ our corporate environmental policies to the annual compilation of the environmental objectives established for the respective facility. By doing such, we ensure the efficaciousness of the program. We institute – should such be needed – measures of improvement. We establish appropriate new objectives. While doing such, we work to identify indicators capable of quantifying all environmental objectives, so as to enhance their capability of being calculated and measured. Examples of indicators are electricity consumed per employee, need for heating per unit of surface area, and emissions of CO₂ from business trips on a per employee basis.

Umweltziele der S&T Gruppe:

Reduzierung des Stromverbrauchs:

- Stromsparende EDV-Ausstattung am Arbeitsplatz und in unseren Rechenzentren.
- Sukzessive Umstellung auf LED Beleuchtung an unseren Standorten.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter, um unnötigen Stromverbrauch zu verhindern.

Reduzierung des Heiz- bzw. Kühlbedarfs/m²:

- Büroheizungen sinnvoll nutzen: nur bei Bedarf heizen bzw. klimatisieren, Heizung in leeren Einzelbüros ausstellen, Fenster und Türen in der Heizperiode schließen (Stoßlüften).

Reduzierung des Papierverbrauchs:

- Fokussierung auf papierlose Prozesse innerhalb der S&T Gruppe, wo möglich.
- Nur Notwendiges ausdrucken, bevorzugt PDF Ausdrücke archivieren, Implementierung von Follow-Me Printing Lösungen um nicht abgeholte Ausdrücke zu reduzieren.
- Reduzierung durch elektronische, integrierte HR Systeme (z.B. Zeiten und Abwesenheiten Managementsysteme an den Standorten).

Reduzierung von CO₂:

- Reduktion von Geschäftsreisen auf das Notwendige durch Einsatz moderner Kommunikationstechnologien wie Telefon- bzw. Videokonferenzen bzw. Nutzung von öffentlichem Personennahverkehr, um damit zusammenhängende CO₂ Emissionen zu minimieren.
- Durch Reduktion des Stromverbrauchs und Heiz- bzw. Kühlbedarfes.

Environmental objectives of the S&T Group:

Reduction of consumption of electricity:

- Electricity-conserving IT equipment at places of work and at our computer centers.
- Step-by-step replacement at our facilities of lights with LED ones.
- Enhancing staff member awareness of the need to preclude unnecessary consumption of electricity.

Reduction of need for heating and cooling/m²:

- Sensible use of office heating and air conditioning – only when needed; turning off heat in empty individual offices; closing windows and doors when the heat is on (ventilating in bursts).

Reduction of the consumption of paper:

- Whenever possible: attainment of paperless processes within the S&T Group.
- Printing out only those things that are strictly necessary, giving preference to archiving of PDFs, implementation of follow-me printing solutions capable of reducing printouts that aren't being picked up.
- Deployment of electronic, integrated HR systems (for example: on-site systems of managing times of and absences from work).

Reduction of emissions of CO₂:

- Cutting the number of business trips to the absolute minimum through the use of such advanced communication technologies as telephone and videoconferencing; utilization of public transportation so as to reduce related emissions of CO₂
- By cutting consumption of electricity, heat and cooling demand.

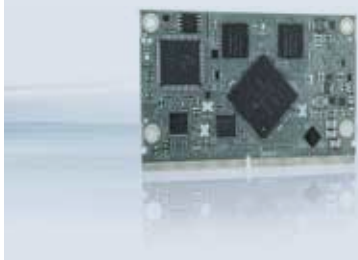
3.1.1. Produktbezogener Umweltschutz

Unseren Kunden bieten wir zuverlässige, integrierte und ganzheitliche Produkte an, die einzigartige Lösungen ermöglichen. Unser zentraler Anspruch dabei ist es, innovative Produkte und Lösungen zu entwickeln, die sich durch einen geringen Energieverbrauch auszeichnen und gleichzeitig eine ebenso wirtschaftliche wie ressourcenschonende Herstellung ermöglichen.

Schon jetzt sind energiesparende ECT-Lösungen in unserem Portfolio stark vertreten – und ihr Anteil wird wegen der stetig steigenden Kundennachfrage weiter wachsen. Zudem steht der ökologische Aspekt heute – mehr denn je – im Mittelpunkt innovativer Entwicklungen sowie wirtschaftlicher Überlegungen und Entscheidungen. Daher achten wir stets auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, indem wir beispielsweise Abfälle vermeiden und effiziente Recyclinglösungen nutzen.

Unser energieeffizientestes Produkt mit einer extrem geringen Verlustleistung von nur circa zwei Watt ist das „SMARC Modul SMARC-sAMX7“!

Die extrem effizienten SMARC-sAMX7 Module mit Single- oder Dualcore NXP i.MX7 Prozessoren decken ein extrem breites Performancespektrum ab und sind für kleine und leistungskritische Applikationen gedacht. Sie ermöglichen eine effiziente Entwicklung von intelligenten Geräten mit einem extrem kompakten, lüfterlosen Design und mit ausgewogener Prozessor- und Grafikleistung. Dieser Ansatz ist insbesondere für vernetzte Endgeräte im Internet der Dinge (IoT) und im Industrie 4.0-Umfeld essentiell!



Unser Ziel ist die Vermeidung gefährlicher Stoffe in unseren Komponenten sowie eine umweltbewusste Produktgestaltung. Aus diesem Grund lassen wir uns von unseren Zulieferern stets über die Zusammensetzung der Komponenten informieren, die wir in unsere eigenen Produkte einbauen, und erteilen unseren Kunden darüber jederzeit Auskunft. Zugleich verfolgen wir auf diese Weise unser Ziel einer umweltbewussten Produktgestaltung. Spezifische Kundenanforderungen werden im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, etwa des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) oder der Restriction of Hazardous Substances (RoHS)-Richtlinie, erfüllt. Ebenso berichten wir im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung REACH und zu Konfliktmineralien. Unsere Produkte fallen in den Geltungsbereich dieser Richtlinien.

3.1.1. Product-related environmental protection

We provide our customers with reliable, integrated and holistic products that enable unique solutions. Our key objective is to develop innovative products and solutions that are characterized by low consumption of energy and that enable efficient and resource-conserving manufacturing.

Energy-conserving ECT (embedded computer technologies) are well represented in our portfolio. Their share of it will continue to grow. This rise is being fueled by steadily increasing customer demand for ECT. Ecological needs are being accorded an ever-greater place in our development of innovations and in our business considerations and decisions. It is for this reason that we always take care to conserve natural resources. This takes the form of the preclusion of the incidence of wastes through the utilization of efficient recycling solutions.

“SMARC Module SMARC-sAMX7” has the greatest energy efficiency of any of our products – and an extremely low power dissipation of only some two watts!

The SMARC-sAMX7 module is extremely efficient. It has single or dualcore NXP i.MX7 processors. It thus covers an extremely broad range of performance. It is designed to handle small-scale and output-critical applications. They enable the efficient development of intelligent devices featuring an extremely compact, fanless design and a good balance of processor and graphics performance. This design and these features form the requirements required by end-devices networked into Internet of Things (IoT) and Industry 4.0 systems!

Our objectives are the avoidance of the use of hazardous materials in our components and the attainment of environmentally-aware product design. To achieve these, we secure briefings by our suppliers on the compositions of the components that we procure from them and which are incorporated into our proprietary products. We inform our customers whenever so wished as to this composition. While doing such, we pursue our goal of accomplishing an environmentally-conscious design of products. We fulfill customers' specific requirements, and do so in ways according to the requirements imposed by Germany's Act on Electrical and Electronic Devices (ElektroG) and by the EU's Restriction of Hazardous Substances directive (RoHS). A further form of compliance is our submitting the reports required by REACH (the EU's regulation on chemicals) and on conflict materials. Our products are covered by the directive's scope of applicability.

3.1.2. DRC-Konfliktmineralien

Der amerikanische „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ beinhaltet Offenlegungs- und Berichtspflichten zur Verwendung von sogenannten „Konfliktmineralien“, die aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) oder ihren Nachbarstaaten stammen. Dessen Einhaltung ist für US-börsennotierte Unternehmen seit Juli 2010 verpflichtend. Unter DRC-Konfliktmineralien fallen die Rohstoffe Tantal, Zinn, Gold und Wolfram, wenn deren Gewinnung und Handel zur Finanzierung oder anderweitigen Unterstützung bewaffneter Gruppen in der DRC oder ihren Nachbarstaaten beitragen. Die Achtung der Menschenrechte und Einhaltung des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act hat für uns oberste Priorität. Durch die Vermeidung von Konfliktmineralien in der Lieferkette leisten wir einen Beitrag, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern.

Mit unserer umfassenden Deklaration zu Konfliktmineralien unterstützen wir unsere Kunden, die nach den Bestimmungen der United States „Securities and Exchange Commission (SEC)“ verpflichtet sind, bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten und Sorgfaltsprüfungen innerhalb ihrer Lieferketten. Die Herkunft der Metalle ermitteln wir in enger Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleistern und Herstellern, da wir diese Metalle nicht direkt von den Minen oder Schmelzhütten beziehen.

3.1.3. Einhaltung von Umweltschutzrichtlinien

Die S&T Gruppe hält sich bei der Produktentwicklung an die Umweltauflagen einschlägiger Gesetze und Verordnungen. Darunter fallen unter anderem:

- EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-II-Richtlinie)
- Elektro- und Elektronikgeräte-Stoff-Verordnung (Elektro-StoffV)
- EU-Richtlinie 2002/96/EG zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektro- und Elektronikgeräten (WEEE-Richtlinie)
- Die Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG zur Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte,
- Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz (EVPG)
- EU-Batterierichtlinie 2006/66/EC
- Batteriegesetz (BattG)

Zur Reduzierung der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektro- und Elektronikgeräten wurde eine EU-Umweltschutzrichtlinie mit dem Titel WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Waste Electrical and Electronic Equipment) vom 13. August 2005 erlassen, die durch die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU am 04. Juli 2012 ersetzt wurde. Ziel der Richtlinie ist es, die Verursacher an Ihre Verantwortlichkeit für die Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu erinnern sowie das Vermeiden, Verringern und umweltverträgliche Entsorgen der zunehmenden Mengen an Elektronikschrott durch eine erweiterte Herstellerverantwortung zu fördern. Alle Mitgliedsländer der Europäischen Union müssen die WEEE-Richtlinie in nationales Recht umsetzen.

3.1.2. Conflict minerals from DRC

The USA's "Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act" contains disclosure and reporting requirements involving so-called "conflict materials" stemming from the Democratic Republic of the Congo (DRC) and its neighboring countries. Since July 2010, companies listed on securities exchanges in the USA have been obliged to adhere to these requirements. Comprised in the term "conflict materials from the DRC" are such raw materials as tantalum, tin, gold and tungsten in cases in which their mining and trading form part of the financing or other kinds of support provided to armed groups in the DRC and its neighboring countries. We accord the highest priority to respecting human rights and thus to adhering to the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act. We have instituted measures to preclude our using conflict materials in our chain of supply. This represents one way in which we help avoid violations of human rights.

Our comprehensive declaration on conflict materials constitutes our way of supporting our clients that are required by the stipulations imposed by the USA's Securities and Exchange Commission (SEC) to fulfill obligations to conduct due diligence on their chains of supply, and to report on its results. To determine the origins of the metals used, we call upon external providers of services and on the manufacturers. This is because we do not directly procure these metals from mines or smelters.

3.1.3. Adherence to environment protection directives

When developing products, the S&T Group adheres to the environmental requirements stipulated by the pertinent laws and regulations. These include:

- EU Directive 2011/65/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS-II Directive)
- Germany's electric and electronic devices' materials regulation (ElektroStoffV)
- EU Directive 2002/96/EG on the reduction of the increasing quantity of electronic wastes from no longer used electric and electronic devices (WEEE Directive)
- Ecodesign Directive 2009/125/EC on the creation of a framework for the establishment of requirements on the environment-friendly design of energy consumption-relevant products,
- Germany's energy consumption-relevant products act (EVPG)
- EU Battery Directive 2006/66/EC
- Germany's Battery Act (BattG)

The EU promulgated on August 13, 2005, an environment protection directive entitled "WEEE Directive 2002/96/EC" (abbreviation is of "Waste Electrical and Electronic Equipment"). Its objective was bringing about the reduction of the increasing quantity of electronic wastes that stems from no longer used electrical and electronic devices. It was replaced by the WEEE Directive 2012/19/EU of July 4, 2012. The new directive's objective is to get a handle on the growing amount of electronic wastes by reminding consumers of their responsibilities towards electrical and electronic devices that are no longer being used, and by broadening the scope of responsibility borne by manufacturers, so as to promote the avoidance of the incidence of electronic wastes, to reduce its

Die S&T Gruppe verpflichtet sich, zu einer sicheren und gesunden Umwelt beizutragen und arbeitet gewissenhaft, um alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten. Die durch S&T und ihre Tochtergesellschaften verkauften Produkte, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, erfüllen die Anforderungen der WEEE-Richtlinie, durch:

- die Berücksichtigung der zukünftigen Demontage, der Rückgewinnung und den Recyclinganforderungen während der Geräte-Entwicklung,
- Kennzeichnung der Geräte mit dem „Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern“ gemäß WEEE-Richtlinie,
- Bereitstellung von Informationen an unsere Kunden.

Die meisten unserer Produkte sind als „Embedded Computers“ (Integrierte Computer) eingestuft und fallen als solche nicht in eine der definierten Produktkategorien gemäß der WEEE-Richtlinie. Unsere „Embedded Computers“ sind keine unabhängigen Elektro- und Elektroniksysteme und werden nicht unter unserem Firmennamen an den Endnutzer verkauft, sondern in das Kundensystem integriert. Aus diesem Grund richtet sich die Hauptverantwortung der Registrierungs- und Berichtspflicht sowie die Regelung des geforderten Recycling-Prozesses gemäß WEEE-Richtlinie an den finalen Hersteller der Produkte, unsere Kunden, die die Produkte unter eigenem Firmennamen an den Endnutzer verkaufen. Um unsere Kunden dabei zu unterstützen, alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten, stellen wir ihnen die notwendigen berichtspflichtigen Daten (Produktgewicht, Demontage Anleitung, etc.) in der Technischen Produktspezifikation, Produktübersicht und/oder Installations- und Wartungsanleitung zur Verfügung. Kunden, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, können eine Rücknahmepflicht vereinbaren. Neben „Embedded Computers“ produzieren wir auch Komplett-Systeme wie beispielsweise Rack-Mount-Server, die als unabhängige Systeme betrachtet werden. Hier übernehmen wir eine Registrierungsspflicht gemäß WEEE in den betroffenen Mitgliedsländern der Europäischen Union.

3.1.4. Entsorgung und Recycling

Wir kümmern uns um die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen an unseren Produktionsstandorten und in unseren Büroräumen. Die Abfallentsorgung ist dabei klar und verbindlich geregelt. Im Produktionsumfeld werden Stoffe in folgenden Abfallkategorieen in den dafür entsprechend gekennzeichneten und ausgewiesenen Abfallbehältern entsorgt: Papier und Kartonagen, Wertstoffe (Styropor, Kunststoffe, Folien etc.), Metallschrott, Elektroschrott (z.B. Kabel, Boards, Tastaturen, Monitor etc.), Akkus und Batterien. Zudem gibt es spezielle Abfallregelungen und Abfalltonnen für ESD (Electrostatic Discharge) Arbeitsbereiche. Auch an den Büroarbeitsplätzen wird der Müll getrennt. Es existieren spezielle Behälter für Papier und Pappe, sowie Restmülltonnen (Abfalltrennung erfolgt durch Entsorgungsdienstleister), sowie verschlossene Tonnen für vertrauliche Dokumente, die von spezialisierten Dienstleistern vernichtet werden.

output, and to foster its environmentally-compatible disposal. All EU member countries are required to implement the WEEE Directive in national code of laws.

The S&T Group has committed itself to undertaking actions fostering the security and health of the environment. The Group is working conscientiously to adhere to all requirements imposed by the WEEE Directive. The products sold by S&T and its subsidiaries that are affected by the WEEE Directive fulfill its requirements by:

- taking into account its future disassembly and reclamation, and, as well, the requirements of recycling when developing the device,
- affixing to the device the symbol stipulated by the WEEE Directive: a wheeled waste bin that has been crossed out,
- providing our customers with the relevant information.

Most of our products are classified as “embedded computers” (integrated computers). As such, they do not belong to any of the categories of products established in accordance with the WEEE Directive. Our “embedded computers” are not stand-alone electrical and electronic systems, and are not sold under our corporate name to end-users. They are, rather, incorporated into customer systems. The WEEE Directive assigns the main responsibility for handling the obligatory registration and reporting and management of the recycling process required by the directive to the final manufacturer of the product, and thus to our customers, which sell their products under their names to end-users.

To facilitate our customers’ satisfaction of all stipulations of the WEEE Directive, we provide them with all of the data that has to be reported (product weight, instructions on disassembly, etc.). This data is found in the product’s technical specifications, product overview and/or installation and maintenance manuals. Customers affected by the WEEE Directive are able to enter into an agreement foreseeing the obligatory returning of the components involved.

In addition to embedded computers, we also produce such complete systems as rackmount servers, which are considered to be stand-alone systems. We satisfy the obligations to register such imposed by the WEEE in the EU member countries affected by it.

3.1.4. Disposal and recycling

We handle the proper disposal of the wastes ensuing from our production facilities and from our offices. This disposal has been structured in an easily understood and binding way. Waste materials engendered in our production operations are assigned to the following categories, and then disposed of in the containers that have been correspondingly marked and labeled: paper and cardboard, recyclables (Styrofoam, plastics, foils etc.), metal wastes, electronic wastes (for instance: cables, boards, keyboards and monitors), and rechargeable and other batteries. Special rules have been established for the ESD (electrostatic discharge) area. Such items are disposed in dedicated containers. Wastes generated in offices are also separated. The offices have special bins for paper and cardboard and for the other kinds of wastes, whose separation is handled by providers of disposal services. Also found there are locked bins. They are used for the disposal of confidential documents that are being destroyed by specialized providers..

3.1.5. Green im Rechenzentrum

Das Thema Nachhaltigkeit spielt auch im Bereich „IT Services“ eine entscheidende Rolle. Im Sinne von „Green Business“ beginnt dies für die S&T Gruppe bereits bei der Auswahl unserer Rechenzentrumspartner. Hier betrachten wir unter dem Aspekt „Green-IT“ insbesondere die Klimatisierung der Rechenzentren sowie die Auswahl der Infrastruktur in Bezug auf Stromeffizienz. Darüber hinaus steuern wir mittels moderner ITSM-Systeme den Einsatz unserer Systeme und Mitarbeiter, um IT-Ressourcen bedarfsorientiert einzusetzen und unsere Mitarbeiter wegeoptimiert zu steuern.

3.2. Gesellschaftliches und soziales Engagement

Zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis gehört auch unser gesellschaftliches Engagement. Die S&T Gruppe ist bestrebt, eine nachhaltige Entwicklung der lokalen Märkte und Länder zu unterstützen, in denen das Unternehmen aktiv ist. Nachhaltigkeit bedeutet über die ökonomischen Ziele hinaus, sozialpolitische Aspekte zu berücksichtigen und zu erfüllen. Daher fördert S&T in verschiedenen Ländern unterschiedlichste Initiativen und Projekte im Bildungs-, Wissenschafts-, Kunst-, Sport- und Sozialbereich. Wir unterstützen eine Vielzahl regionaler Projekte und investieren in standortweite Kooperationen mit Schulen, Universitäten, Non-Profit-Organisationen oder Stiftungen.

Das Spektrum an Projekten, die die S&T Gruppe 2017 unterstützt hat, reicht von Spenden in Form von Geld oder Sachzuwendungen und Partnerschaften mit lokalen Sportvereinen, Schulen und Universitäten über die Unterstützung von einer Vielzahl von Wohltätigkeitsstiftungen. So wurden im vergangenen Jahr beispielsweise Stiftungen für sozial benachteiligte und behinderte Kinder, Einrichtungen für Frauen von häuslicher Gewalt, Obdachlose, sowie Krankenhäuser unterstützt.

Als im IT-Bereich tätiges Unternehmen sponsern wir regelmäßig die Ausstattung von Schulen oder Kinderheimen mit IT-Equipment und unterstützen IT-Projekte. 2017 hat beispielsweise unsere Tochtergesellschaft „BIT IT Service GmbH“ die Maria Goretti Schule in Neuwied, Deutschland bei der Neuerstellung ihrer Webseite unterstützt. Zudem unterstützen wir auch Mitarbeiter, die bei sozialen Aktivitäten für gemeinnützige Organisationen beteiligt sind. In 2017 wurde auf diese Weise eine Fundraising-Veranstaltung für die Krebsforschung an unserem Standort in Kanada ins Leben gerufen.

3.3. Mitarbeiter

Die Mitarbeiter sind das wichtigste Gut des Konzerns und bestimmen den Erfolg der S&T Gruppe. Alle Mitarbeiter werden ohne Ansehen ihrer Nationalität, Religion, ethnischen

3.1.5. Greening of computer centers

Sustainability also plays a decisively-important role in IT services. Our commitment to conducting “green business” expresses itself in the S&T Group’s selection of our partners of computer center operation. Criteria used to assess adherence to “Green IT” include the efficiency of the air conditioning used to cool the computer centers and the selection of the infrastructure for more energy efficiency. In addition, we use advanced IT System Management (ITSM) to control the deployment of our systems and employees. This ensures the employment of IT resources in ways actually meeting needs, and the management of our employees in a manner optimizing their routes.

3.2. Societal and social engagement

A key part of our corporate culture is being a proactive member in good standing of our society. The S&T Group strives to promote the sustainable development of the markets and countries in which it operates. “Sustainable development” comprises both the attainment of business objectives and, as well, the promotion of desirable endeavors and trends in local societies and policies. It is for that reason that S&T provides support in a variety of countries to a wide range of initiatives and projects in the areas of education, the sciences, the arts, athletics and public welfare. Targets of this support are a large number of regional projects. We set up and invest in working relationships between our centers of operation and schools, universities, non-profit organizations and foundations.

Support provided by the S&T Group in 2017 included donations of money and physical items. Partnerships formed and maintained during the years were with athletic associations, schools, universities and (a large number of) charitable foundations. These foundations devote themselves to caring for societally-disadvantaged and disabled children, to supporting facilities providing shelter to women who have been victims of domestic violence and to the homeless, and to hospitals.

We are a company that is active in the IT sector. As such, we sponsor on a regular basis the outfitting of schools and orphanages with IT. We also provide other kinds of support to IT projects. To provide an example, our subsidiary BIT IT Service GmbH supported the Maria Goretti school’s relaunch of its Website. The school is located in Neuwied, Germany. We also supply support to staff members’ participation in societally beneficial activities undertaken by non-profit organizations. It was this support that enabled in 2017 the staging of an event for the raising of funds for cancer research. The event was staged at our facility in Canada.

3.3. Employees

Employees are the most important asset of the S&T Group, as they are the drivers of its success. All of our staff members are treated in the same equal and fair manner, without



S&T macht's möglich! S&T makes it possible!

Integriertes Sozialleistungsinformationssystem (Services EE | Montenegro)

Die Republik Montenegro hat ein E-Karten-basiertes (E-Social Card), integriertes Sozialleistungs-Informationssystem (Integrated Social Welfare Information System (ISWIS)) eingeführt. Das zentralisierte elektronische System ermöglicht die hochkomplexe Verwaltung sämtlicher in Montenegro getätigten Sozial-Bartransfers bzw. -leistungen. ISWIS ist für die Bearbeitung, Genehmigung, Berechnung, Bezahlung, Berichterstattung und Überprüfung der Transfers mit einem Gesamtvolumen von 100 Mio. EUR im Jahr verantwortlich. Es verwaltet mehr als 80.000 einzelne Zahlungen im Monat sowie das Case-Management der etwa 30 verschiedenen Sozialleistungen. Um eine evidenzbasierte Politikgestaltung zu ermöglichen, generiert und verwaltet das ISWIS einen Bestand an BI-Daten, die sich nach allen demographischen Variablen aufschlüsseln lassen. Mit ISWIS entfällt für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger das zeitraubende Sammeln umfangreicher Unterlagen, welches zuvor die Vorbedingung für die Auszahlung von Sozialleistungen war. Mit dem Interoperability-Modul sammelt ISWIS automatisch Daten aus neun verschiedenen Institutionen: Rentenanstalt, Krankenversicherung, Vermögensverwaltung, Arbeitsamt sowie Innen-, Landwirtschafts- und Bildungsministerium. Danach prüft das System – anhand der Kriterien Privatbesitz, Einkommen und Beschäftigungsstatus – automatisch die Berechtigung für den Erhalt von Bedürftigkeit-geprüften Sozialtransfers. Mit mehr als 700 Beschäftigten betreibt ISWIS 36 Standorte in Montenegro. ISWIS wurde von S&T in produktiver Partnerschaft mit dem UNDP und der Regierung von Montenegro entwickelt.

Integrated Social Welfare Information System (Services EE | Montenegro)

E-Social Card - Integrated Social Welfare Information System (ISWIS) introduced centralized electronic system for highly sophisticated administration of all social cash transfers and services in Montenegro. The System is responsible for processing, approval, calculation, payments, reporting and audit of cash transfers in amount of 100 million euro annually (over 80.000 individual payments monthly), and case management (about 30 various social services). For evidence based policy making, ISWIS generates a BI database that disaggregates data by all demographic variables. The poor and vulnerable citizens do not any longer experience difficulties collecting huge paperwork necessary for cash transfers, as ISWIS automatically (interoperability module) generates data from nine other institutions: Pension Fund, Health Fund, Real Estate, Public Revenue, Employment, Ministry of Interior, Ministry of Agriculture and Ministry of Education – and it automatically determines one's eligibility (property, income un/employment status, etc.) for means-tested social case transfers. ISWIS, operates at 36 remote locations in Montenegro with over 700 operators. S&T developed ISWIS in productive partnership with UNDP and the Government of Montenegro.

Wohltätigkeitslauf „LE DEMI-MARATHON“ in Montreal, Kanada!

Unsere Tochtergesellschaft Kontron Kanada beteiligte sich im Jahr 2017 an dem Wohltätigkeitslauf „LE DEMI-MARATHON“ in Montreal. Bei dem Lauf, an dem sich eine Vielzahl von Firmen beteiligen, werden Spenden für Initiativen zur Förderung eines physisch und psychisch gesunden Lebensstils von Kindern gesammelt. Bruny Surin (*zweiter von links), ehemaliger kanadischer Leichtathlet und Olympiasieger von 1996, organisiert den jährlichen Wohltätigkeitslauf im Rahmen seiner eigens dafür gegründeten Stiftung.

Über 1000 Menschen aus verschiedensten Altersgruppen nahmen an Rennen von 1 km bis 21 km teil. Darunter auch sechs unserer KCI-Mitarbeiter sowie weitere zehn Ehepartner und Kinder (*Foto)!

Kontron KCI hat sich mit einer Spende bei dem Lauf beteiligt und freut sich Bruny Surin bei seinen Projekten zur Sensibilisierungs- und Aufklärung von Kindern und Jugendlichen zu einem ausgewogenen Lebensstil, der ihnen hilft, ihre Ausbildungs- und Sportziele zu erreichen zu unterstützen!

Für weitere Informationen:
<http://www.lacoursedeblainville.com/en/>
<http://www.surin.ca/en/bruny-surin/athlete/>

“LE DEMI-MARATHON” run for charity in Montreal, Canada!

Our subsidiary Kontron Canada participated in 2017's LE DEMI-MARATHON run for charity in Montreal. A number of other companies also took part in the run, which collected donations going to initiatives fostering physically and psychologically healthful lifestyles for children. Bruny Surin (*second from left), a former Canadian light athlete and winner of a gold medal at the 1996 Olympics, stages the run for charity, which is held every year under the auspices of the foundation that he founded for that express purpose.

More than 1,000 people of a wide variety of ages took part in the run, covering distances ranging from 1 km to 21 km. Six of these participants were KCI staff members, with a further ten spouses and children also taking part (*photo)!

Kontron KCI made a donation to the run, and is pleased to support Bruny Surin's efforts to foster the awareness among the young of the importance of a well-balanced lifestyle, one helping them attain their educational and athletic objectives!

For further information:
<http://www.lacoursedeblainville.com/en/>
<http://www.surin.ca/en/bruny-surin/athlete/>



Herkunft, ihres Geschlechts, Alters oder ihrer sexuellen Orientierung gleichbehandelt. Die S&T Gruppe setzt auf motivierte und kompetente Mitarbeiter und investiert daher in deren laufende Fortbildung und Fachkompetenz, z.B. bei der Inanspruchnahme von externen Trainingsprogrammen.

Im Geschäftsjahr 2017 investierte die S&T Gruppe rund EUR 1,2 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeiter und steigerte damit die Aufwände für Trainingsmaßnahmen zum Vorjahr (TEUR 764) deutlich. Dabei wurden Trainings und Weiterbildungen in verschiedensten Themenfelder realisiert, allen voran in den Bereichen Führungskräfte-Training, Compliance-Schulungen, Projektmanagement, technische Fähigkeiten und diverse Sprachkurse. Darüber hinaus finden laufend interne und externe technische Schulung statt, durch die unsere Mitarbeiter stets auf dem letzten Stand der Technik

consideration of their nationalities, religions, ethnic origins, genders, ages or sexual orientations. S&T Group relies on the motivation and the proficiencies of its staff members. For that reason, the Group invests in their ongoing professional education and certification. One of its methods of doing such is availing itself of external training programs.

In financial year 2017, the S&T Group invested some EUR 1.2 million in the further occupational education of its personnel. That represented a considerable rise in expenditure over 2016's EUR 764,000. This investment went to realize training and educational sessions on the greatest possible variety of topics. Prime among them: manager training, schooling in compliance, project management, technical proficiencies and language courses. These are complemented by programs inculcating staff members with the latest advances in technical areas. These programs are held both

sind und sich auch für weitere Karriereschritte positionieren können.

Wir sind überzeugt davon, dass unser Unternehmen nachhaltig erfolgreich ist, wenn wir unseren Mitarbeitern Werte vermitteln und ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit ermöglichen, ohne sie dabei mit zu hohem Leistungsdruck zu überfordern. Die S&T bringt daher seine Unternehmenswerte und Führungsgrundsätze in Einklang miteinander und schafft ein Betriebsklima, das durch flache Hierarchien, Team-Spirit und aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten der Mitarbeiter geprägt ist.

3.3.1. Führungsgrundsätze der S&T Gruppe

Professionelle Führung ist neben Kapital und Wissen die wichtigste Ressource für unseren Unternehmenserfolg. Unsere Führungsgrundsätze sind Grundlage für den Umgang mit unseren Mitarbeitern und bindend für alle Führungsverantwortlichen. Es sind Leitlinien, die eine einheitliche Orientierung geben sollen. Damit diese in der Unternehmensgruppe gelebt werden, sind alle Führungskräfte der S&T dazu aufgerufen, sie in ihr tägliches Handeln und Denken zu integrieren und als Orientierungsrahmen für ihren persönlichen Führungsstil zu betrachten.

Unsere sechs Führungsgrundsätze basieren auf unserer Überzeugung, dass das wichtigste Kapital unseres Unternehmens zufriedene, professionell geführte, gut ausgebildete und effektiv eingesetzte Mitarbeiter sind. Unser Anspruch ist es, sowohl auf fachlicher, als auch auf persönlicher Ebene zu führen.

on and off corporate premises. They prepare employees for the scaling of the next highest rungs on career ladders.

We are convinced that our company's achievement of success on a sustainable basis depends on our conveying of our values to our staff members, on our enabling them to take a great deal of responsibility for their work, and on our not exposing them to overly-great pressures to perform. To accomplish this, S&T takes care to align its corporate values and principles of management with each other. By doing such, we engender a work atmosphere that is characterized by flat hierarchies, team spirit and participatory input.

3.3.1. Management principles at the S&T group

In addition to capital and know-how, professional leadership is our most important driver of corporate success. Our six management principles form the foundation for our dealings with our staff members. Their observation is compulsory for all those in management positions. These principles are guidelines designed to provide managers with internally-consistent points of orientation. To ensure that these principles are vital and productive components of our Group's corporate culture, all of S&T's managers are called upon to make them part of their daily actions and thoughts, and to deploy them in their personal styles of leadership, for which they serve as parameters of positive behavior.

Our six principles of management are also the yardstick used in the assessment of manager quality. To be noted is that we used an open-ended language when formulating our principles. This is due to each manager style's being individual and personal.



Unsere sechs Führungsgrundsätze dienen auch als Grundlage für die Bewertung der Führungsqualität. Dabei haben wir die Grundsätze bewusst offen formuliert, da jeder Führungsstil individuell und personenbezogen ist. Um die Grundsätze

To instill and embody this approach in an authentic and credible way, we have to take personal and frequent looks at the subject of what constitutes management. To enable this, we at S&T provide support to our managers' taking part in

ze authentisch und glaubwürdig zu vertreten und zu leben, ist die persönliche und regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Thema Führung für uns essentiell. Um dies zu ermöglichen, fördern wir die Teilnahme unserer Manager an lokalen sowie externen Führungstrainingskursen und -programmen.

3.3.2. Mitarbeiterkennzahlen

Die S&T ist ein weltweit operierendes Unternehmen mit Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und Hauptsitz in Österreich. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte die S&T Gruppe rund 3.918 Mitarbeiter. Alle nachstehenden Mitarbeiterzahlen beziehen sich jeweils auf Vollzeitäquivalente zum Bilanzstichtag. Verteilt auf die Geschäftssegmente waren zum 31. Dezember 2017 rund 1.887 Mitarbeiter im IT-Servicebereich, 1.712 Mitarbeiter in dem Segment „IoT Products“ und 319 Mitarbeiter im Segment „Embedded Systems“ tätig. Verteilt auf die Regionen waren im Geschäftsjahr 2017 in der S&T Gruppe 85,9% aller Mitarbeiter in Europa, 8,2% in Nordamerika und 5,9% in Asien beschäftigt. Dabei entfielen auf den Heimatmarkt Österreich rund 370 Mitarbeiter.

Aufgrund der insgesamt hohen Nachfrage nach unseren Dienstleistungen und Produkten und aufgrund der vorgenommenen Akquisitionen konnten wir, trotz der im angelaufenen Geschäftsjahr notwendigen Restrukturierungen bei der Kontron, weiteren Mitarbeitern in der S&T Gruppe Anstellung bieten. Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist bis Ende 2017 um rund 3,5% auf insgesamt 3918 Mitarbeiter auf Vollzeitäquivalenzbasis gestiegen.

leadership training programs held on and outside corporate premises.

3.3.2. Figures on staff members

S&T is a company that operates around the world, maintaining subsidiaries and offices in more than 25 countries. Its headquarters are in Austria. As of December 31, 2017, the S&T Group had some 3,918 employees. This and the following figures express full-time equivalents as of the balance sheet date. Broken down among S&T's business segments and as of December 31, 2017, some 1,887 people worked for "IT Services"; 1,712, for "IoT Products"; and 319, for "Embedded Systems". Broken down among regions and in financial year 2017, 85.9% of all S&T employees worked in Europe, 8.2% in North America, and 5.9% in Asia. The number of employees in Austria, the Group's home market of operation, was 370.

The generally high demand for our services and products joined with the acquisitions made in enabling us to offer jobs in the S&T Group. Overcoming the effects of the restructuring required to be carried out at Kontron in financial year 2017, the number of our staff members rose as of the end of 2017 by some 3.5% to a total of 3918 on the basis of full-time equivalents.

Mitarbeiter nach Regionen* Employees according to regions*	2016	2017
Europa Europe	3.143	3.367
Darin Ost-Europa Of which Eastern Europe	2.065	2.218
Darin Österreich Of which Austria	297	370
Darin Deutschland Of which Germany	649	638
Darin Rest-Europa Of which the rest of Europe	132	141
Asien Asia	291	232
Nordamerika North America	352	319
Gesamt Total	3.786	3.918

*Mitarbeiter in Elternzeit oder in Altersteilzeit sind in der Darstellung nicht enthalten.
*Employees on parental leave or on senior semi-retirement are not included in these figures.

Eine Vielzahl von Standorten innerhalb der S&T Gruppe sind Ausbildungsbetriebe für technische und kaufmännische Berufe. Bereits seit vielen Jahren setzt die S&T Gruppe so auf die Ausbildung junger Menschen und deckt hierdurch einen Teil des Bedarfs an qualifizierten Nachwuchskräften ab. Auch die Kooperationen mit Hochschulen zur Realisierung von dualen Studien in verschiedenen technischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen werden angeboten. Insgesamt beschäftigte die S&T Gruppe im Berichtsjahr 73 Auszubildende und Studenten in berufsbegleitenden Studien sowie 146 Praktikanten und Werkstudenten.

A large number of facilities of the S&T Group serve as centers of vocational education, at which young persons are trained for technical and business professions. The center's educational activities express S&T Group's commitment to educating young persons, a commitment enabling it to cover part of its need for highly-qualified young employees. The Group also maintains working relationships with universities, at which dual majors in a variety of technical and scientific areas are offered. As a whole, the S&T Group employed in 2017 73 vocational trainees and students on combined work-study programs, plus 146 interns and student trainees.

3.3.3. Diversität und Vielfalt

Die internationale Ausrichtung des Konzerns fördert die Vielfalt unserer Mitarbeiterschaft, die uns wichtig ist. Die Individualität unserer Mitarbeiter, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht oder anderen Merkmalen sowie die Chancengleichheit formen unsere Unternehmenskultur und sind uns ein besonderes Anliegen.

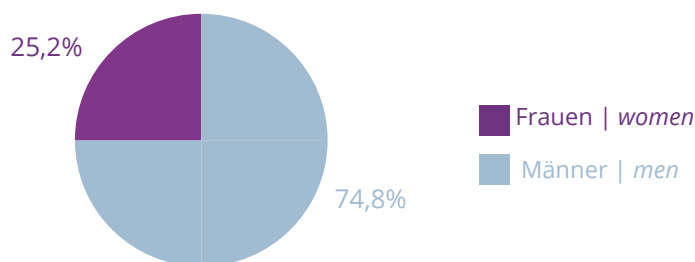
3.3.3. Diversity and variety

Our group's international scope of business fosters diversity among our staff. This is important to us – because the individuality of our employees joins with equality of opportunity and respect for origin, age, religion, gender and other characteristics in forming our corporate culture.

Die S&T verfolgt bei der Besetzung von jeglichen Positionen in der Gruppe den Grundsatz der Frauenförderung und Gleichbehandlung. Dabei haben wir uns als Unternehmen im Bereich der Frauenförderung auf die Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt eingestellt. Auch in Führungspositionen will die S&T AG den Frauenanteil kontinuierlich anheben, um gleichberechtigte Beteiligung an Verantwortung und Entscheidungsfindung zu erreichen. Da Frauen in technischen Berufen nach wie vor weniger stark vertreten sind als Männer, versuchen wir, junge Frauen möglichst früh für technische Berufe zu begeistern. In lokalen Initiativen engagieren wir uns daher zunehmend darum, Schülerinnen und Schülern einen frühen Einblick in technische Berufe in unserem Unternehmen zu gewähren.

An unserem Standort in Augsburg haben wir dazu im Geschäftsjahr 2017 14 Schülerpraktika mit 5 weiblichen und 9 männlichen Praktikanten in Zusammenarbeit mit diversen lokalen Weiterbildungsträgern wie der Deutsche Angestellten Akademie (DAA) oder der BIB Augsburg GmbH realisiert. Im April 2018 wird sich unser Standort in Wien zudem wieder an dem „Töchterttag“ beteiligen. Bei dieser Initiative haben junge Frauen im Alter von 11 bis 16 Jahren die Möglichkeit, bei Firmen in technische Berufe zu schnuppern. Auf Messen, wie beispielhaft den „HTL-Karrieretagen“ in Wien, präsentieren wir zudem Schülerinnen und Schülern das Unternehmen und bieten in Kooperation mit der HTL Spenglergasse auch Praktikumsstellen und begleitete Diplomarbeiten an.

Die Geschlechterverteilung hat sich zum 31. Dezember 2017 wie folgt dargestellt:



Wir unternehmen an unseren Standorten Anstrengungen, um die Beschäftigung von gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeitern, die beispielsweise in Folge einer Erkrankung oder eines Unfalls dauerhaft eingeschränkt sind, zu ermöglichen. Die Quote von Mitarbeitern mit entsprechenden Einschränkungen lag 2017 in der S&T Gruppe bei rund 1,5%.

Bei der Altersstruktur sind zum 31. Dezember 2017 von den insgesamt 3918 Mitarbeitern 18,6% unter 30 Jahre, 60,1% in der mittleren Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren und 21,3% über 50 Jahre. Es ist unser Ziel, die Altersvielfalt unserer Belegschaft zu nutzen, um jeden Einzelnen in der Gruppe optimal einzusetzen und zu entwickeln. Daher fördern wir, neben der Sicherung und Weitergabe von Wissen, den Austausch zwischen allen Mitarbeitergruppen.

The filling of a position provides S&T with an opportunity to pursue its policies of advancing women's careers and of equality of treatment. The fostering of women's interests forms part of S&T's configuration of its operations to account for alterations in the worlds of work and in daily life. This fostering extends to S&T's management, for which the Group is striving to increase the share accounted for by women, so as to attain an equality of participation in responsibility and decision-making. Women are still less well represented in technical professions than are men. To change this, we have launched programs intended to get women interested in such professions at early stage. To this end, we are stepping up our participation in local initiatives leading to high school students' getting acquainted with our company and its professions.

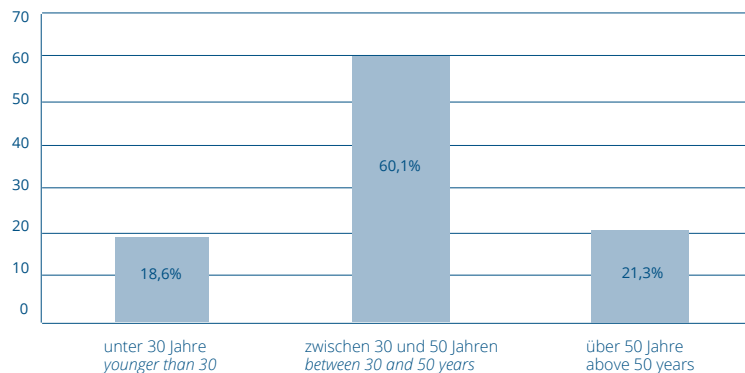
Our facility in Augsburg, Germany, provided in financial year 2017 internships to 14 high school students, five of them girls. This provision came via our working relationships with such institutions of occupational education at Germany's DAA (Deutsche Angestellten-Akademie) and BIB Augsburg GmbH. Our facility in Vienna will participate in April 2018 in "Daughters' day", which provides young (11 to 16 years old) girls with a way to get to know technical professions by visiting the companies offering them. In a further move, we attend job fairs, such as Vienna's "HTL-Karrieretagen". At these, we stage presentations on the company. These are attended by high school students. Working with HTL Spenglergasse, we also offer internships and facilitate students' compilation of their degree theses.

As of December 31 2017, S&T's work force had the following distribution of gender:

We strive to enable the employment at our facilities of employees whose state of health lastingly impairs their capability to work – with this being a result of an illness or an accident. The share of employees at the S&T Group experiencing such limitations came in 2017 to some 1.5%.

Of our 3,918 employees as of December 31, 2017, the following age distribution was to be observed: 18.6% were less than 30 years old; 60.1% were in the middle group (between 30 and 50), and 21.3% were older than 50. Our objective is to make use of the diversity of age shown by our staff, so as to optimally develop and deploy each employee in our Group. To achieve this, we foster the securing and transferring of know-how, with this occurring through the exchange of information and ideas among all staff members of the Group.

Altersstruktur der S&T Gruppe zum 31.12.2017*
Age distribution: number of employees as per 31.12.2017



*Angaben in Prozent basierend auf den Mitarbeiterzahlen zum 31.12.2017

*Figures in percentages of staff size as of December 31, 2017

Die Verteilung der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2017 in die Ebenen „Mittlere und obere Führungsebene“, „Untere Führungsebene“ und „Fachkräfte“ stellt sich wie folgt dar:

The distribution of employees as of December 31, 2017 among the levels of “middle and top management”, “lower management” and “specialized staff” was as follows:

Mittlere und obere Führungsebene <i>Middle and top management</i>	164
Untere Führungsebene <i>Lower management</i>	625
Fachkräfte <i>Specialized staff</i>	3.129
Mitarbeiter insgesamt <i>Total personnel</i>	3.918

Im Bereich der mittleren und oberen Führungsebene wurden der Vorstand und deren direkte Reports sowie Mitarbeiter mit Zeichnungsbefugnis gezählt. In den Bereich der unteren Führungskräfte wurden Führungsfunktionen mit Personalverantwortung wie auch Mitarbeiter mit Führung durch Fachexpertise gezählt, wobei die Fachkräfte alle Mitarbeiter enthält, die nicht auf die beiden oberen Kategorien entfallen.

Comprised in middle and top management are the Executive Board and those reporting directly to it, and, as well, managers with authorization of signature. “Lower management” encompasses those responsible for managing staff members and those whose leadership functions are a result of their technical expertise. “Specialized staff” includes the employees not forming part of the other two categories.

3.3.4. Faire Vergütung und flexibles Arbeiten

3.3.4. Fair remuneration and flexible work

Innerhalb der S&T Gruppe gelten für alle Mitarbeiter dieselben Grundsätze für Vergütung. Diese sind unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Konfession, Behinderung oder sexueller Orientierung. Dabei orientieren sich die Gesamtvergütungspakete am Durchschnitt des jeweils relevanten Arbeitsmarktes, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter in dem für ihn relevanten Arbeitsmarkt eine marktgerechte Vergütung erhält. Die Vergütung setzt sich aus dem monatlichen Festgehalt, sowie je nach Position und Verantwortungsbereich, aus einer erfolgsabhängigen variablen Komponente und einer Vielzahl weiterer Zusatzleistungen zusammen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitarbeiter durch eine faire Vergütung zu motivieren, und ihre Leistungen zu honorieren.

A single set of principles of remuneration applies to all staff of the S&T Group, and thus pays no heed to gender, origin, religion, physical capabilities or sexual orientation. The packages of remuneration offered to staff are informed by the averages prevailing on the respectively relevant labor market, so as to ensure that each staff member receives a salary that is appropriate to the labor market applicable to her or him. These packages are comprised of a monthly fixed salary, and, with this depending upon position held and area of responsibility, of a results-determined varying component, and of a variety of supplemental benefits. Our objective is to provide our employees with the remuneration that they deserve, remuneration motivating them to continuing to deliver so well.

Grundsätzlich können unsere Mitarbeiter, auch unabhängig von den in einigen Ländern gesetzlich geregelten Arbeitszeitinstrumenten, wie Teil-, Eltern-, oder Pflegezeit, ihre Arbeitszeit mitgestalten: Gleitzeit- und verschiedenste Teilzeitarbeitsmodelle sowie Schichttausch oder Zeitabbau sind bei uns etabliert und nach individueller Absprache möglich. Es ist unser Anliegen den Bedarf an flexiblen Arbeitszeitmodellen nachzukommen und weiterzuentwickeln, um die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter möglichst optimal zu gestalten. Dazu gehört auch die Realisierung von anteiliger

As a basic rule, our staff members have the capability to participate in the configuration of their times of work. This is separate from such legally-stipulated regulations on such, with these including rules on part-time work, parental and dependent caring leave, in force in a number of countries. In wide use at the S&T Group are flex-time and a wide variety of part-time employment plans. A precondition for the employee's being able to opt for such is her or his consulting with the respective department. We strive to satisfy the demand for plans setting up flexible times of work, and to further deve-

und/oder ganztägiger Mobilarbeit. Diese steht in der S&T Gruppe für eine Kultur des Vertrauens und des konstruktiven Dialogs.

3.3.5. Fluktuation

In der S&T Gruppe – ohne Betrachtung der Kontron und den dort durchgeführten außerordentlichen Restrukturierungsmaßnahmen im Zeitraum ihrer Konzernzugehörigkeit – lag die Fluktuation mit 17,3% auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren. Die Fluktuation bei der S&T AG stieg gegenüber dem Vorjahr. Hier lag die Rate bei 28,5% (Vj.: 17,7%), was insbesondere auf arbeitgeberseitige Kündigungen aufgrund der Abschichtung des Hardwaregeschäfts, des Umbaus der Organisation auf neue Portfolio-Schwerpunkte und der damit einhergehenden Änderung der Anforderungsprofile zurückzuführen ist.

3.3.6. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter der S&T Gruppe ist uns ein wichtiges Anliegen und ist durch eine Vielzahl gesetzlicher Vorgaben geregelt. Die Planung und Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen, für eine geeignete Organisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen, ist Teil unseres Arbeitsschutzmanagements. Die lokalen Sicherheitsbeauftragten werden in der Umsetzung erforderlicher Maßnahmen der unterschiedlichen Aspekte der Arbeitsgesundheit – sowohl zur Vermeidung von körperlichen Beeinträchtigungen durch z.B. monotone Bildschirmarbeiten als auch psychischer Belastungen durch erhöhte Arbeitsanforderungen – durch Schulungen durch externe Experten (Arbeitsmediziner) unterstützt. So wird beispielsweise auch einer ergonomischer Büroausstattung Rechnung getragen. Unsere Sicherheitsbeauftragten unterstützen in Fragen des Gesundheitsschutzes, bei der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung und achten auf ein sicherheitsgerechtes Verhalten aller Beschäftigten. Auch weisen wir unsere Mitarbeiter durch Schulungen und fachgerechte Unterweisungen darauf hin, wie sie stets für ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sorgen können.

Die Zahl der registrierten Arbeitsunfälle bei der S&T Gruppe lag im Geschäftsjahr 2017 bei 9 Unfällen, wobei es glücklicherweise zu keinen schweren bzw. tödlichen Arbeitsunfällen kam. In fünf der gemeldeten Fälle handelte es sich um Verkehrsunfälle auf dem Arbeitsweg, in vier um leichtere Unfälle während der Arbeitszeit auf dem Betriebsgelände. Um eine möglichst vollständig unfallfreie Arbeitsumgebung zu schaffen, werden besonders für Mitarbeiter im Produktionsumfeld laufend interne und externe Schulungen abgehalten, um sicherheitstechnische Belange ins Bewusstsein zu rufen und den Arbeitsschutz sicherzustellen.

lop such, so as to configure the conditions under which our employees work in optimal ways. Entailed in this is the realization of mobile places of employment on proportionate or entire day-of-work bases. This realization forms part of the culture of trust and constructive dialogue prevailing in the S&T Group.

3.3.5. Labor turnover

With this not including Kontron and the extraordinary restructuring measures carried out there during its period of forming part of the Group, the S&T Group's rate of labor turnover came to 17.3% in 2017, and was thus at a level similar to those of previous years. The rate at S&T AG rose from 2016's 17.7% to 2017's 28.5%. This was primarily due to employer's terminations of employment. These resulted from the winding up of the hardware business, and from the revamping of the organization to account for the new thrusts in the portfolio, and from the ensuring alterations in the requirements of proficiencies comprised in profiles.

3.3.6. Occupational safety and health protection

We place a great importance on maintaining the safety and health of the S&T Group's employees. These matters are covered by a multiplicity of official stipulations. Our system of occupational protection is comprised of the planning and conducting of dedicated measures, of setting up and maintaining an organization capable of doing such, and of the provision of the requisite resources. To do that, we charge local-level occupational safety officers with the undertaking of the measures requisite to account for a wide variety of aspects of occupational health, with these comprising the prevention of physical impairment through, for instance, monotonous work at computers; and of psychological stress, with this resulting from the increasing of the requirements placed at work. We provide support to these officers' efforts. This encompasses the officers' receiving training from external experts (occupational physicians) and offices being outfitted with ergonomic equipment. Our occupational safety officers are responsible for facilitating the protection of health, for the conducting of occupational protection and accident-prevention measures, and for the ensuring of all employees' conducting themselves in security-appropriate ways. We provide our employees with training and with programs of specialization-appropriate instruction that show them how they can ensure their safety and protect their health while pursuing their work.

Nine accidents were registered in financial year 2017 by the S&T Group – fortunately, none of them serious let alone fatal. Five involved accidents on the way to work. The remaining were minor accidents that occurred during times of work on company premises. In order to engender entirely accident-free places of work, employees – with this especially pertaining to those engaged in production operations – take part on ongoing bases in programs – staged both on corporate premises and outside them – inculcating them in the basics of occupational and technical safety and security, and thus ensuring such.

3.3.7. Ausbau des Wirtschaftsstandortes Österreich

Als global tätiges Unternehmen befindet sich S&T auf einem konsequenten Wachstumskurs und expandiert derzeit stark im Segment „Internet of Things“. S&T bekennt sich dabei klar zum Wirtschaftsstandort Österreich: Das Headquarter in Linz ist und soll in Zukunft noch weiter zum Konzern-Kompetenzzentrum für Software-Entwicklung in den dafür relevanten Bereichen Embedded Software, Cloud-Computing, Big Data und Machine Learning entwickelt werden. Im Zuge dessen wurden auch die bestehenden Büroräumlichkeiten vergrößert und das derzeit 60-köpfige Entwicklerteam weiter aufgestockt. Aktuell sucht das Unternehmen rund 50 engagierte und kompetente Entwickler. Obwohl das hervorragende regionale Umfeld – darunter die Johannes-Kepler-Universität Linz sowie der Softwarepark Hagenberg – hierfür prinzipiell ideale Voraussetzungen bietet, ist auch S&T mit dem Mangel an Fachkräften konfrontiert. Dabei sind die Karriereperspektiven gerade in diesem Berufszweig äußerst vielversprechend. Denn bei der fortschreitenden Digitalisierung kommt es nicht mehr primär auf die eingesetzte Hardware an: Die digitale Transformation von Betrieben jeder Branche und Größe sowie die Megatrends Industrie 4.0 und IoT sind in erster Linie softwaregetrieben.

Um das damit verbundene enorme Potenzial ausschöpfen und so neue Geschäftsmodelle, Produkte und Services hervorbringen zu können, braucht es vor allem kluge Köpfe, die neue Ideen und komplexe Prozesse in konkrete und an individuelle Bedürfnisse angepasste Anwendungen umsetzen können. Dies bedeutet einen erhöhten Bedarf an entsprechendem Fachpersonal – ein Bedarf, der derzeit noch nicht gedeckt werden kann. Fachkräfte sind mittlerweile in nahezu jedem Wirtschaftszweig hart umkämpft – besonders in der IT-Branche macht sich dies bemerkbar.

S&T setzt daher bereits dort an, wo die Fachkräfte von Morgen zu finden sind: an Schulen, Fachhochschulen und Universitäten. In diesem Sinne unterhält der IT-Dienstleister Kooperationen mit verschiedenen höheren Technischen Lehranstalten und pflegt Partnerschaften mit den österreichischen Hochschulen FH Hagenberg und JKU Linz. Darüber hinaus punktet das Unternehmen mit flexiblen Arbeitszeiten, innovativen Technologien und Projekten sowie einem modernen Arbeitsklima, das Raum für Individualität und Entfaltung bietet. Mitarbeiter erhalten bei S&T so die Möglichkeit, die industriellen und gesellschaftlichen Veränderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt, aktiv mitzugestalten und in einer der spannendsten Branchen innovative Lösungen zu entwickeln.

3.3.7. Development of Austria's business community

S&T operates around the globe. It is proceeding upon a course of sustained growth, one that is causing it to strongly expand into the Internet of Things market. These moves are being accompanied by S&T's expression of its commitment to developing its home – Austria's - business community. The company's headquarters are in Linz. These are being transformed into the Group's center of the development of software used in the key areas of embedded software, cloud computing, Big Data and machine-based learning. This transformation has caused the adding on of office space and of personnel. Some 60 people now work for the team of development. Their number is to be greatly increased. As of this writing, S&T is seeking to hire some 50 dedicated and high-skills developers. The Linz region is home to the Johannes-Kepler University and to the software park in Hagenberg. This would seem to provide ideal conditions for the securing of such personnel. Notwithstanding this, S&T is being forced to deal with a lack of highly-qualified personnel. Making this lack inexplicable are the highly promising careers offered in this business sector. They arise from the fast pace of digitalization, which strips the hardware employed of its primary importance. The digital transformation being undergone by facilities in each sector and of each size shares a key characteristic with the mega-trends of Industry 4.0 and IoT: all are primarily software driven.

Required in order to exploit the enormous and related potential and thus to engender new business models, products and services are primarily brilliant minds, ones capable of transforming innovations and complex processes into applications meeting the specific and individual needs of users. This translates into an ever-greater need for specialized personnel, a need that the labor market is not capable of meeting. The services of such personnel are eagerly sought after in virtually every field of business. This holds especially true of IT.

S&T is devoting itself to developing new channels of staff member recruitment. This involves an outreach to the sources of tomorrow's specialists: to schools and universities, some of them of applied sciences. This outreach comprises working relationships and partnerships in IT services and areas with a variety of engineering colleges, with the Hagenberg University of Applied Sciences, and with Linz's Johannes Kepler University (JKU). S&T's attractiveness to its future employees stems from its flexible times of work, its innovative technologies and projects, and its modern work atmosphere, one that gives staff the space they need to develop their skills and ideas. Working for S&T means having the opportunity to proactively shape the industrial and societal transformations caused by digitalization, and to develop innovative solutions in one of the most exciting sectors in the business world

Forschungsprojekt mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG

„ERA-Net Smart Grids Plus-Projekt“

Unsere Tochtergesellschaft S&T Smart Energy GmbH (vormals Ubitronix GmbH) ist ein Komplettanbieter für Smartgrid Technologie und deckt dabei den kompletten Bedarf von Energieversorgern im Hardware- und Softwarebereich ab. Das etablierte Unternehmen mit mehreren Millionen verbauten Komponenten in Westeuropa allein ist dabei als 100% Tochter des S&T Konzerns ein Vordenker der Branche geworden.

Die NES GmbH engagiert sich bei der FFG bei dem ERA-Net Smart Grids Plus-Forschungsprojekt. Das Ziel des Projektes ist die Integration von Heizung, Wasser und Gas in ein gesamtheitliches System für Energieversorger. Dabei soll auf die Daten von dezentralen Strom-Produzenten (PV/Wärme/Erdgas) und Stromspeicherlösungen zugegriffen werden und in bestehende Smartgrid Umgebungen integriert werden.

Langfristig soll ein gesamtheitliches System für Energieversorger entstehen, das als Basis für völlig neue Geschäftsmodelle dient. Selbstlernende Komponenten sollen prädiktive Aussagen über zukünftiges Verbraucherverhalten treffen und den Versorger bei der Optimierung unterstützen!

Weitere Information:
<https://www.ffg.at/programme/era-net>

Research being undertaken by FFG – Austria's Society for the Promotion of Research

"ERA-Net Smart Grids Plus-Project"

S&T Smart Energy GmbH (formerly Ubitronix GmbH) is an S&T subsidiary that provides a comprehensive set of smart-grid technologies, one covering all of energy suppliers' need for hardware and software. A technology leader in its field, NES is well-established, having installed several million components in Western Europe alone.

NES GmbH is participating, along with Austria's FFG, in the ERA-Net Smart Grids Plus research project, whose objective is transforming heat, water and gas into a holistic system used by energy suppliers. The project entails the creation of access to the data ensuing from decentralized producers of electricity (photovoltaic/heat/natural gas) and from electricity storage solutions, and the data's then being integrated into the extant smart grid.

The long-term objective is the development of an end-to-end system for energy suppliers. This, in turn, will form the basis for the creation of entirely new business models. Self-learning components are to be made capable of predicting forthcoming consumer actions. This, in turn, will facilitate energy suppliers' optimization of operations in a sustainable way!

For further information:
<https://www.ffg.at/programme/era-net>



3.3.8. Kooperationen mit Schulen und Universitäten

Um Nachwuchskräfte auch international für die S&T Gruppe zu begeistern, pflegen auch unsere weltweiten Standorte Partnerschaften und Kooperationen mit Schulen und Universitäten. Darunter fallen beispielsweise die engen Kooperationen mit der Technischen Universität Universitatea Tehnica in Moldawien, die West Bohemia Universität in Tschechien, die Bauman Moscow State Technical Universität und die National Research Universität in Russland sowie die Polytechnische Universität in Bukarest, sowie viele mehr.

3.3.8. Working relationships with schools and universities

In order to secure the services of young staff members on the international scale, the S&T Group maintains – via its local operations - partnerships and working relationships with schools and universities around the world. Examples are the close cooperations maintained with Moldova's Technical University, with the Czech Republic's West Bohemia University, with Bauman Moscow State Technical University, with Russia's National Research University, with the Bucharest Polytechnic University, and with many others.

Highlight-Projekte mit der JKU in Linz

Im „big data Projekt“ kooperiert die S&T mit der JKU Linz und einem S&T Kunden mit dem Ziel, für große Kühllager eine „Predictive Maintenance“-Lösung zu entwickeln und zu implementieren. Die involvierten Studenten der JKU erhalten für das Projekt von unserem Kunden über den Zeitraum von einem Jahr die Daten der Sensoren eines Kühllagers und entwickeln daraus eine Lösung, die frühzeitig meldet, welche Komponenten in naher Zukunft ausfallen werden. Die S&T unterstützt die Studenten mit Fachexpertise und der Projektkoordination und plant im Rahmen des Projektes eine eigens für diese Lösung bestimmte Visualisierungssoftware zu entwickeln. Das Ziel ist mögliche Ausfälle der Kühlung, und damit einen möglichen Warenschaden zu vermeiden!

In dem „Cloud-Server Communication“ Projekt mit der JKU, das 2017 gestartet wurde, geht es um den dynamischen Zugriff eines bestehenden service2go -Servers auf einen anderen Server, bzw. auf Daten in der Cloud. Die Server soll „lernen“ auf eine andere Datenbasis zu wechseln, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, um Datenengpässe zu vermeiden. Die S&T betreut das Projekt technisch mit Fachexperten und lieferte als Grundlage eine unternehmenseigene Softwarelösung, die im Rahmen des Projektes auf die neuen Anforderungen angepasst wird. Durch die Lösung sollen beispielsweise Lastspitzen bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) ausgeglichen werden, die durch den jährlichen Fahrplanwechsel entstehen!

Highlight project with Linz's JKU

The objective of the “big data project” being undertaken by S&T, Linz's JKU and an S&T client is to develop and implement a predictive maintenance solution for large-sized refrigerated warehouses. To conduct the project, the JKU students involved are to receive for one year the data collected by sensors in the refrigerated warehouse maintained by our customer. The students are to develop a solution capable of informing the operator at an early stage as to which components will break down in the near future. S&T's roles are to provide the students with its expertise, to coordinate the project, and to realize visualization software developed specifically for this solution. The project's objective is to prevent the cooling system's experiencing cessations of operation, and, by doing such, avoiding damaging of merchandise!

The “Cloud-Server Communication” project was launched with the JKU in 2017. Its objective is to enable an extant service2go -Server's dynamic accessing another server or data maintained in a cloud. The server is to “learn” how to switch to other database in cases in which certain preconditions have been fulfilled, so as prevent data “traffic jams”. S&T's contribution to the project takes the forms of seconding technical experts to it and of the provision of a company-developed software solution. This has been adapted during the project to satisfy new requirements. The solution is intended to reduce peaks of demand experienced – to provide an example – by ÖBB (Austria's Federal Rail Authority) ensuing during annual changes in rail schedules!



© Hertha Hurnaus.

3.4. Kunden

Als international renommiertes Unternehmen mit einer Vielzahl von langjährigen und vertrauensvollen Kundenbeziehungen arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren Kunden nachhaltige, innovative und sichere Produkte und Dienstleistungen zu bieten. Wir verfügen über ein profundes Verständnis der Industrien und Prozesse unserer Kunden und über ein umfassendes Know-how zu vielfältigen Technologien sowie technologischen Trends – ein Fachwissen, das unter anderem auf unseren langjährigen und engen Kundenbeziehungen und Partnerschaften basiert. So sind wir in der Lage in einem zunehmend komplexeren Wirtschaftsumfeld auf die Ansprüche unserer Kunden einzugehen und Qualitätsstandard zu setzen.

3.4. Customers

S&T is an internationally-renowned company that maintains long-term and trust-driven relationships with a large number of clients. Maintaining these requires our constantly striving to provide our customers with sustainable, innovative and secure products and services. We possess deep expertise on our customers' sectors and a profound know-how on a wide range of technologies and processes and on the trends emerging from them. It is this trove of specialized knowledge that forms the basis of our long-term and close relationships and partnerships with customers. This knowledge imparts to us the capability to satisfy our customers' wishes, and to set standards of quality while doing such – even in the increasingly complex fields of business now prevailing in the world.

3.4.1. Qualitätsmanagement

Wir wissen um die immense Bedeutung und Wichtigkeit herausragender Qualität für unsere Kunden. Die einwandfreie, hohe und nachhaltige Qualität unseres gesamten Portfolios ist daher der Anspruch, der uns ständig begleitet. Wir prüfen und verbessern die Qualität unserer Produkte, Lösungen und Dienstleistungen auf jeder Wertschöpfungsstufe. Dabei verfolgen wir stetig unsere Qualitäts-Mission:

- Aktivierung von produktspezifischen zentralen Prozessverantwortlichkeiten und Beteiligung der Mitarbeiter
- Zuverlässige Geschäftspartnerschaft mit einem vorhersehbarem Verhalten für Kunden, Lieferanten und anderen Beteiligten
- Bereitstellung eines nachhaltigen Dienstleistungsniveaus bezogen auf Produktqualität, was Kommunikation, starke Kundenorientierung und -zufriedenheit mit einschließt;

An unseren größten Standorten haben wir ein weltweites Qualitätsmanagementsystem etabliert, im dem konzernweit einheitliche Standards und Prozesse zu den Themen Qualität, Sicherheit und Umweltschutz definiert sind. Das Qualitätsmanagementsystem steuert unsere operativen Prozesse und gewährleistet auf diese Weise, dass wir unseren Kunden stets die höchstmögliche Qualität liefern.

Einheitlich bewertet und zertifiziert wird unser Managementsystem durch weltweit tätige Zertifizierungsgesellschaften nach den Normen ISO 9001 (Qualität) und ISO 14001 (Umweltschutz). Unser US-Produktionsstandort in den USA, San Diego ist zusätzlich bereits seit 2013 nach der Medizintechniknorm ISO 13485 zertifiziert.

Alle unsere Produkte entsprechen den einschlägigen Standards und Spezifikationen wie UL (Computer-on-Modules), CSA, CQC, VDE und TÜV-geprüfte Sicherheit. Durch interne Audits und Begutachtungen durch externe Zertifizierungsgesellschaften stellen wir den Bestand und die Effizienz des Qualitätsmanagementsystems sicher.

Managementsystem	Anzahl der Zertifikate 2017 Number of certificates in 2017
ISO 9001 (Quality Management Standard)	10
ISO 14001 (Environmental Management Standard)	10
ISO 27001 (Information technology – Security techniques – Information security management systems)	2
ISO 13485 (Medical Industry Standard)	1
FAA REPAIR STATION (Air Agency Certificate)	1
EASA 145 (European Aviation Safety Agency Certificate)	1
ITAR (International Traffic in Arms Regulations)	1
IRIS (Railway Industry Standard)	1
AS 9100 (Aerospace Industry Standard)	1

3.4.2. Retourenmanagement

Das Retourenmanagement ist eine wesentliche Komponente des Kundenmanagements. An unseren Standorten mit Produktfertigungen haben wir das Retourenmanagement als Teil der Rückführungslogistik mit strukturierten Prozessen in unsere Supply-Chain integriert. Hierin werden Waren-, Informations-, und Finanzflüsse zwischen dem retournierenden Kunden, dem Lieferanten und dem jeweiligen Standort

3.4.1. Quality management

We well know the great important and priority placed by our customers on quality. We therefore strive on a 24/7/365 basis to achieve flawless, lasting and robust quality for all of the items in our portfolio. To attain this, we test and upgrade the quality of our products, solutions and services, and of the chains of value added of which they form part. This quality assurance mission has several key components:

- Assigning and motivating heads of process responsibility to specific products, and enlisting the participation of employees
- Entering into and maintaining reliability-characterized business relationships featuring predictable behavior with customers, suppliers and other stakeholders
- Establishing and sustaining a high level of provision of services ensuring product quality, with its encompassing communication, a close alignment with customers and with their satisfaction

We have set up a world-spanning quality management system that encompasses our major facilities. The system is comprised of a set of standards and processes that cover the topics of quality, security and environmental protection. This quality management system governs our operative processes and ensures our consistently delivering items of the greatest possible quality to customers.

Our quality management system is assessed and certified by dedicated, worldwide-operating companies of certification. To do such, they use the standards of ISO 9001 (quality) and ISO 14001 (environmental protection). We maintain a facility in San Diego, California. It supplemented its certifications by securing in 2013 the ISO 13485 one, which is applied to medical devices.

All our products satisfy such applicable standards and specifications as UL (computer-on-modules), CSA, CQC, VDE and TÜV-verified safety. The scope and efficiency of the quality management system are ensured by the conducting of internal audits and appraisals by external certification companies.

3.4.2. Management of returns

The management of returns forms a key part of our relationships with customers. This management forms part of the system of return logistics. Featuring structured processes, this system is a component of our supply chain, and has been set up at our production facilities. The system plans and manages the flows of goods, information and funds passing among the client sending back items, the supplier and

geplant und gesteuert. Ziel ist stets eine schnellstmögliche Abarbeitung und Auslieferung an unseren Kunden unter effizienter Weiternutzung der Produkte, um im Sinne unseres nachhaltigen Umweltmanagements möglichst ressourcenschonend und effizient reparieren zu können.

Fehlerpräventionsmaßnahmen sind ein zentraler Schlüssel zur Erreichung von Kundenzufriedenheit und um Retouren zu vermeiden, bzw. auf ein Minimum zu reduzieren. Unter Berücksichtigung des Lean-Ansatzes wird eine kontinuierliche Verbesserung beispielweise durch eine ausgereifte Qualitätsplanung erheblich erleichtert. Auch regelmäßige Retourenauswertungen und die sorgfältige Auswahl unserer Hersteller und Lieferanten sind entscheidende Maßnahmen zur Prävention von Retouren.

3.4.3. Datenschutz und Vertraulichkeit

Die der S&T Gruppe von Kunden, Mitarbeitern, Aktionären und Lieferanten zur Verfügung gestellten persönlichen Daten sind hochsensibel. Persönliche Daten dürfen nur in Fällen erfasst, verarbeitet oder auf sonstige Weise verwendet werden, soweit dies für geplante und rechtmäßige Zwecke erforderlich ist.

Die Einhaltung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Daten gilt als besonders wichtig. Jede Verwendung persönlicher Daten muss für die betroffene Person transparent erfolgen, und deren Recht, entsprechend informiert zu werden bzw. diese Daten zu korrigieren und nötigenfalls zu bestreiten, zu sperren oder zu löschen, muss geschützt werden.

3.4.4. Datenschutzkonzept

Als IT-Dienstleister ist uns bewusst, wie wichtig und essentiell ein verantwortlicher Umgang mit Daten ist. Die S&T Gruppe erfasst und verarbeitet persönliche Daten nur mit Zustimmung der betroffenen Person, falls dies rechtlich zulässig und nötig ist, um einer gesetzlichen und/oder vertraglichen Verpflichtung nachzukommen. Außerdem erfasst, verarbeitet und verwendet die S&T Gruppe persönliche Daten nur im nötigen Ausmaß und ausschließlich für den jeweiligen Zweck. Die S&T Gruppe respektiert die umfassenden Rechte jener Personen, deren Daten erfasst, verarbeitet oder auf sonstige Weise verwendet werden. Die Daten werden durch alle zur Verfügung stehenden geeigneten technischen und organisatorischen Mittel geschützt, um einen unbefugten Zugriff, eine unbefugte oder missbräuchliche Verwendung oder einen Verlust zu verhindern.

Dabei halten wir uns an EU-weit geltende Vorschriften und arbeiten bereits an der Umsetzung der ab dem 25.08.2018 in Kraft tretenden, verschärften Regeln der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Verordnung der Europäischen Union stellt verbindliche Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit einheitlich auf.

Hierdurch soll einerseits der Schutz personenbezogener Daten innerhalb der EU sichergestellt, andererseits der freie Datenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes gewährleistet werden. Im Rahmen unseres IT-Dienstleistungsportfolios unterstützen wir auch unsere Kunden bei der Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung.

the respective facility. Objectives are the quickest possible settlement and delivery to our customers, and the ensuring of the efficient further use of products. This corresponds to the thrusts of our sustainability-oriented environmental management, which strives to conserve resources by efficiently repairing items.

Measures ensuring the prevention of deficiencies forms a key part of the attainment of customer satisfaction and the prevention – or at least minimizing – of returns. The deployment of the lean approach and of a well-formulated planning for quality substantially ease and expedite the achievement of improvements on an ongoing basis. The key measures undertaken to prevent returns comprise the assessment on a regular basis of the causes of those have taken place, and the painstaking selection of our manufacturers and suppliers.

3.4.3. Data protection and confidentiality

The personal data made available to the S&T Group by customers, staff members, shareholders and suppliers is highly-sensitive. Such data is to be collected, processed or employed in any other way only in those cases in which the purposes planned for it require such, and in which doing such is legal.

The adherence to measures designed to ensure the security of data is regarded as being especially important. Each use of personal data has to occur in a way that is transparent to the person involved. Her or his right to be corresponding informed, to be able to correct this data, and, if necessary, to dispute, block or delete such has to be protected.

3.4.4. Data protection concept

We are a provider of IT services. As such, we are well aware of the importance of a responsible handling of data. The S&T Group collects and processes personal data only after having secured the consent of the person affected, and only in cases in which this is legally permitted and requisite to meet requirements imposed by laws or ensuing from contractual obligations. Further, the S&T Group collects, processes and uses personal data only to the extent required – and solely for the respective purpose. The S&T Group respects the comprehensive right of those persons whose data is being collected, processed or used in any other way. The data is protected by all available and suitable technical and organizational means from unauthorized intrusion. This prevents its being misused or lost.

While doing such, we adhere to EU-wide rules. We have already started working on the implementation of the rules of the General Data Protection Regulation (GDPR). It features stricter rules, and takes effect on May 25, 2018. This EU regulation lays down a single, universally-applicable set of binding, Union-wide rules on the processing of personal data by private companies and public institutions.

The regulation is designed to secure the protection of personal data in the EU – and to ensure the free flow of data within the Single European Market. One offering in our portfolio of IT services is the provision of support to our clients which are undertaking the implementation of the General Data Protection Regulation.

3.5. Lieferanten

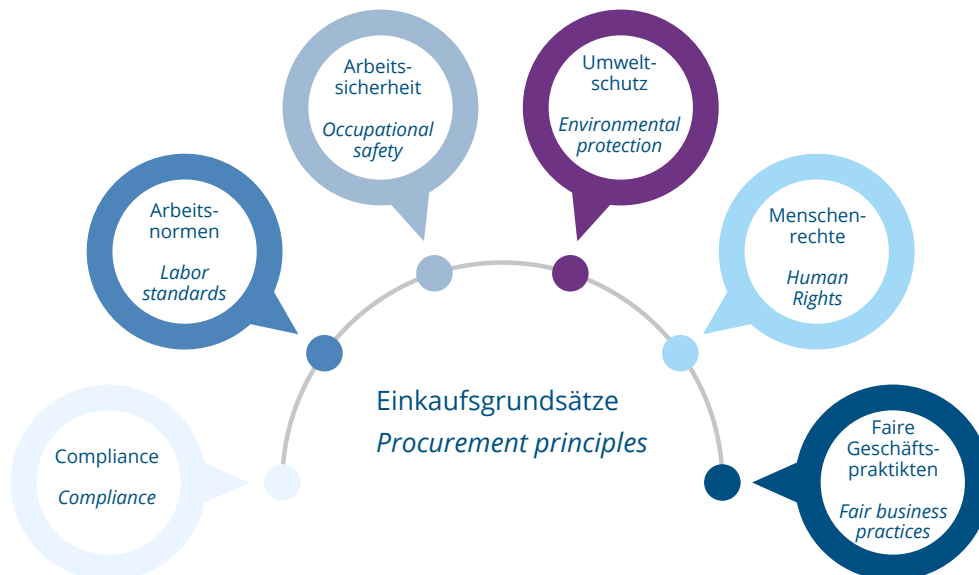
Wir sind stets bestrebt unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten partnerschaftlich zu gestalten. Basis dafür sind faire Betriebs- und Geschäftspraktiken sowie eine enge Zusammenarbeit, die wir vielfach über Jahre mit unseren Lieferanten pflegen.

Hierzu gehört auch ein laufender und intensiver Dialog über die steigenden Anforderungen des Marktes bezüglich Qualität, Lieferperformance, Innovation und Kosten. Dem hohen Qualitätsanspruch, den wir an die eigenen Prozesse und Technologielösungen stellen, müssen selbstverständlich auch unsere Lieferanten genügen. Bei der Auswahl und Entwicklung unserer Lieferanten ist daher für uns die Einhaltung unserer Anforderungen in den Bereichen Umwelt- und Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit und Compliance von hoher Relevanz.

3.5.1. Einkaufsgrundsätze

Unsere Einkaufsgrundsätze, die im „Supplier Code of Conduct“ zusammengefasst sind, stellen die Erwartungen der S&T Gruppe gegenüber allen Lieferanten dar, mit denen sie Geschäfte macht. Sie basieren auf international anerkannten Richtlinien des UN Global Compacts, sowie den Grundsätzen unseres internen Verhaltenskodex (Code of Conduct) und umfassen alle in der unten stehenden Grafik enthaltenen Themenfelder.

Nachstehend unsere nicht-finanziellen Einkaufsgrundsätze:



Wir legen großen Wert auf Lieferanten, die die internationalen Menschenrechtsbestimmungen zu Gleichheit, Sicherheit und Freiheit unterstützen und respektieren und ökologische und gesellschaftliche Standards einhalten. Daher folgen wir bei der Auswahl, Kontrolle und Pflege unserer Lieferanten einem strikten Lieferantenauswahl- und Managementprozess.

Vor dem Abschluss einer neuen Geschäftsbeziehung sind Lieferanten verpflichtet einen umfangreichen Fragenbogen auszufüllen. Die Antworten werden durch die jeweilige

3.5. Suppliers

We consistently strive to configure our relationships with our suppliers to be partnerships. The bases of these efforts are our engaging in fair operating and business practices and our maintaining close working relationships over many years with our suppliers.

This maintenance includes ongoing and intensive dialogues on the increasingly demanding requirements placed by markets on quality, performance of supply, innovation and costs. We demand high quality of our proprietary processes and technological solutions. These standards also have to be met, as a matter of course, by our suppliers. When selecting and developing relationships with our suppliers, we place great importance on their meeting our requirements in the areas of environment protection and sustainability, occupational safety and compliance.

3.5.1. Principles of procurement

Our principles of procurement are summarized in our “Supplier Code of Conduct”, and express the expectations placed by the S&T Group on the suppliers with which it does business. They are based on such internationally-recognized directives as the UN Global Compact, and on the principles codified in our internal Code of Conduct, and encompass all of the topics covered in the chart below.

Below are our non-financial principles of procurement:

We place a high priority on working with suppliers that support and respect the internationally-applicable stipulations on human rights and on equality, safety, and liberty, and that adhere to ecological and societal standards. To achieve this, we pursue a strict process of selection, monitoring and management when choosing and working with our suppliers.

Prior to our entering into a business relationship with them, suppliers are required to fill out a comprehensive questionnaire. Their answers are then assessed and analyzed by the

Fachabteilung bewertet, analysiert und bilden die Grundlage, ob ein Lieferant freigegeben wird oder nicht. Nur Lieferanten, die sich zu unseren Grundsätzen verpflichten oder falls nötig, Verbesserungsmaßnahmen umsetzen, können mit uns in einen Geschäftsbeziehung treten.

Im Rahmen der Auswahl sowie der fortlaufenden Geschäftspflege führen wir bei unseren zentralen Lieferanten, sowie bei sämtlichen strategisch wichtigen Distributoren und den wichtigsten regionalen Zulieferern regelmäßig Audits durch.

specialized responsible department. These answers form the foundation of the decision as to whether or not we will authorize the business relationship. The only suppliers with which we work are those which have committed themselves to observing our fundamental principles – or which, should this have been necessary, have undertaken measures of improvement.

When selecting and maintaining relationships with our key suppliers, we conduct audits on a regular basis. These also are performed upon all distributors of strategic importance.



S&T macht's möglich! **S&T makes it possible!**

Konsolidierung der Datenbestands-Umgebung (Services EE | Slowakei)

S&T Slowakei hat die Implementierung eines umfangreichen Projekts erfolgreich abgeschlossen: die heterogene Migration von 20 produktiven SAP-Systemen mit zugehörigen Datenbanken in eine konsolidierte Oracle-Umgebung (Oracle X5-2). Kunde war die Firma Stredoslovenská distribučná a.s., Energie-lieferant für 740.000 Gewerbe- und Privatkunden. Dabei wurde das eigene AIX Betriebssystem durch Oracle Enterprise Linux ersetzt. Die Vertriebsfirma profitiert von einer einheitlichen Oracle Datenbestand-Plattform: Sie spart Lizenzgebühren und steigert Effizienz und Leistung beim Einsatz von Hardware für den Betrieb der Datenbestände.

Consolidation of Database Environment (Services EE | Slovakia)

S&T Slovakia successfully completed the implementation of an extensive project of heterogeneous migration. It was of 20 productive SAP systems and related databases into the consolidated Oracle environment (Oracle X5-2) maintained by Stredoslovenská distribučná, a.s., which supplies energy to 740,000 customers. They include businesses and households. The commission involved the replacement of the company's AIX operating system by Oracle Enterprise Linux. The replacement yielded a unified Oracle database platform for the company, which is now profiting from savings resulting from lower licensing costs and from the more efficient use of hardware deployed to run databases maintenance and support services.

S&T macht's möglich! S&T makes it possible!

Moderne Avioniksysteme (Avionics | USA)

Data Device Corporation (DDC) ist einer der Weltmarktführer auf dem Gebiet der Konstruktion und Produktion von zuverlässigen, leistungsstarken und vernetzten Kontrolllösungen für die Luftfahrt- und Verteidigungsindustrien. Für Anwendungen in C-130J Flugzeugen wurde ein robuster Avionics Interface Computer (AIC) konzipiert. Um die strengen Anforderungen an diesen AIC hinsichtlich Größen-, Stromverbrauch-, Kosten- sowie Gewichtsreduzierung (SWaP-C) zu erfüllen, setzte DDC auf die Tochtergesellschaft der S&T, Kontron und deren Produkt COBALT 901. Mit einer vorvalidierten und erprobten Basis bietet COBALT ein robustes, vollversiegeltes Kompaktsystem mit optimaler Rechnungsleistung und fungiert gleichzeitig als vollständige I/O Erweiterungssystemlösung.

Avionics in Military Avionics (Avionics | USA)

Data Device Corporation (DDC) is a world leader in the design and manufacture of high-reliability connectivity, power and control products for aerospace and defense solutions. To meet the military's strict reduced size, weight, power and cost (SWaP-C) specifications for a C130J rugged military avionics application, DDC utilized the Kontron rugged COBALT 901. Offering a pre-validated and proven foundation, COBALT provided DDC with a robust, easily customizable IP67 fully sealed compact system with optimal computing performance. COBALT also delivers a complete I/O expansion subsystem solution that bridges an extensive range of multi-I/O channel configurations supported by embedded MIL-STD-1553, ARINC 429, XMC and mini-PCIe modules.



Unter der Adresse http://www.snt.at/investor_relations/geschaeftsberichte.php finden Sie ab dem jeweiligen Veröffentlichungstag auch unseren Geschäftsbericht und unsere Quartalsberichte. Auch eventuelle Terminaktualisierungen geben wir rechtzeitig auf unserer Website bekannt.

Dieser Geschäftsbericht ist am 29. März 2018 veröffentlicht worden. Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Der Geschäftsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen des Vorstandes über künftige Entwicklungen beruhen. Auch wenn wir der Ansicht sind, dass die enthaltenen Annahmen und Schätzungen realistisch und zutreffend sind, unterliegen sie gewissen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die künftigen tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen und Schätzungen abweichen. Zu den Faktoren, die zu einer Abweichung führen können, zählen unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie. Wir übernehmen keine Garantie, dass die künftige Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Geschäftsbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen. Die in diesem Bericht getroffenen Annahmen und Schätzungen werden nicht aktualisiert.

Our annual report and our quarterly reports can be found on our website http://www.snt.at/investor_relations/reports.php from publication date. Any eventual date changes are also announced on our website in good time.

This annual report was published on March 29, 2018. It is available in German and in English. The German version is authoritative.

The annual report contains statements relating to the future that are based on current assumptions and estimates of the Executive Board concerning future development. Although we are of the opinion that the assumptions and estimates are realistic and correct, they are subject to certain risks and uncertainties that may cause actual future results to diverge materially from the assumptions and estimates. Factors that may result in a discrepancy include changes in the overall economic, business, financial and competitive situation, exchange and interest rate fluctuations as well as changes to the business strategy. We cannot guarantee that the future development and actual future results will coincide with the assumptions and estimates expressed in this annual report. Assumptions and estimates presented in this report will not be updated.

HERAUSGEBER

S&T AG
Industriezeile 35
A-4021 Linz
T: +43 732 7664 0
F: +43 732 7664 501
kontakt@snt.at
www.snt.at

GESTALTUNG UND DRUCK PRODUKTION

Ines Stögermüller
Werbe- und Grafikdesign

Krammer-Repro Flexo
Print GmbH

PUBLISHER

S&T AG
Industriezeile 35
A-4021 Linz
T: +43 732 7664 0
F: +43 732 7664 501
kontakt@snt.at
www.snt.at

DESIGN AND PRODUCTION

Ines Stögermüller
Werbe- und Grafikdesign

Krammer-Repro Flexo
Print GmbH

Finanzkalender 2018 | Financial calendar 2018

17.01.2018	17th German Corporate Conference Frankfurt
29.03.2018	Geschäftsbericht 2017 Annual report 2017
04.05.2018	Q1-Bericht 2018 Three month's report 2018
04.06.2018	Ordentliche Hauptversammlung Annual shareholder meeting
03.08.2018	Halbjahresbericht 2018 Half-year report 2018
09.11.2018	Q3-Bericht 2018 Nine month's report 2018
26.- 28.11.2018	Eigenkapitalforum Frankfurt German Equity Forum Frankfurt



Österreich (Headquarter)

S&T AG, 4021 Linz, Industriezeile 35
+43 732 7664 - 0 | kontakt@snt.at

Investor Relations: +49 821 4086 114 | ir@snt.at

Albanien · Bulgarien · China · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Japan · Kanada · Kroatien · Malaysiaien · Mazedonien · Moldawien · Montenegro · Österreich · Polen · Rumänien · Russische Föderation · Schweiz · Serbien · Slowakei · Slowenien · Taiwan · Tschechien · Ungarn · USA